Herrn Dr. Fr. Zander in Königsberg.

Der

Thurm zu Babel.

Geistliche Oper in einem Aufzuge.

Gedichtet von Julius Rodenberg.

Componirt

von

Anton Rubinstein.

Op. 80.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

Entd. Stat. Hall.

Partitur. Pr. 30 M. — Orchesterstimmen. Pr. 30 M. — Chorstimmen. Pr. 10 M. — Solostimmen. Pr. 2 M. — Clavierauszug vom Componisten. Pr. 15 M. — Vierhändiger Clavierauszug. Pr. 15 M. — Clavierauszug zu zwei Händen. Pr. 6 M. Textbuch. Pr. 30 Pf.

926—932. 1384.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

F 192

Herrn Dr. Fr. Zander in Königsberg.

Der

Thurm zu Babel.

Geistliche Oper in einem Aufzuge.

Gedichtet von Julius Rodenberg.

Componirt

von

Anton Rubinstein.

Op. 80.

ПРОВЕРЕНО

Eigenthum des Verlegers.

МУЗЫКАЛЬНАЯ БИБЛИОТЕКА
XII
Комитет по Радиофикации

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

Entd. Stat. Hall.

Partitur. Pr. 30 M. — Orchesterstimmen. Pr. 30 M. — Chorstimmen. Pr. 10 M. — Solostimmen. Pr. 2 M. — Clavierauszug vom Componisten. Pr. 15 M. — Vierhändiger Clavierauszug. Pr. 15 M. — Clavierauszug zu zwei Händen. Pr. 6 M. Textbuch. Pr. 30 Pf.

ГОСУДАРСТВЕННАЯ БИБЛИОТЕКА
№ 11940
ПРОВЕРЕНО
1956 г.

926—932. 1384.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Dort über dem Donner, dort über dem Blitze,
Dort über den Wolken, dort über dem Sturm,
Als herrlichsten aller Königssitze
Hab' ich erwählet mir diesen Thurm.
Ich steige hinan! O Seele, zitt're nicht!
Bald wird deß' Angesicht
Entschleiert mir sich zeigen,
Das mir bei Tag verhüllt der Sonne Licht,
Und in der Nacht ein feierliches Schweigen.
Gott werd' ich seh'n in seiner Majestät.
Ich werde vor ihm steh'n und ohne Bangen,
Was nie des Menschen Auge noch erspäht,
Was mit geheimnißvollem Schleier dicht verhangen,
Was nie der Mund der Schöpfung mir verräth,
Vom Schöpfer selbst verlangen.

Abram.

Und wie willst du zu ihm gelangen?
Du bist nur ein Mensch!

Nimrod.

Sieh'st du den Thurm?
Dort geht mein Weg zu ihm!

Abram.

O Weg voll Irrthum!
Was nur des Gläubigen entzücktes Auge schaut,
Das wird der Trotz ihm nimmermehr entreißen.

Nimrod.

Jüngling, besinne dich, vor wem du steh'st!
Was Nimrod will, wird Nimrod auch erreichen!

Abram.

Du bist ein großer Fürst, dir dienen
Die Völker alle, die auf deinen Wink erschienen.
Doch glaube mir, der Hirt dort auf der Flur,
Der still mit seiner Heerde schreitet
Und fromm sein Lied singt, das die Quelle nur
Mit lieblicher Musik begleitet,
Er schauet, ganz von Licht erfüllt,
Jehovah, unsern Herrn,
Jehovah, der sich vor dir
Nur immer mehr verhüllt.
Laß ab, o König, laß ab vom Thurmbau,
Du sündigst gegen deinen Gott!

Gefolge Nimrods.

Er lästert den König!
Der Frevel sei geahndet!

Abram.

Willst du ihm nah'n, deß' Thron der lichte Tag,
So beuge dich, statt dich zu überheben.
Knie hin im Staube, daß er dir vergeben
Und deines Trotzes Werk nicht strafen mag.

Nimrod.

Kecker Hirte! Hin zu meinen Füßen!
Wirf nieder dich vor meiner Macht Gebot!
Du sollst mit deinem Tod
Die unbedachten Worte büßen!
Greift ihn! Werft ihn in den glühenden Ofen!
Mag ihn die Flamme verzehren!

Gefolge.

Greift den Frevler! In den glühenden Ofen mit ihm!
Sterben soll er, der's gewagt, den König zu lästern.
Tod ihm, nieder mit ihm!

Abram.

Jehovah!

(Abram wird zum flammenden Ofen geschleppt.)

Männer aus dem Volke und Gefolge.

Schon lecken die Flammen
Wild um ihn her.
Sie schlagen zusammen,
Ein Feuermeer.

Engelstimmen (von oben).

Wir kühlen dich mit Palmen,
Wir fächeln dir lieblich Luft.
Aus schlanken Stielen und Halmen
Steigt köstlicher Lilienduft.

Männer aus dem Volke und Gefolge.

Ha, wie der Rauch steigt!
Wie er sich wälzt mit düsterm Qualmen!
Wie er durchzüngelt
Von Gluthen sich ringelt!

Engelstimmen.

Wir singen dir Psalmen
Aus fernem, seligem Land,
Wir kühlen dich mit Palmen,
Und führen dich an der Hand.

(Das Feuer verlischt. Abram tritt aus dem Ofen.)

Männer aus dem Volke und Gefolge.

Doch seht! Er tritt aus der Flammen Mitten,
Er kommt daher geschritten,
Das Auge himmelwärts gekehrt.
Kein Haar ist ihm versehrt,
Da ist ein Wunder geschehn!

Nimrod.

Doch seht! Er kommt daher geschritten,
Kein Haar ist ihm versehrt,
Da ist ein Wunder geschehn!

(Er verfällt in tiefes Nachsinnen.)

Abram (vortretend).

Herr!
Gelobet seist du in Ewigkeit!

Chor der Völker.

Erste Gruppe.

Das Wunder hat Baal gethan!
Ha — Baal!

Zweite Gruppe.

Nein, nimmermehr!
Das Wunder hat unser Gott gethan!
Heil ihm! Lobet ihn!

Dritte Gruppe.

Das Wunder hat Jehovah gethan!
Hallelujah!

Erste Chorhälfte.

Ihr sollt vor unserm Gott euch beugen!
Und bezeugen
Seine Macht, oder zittert vor unsrer Rache Wuth!

Zweite Chorhälfte.

Euren Gott anbeten! Nimmermehr! Nein, nimmermehr!
Wir spotten eurer Rache Wuth!
Nur unser ist der wahre Gott. Heil ihm!

Erste Chorhälfte.

Nur unser ist der wahre Gott! Heil ihm!

Zweite Chorhälfte.

Ihr sollt vor unserm Gott euch beugen!
Und bezeugen
Seine Macht.
Denn er ist allein der wahre Gott!
Betet ihn an, sonst der Tod!

Nimrod (schlägt gegen das Erz. Der Streit verstummt).

Haltet ein, auseinander, ihr empörten Streiter!
Legt die Hand an das Werk, und schafft es mir weiter!
Was hadert ihr um den Gott, den wahren?
Er wird im Thurm sich selber offenbaren!

Engelstimmen.

Wohlan, lasset uns herniederfahren
Und zerstören ihren Thurm!
Und ihre Sprache daselbst verwirren,
Daß Keiner den Andern verstehe.

Aufseher

(unter das immer noch grollende Volk tretend, es theilend und zur Arbeit auffordernd).

An's Werk! An's Werk! Daß es heut noch zu Ende!
Theilt euch, ihr Schaaren, und rühret die Hände!
Wohlauf! Zur Arbeit!

Chor.

An's Werk! An's Werk! Daß die mächtigen Massen
sich heben ꝛc.

(Es wird allmälig finster.)

Der Thurm zu Babel.

Geistliche Oper in einem Aufzuge, gedichtet von **Julius Rodenberg.**

Componirt von

Anton Rubinstein.

Op. 80.

Personen:

Solo.

Nimrod	Baß.
Abram	Tenor.
Aufseher	Bariton.
Vier Engel	Kinderstimmen.

Chor:

Gefolge Nimrods	Männerchor.
Volk	Männer, Frauen, Kinder.
Engelschaaren.	
Höllengeister.	

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

Im Vordergrunde ein mächtiger Baum, an welchem eine Erzplatte hängt, und unter welchem ein Erdhügel; im Hintergrunde der Thurm, auf dessen Baugerüsten das Volk, gruppenweise gelagert, schläft; Kalköfen, Feuerstellen, Hebebalken u. s. w.

Aussicht auf eine Ebene im Lande Sinear. Der Morgen beginnt zu grauen.

Der Aufseher (mit zwei Bläsern, welche in die Instrumente stoßen, um das Volk zu erwecken).

Erwacht, ihr Völker, erwacht!
Schon flüchtet vor dem neuen Tag die Nacht,
In deren kühlem Schooß wir ruhten.
Gleichwie ein gold'ner Bote geht die Sonne ihm voran.
O seht! schon taucht sie dorten aus des Stromes Fluthen.
Wacht auf! Wacht auf!
Zur Arbeit! Eh' sie vollbracht
Von Ost nach West den Lauf,
Soll sich der letzte ihrer Strahlen,
Der sonst nur das Gewölk durchflammt,
In einem Werk, das Menschen Hand entstammt,
In dieses Thurms gekrönter Spitze malen!

(Das Volk erwacht, geht an die Arbeit. Feuer werden gemacht. Die Oefen beginnen zu glühen ꝛc. ꝛc.)

Chor des Volkes.

An's Werk! An's Werk!
Daß die mächtigen Massen sich fügen,
Daß sie sich heben, daß sie sich ordnen.
Daß sie zu prächtigen Hallen sich bau'n.
Daß die festen, die steinernen Mauern
Himmelwärts steigen,
Daß sie sich schließen,
Ehe im Westen die Sonne versinkt.
Schüret die Oefen,
Rühret die Tiegel,
Lasset uns Ziegel
Streichen und brennen.
Nehmt Ziegel zu Stein,
Und Thon zu Kalk.
Führet die Hämmer,
Lasset uns bauen,
Eine Stadt und einen Thurm,
Deß' Spitze bis an den Himmel reicht.
Heran, heran,
Von allen Seiten herzu!

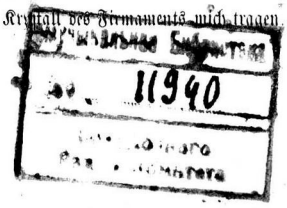
Aufseher und das Volk.

Ihr Kinder Ham's,
Ihr Kinder Sem's,
Ihr Söhne und Töchter von Japhet,
An's Werk! An's Werk! (ꝛc. ꝛc. bis: „Deß' Spitze bis an den Himmel reicht.")
Baut, baut! Eh' die Arbeit gethan,
Woll'n wir uns nicht scheiden noch trennen. —

(Während des Schlusses tritt Nimrod mit Gefolge auf; unter demselben auch Abram.)

Nimrod (auf dem Hügel unter dem Baum).

Stattlich steigt nun das Werk empor.
Eine feste Mauer umgibt den Tempel,
Und weithin sichtbar, soweit der Horizont reicht,
Im Lande Sinear, im Süden von Hilla,
Erhebt sich der Thurm.
Ja, freudig hängt der Blick an meinem Werke,
Das an sich binden soll der Menschheit Schaaren.
Was ich in so viel Jahren
Nur mühsam wachsen sah,
Bald steht es da,
Als der Triumph menschlicher Kraft und Stärke.
Im Aetherblau
Wird es die Welt weit überragen,
Auf sich'rem Bau
Hoch zum Krystall des Firmaments mich tragen.



Chor (betroffen).

Wie des Himmels Antlitz sich verdüstert!
Wolken steigen herauf, dumpf und schauerlich.
Wie schwarz, wie dunkel wird es dort,
Unheimlich kündet sich Entsetzen an.
Wie finster, Alles finster vor den Blicken,
Die Luft wird schwül zum Ersticken.

Abram (der der Veränderung aufgeregt folgt).

Nicht ist es Schwüle, noch dampfender Brodem,
Der dumpf uns und immer dumpfer umfängt —
Des Ewigen feuriger Odem
Weht aus dem Dunkel, das heute über uns hängt.
Wohin entweichen? Die Luft und der Boden
Wird von dem Hauch seines Odems versengt!
Weh uns!

Nur des Gebetes Kraft kann uns retten,
Wenn uns jegliche Hoffnung entschwand
Furchtbar, wenn Frevel und Schuld sich verketten,
Zeigt sich Gottes zürnende Hand,
Bis sie des Unheils entweihte Stätten
Heimgesucht mit dem rächenden Brand.
Wehe uns!

Irdische Größe stürzt. —

Nimrod.

Verruchter du! Willst du mit deinem Wort
Das Volk mir irre leiten?
Willst reizen sie gegen mich, ihren Herrn?
Geschah für dich ein Wunder,
Nun, so mag das zweite gleichfalls geschehn!
Greift ihn! Stürzt ihn herab vom Thurme!
Die schwindelnde Tiefe werde sein Grab.
Was zögert ihr? Was steht ihr so beklommen?

Volk.

Hört ihr den Donner nicht?

Nimrod.

Bald werden wir über dem Donner stehen!

Volk.

Die Erde bebt!

Nimrod.

Muthloses Volk! Vollziehet mein Gebot!

(Unter Blitz und Donner stürzt der Thurm zusammen.)

Volk.

Wehe! Wehe!
Rettet das Leben! Rettet die Kinder!
Zerschellt ist der Bau! Fliehet! Fliehet diesen Ort!

(Alles stiebt auseinander; Nimrod nebst seinem Gefolge in Entsetzen. Abram im Gebet.)

Nimrod (tritt, tief in Nachsinnen versunken, auf.)

Der Thurm, auf dem ich schon mit ihm mich maß,
Die Stadt, in der ich als Herrscher saß,
Ihm gleich an Macht, ihm gleich an Wissen, —
Liegt nun begraben tief in Finsternissen. —
Die Ordnung löst in jähen Schreck sich auf,
Und meinen Stolz bedeckt ein Trümmerhauf',
Und sie — die meines Winks gewärtig waren —
Wohin mein Volk, wohin sind meine Schaaren?
Ringsum voll Furcht und angstvollen Bebens
Flieh'n sie, gleich einem geschlag'nen Heer.
Ich rufe vergebens,
Sie versteh'n mich nicht mehr.
Ich Unglückselger!
Nicht besser nun als einer meiner Knechte.

O wie nichtig, wie erbärmlich scheint mir, was ich bauen, was ich schaffen wollte!
Des Lebens krönend' Werk, sein kühnster Wunsch, sein Stolz,
Nicht besser, denn ein Stein, der niederrollte. —
Wie schwer gebeugt, wie tief gesunken,
Ich, der noch eben von dem Wahne trunken,
Dem höchsten Wesen gleich zu sein —
Ein Blitz — und ach! ich sehe
Den fürchterlichen Irrthum ein.

Abram.

Gewaltig ist der Herr! Er wollte nicht,
Daß in der Zeiten Schooß
Die Menschheit unbeweglich stehe,
Drum zerbrach er mit mächt'ger Hand
Den Bau, der sie an eine Stätte band.
Und daß sie mußten auseinandergehen,
Hat ihre Zungen er verwirrt,
Daß Keiner des Andern Sprache vernehme.
Wie ein mächt'ger Strom, der dreifach sich theilt,
So theilt sich nun die Schaar und enteilt,
Nach Süd, nach West, nach Norden
Wandern die Horden. —

(Auswanderung der verschiedenen Völkerstämme.)

Chor der Semiten.

Langsam schon mit andachtsvollem Lauschen
Hören wir den Jordan rauschen,
Sehen wir der Cedern Kronen
Sanft im Morgenlichte wehen.
Dorthin, dorthin wollen wir gehen. —

Chor der Hamiten.

Wir wandern aus dem Quellgebiet
Des Euphrat fort nach dem heißen Sand
Der Wüste, wo die Sonne glüht,
Wo nie die Nacht abkühlt des Tages Brand.
Wir schweifen dahin ohne Rast und Ruh,
Wie der Sand auf wirbelnden Pfaden,
Als ewige Nomaden.
Wir bauen das Zelt und die Heerde graft,
Und wo wir uns lassen nieder,
Der Ort steht uns nicht wieder.

Chor der Japhetiten.

Wo in tiefen Buchten das Meer erglänzt,
Wo die liebliche Quelle
Das Ufer küßt, das mit Grün bekränzt,
Da siedeln wir uns an.

Wo in schaurigen Forsten, im Felsentann
Hoch die Adler horsten,
Wo still und weit die Waldeinsamkeit,
Da siedeln wir uns an.

Wo das blaue Gebirg steigt himmelan,
Wo auf sanften Fernen
Das Auge ruhen und die Seele träumen kann,
Da siedeln wir uns an.

Engelstimmen (von oben).

Also zerstreute sie der Herr von dannen in alle Länder, daß
Sie mußten aufhören, den Thurm zu bauen. —

Abram.

Die Wolken haben sich verzogen,
Und schimmernd steht auf dem zerriss'nen Flor
Mit siebenfachem Licht der Regenbogen.

(Ein Regenbogen wird sichtbar.)

Das ist das Himmelsthor,
Aus dem nun pilgernd die drei Völkerwogen
Hinausziehn in die Welt.
Es ist das Zeichen
Des Bundes, der sie zusammenhält,
Wenn ihre Blicke sich nicht mehr erreichen;
Da nun des Wanderns Zeit beginnt,
Erinnert er des Ursprungs sie, des gleichen,
Und daß sie Alle Gottes Kinder sind.
So weit die Wolken reichen,
Durch Wüste, Wald und Meer, strahlt dieses Zeichen.
Und wie am Tag der Trennung wird es scheinen
Am Tage, wo wir wieder uns vereinen.
O freudig seliges Vereinen,
Zu dem der Mensch geläutert kehrt,
Er, den durch namenlose Schmerzen,
Und in jahrtausendlangem Lauf
Die Sehnsucht trug, erwacht am Herzen
Des lang verlornen Bruders auf.
Und um ihn klingt's wie süße Lieder,
Die man an seiner Wiege sang;
O Wonne, sie versteh'n sich wieder,
Es ist der alte Heimatsklang.
Und die als Kinder einst geschieden,
Als Männer kehren sie zurück,
Der Jugend unbewußter Frieden
Ist nur ein schwer erkauftes Glück.
Im Kampf mit widrigen Geschicken
Rang oft die stahlbewehrte Hand,
Doch nun sind sie am Ziel und blicken
Hinab auf das verheiß'ne Land.
Dann ist die Welt ein gold'nes Eden,
Drin Alle von demselben Geist
Erfüllt, dieselbe Sprache reden,

Die Sprache, die den Herren preist,
Und jeden seiner Kinder heißt:
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selber.

Nimrod.

Weit über diesen Strahlenkronen
Hat sich der Himmel aufgethan;
Dort in des Lichts verklärten Zonen
Seh' ich den Weltenschöpfer thronen
Umbraust vom Zeiten-Ocean.

Ich sehe wunderbar es tagen,
Ich fühle mich emporgetragen,
Hoch über allen Erdenstaub.
O laß mich nichts mehr trennen
Von dir, der mich am Herzen hält,
Laß mich dich schau'n und dich bekennen,
Laß mich dich rufen, laß mich nennen
Jehovah dich, den Herrn der Welt!

(Der Himmel mit Gottes Thron öffnet sich, die Hölle mit Satans Thron thut sich auf.)

Drei Chöre (zu gleicher Zeit).

Chor der Engel.

Hosianna! Dir, dem Schöpfer der Welt!
Der Welten zertrümmert und Welten erbaut!
Hallelujah!

Chor der Menschen (kniend).

Jehovah, führ' uns, laß in unsern Sünden
Zu dir den rechten Weg uns finden!

Chor der Höllengeister.

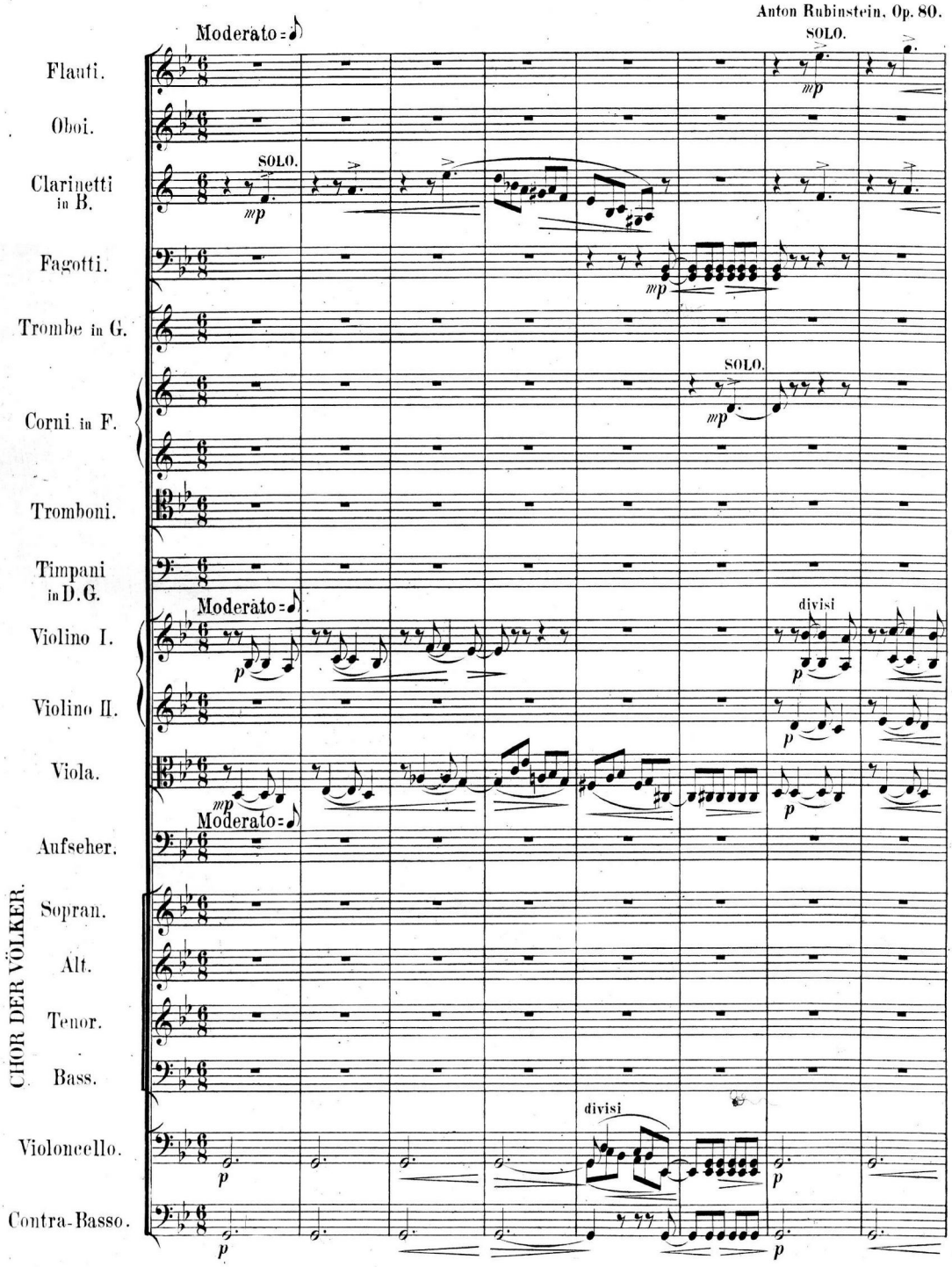
Wir siegen! Heil dir, Satan! Groß ist deine Macht,
So lang der Mensch sich selber überlassen,
Und mit der Wahrheit noch der Irrthum ringt.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

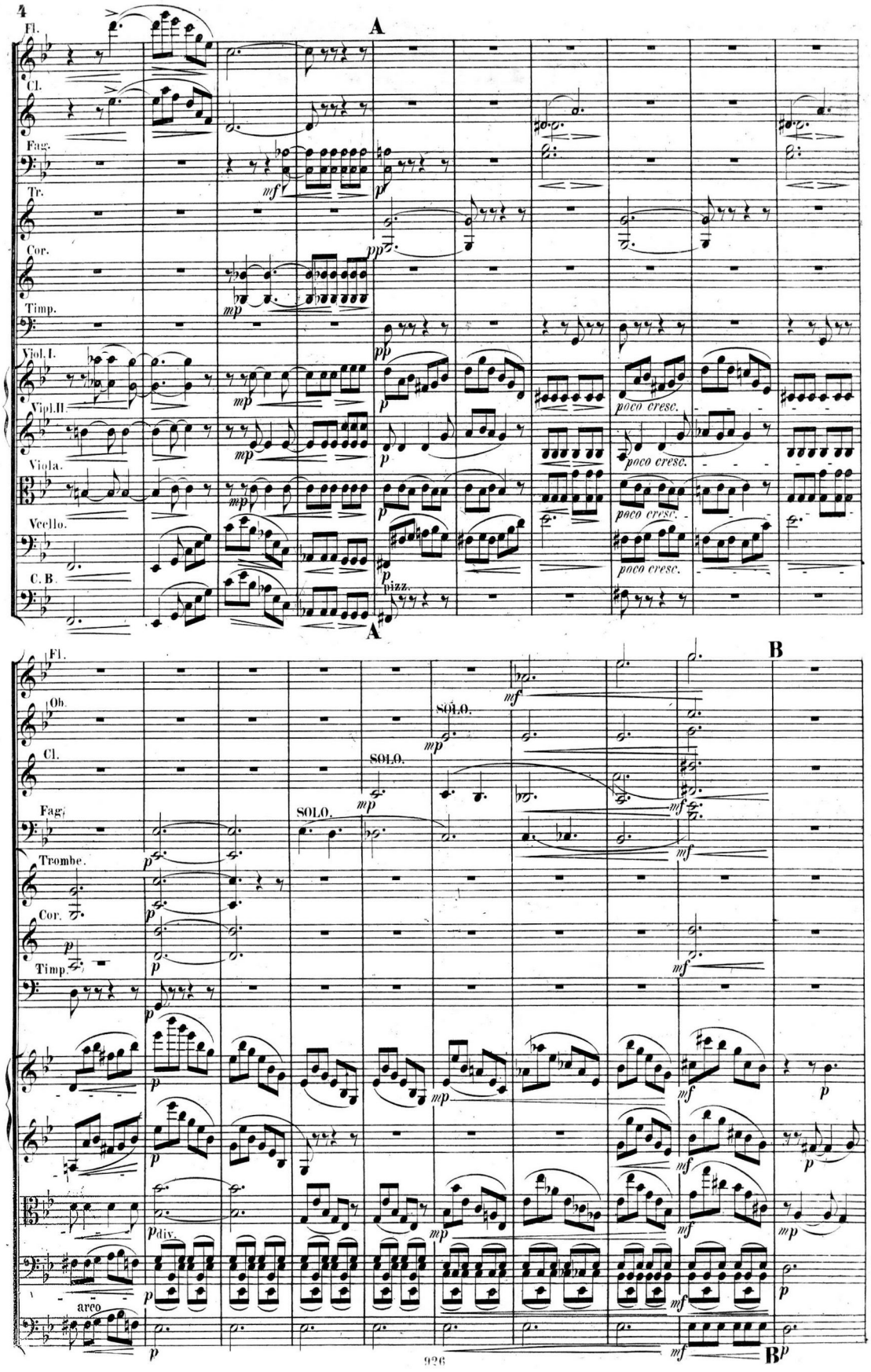
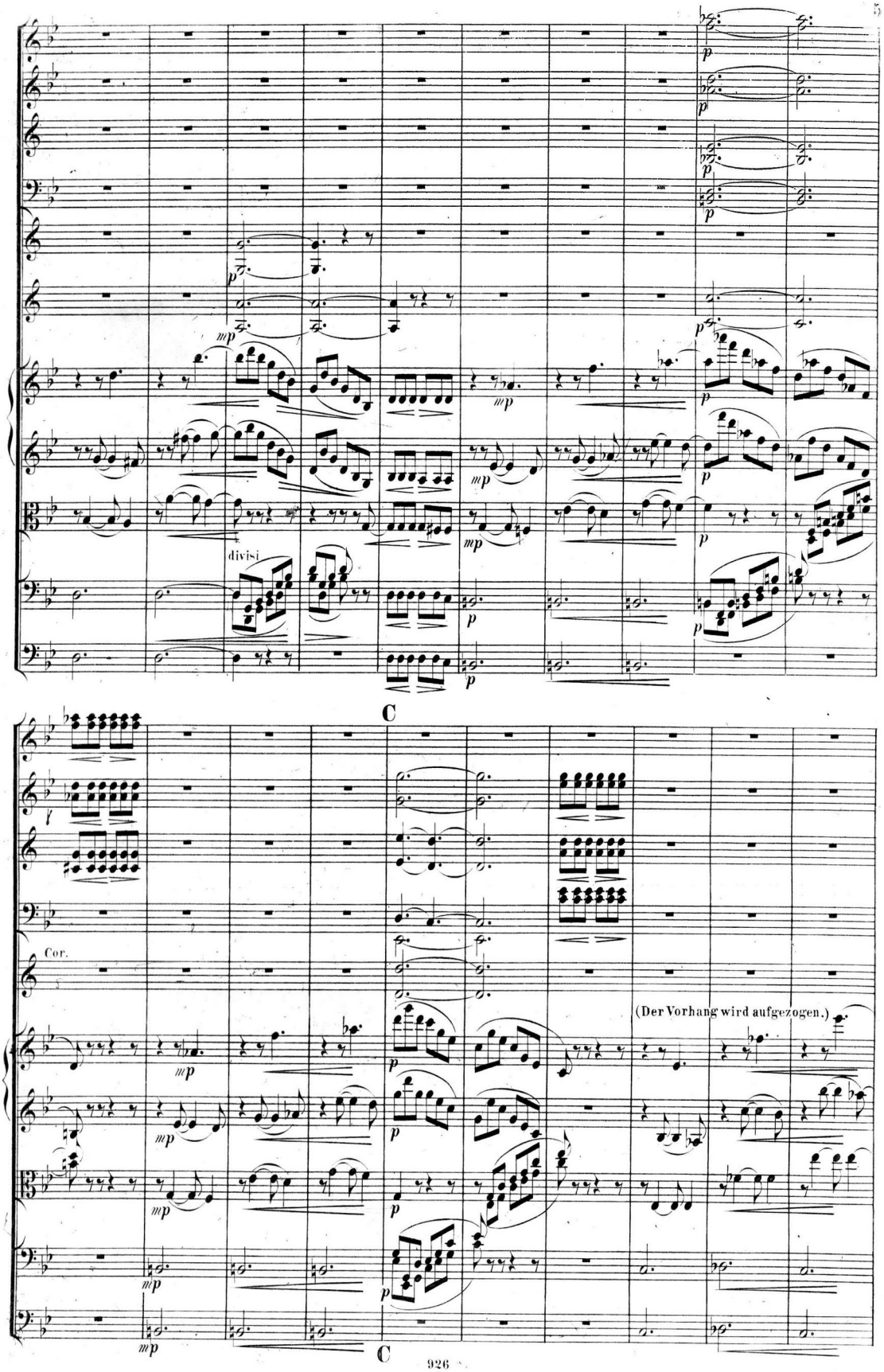
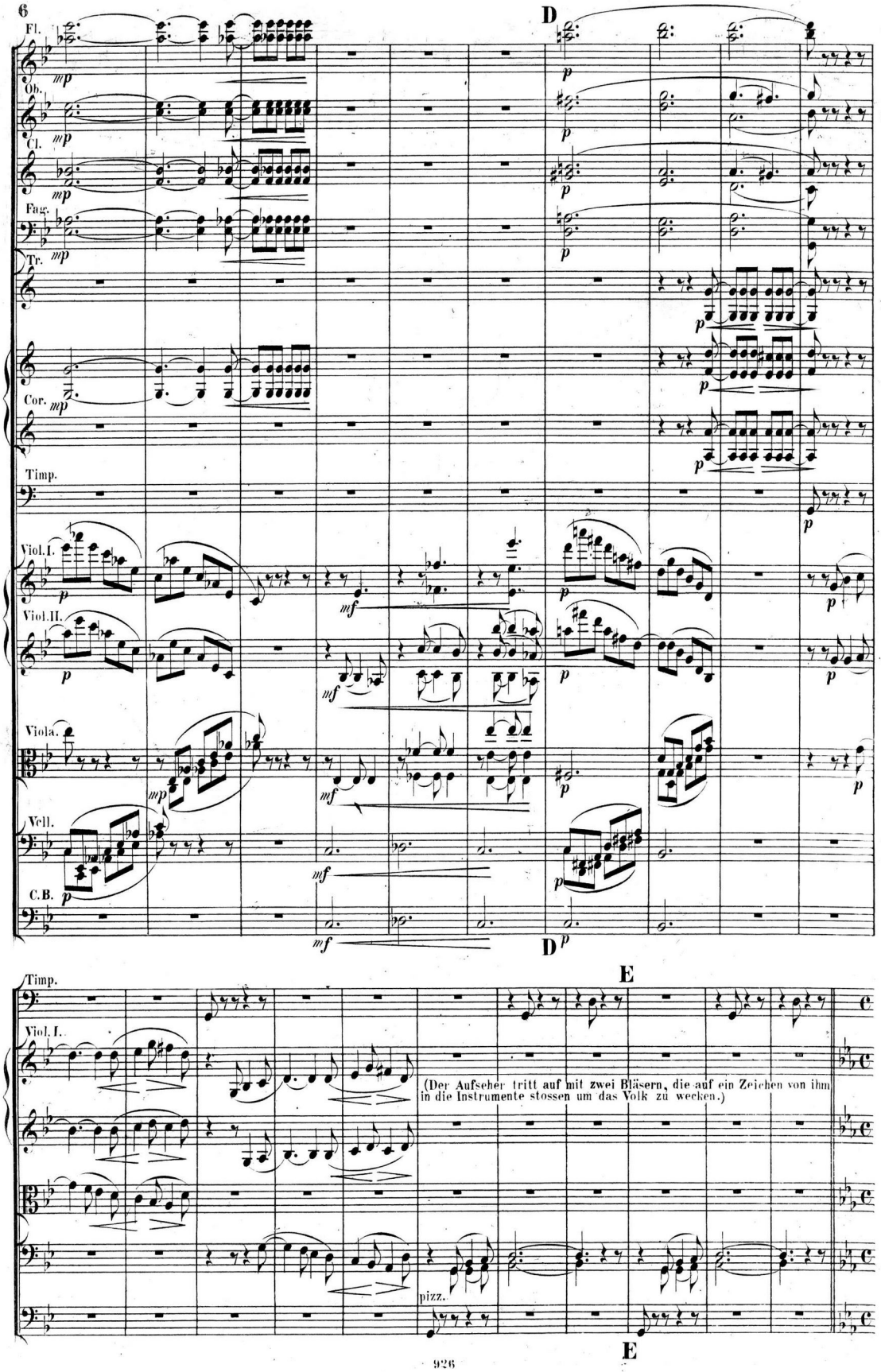
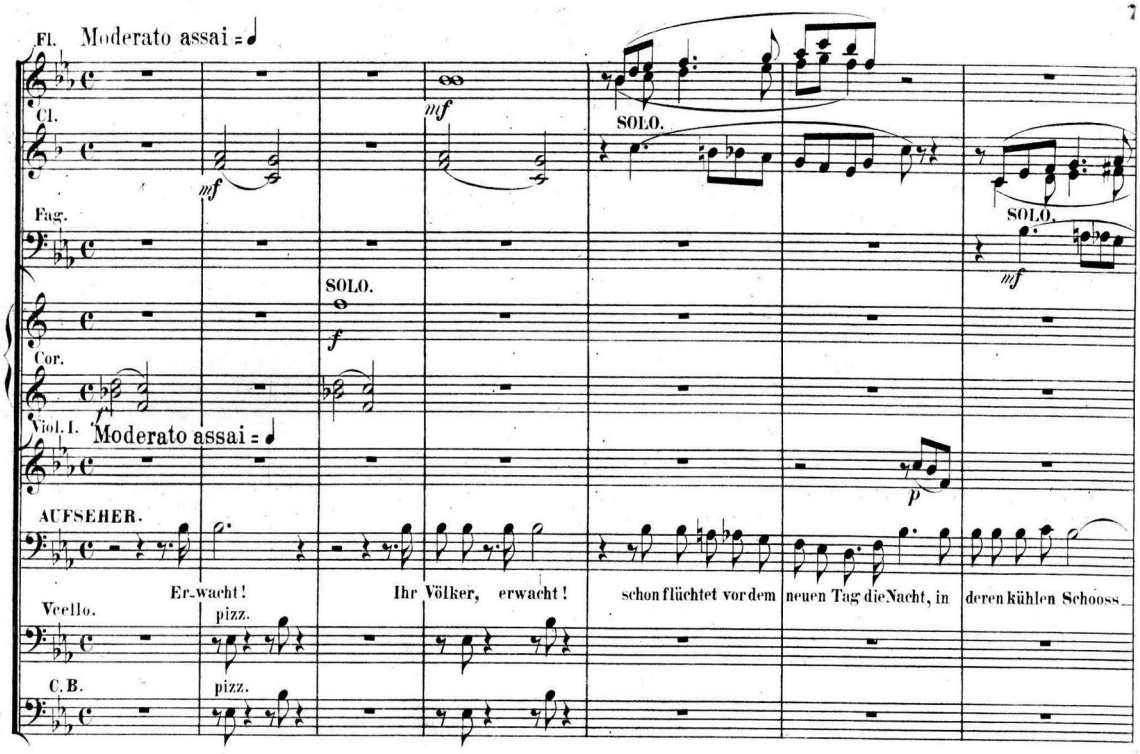
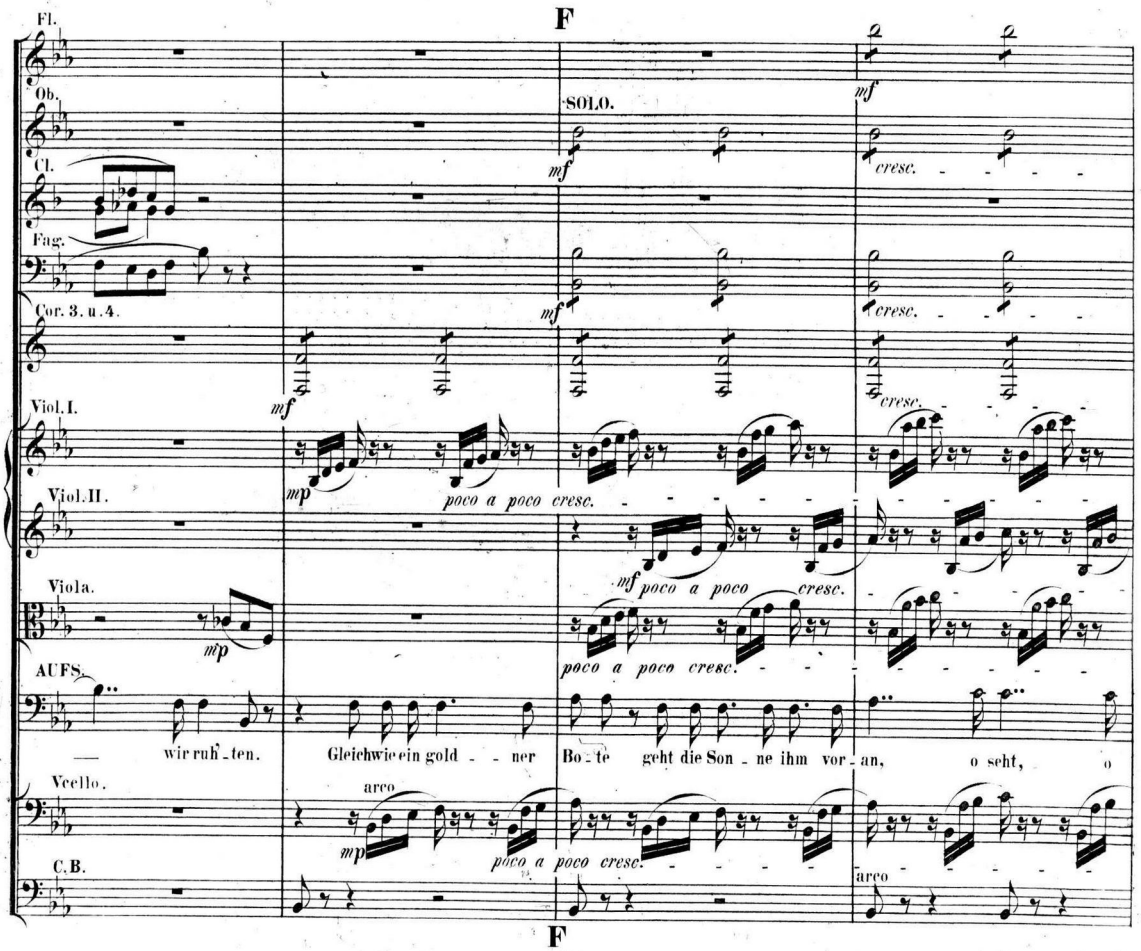
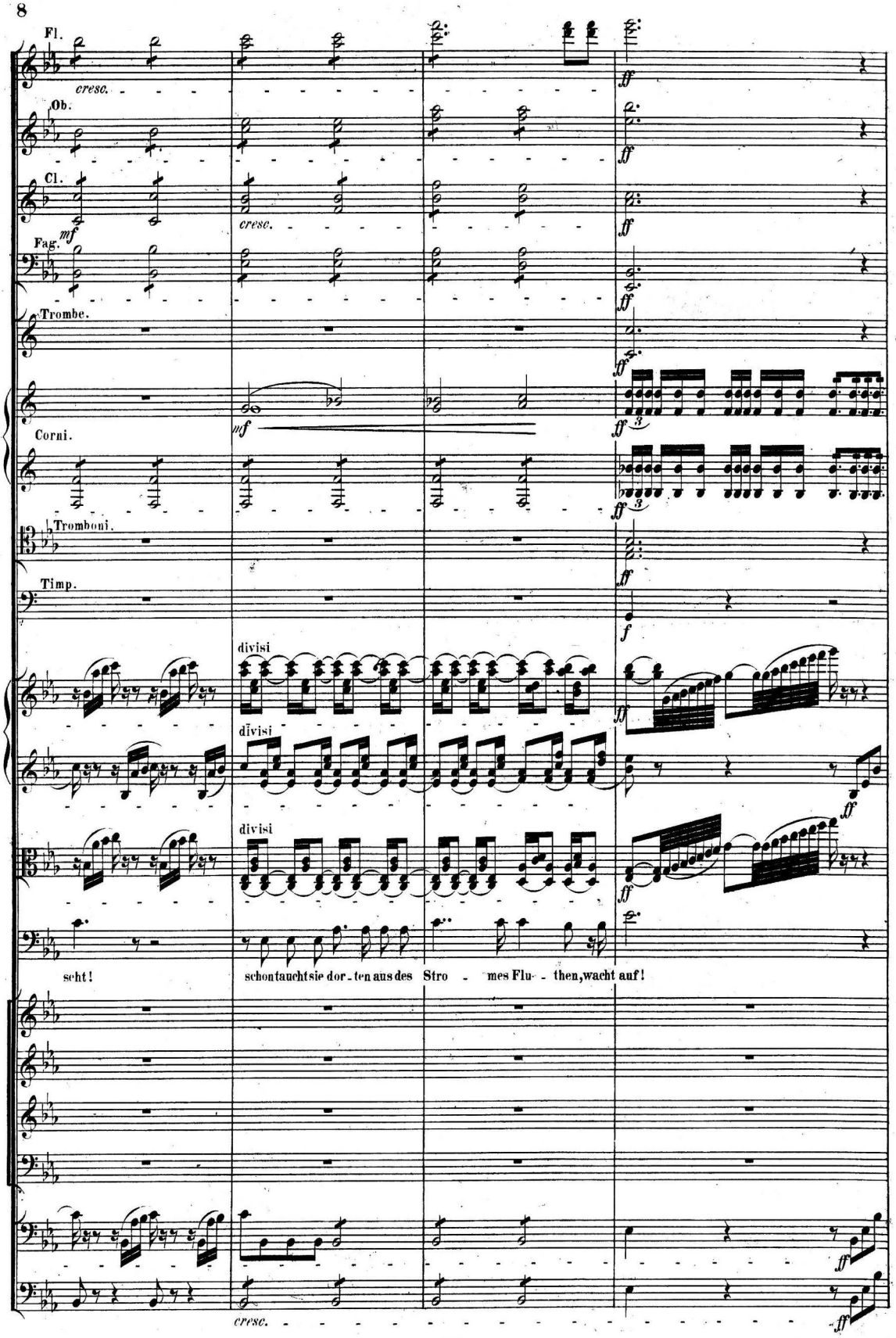
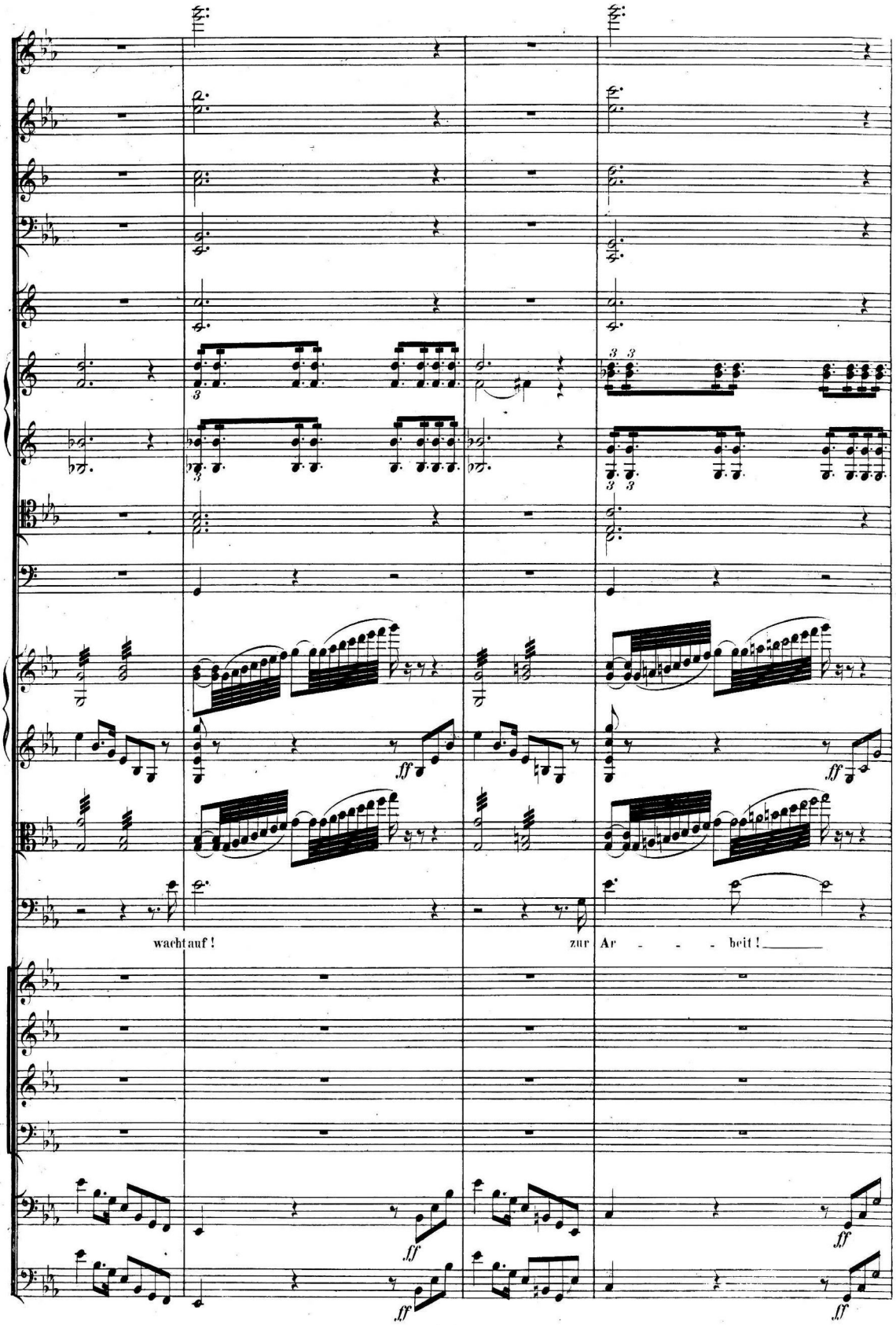
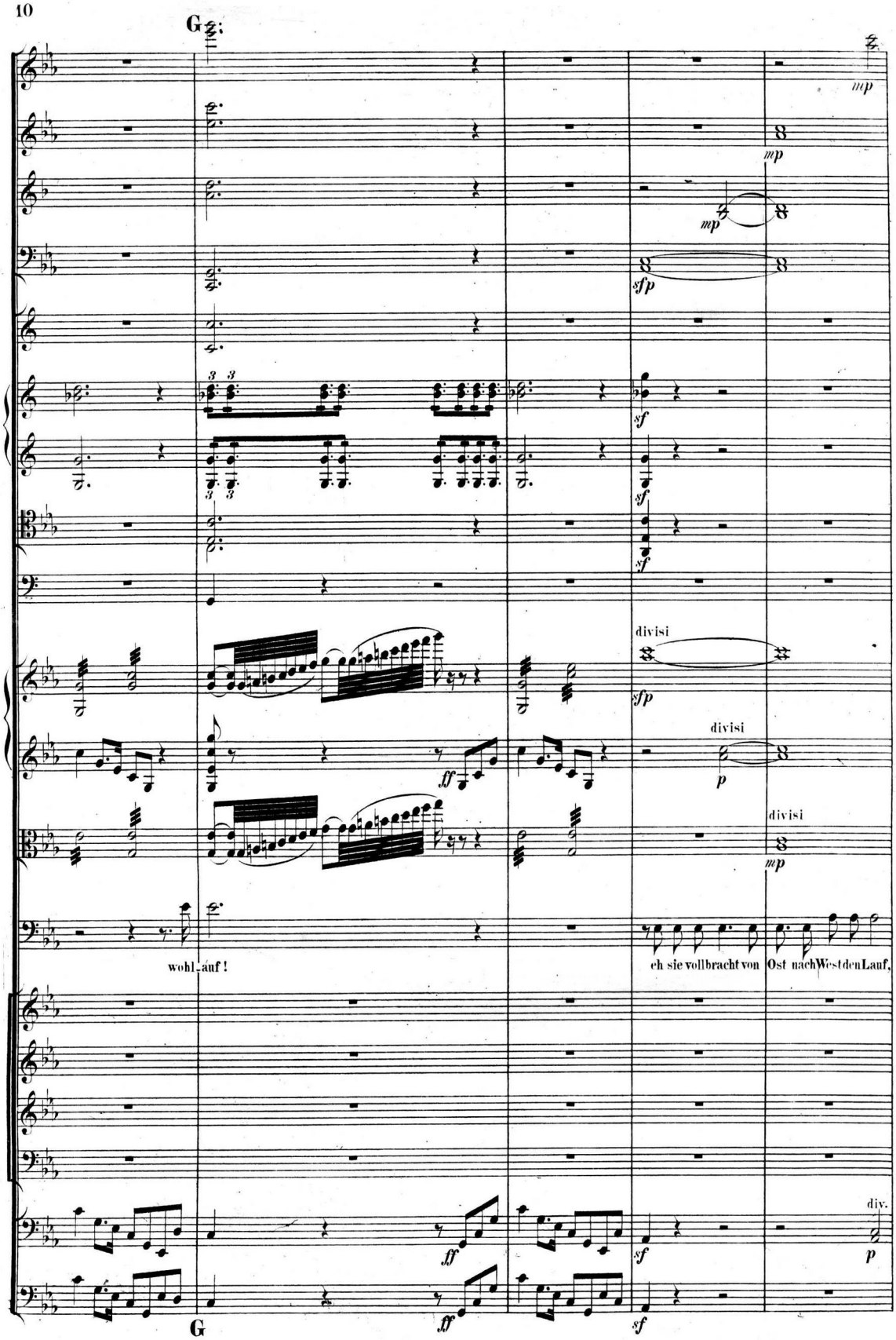
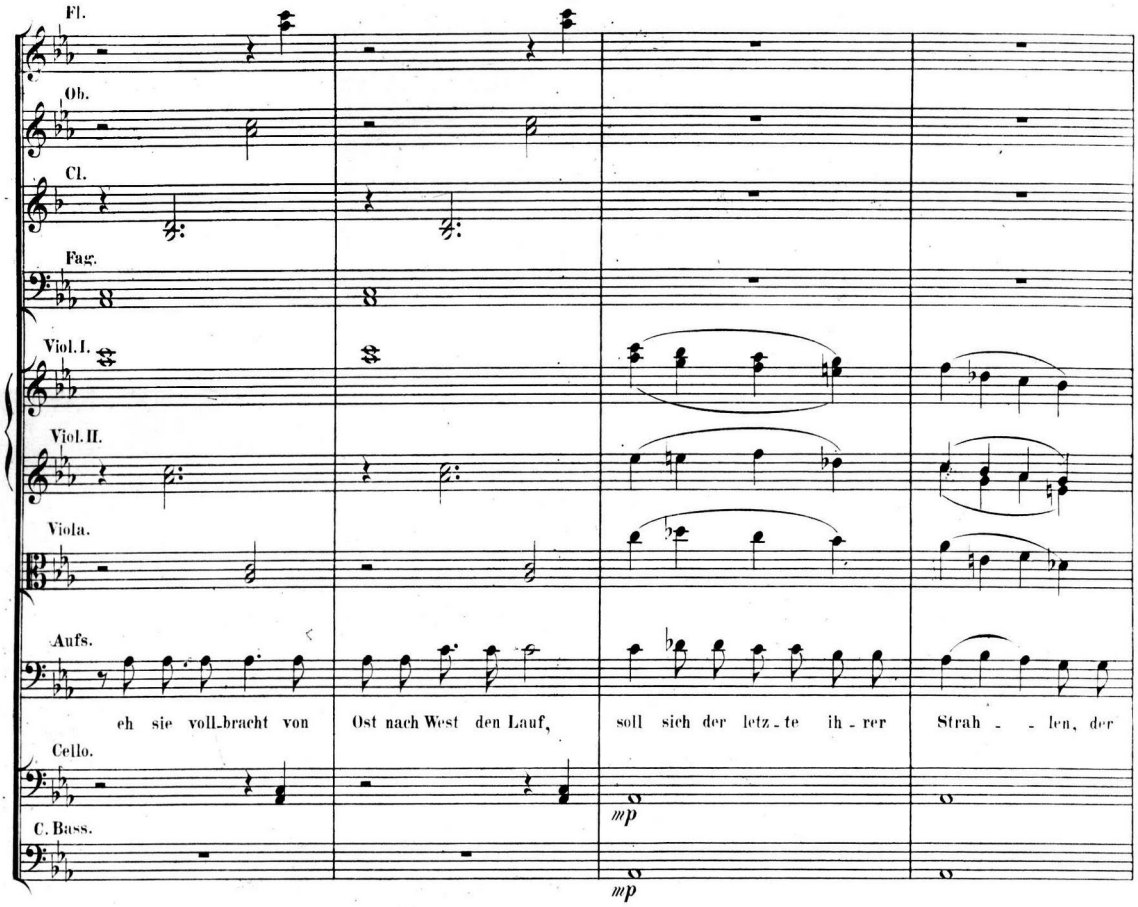
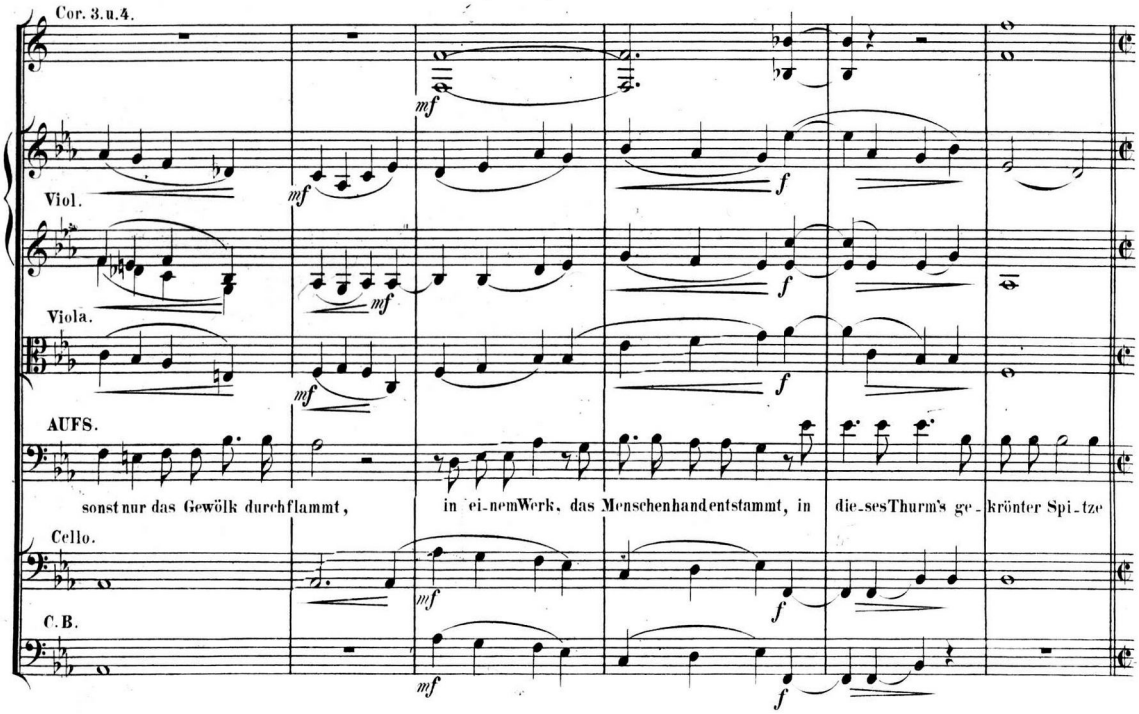
Музыкальная библиотека
№ 19802

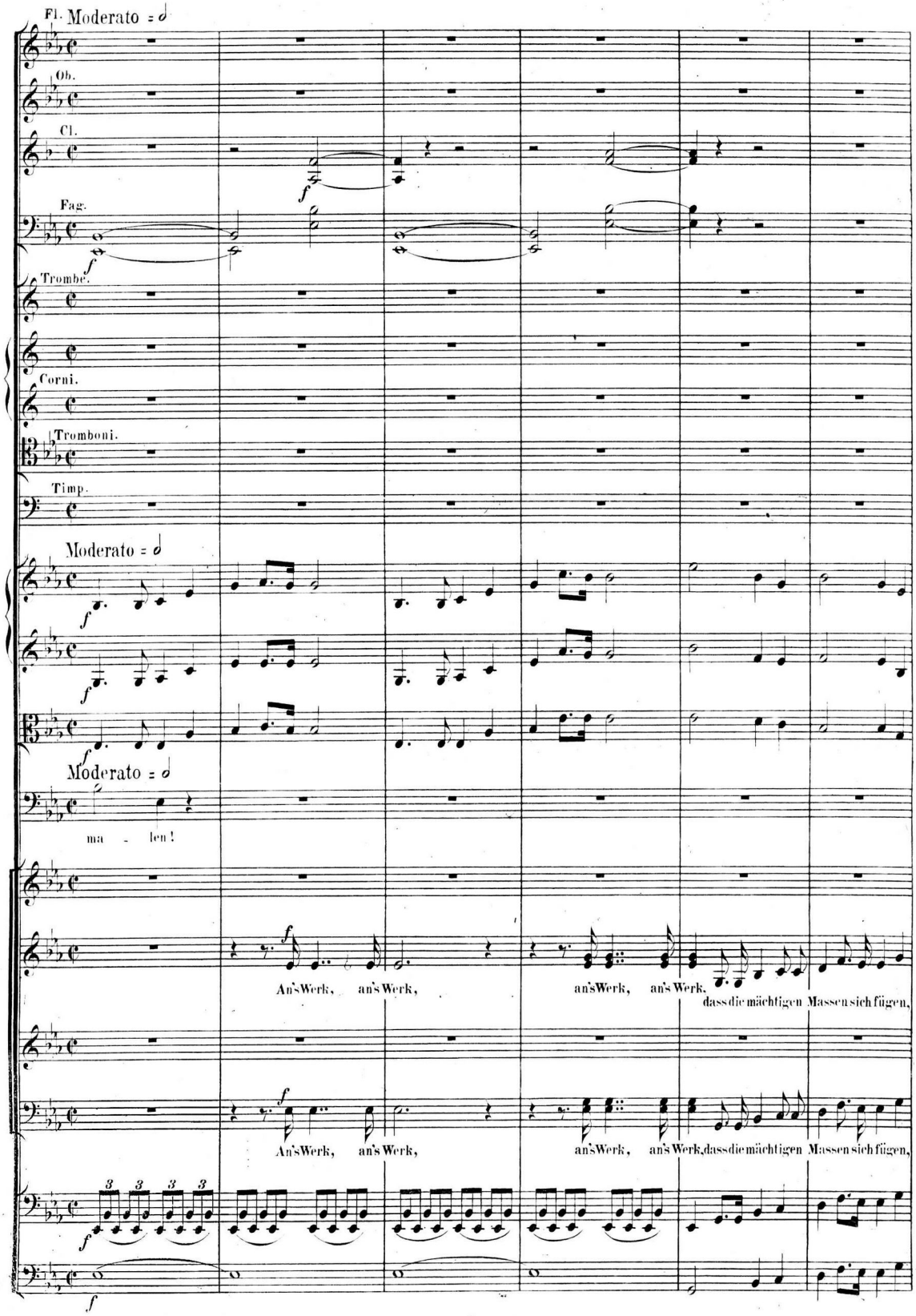
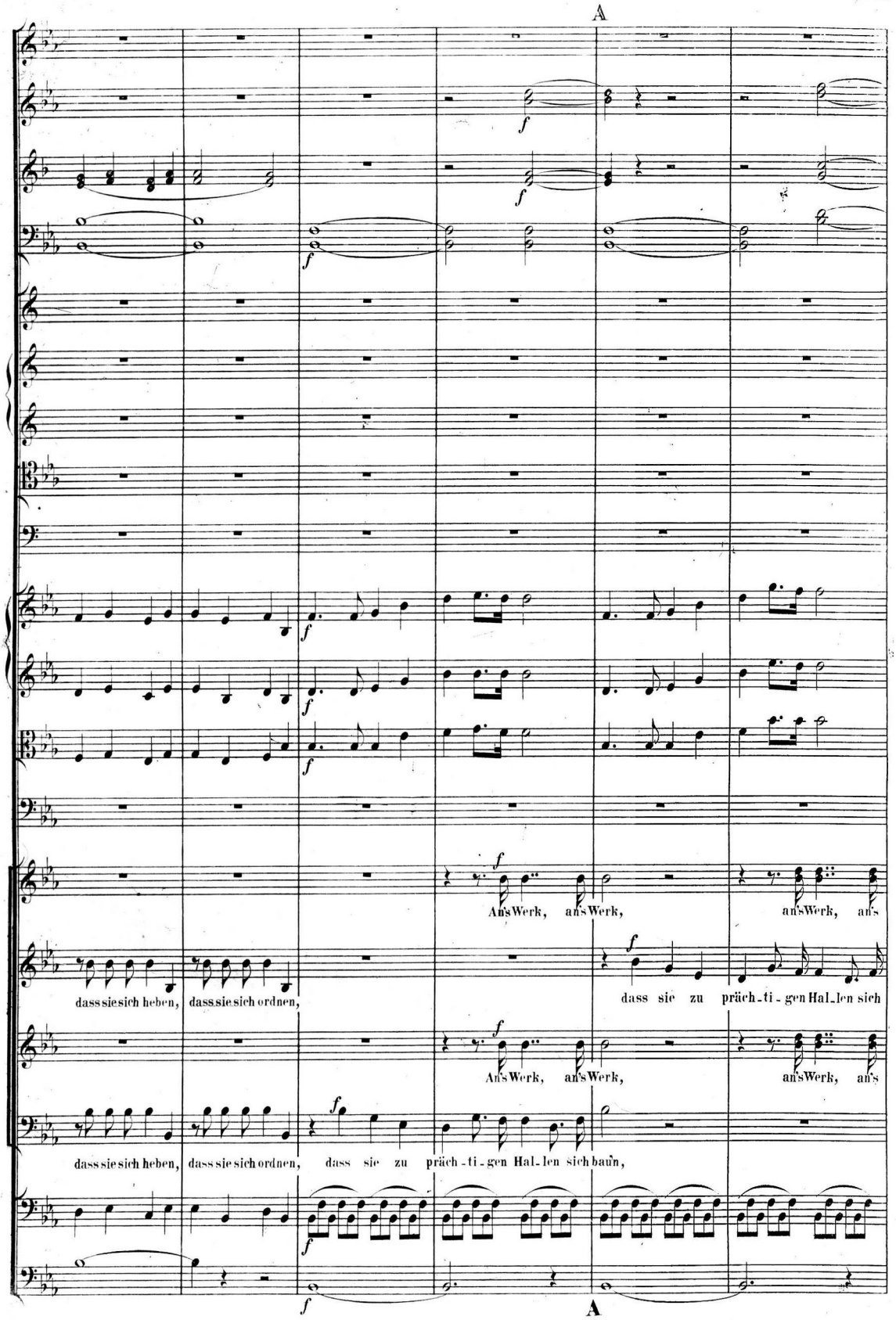
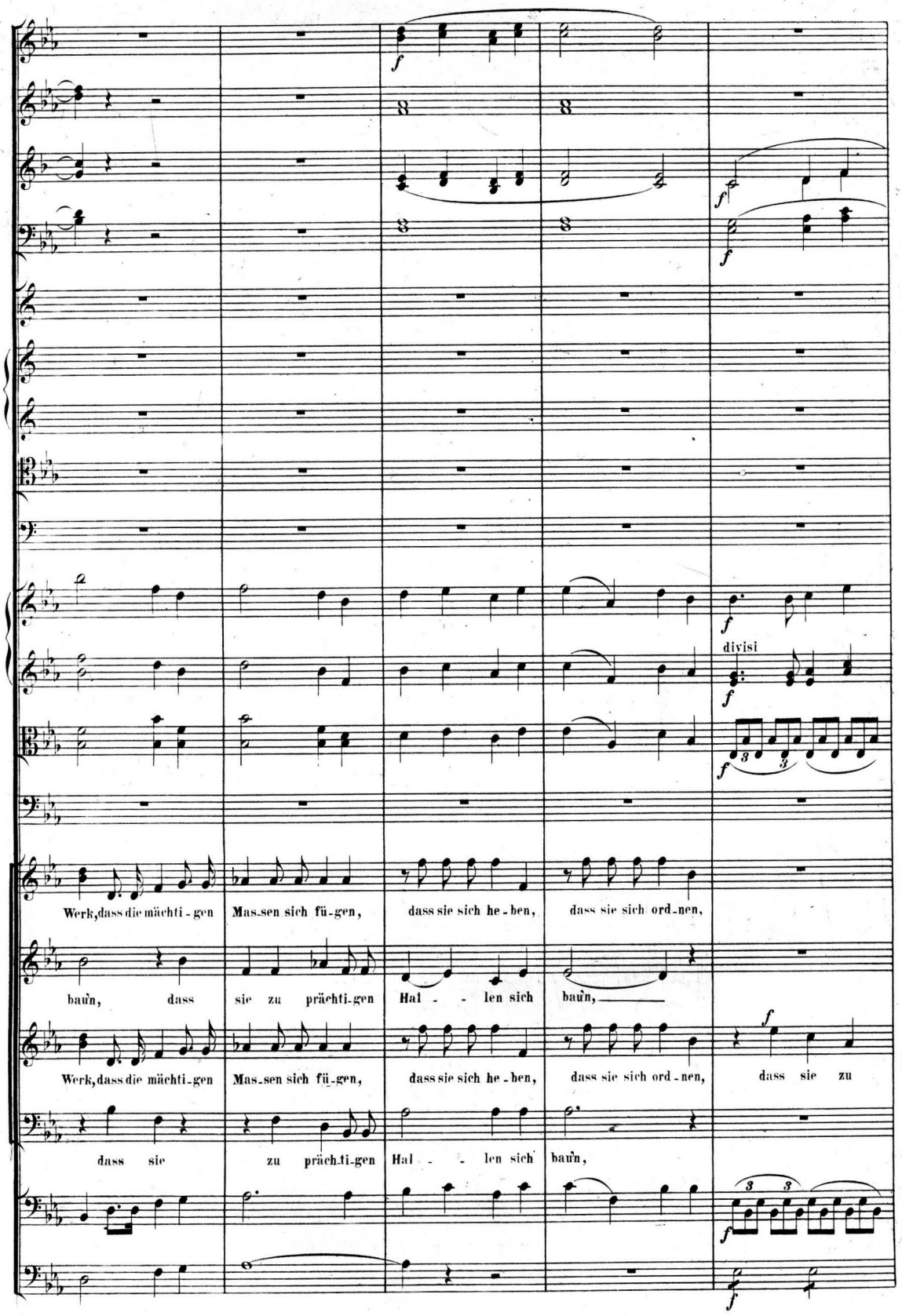
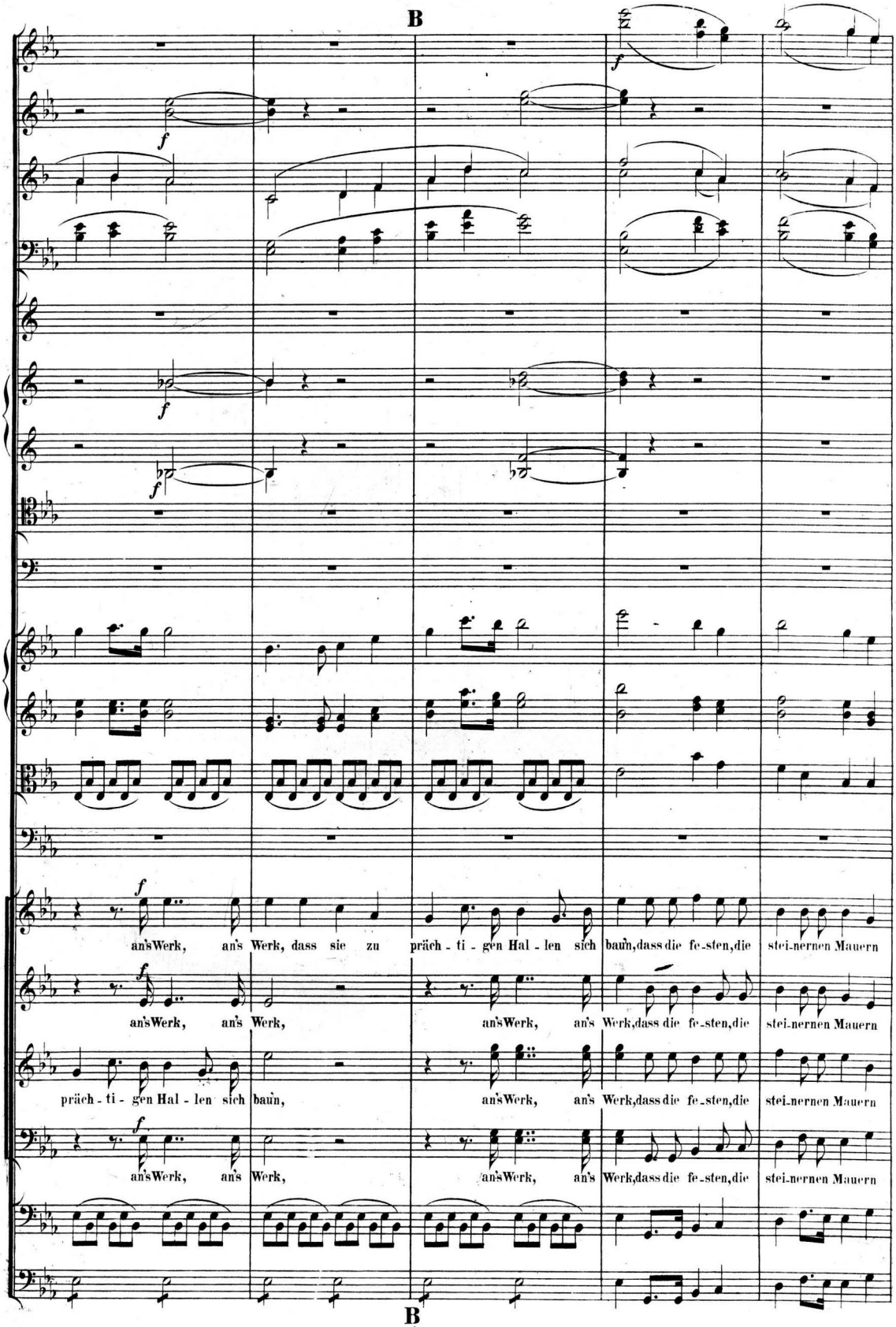
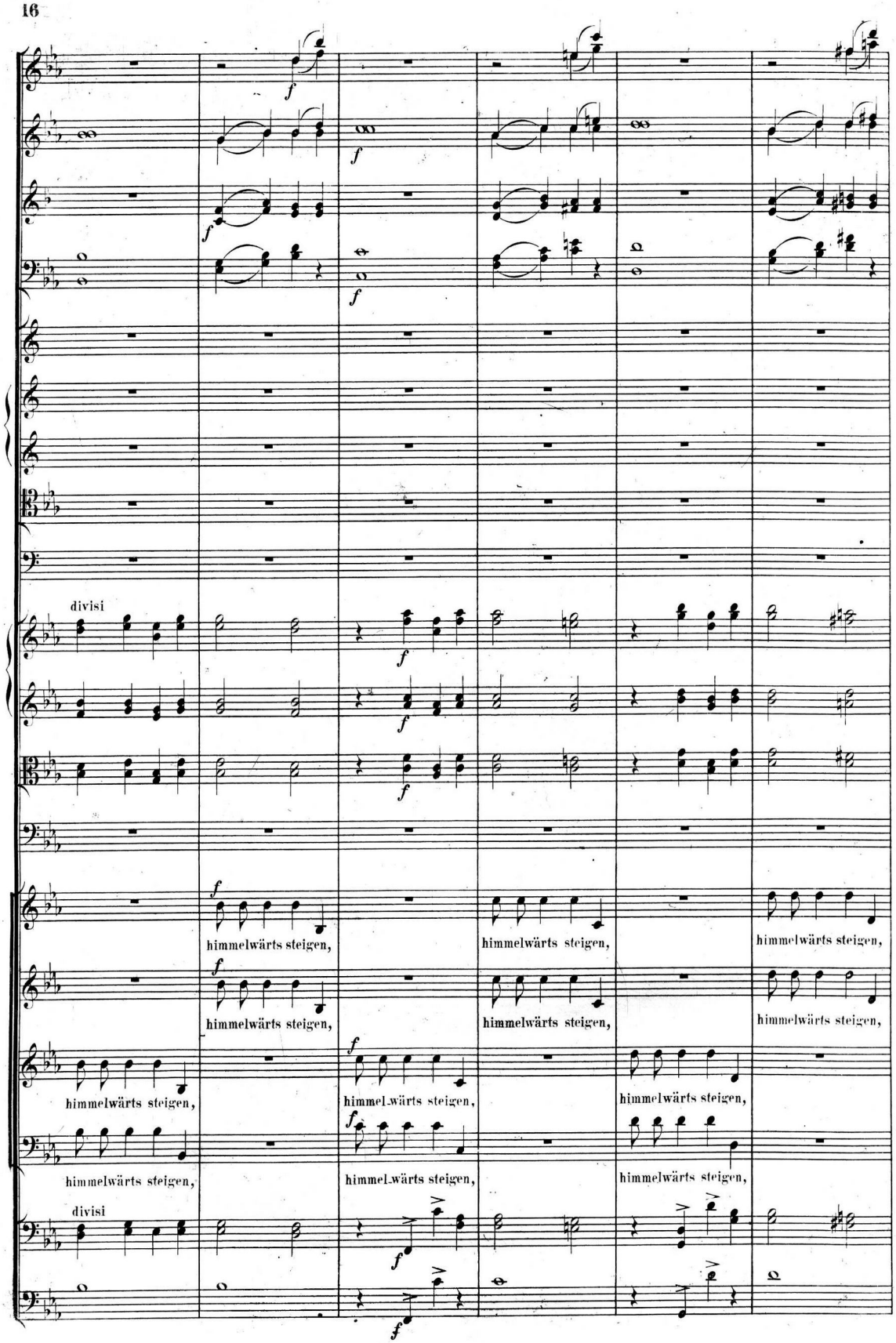
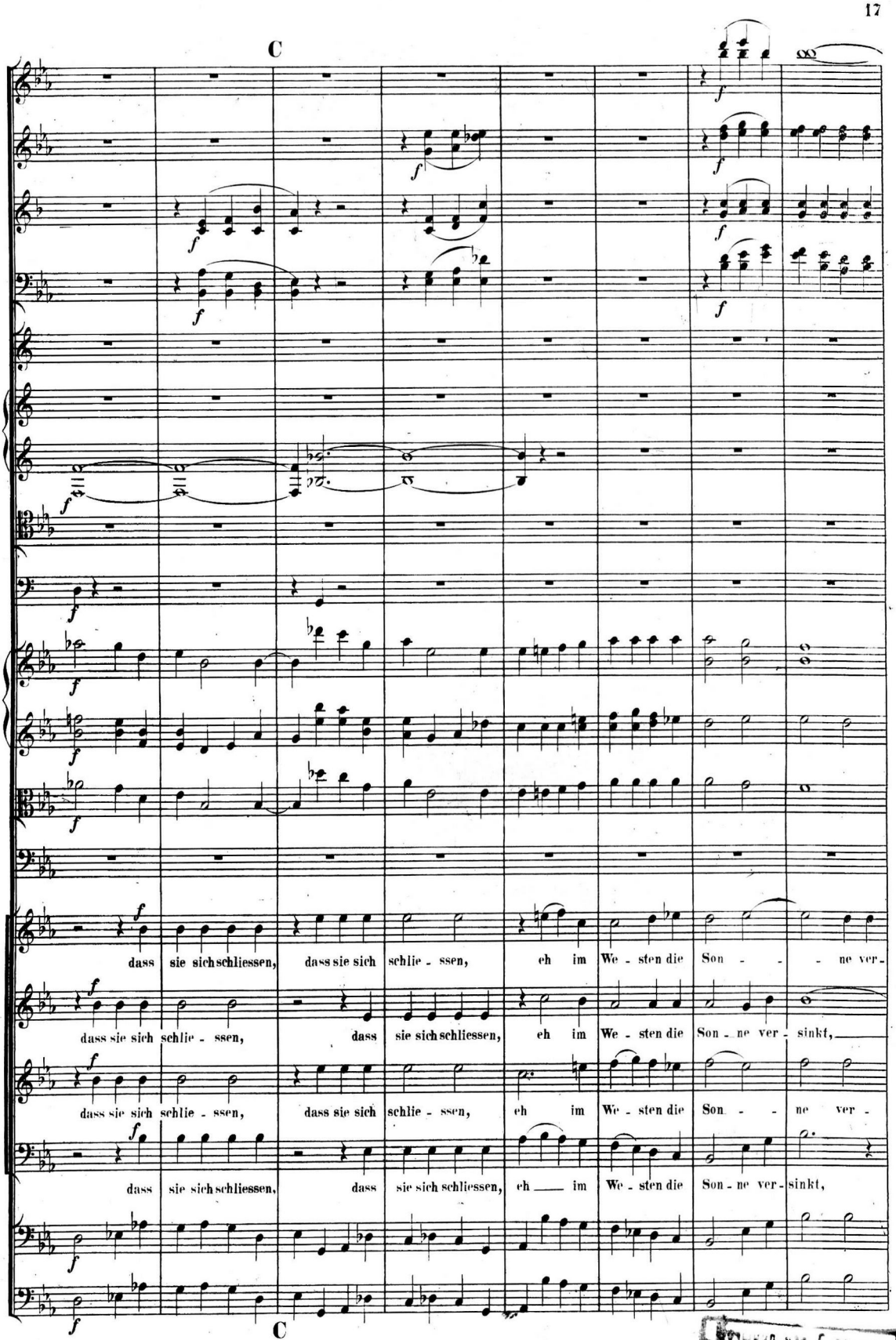
Der Thurm zu Babel.

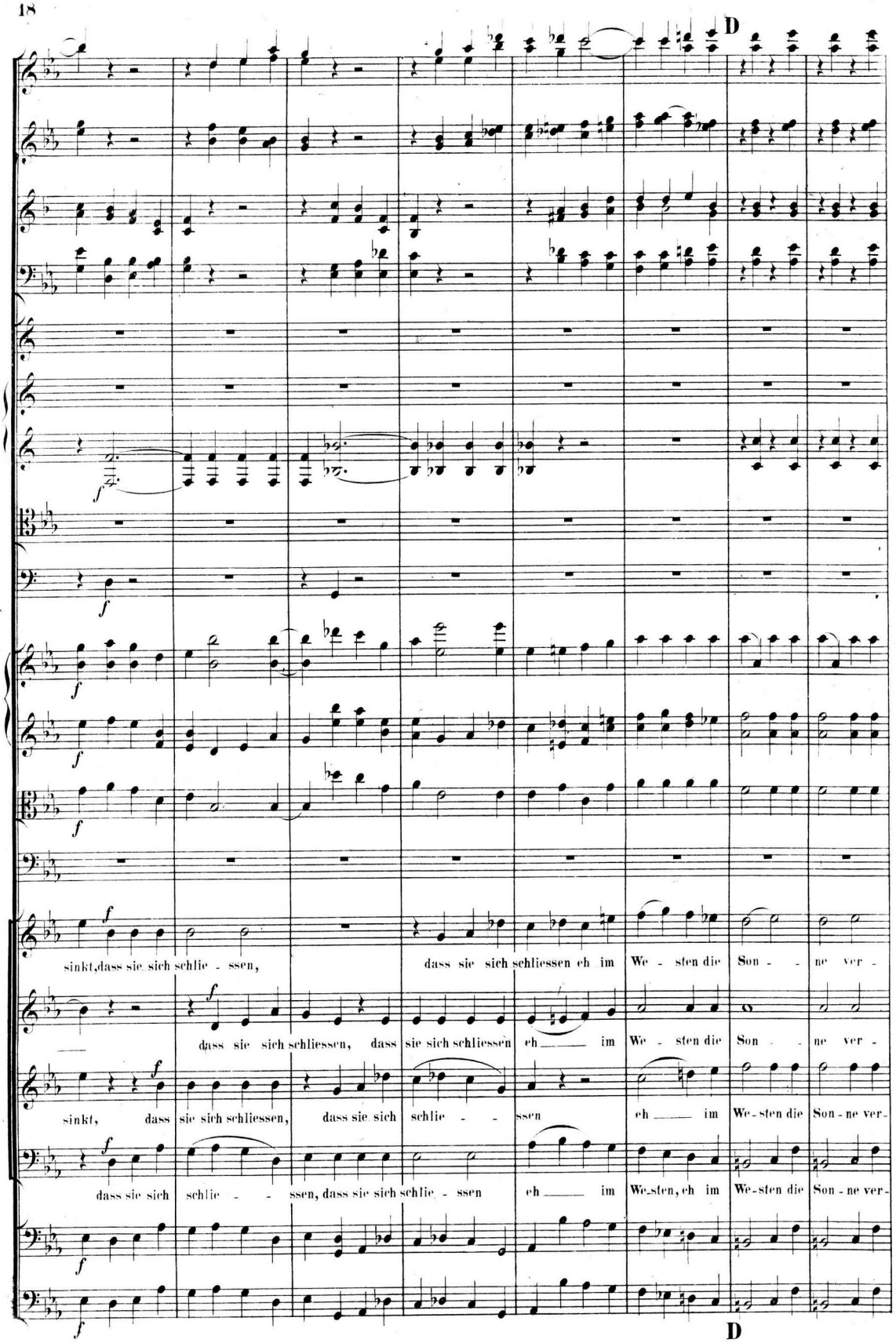
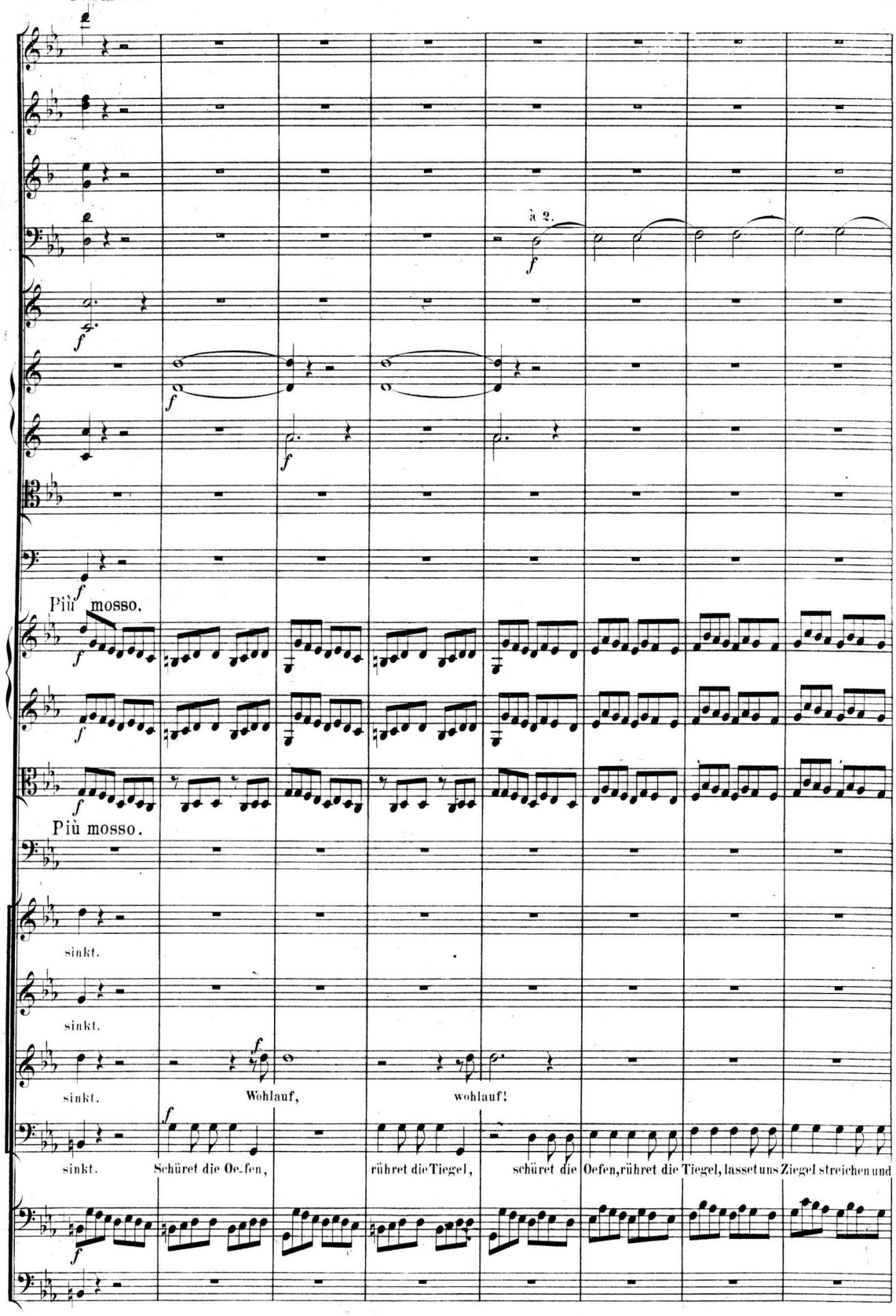
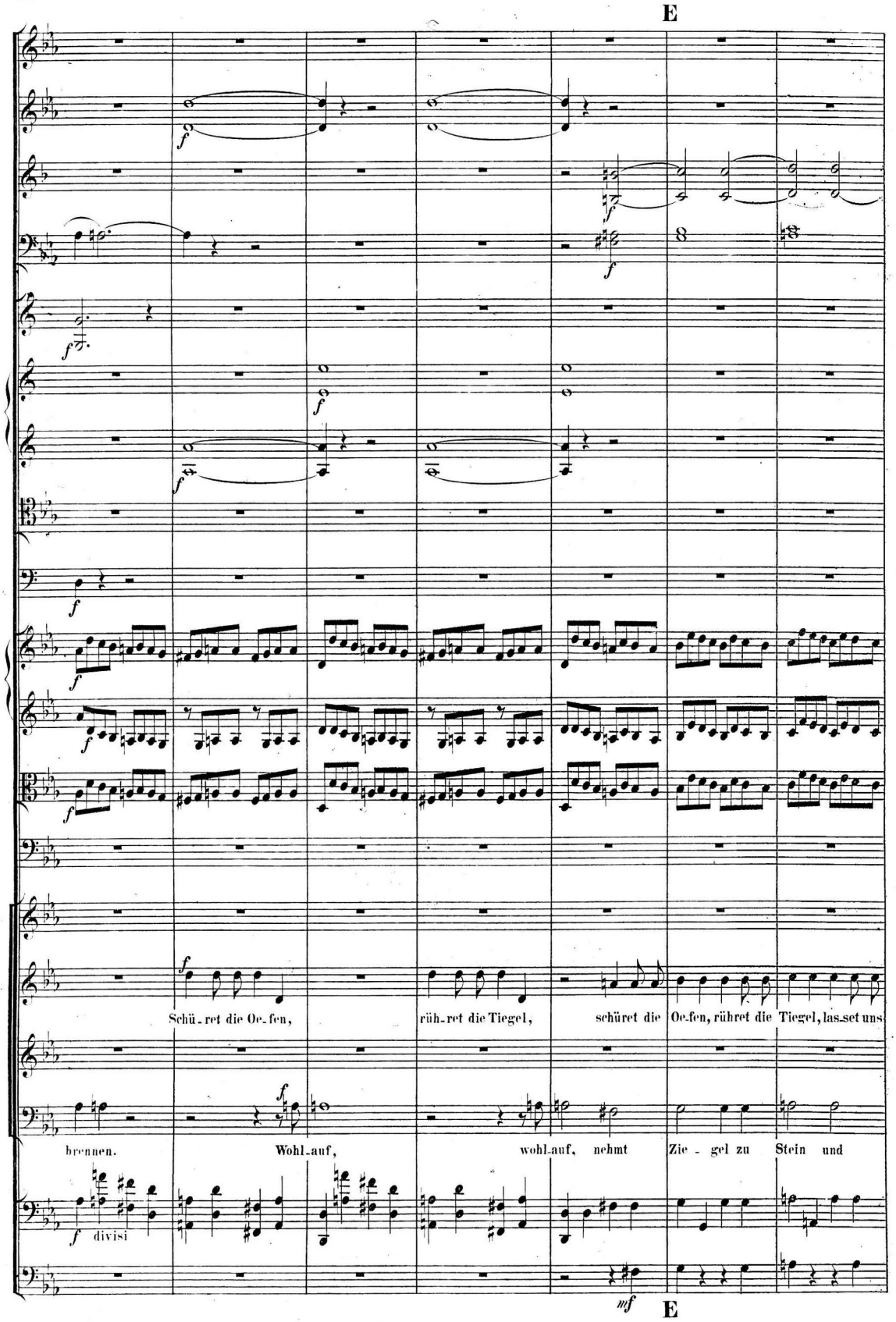
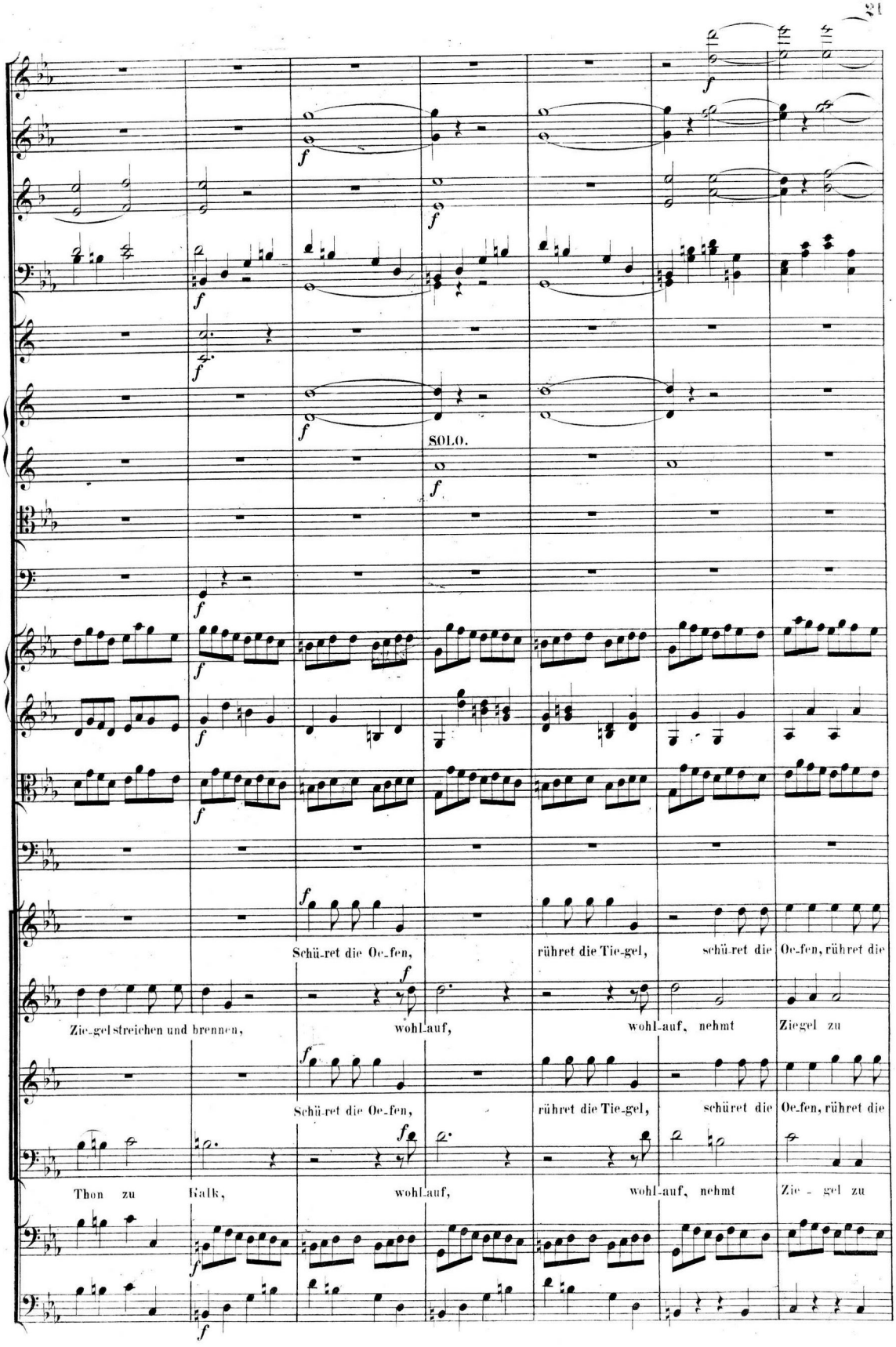
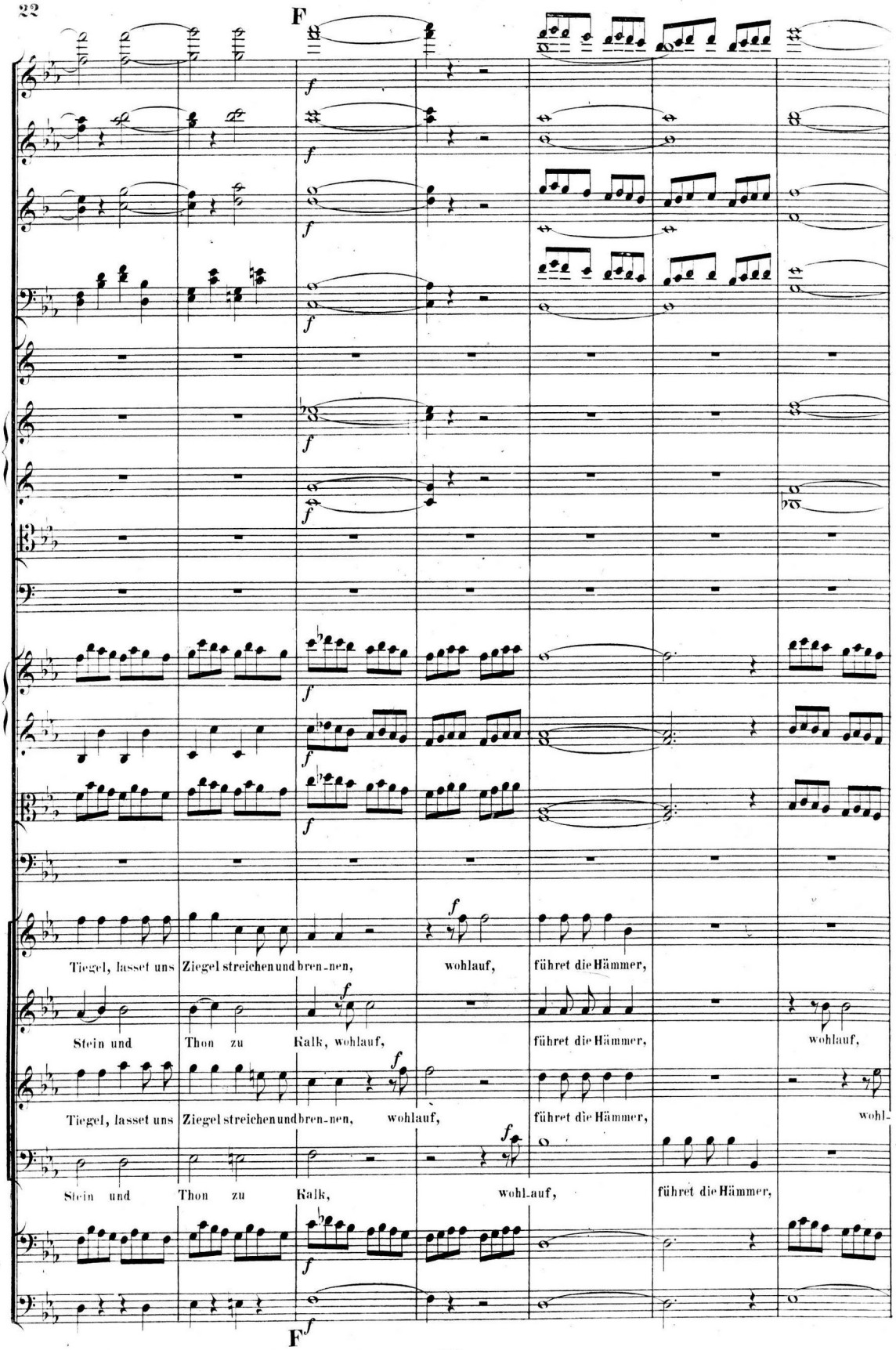
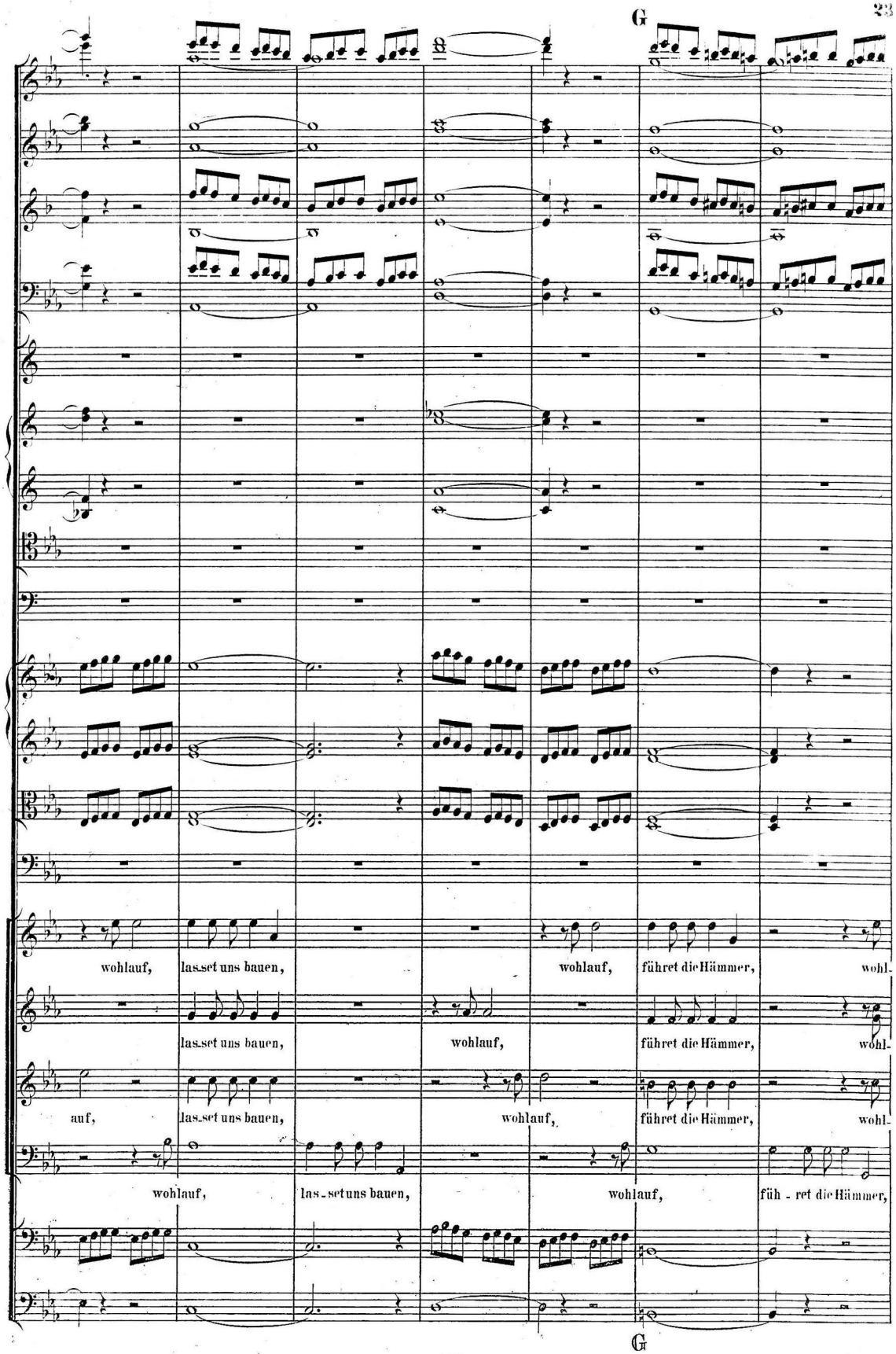
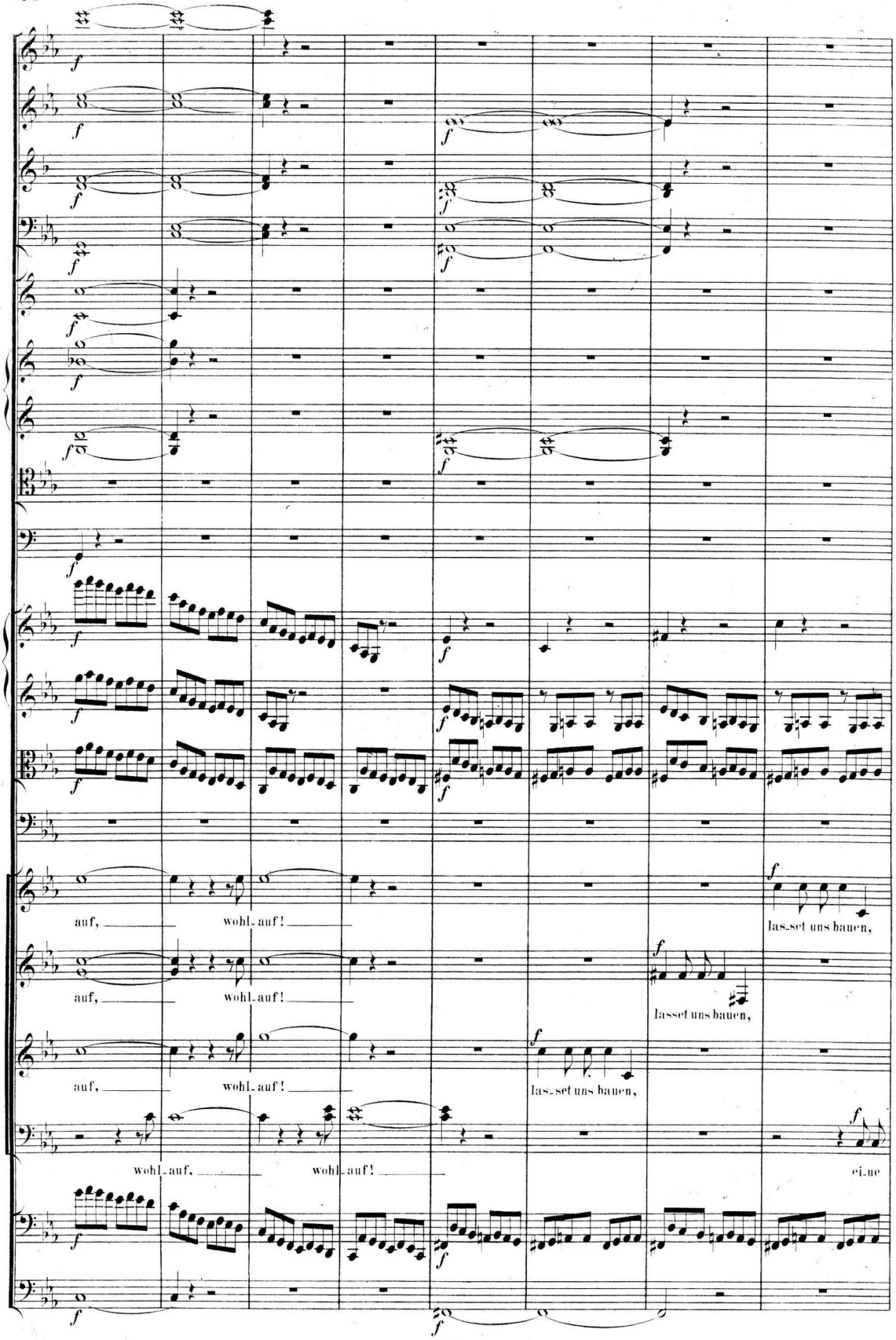
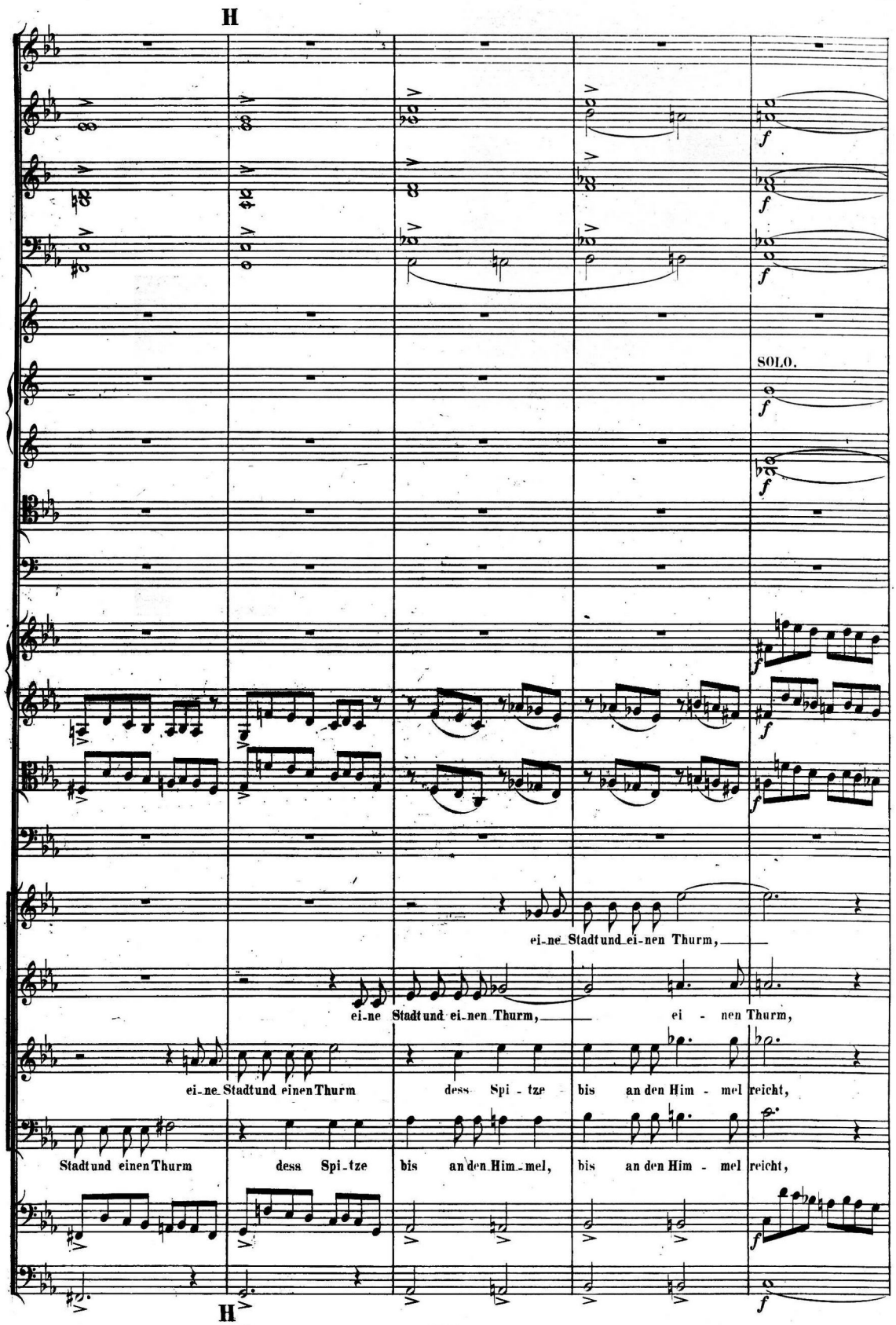
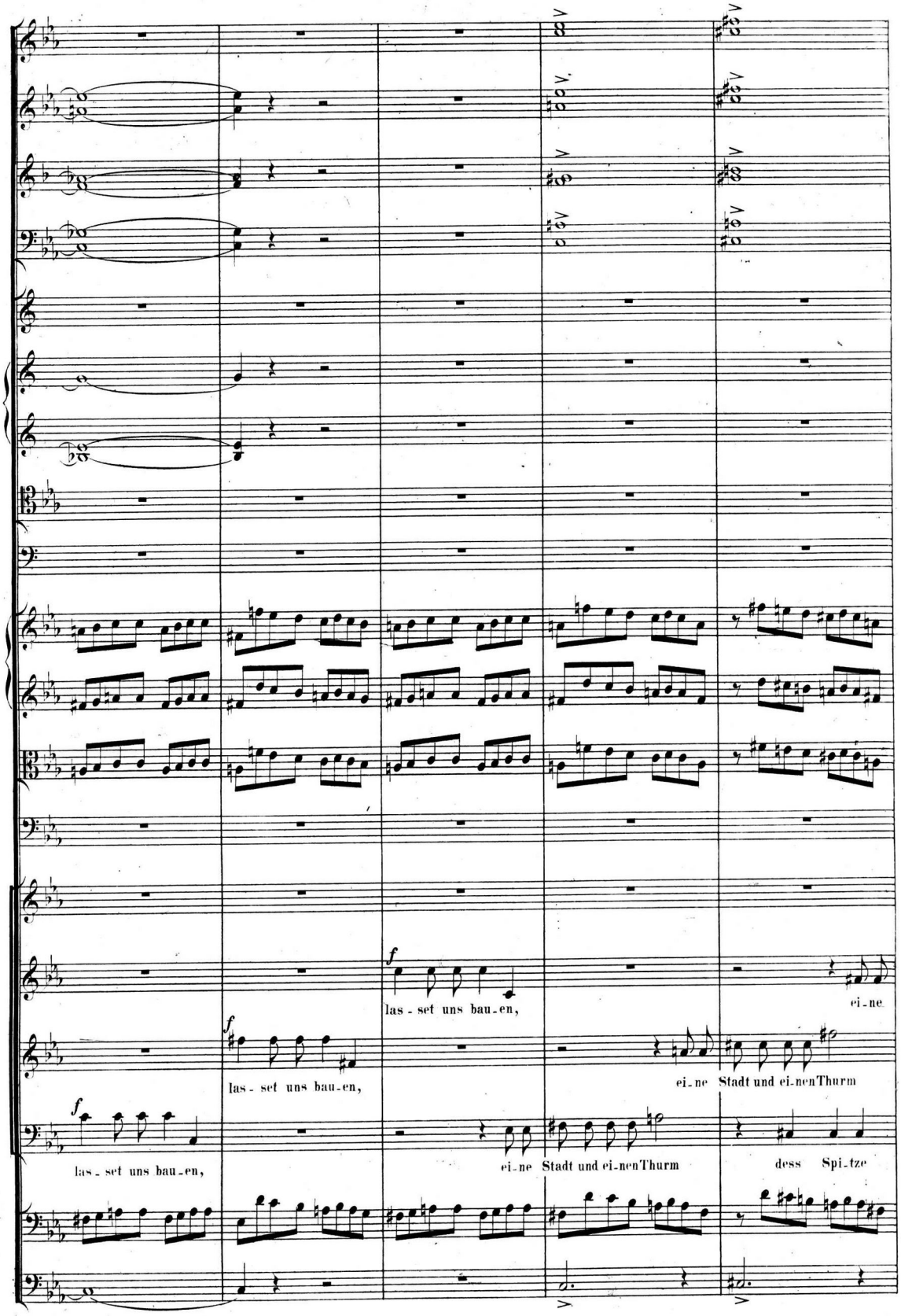
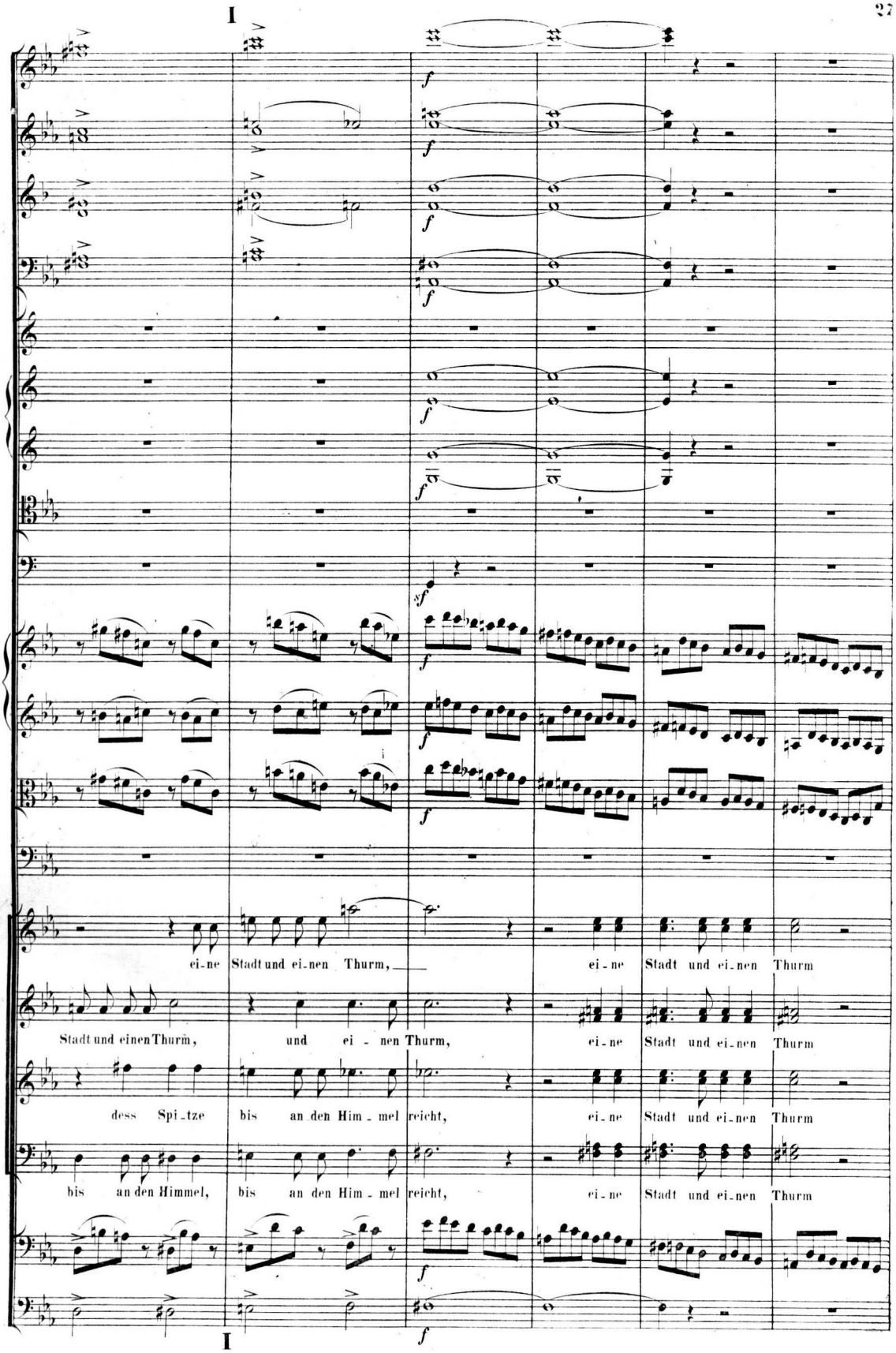
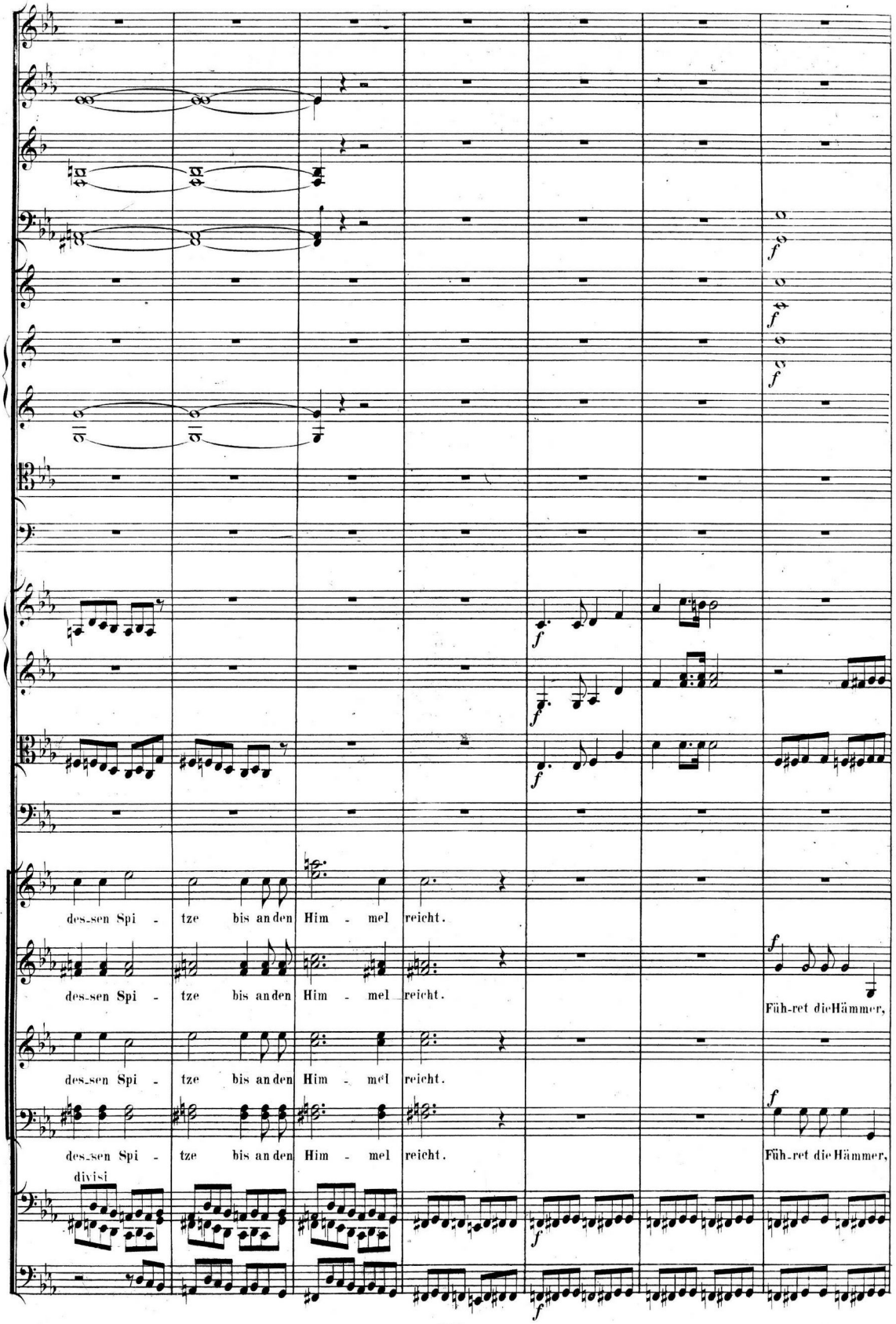
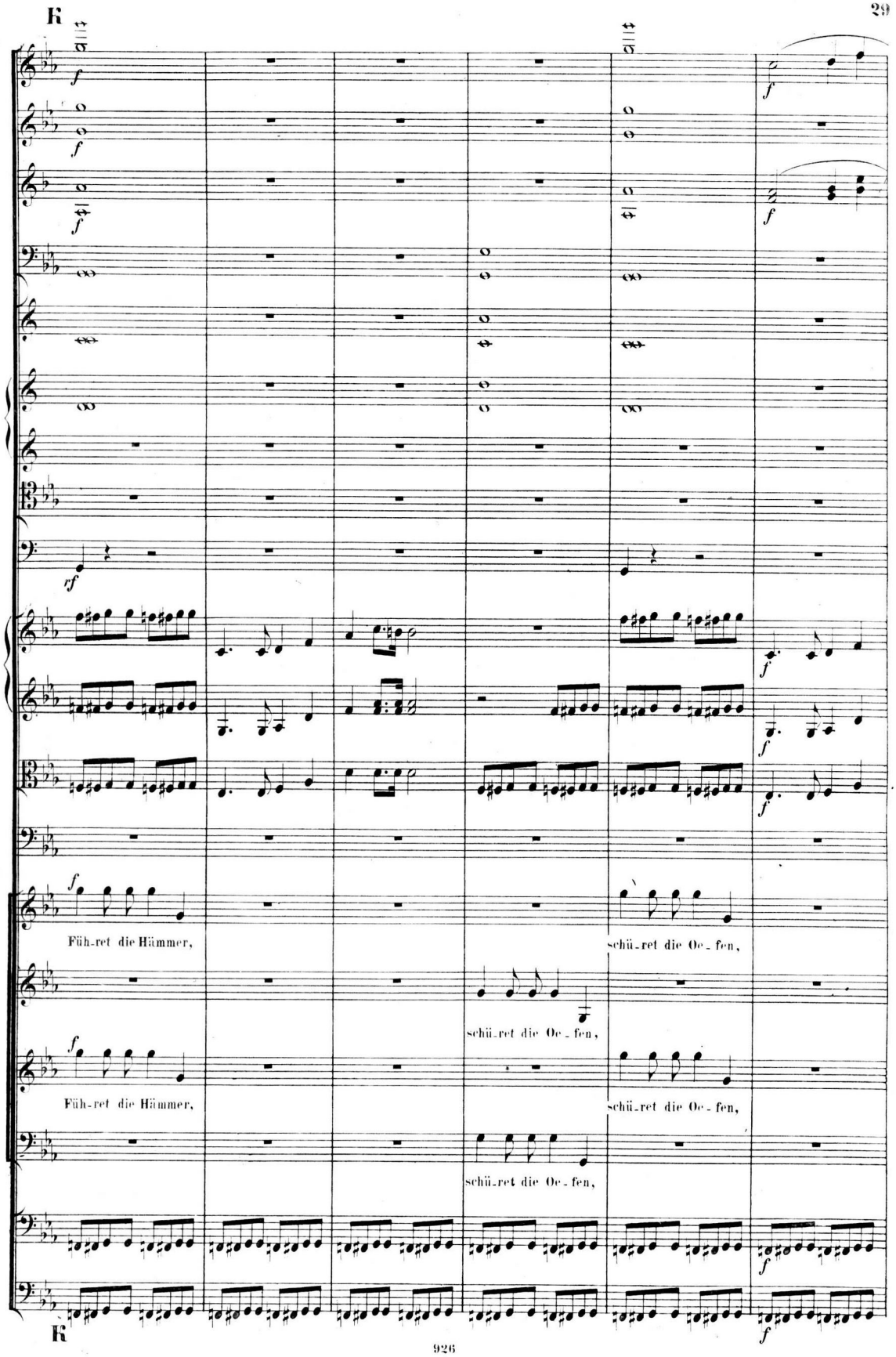
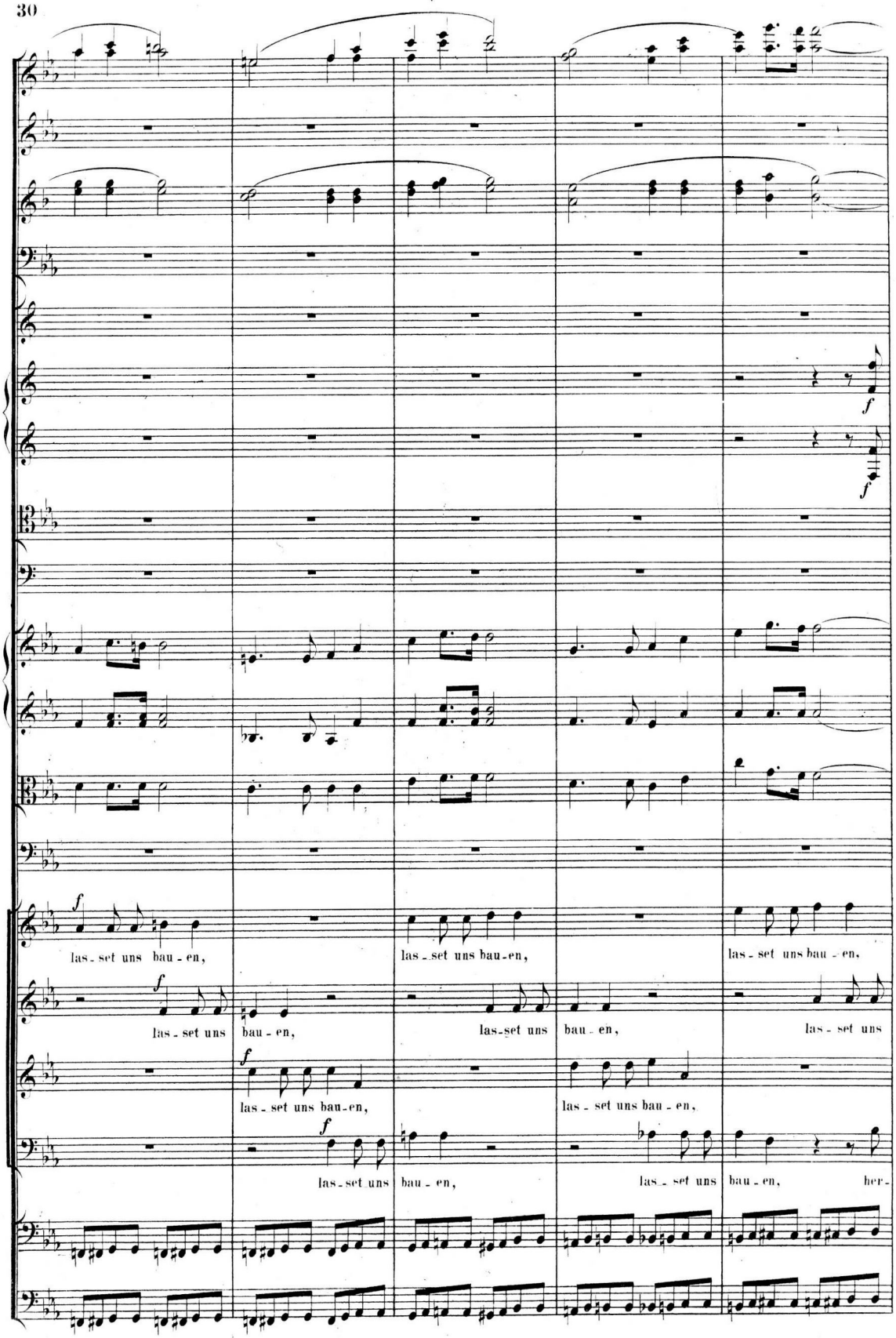
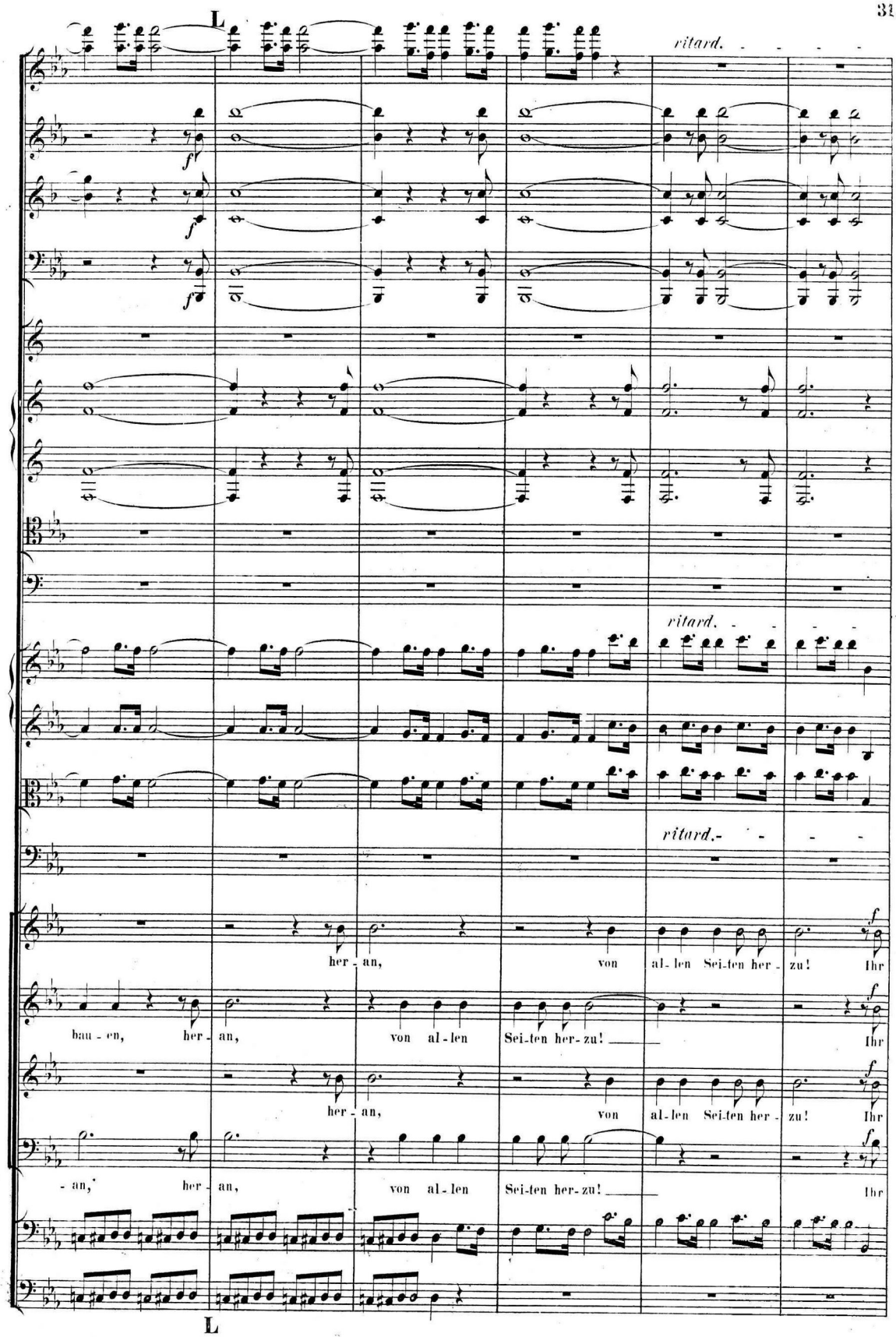
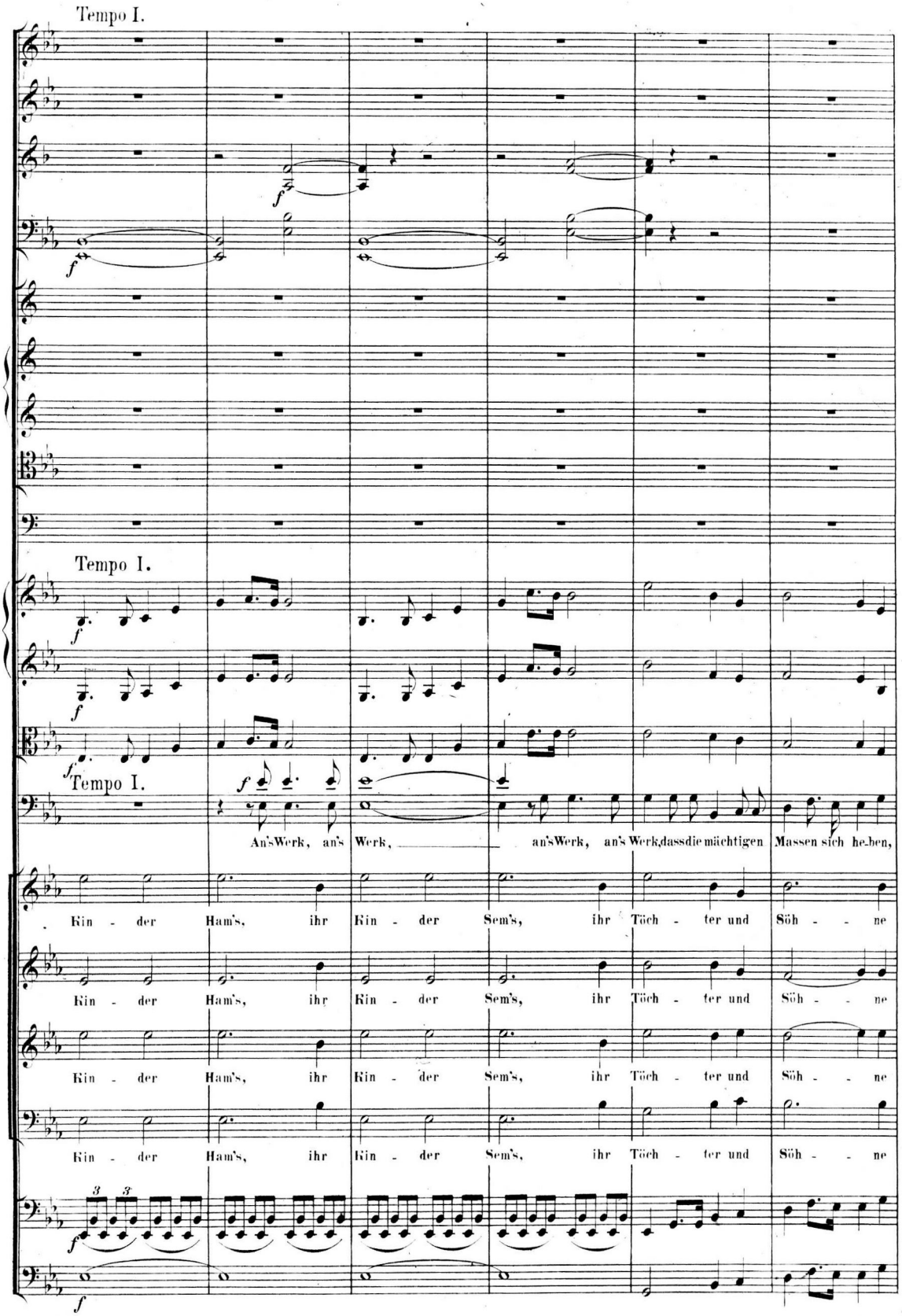
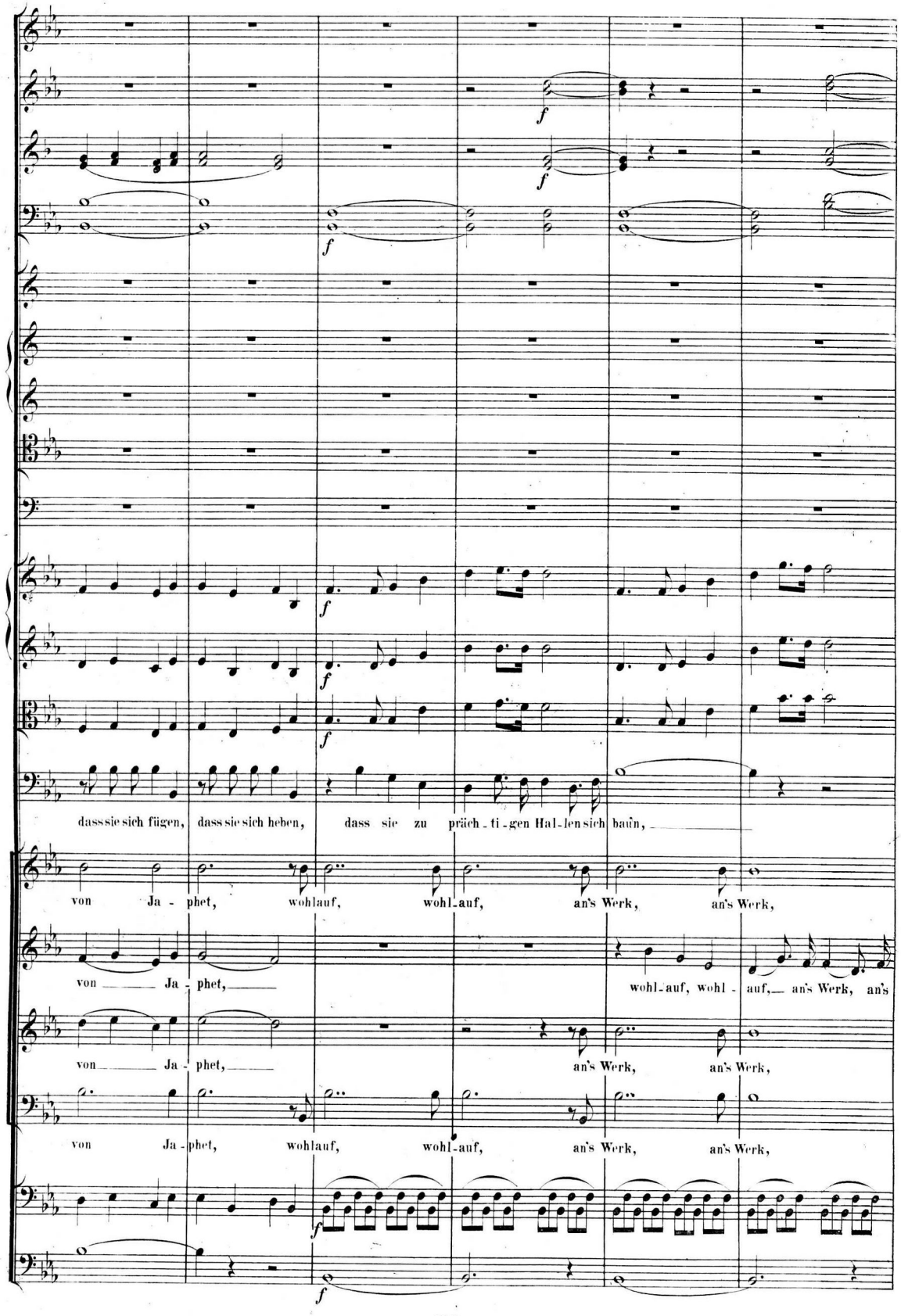
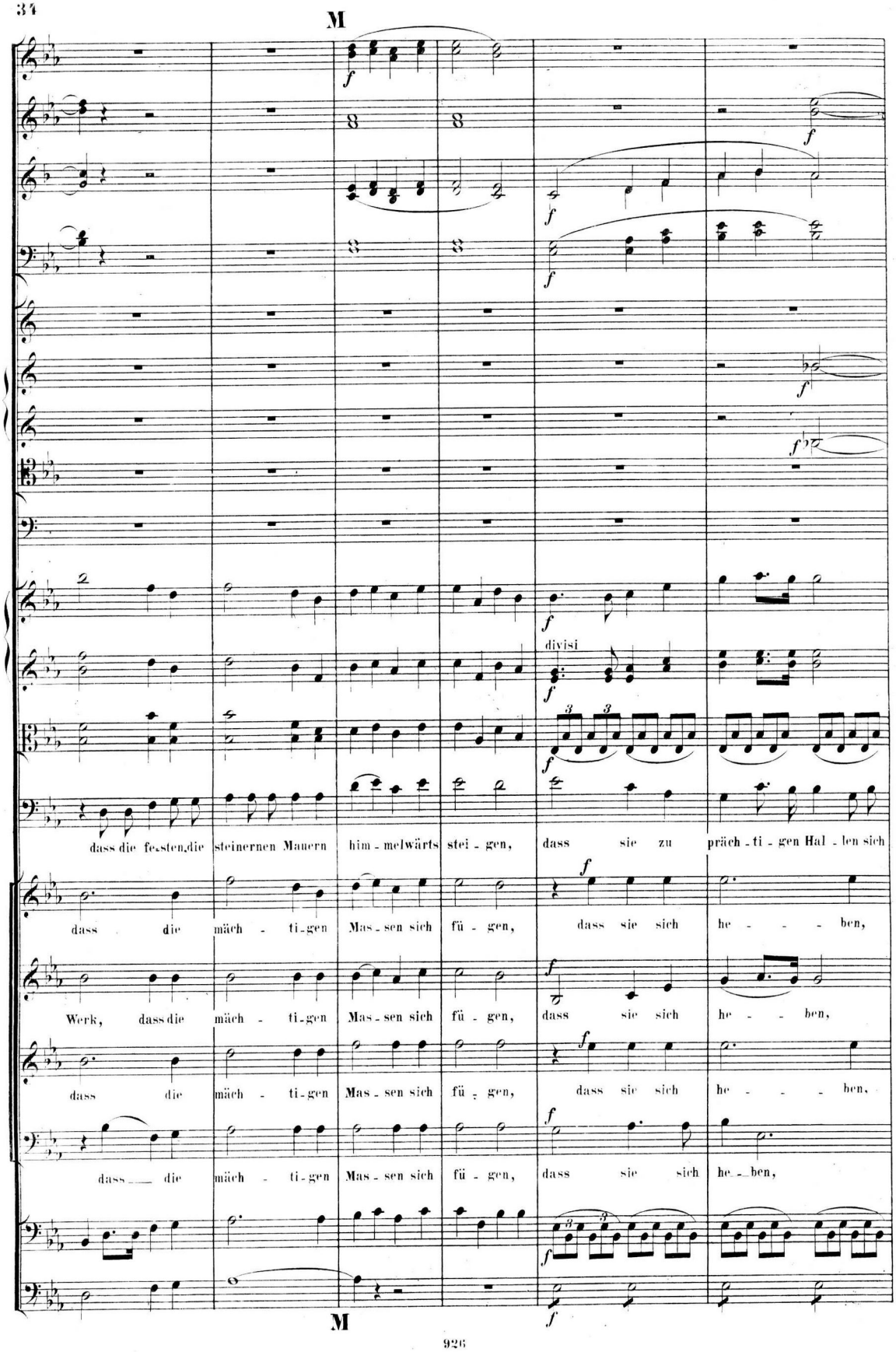
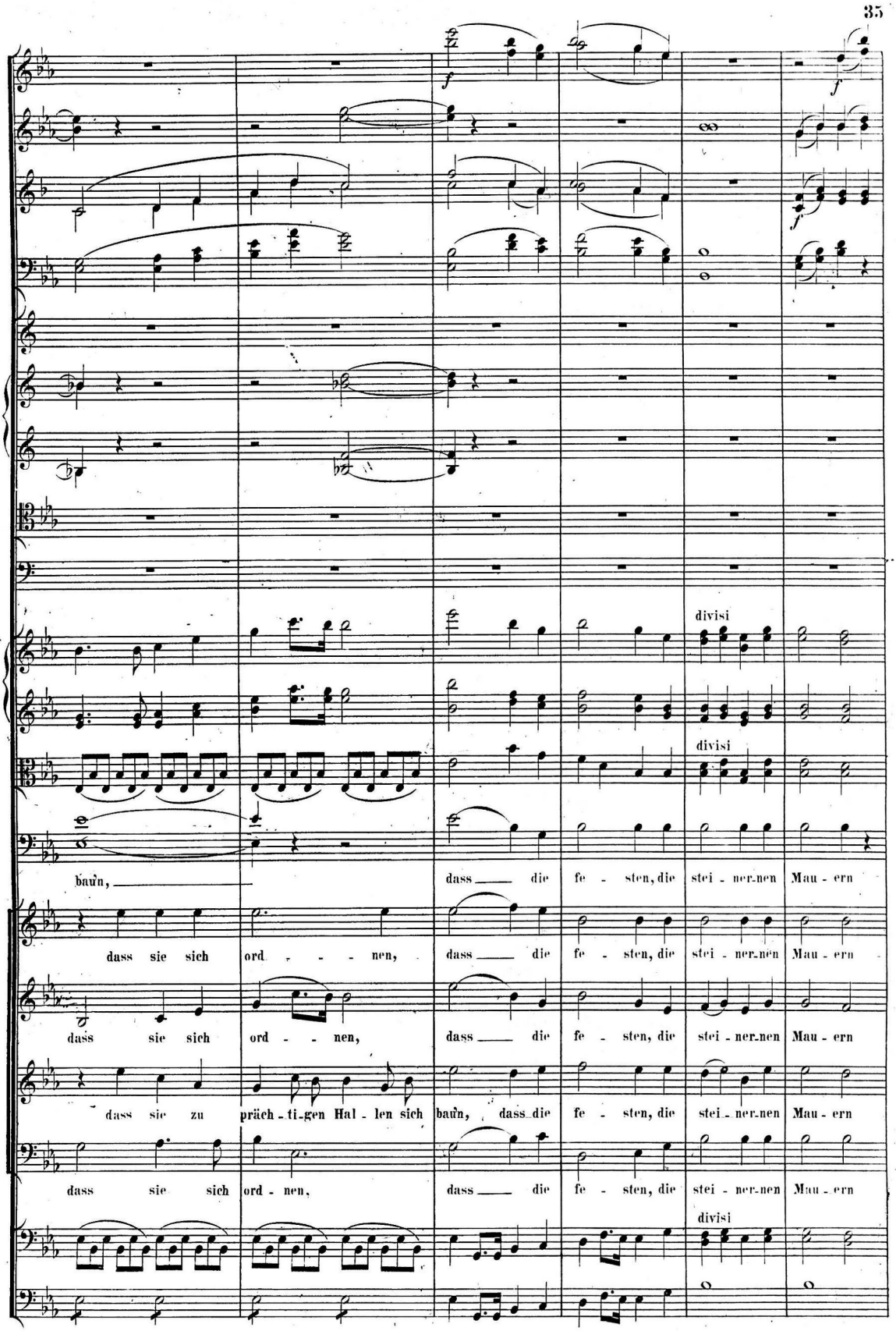
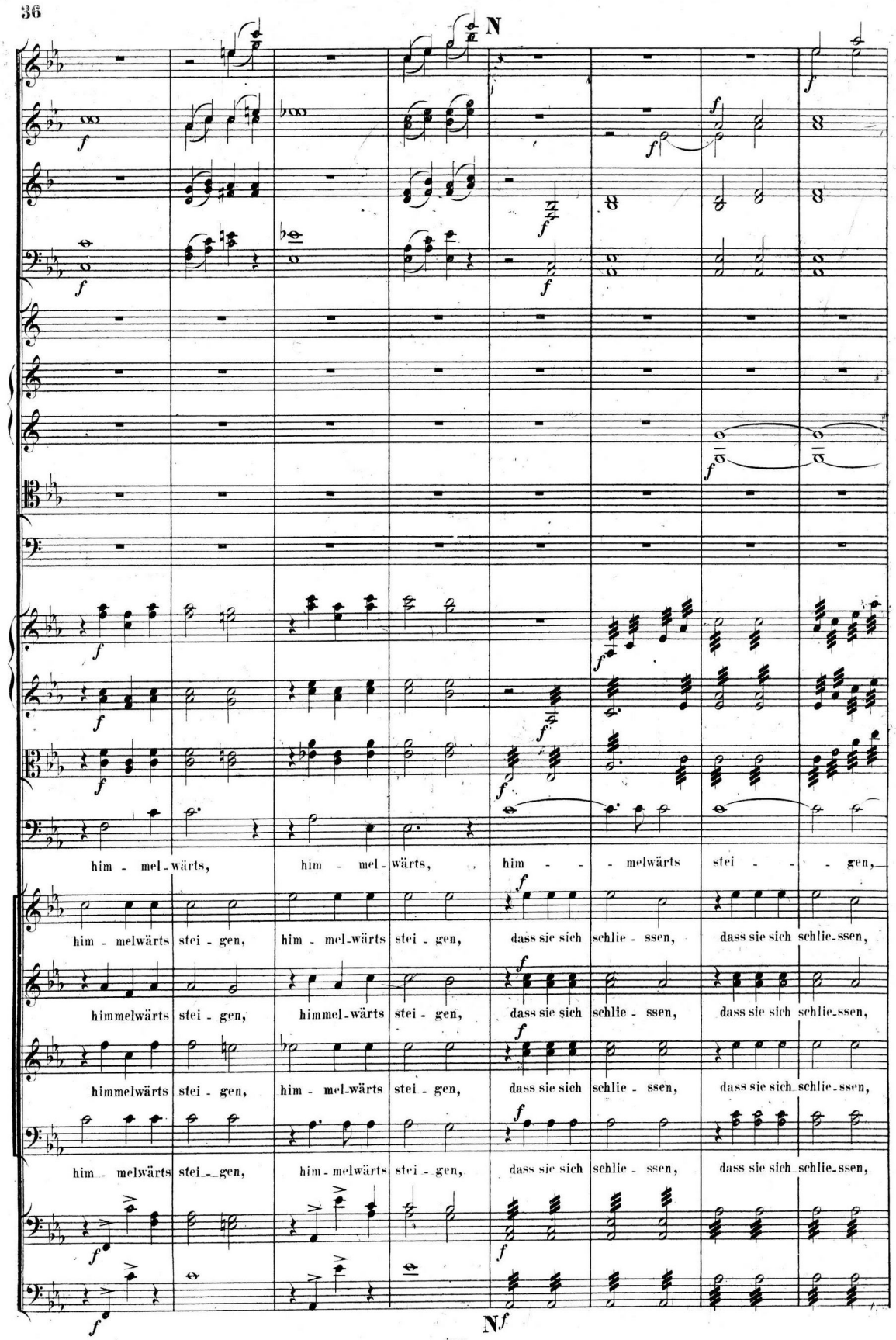
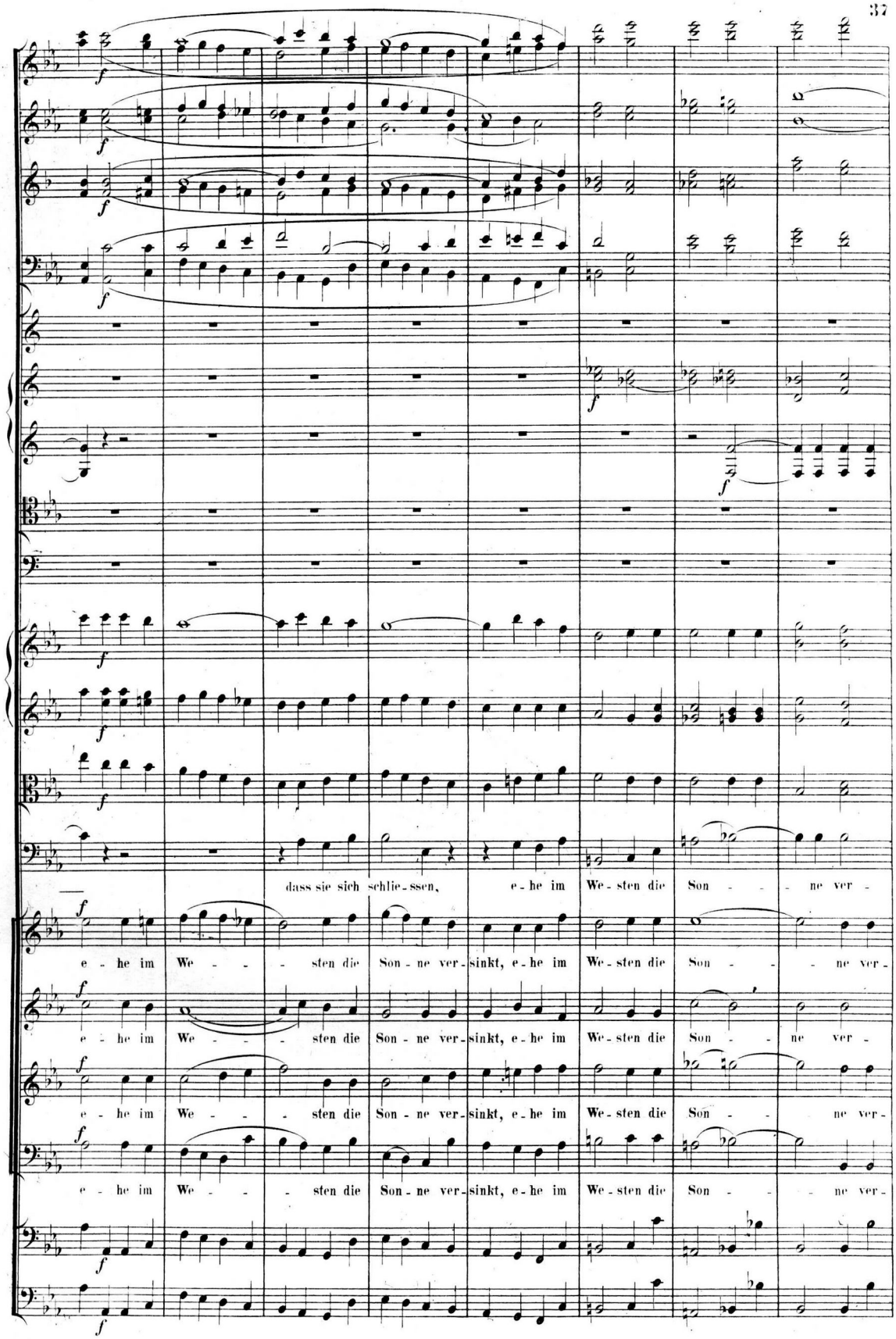
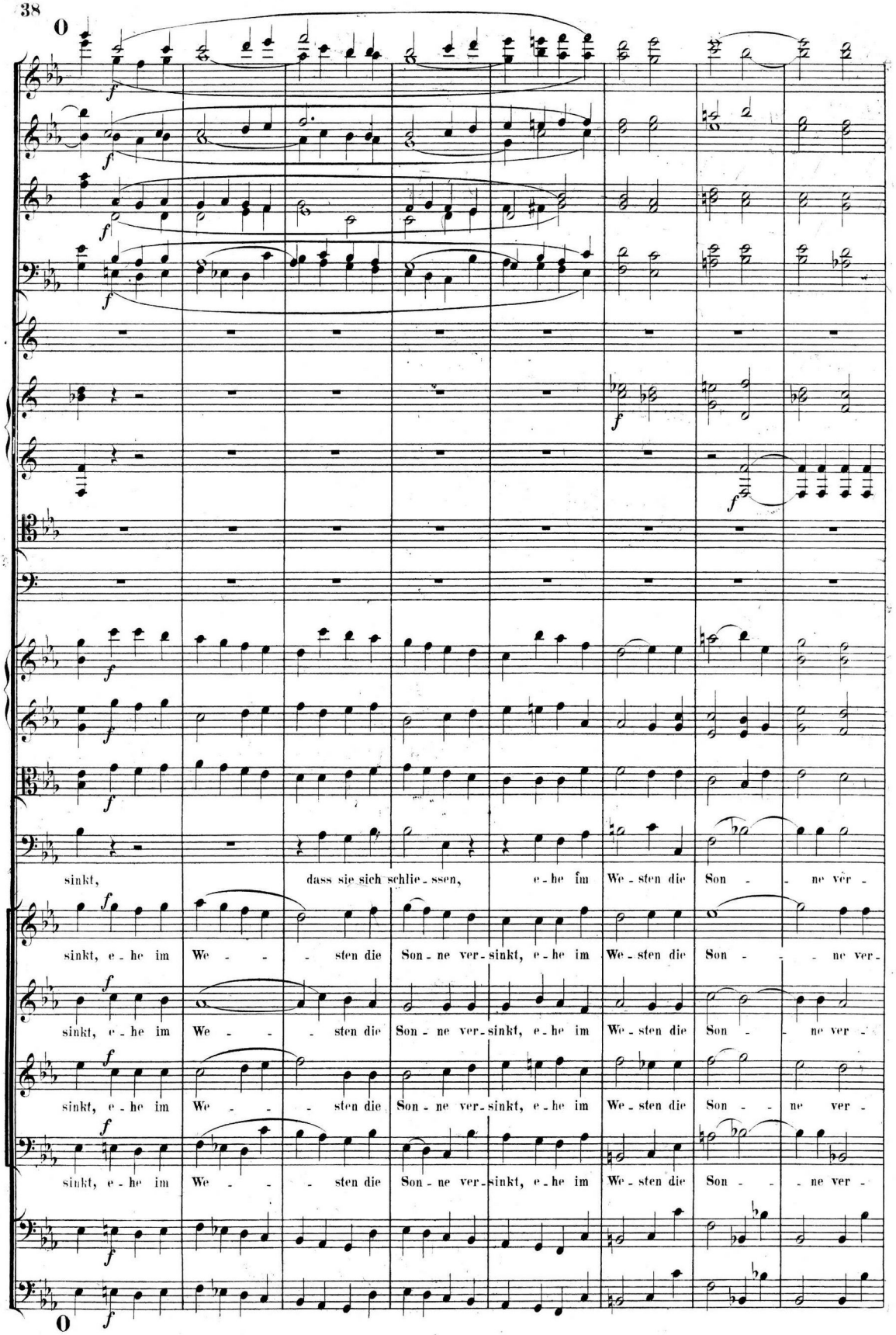
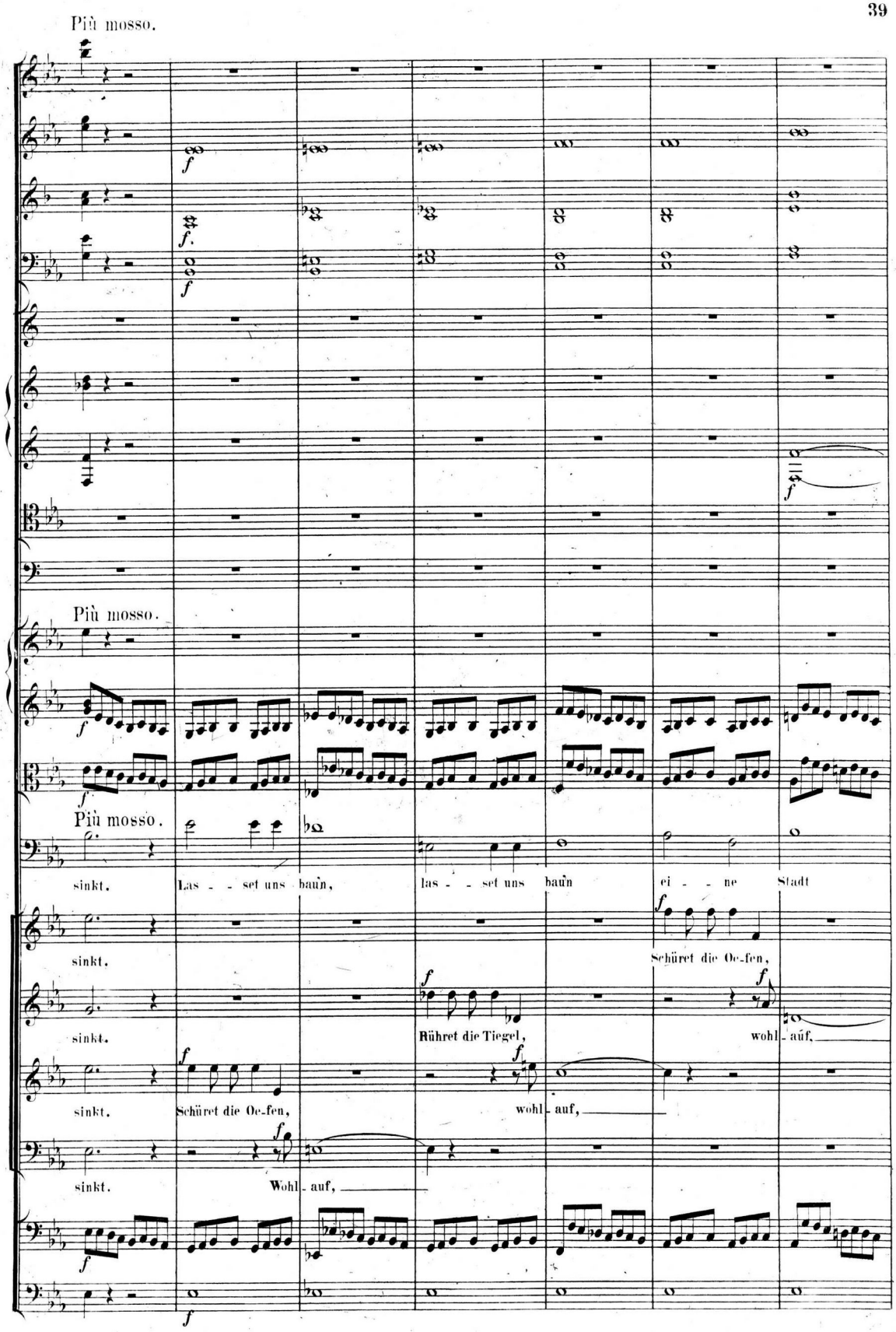
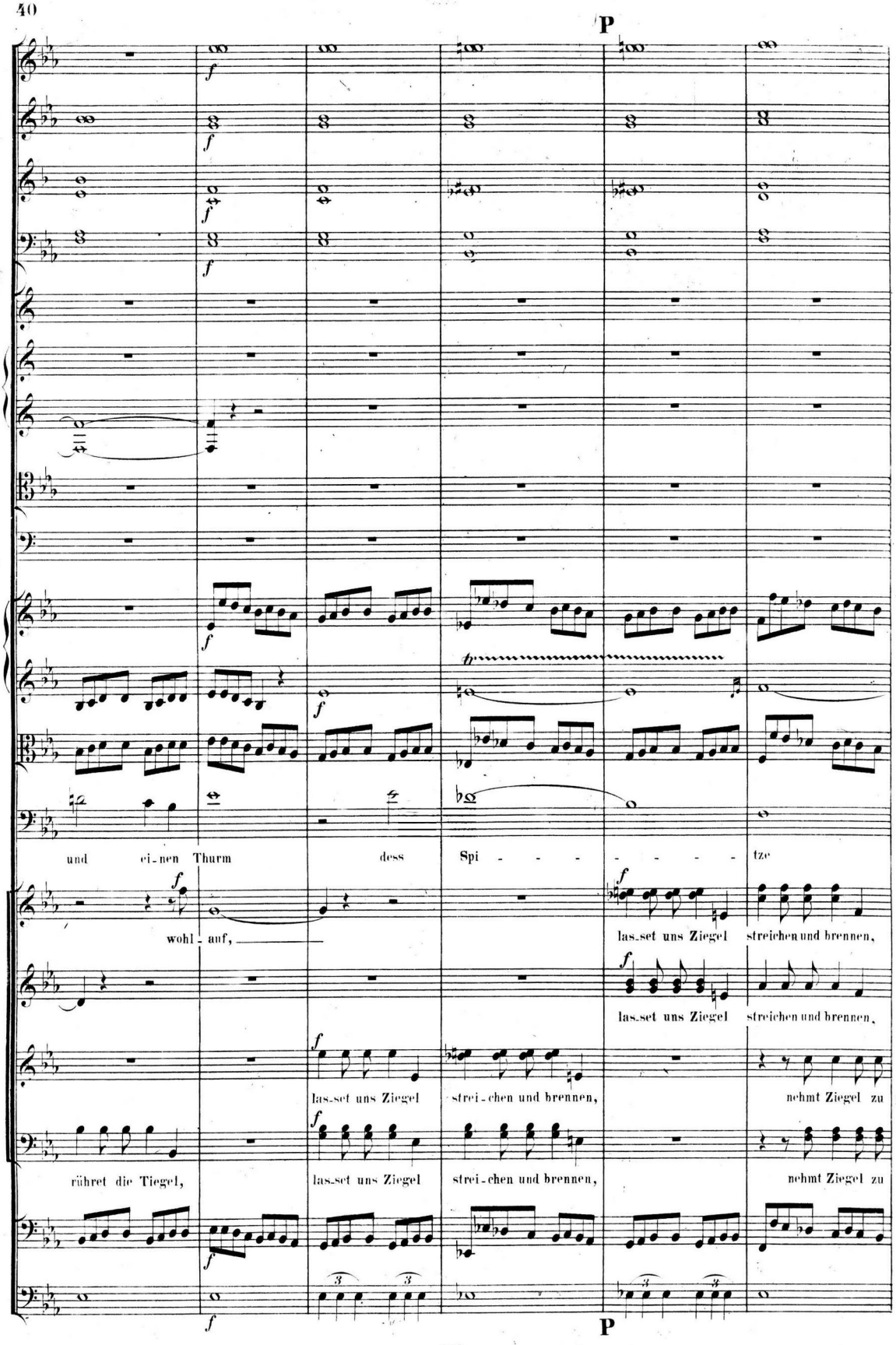
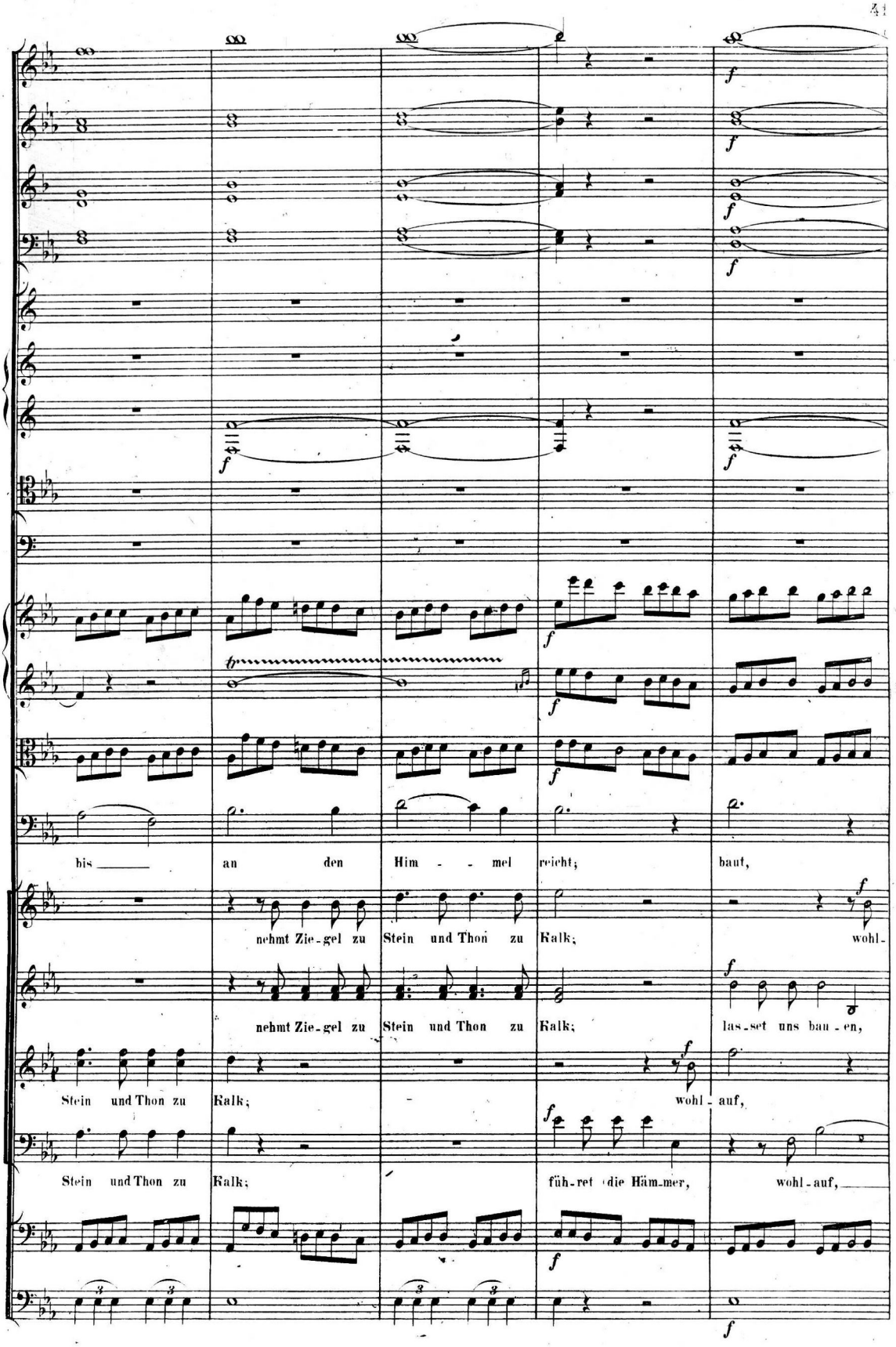
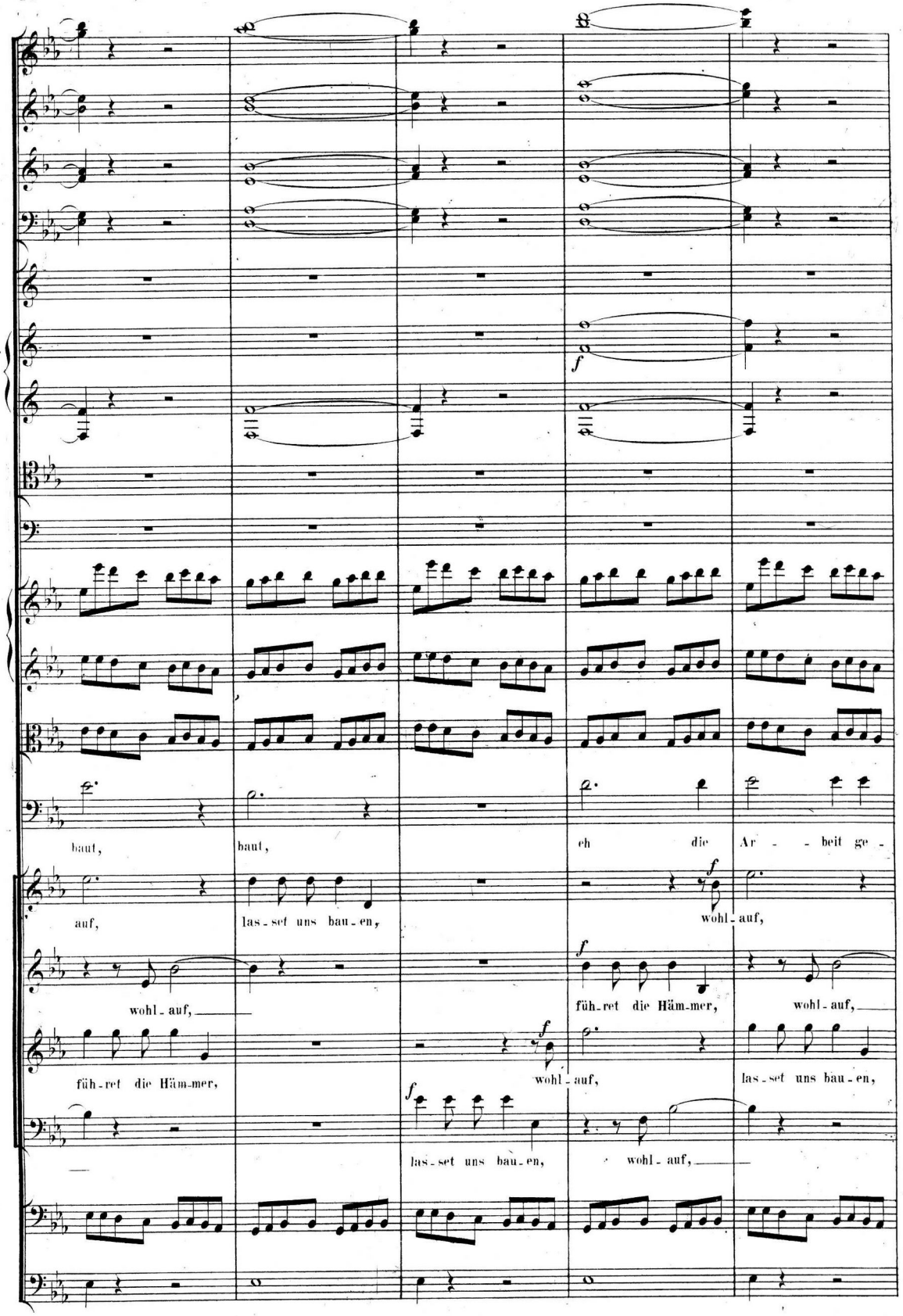
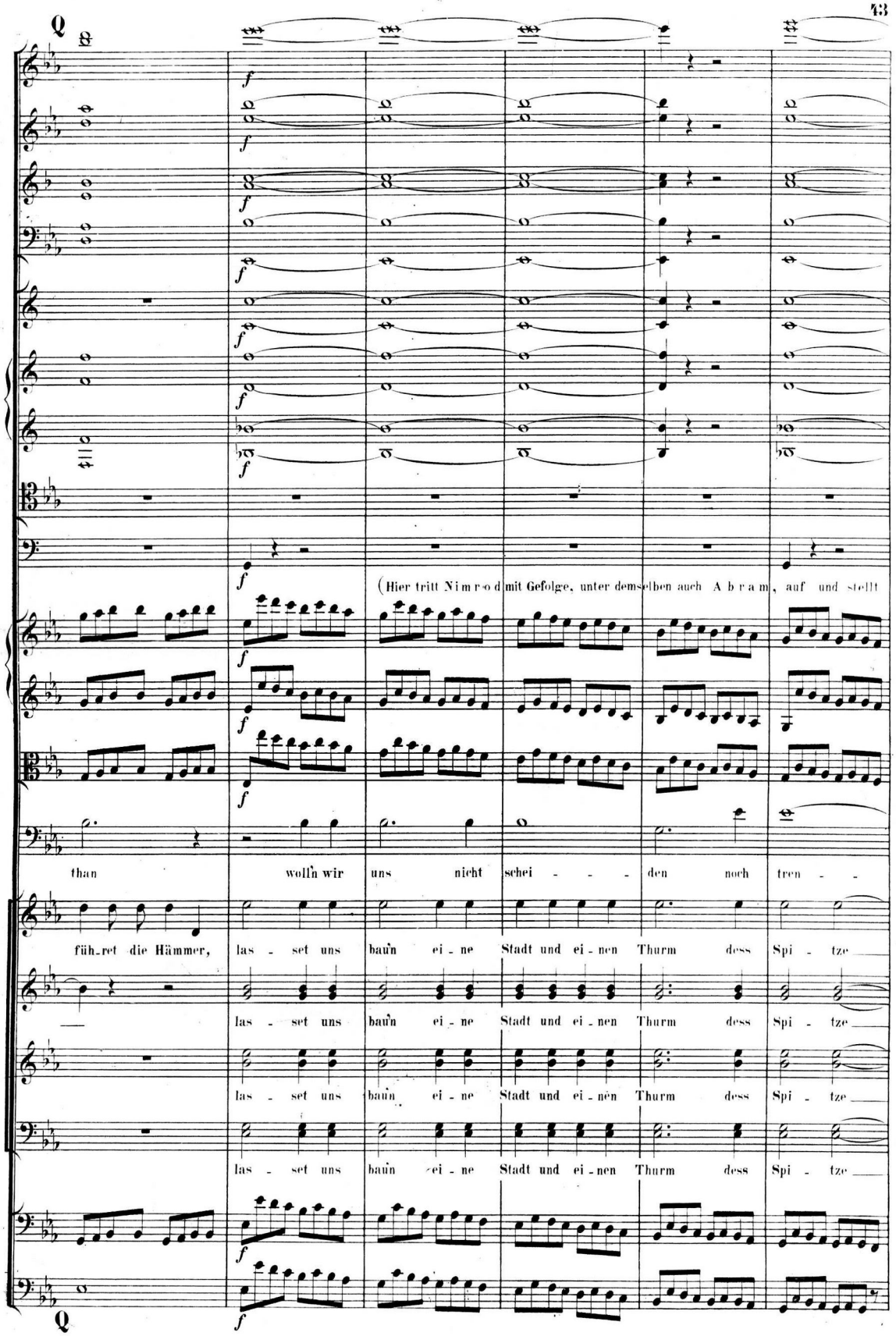
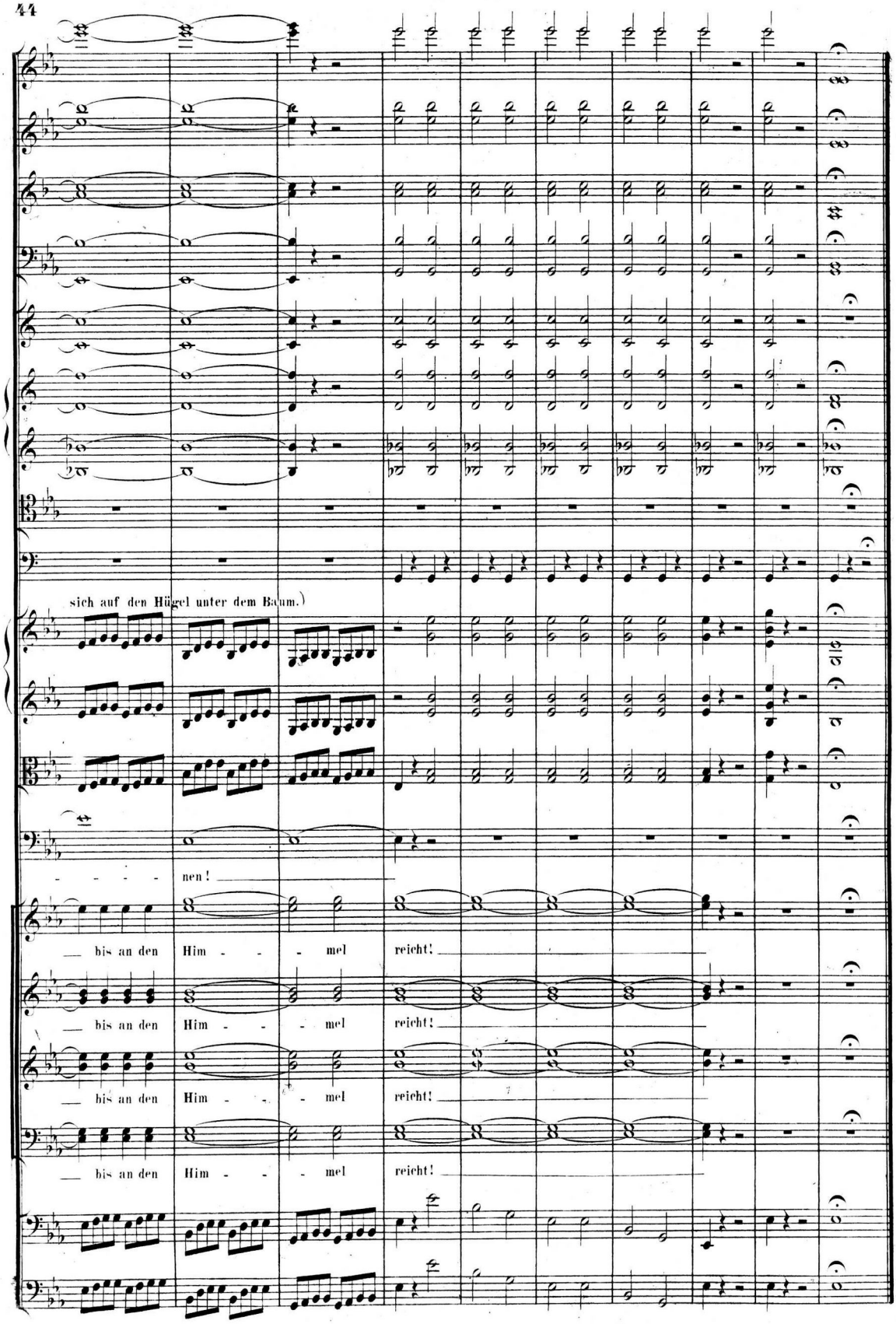
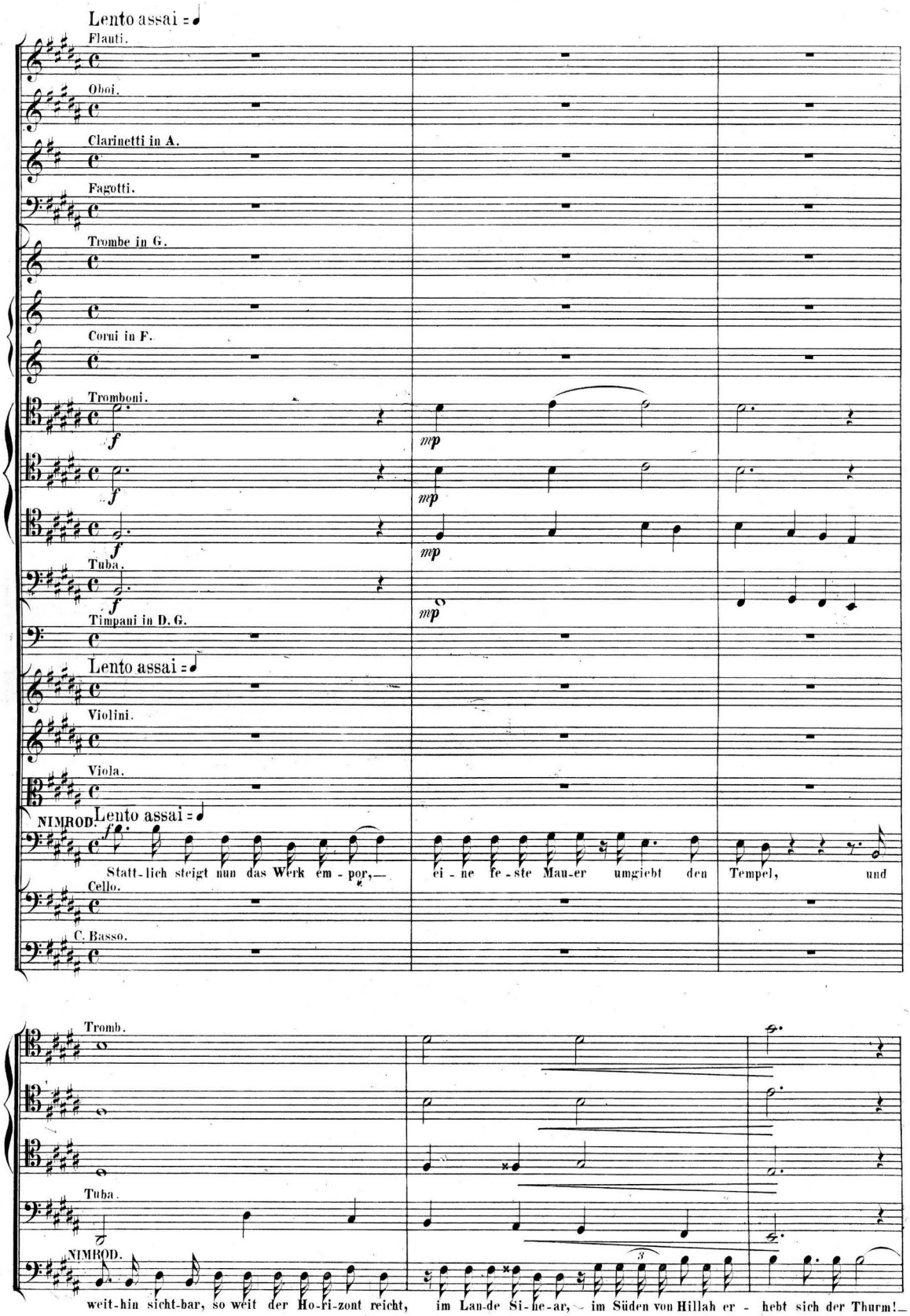
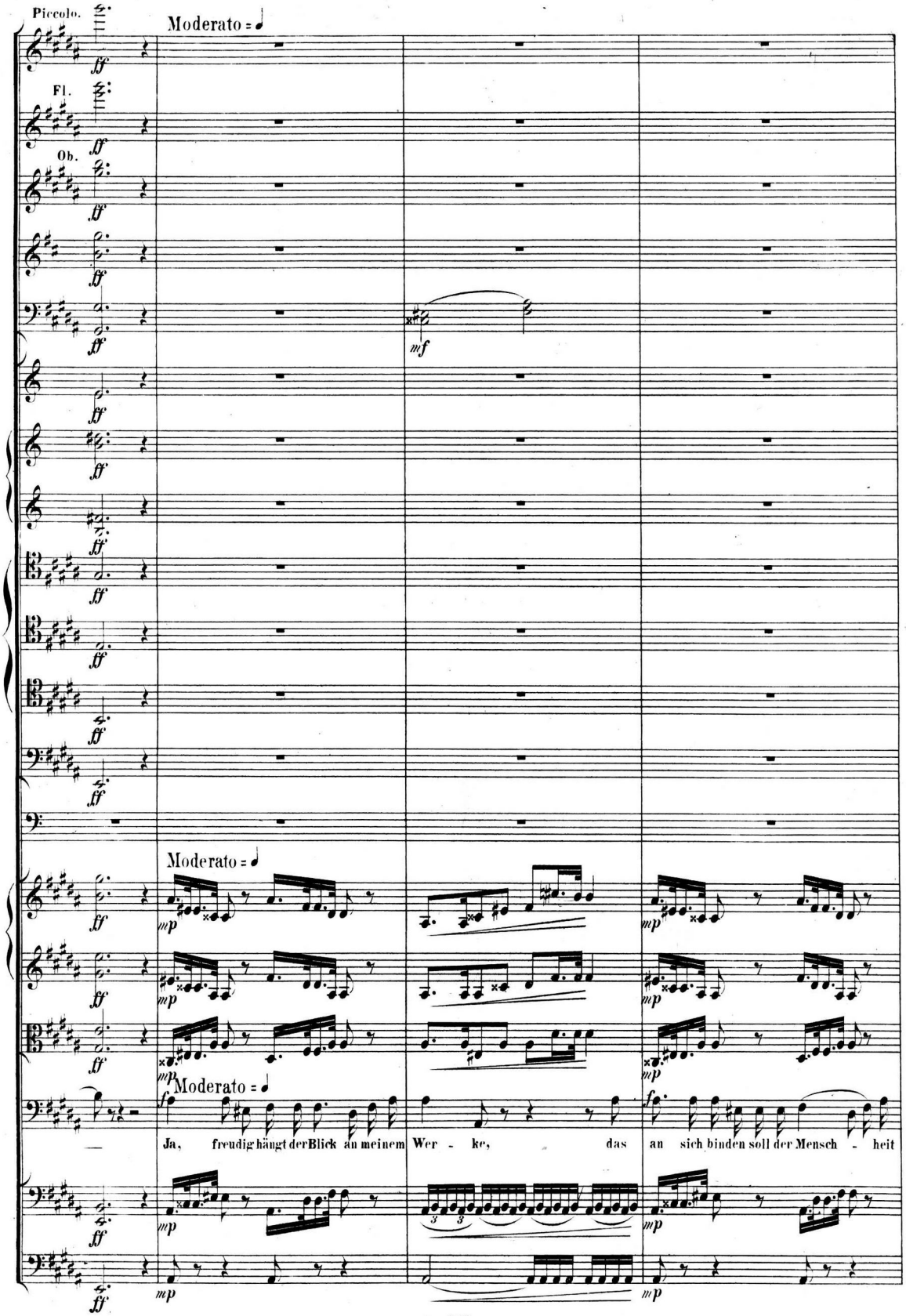
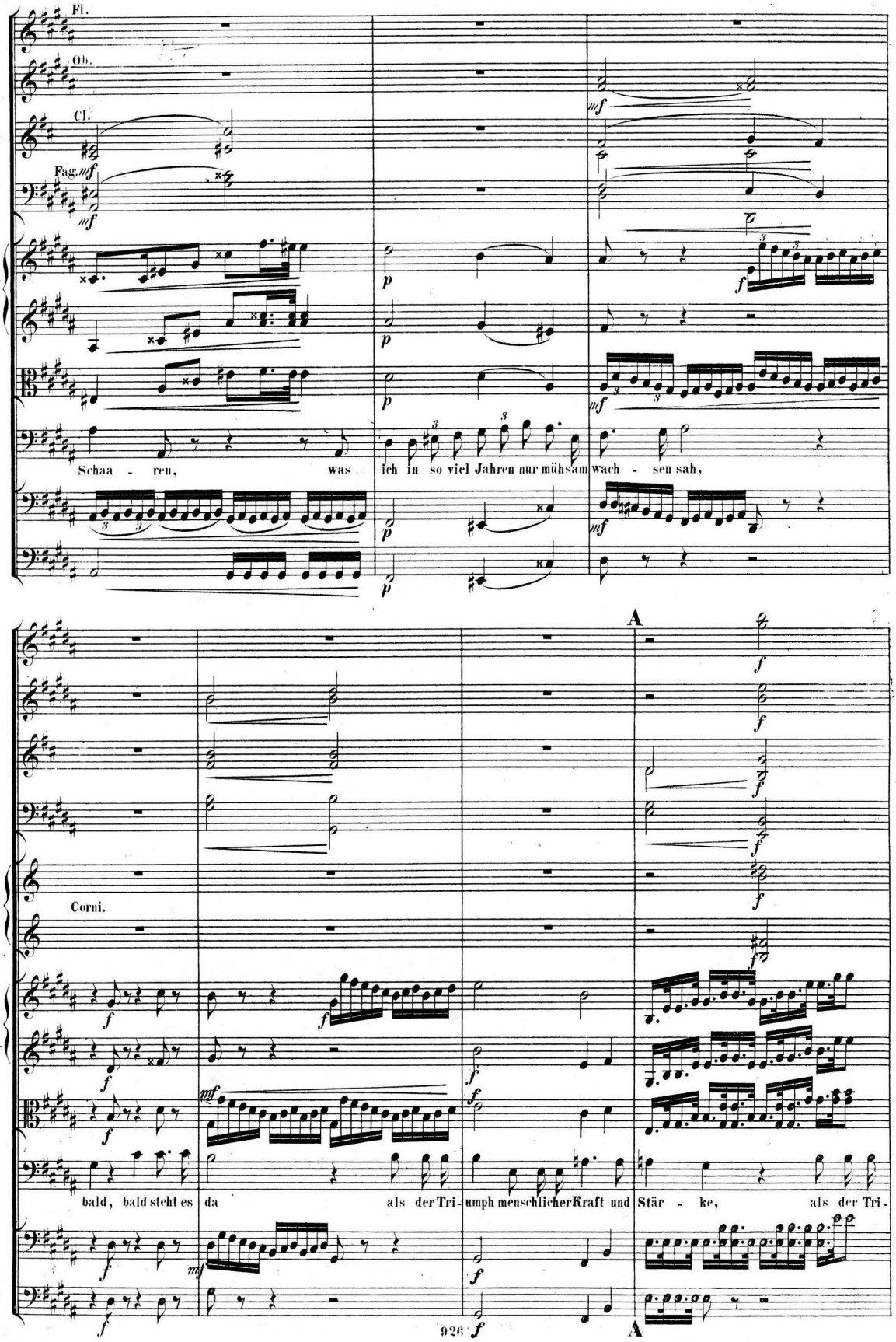
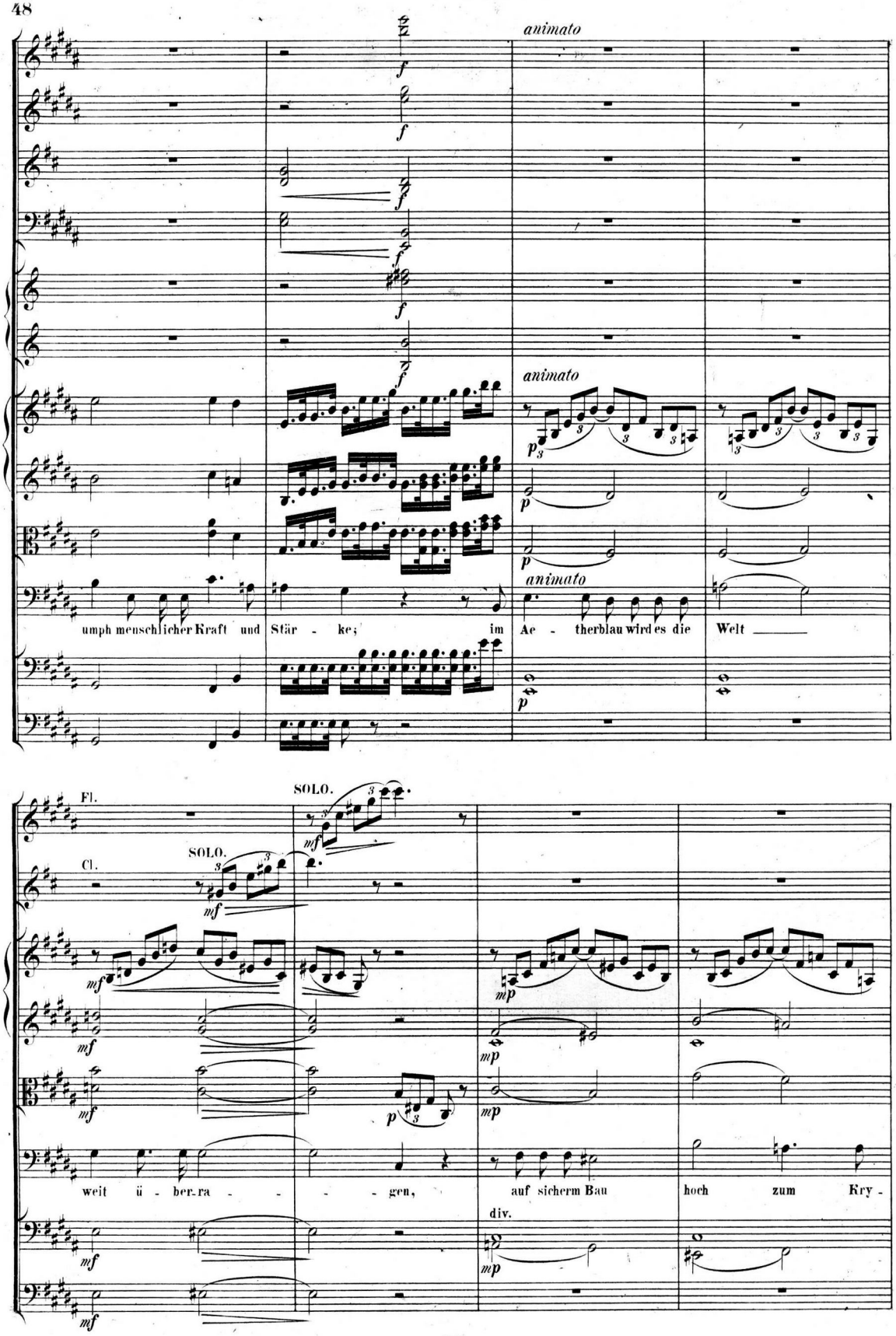
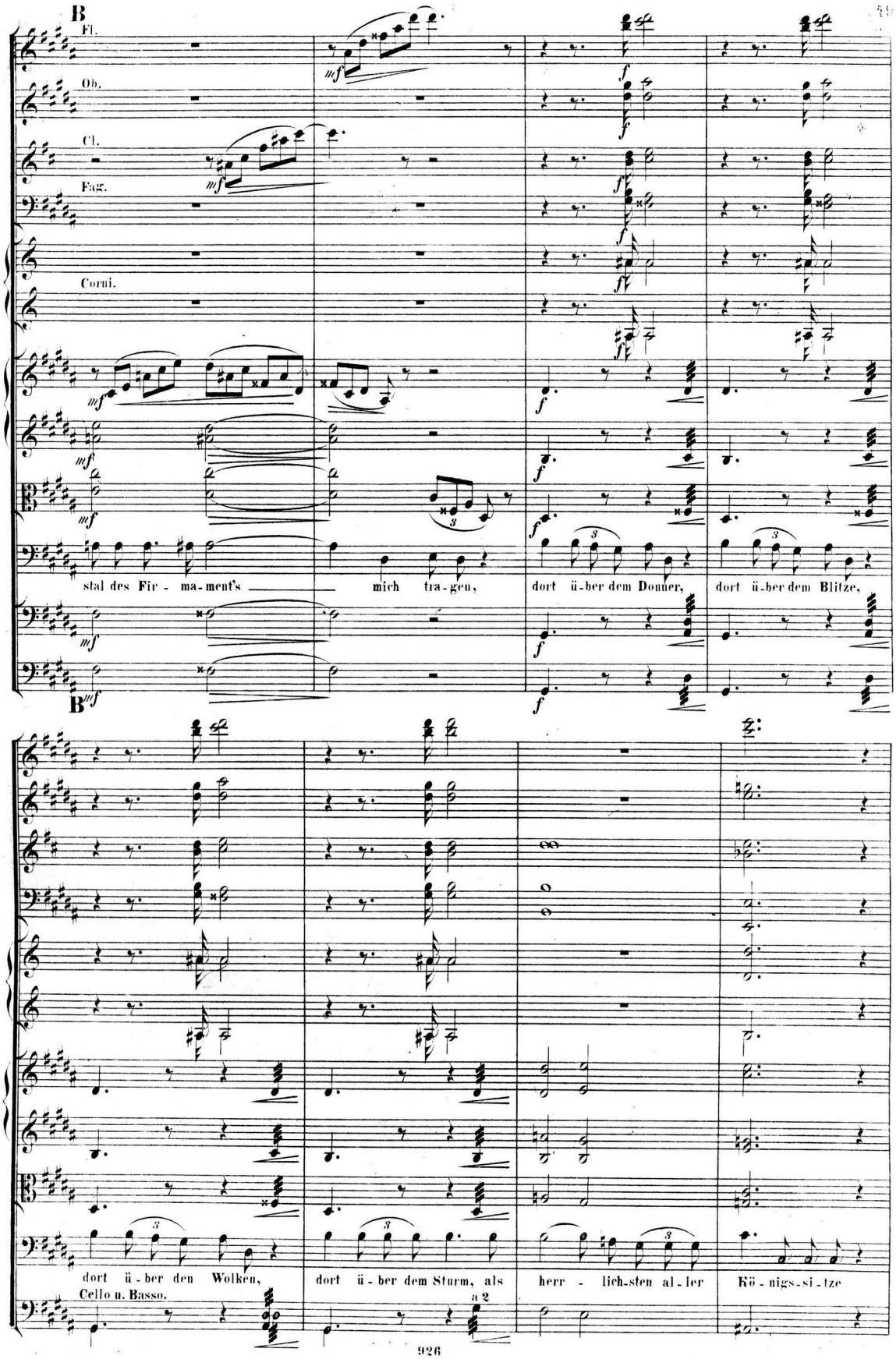
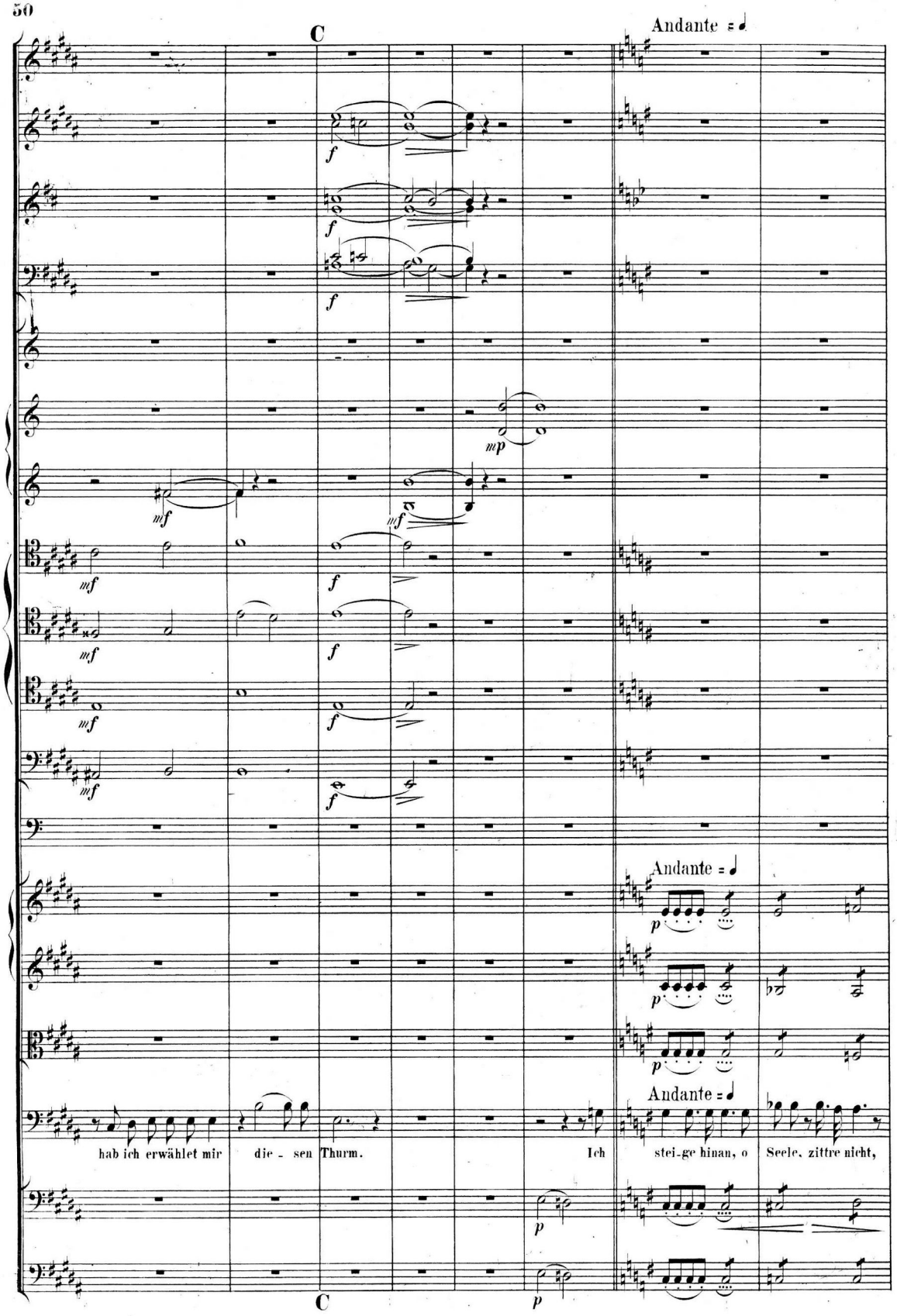
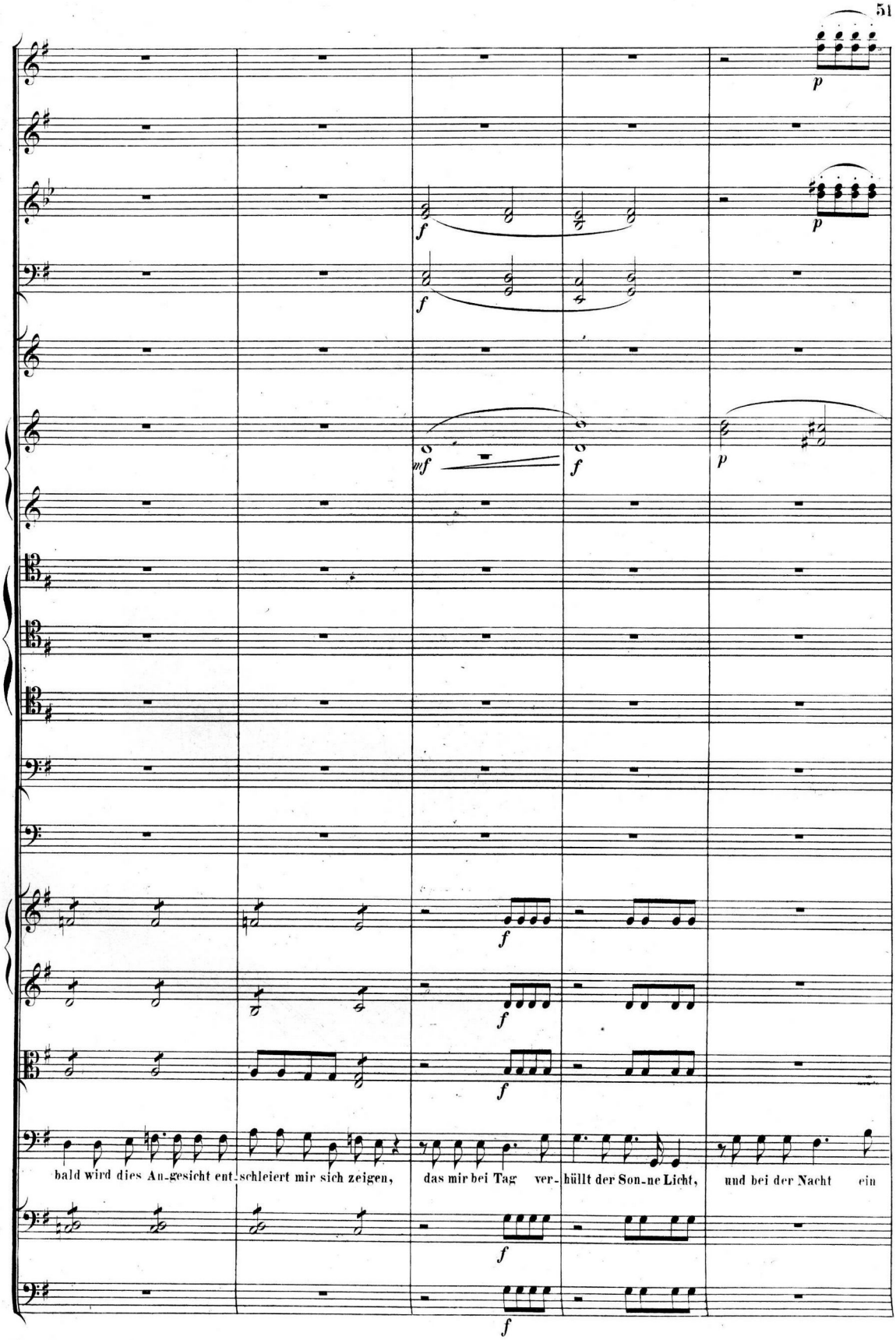
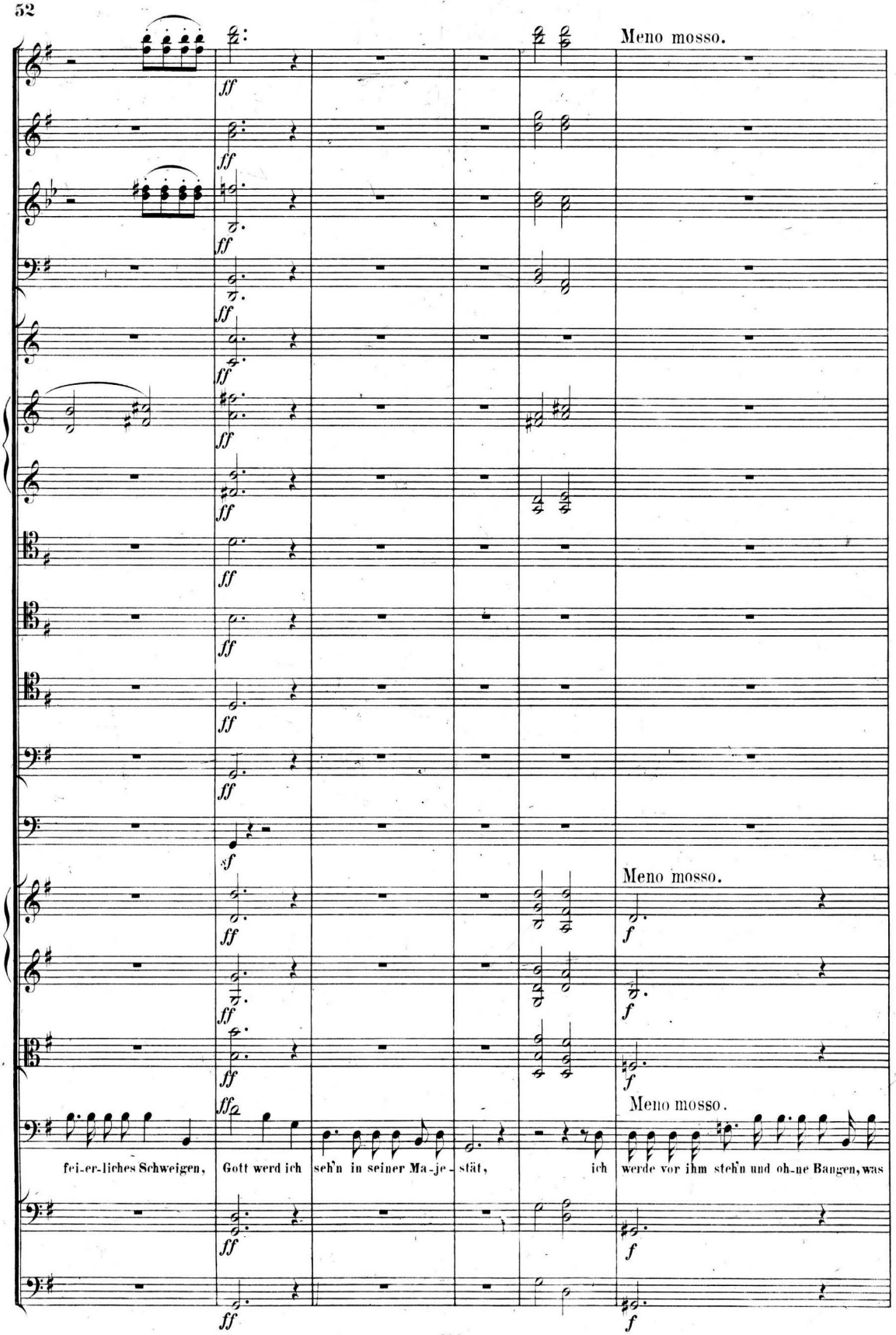
Im Vordergrunde rechts, ein mächtiger Baum, an welchem ein dröhnendes Erz (Tam-tam) hängt, und unter welchem ein Erdhügel. – Im Hintergrunde der Thurm, rund, über die Höhe der Bühne hinausragend, auf dessen Baugerüsten das Volk gruppenweise gelagert, schläft. – Kalköfen, Feuerstellen, Tiegel, Hebebalken u.s.w. füllen die Bühne aus. Die Schlussdekoration zeigt eine Ebene im Lande Sinear. – Der Morgen beginnt zu grauen.

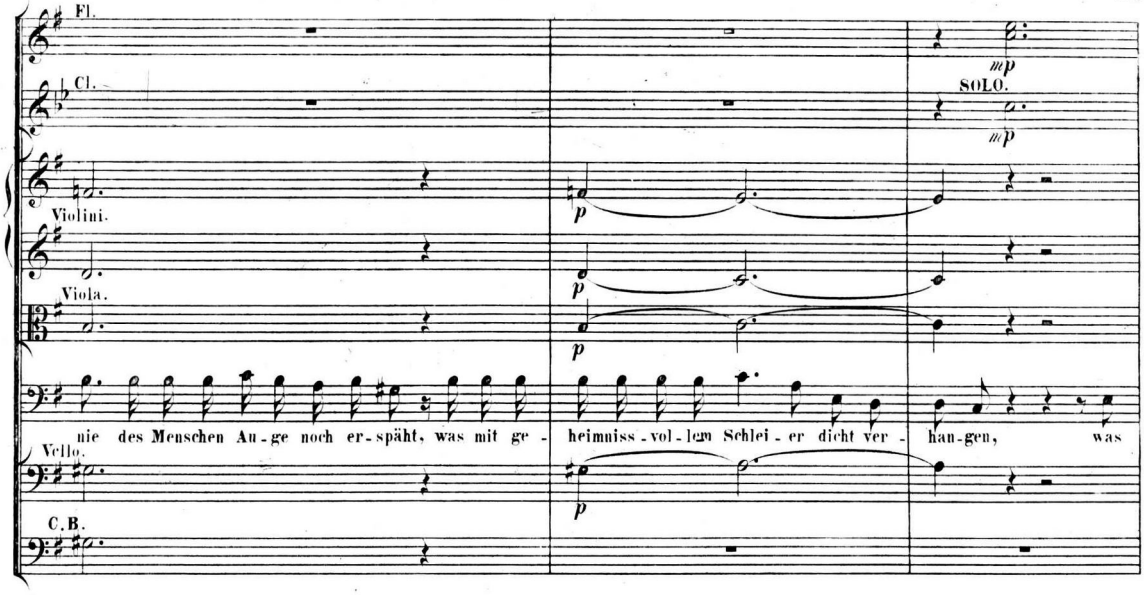
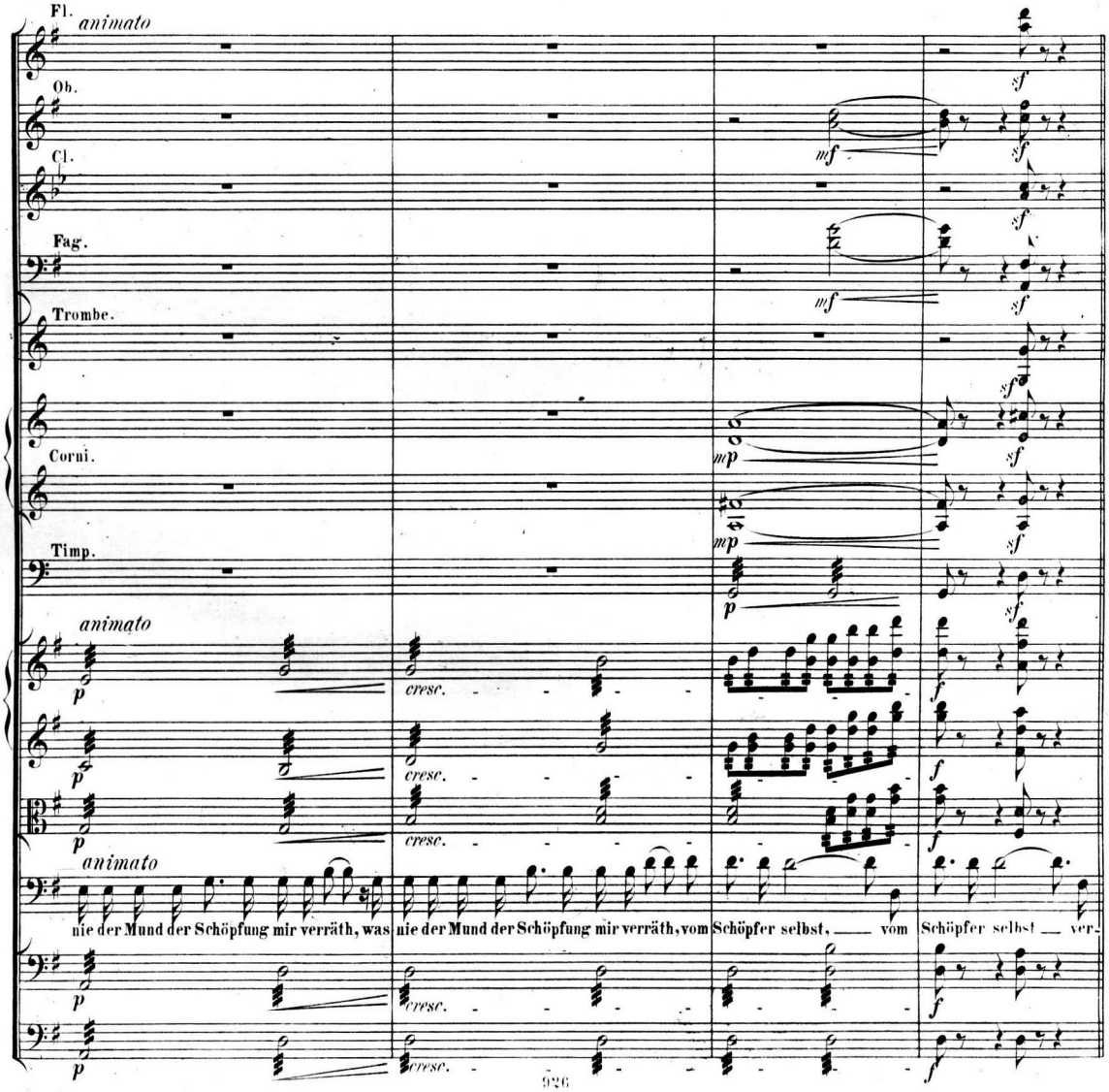
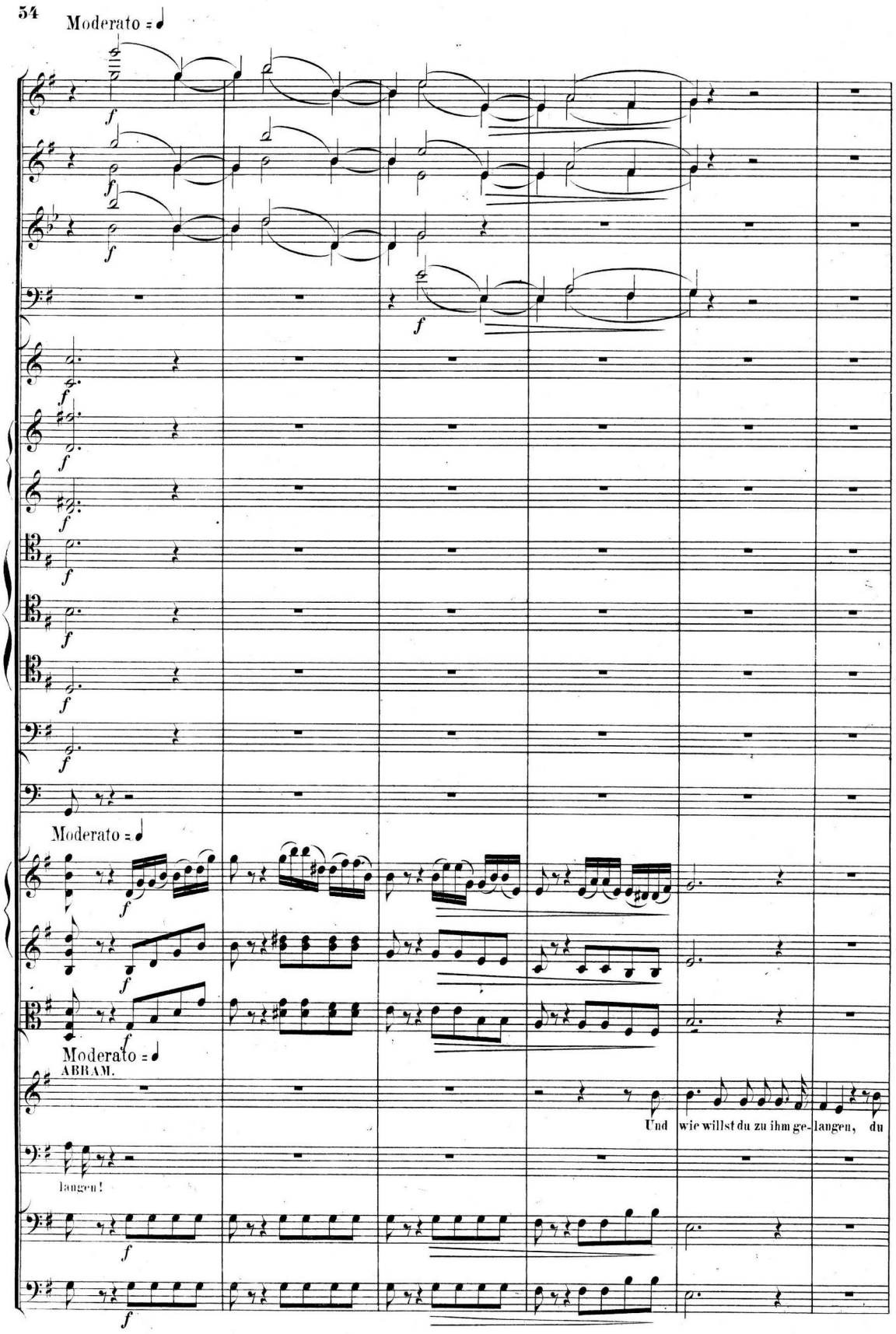
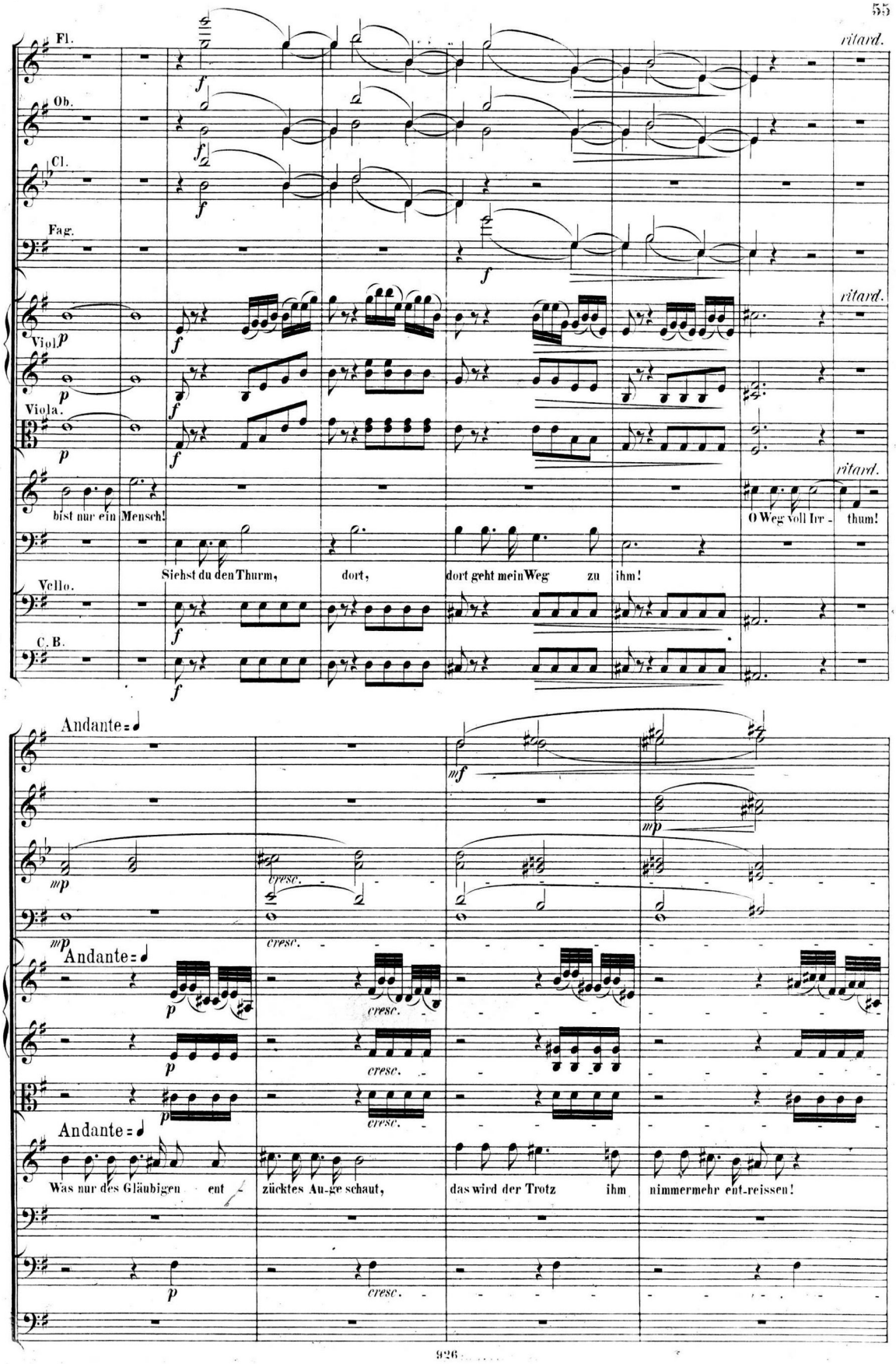
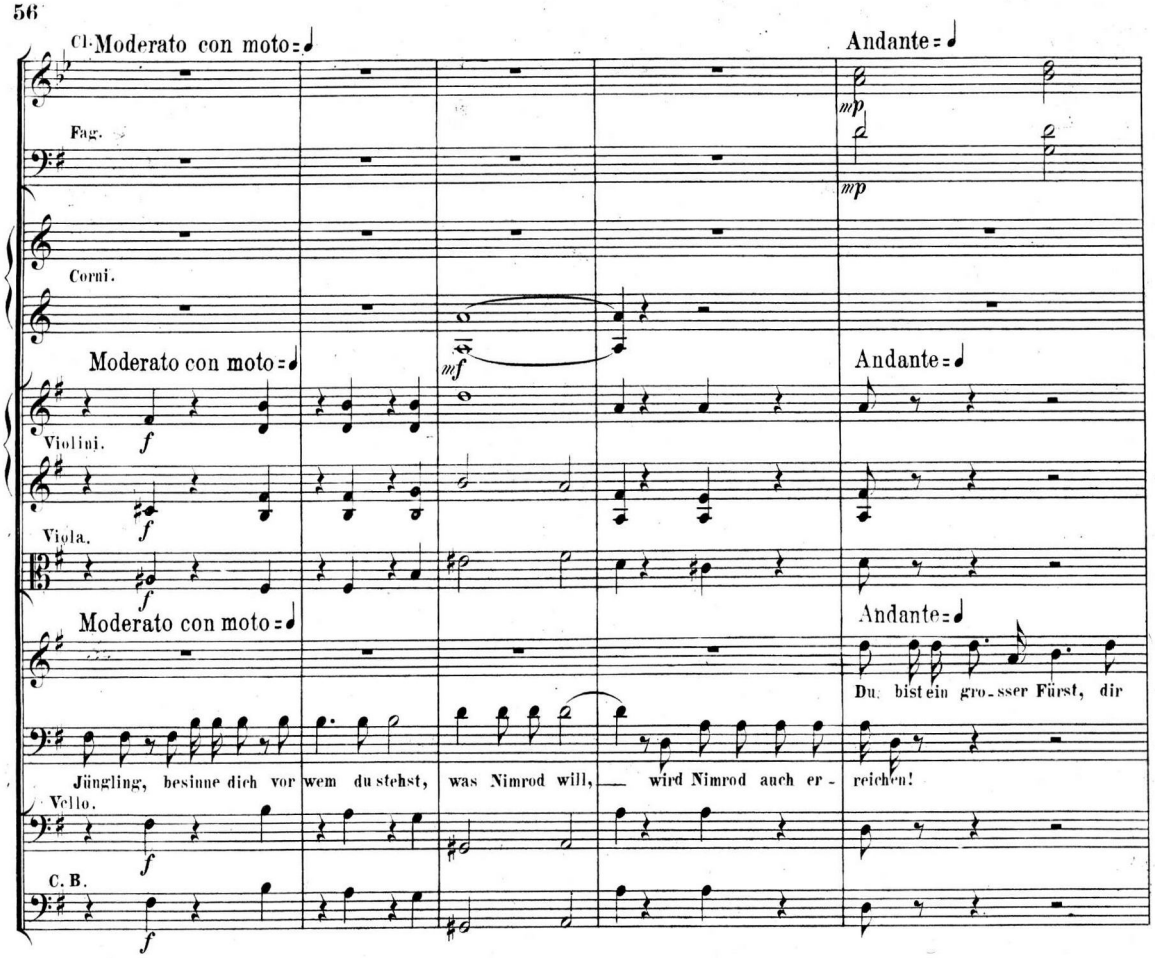
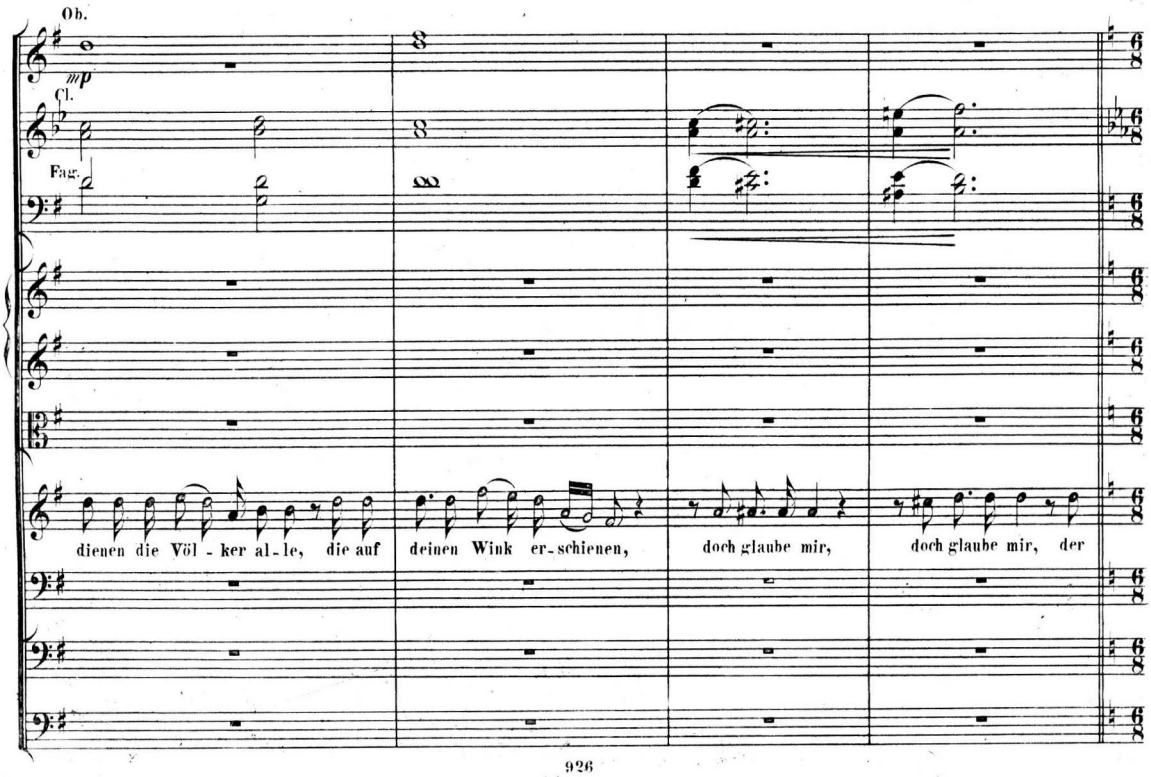
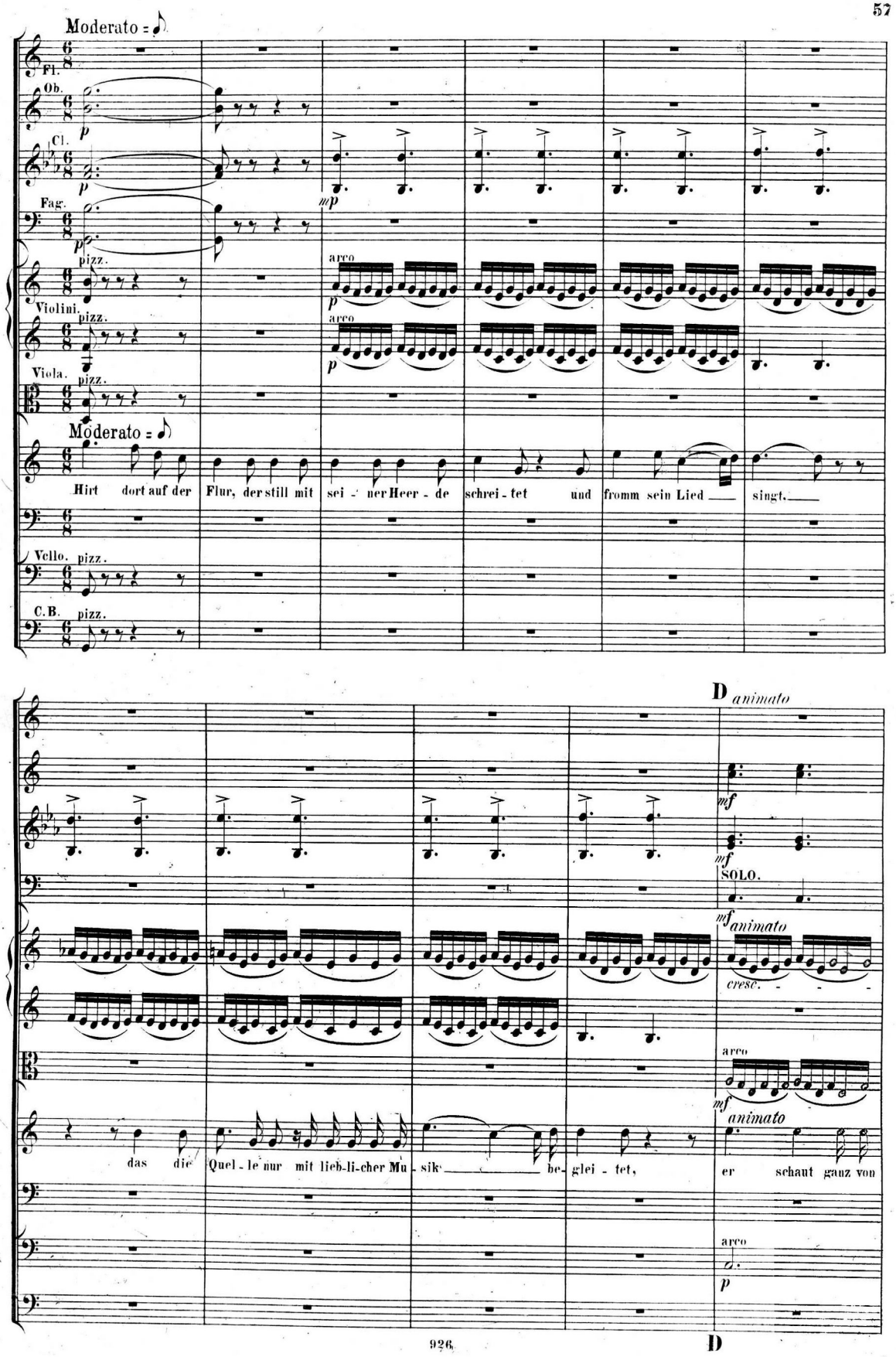
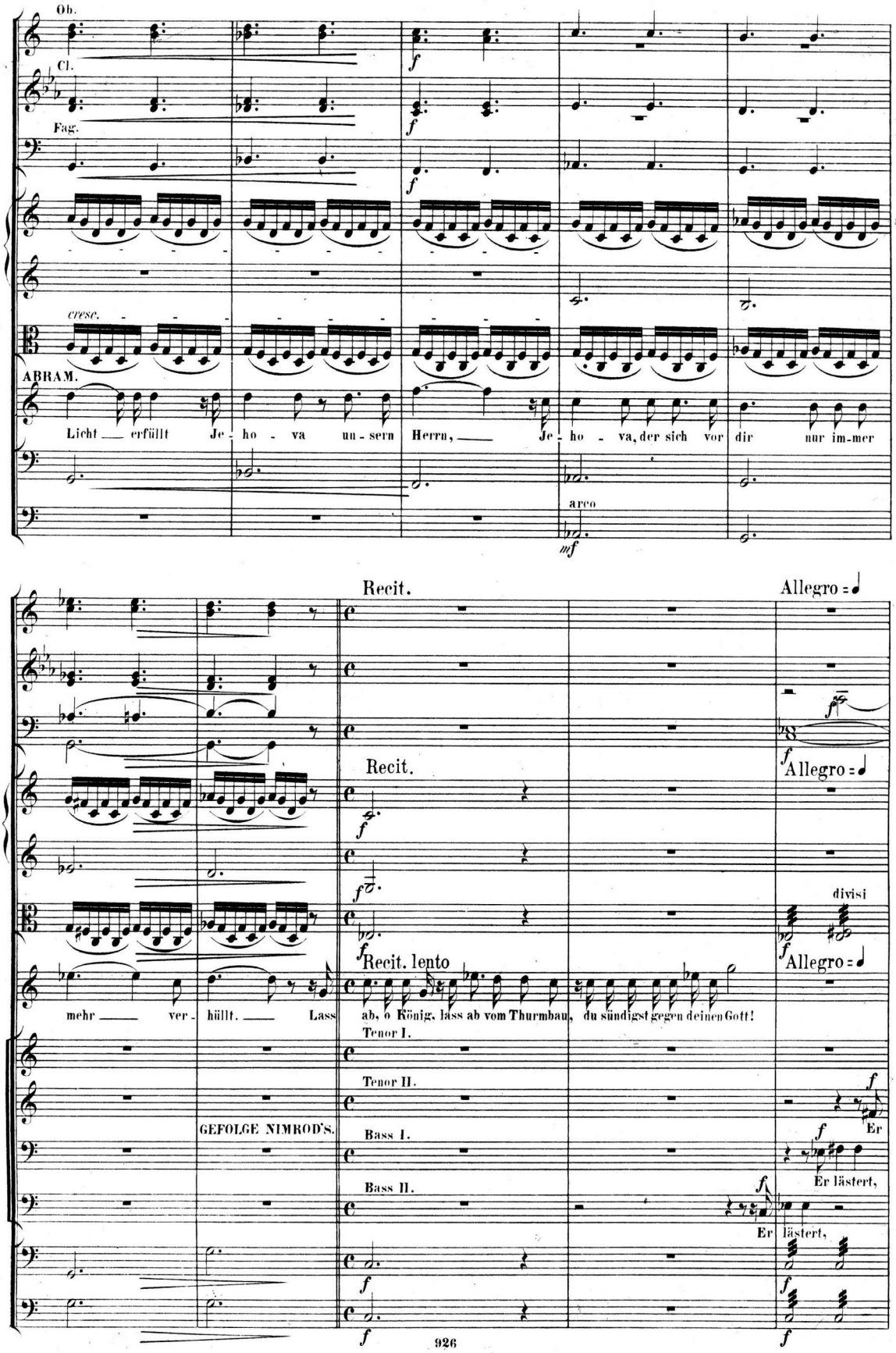
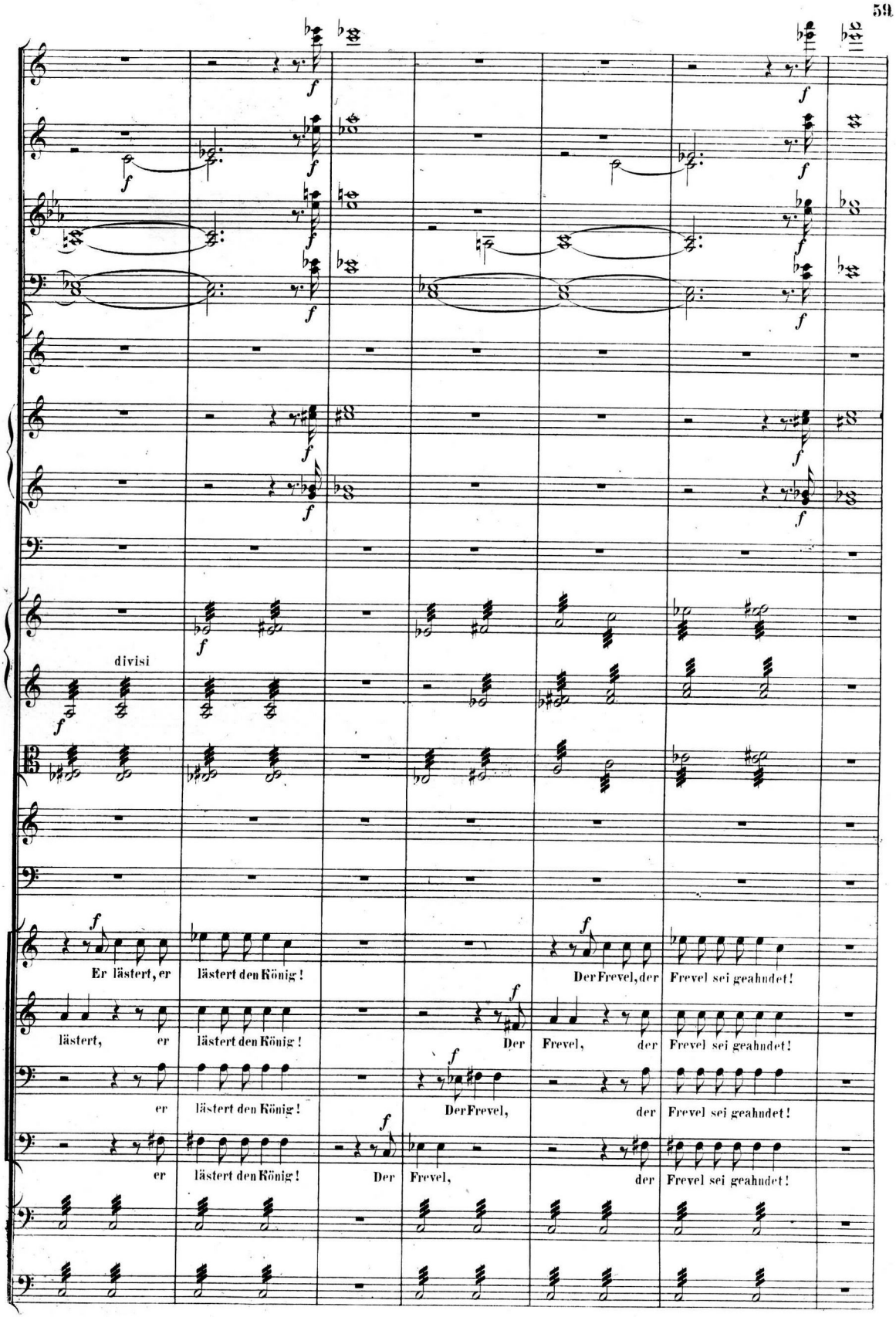
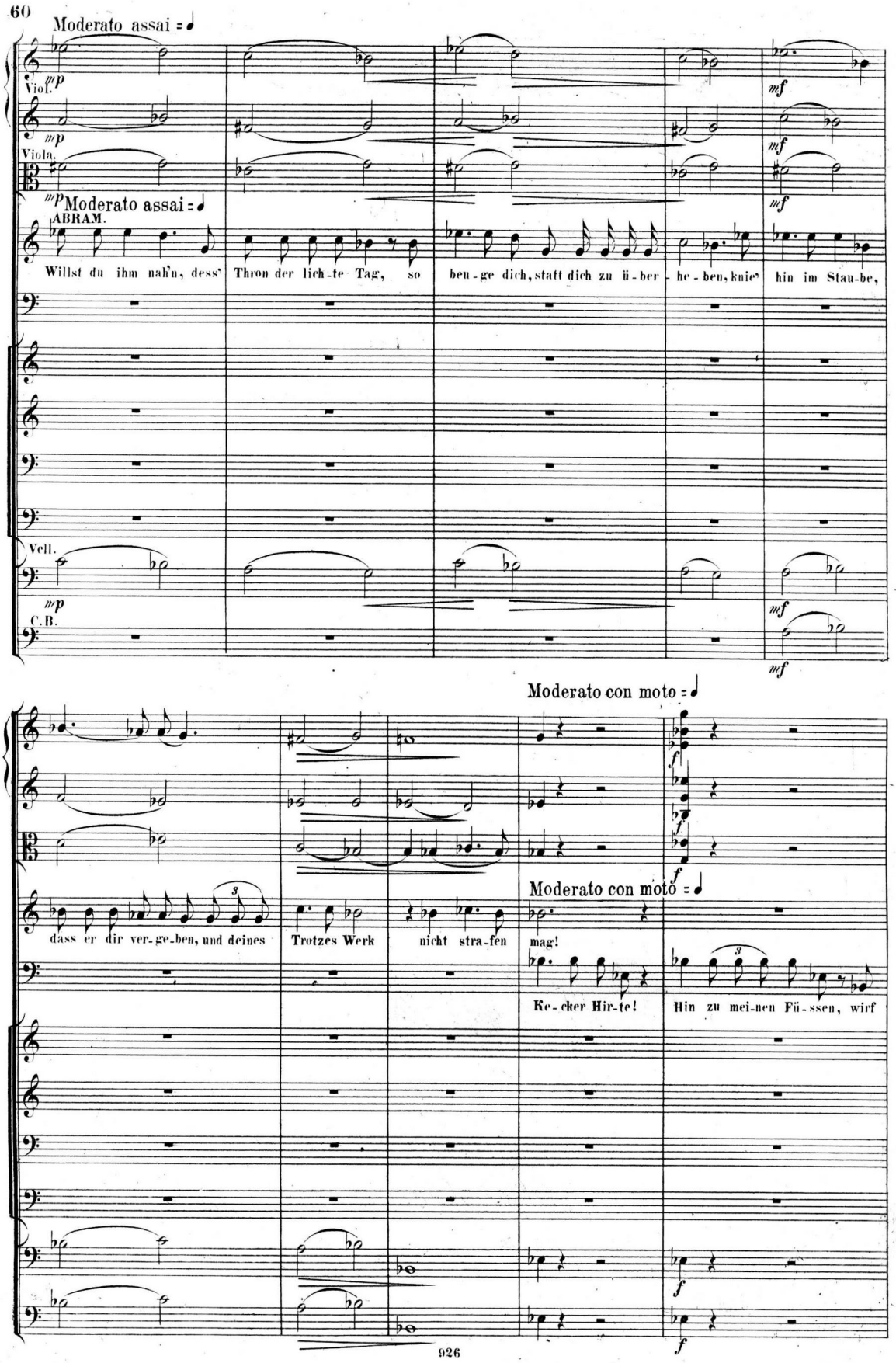
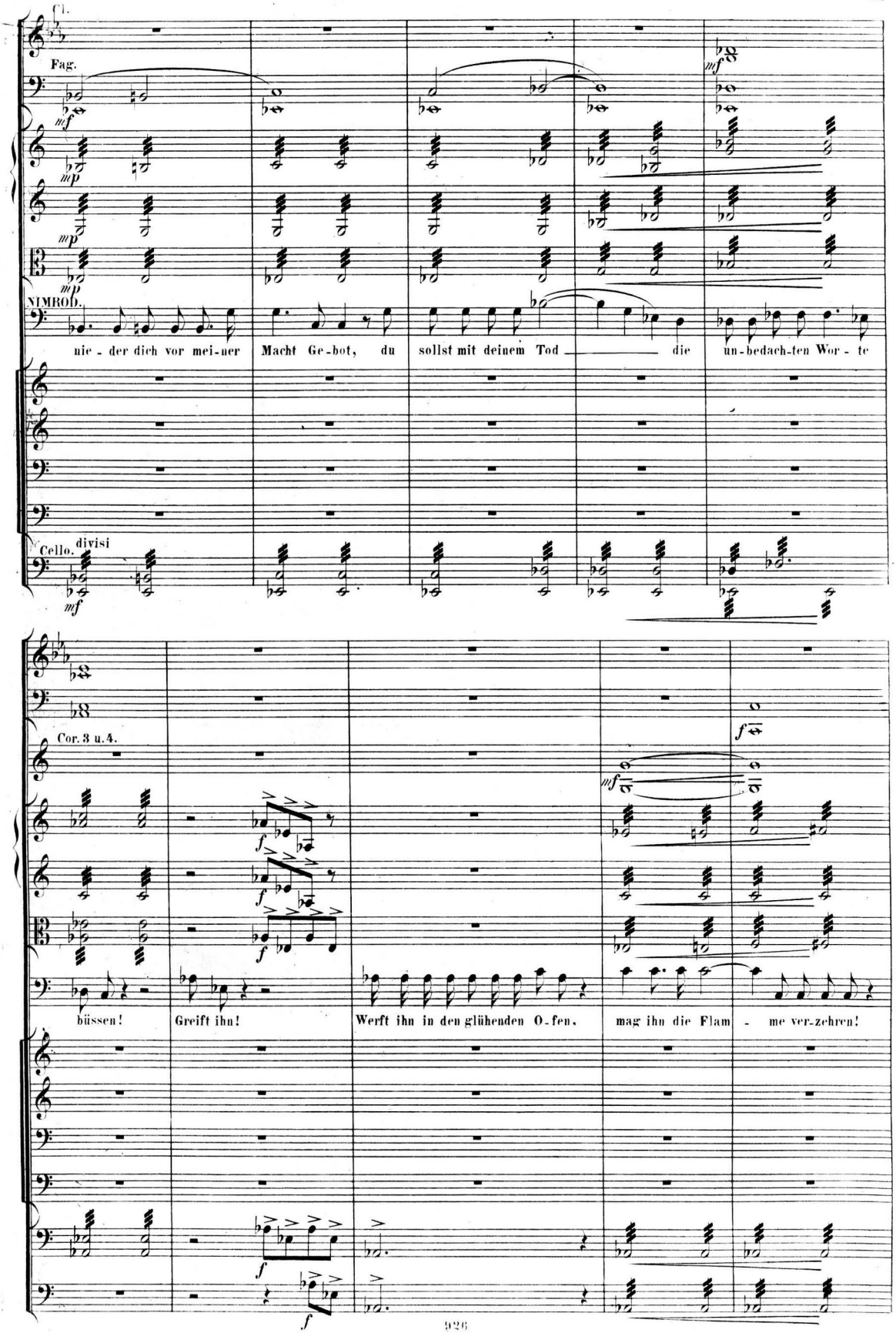
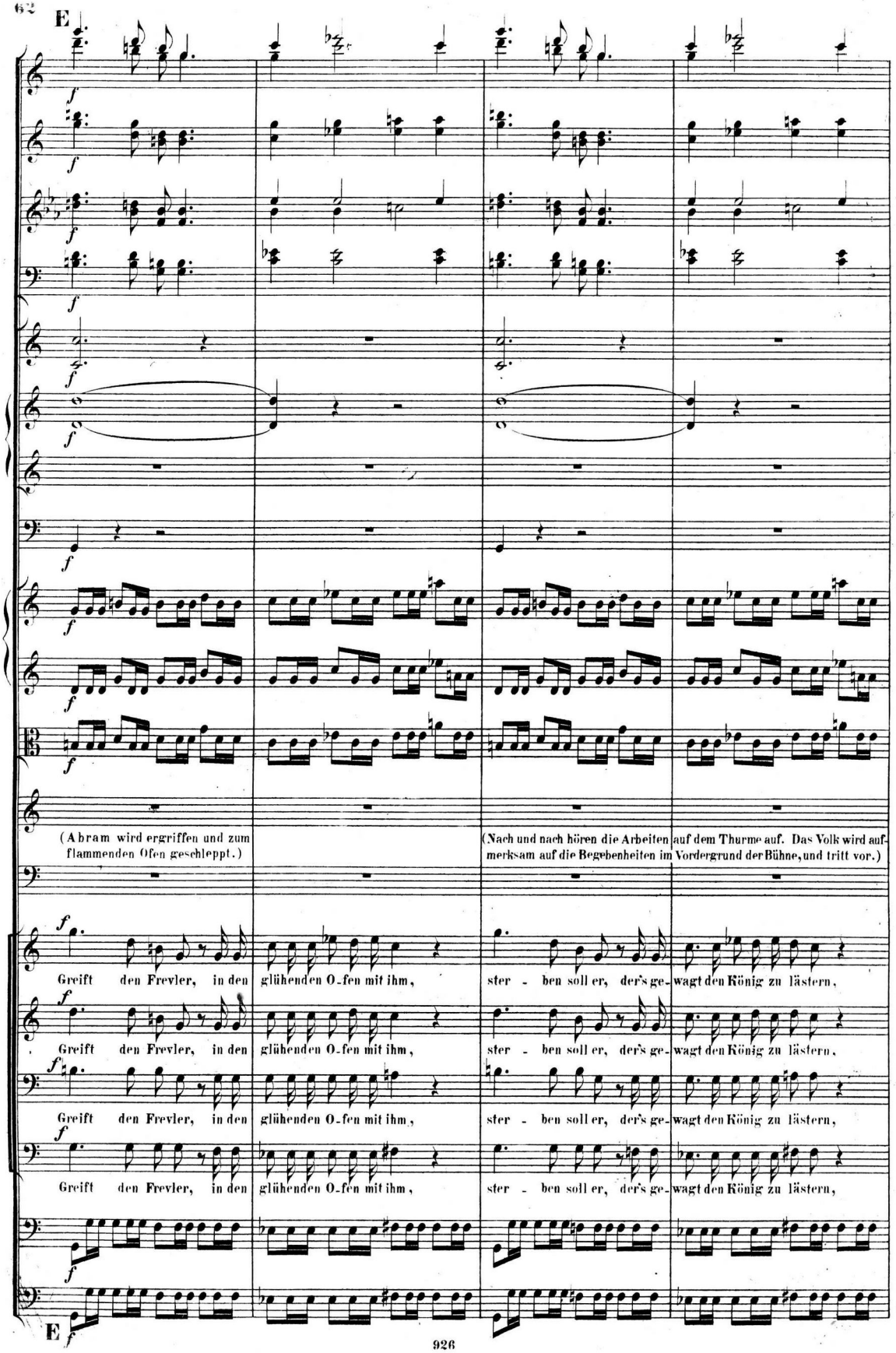
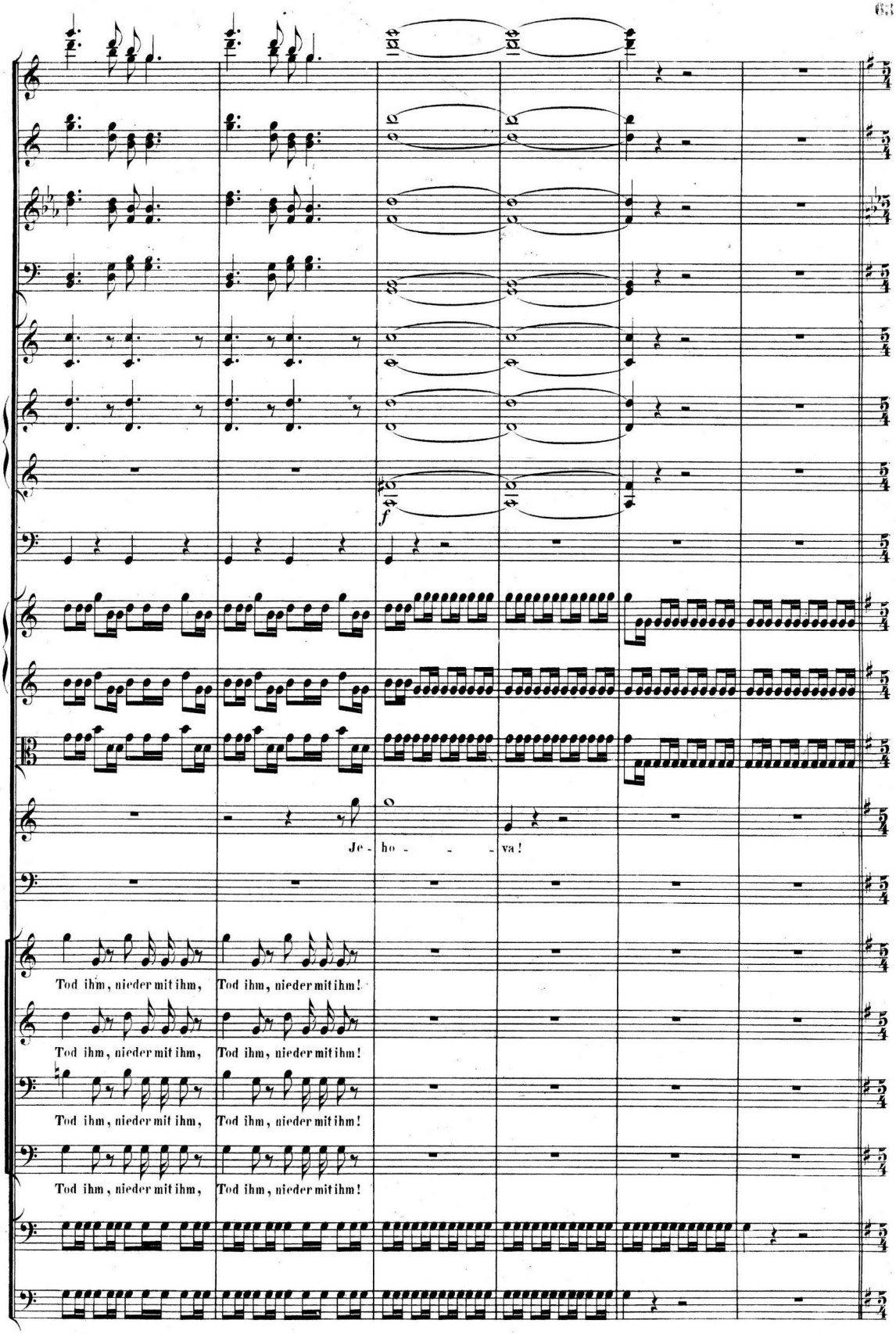
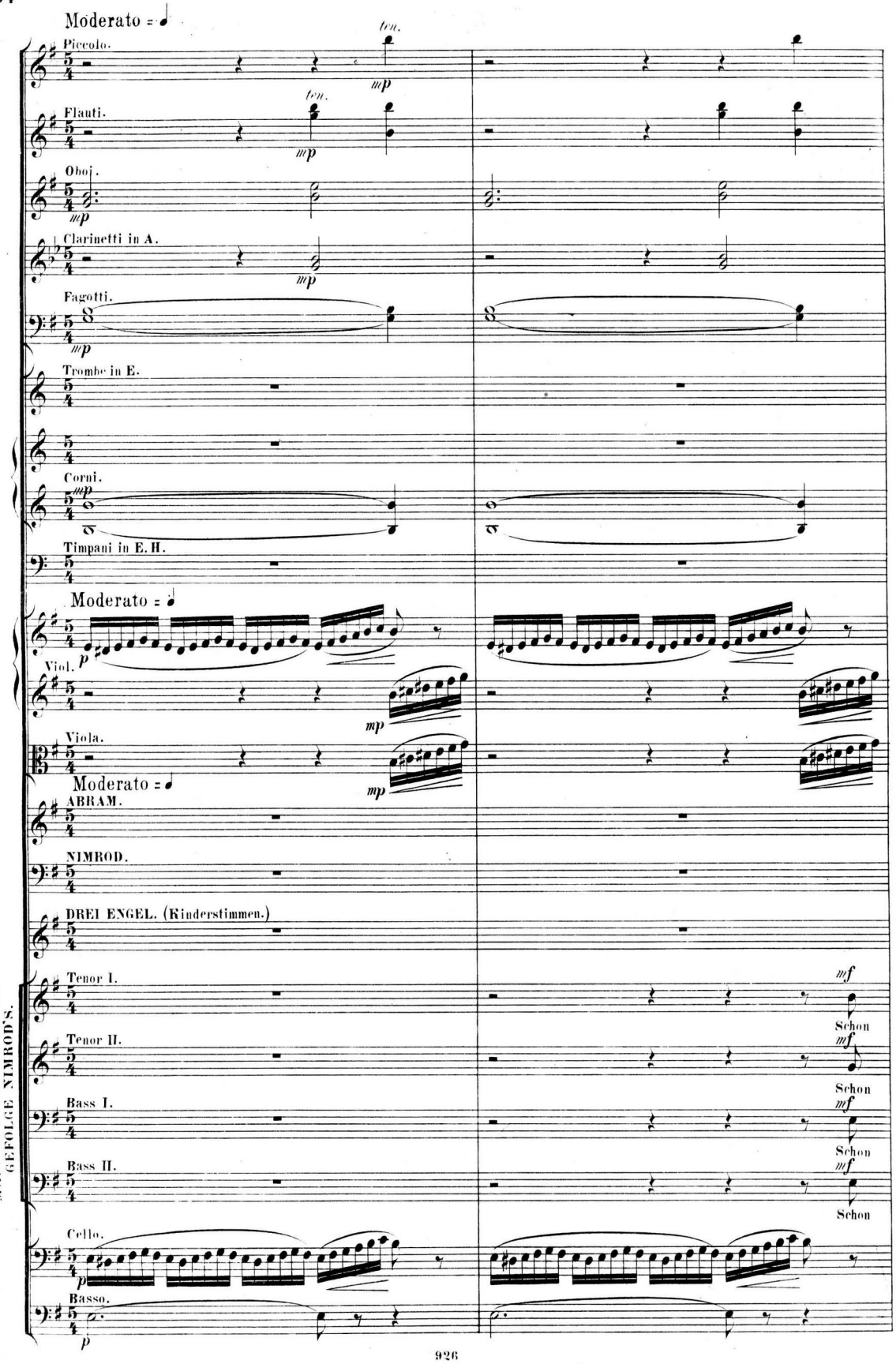
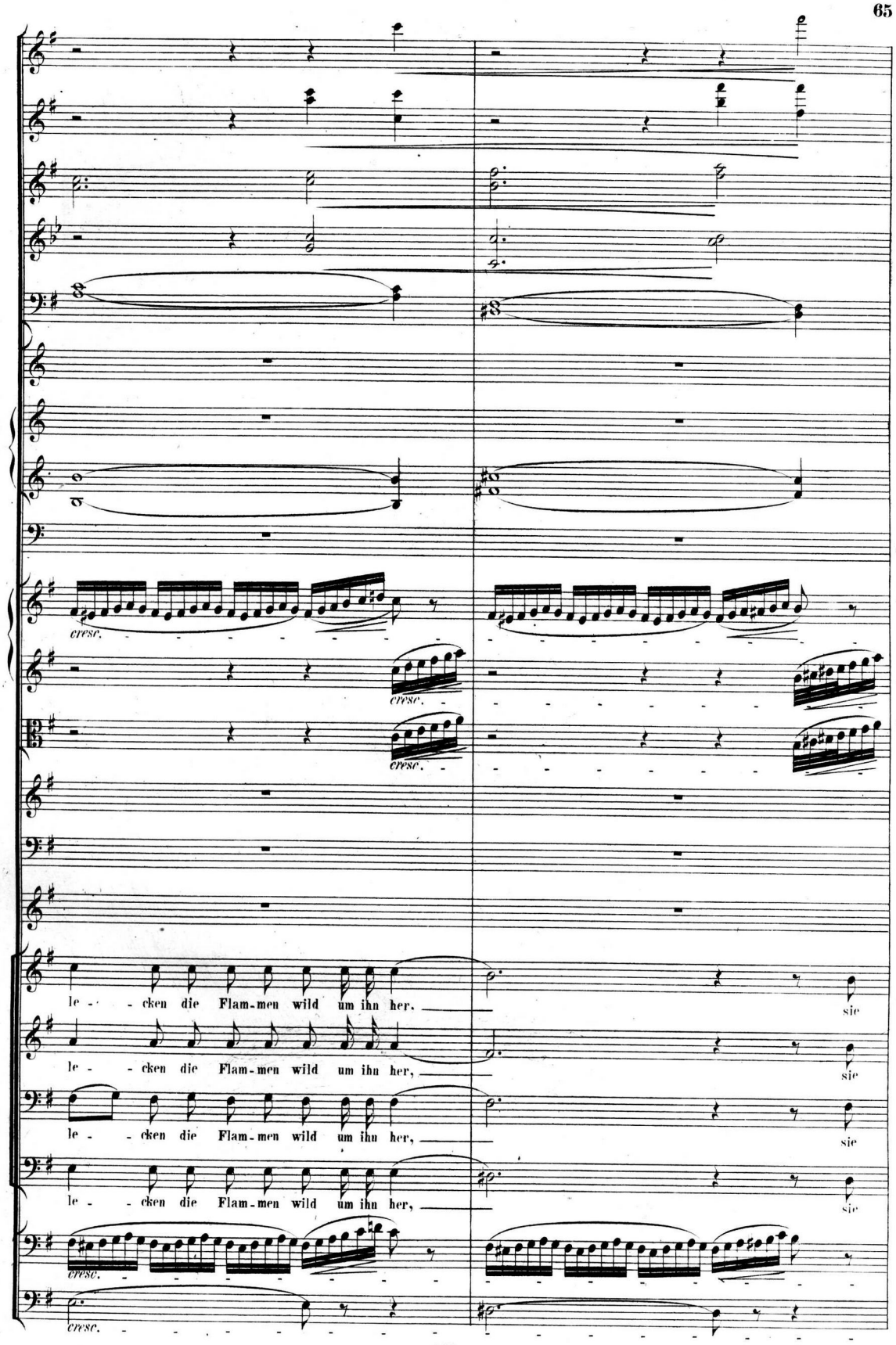
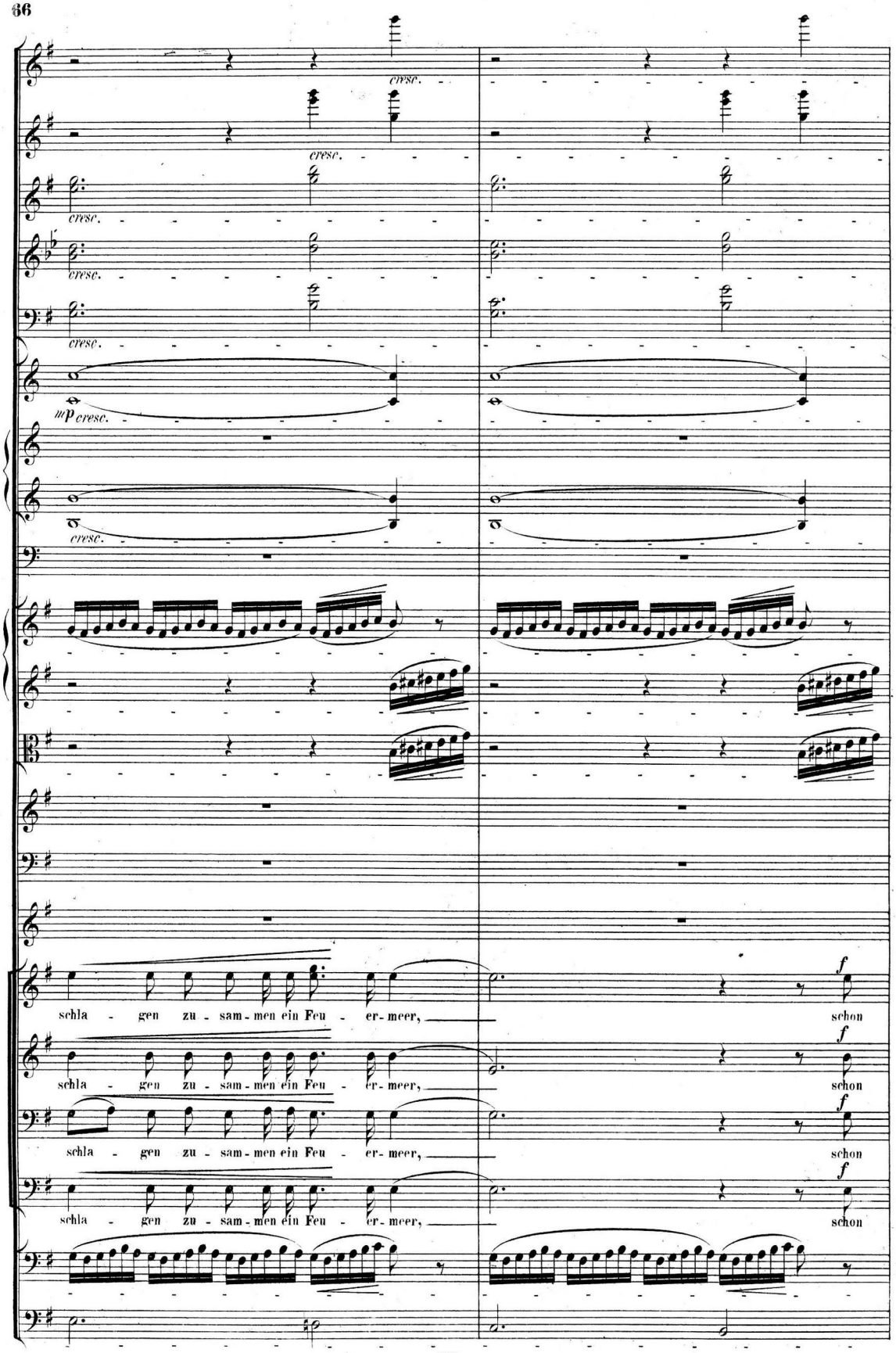
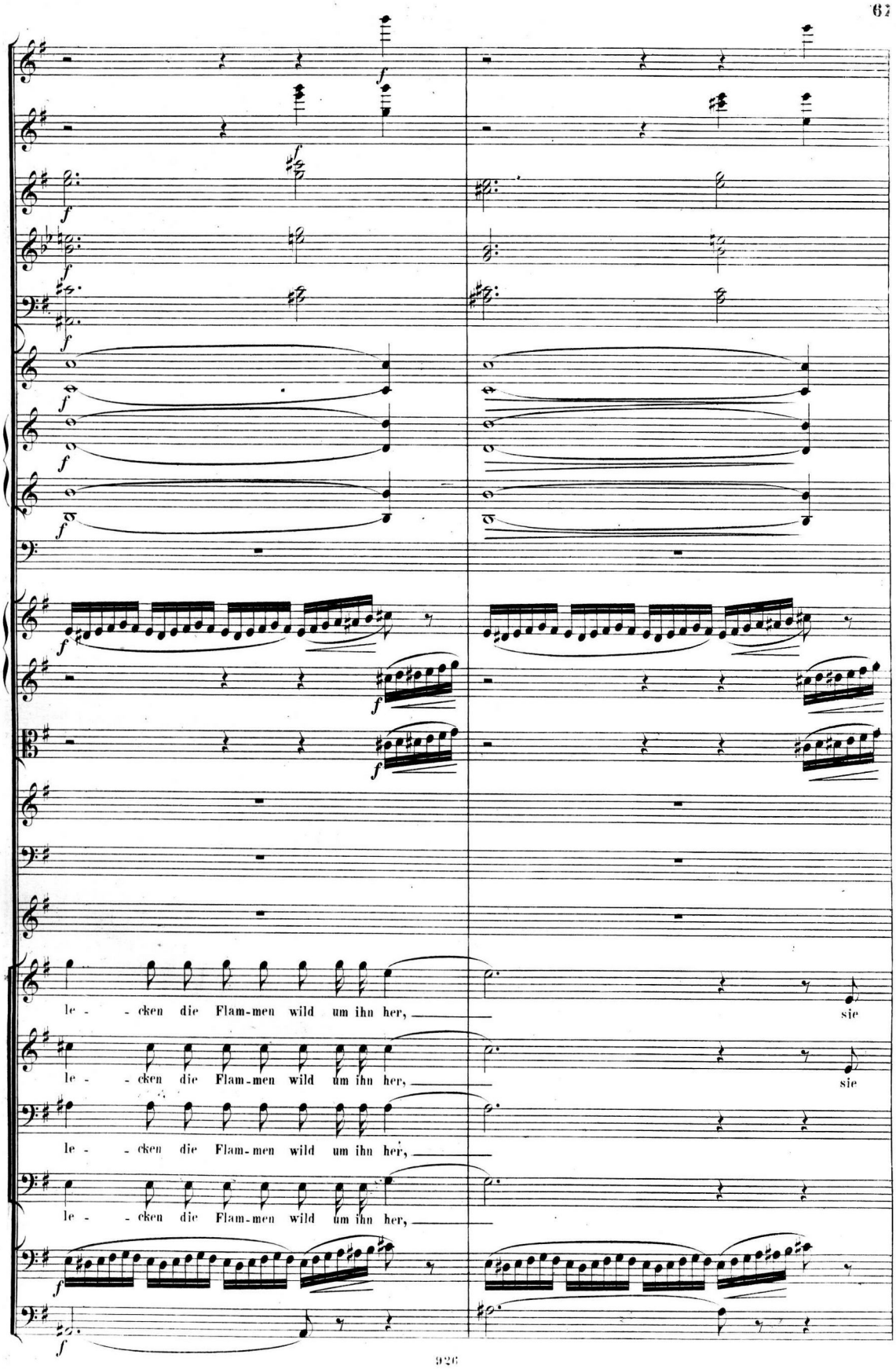
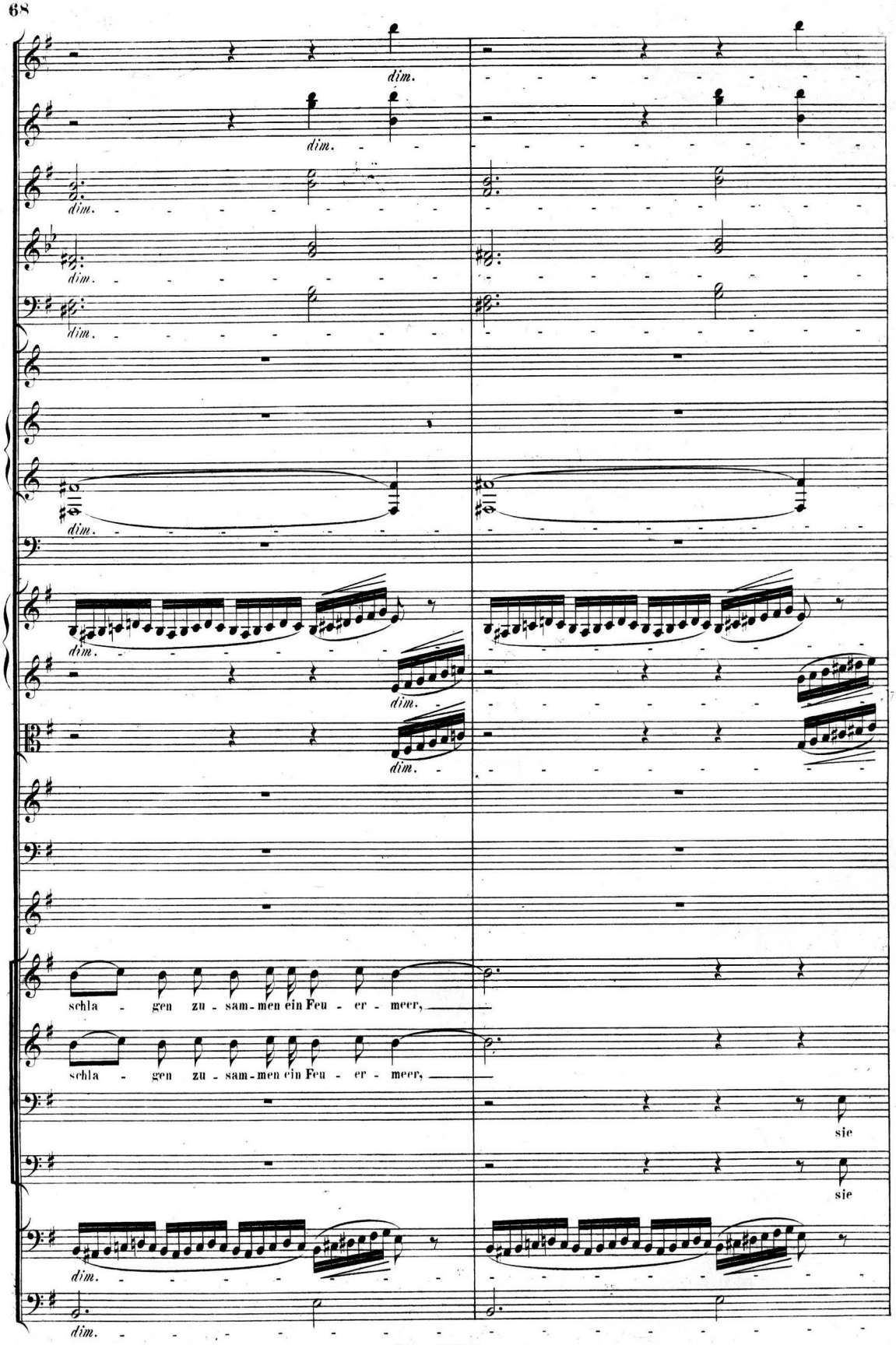
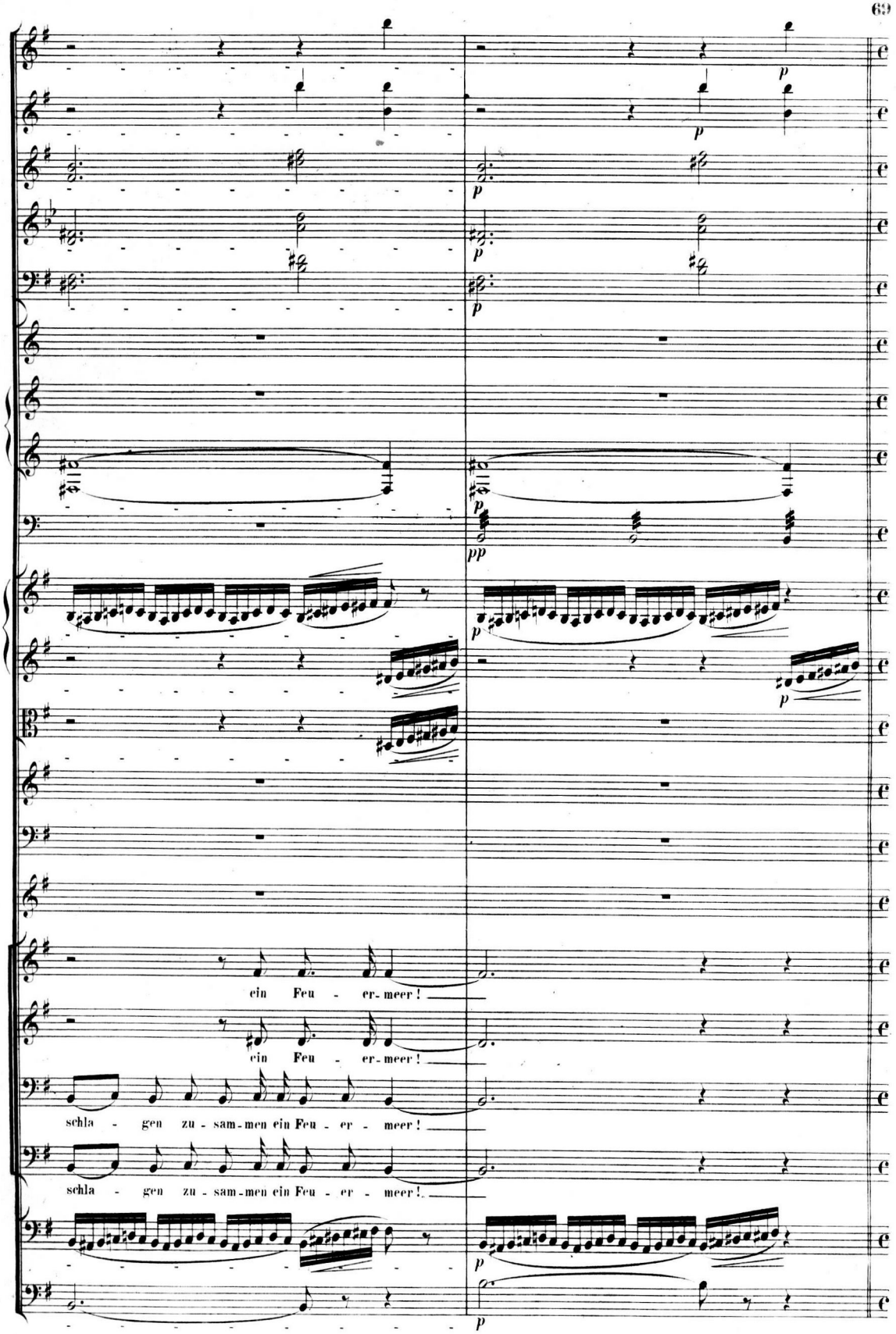
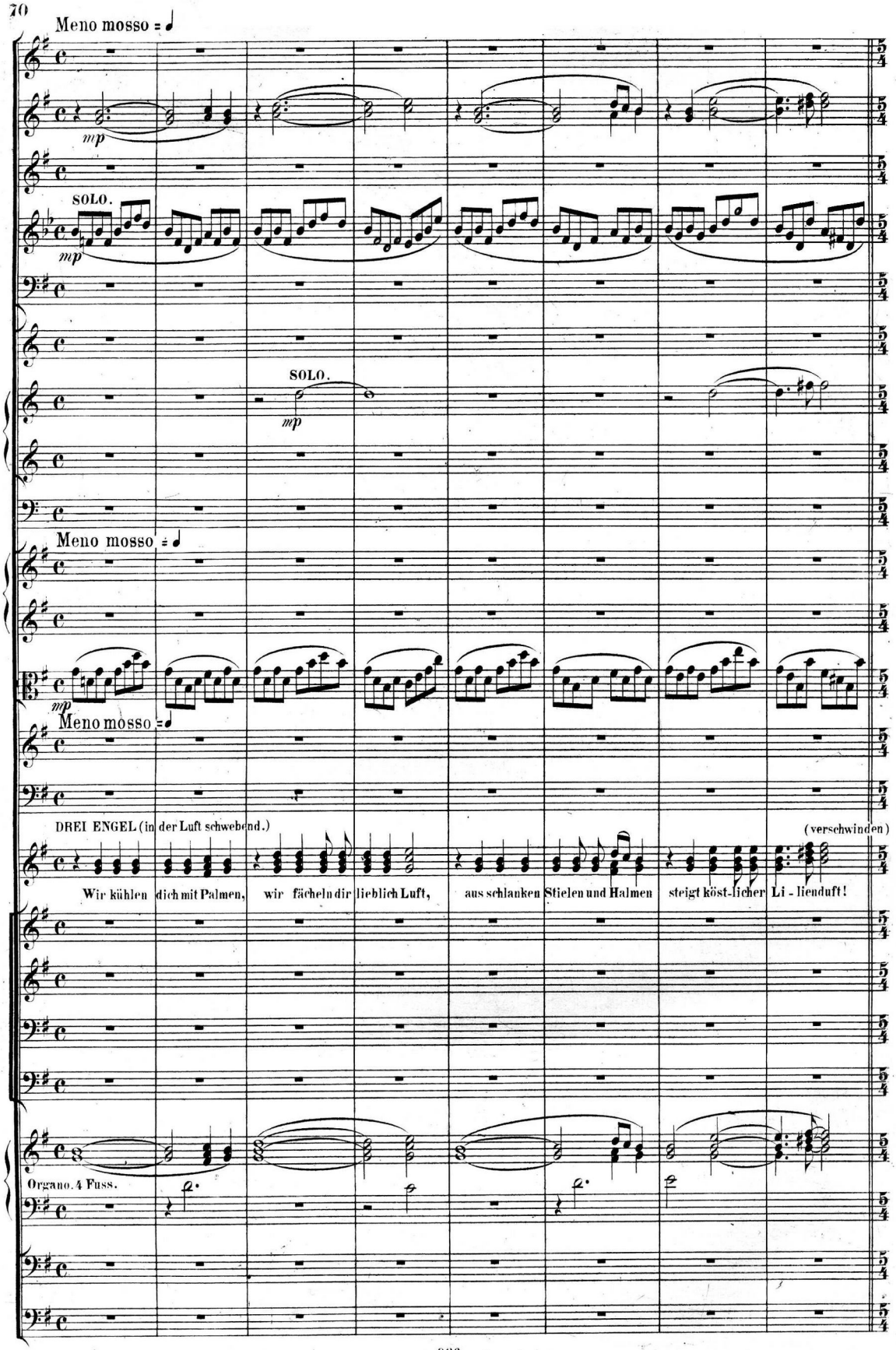
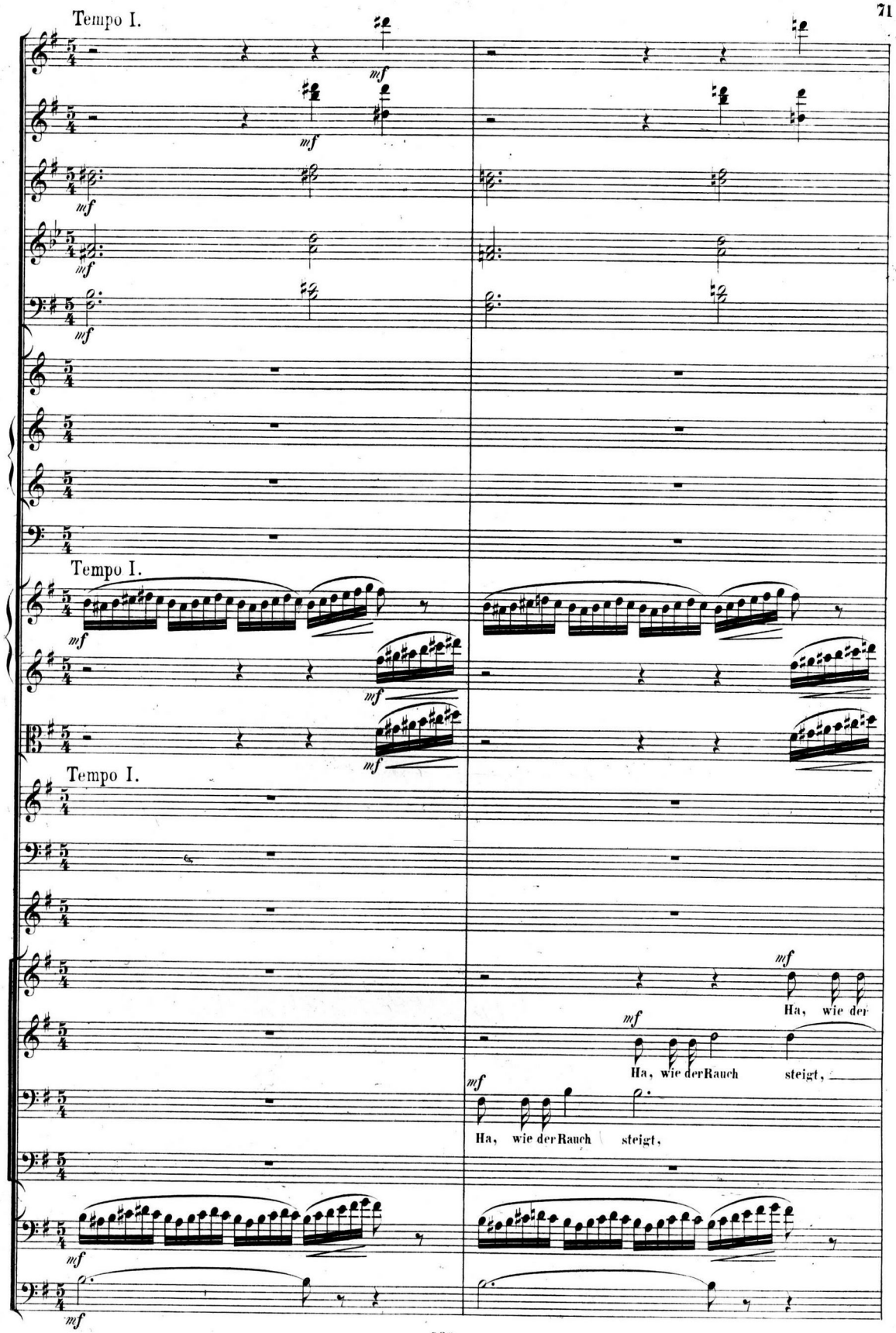
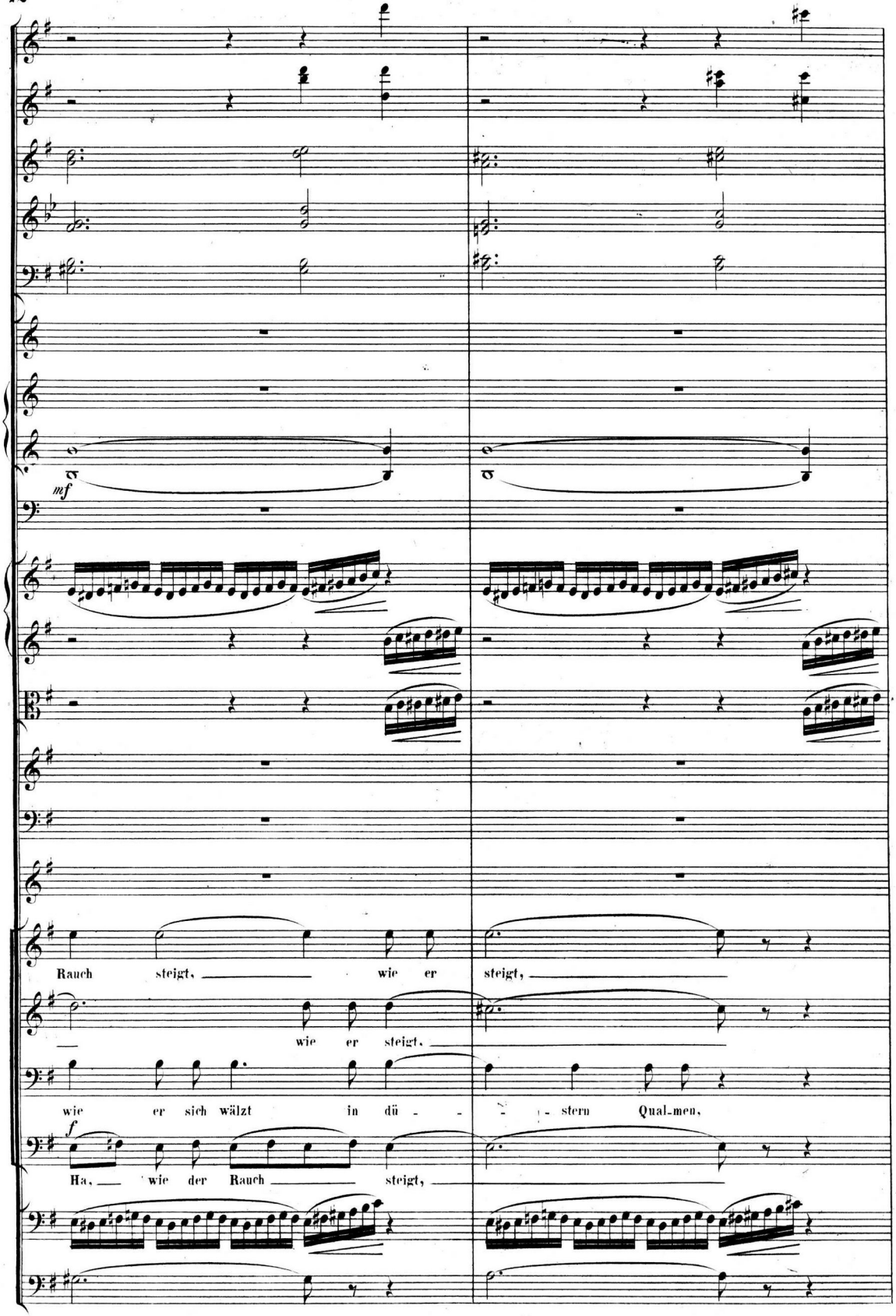
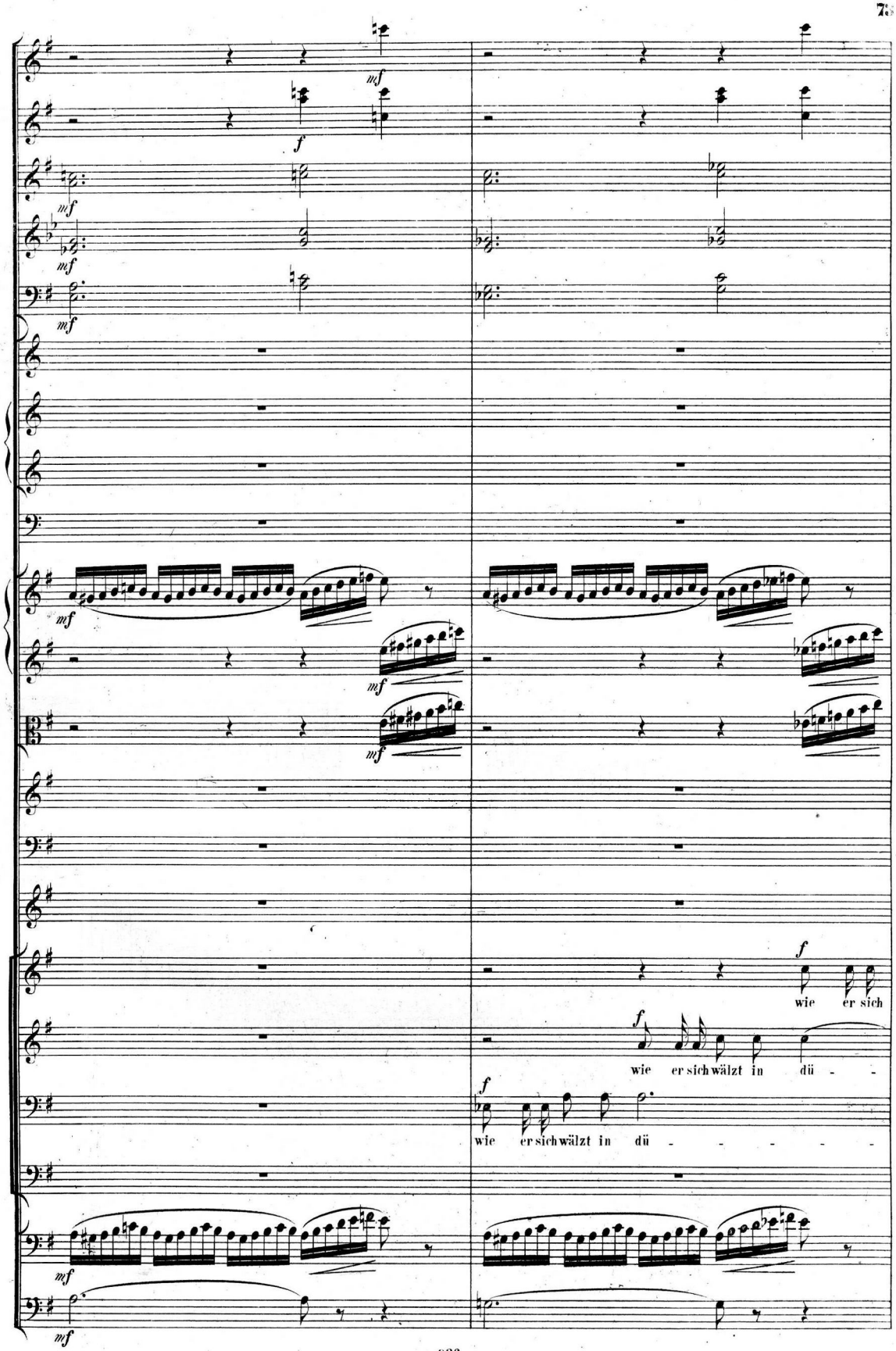
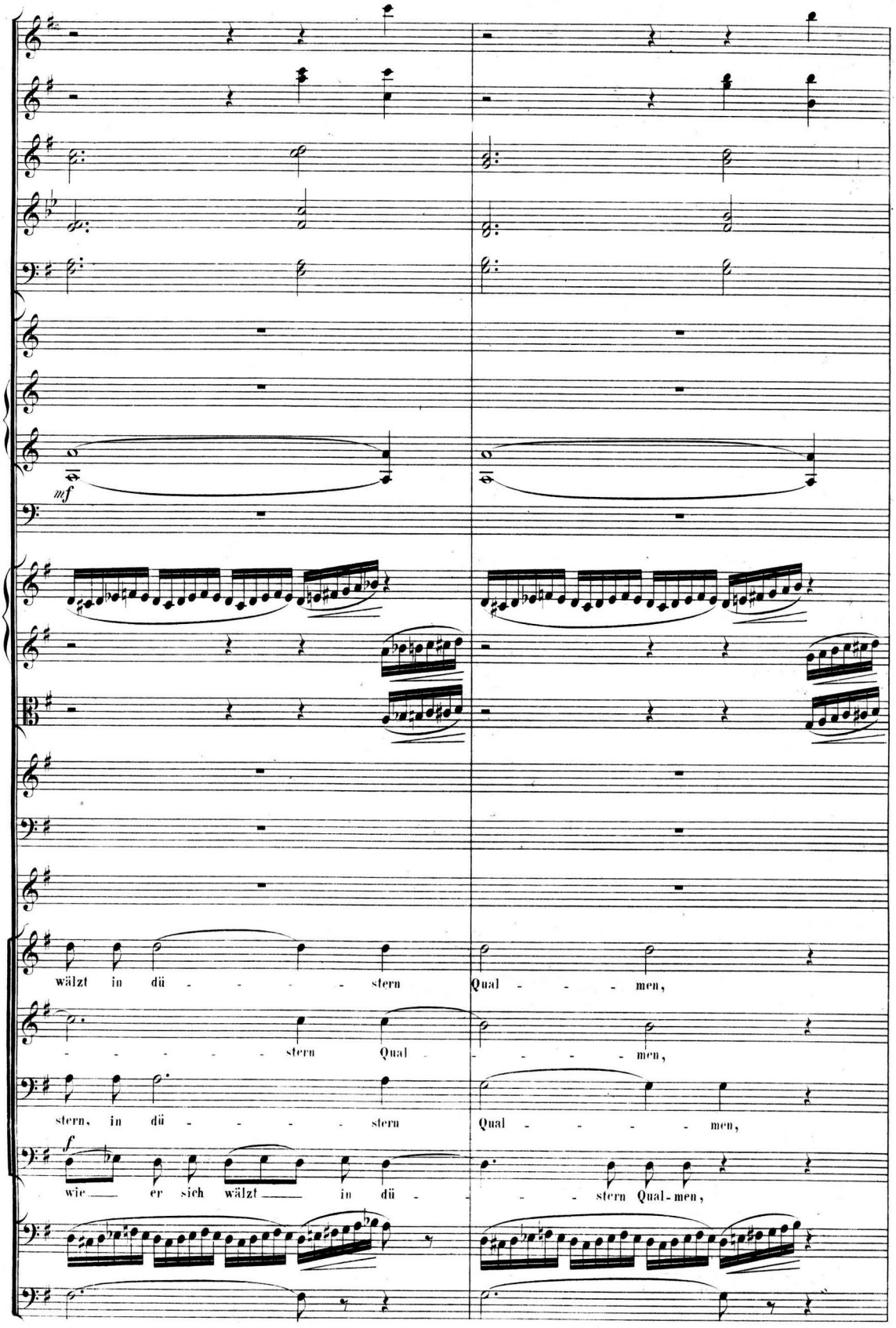
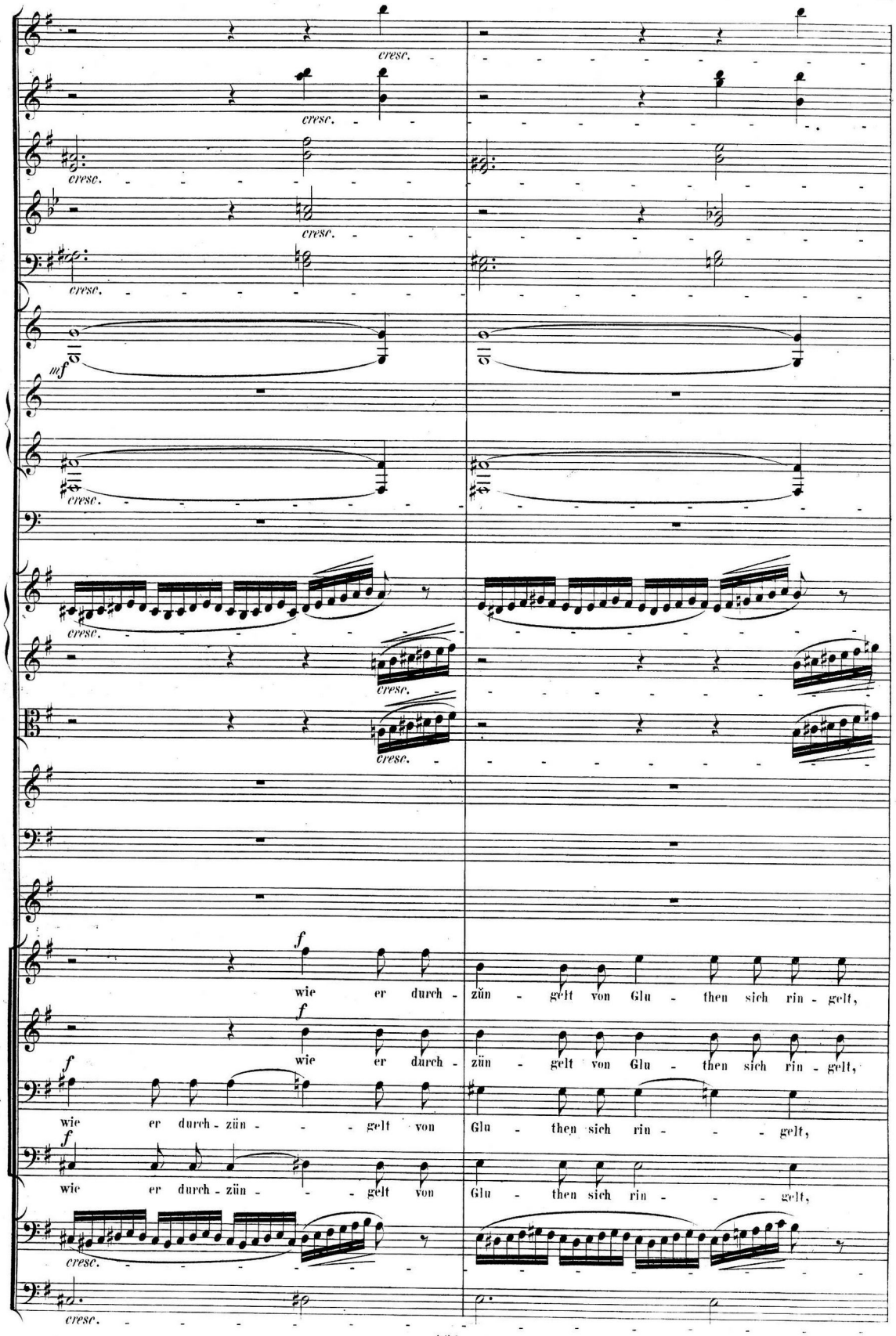
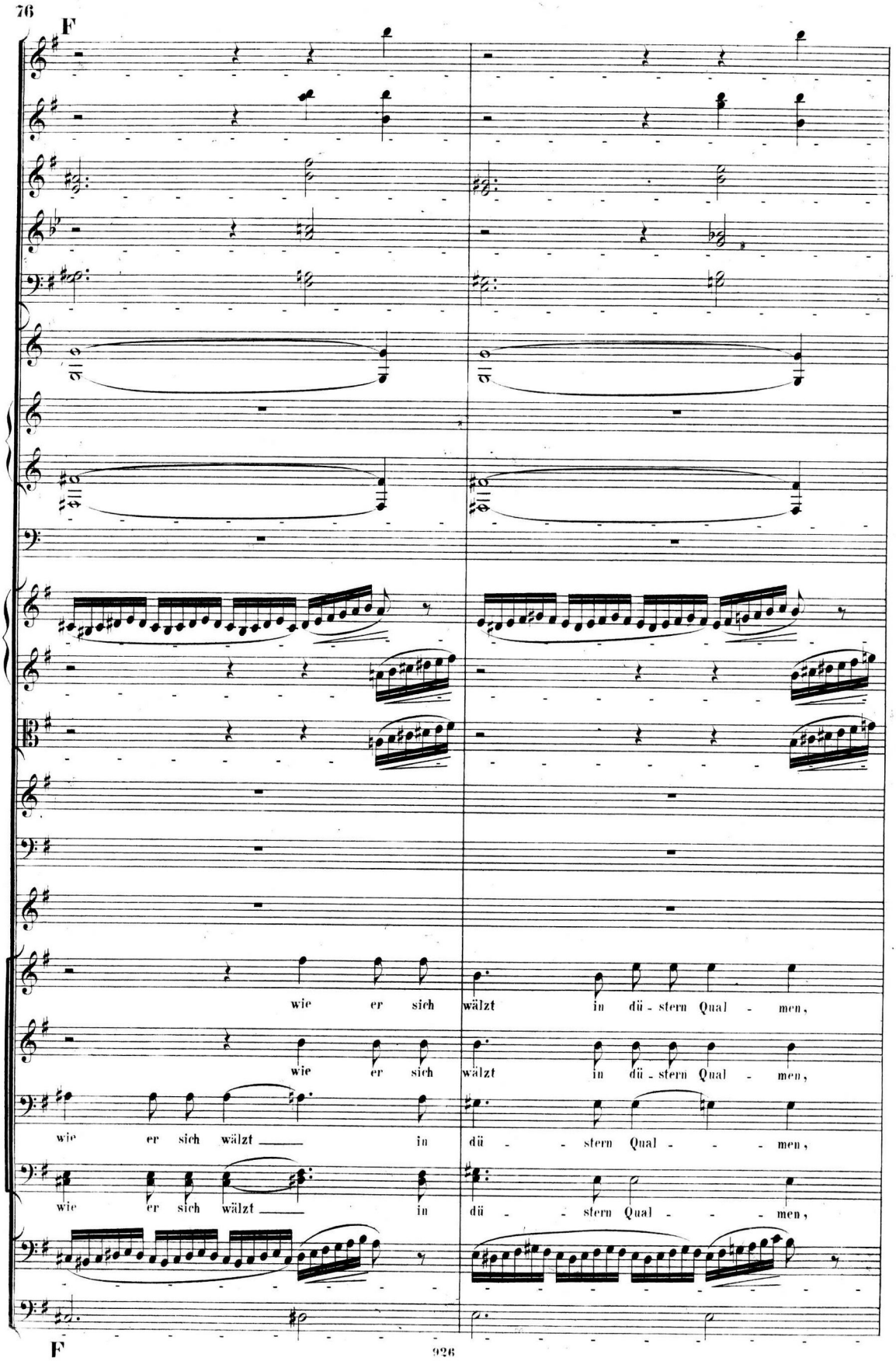
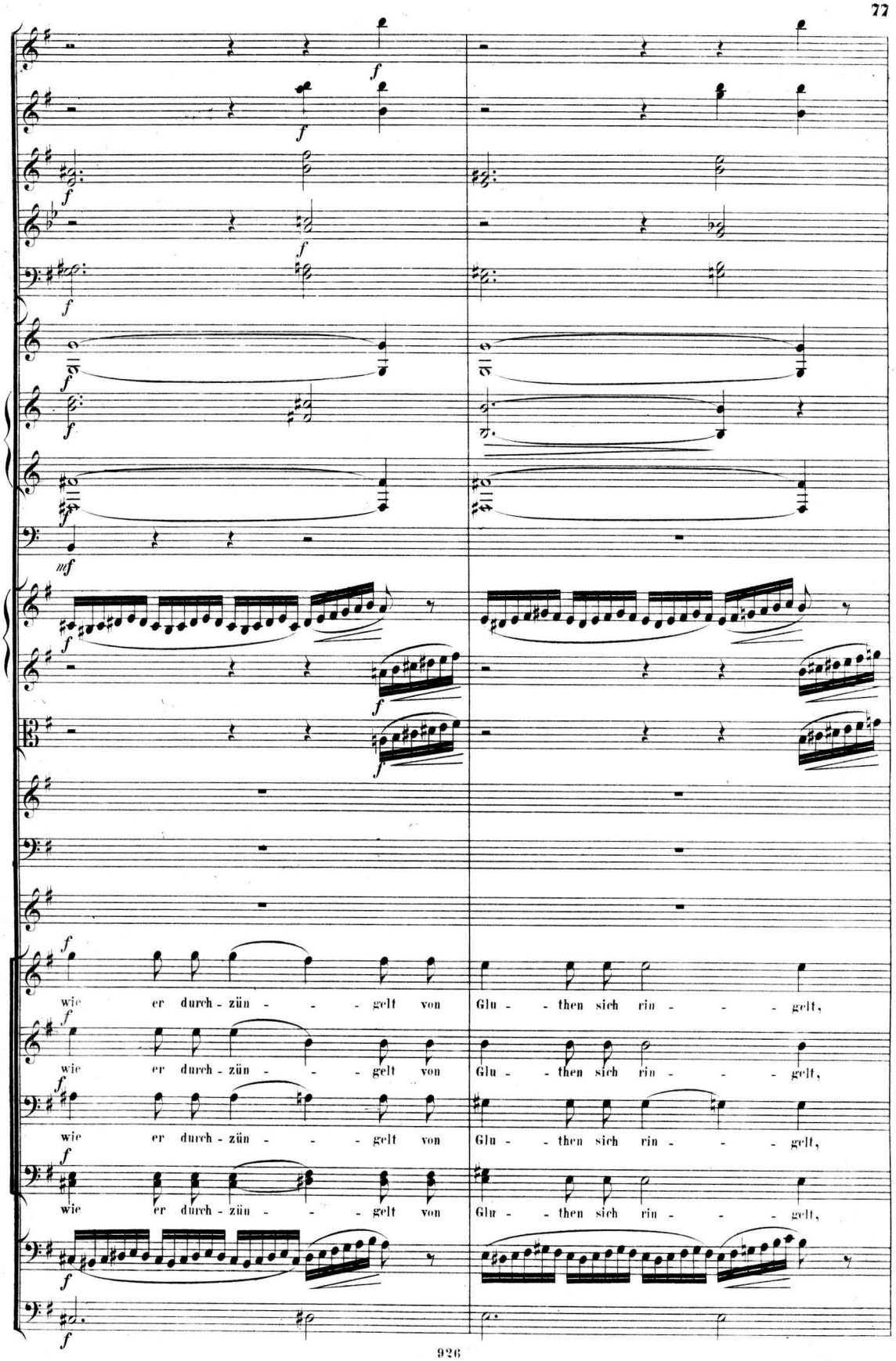
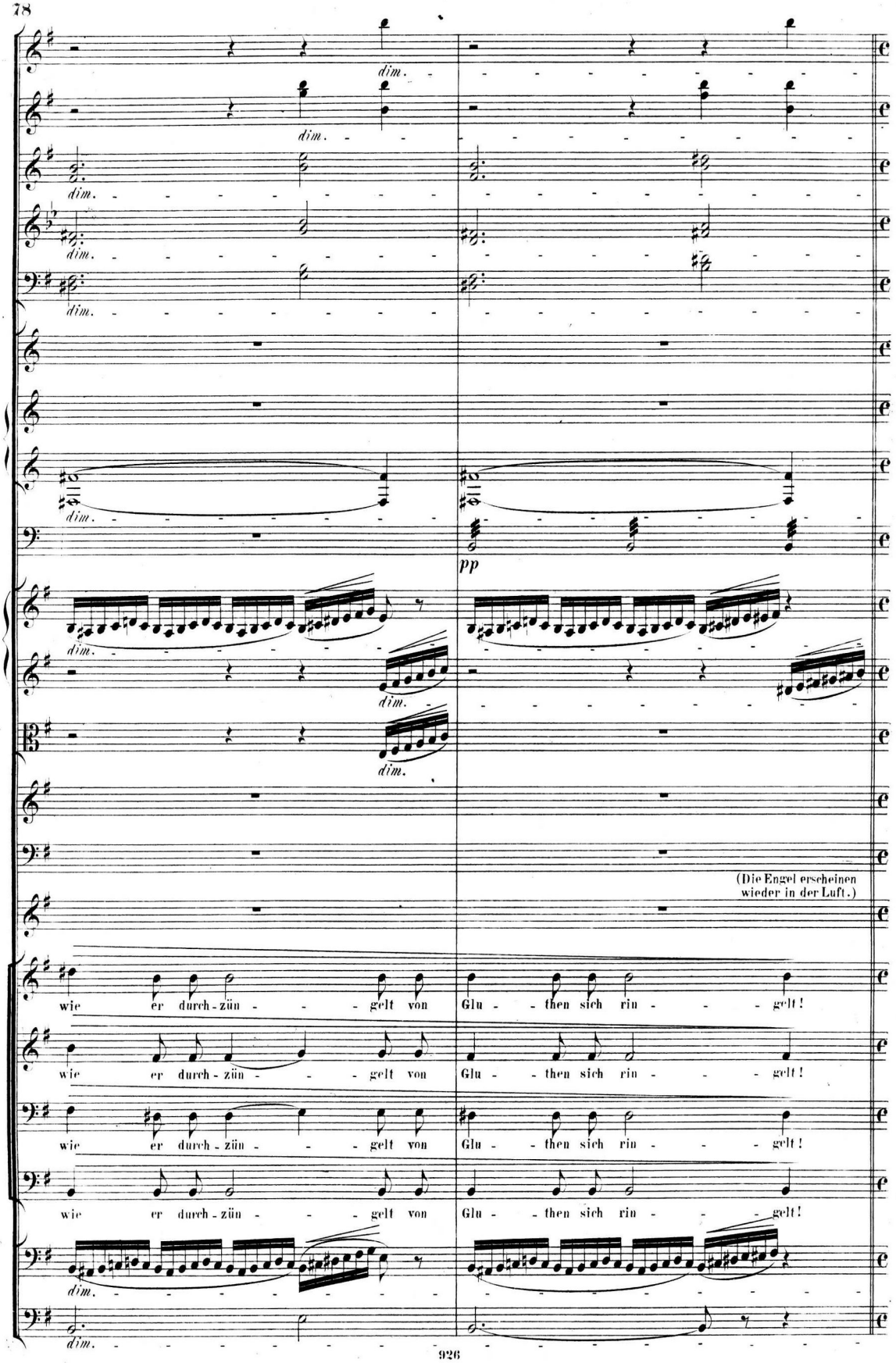
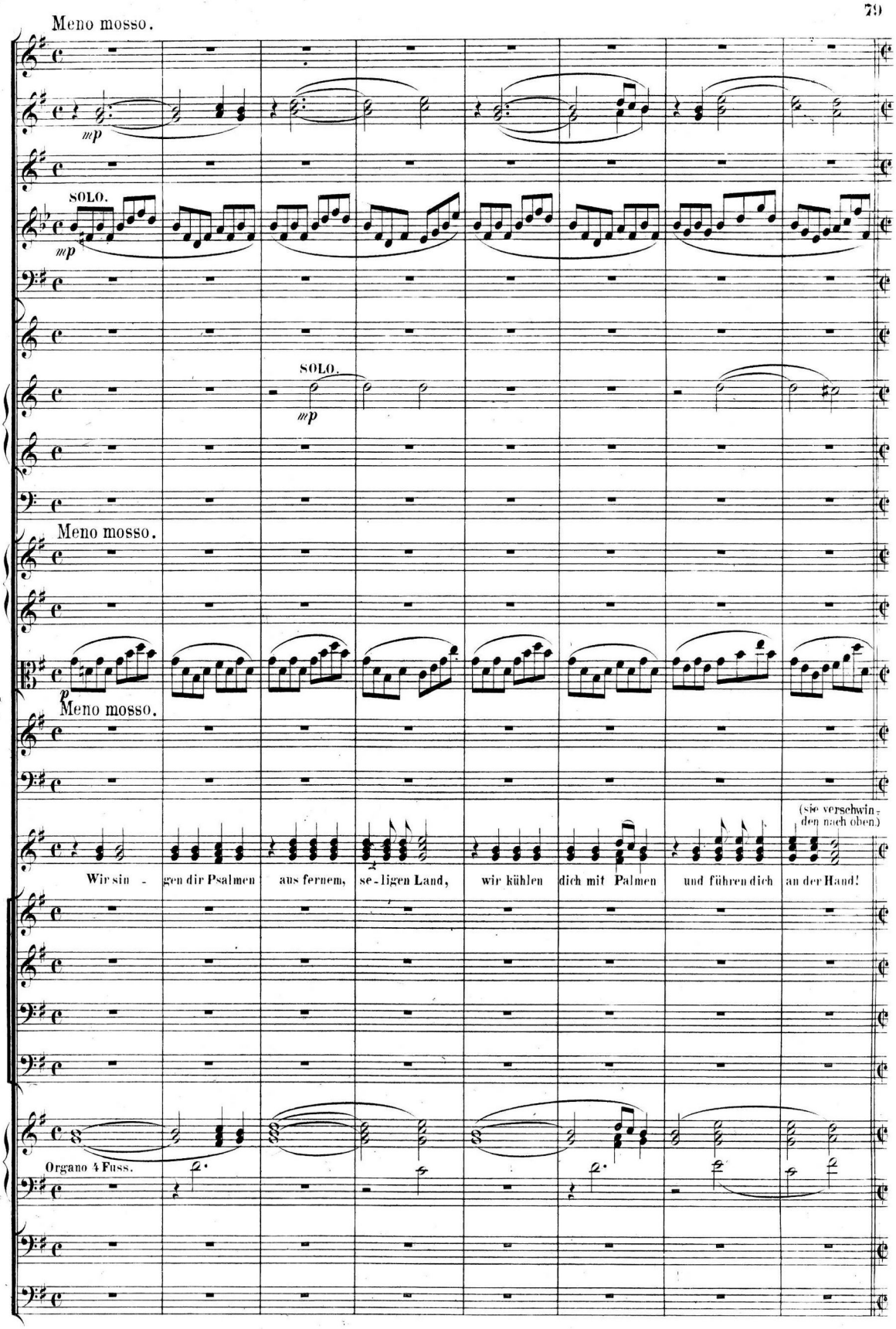
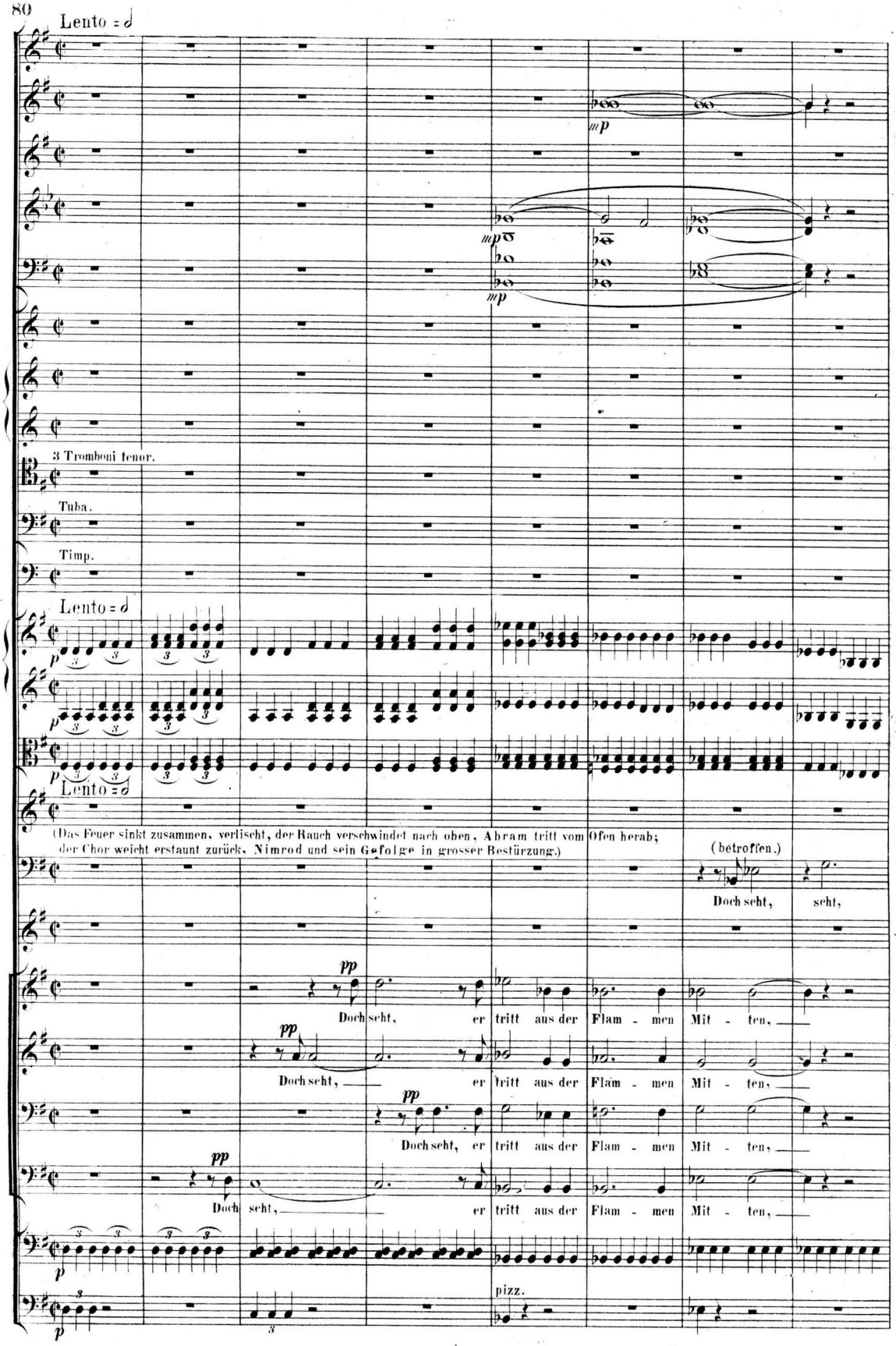
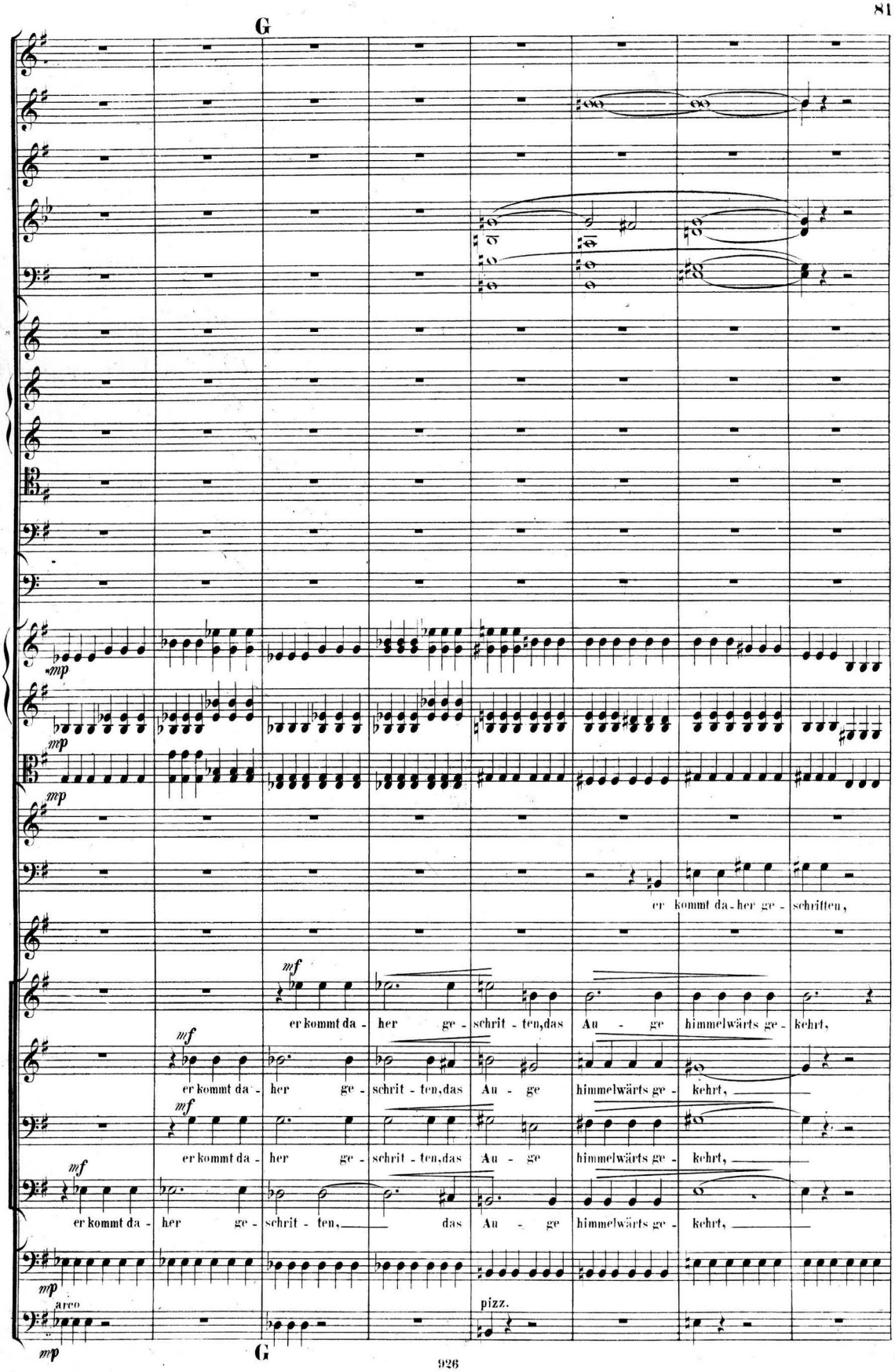
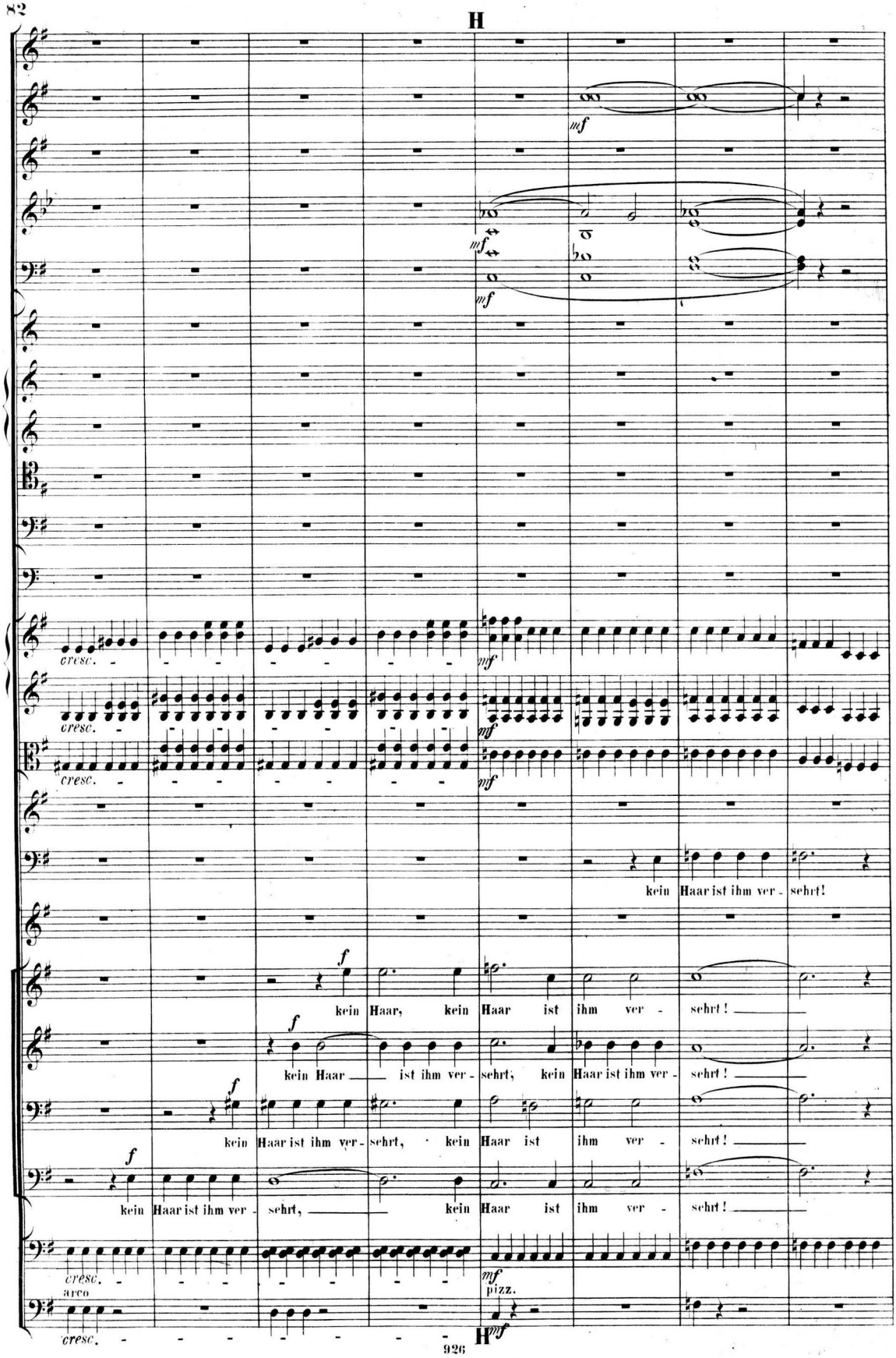
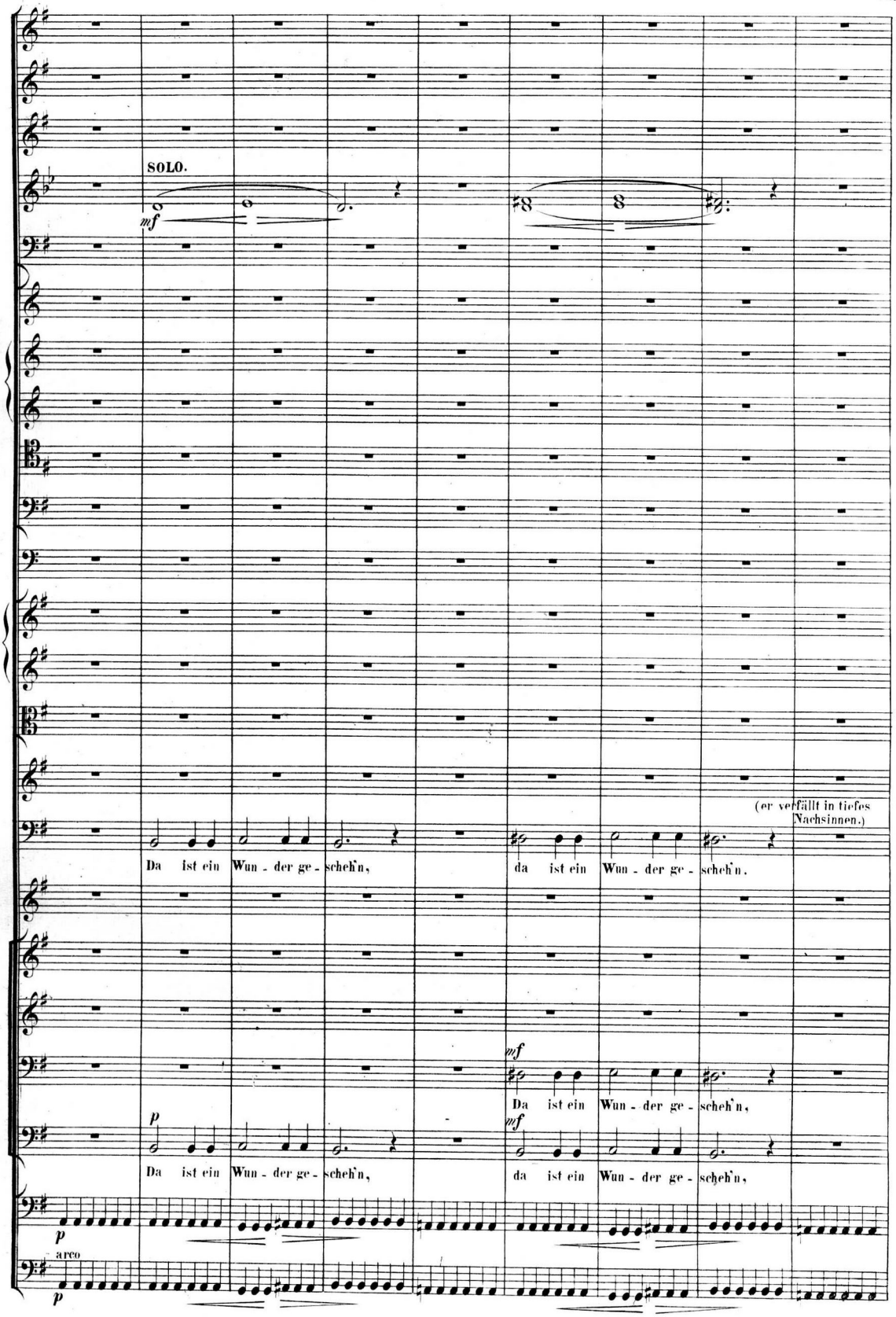
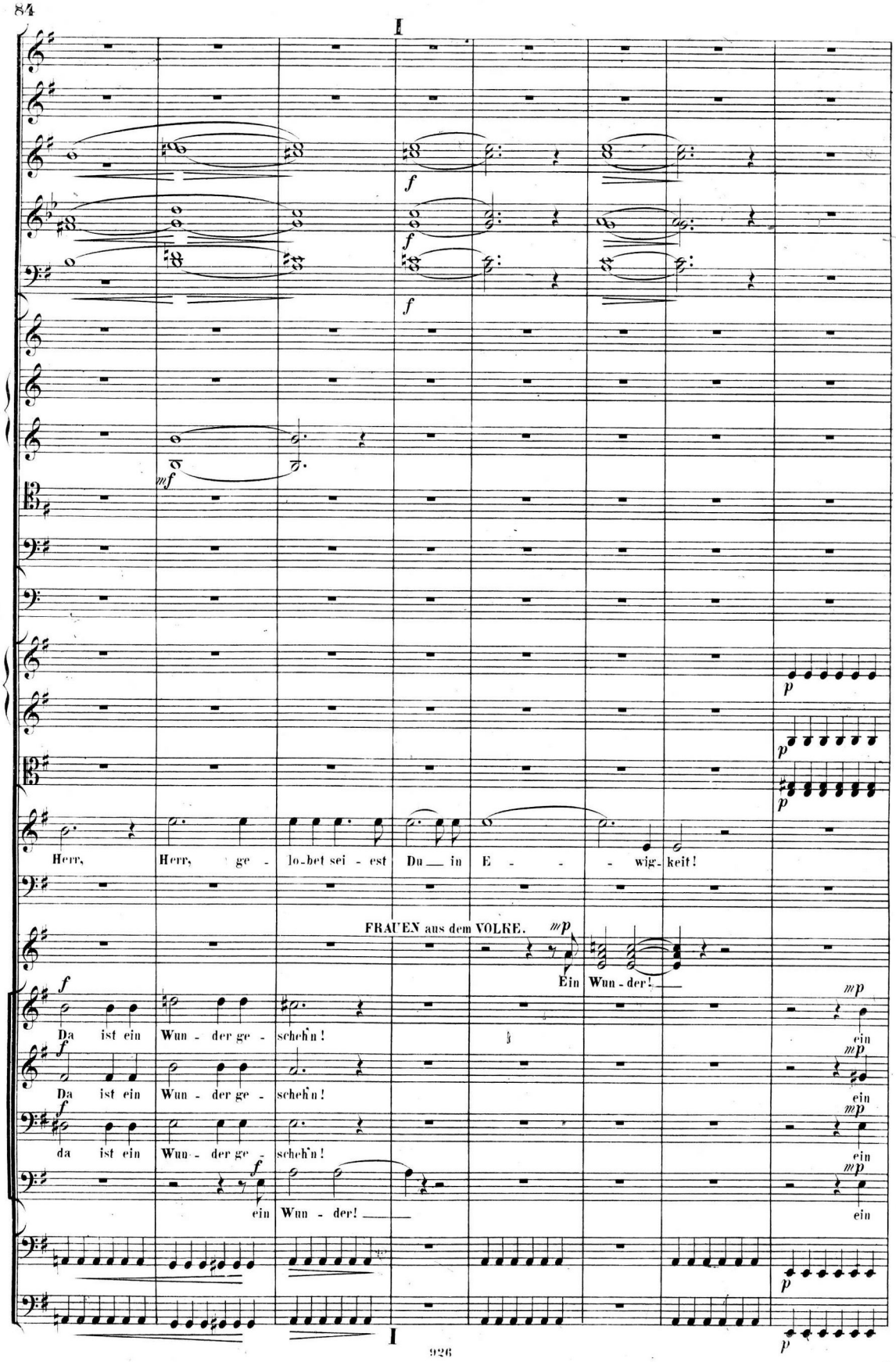
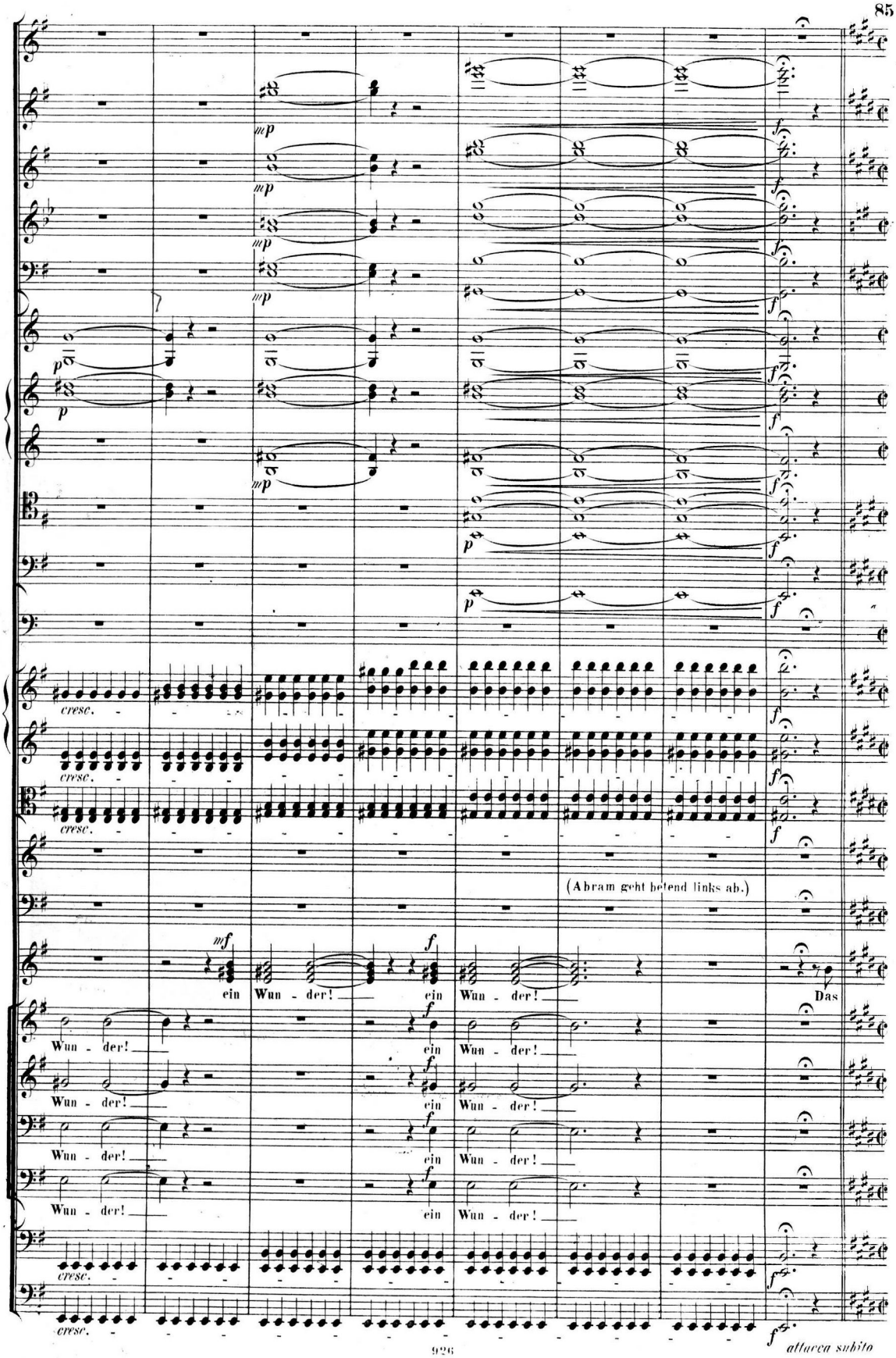
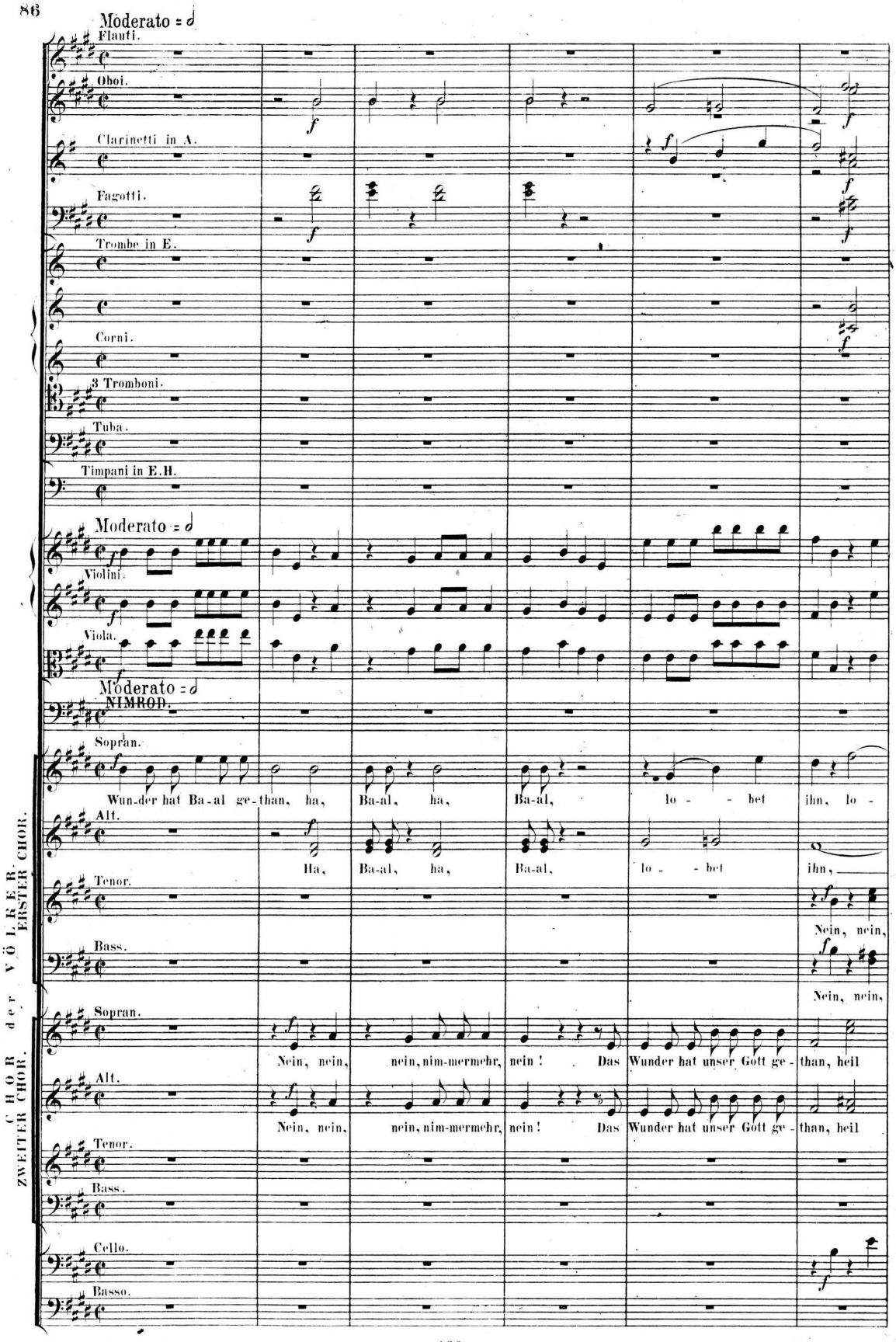
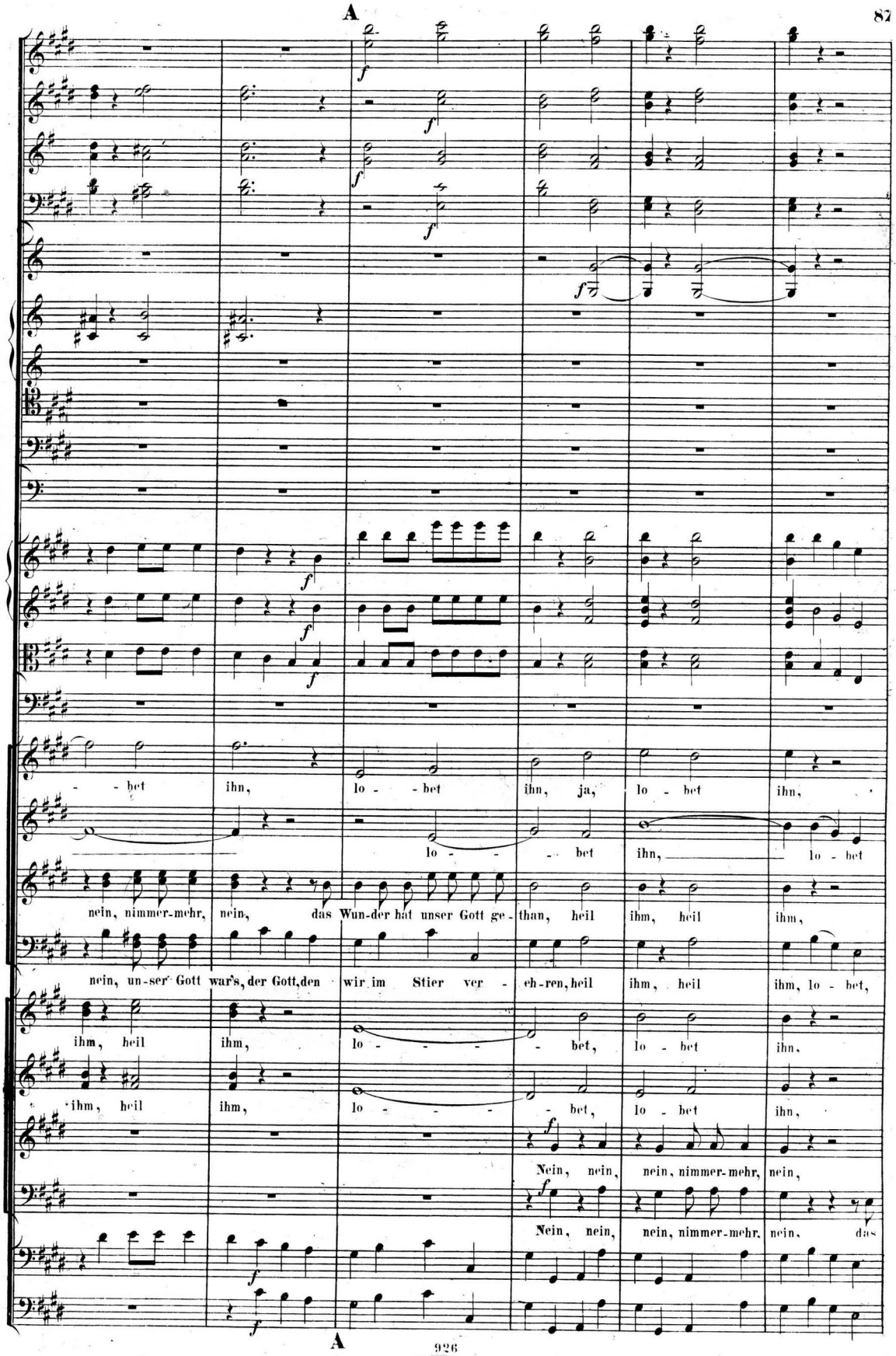
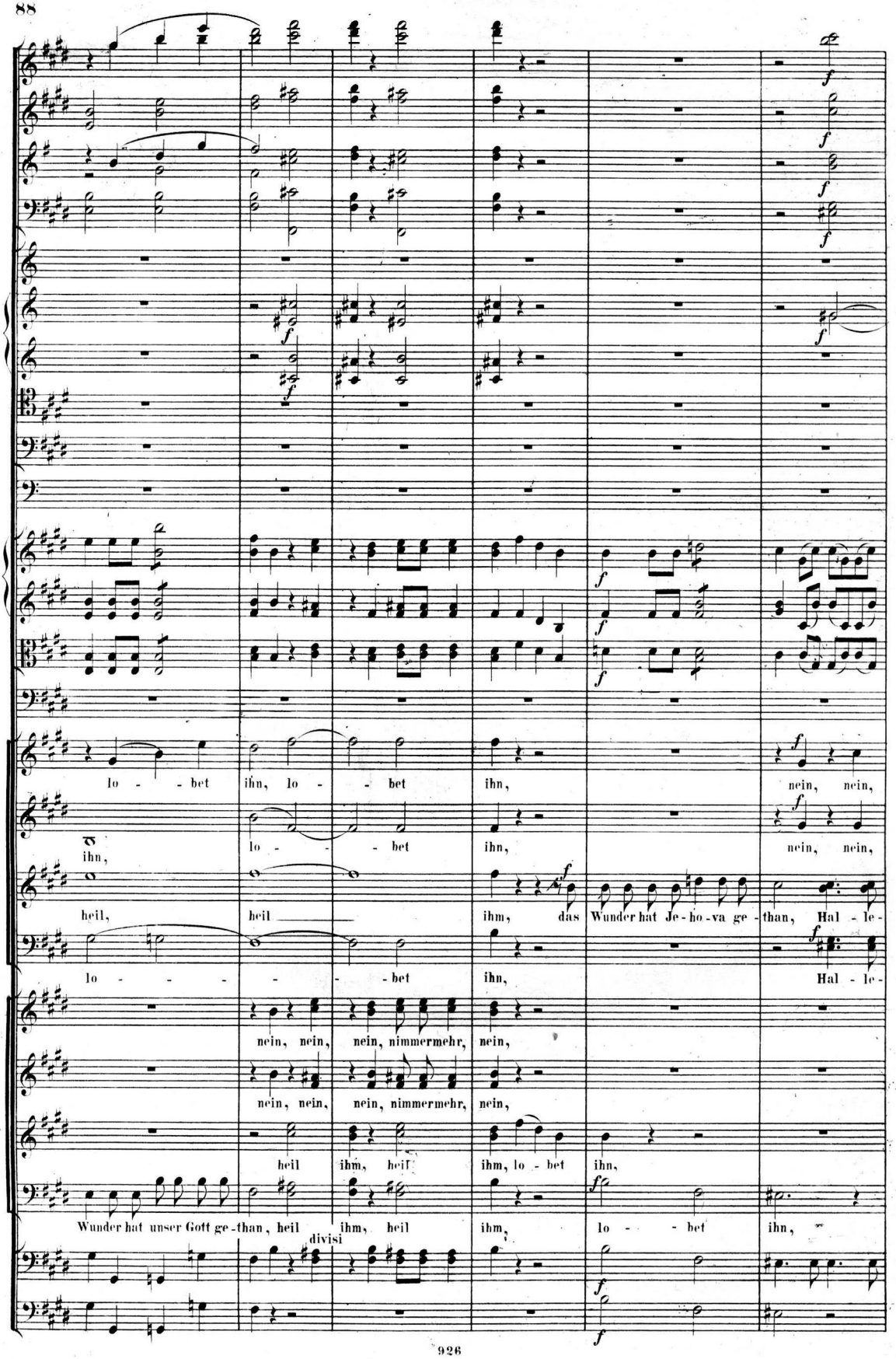
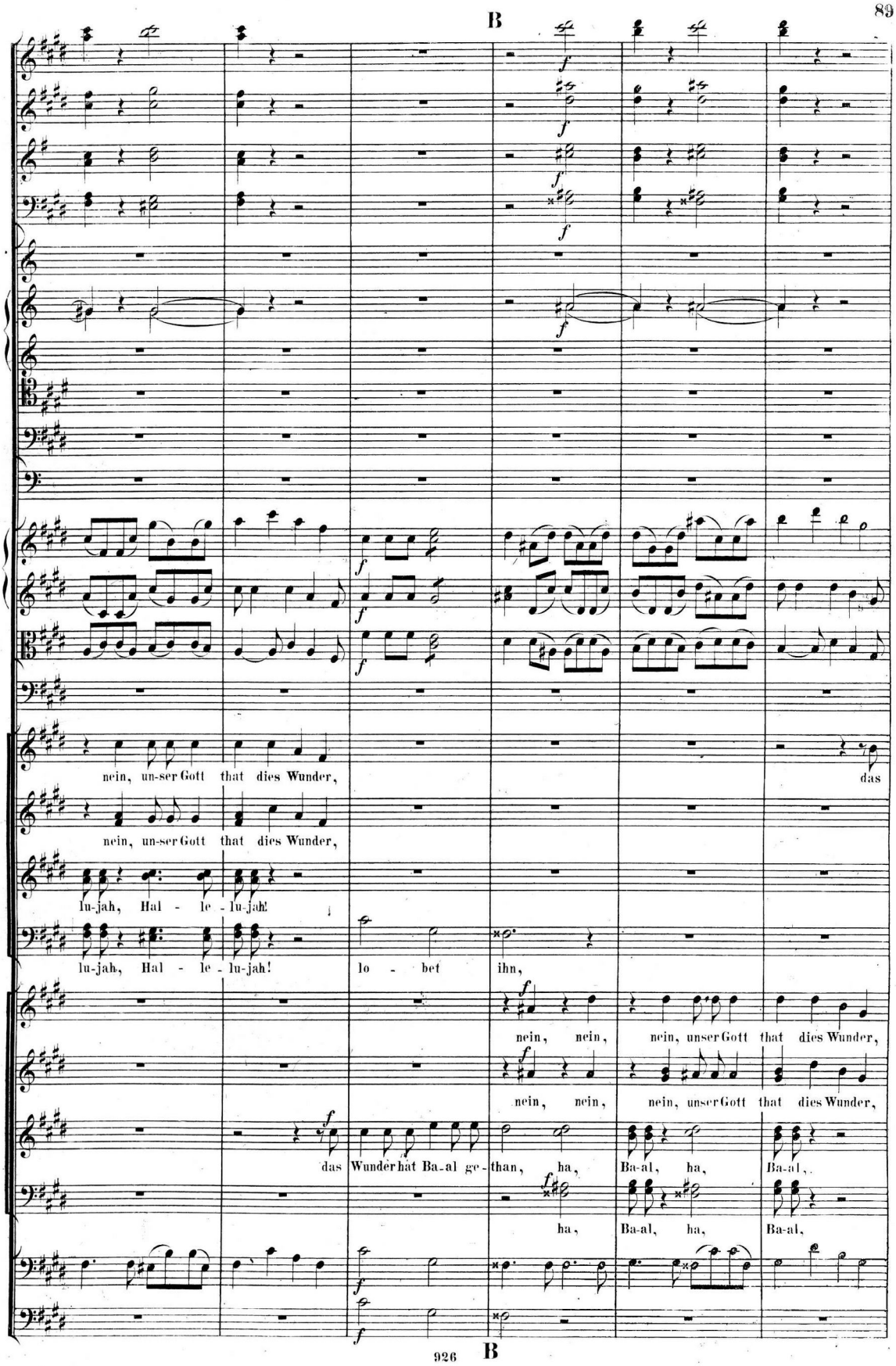
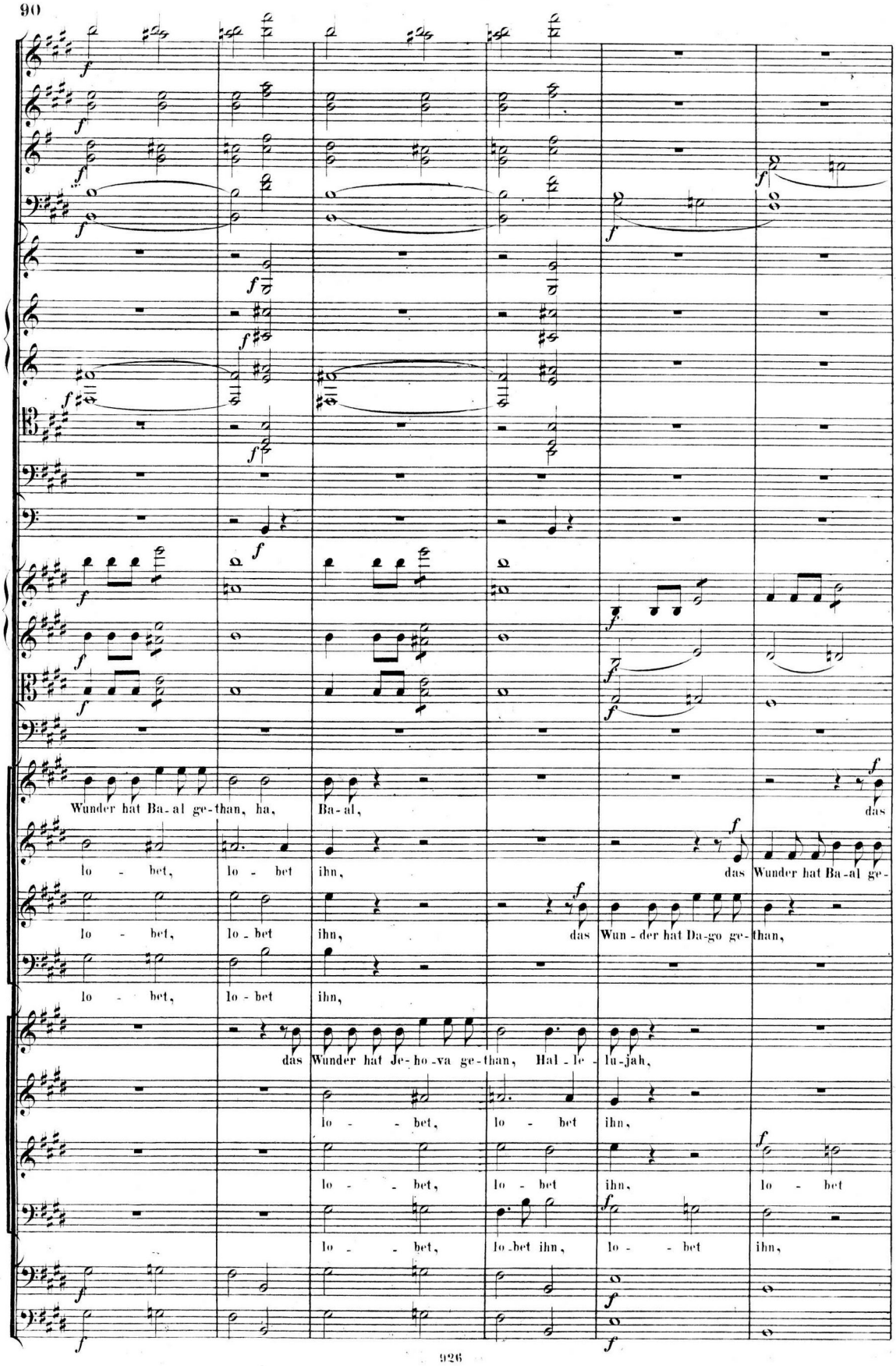
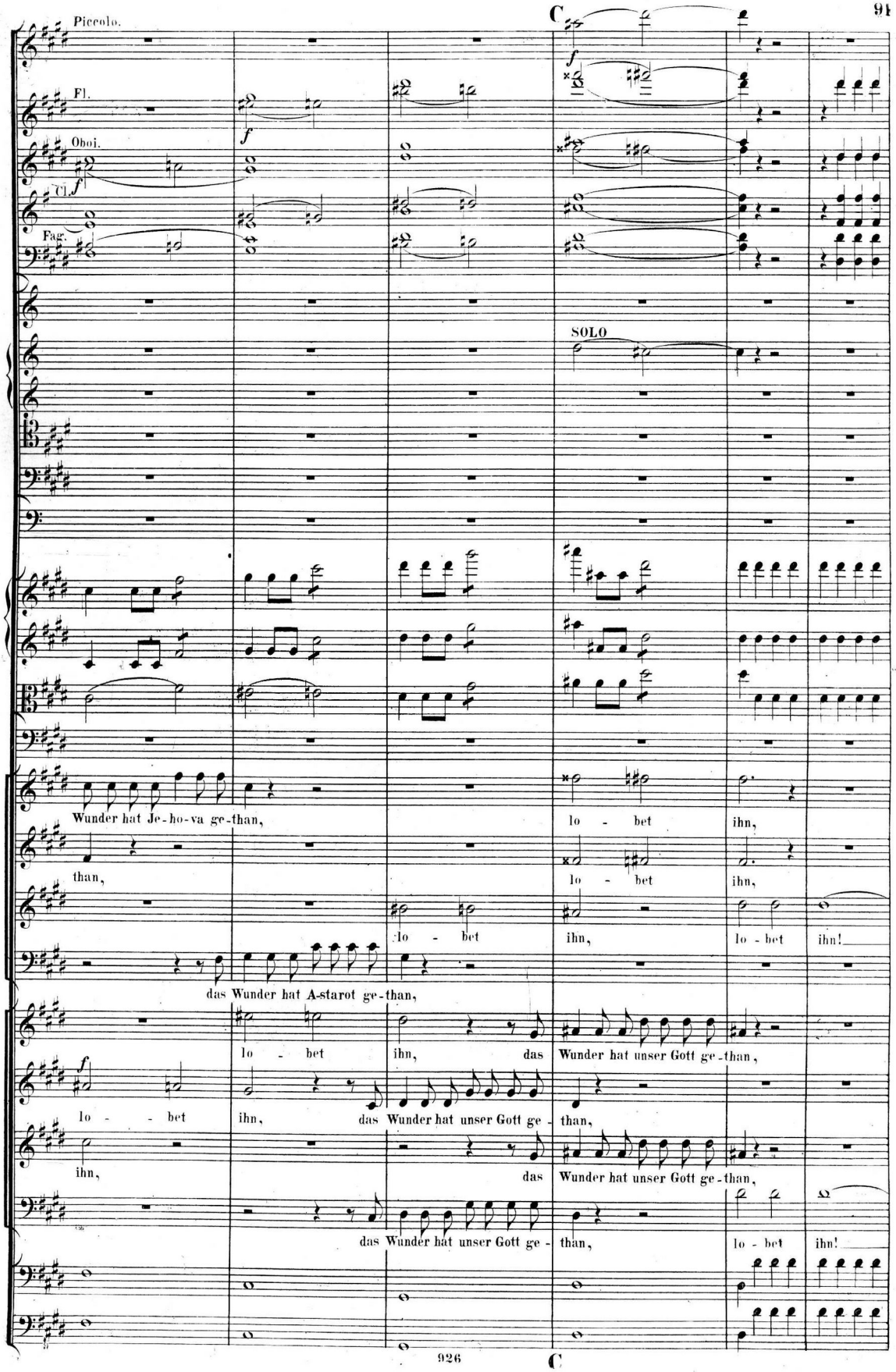
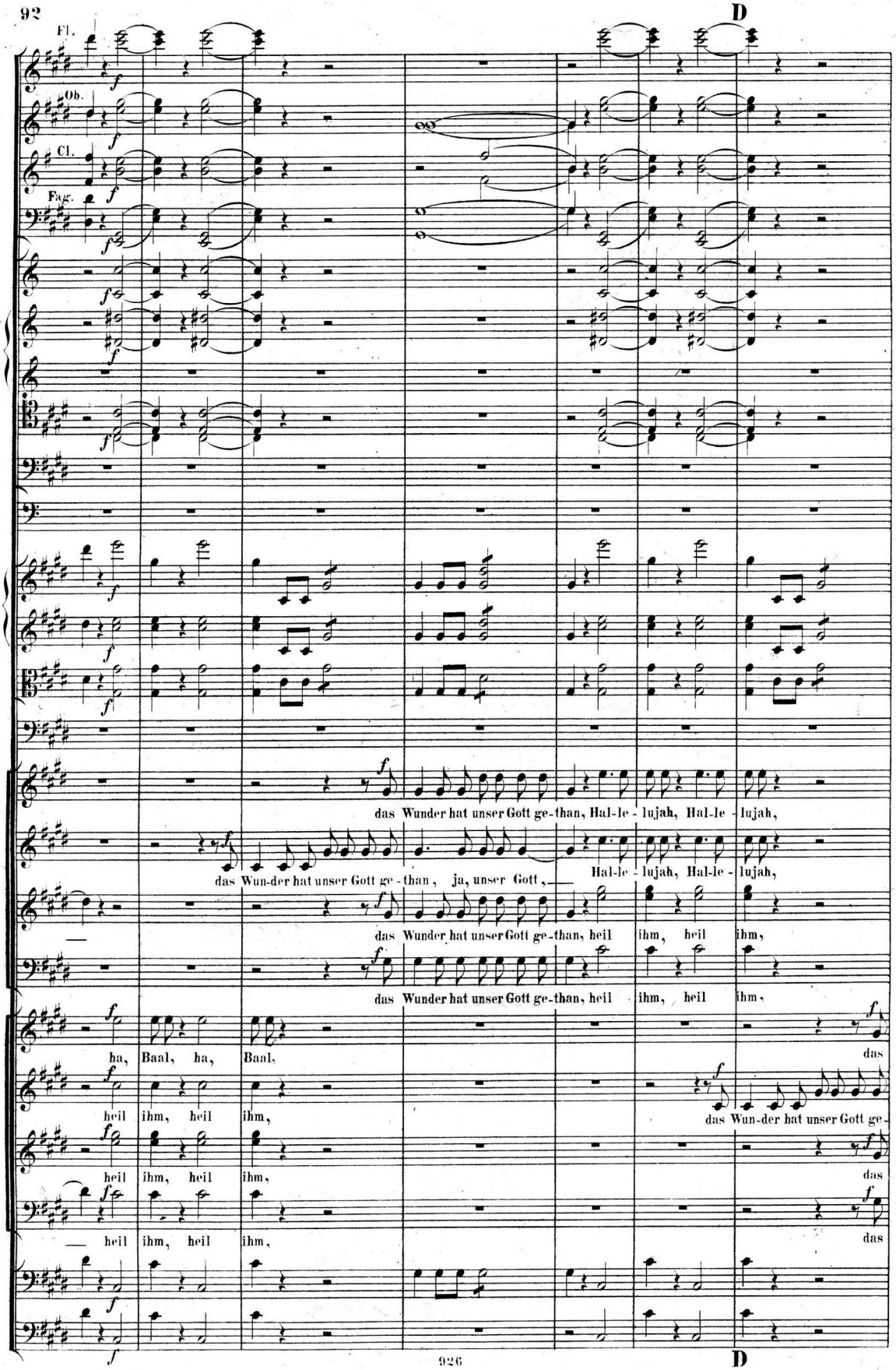
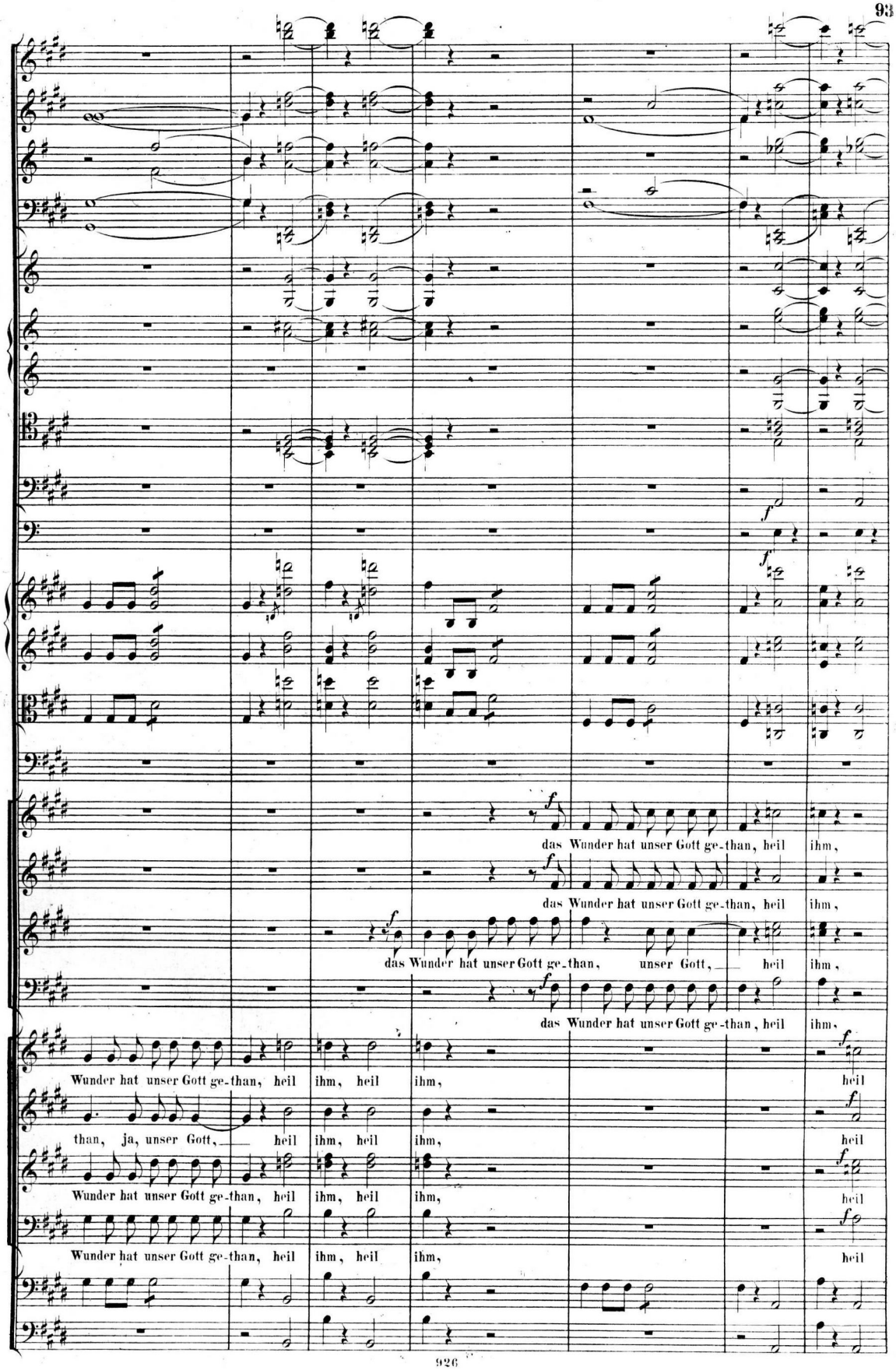
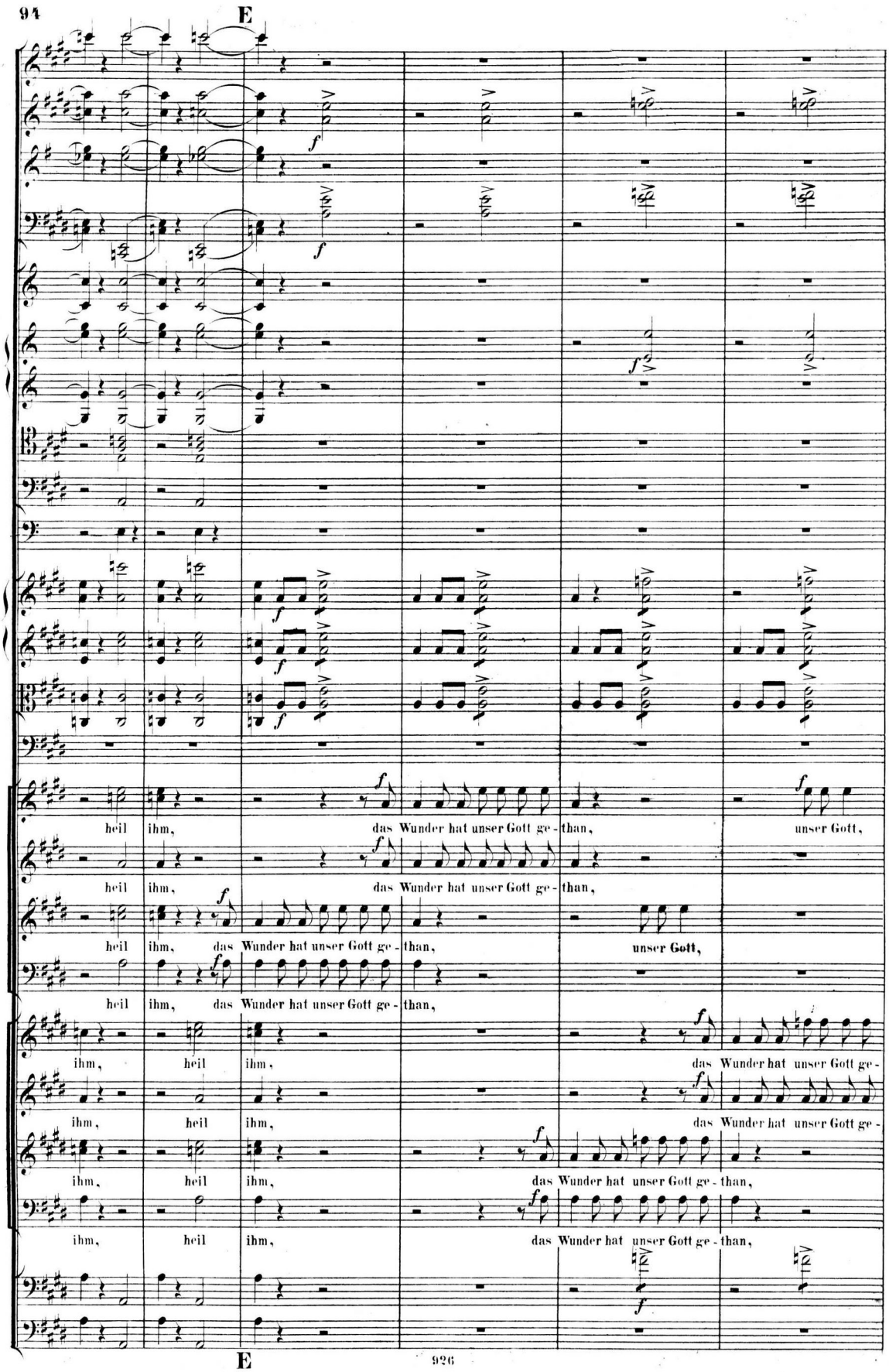
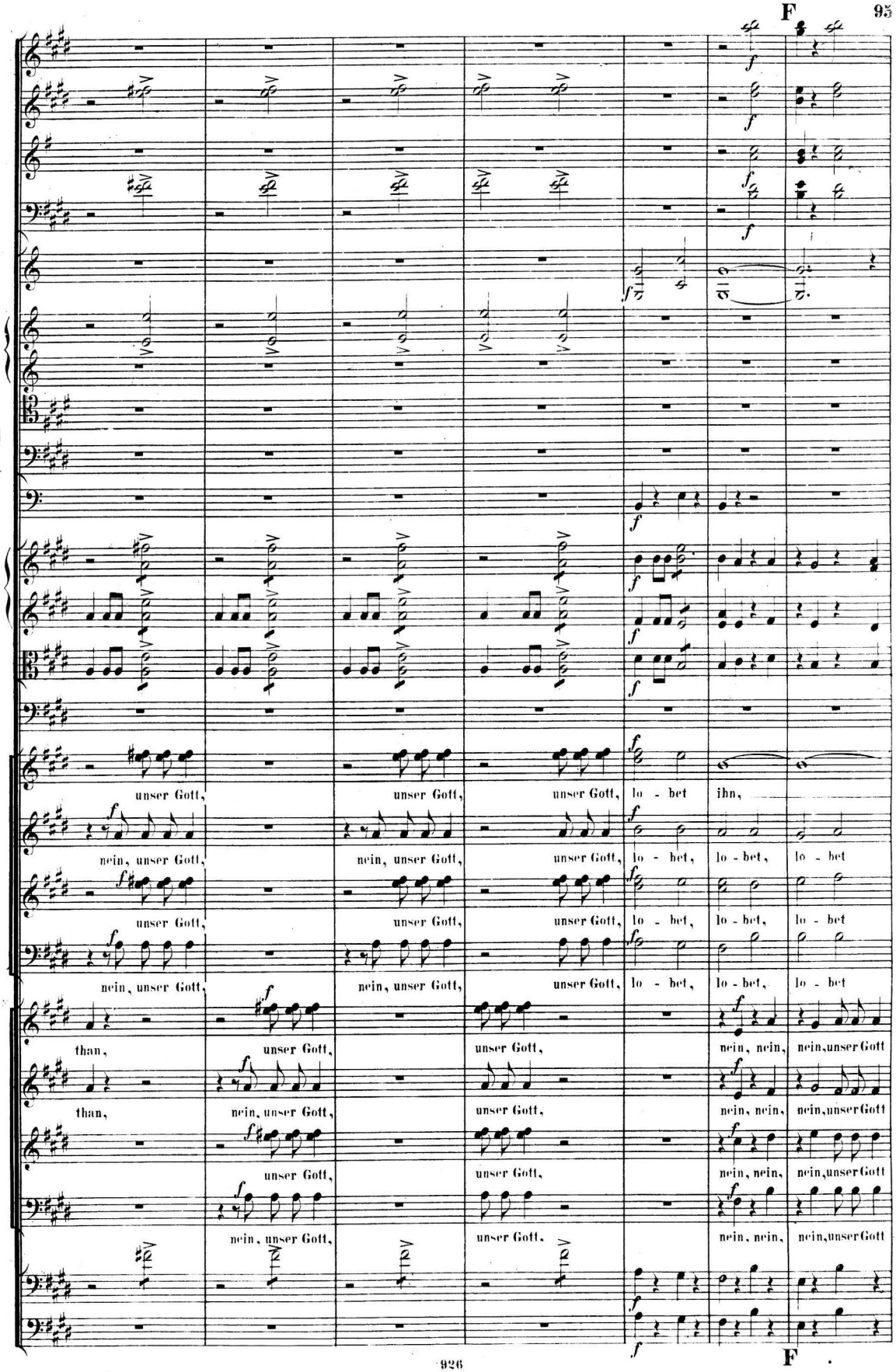
Anton Rubinstein, Op. 80.

Verlag und Eigenthum von Bartholf Senff in Leipzig.

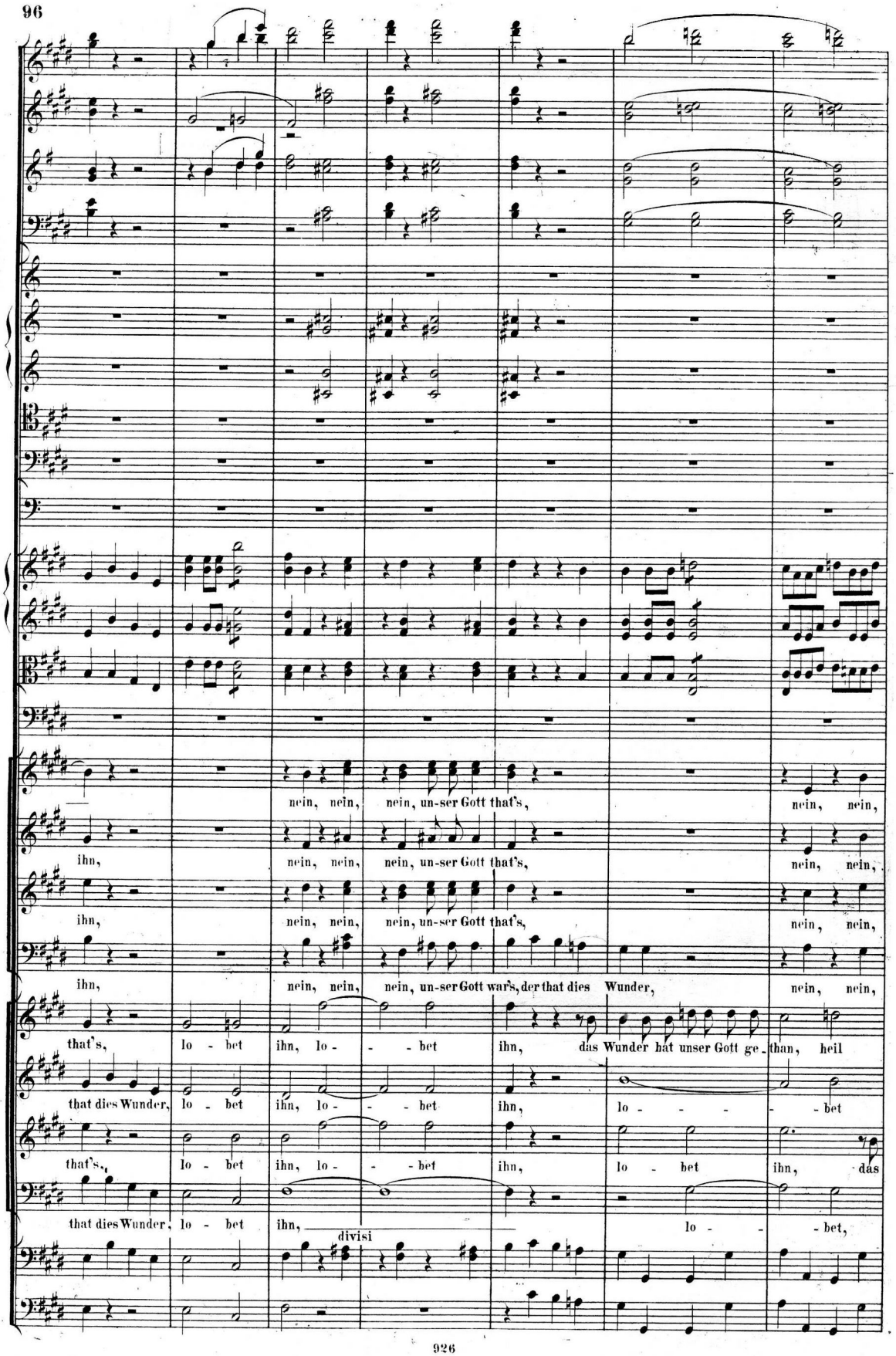
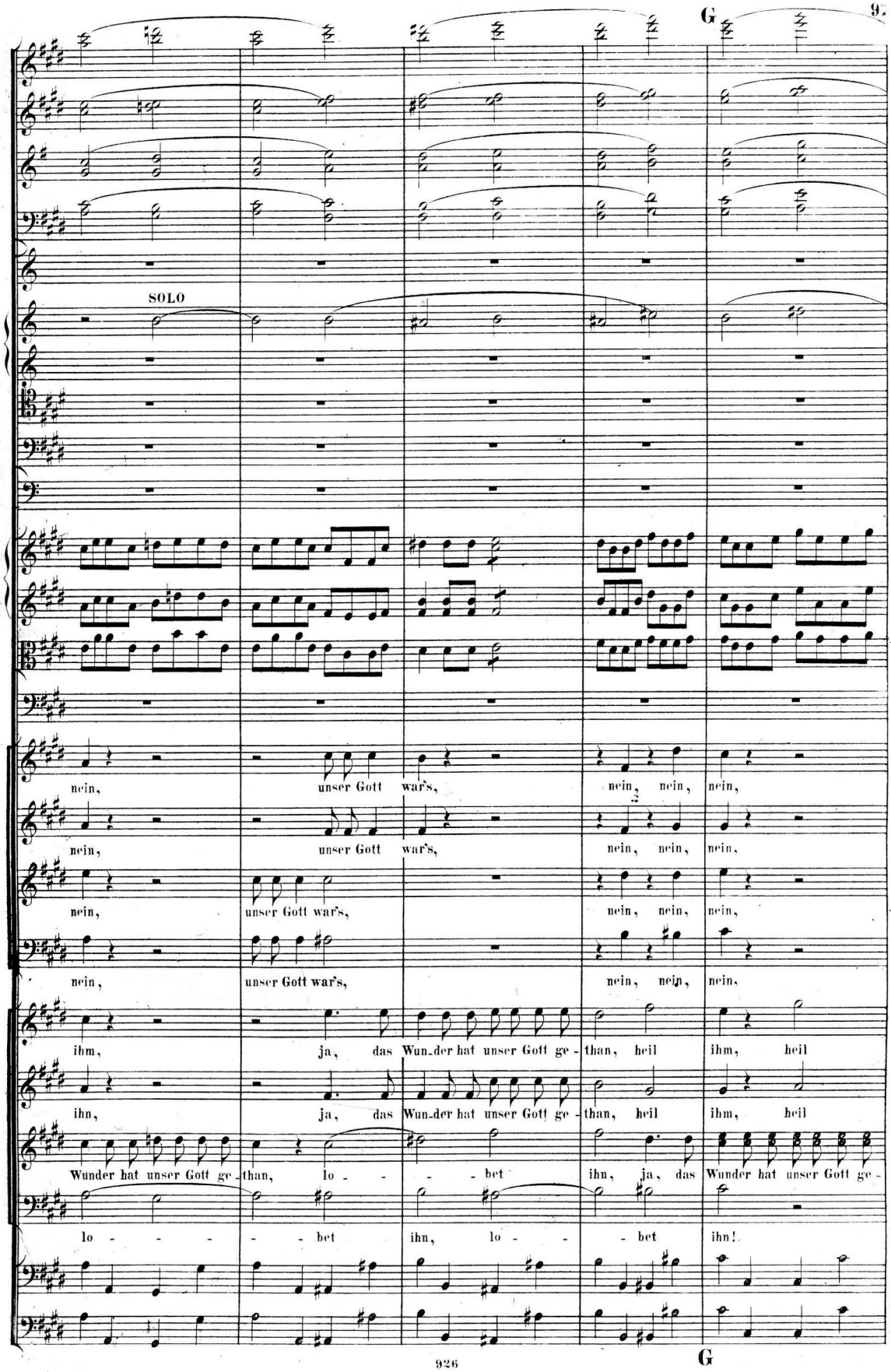
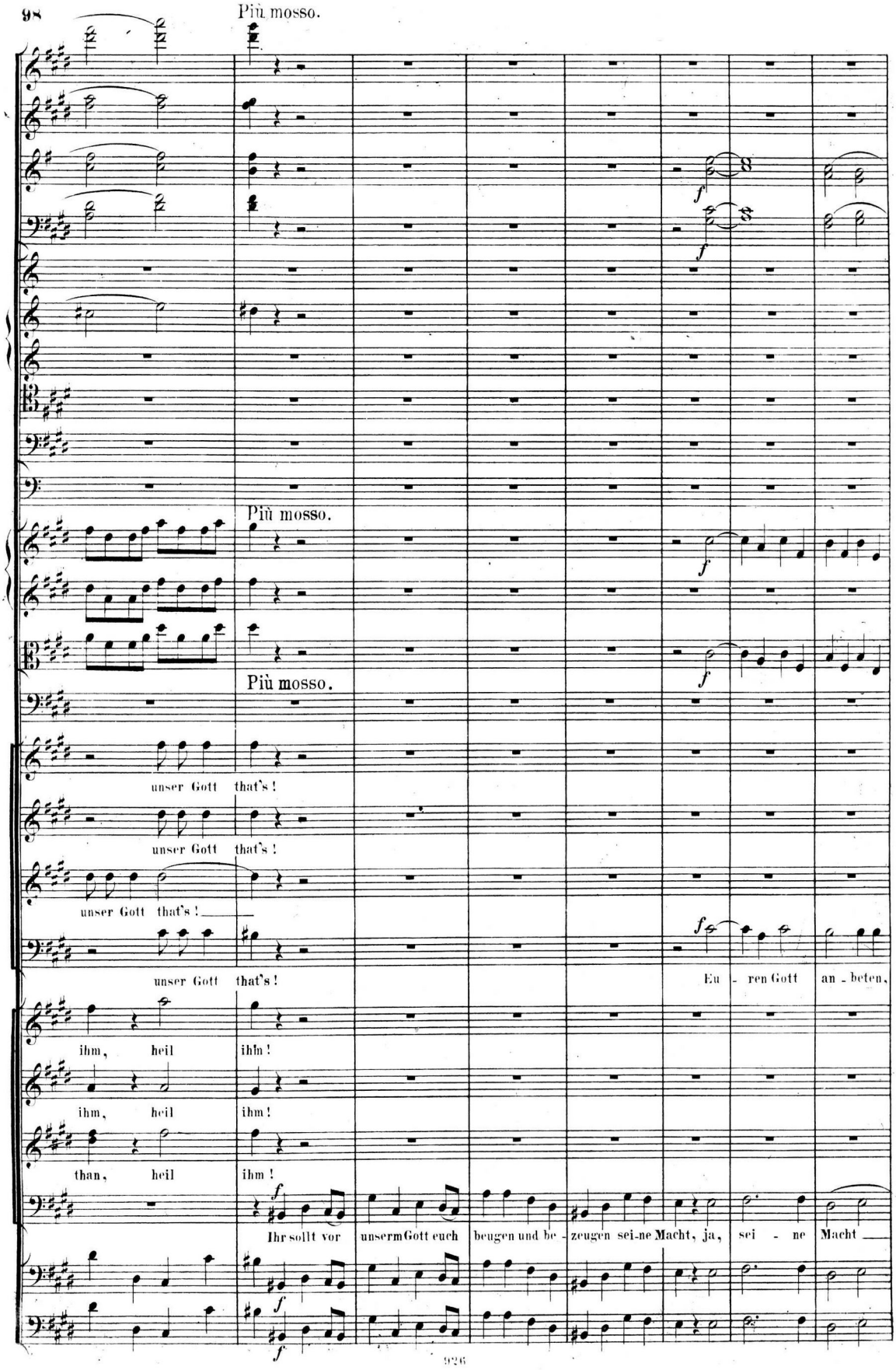
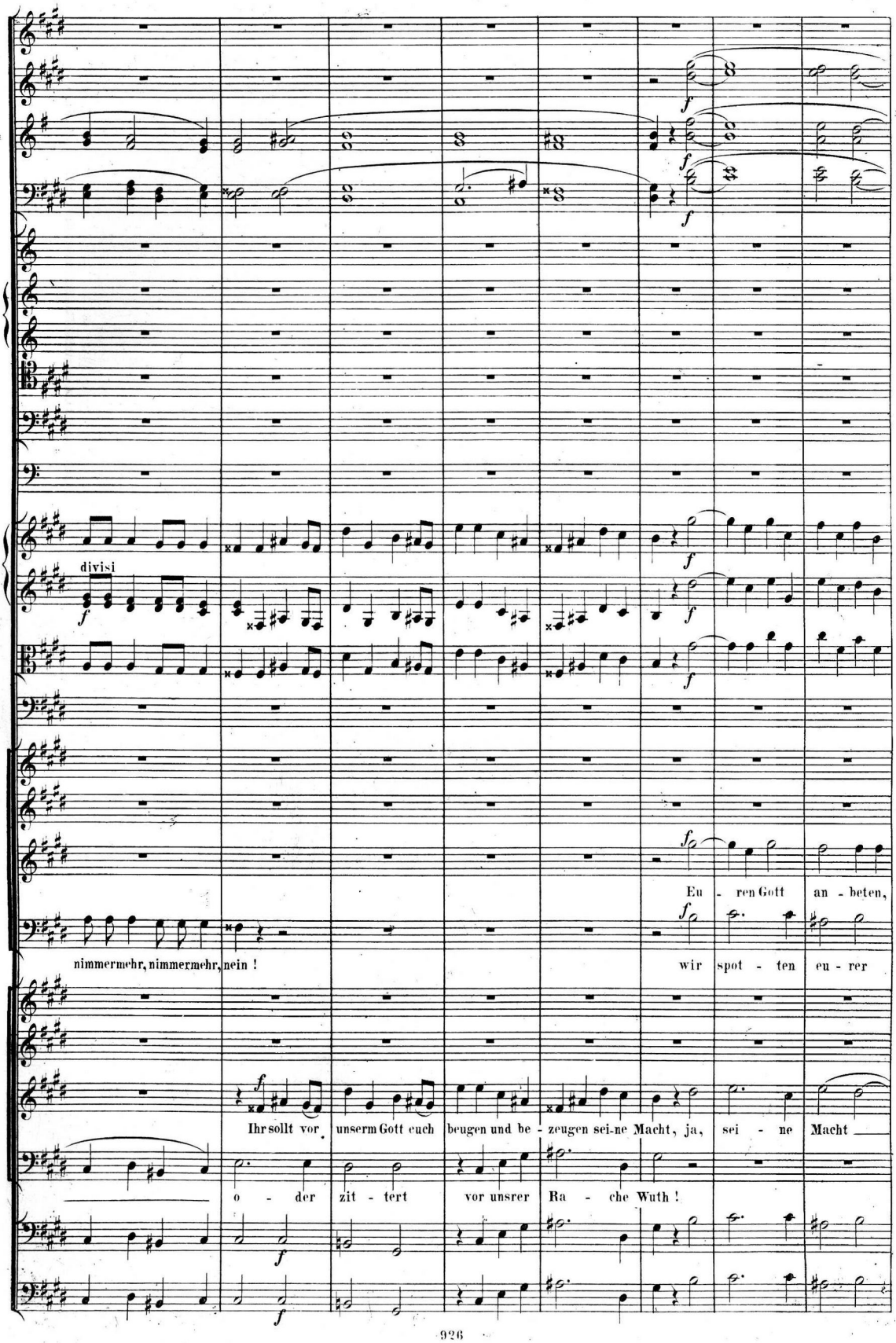
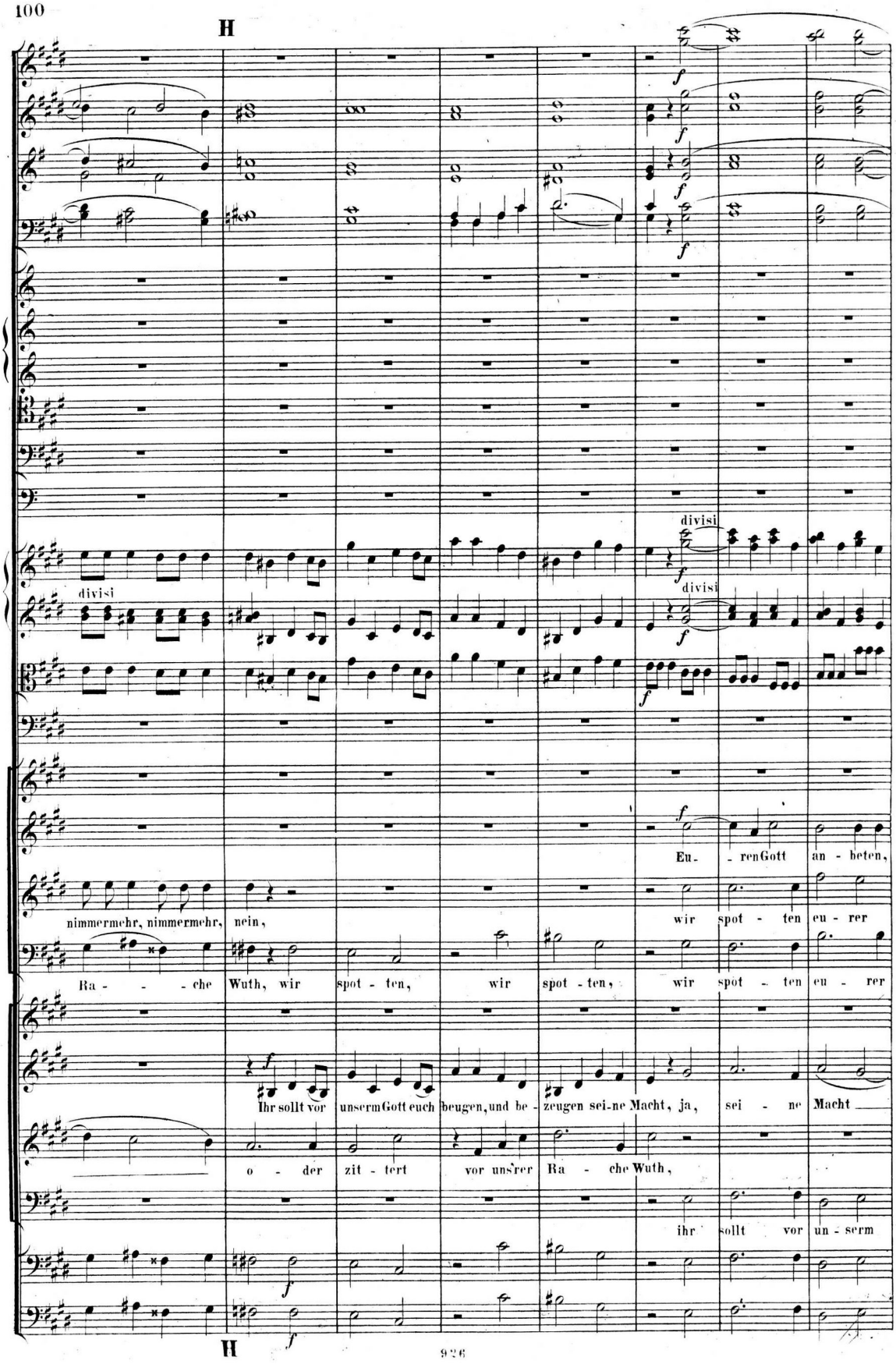
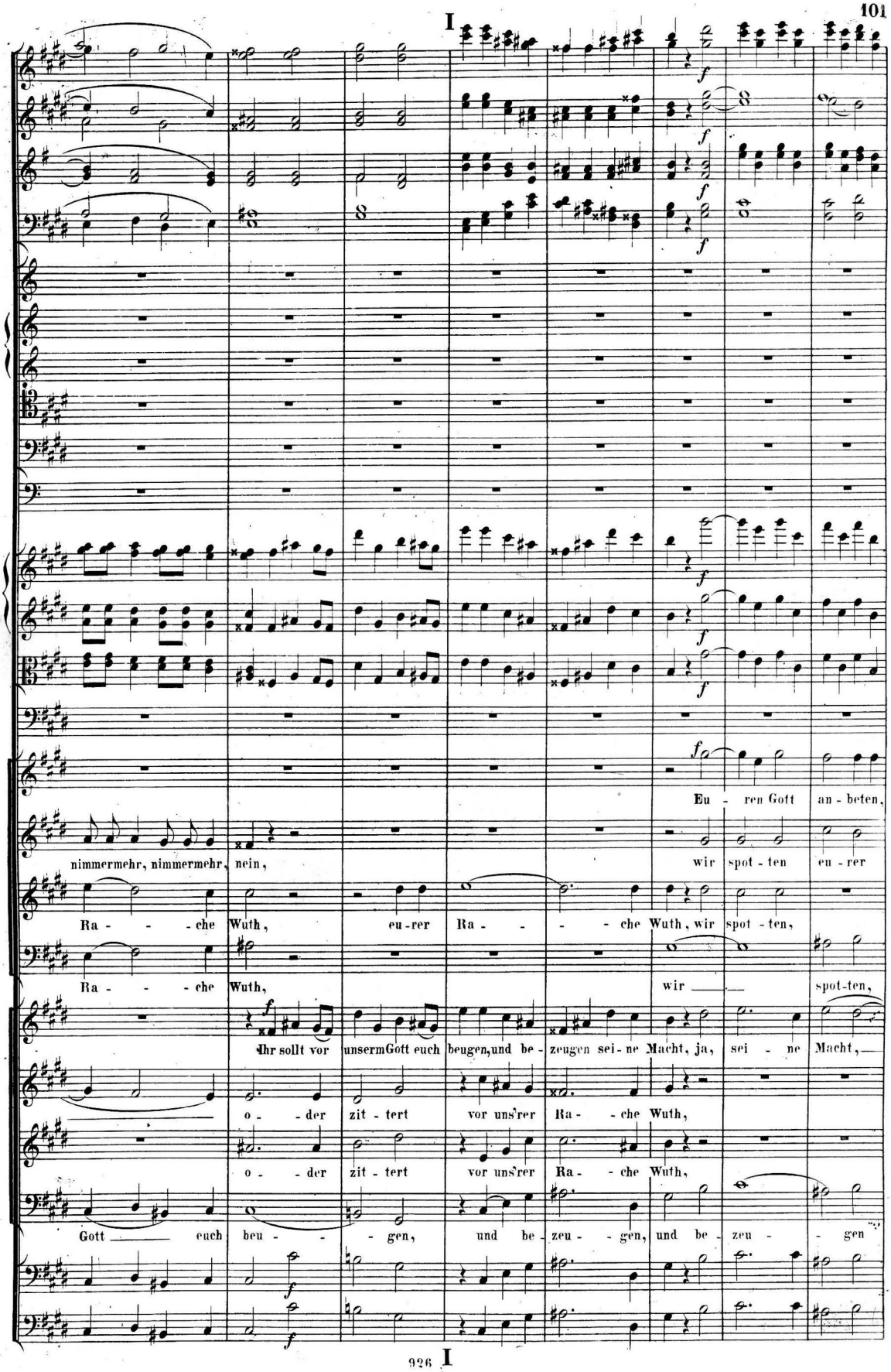
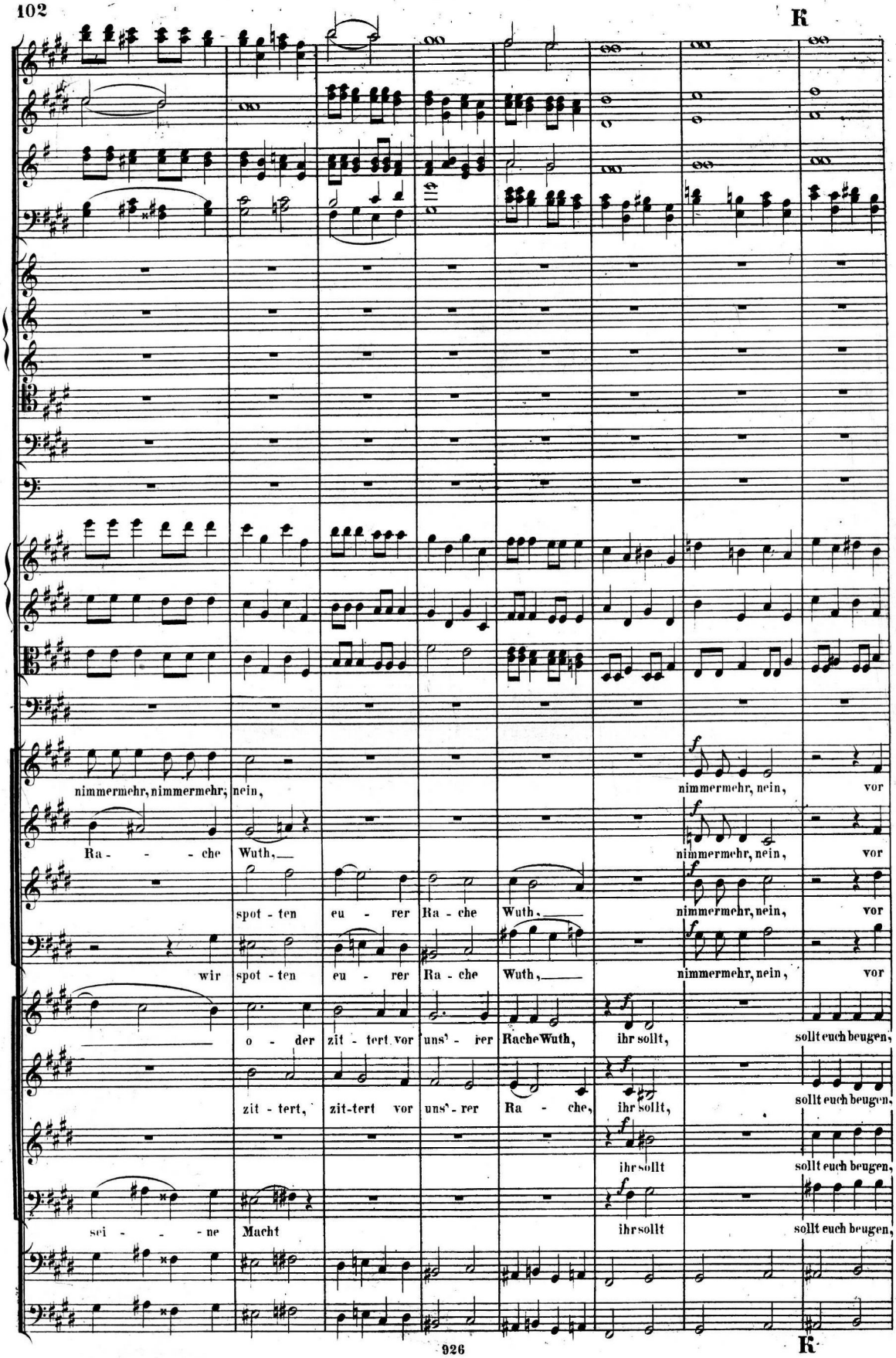
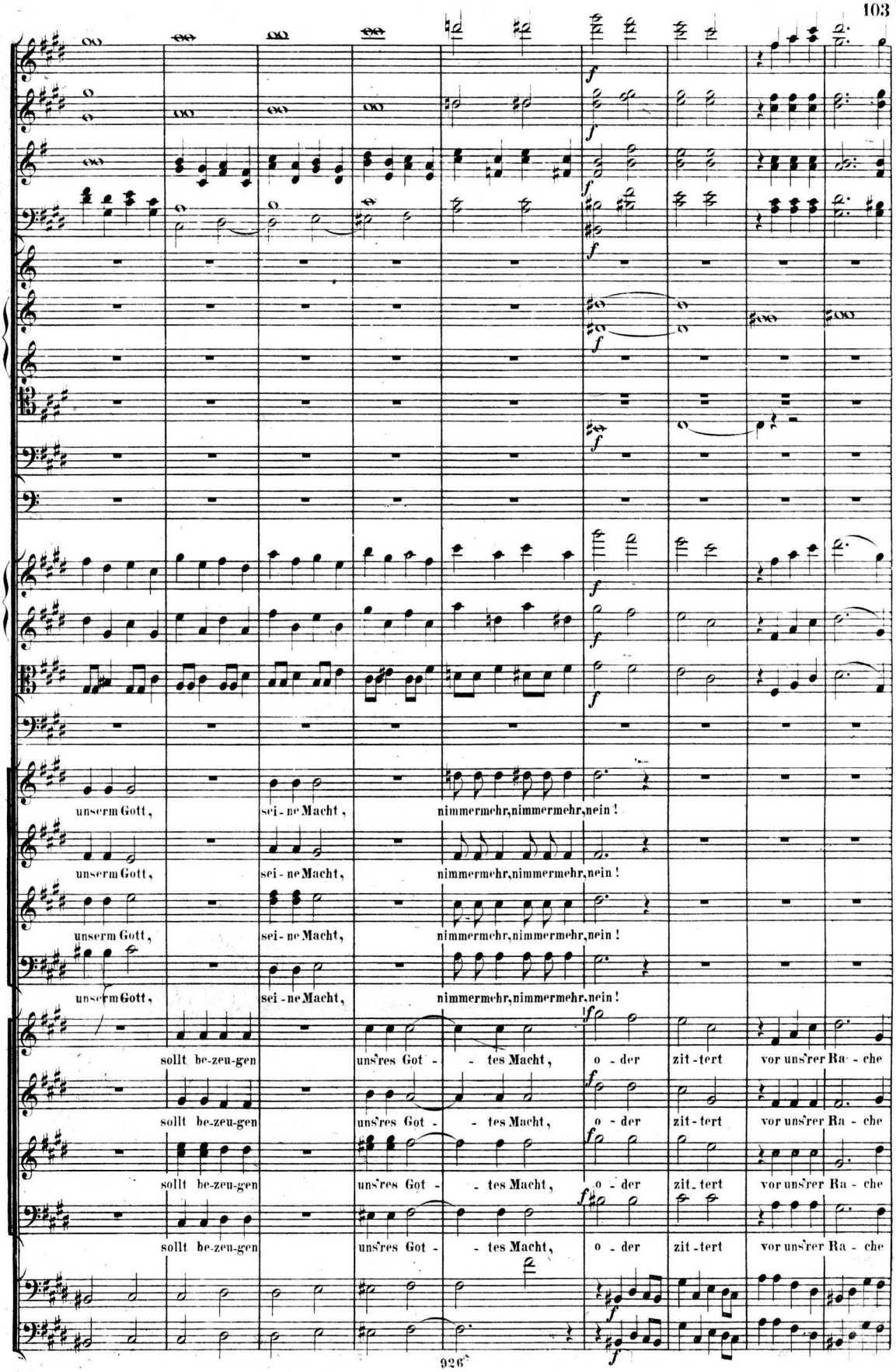
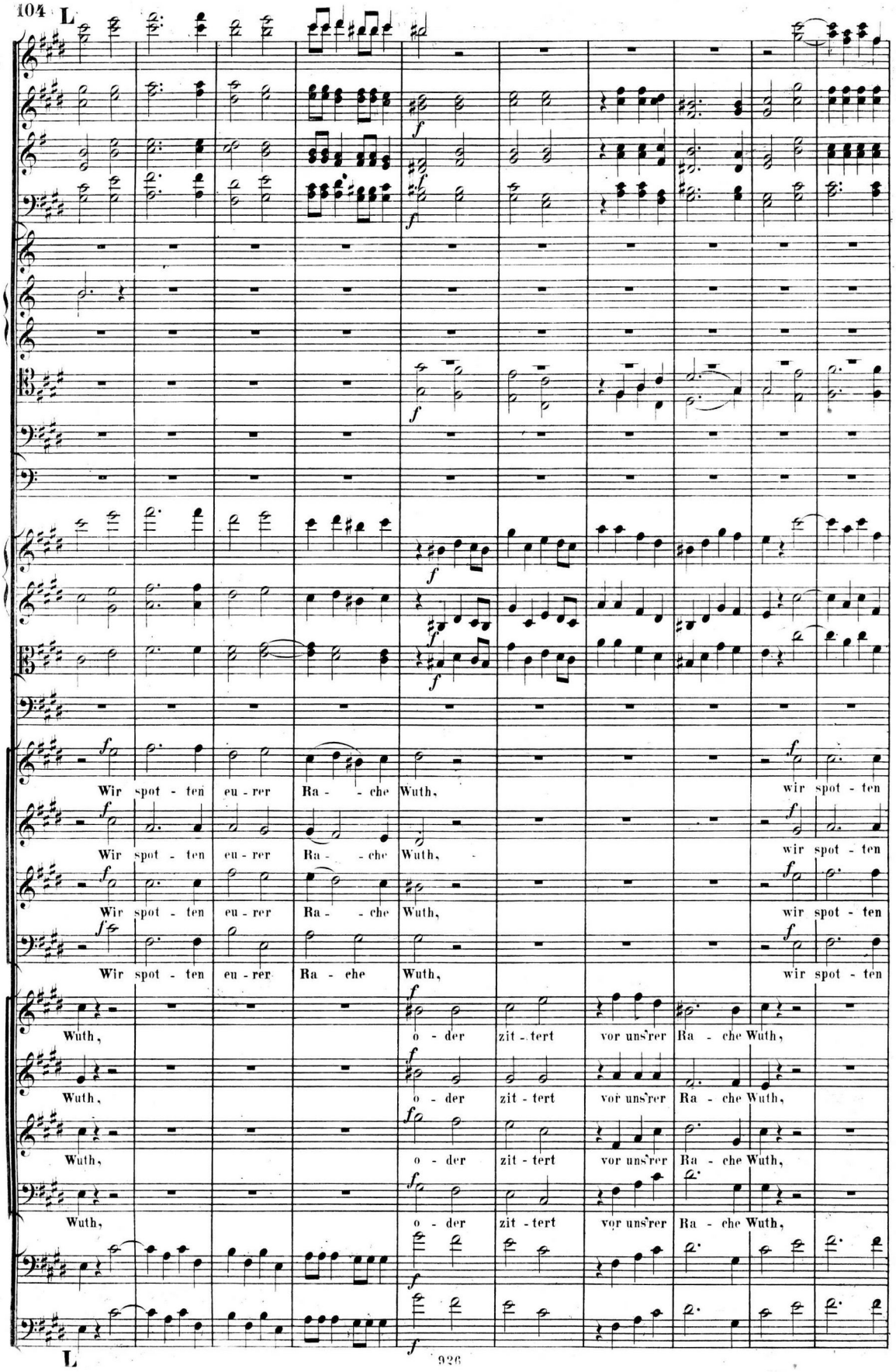
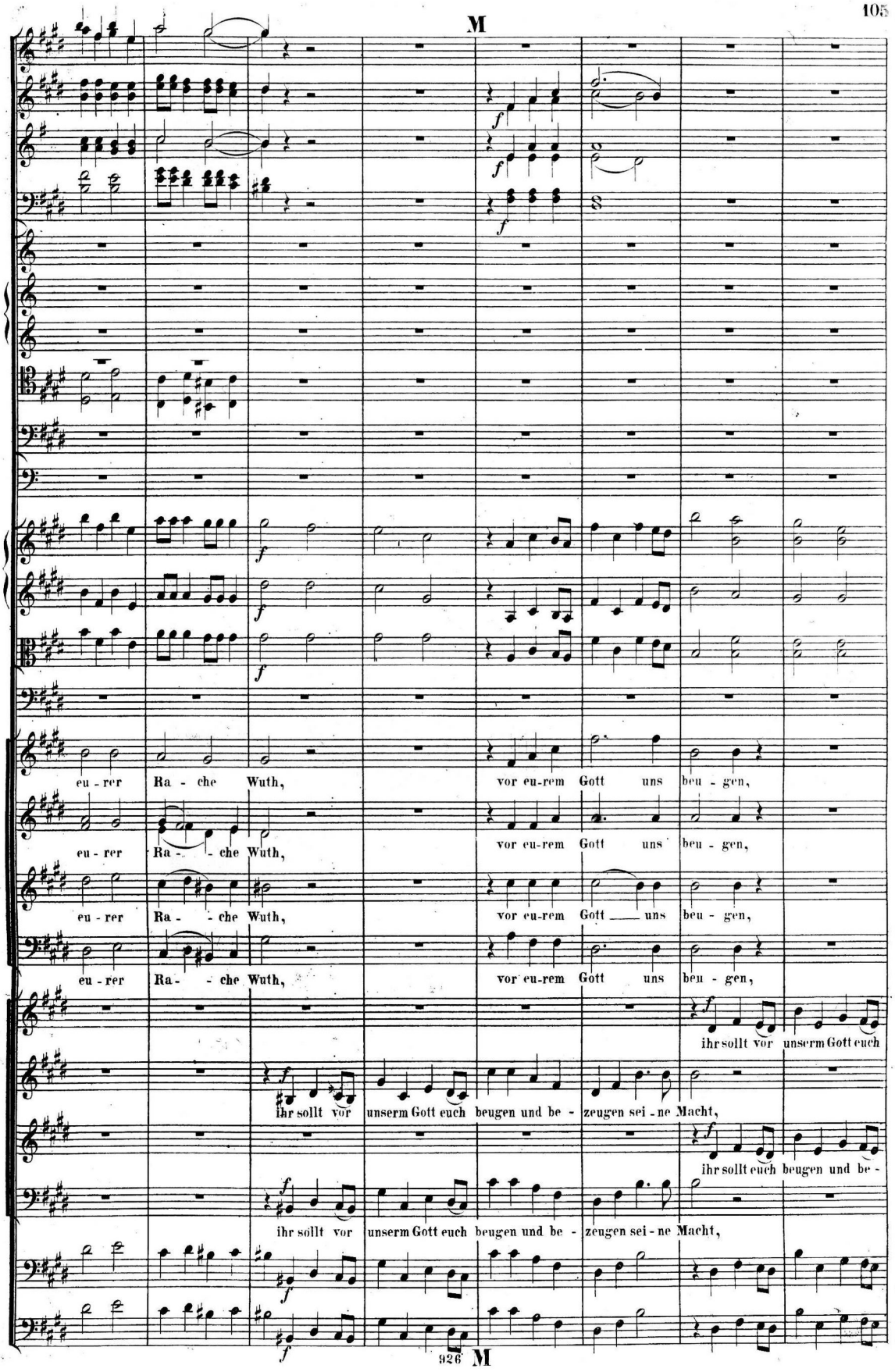
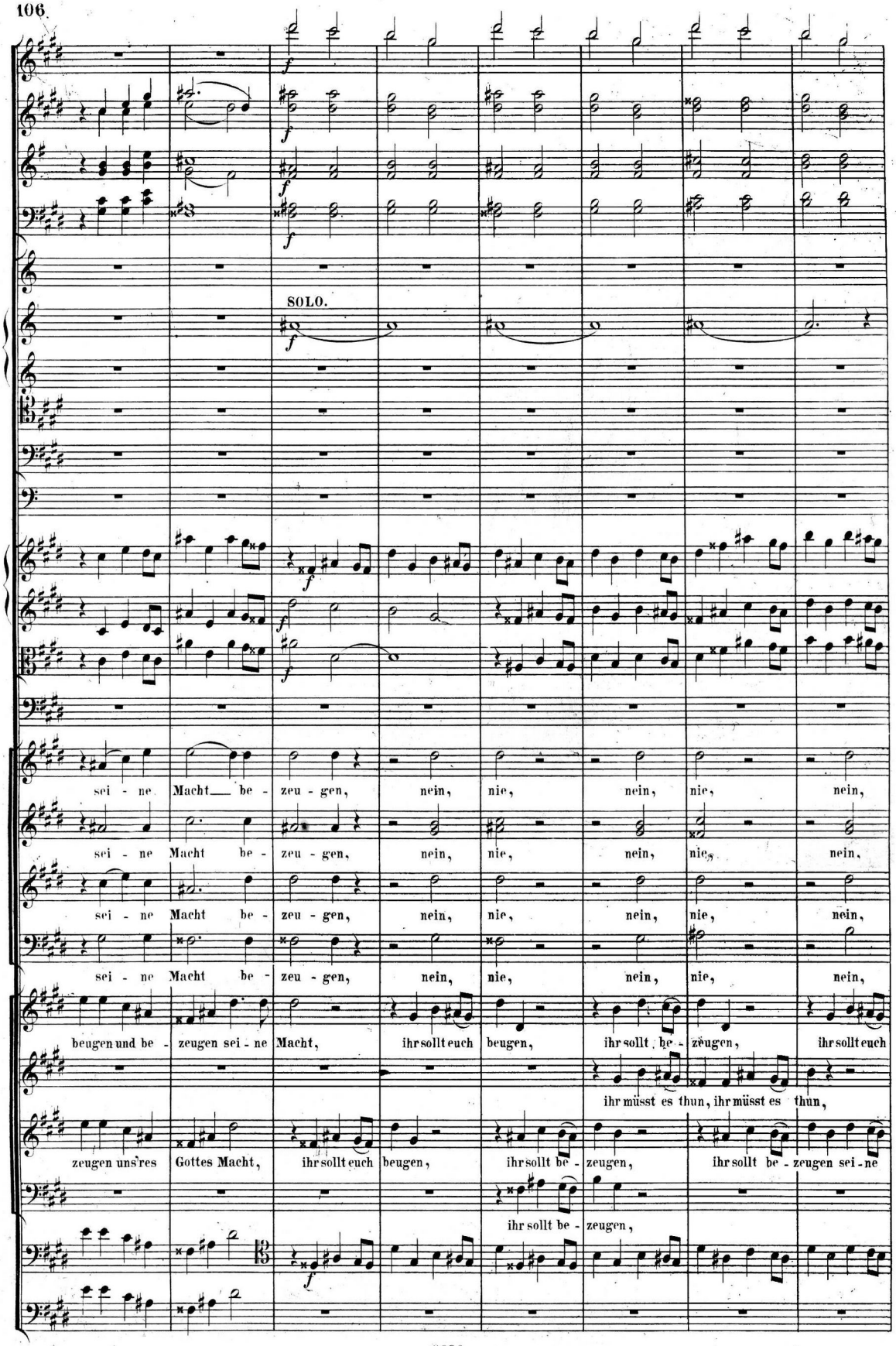
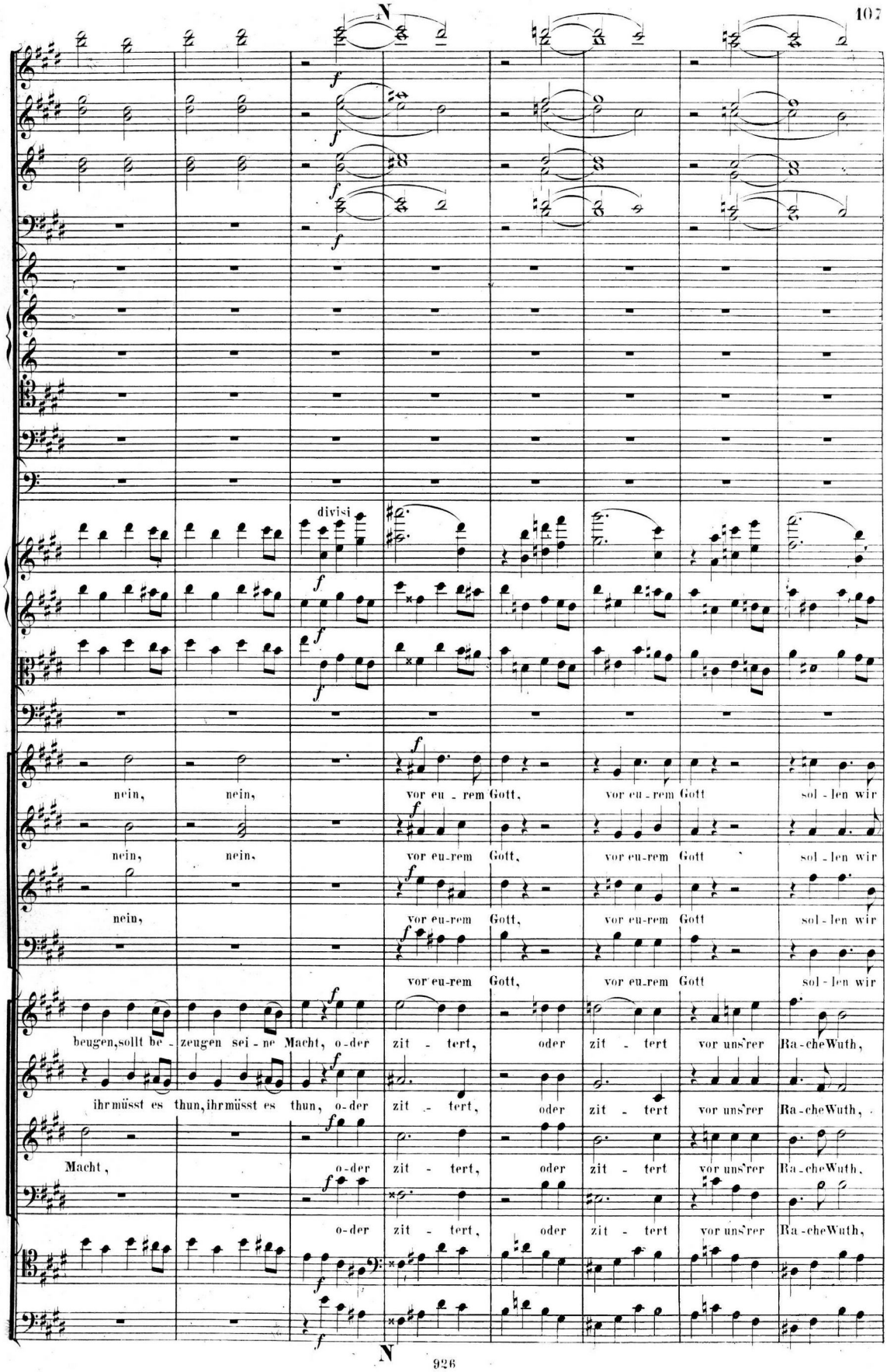
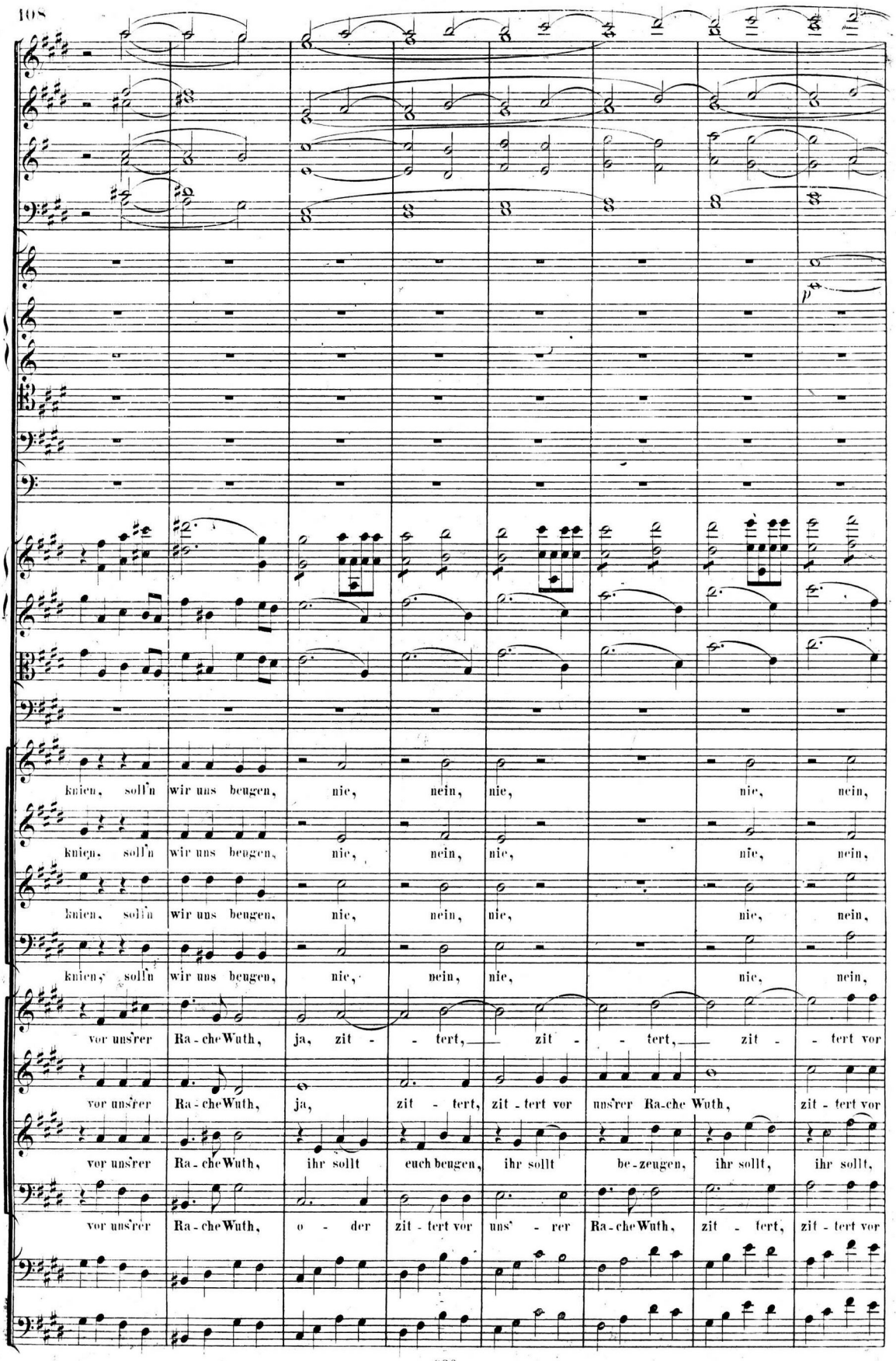
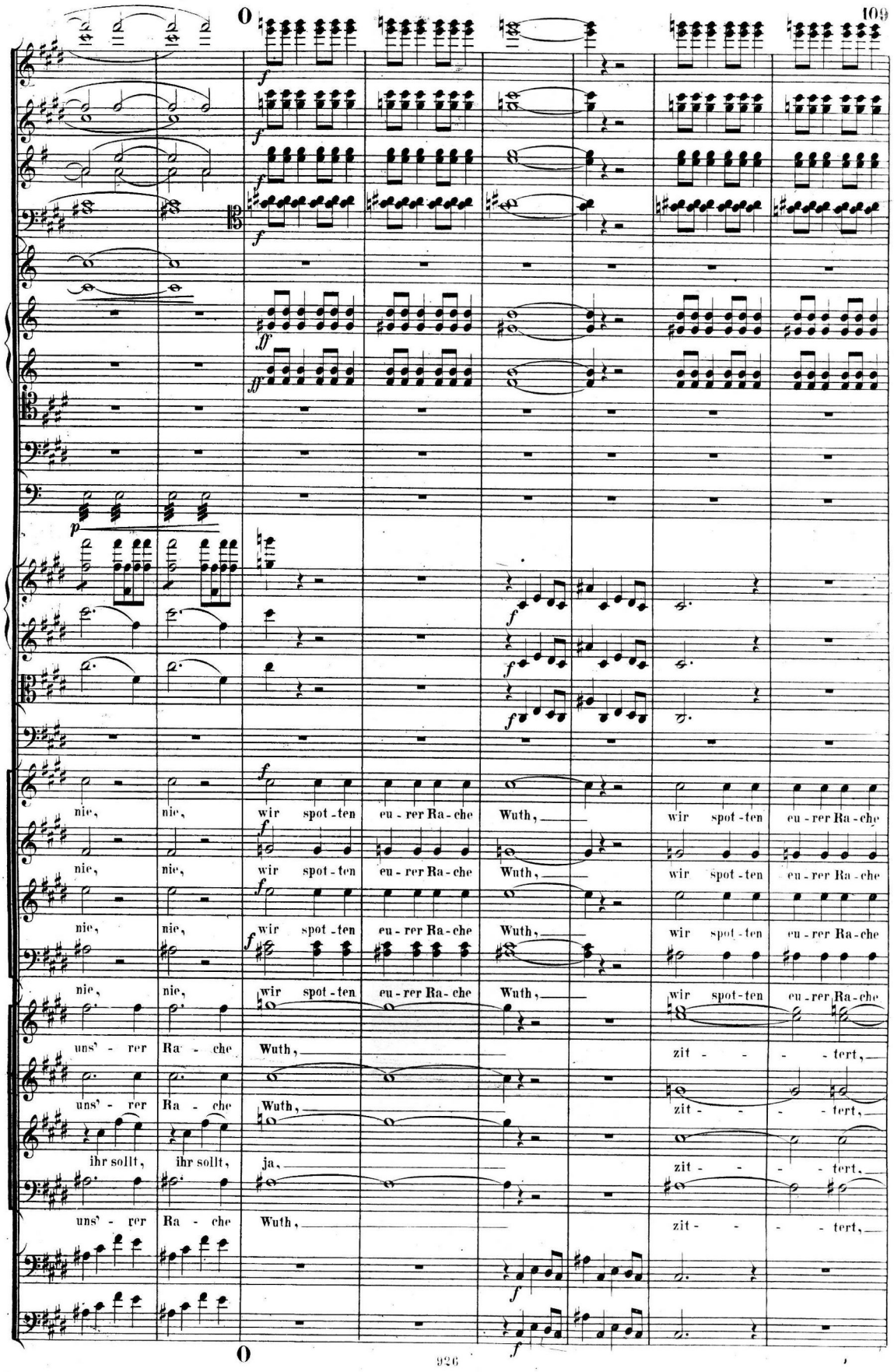
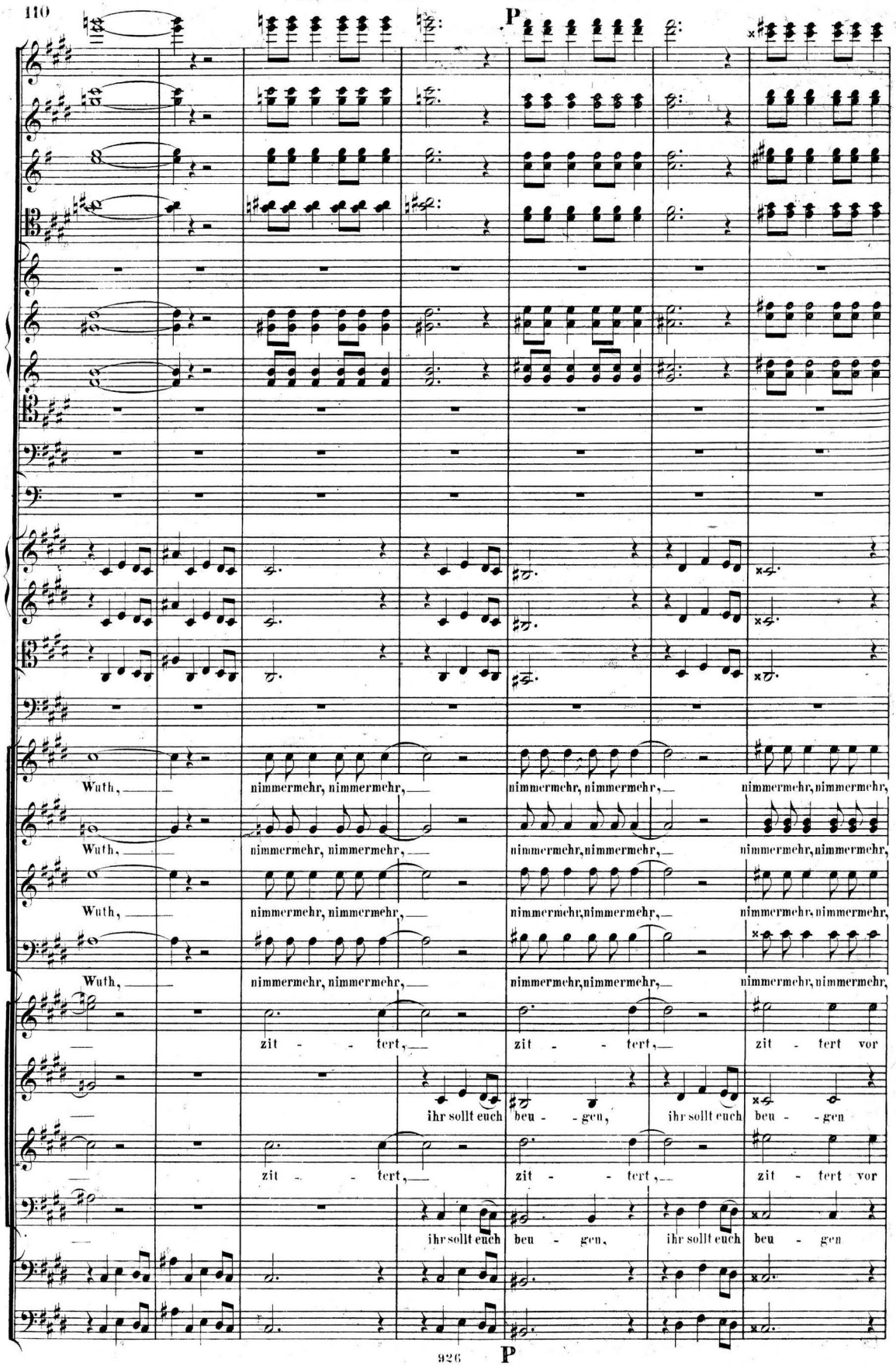
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

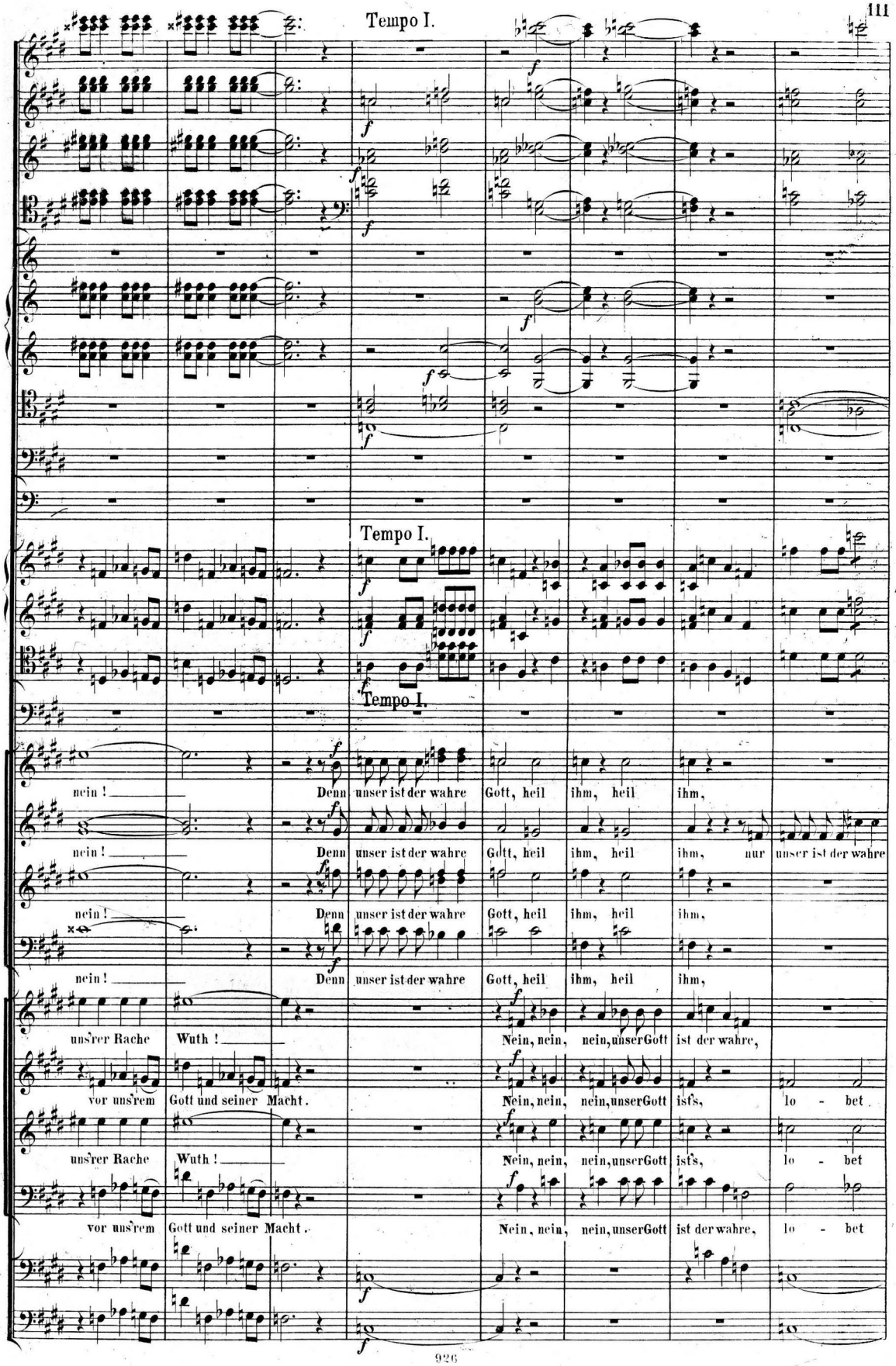
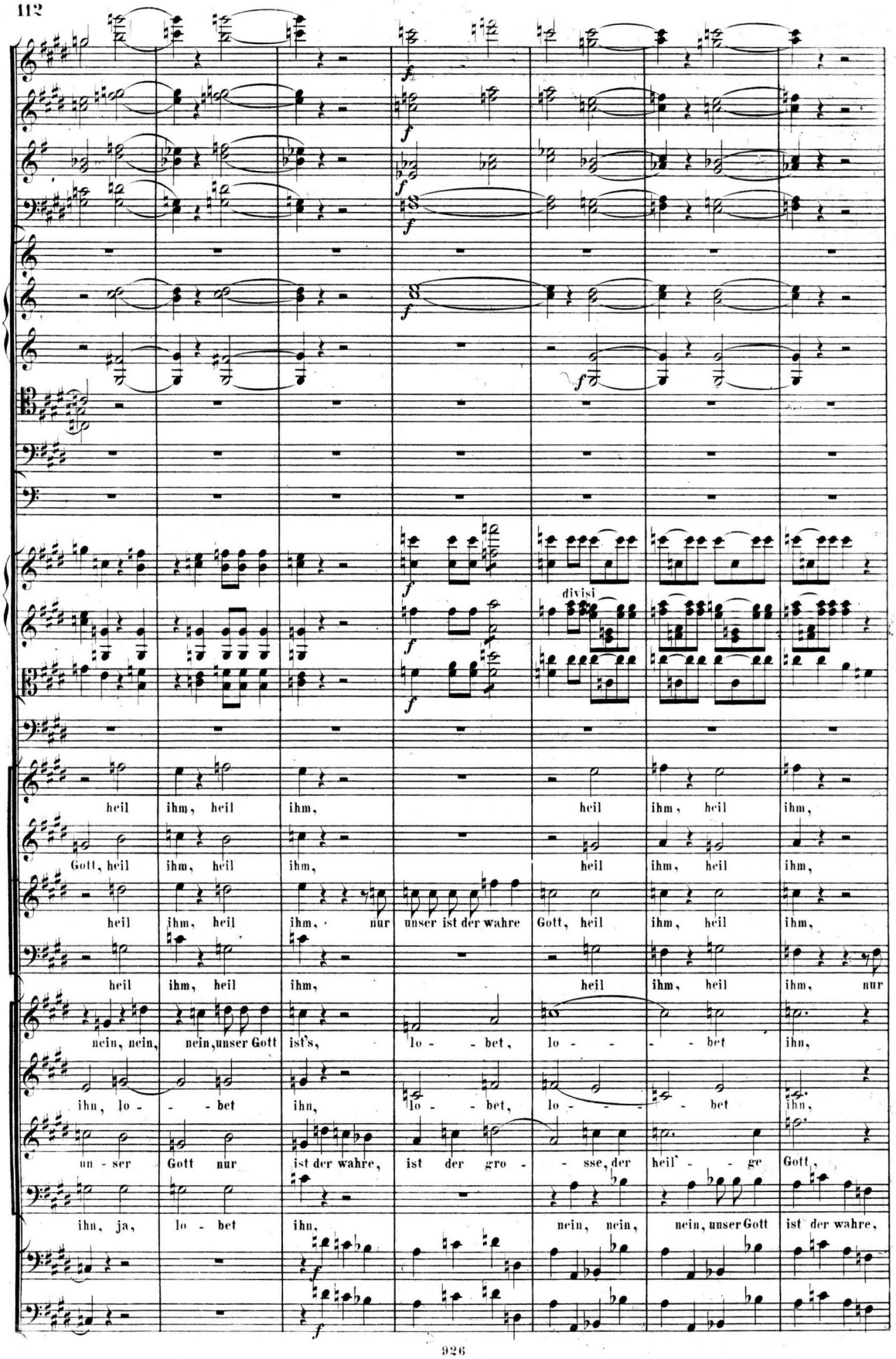
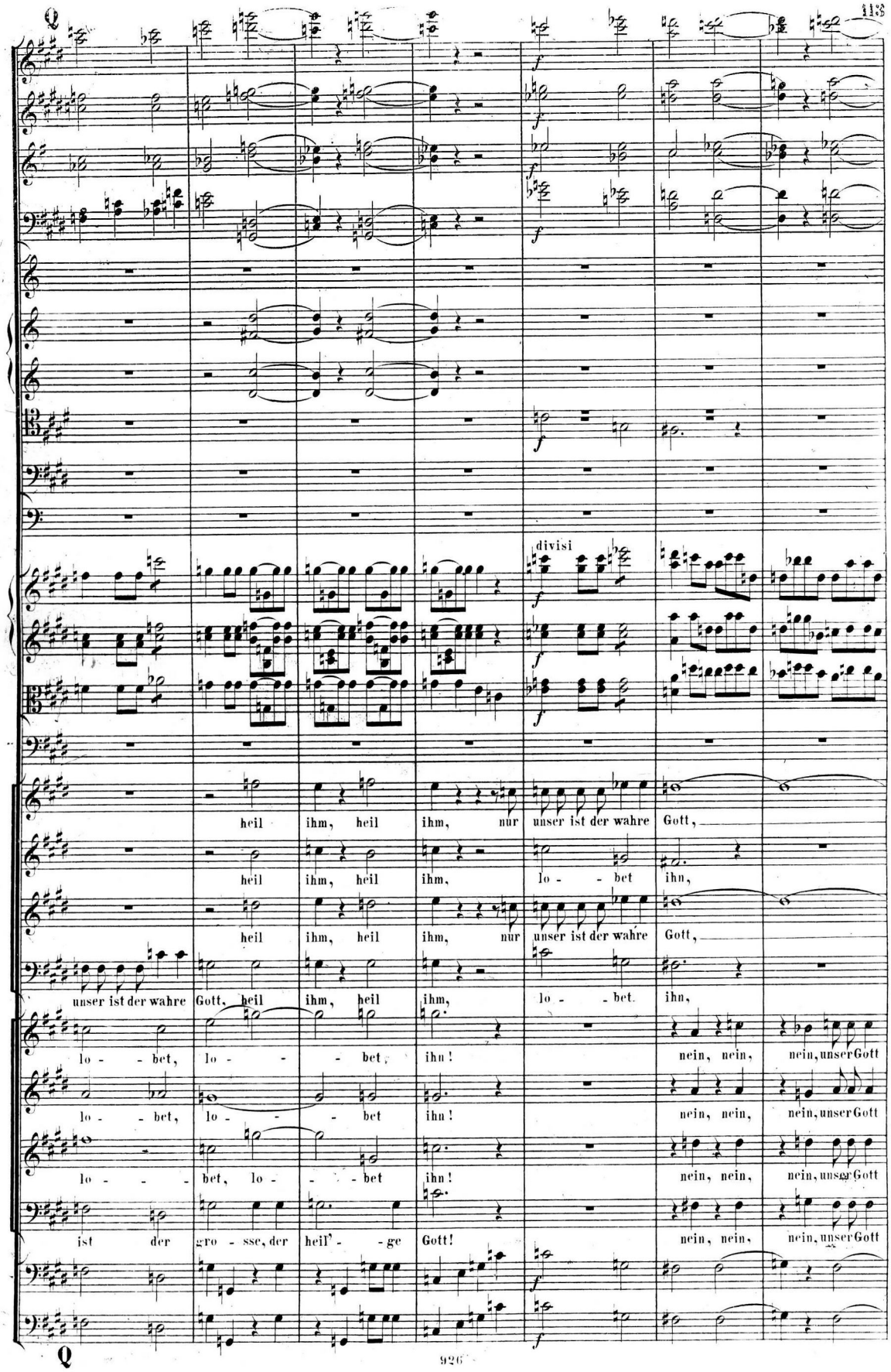
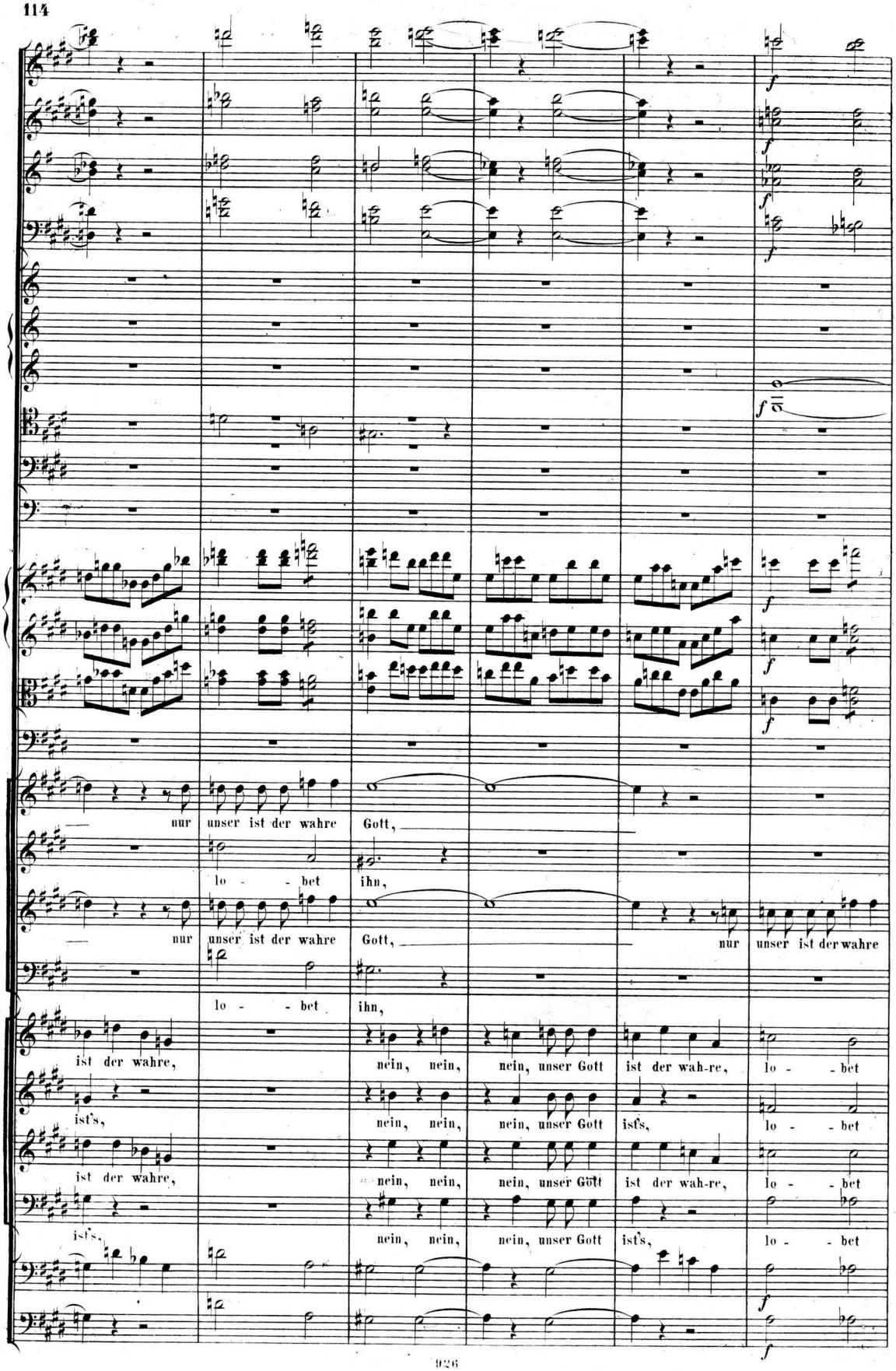
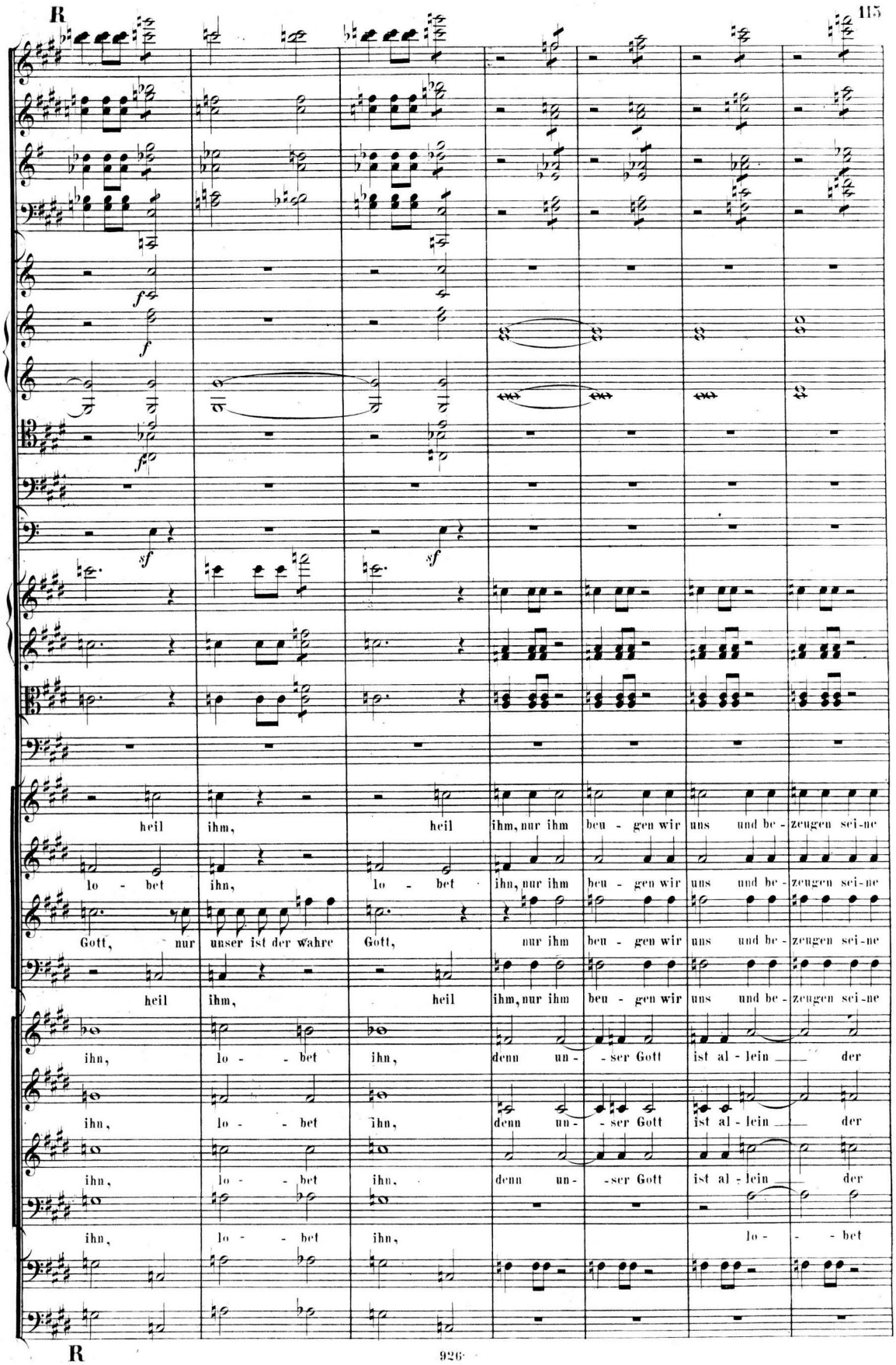
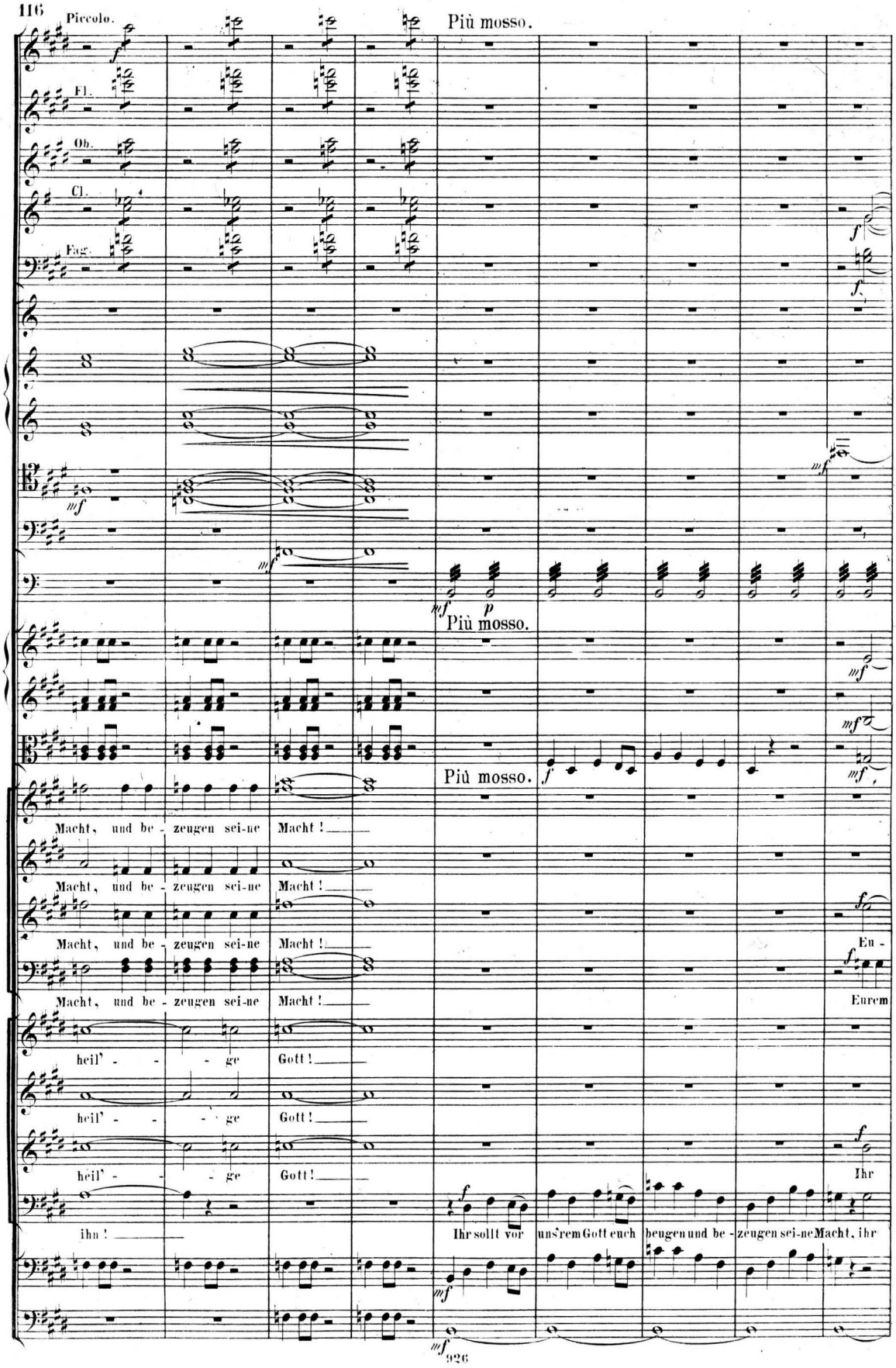
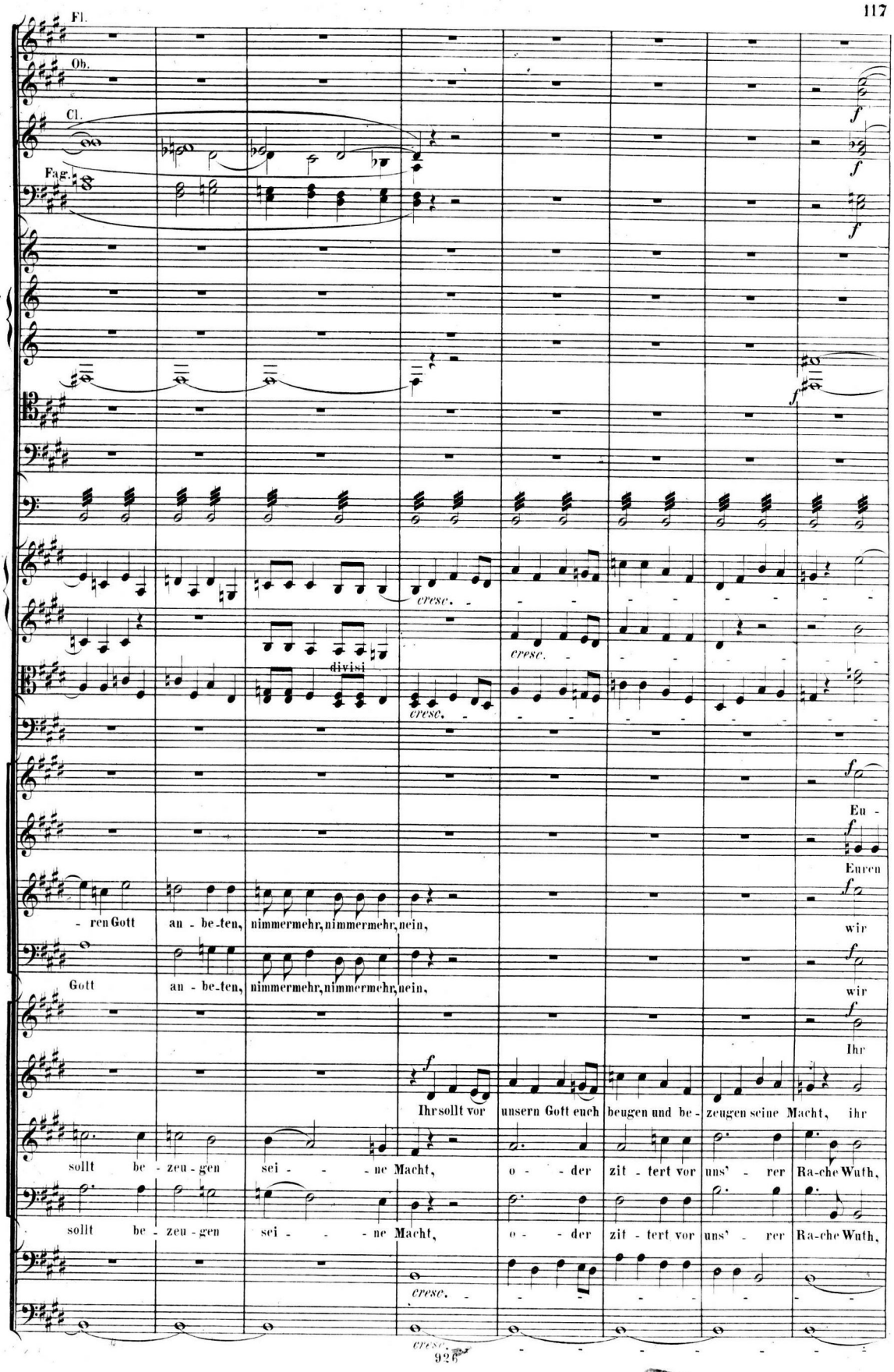
Музыкальная библиотека
Б. Х. Н.
№ 3999 1/12

4
Fl.
Cl.
Fag.
Tr.
Cor.
Timp.
Viol.I.
Viol.II
Viola.
Vcello.
C.B.
A
mf
pp
mp
p
poco cresc.
pizz.
A
B
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Trombe.
Cor.
Timp.
SOLO.
mp
mf
p
div.
arco
B
p

divisi
C
Cor.
(Der Vorhang wird aufgezogen.)
C

6
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Tr.
Cor.
Timp.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Vcll.
C.B.
D
D
E
E
Timp.
Viol. I.
(Der Aufseher tritt auf mit zwei Bläsern, die auf ein Zeichen von ihm in die Instrumente stossen um das Volk zu wecken.)
pizz.

Fl.
Moderato assai
Cl.
Fag.
Cor.
Viol. I.
Moderato assai
AUFSEHER.
Er-wacht!
Ihr Völker, erwacht!
schon flüchtet vor dem neuen Tag die Nacht, in
deren kühlen Schooss
Vcello.
C.B.
pizz.
SOLO.
mf
f
p

F
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor. 3. u. 4.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
AUFS.
wir ruh'-ten.
Gleichwie ein gold - - ner
Bo - te
geht die Son - ne ihm vor - an,
o seht,
o
Vcello.
C.B.
SOLO.
mf
mp
poco a poco cresc.
cresc.
arco
F

Fl.
cresc.
Ob.
Cl.
cresc.
Fag.
mf
Trombe.
Corni.
mf
Tromboni.
Timp.
divisi
divisi
divisi
ff
f
seht!
schontauchtsie dor-ten aus des Stro-mes Flu-then, wacht auf!
cresc.

wacht auf!
zur Ar - - - beit!

G
mp
mp
mp
sfp
sf
sf
sf
divisi
sfp
divisi
p
divisi
mp
ff
wohl_auf!
eh sie vollbracht von Ost nach West den Lauf,
ff
ff
sf
sf
div.
p
G

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Aufs.
eh sie voll-bracht von Ost nach West den Lauf, soll sich der letz-te ih-rer Strah - - len, der
Cello.
C. Bass.
mp
mp

Cor. 3. u. 4.
mf
Viol.
mf
f
Viola.
mf
f
AUFS.
sonst nur das Gewölk durchflammt, in ei-nem Werk, das Menschenhand entstammt, in die-ses Thurm's ge-krönter Spi-tze
Cello.
mf
f
C. B.
mf
f

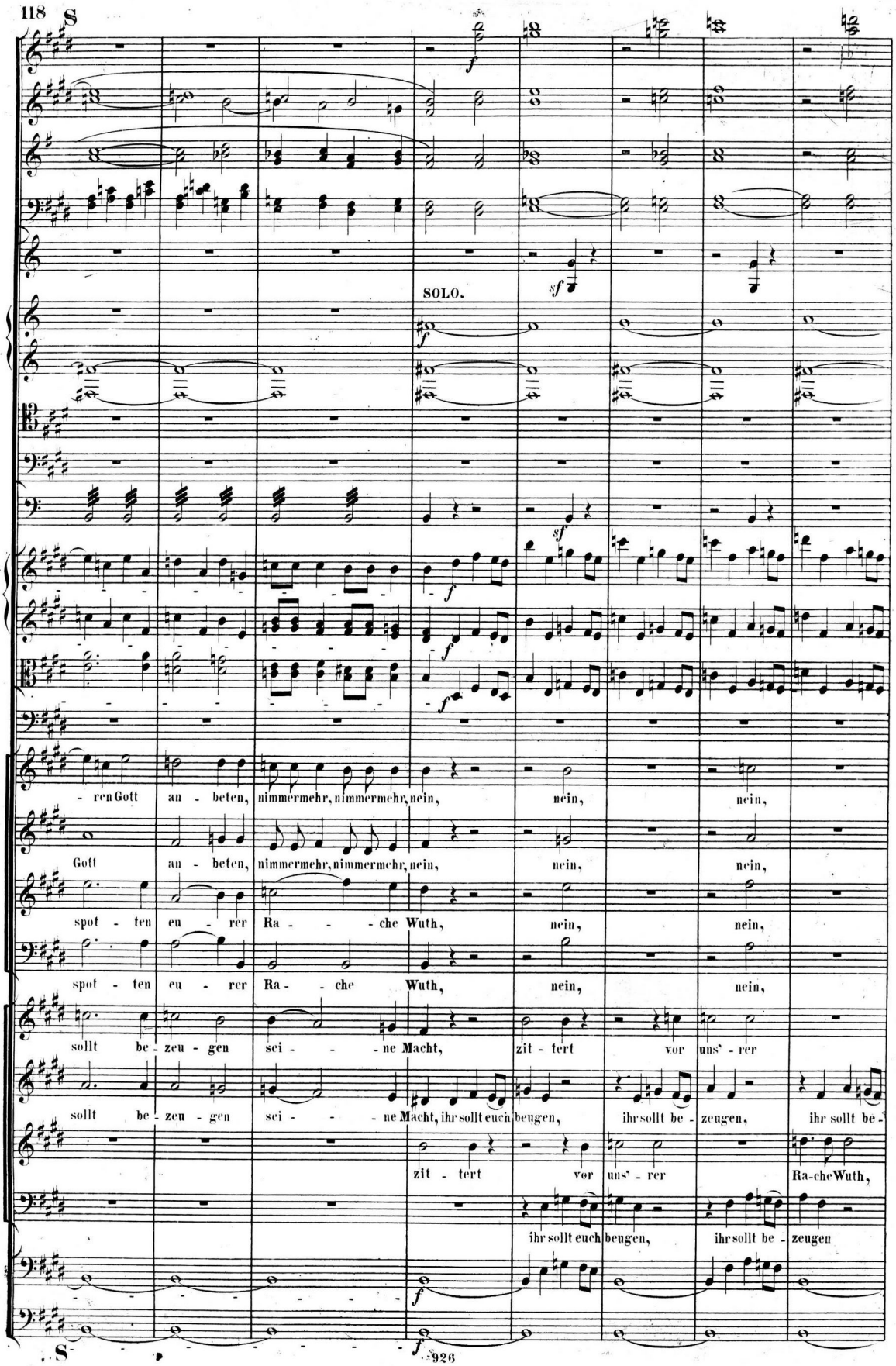
(Das Volk geht nach und nach an die Arbeit, Feuer wird gemacht, die Oefen beginnen zu leuchten, Einige tragen Steine, Andere führen Karren mit Geräthschaften auf den Gerüsten, überhaupt reges Leben auf der Bühne.)

A
dass sie sich heben, dass sie sich ordnen,
Ans Werk, ans Werk,
ans Werk, ans
dass sie zu präch-ti-gen Hal-len sich
Ans Werk, ans Werk,
ans Werk, ans
dass sie sich heben, dass sie sich ordnen, dass sie zu präch-ti-gen Hal-len sich baun,
A

f
divisi
Werk, dass die mächti-gen Mas-sen sich fü-gen, dass sie sich he-ben, dass sie sich ord-nen,
bau'n, dass sie zu prächti-gen Hal - - len sich bau'n,
Werk, dass die mächti-gen Mas-sen sich fü-gen, dass sie sich he-ben, dass sie sich ord-nen, dass sie zu
dass sie zu prächti-gen Hal - - len sich bau'n,

B
an's Werk, an's Werk, dass sie zu präch - ti - gen Hal - len sich baun, dass die fe - sten, die stei - nernen Mauern
an's Werk, an's Werk, an's Werk, an's Werk, dass die fe - sten, die stei - nernen Mauern
präch - ti - gen Hal - len sich baun, an's Werk, an's Werk, dass die fe - sten, die stei - nernen Mauern
an's Werk, an's Werk, an's Werk, an's Werk, dass die fe - sten, die stei - nernen Mauern
B

divisi
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
himmelwärts steigen,
divisi

C
dass sie sich schliessen, dass sie sich schlie - ssen, eh im We - sten die Son - - - ne ver-
dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schliessen, eh im We - sten die Son - ne ver - sinkt,
dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schlie - ssen, eh im We - sten die Son - - ne ver -
dass sie sich schliessen, dass sie sich schliessen, eh — im We - sten die Son - ne ver - sinkt,
C

11540

D
sinkt,dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schliessen eh im We - sten die Son - ne ver -
dass sie sich schliessen, dass sie sich schliessen eh im We - sten die Son - ne ver -
sinkt, dass sie sich schliessen, dass sie sich schlie - ssen eh im We-sten die Son-ne ver-
dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schlie - ssen eh im We-sten, eh im We-sten die Son-ne ver-
D

à 2.
Più mosso.
Più mosso.
sinkt.
sinkt.
sinkt.
Wohlauf,
wohlauf!
sinkt.
Schüret die Oe-fen,
rühret die Tiegel,
schüret die Oefen, rühret die Tiegel, lasset uns Ziegel streichen und

E
Schü-ret die Oe-fen, rüh-ret die Tiegel, schüret die Oe-fen, rühret die Tiegel, las-set uns
brennen. Wohl-auf, wohl-auf, nehmt Zie-gel zu Stein und
divisi
E

SOLO.
Schü-ret die Oe-fen, rühret die Tie-gel, schü-ret die Oe-fen, rühret die
Zie-gel streichen und brennen, wohl-auf, wohl-auf, nehmt Ziegel zu
Schü-ret die Oe-fen, rühret die Tie-gel, schüret die Oe-fen, rühret die
Thon zu Kalk, wohl-auf, wohl-auf, nehmt Zie - gel zu

F
Tiegel, lasset uns Ziegel streichen und bren-nen, wohlauf, führet die Hämmer,
Stein und Thon zu Kalk, wohlauf, führet die Hämmer, wohlauf,
Tiegel, lasset uns Ziegel streichen und bren-nen, wohlauf, führet die Hämmer, wohl-
Stein und Thon zu Kalk, wohl-auf, führet die Hämmer,
F

G
wohlauf, lasset uns bauen, wohlauf, führet die Hämmer, wohl-
lasset uns bauen, wohlauf, führet die Hämmer, wohl-
auf, lasset uns bauen, wohlauf, führet die Hämmer, wohl-
wohlauf, las-set uns bauen, wohlauf, füh-ret die Hämmer,
G

auf, wohl-auf!
auf, wohl-auf!
auf, wohl-auf!
wohl-auf, wohl-auf!
las-set uns bauen,
lasset uns bauen,
las-set uns bauen,
ei-ne

H
SOLO.
ei-ne Stadt und ei-nen Thurm,
ei-ne Stadt und ei-nen Thurm,
ei - nen Thurm,
ei-ne Stadt und einen Thurm
dess Spi - tze
bis an den Him - mel reicht,
Stadt und einen Thurm
dess Spi-tze
bis an den Him-mel,
bis an den Him - mel reicht,
H

f
las - set uns bau - en,
f
las - set uns bau - en,
f
las - set uns bau - en,
ei - ne
ei - ne Stadt und ei - nen Thurm
ei - ne Stadt und ei - nen Thurm
dess Spi - tze

I
ei-ne Stadt und ei-nen Thurm,
ei-ne Stadt und ei-nen Thurm
Stadt und einen Thurm,
und ei - nen Thurm,
ei-ne Stadt und ei-nen Thurm
dess Spi-tze bis an den Him - mel reicht,
ei-ne Stadt und ei-nen Thurm
bis an den Himmel,
bis an den Him - mel reicht,
ei-ne Stadt und ei-nen Thurm
I

des-sen Spi - tze bis an den Him - mel reicht.
des-sen Spi - tze bis an den Him - mel reicht.
Füh-ret die Hämmer,
des-sen Spi - tze bis an den Him - mel reicht.
des-sen Spi - tze bis an den Him - mel reicht.
Füh-ret die Hämmer,
divisi

K
f
rf
Füh-ret die Hämmer,
schü-ret die Oe-fen,
Füh-ret die Hämmer,
schü-ret die Oe-fen,
schü-ret die Oe-fen,
schü-ret die Oe-fen,
K

f
f
f
las - set uns bau - en,
las - set uns bau - en,
las - set uns bau - en,
f
las - set uns
bau - en,
las - set uns
bau - en,
las - set uns
f
las - set uns bau - en,
las - set uns bau - en,
f
las - set uns
bau - en,
las - set uns
bau - en,
her-

L
ritard.
ritard.
ritard.
her - an, von al - len Sei - ten her - zu! Ihr
bau - en, her - an, von al - len Sei - ten her - zu! Ihr
her - an, von al - len Sei - ten her - zu! Ihr
- an, her - an, von al - len Sei - ten her - zu! Ihr
L

Tempo I.
Tempo I.
Tempo I.
An's Werk, an's Werk, an's Werk, an's Werk, dass die mächtigen Massen sich he-ben,
Kin - der Ham's, ihr Kin - der Sem's, ihr Töch - ter und Söh - - ne
Kin - der Ham's, ihr Kin - der Sem's, ihr Töch - ter und Söh - - ne
Kin - der Ham's, ihr Kin - der Sem's, ihr Töch - ter und Söh - - ne

МУЗЫКАЛЬНАЯ БИБЛИОТЕКА
5791

M
divisi
dass die fe-sten, die steinernen Mauern him-melwärts stei-gen, dass sie zu präch-ti-gen Hal-len sich
dass die mäch-ti-gen Mas-sen sich fü-gen, dass sie sich he-ben,
Werk, dass die mäch-ti-gen Mas-sen sich fü-gen, dass sie sich he-ben,
dass die mäch-ti-gen Mas-sen sich fü-gen, dass sie sich he-ben,
dass die mäch-ti-gen Mas-sen sich fü-gen, dass sie sich he-ben,
M

f
f
f
divisi
divisi
bau'n,
dass die fe - sten, die stei - ner-nen Mau - ern
dass sie sich ord - - - nen, dass die fe - sten, die stei - ner-nen Mau - ern
dass sie sich ord - - nen, dass die fe - sten, die stei - ner-nen Mau - ern
dass sie zu präch - ti-gen Hal - len sich bau'n, dass die fe - sten, die stei - ner-nen Mau - ern
dass sie sich ord - nen, dass die fe - sten, die stei - ner-nen Mau - ern
divisi

N
him - mel - wärts, him - mel - wärts, him - - - melwärts stei - - - gen,
him - melwärts stei - gen, him - mel - wärts stei - gen, dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schlie - ssen,
himmelwärts stei - gen, himmel - wärts stei - gen, dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schlie - ssen,
himmelwärts stei - gen, him - mel - wärts stei - gen, dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schlie - ssen,
him - melwärts stei - gen, him - melwärts stei - gen, dass sie sich schlie - ssen, dass sie sich schlie - ssen,
Nf

dass sie sich schlie-ssen, e-he im We-sten die Son-ne ver-
e-he im We-sten die Son-ne ver-sinkt, e-he im We-sten die Son-ne ver-
e-he im We-sten die Son-ne ver-sinkt, e-he im We-sten die Son-ne ver-
e-he im We-sten die Son-ne ver-sinkt, e-he im We-sten die Son-ne ver-
e-he im We-sten die Son-ne ver-sinkt, e-he im We-sten die Son-ne ver-

sinkt, dass sie sich schlie - ssen, e - he im We - sten die Son - ne ver -
sinkt, e - he im We - - - sten die Son - ne ver - sinkt, e - he im We - sten die Son - - - ne ver -
sinkt, e - he im We - - - sten die Son - ne ver - sinkt, e - he im We - sten die Son - - ne ver -
sinkt, e - he im We - - - sten die Son - ne ver - sinkt, e - he im We - sten die Son - - ne ver -
sinkt, e - he im We - - - sten die Son - ne ver - sinkt, e - he im We - sten die Son - - ne ver -

Più mosso.
Più mosso.
Più mosso.
sinkt.
Las - - set uns baun,
las - - set uns baun
ei - - ne Stadt
sinkt.
Schüret die Oe-fen,
sinkt.
Rühret die Tiegel,
wohl - auf,
sinkt.
Schüret die Oe-fen,
wohl - auf,
sinkt.
Wohl - auf,

P
und ei-nen Thurm
dess
Spi - - - - - - - tze
wohl - auf,
las-set uns Ziegel streichen und brennen,
las-set uns Ziegel streichen und brennen,
las-set uns Ziegel strei-chen und brennen,
nehmt Ziegel zu
rühret die Tiegel,
las-set uns Ziegel strei-chen und brennen,
nehmt Ziegel zu
P

bis an den Him - - mel reicht; baut,
nehmt Zie-gel zu Stein und Thon zu Kalk; wohl-
nehmt Zie-gel zu Stein und Thon zu Kalk; las-set uns bau-en,
Stein und Thon zu Kalk; wohl-auf,
Stein und Thon zu Kalk; füh-ret die Häm-mer, wohl-auf,

f
baut,
baut,
eh die Ar - - beit ge -
auf,
las - set uns bau - en,
f
wohl - auf,
f
wohl - auf,
füh - ret die Häm - mer,
wohl - auf,
füh - ret die Häm - mer,
wohl - auf,
f
las - set uns bau - en,
f
las - set uns bau - en,
wohl - auf,

(Hier tritt Nimrod mit Gefolge, unter demselben auch Abram, auf und stellt
than wolln wir uns nicht schei - - - den noch tren - -
führet die Hämmer, las - set uns baun ei - ne Stadt und ei - nen Thurm dess Spi - tze
las - set uns baun ei - ne Stadt und ei - nen Thurm dess Spi - tze
las - set uns baun ei - ne Stadt und ei - nen Thurm dess Spi - tze
las - set uns baun ei - ne Stadt und ei - nen Thurm dess Spi - tze

sich auf den Hügel unter dem Baum.)
nen!
bis an den Him - - - mel reicht!
bis an den Him - - - mel reicht!
bis an den Him - - - mel reicht!
bis an den Him - - - mel reicht!

Lento assai
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Trombe in G.
Corni in F.
Tromboni.
Tuba.
Timpani in D. G.
Lento assai
Violini.
Viola.
Lento assai
NIMROD.
Statt-lich steigt nun das Werk em-por,—
ei-ne fe-ste Mau-er umgiebt den Tempel, und
Cello.
C. Basso.
Tromb.
Tuba.
NIMROD.
weit-hin sicht-bar, so weit der Ho-ri-zont reicht,
im Lan-de Si-he-ar, im Süden von Hillah er-hebt sich der Thurm!—

Piccolo.
Moderato = ♩
Fl.
Ob.
ff
mf
mp
Moderato = ♩
Moderato = ♩
Ja, freudig hängt der Blick an meinem Wer - ke, das an sich binden soll der Mensch - heit

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Schaa - ren, was ich in so viel Jahren nur mühsam wach - sen sah,
A
Corni.
bald, bald steht es da als der Tri- umph menschlicher Kraft und Stär - ke, als der Tri-
926
A

animato
animato
animato
umph menschlicher Kraft und Stär - ke; im Ae - therblau wird es die Welt
Fl.
Cl.
SOLO.
SOLO.
weit ü - ber-ra - - - gen, auf sicherm Bau hoch zum Kry -
div.

МУЗЫКАЛЬНАЯ БИБЛИОТЕКА
СХПВ
№ 3424/рук
Всес. комитет по радиофикации

C
Andante = ♩
mf
f
mp
Andante = ♩
p
Andante = ♩
hab ich erwählet mir die - sen Thurm.
Ich stei-ge hinan, o Seele, zittre nicht,
C

bald wird dies An-gesicht ent-schleiert mir sich zeigen,
das mir bei Tag ver-hüllt der Son-ne Licht,
und bei der Nacht ein

Meno mosso.
Meno mosso.
Meno mosso.
fei-er-liches Schweigen, Gott werd ich seh'n in seiner Ma-je-stät, ich werde vor ihm steh'n und oh-ne Bangen, was


Fl.
Cl.
SOLO.
Violini.
Viola.
nie des Menschen Au-ge noch er-späht, was mit ge-heimniss-vol-lem Schlei-er dicht ver-han-gen, was
Vello.
C.B.

Fl.
animato
Ob.
Cl.
Fag.
Trombe.
Corni.
Timp.
animato
cresc.
animato
nie der Mund der Schöpfung mir verräth, was nie der Mund der Schöpfung mir verräth, vom Schöpfer selbst, vom Schöpfer selbst ver-

Moderato
Moderato
ABRAM.
Und wie willst du zu ihm ge- langen, du
langen!

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Viol.
Viola.
Vello.
C. B.
ritard.
bist nur ein Mensch!
Siehst du den Thurm, dort, dort geht mein Weg zu ihm!
O Weg voll Irr - thum!
Andante
Was nur des Gläubigen ent - zücktes Au-ge schaut, das wird der Trotz ihm nimmermehr ent-reissen!
cresc.

Cl.
Moderato con moto
Andante
Fag.
Corni.
Violini.
Viola.
Violoncello.
C. B.
Jüngling, besinne dich vor wem du stehst, was Nimrod will, wird Nimrod auch er - reichen!
Du bist ein gro-sser Fürst, dir

Ob.
Cl.
Fag.
dienen die Völ - ker al - le, die auf deinen Wink er-schienen, doch glaube mir, doch glaube mir, der

Moderato
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
pizz.
arco
Violini.
pizz.
arco
Viola.
pizz.
Moderato
Hirt dort auf der Flur, der still mit sei - ner Heer - de schrei - tet und fromm sein Lied — singt.
Vello.
pizz.
C.B.
pizz.
D animato
mf
SOLO.
mf animato
cresc.
arco
mf animato
das die Quel - le nur mit lieb-li-cher Mu - sik — be - glei - tet, er schaut ganz von
arco
p
926
D

Ob.
Cl.
Fag.
cresc.
ABRAM.
Licht — erfüllt Je - ho - va un - sern Herrn, — Je - ho - va, der sich vor dir nur im-mer
arco
mf
Recit.
Allegro = 𝅗𝅥
Recit.
f
Allegro = 𝅗𝅥
divisi
Recit. lento
Allegro = 𝅗𝅥
mehr — ver - hüllt. — Lass ab, o König, lass ab vom Thurmbau, du sündigst gegen deinen Gott!
Tenor I.
Tenor II.
GEFOLGE NIMROD'S.
Bass I.
Bass II.
Er
Er lästert,
Er lästert,

divisi
Er lästert, er lästert den König!
Der Frevel, der Frevel sei geahndet!
lästert, er lästert den König!
Der Frevel, der Frevel sei geahndet!
er lästert den König!
Der Frevel, der Frevel sei geahndet!
er lästert den König!
Der Frevel, der Frevel sei geahndet!

Moderato assai
Viol.
mp
mf
Viola.
Moderato assai
ABRAM.
Willst du ihm nah'n, dess' Thron der lich-te Tag, so beu-ge dich, statt dich zu ü-ber-he-ben, knie' hin im Stau-be,
Vcll.
C.B.
Moderato con moto
dass er dir ver-ge-ben, und deines Trotzes Werk nicht stra-fen mag!
Ke-cker Hir-te! Hin zu mei-nen Fü-ssen, wirf
f

Cl.
Fag.
NIMROD.
nie - der dich vor mei-ner Macht Ge-bot, du sollst mit deinem Tod die un-bedach-ten Wor - te
Cello. divisi
Cor. 3 u. 4.
büssen! Greift ihn! Werft ihn in den glühenden O-fen, mag ihn die Flam - me ver-zehren!

E
(Abram wird ergriffen und zum flammenden Ofen geschleppt.)
(Nach und nach hören die Arbeiten auf dem Thurme auf. Das Volk wird aufmerksam auf die Begebenheiten im Vordergrund der Bühne, und tritt vor.)
Greift den Frevler, in den glühenden O-fen mit ihm, ster - ben soll er, der's ge-wagt den König zu lästern,
Greift den Frevler, in den glühenden O-fen mit ihm, ster - ben soll er, der's ge-wagt den König zu lästern,
Greift den Frevler, in den glühenden O-fen mit ihm, ster - ben soll er, der's ge-wagt den König zu lästern,
Greift den Frevler, in den glühenden O-fen mit ihm, ster - ben soll er, der's ge-wagt den König zu lästern,
E

f
Je - ho - - - va!
Tod ihm, nieder mit ihm,
Tod ihm, nieder mit ihm!
Tod ihm, nieder mit ihm,
Tod ihm, nieder mit ihm!
Tod ihm, nieder mit ihm,
Tod ihm, nieder mit ihm!
Tod ihm, nieder mit ihm,
Tod ihm, nieder mit ihm!

MÄNNER aus dem VOLKE und GEFOLGE NIMROD'S.

cresc.
cresc.
cresc.
le - - cken die Flam-men wild um ihn her,
le - - cken die Flam-men wild um ihn her,
le - - cken die Flam-men wild um ihn her,
le - - cken die Flam-men wild um ihn her,
sie
sie
sie
sie
cresc.
cresc.

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
mp cresc.
cresc.
schla - gen zu - sam - men ein Feu - er - meer,
schon
schla - gen zu - sam - men ein Feu - er - meer,
schon
schla - gen zu - sam - men ein Feu - er - meer,
schon
schla - gen zu - sam - men ein Feu - er - meer,
schon

le - - cken die Flam-men wild um ihn her,
sie
le - - cken die Flam-men wild um ihn her,
sie
le - - cken die Flam-men wild um ihn her,
le - - cken die Flam-men wild um ihn her,

dim.
dim.
dim.
dim.
dim.
dim.
dim.
dim.
dim.
schla - gen zu - sam - men ein Feu - er - meer,
schla - gen zu - sam - men ein Feu - er - meer,
sie
sie
dim.
dim.

p
p
p
p
pp
p
p
ein Feu - er-meer!
ein Feu - er-meer!
schla - gen zu - sam-men ein Feu - er - meer!
schla - gen zu - sam-men ein Feu - er - meer!
p
p

Meno mosso
mp
SOLO.
mp
SOLO.
mp
Meno mosso
mp
Meno mosso
DREI ENGEL (in der Luft schwebend.)
(verschwinden)
Wir kühlen dich mit Palmen, wir fächeln dir lieblich Luft, aus schlanken Stielen und Halmen steigt köst-licher Li - lienduft!
Organo. 4 Fuss.

МУЗЫКАЛЬНАЯ
Сх П
3424 орк
ВСЕСОЮЗНОГО КОМИТЕТА ПО РАДИО

mf
Rauch steigt, wie er steigt,
wie er steigt,
wie er sich wälzt in dü - - - stern Qual-men,
f
Ha, wie der Rauch steigt,

mf
f
mf
mf
mf
mf
mf
mf
mf
mf
f
wie er sich
f
wie er sich wälzt in dü - -
f
wie er sich wälzt in dü - - - - - -
mf
mf

mf
wälzt in dü - - - - - stern Qual - - - men,
- - - - - stern Qual - - - - - men,
stern, in dü - - - - - stern Qual - - - - men,
f
wie er sich wälzt in dü - - - stern Qual-men,

cresc.
mf
f
wie er durch - zün - gelt von Glu - then sich rin - gelt,
wie er durch - zün - - - gelt von Glu - then sich rin - - - gelt,
wie er durch - zün - - - gelt von Glu - then sich rin - - - gelt,

F
wie er sich wälzt in dü - stern Qual - men,
wie er sich wälzt in dü - stern Qual - men,
wie er sich wälzt in dü - - stern Qual - - - men,
wie er sich wälzt in dü - - stern Qual - - - men,
F

wie er durch - zün - - - gelt von Glu - - then sich rin - - - gelt,
wie er durch - zün - - - gelt von Glu - - then sich rin - - - gelt,
wie er durch - zün - - - gelt von Glu - - then sich rin - - - gelt,
wie er durch - zün - - - gelt von Glu - - then sich rin - - - gelt,

dim.
pp
(Die Engel erscheinen wieder in der Luft.)
wie er durch-zün - - - gelt von Glu - - then sich rin - - - gelt!

Meno mosso.
mp
SOLO.
mp
SOLO.
mp
Meno mosso.
p
Meno mosso.
(sie verschwin-den nach oben)
Wir sin - gen dir Psalmen aus fernem, se-ligen Land, wir kühlen dich mit Palmen und führen dich an der Hand!
Organo 4 Fuss.

Lento = d
mp
mp
mp
3 Tromboni tenor.
Tuba.
Timp.
Lento = d
p
p
p
Lento = d
(Das Feuer sinkt zusammen, verlischt, der Rauch verschwindet nach oben, Abram tritt vom Ofen herab; der Chor weicht erstaunt zurück, Nimrod und sein Gefolge in grosser Bestürzung.)
(betroffen.)
Doch seht, seht,
pp
Doch seht, er tritt aus der Flam - men Mit - ten,
pp
Doch seht, er tritt aus der Flam - men Mit - ten,
pp
Doch seht, er tritt aus der Flam - men Mit - ten,
pp
Doch seht, er tritt aus der Flam - men Mit - ten,
p
p
pizz.

G
mp
mp
mp
er kommt da - her ge - schritten,
mf
er kommt da - her ge - schrit - ten, das Au - ge himmelwärts ge - kehrt,
mf
er kommt da - her ge - schrit - ten, das Au - ge himmelwärts ge - kehrt,
mf
er kommt da - her ge - schrit - ten, das Au - ge himmelwärts ge - kehrt,
mf
mp
arco
pizz.
mp
G

H
mf
cresc.
kein Haar ist ihm ver - sehrt!
f
kein Haar, kein Haar ist ihm ver - sehrt! —
kein Haar — ist ihm ver - sehrt, kein Haar ist ihm ver - sehrt! —
kein Haar ist ihm ver - sehrt, kein Haar ist ihm ver - sehrt! —
kein Haar ist ihm ver - sehrt, — kein Haar ist ihm ver - sehrt! —
arco
pizz.
H

SOLO.
mf
(er verfällt in tiefes Nachsinnen.)
Da ist ein Wun - der ge - scheh'n, da ist ein Wun - der ge - scheh'n.
mf
Da ist ein Wun - der ge - scheh'n,
p
Da ist ein Wun - der ge - scheh'n, da ist ein Wun - der ge - scheh'n,
mf
p
arco
p

I
f
f
f
mf
p
p
p
Herr, Herr, ge - lo-bet sei - est Du in E - - - wig-keit!
FRAUEN aus dem VOLKE.
mp
Ein Wun - der!
f
Da ist ein Wun - der ge - schehn!
mp
ein
f
Da ist ein Wun - der ge - schehn!
mp
ein
f
da ist ein Wun - der ge - schehn!
mp
ein
f
ein Wun - der!
mp
ein
p
p
I

mp
p
cresc.
(Abram geht betend links ab.)
mf
f
ein Wun - der!
Das
attacca subito

Moderato = d
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Trombe in E.
Corni.
3 Tromboni.
Tuba.
Timpani in E.H.
Moderato = d
Violini.
Viola.
Moderato = d
NIMROD.
Sopran.
Wun-der hat Ba-al ge-than, ha, Ba-al, ha, Ba-al, lo - - bet ihn, lo -
Alt.
Ha, Ba-al, ha, Ba-al, lo - - bet ihn,
Tenor.
Nein, nein,
Bass.
Nein, nein,
CHOR der VÖLKER.
ZWEITER CHOR.
ERSTER CHOR.
Sopran.
Nein, nein, nein, nim-mermehr, nein! Das Wunder hat unser Gott ge - than, heil
Alt.
Nein, nein, nein, nim-mermehr, nein! Das Wunder hat unser Gott ge - than, heil
Tenor.
Bass.
Cello.
Basso.

A
- bet ihn, lo - bet ihn, ja, lo - bet ihn,
lo - - bet ihn, lo - bet
nein, nimmer-mehr, nein, das Wun-der hat unser Gott ge - than, heil ihm, heil ihm,
nein, un-ser Gott war's, der Gott, den wir im Stier ver - eh-ren, heil ihm, heil ihm, lo - bet,
ihm, heil ihm, lo - - - - bet, lo - bet ihn.
ihm, heil ihm, lo - - - - bet, lo - bet ihn,
Nein, nein, nein, nimmer-mehr, nein,
Nein, nein, nein, nimmer-mehr, nein, das
A

lo - - bet ihn, lo - - bet ihn, nein, nein,
ihn, lo - - bet ihn, nein, nein,
heil, heil ihm, das Wunder hat Je-ho-va ge-than, Hal-le-
lo - - - - - bet ihn, Hal-le-
nein, nein, nein, nimmermehr, nein,
nein, nein, nein, nimmermehr, nein,
heil ihm, heil ihm, lo - bet ihn,
Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil ihm, lo - - bet ihn,
divisi

B
nein, un-ser Gott that dies Wunder,
das
nein, un-ser Gott that dies Wunder,
lu-jah, Hal - le - lu-jah!
lu-jah, Hal - le - lu-jah!
lo - bet
ihn,
nein, nein, nein, unser Gott that dies Wunder,
nein, nein, nein, unser Gott that dies Wunder,
das Wunder hat Ba-al ge-than, ha, Ba-al, ha, Ba-al,
ha, Ba-al, ha, Ba-al,

Wunder hat Ba-al ge-than, ha,
Ba-al,
das
lo - bet,
lo - bet
ihn,
das Wunder hat Ba-al ge-
lo - bet,
lo - bet
ihn,
das Wun - der hat Da-go ge-than,
lo - bet,
lo - bet
ihn,
das Wunder hat Je-ho-va ge-than, Hal - le - lu-jah,
lo - bet,
lo - bet
ihn,
lo - bet,
lo - bet
ihn,
lo - bet
lo - bet,
lo - bet ihn,
lo - bet
ihn,

C
Piccolo.
Fl.
Oboi.
Cl.
Fag.
SOLO
Wunder hat Je-ho-va ge-than,
than,
das Wunder hat A-starot ge-than,
lo - bet ihn, das Wunder hat unser Gott ge-than,
lo - bet ihn, das Wunder hat unser Gott ge-than,
ihn,
das Wunder hat unser Gott ge-than,
lo - bet ihn,
lo - bet ihn,
lo - bet ihn,
lo - bet ihn!
lo - bet ihn!

D
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
das Wunder hat unser Gott ge-than, Hal-le-lujah, Hal-le-lujah,
das Wun-der hat unser Gott ge-than, ja, unser Gott,
Hal-le-lujah, Hal-le-lujah,
das Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil ihm,
das Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil ihm,
ha, Baal, ha, Baal,
das
heil ihm, heil ihm,
das Wun-der hat unser Gott ge-
heil ihm, heil ihm,
das
heil ihm, heil ihm,
das
D

das Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm,
das Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm,
das Wunder hat unser Gott ge-than, unser Gott, heil ihm,
das Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm,
Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil ihm, heil
than, ja, unser Gott, heil ihm, heil ihm, heil
Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil ihm, heil
Wunder hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil ihm, heil

E
heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-than, unser Gott,
heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-than,
heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-than, unser Gott,
heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-than,
ihm, heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-
ihm, heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-
ihm, heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-than,
ihm, heil ihm, das Wunder hat unser Gott ge-than,
E

unser Gott,
unser Gott,
unser Gott,
lo - bet
ihn,
nein, unser Gott,
nein, unser Gott,
unser Gott,
lo - bet,
lo - bet,
lo - bet
unser Gott,
unser Gott,
unser Gott,
lo - bet,
lo - bet,
lo - bet
nein, unser Gott,
nein, unser Gott,
unser Gott,
lo - bet,
lo - bet,
lo - bet
than,
unser Gott,
unser Gott,
nein, nein,
nein, unser Gott
than,
nein, unser Gott,
unser Gott,
nein, nein,
nein, unser Gott
unser Gott,
unser Gott,
nein, nein,
nein, unser Gott
nein, unser Gott,
unser Gott,
nein, nein,
nein, unser Gott

F

nein, nein, nein, un-ser Gott that's, nein, nein,
ihn, nein, nein, nein, un-ser Gott that's, nein, nein,
ihn, nein, nein, nein, un-ser Gott that's, nein, nein,
ihn, nein, nein, nein, un-ser Gott war's, der that dies Wunder, nein, nein,
that's, lo - bet ihn, lo - - - bet ihn, das Wunder hat unser Gott ge - than, heil
that dies Wunder, lo - bet ihn, lo - - - bet ihn, lo - - - - bet
that's, lo - bet ihn, lo - - - bet ihn, lo - bet ihn, das
that dies Wunder, lo - bet ihn, divisi lo - - bet,

SOLO
nein, unser Gott wär's, nein, nein, nein,
nein, unser Gott wär's, nein, nein, nein,
nein, unser Gott wär's, nein, nein, nein,
nein, unser Gott wär's, nein, nein, nein,
ihm, ja, das Wun-der hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil
ihn, ja, das Wun-der hat unser Gott ge-than, heil ihm, heil
Wunder hat unser Gott ge-than, lo - - - bet ihn, ja, das Wunder hat unser Gott ge-
lo - - - - bet ihn, lo - - - bet ihn!

Più mosso.
Più mosso.
Più mosso.
unser Gott that's!
unser Gott that's!
unser Gott that's!
unser Gott that's!
Eu - ren Gott an - beten,
ihm, heil ihm!
ihm, heil ihm!
than, heil ihm!
Ihr sollt vor unserm Gott euch beugen und be - zeugen sei-ne Macht, ja, sei - ne Macht

divisi
Eu - ren Gott an - beten,
nimmermehr, nimmermehr, nein !
wir spot - ten eu - rer
Ihr sollt vor unserm Gott euch beugen und be - zeugen sei-ne Macht, ja, sei - ne Macht
o - der zit - tert vor unsrer Ra - che Wuth !

H
divisi
divisi
divisi
nimmermehr, nimmermehr, nein,
Eu- - renGott an - beten,
wir spot - ten eu - rer
Ra - - - che Wuth, wir spot - ten, wir spot - ten, wir spot - ten eu - rer
Ihr sollt vor unserm Gott euch beugen, und be - zeugen sei-ne Macht, ja, sei - ne Macht
o - der zit - tert vor uns'rer Ra - che Wuth,
ihr sollt vor un - serm
H

I
Eu - ren Gott an - beten,
nimmermehr, nimmermehr, nein,
wir spot - ten eu - rer
Ra - - - che Wuth, eu - rer Ra - - - che Wuth, wir spot - ten,
Ra - - - che Wuth,
wir spot-ten,
Ihr sollt vor unserm Gott euch beugen, und be - zeugen sei - ne Macht, ja, sei - ne Macht,
o - der zit - tert vor uns'rer Ra - - che Wuth,
o - der zit - tert vor uns'rer Ra - - che Wuth,
Gott euch beu - - - gen, und be - zeu - - gen, und be - zeu - - gen

K
nimmermehr, nimmermehr, nein,
Ra - - - che Wuth,
spot - ten eu - rer Ra - che Wuth,
wir spot - ten eu - rer Ra - che Wuth,
o - der zit - tert vor uns' - rer Rache Wuth,
zit - tert, zit-tert vor uns' - rer Ra - che,
sei - - - ne Macht
nimmermehr, nein, vor
nimmermehr, nein, vor
nimmermehr, nein, vor
nimmermehr, nein, vor
ihr sollt, sollt euch beugen,
ihr sollt sollt euch beugen,
ihr sollt sollt euch beugen,
ihr sollt sollt euch beugen,
K

unserm Gott, sei-ne Macht, nimmermehr, nimmermehr, nein!
unserm Gott, sei-ne Macht, nimmermehr, nimmermehr, nein!
unserm Gott, sei-ne Macht, nimmermehr, nimmermehr, nein!
unserm Gott, sei-ne Macht, nimmermehr, nimmermehr, nein!
sollt be-zeu-gen uns'res Got - - tes Macht, o - der zit-tert vor uns'rer Ra - che
sollt be-zeu-gen uns'res Got - - tes Macht, o - der zit-tert vor uns'rer Ra - che
sollt be-zeu-gen uns'res Got - - tes Macht, o - der zit-tert vor uns'rer Ra - che
sollt be-zeu-gen uns'res Got - - tes Macht, o - der zit-tert vor uns'rer Ra - che

L
Wir spot - ten eu - rer Ra - - che Wuth,
wir spot - ten
Wir spot - ten eu - rer Ra - - che Wuth,
wir spot - ten
Wir spot - ten eu - rer Ra - che Wuth,
wir spot - ten
Wuth, o - der zit - tert vor uns'rer Ra - che Wuth,
Wuth, o - der zit - tert vor uns'rer Ra - che Wuth,
Wuth, o - der zit - tert vor uns'rer Ra - che Wuth,
Wuth, o - der zit - tert vor uns'rer Ra - che Wuth,
L

M
eu - rer Ra - che Wuth, vor eu-rem Gott uns beu - gen,
eu - rer Ra - - che Wuth, vor eu-rem Gott uns beu - gen,
eu - rer Ra - che Wuth, vor eu-rem Gott ___ uns beu - gen,
eu - rer Ra - - che Wuth, vor eu-rem Gott uns beu - gen,
ihr sollt vor unserm Gott euch
ihr sollt vor unserm Gott euch beugen und be - zeugen sei - ne Macht,
ihr sollt euch beugen und be -
ihr sollt vor unserm Gott euch beugen und be - zeugen sei - ne Macht,
926
M

SOLO.
sei - ne Macht be - zeu - gen, nein, nie, nein, nie, nein,
sei - ne Macht be - zeu - gen, nein, nie, nein, nie, nein,
sei - ne Macht be - zeu - gen, nein, nie, nein, nie, nein,
sei - ne Macht be - zeu - gen, nein, nie, nein, nie, nein,
beugen und be - zeugen sei - ne Macht, ihr sollt euch beugen, ihr sollt be - zeugen, ihr sollt euch
ihr müsst es thun, ihr müsst es thun,
zeugen uns'res Gottes Macht, ihr sollt euch beugen, ihr sollt be - zeugen, ihr sollt be - zeugen sei - ne
ihr sollt be - zeugen,

N
divisi
nein, nein, vor eu - rem Gott, vor eu - rem Gott sol - len wir
nein, nein, vor eu-rem Gott, vor eu-rem Gott sol - len wir
nein, vor eu-rem Gott, vor eu-rem Gott sol - len wir
vor eu-rem Gott, vor eu-rem Gott sol - len wir
beugen, sollt be - zeugen sei - ne Macht, o-der zit - tert, oder zit - tert vor uns'rer Ra-cheWuth,
ihr müsst es thun, ihr müsst es thun, o-der zit - tert, oder zit - tert vor uns'rer Ra-cheWuth,
Macht, o-der zit - tert, oder zit - tert vor uns'rer Ra-cheWuth,
o-der zit - tert, oder zit - tert vor uns'rer Ra-cheWuth,
N

knien, soll'n wir uns beugen, nie, nein, nie, nie, nein,
knien, soll'n wir uns beugen, nie, nein, nie, nie, nein,
knien, soll'n wir uns beugen, nie, nein, nie, nie, nein,
knien, soll'n wir uns beugen, nie, nein, nie, nie, nein,
vor uns'rer Ra - che Wuth, ja, zit - - tert, — zit - - tert, — zit - - tert vor
vor uns'rer Ra - che Wuth, ja, zit - tert, zit - tert vor uns'rer Ra-che Wuth, zit - tert vor
vor uns'rer Ra - che Wuth, ihr sollt euch beugen, ihr sollt be - zeugen, ihr sollt, ihr sollt,
vor uns'rer Ra - che Wuth, o - der zit - tert vor uns' - rer Ra - che Wuth, zit - tert, zit - tert vor

nie, nie, wir spot-ten eu-rer Ra-che Wuth, wir spot-ten eu-rer Ra-che
nie, nie, wir spot-ten eu-rer Ra-che Wuth, wir spot-ten eu-rer Ra-che
nie, nie, wir spot-ten eu-rer Ra-che Wuth, wir spot-ten eu-rer Ra-che
nie, nie, wir spot-ten eu-rer Ra-che Wuth, wir spot-ten eu-rer Ra-che
uns'-rer Ra-che Wuth, zit---tert,
uns'-rer Ra-che Wuth, zit---tert,
ihr sollt, ihr sollt, ja, zit---tert,
uns'-rer Ra-che Wuth, zit---tert,

P
Wuth, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr,
Wuth, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr,
Wuth, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr,
Wuth, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr, nimmermehr,
zit - - tert, zit - - tert, zit - tert vor
ihr sollt euch beu - - gen, ihr sollt euch beu - - gen
zit - - tert, zit - - tert, zit - tert vor
ihr sollt euch beu - gen, ihr sollt euch beu - gen

P

Tempo I.
Tempo I.
Tempo I.
nein ! Denn unser ist der wahre Gott, heil ihm, heil ihm,
nein ! Denn unser ist der wahre Gott, heil ihm, heil ihm, nur unser ist der wahre
nein ! Denn unser ist der wahre Gott, heil ihm, heil ihm,
nein ! Denn unser ist der wahre Gott, heil ihm, heil ihm,
unsrer Rache Wuth ! Nein, nein, nein, unserGott ist der wahre,
vor unsrem Gott und seiner Macht. Nein, nein, nein, unserGott ists, lo - bet
unsrer Rache Wuth ! Nein, nein, nein, unserGott ists, lo - bet
vor unsrem Gott und seiner Macht. Nein, nein, nein, unserGott ist der wahre, lo - bet

divisi
heil ihm, heil ihm, heil ihm, heil ihm, heil ihm,
Gott, heil ihm, heil ihm, heil ihm, heil ihm, heil ihm,
heil ihm, heil ihm, nur unser ist der wahre Gott, heil ihm, heil ihm,
heil ihm, heil ihm, heil ihm, heil ihm, nur
nein, nein, nein, unser Gott ist's, lo - bet, lo - - - bet ihn,
ihn, lo - - bet ihn, lo - - bet, lo - - - bet ihn,
un - ser Gott nur ist der wahre, ist der gro - - sse, der heil' - - ge Gott,
ihn, ja, lo - bet ihn, nein, nein, nein, unser Gott ist der wahre,

Q
f
divisi
heil ihm, heil ihm, nur unser ist der wahre Gott,
heil ihm, heil ihm, lo - bet ihn,
heil ihm, heil ihm, nur unser ist der wahre Gott,
unser ist der wahre Gott, heil ihm, heil ihm, lo - bet. ihn,
lo - bet, lo - bet, ihn! nein, nein, nein, unser Gott
lo - bet, lo - bet ihn! nein, nein, nein, unser Gott
lo - bet, lo - bet ihn! nein, nein, nein, unser Gott
ist der gro - sse, der heil' - ge Gott! nein, nein, nein, unser Gott
Q

nur unser ist der wahre Gott,
lo - - bet ihn,
nur unser ist der wahre Gott,
nur unser ist der wahre
lo - - bet ihn,
ist der wahre, nein, nein, nein, unser Gott ist der wah-re, lo - - bet
ist's, nein, nein, nein, unser Gott ist's, lo - - bet
ist der wahre, nein, nein, nein, unser Gott ist der wah-re, lo - - bet
ist's, nein, nein, nein, unser Gott ist's, lo - - bet

R
f
f
ff
sf
sf
heil ihm, heil ihm, nur ihm beu - gen wir uns und be - zeugen sei-ne
lo - bet ihn, lo - bet ihn, nur ihm beu - gen wir uns und be - zeugen sei-ne
Gott, nur unser ist der wahre Gott, nur ihm beu - gen wir uns und be - zeugen sei-ne
heil ihm, heil ihm, nur ihm beu - gen wir uns und be - zeugen sei-ne
ihn, lo - - bet ihn, denn un - - ser Gott ist al - lein der
ihn, lo - - bet ihn, denn un - - ser Gott ist al - lein der
ihn, lo - - bet ihn, denn un - - ser Gott ist al - lein der
ihn, lo - - bet ihn, lo - - bet
R

Piccolo.
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Più mosso.
Più mosso.
Più mosso.
Macht, und be - zeugen sei-ne Macht!
Macht, und be - zeugen sei-ne Macht!
Macht, und be - zeugen sei-ne Macht!
Macht, und be - zeugen sei-ne Macht!
heil' - - - ge Gott!
heil' - - - ge Gott!
heil' - - - ge Gott!
ihn!
Ihr sollt vor uns'rem Gott euch beugen und be - zeugen sei-ne Macht, ihr
Eu -
Eurem
Ihr

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
cresc.
divisi
Eu -
Euren
wir
Ihr
- ren Gott an - be-ten, nimmermehr, nimmermehr, nein,
Gott an - be-ten, nimmermehr, nimmermehr, nein,
Ihr sollt vor unsern Gott euch beugen und be - zeugen seine Macht, ihr
sollt be - zeu - gen sei - - - ne Macht, o - - der zit - tert vor uns' - rer Ra-che Wuth,
sollt be - zeu - gen sei - - - ne Macht, o - - der zit - tert vor uns' - rer Ra-che Wuth,

11940

S
SOLO.
- ren Gott an - beten, nimmermehr, nimmermehr, nein, nein, nein,
Gott an - beten, nimmermehr, nimmermehr, nein, nein, nein,
spot - ten eu - rer Ra - - - che Wuth, nein, nein,
spot - ten eu - rer Ra - che Wuth, nein, nein,
sollt be - zeu - gen sei - - - ne Macht, zit - tert vor uns' - rer
sollt be - zeu - gen sei - - - ne Macht, ihr sollt euch beugen, ihr sollt be - zeugen, ihr sollt be -
zit - tert vor uns' - rer Ra-che Wuth,
ihr sollt euch beugen, ihr sollt be - zeugen
S

T

più f

più f

più f

più f

più f

più f

più f

più f

più f

nein, nein, nie wer - den wir vor eu - rem Gott

nein, nein, vor unserm Gott müsst ihr euch beugen, sei - ne

nein, nein, nie wer - den wir vor eu - rem Gott

nein, nein, vor unserm Gott müsst ihr euch beugen, sei - ne

Ra-cheWuth, ihr sollt euch beugen, ihr sollt be - zeugen, ihr sollt euch beugen,

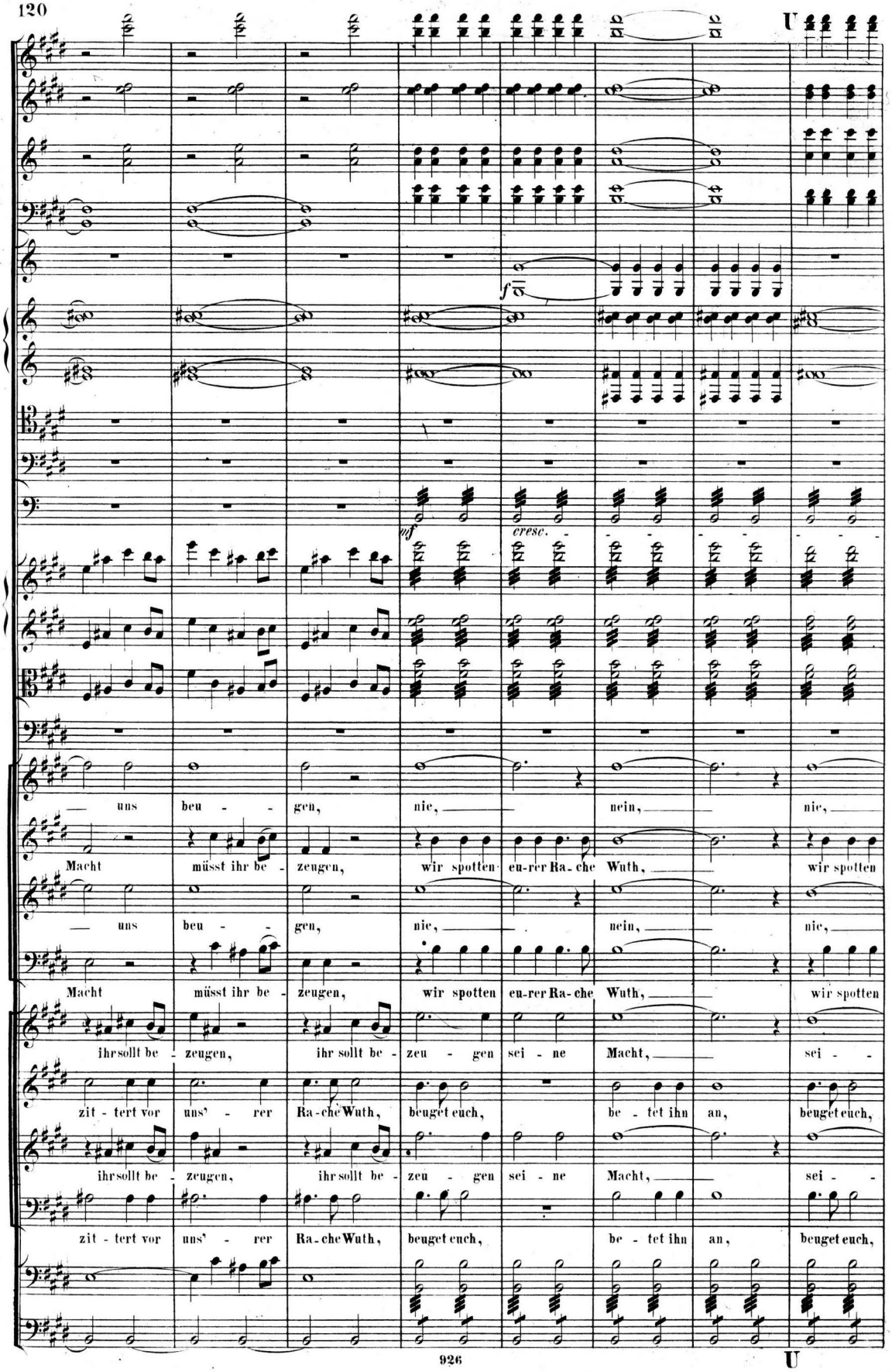
zeugen sei - - ne Macht, o - der zit - tert vor uns' - rer Ra-cheWuth, ja,

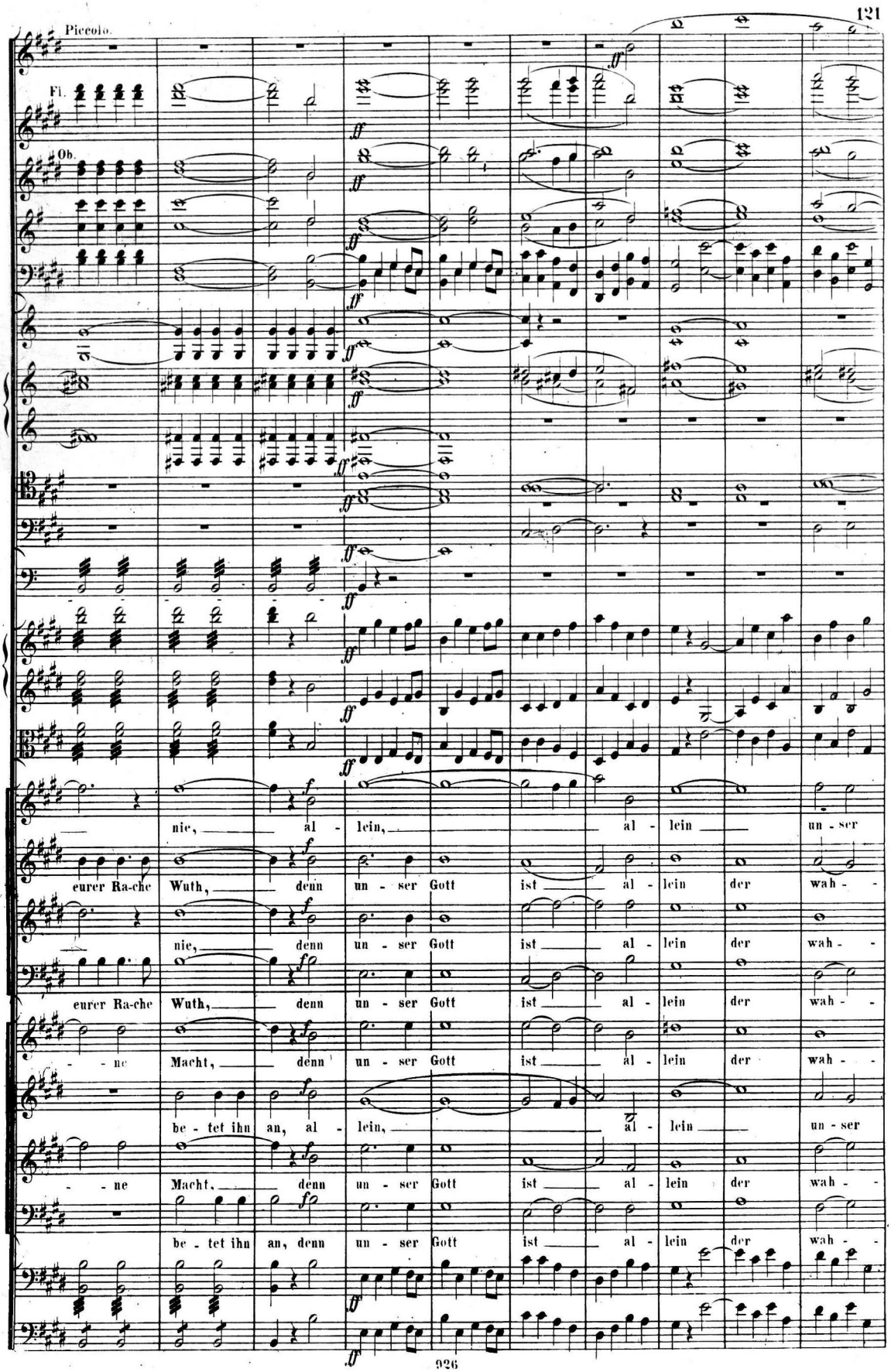
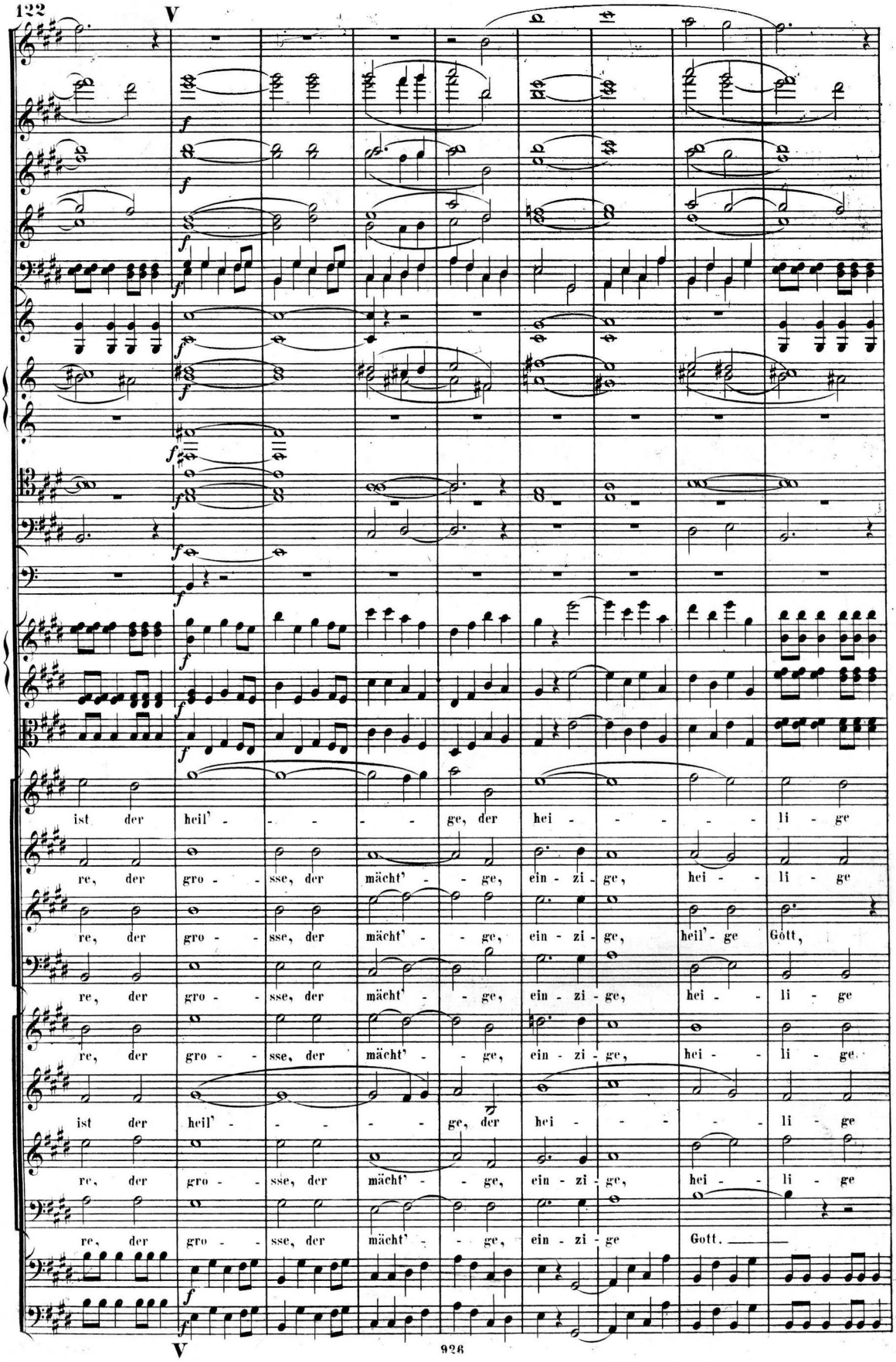
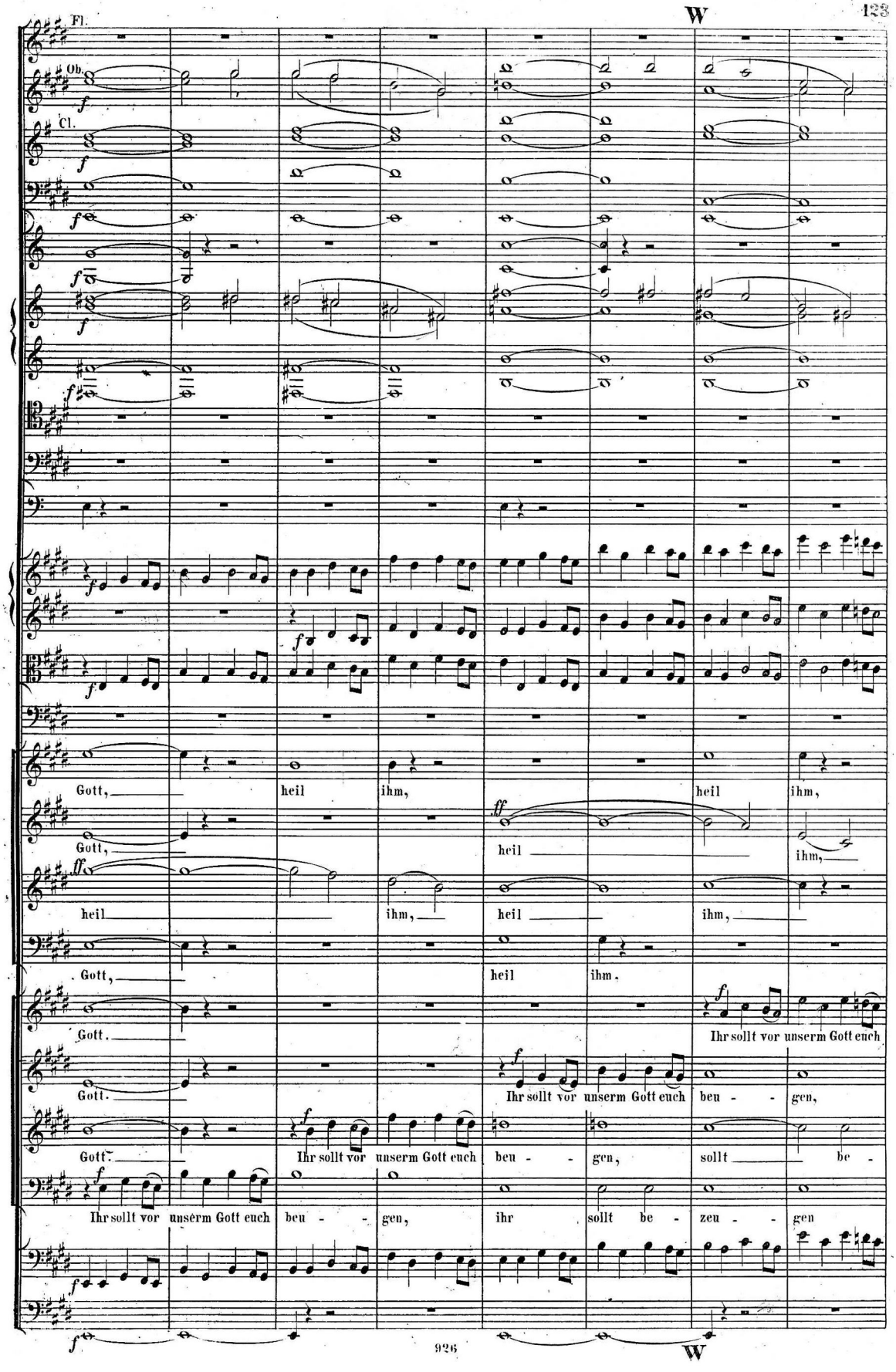
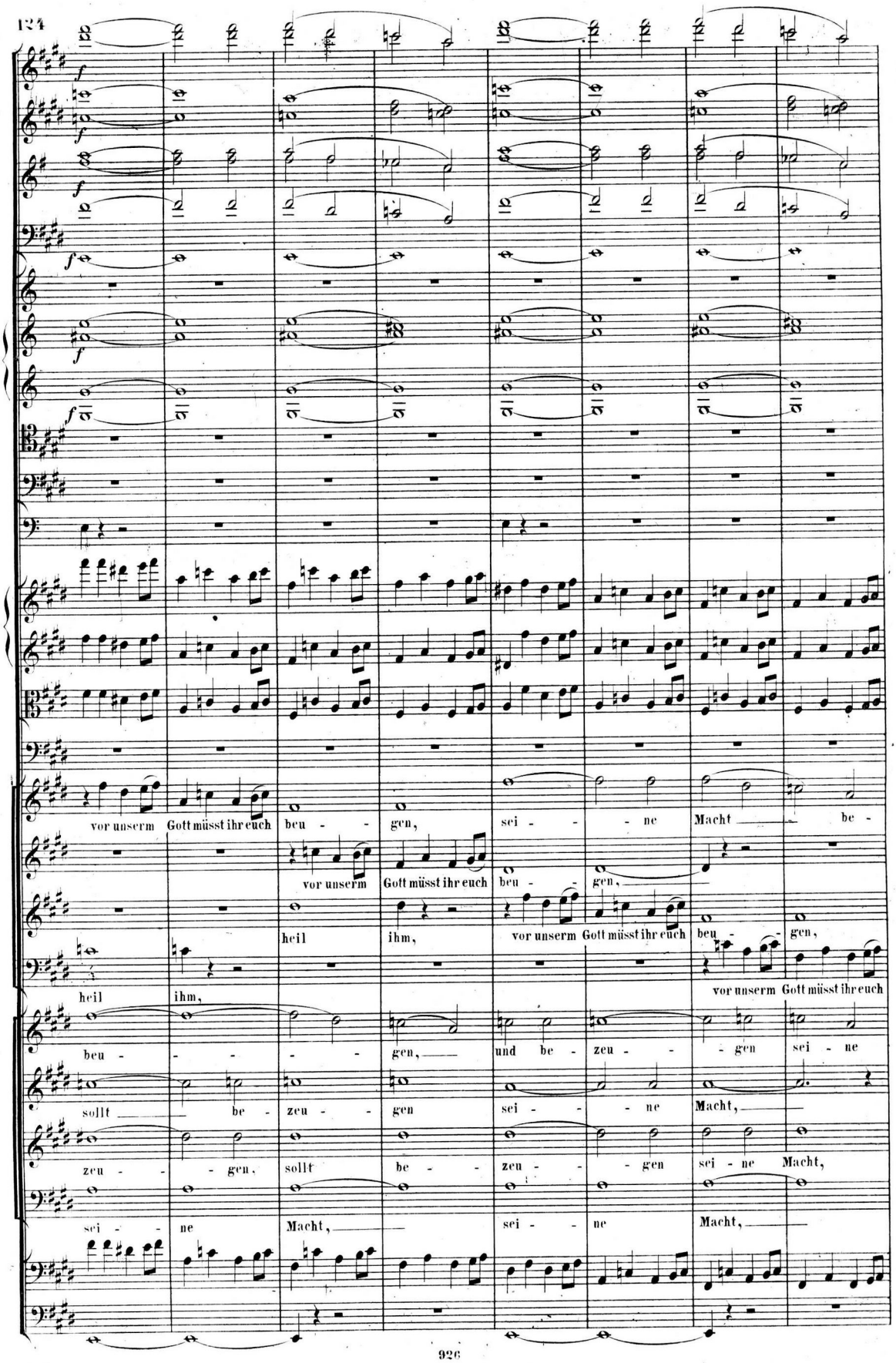
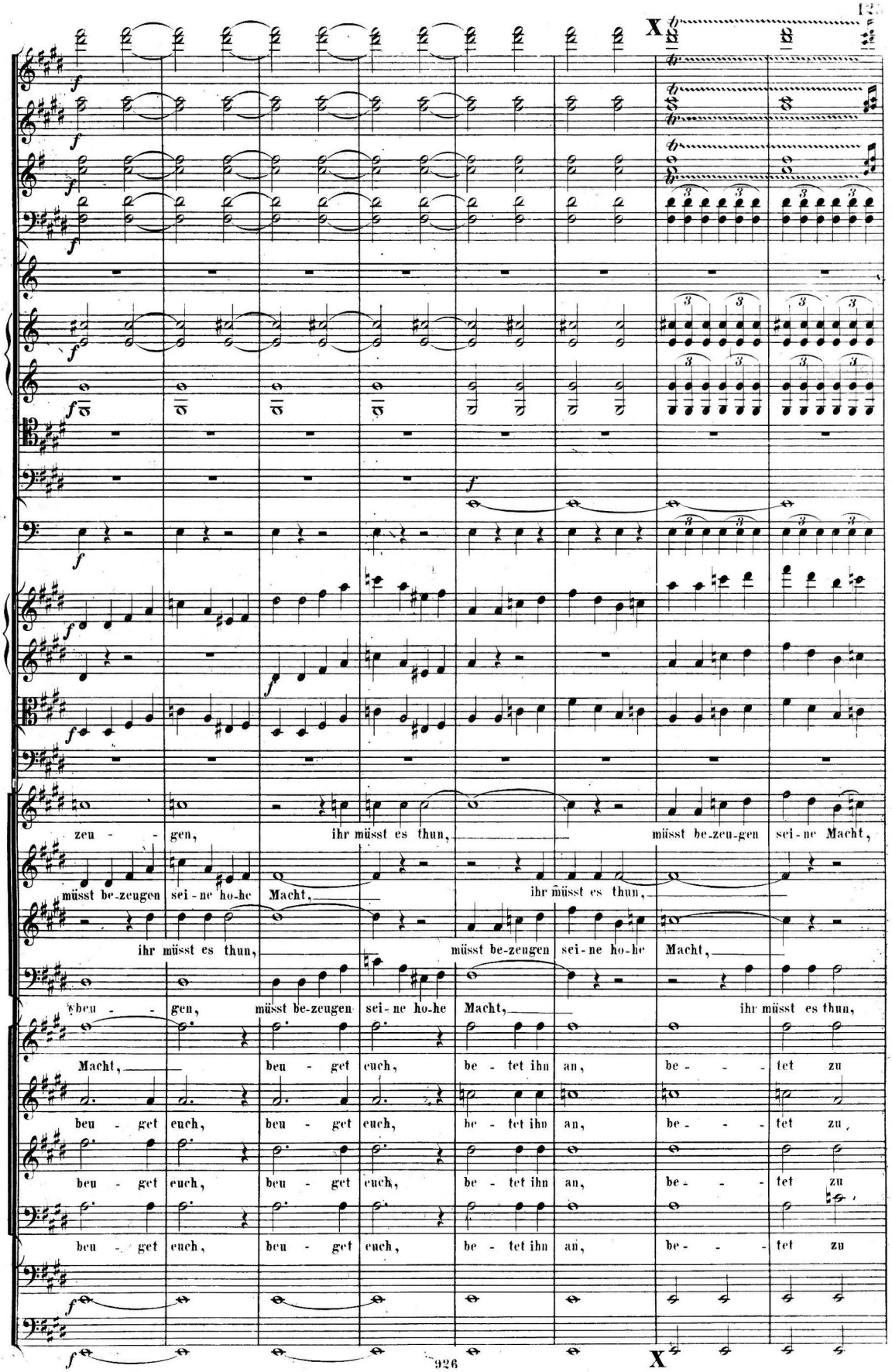
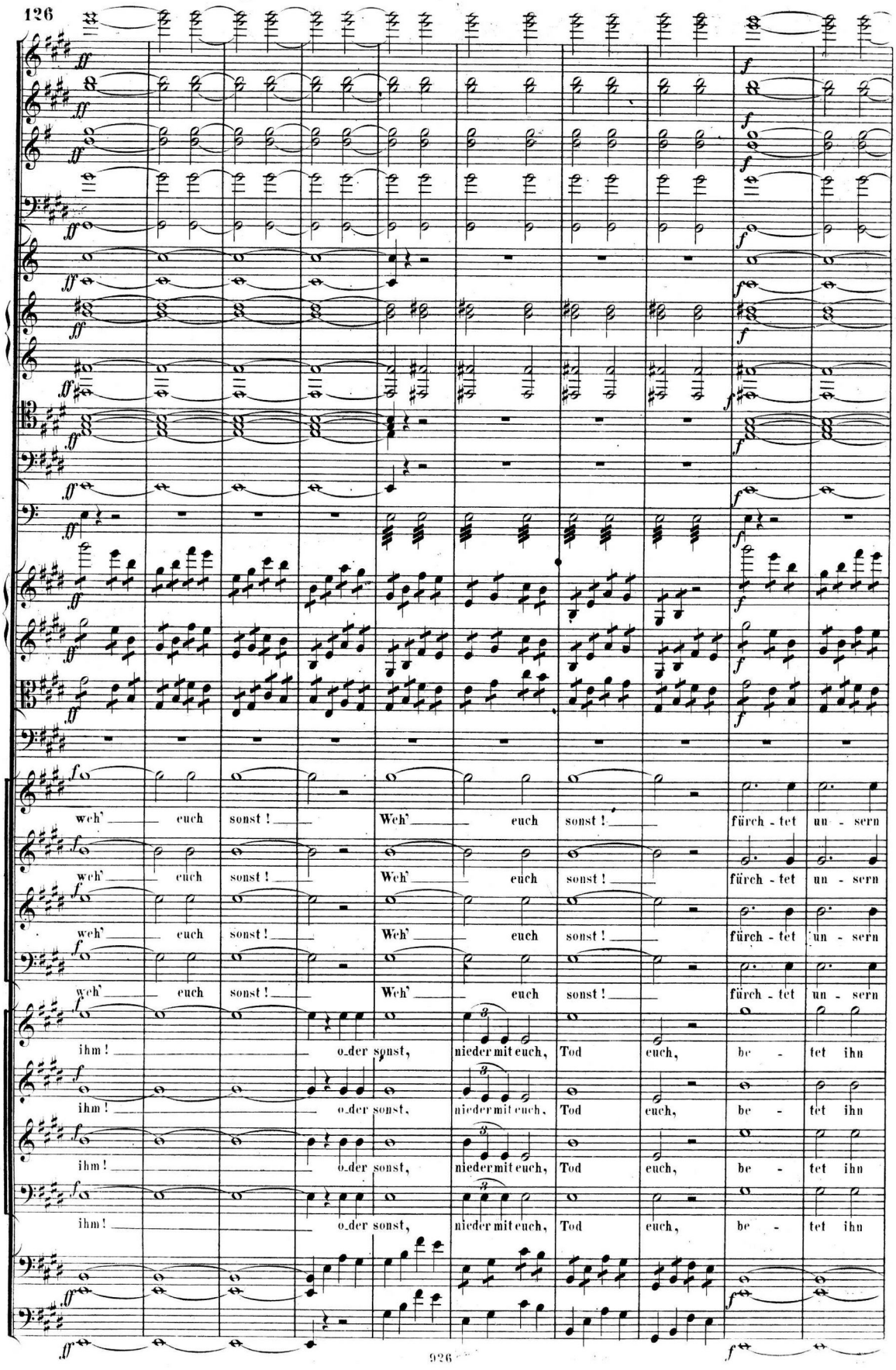
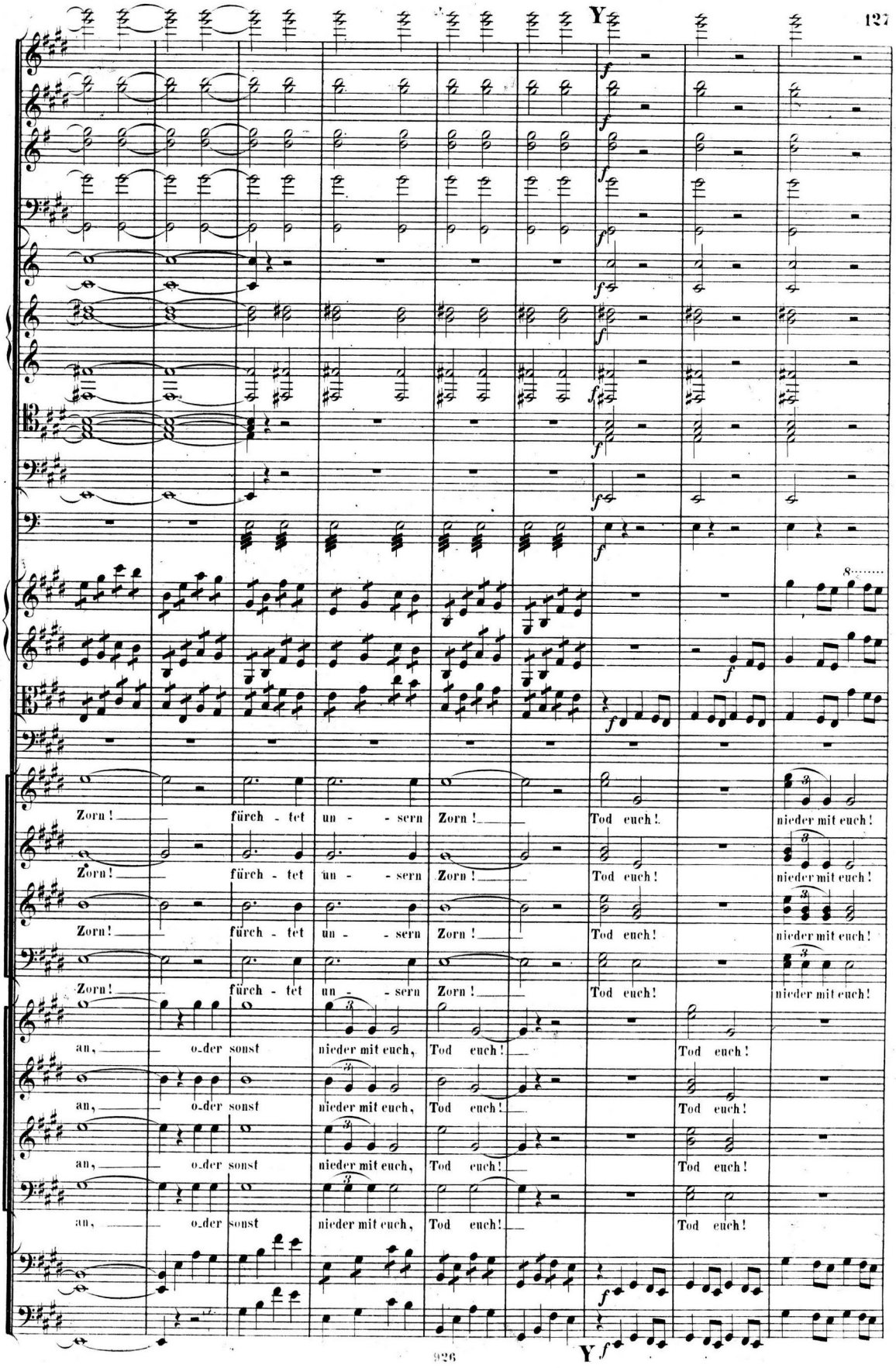
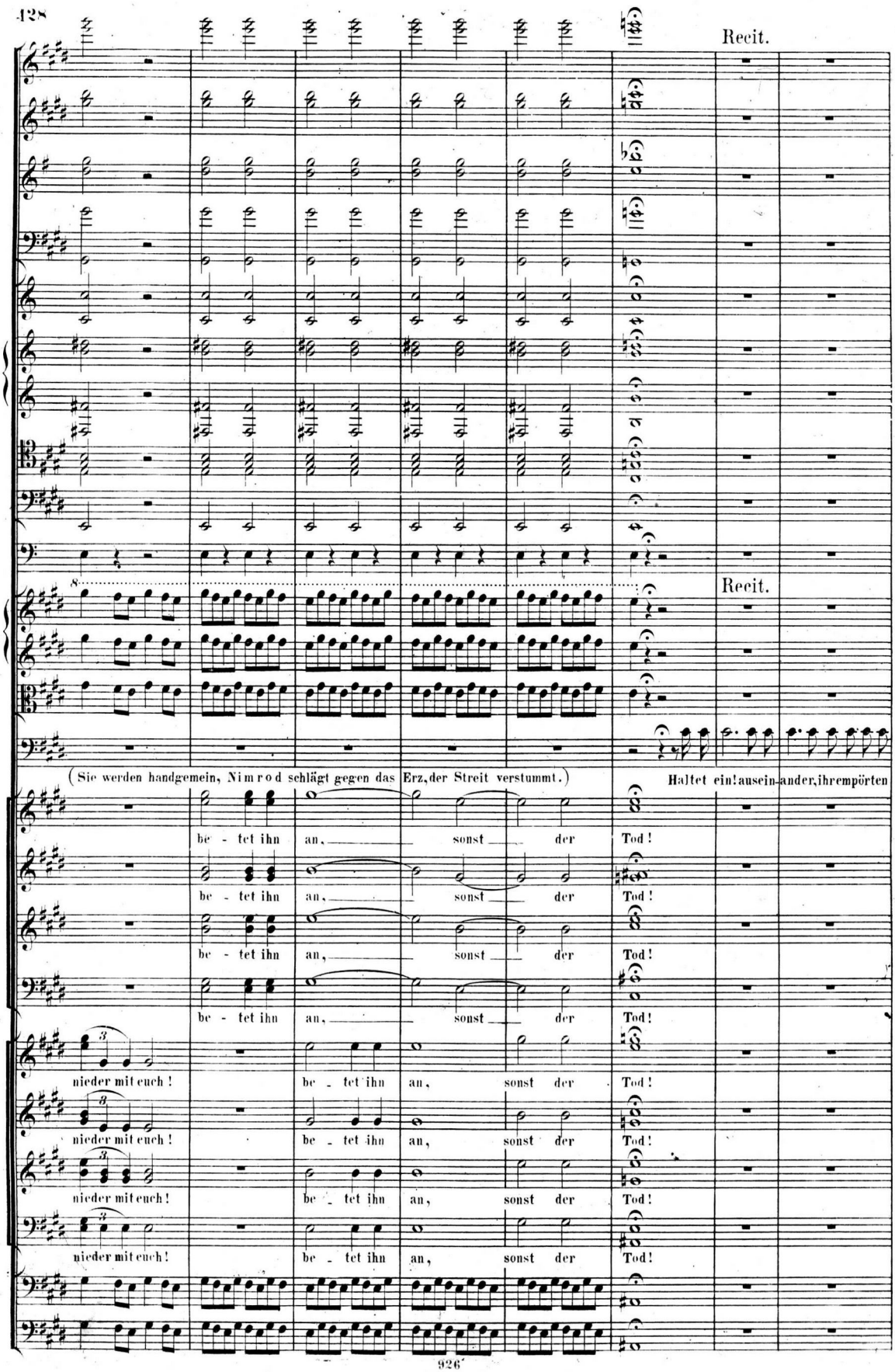
ihr sollt euch beugen, ihr sollt euch beugen, ihr sollt be - zeugen, ihr sollt be - zeugen,

sei - ne Macht, o - der zit - tert vor uns' - rer Ra-cheWuth, ja,

più f

più f

Музыкальная библиотека
Всес. комитет по делам искусств
Ф. Х. П. 3424

U
f
mf
cresc.
uns beu - gen, nie, nein, nie,
Macht müsst ihr be - zeugen, wir spotten eu-rer Ra-che Wuth, wir spotten
uns beu - gen, nie, nein, nie,
Macht müsst ihr be - zeugen, wir spotten eu-rer Ra-che Wuth, wir spotten
ihr sollt be - zeugen, ihr sollt be - zeu - gen sei - ne Macht, sei -
zit - tert vor uns' - rer Ra-che Wuth, beuget euch, be - tet ihn an, beuget euch,
ihr sollt be - zeugen, ihr sollt be - zeu - gen sei - ne Macht, sei -
zit - tert vor uns' - rer Ra-che Wuth, beuget euch, be - tet ihn an, beuget euch,

U

Piccolo.
Fl.
Ob.
nie, al - lein, al - lein un - ser
eurer Ra-che Wuth, denn un - ser Gott ist al - lein der wah - -
nie, denn un - ser Gott ist al - lein der wah - -
eurer Ra-che Wuth, denn un - ser Gott ist al - lein der wah - -
- - ne Macht, denn un - ser Gott ist al - lein der wah - -
be - tet ihn an, al - lein, al - lein un - ser
- - ne Macht, denn un - ser Gott ist al - lein der wah - -
be - tet ihn an, denn un - ser Gott ist al - lein der wah - -

V
ist der heil' - - - - - ge, der hei - - - - - li - ge
re, der gro - - sse, der mächt' - - ge, ein - zi - ge, hei - - li - ge
re, der gro - - sse, der mächt' - - ge, ein - zi - ge, heil' - ge Gott,
re, der gro - - sse, der mächt' - - ge, ein - zi - ge, hei - - li - ge
re, der gro - - sse, der mächt' - - ge, ein - zi - ge, hei - - li - ge.
ist der heil' - - - - - ge, der hei - - - - - li - ge
re, der gro - - sse, der mächt' - - ge, ein - zi - ge, hei - - li - ge
re, der gro - - sse, der mächt' - - ge, ein - zi - ge Gott.
V

W
Fl.
Ob.
Cl.
Gott, heil ihm,
heil ihm,
Gott, heil ihm,
heil ihm,
Gott, heil ihm.
Gott.
Gott.
Ihr sollt vor unserm Gott euch beu - gen,
Gott.
Ihr sollt vor unserm Gott euch beu - gen, gen, sollt be -
Ihr sollt vor unserm Gott euch beu - gen, ihr sollt be - zeu - gen
W

vor unserm Gott müsst ihr euch beu - gen, sei - - ne Macht be -
vor unserm Gott müsst ihr euch beu - gen,
heil ihm,
vor unserm Gott müsst ihr euch beu - gen,
heil ihm,
vor unserm Gott müsst ihr euch
beu - - - - gen, und be - zeu - - gen sei - ne
sollt be - zeu - gen sei - - ne Macht,
zeu - - gen, sollt be - zeu - - gen sei - ne Macht,
sei - ne Macht, sei - ne Macht,

zeu - - gen, ihr müsst es thun, müsst be-zeu-gen sei-ne Macht,
müsst be-zeugen sei-ne ho-he Macht, ihr müsst es thun,
ihr müsst es thun, müsst be-zeugen sei-ne ho-he Macht,
beu - - gen, müsst be-zeugen sei-ne ho-he Macht, ihr müsst es thun,
Macht, beu - get euch, be - tet ihn an, be - - tet zu
beu - get euch, beu - get euch, be - tet ihn an, be - - tet zu,
beu - get euch, beu - get euch, be - tet ihn an, be - - tet zu
beu - get euch, beu - get euch, be - tet ihn an, be - - tet zu

wehʼ euch sonst ! Wehʼ euch sonst ! fürch - tet un - sern
wehʼ euch sonst ! Wehʼ euch sonst ! fürch - tet un - sern
wehʼ euch sonst ! Wehʼ euch sonst ! fürch - tet un - sern
wehʼ euch sonst ! Wehʼ euch sonst ! fürch - tet un - sern
ihm ! o der sonst, nieder mit euch, Tod euch, be - tet ihn
ihm ! o der sonst, nieder mit euch, Tod euch, be - tet ihn
ihm ! o der sonst, nieder mit euch, Tod euch, be - tet ihn
ihm ! o der sonst, nieder mit euch, Tod euch, be - tet ihn

Y
Zorn! fürch - tet un - - sern Zorn! Tod euch! nieder mit euch!
Zorn! fürch - tet un - - sern Zorn! Tod euch! nieder mit euch!
Zorn! fürch - tet un - - sern Zorn! Tod euch! nieder mit euch!
Zorn! fürch - tet un - - sern Zorn! Tod euch! nieder mit euch!
an, o-der sonst nieder mit euch, Tod euch! Tod euch!
an, o-der sonst nieder mit euch, Tod euch! Tod euch!
an, o-der sonst nieder mit euch, Tod euch! Tod euch!
an, o-der sonst nieder mit euch, Tod euch! Tod euch!
Y

Recit.
Recit.
(Sie werden handgemein, Nimrod schlägt gegen das Erz, der Streit verstummt.)
Haltet ein! auseinander, ihr empörten
be - tet ihn an, sonst der Tod!
be - tet ihn an, sonst der Tod!
be - tet ihn an, sonst der Tod!
be - tet ihn an, sonst der Tod!
nieder mit euch!
be - tet ihn an, sonst der Tod!
nieder mit euch!
be - tet ihn an, sonst der Tod!
nieder mit euch!
be - tet ihn an, sonst der Tod!
nieder mit euch!
be - tet ihn an, sonst der Tod!

ENGELSTIMMEN (von Oben, unsichtbar.)

AUFSEHER.

NIMROD.

Wohl

Streiter! legt die Hand an das Werk, und schafft es mir weiter, was hadert ihr um den Gott, den wahren, er wird im Thurm sich selber of-fen-baren!

Moderato assai = ♩

an, lasset uns her - nie-der fahren, und zerstö-ren ihren Thurm, und ih-re Sprachen daselbst verwirren, dass Keiner den Andren ver-ste-he!

(Das Volk geht hadernd auseinander, dem Hintergrunde der Bühne zu.)

(Der Aufseher unter das immer noch grollende Volk tretend, sie theilend und zur Arbeit auffordernd.)

Aus

Organo. 8 Fuss.

Fl.

Ob.

Cl. in B.

Fag.

Cor.

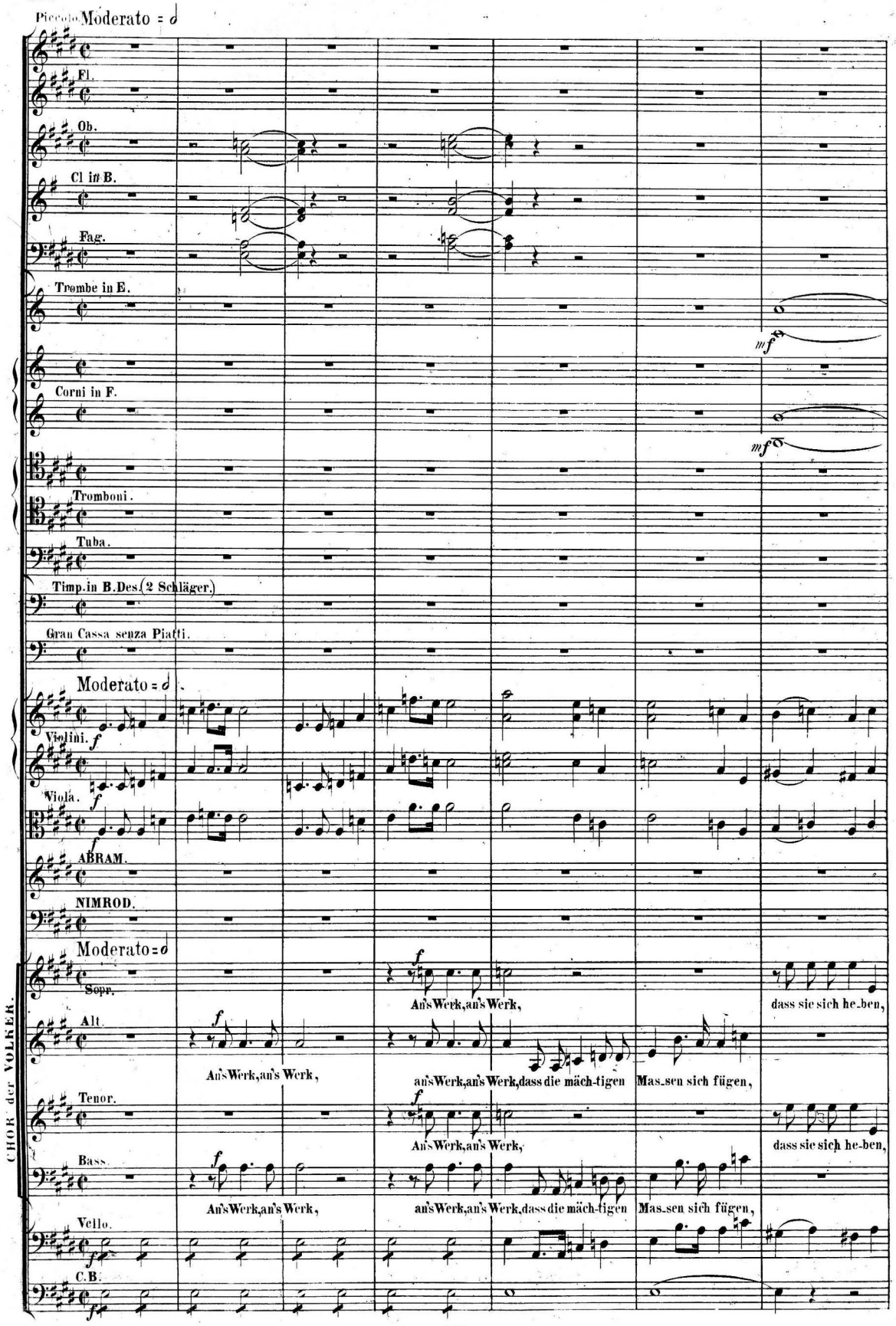
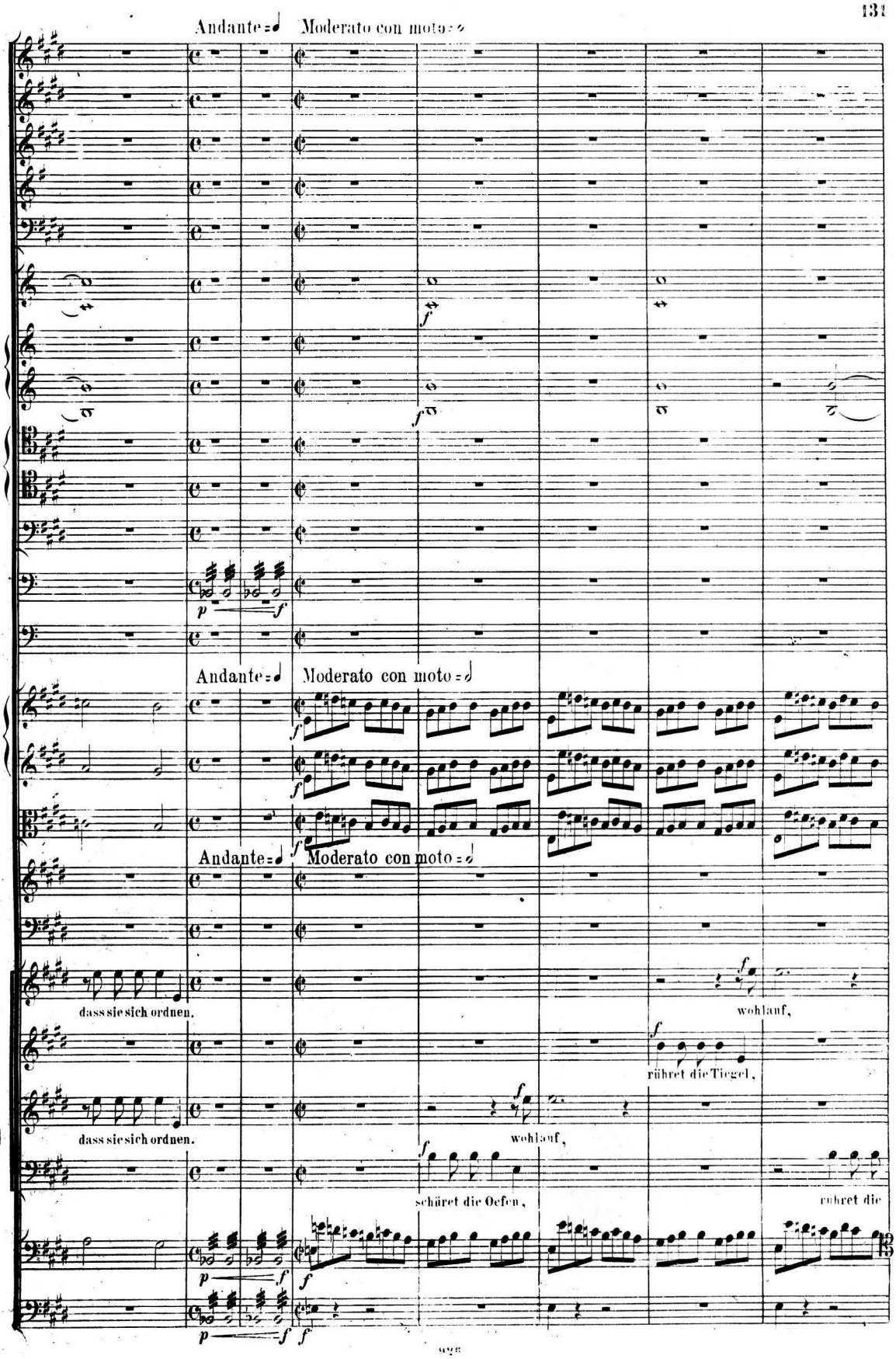
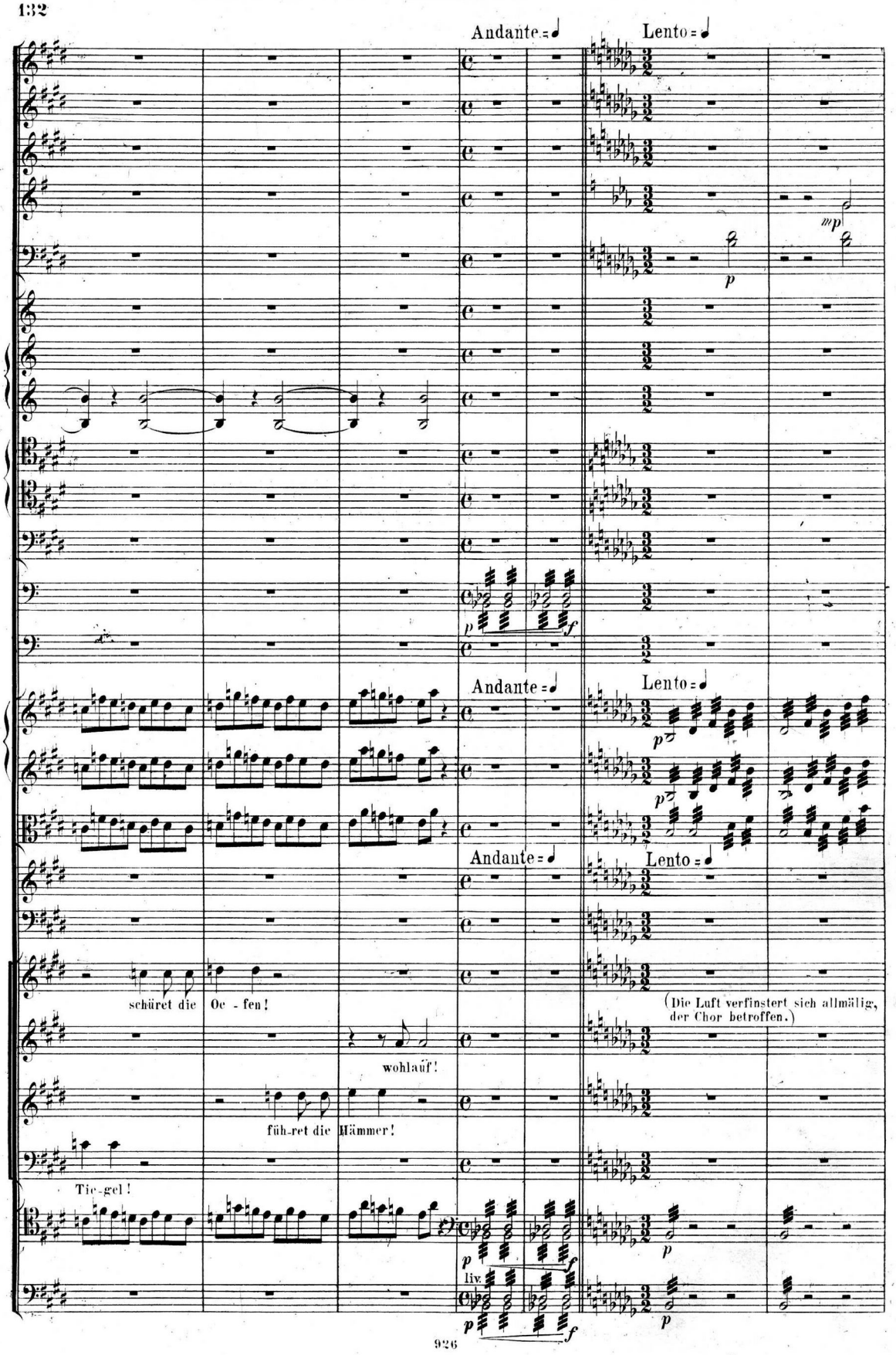
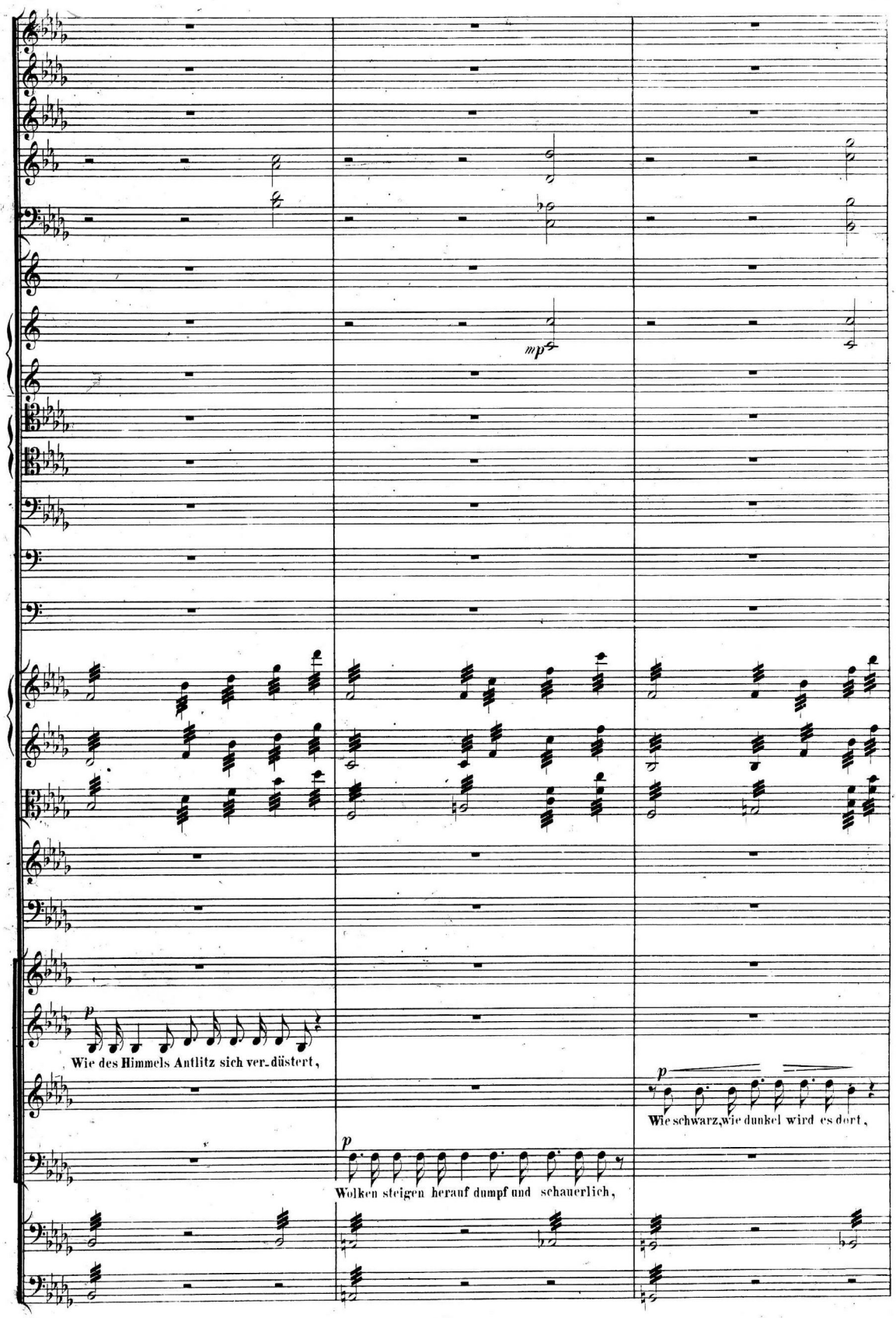
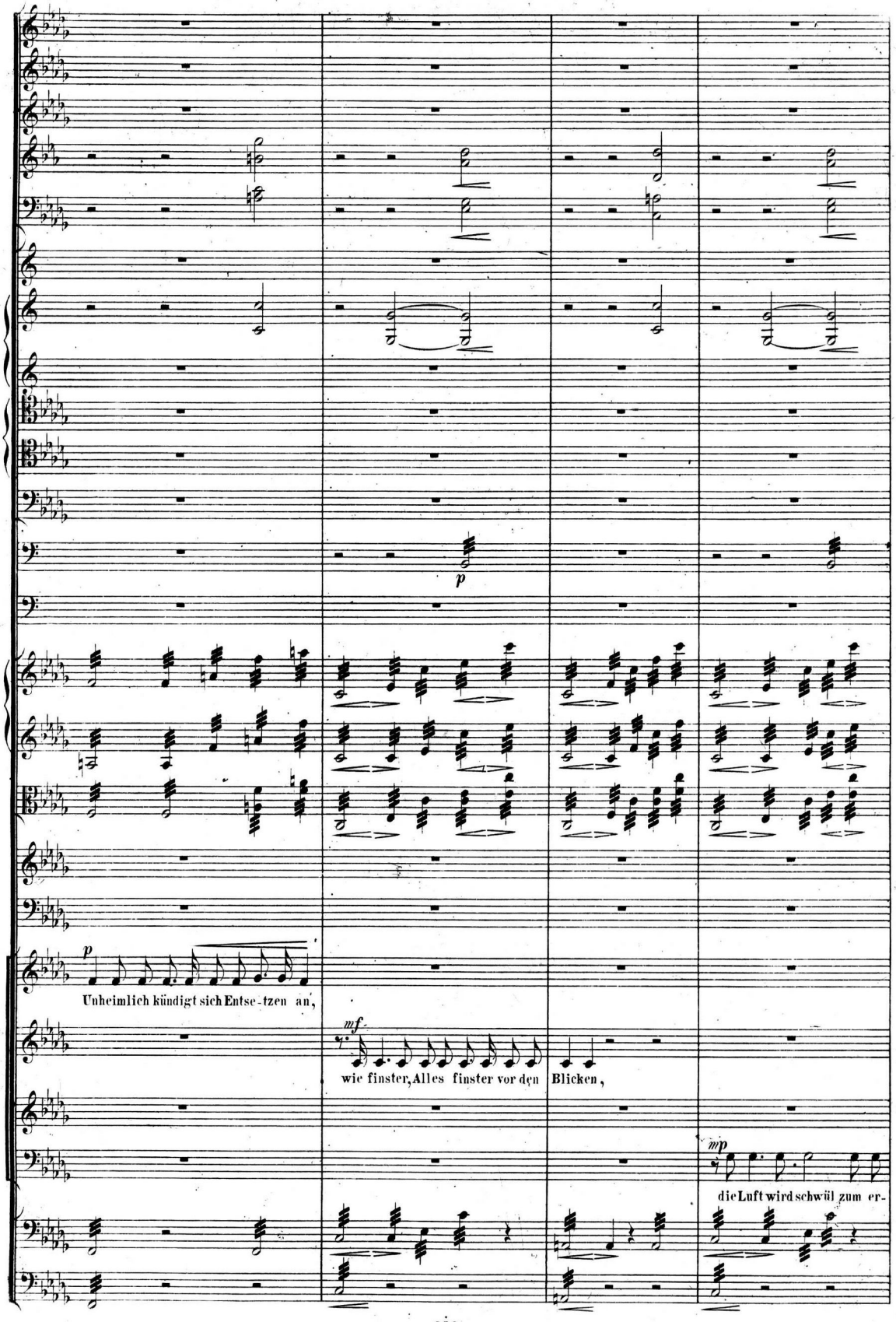
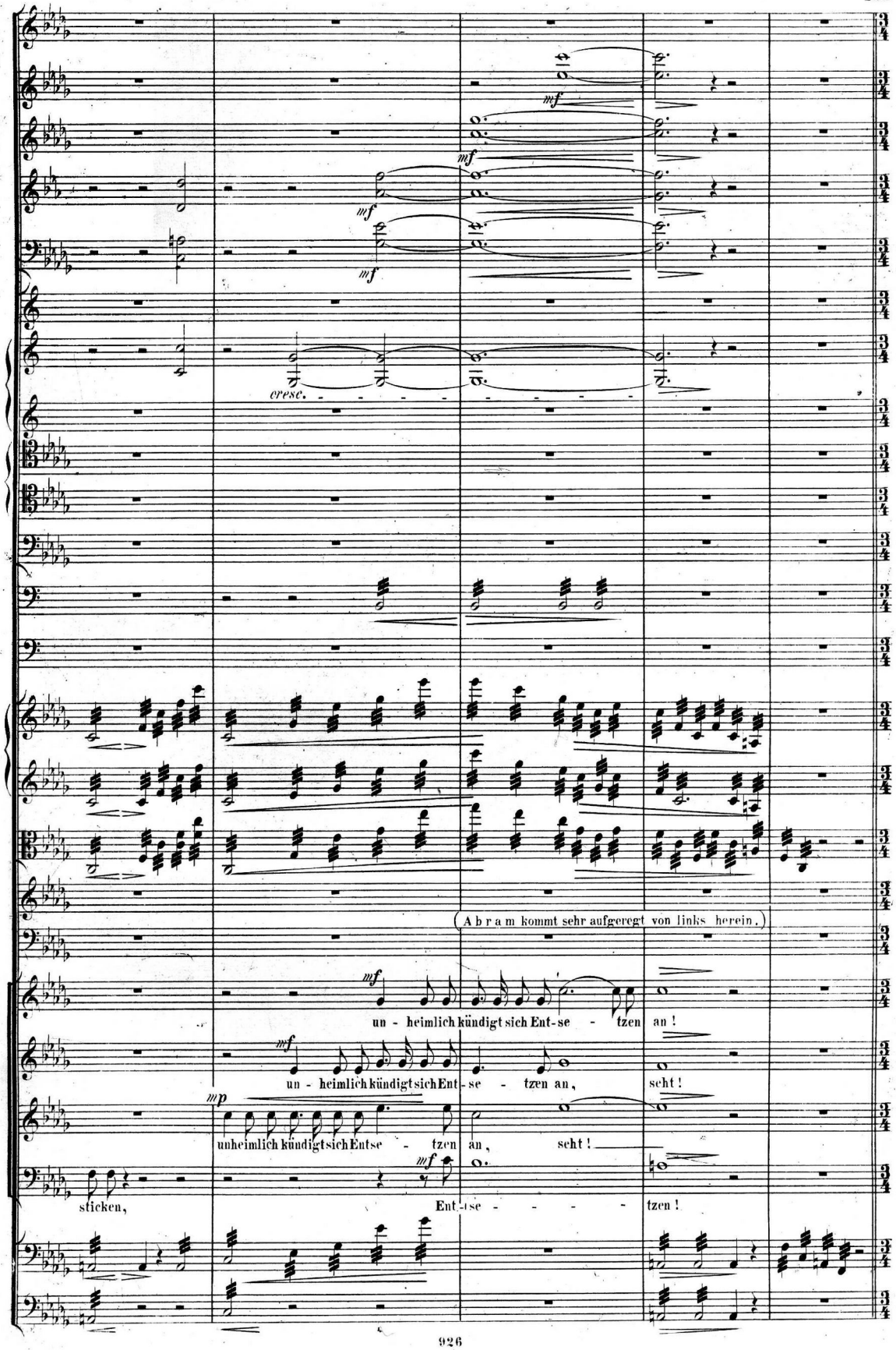
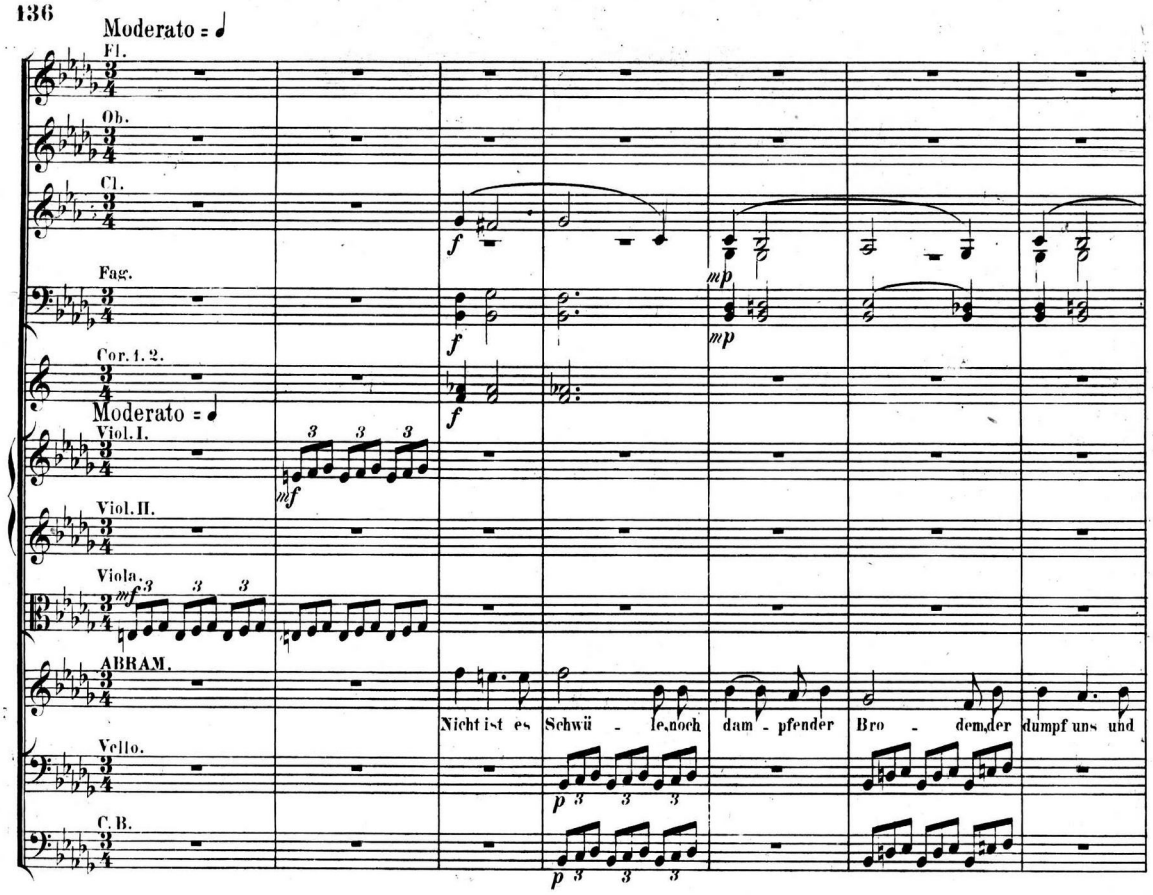
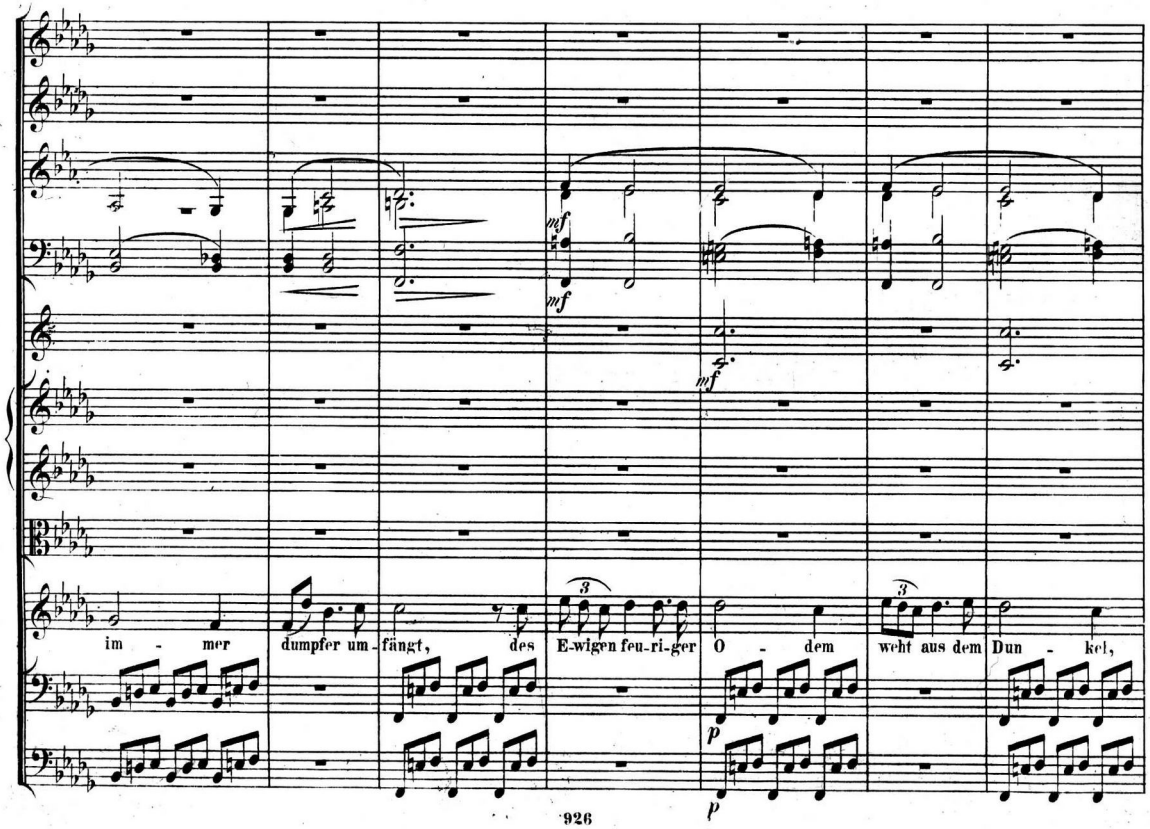
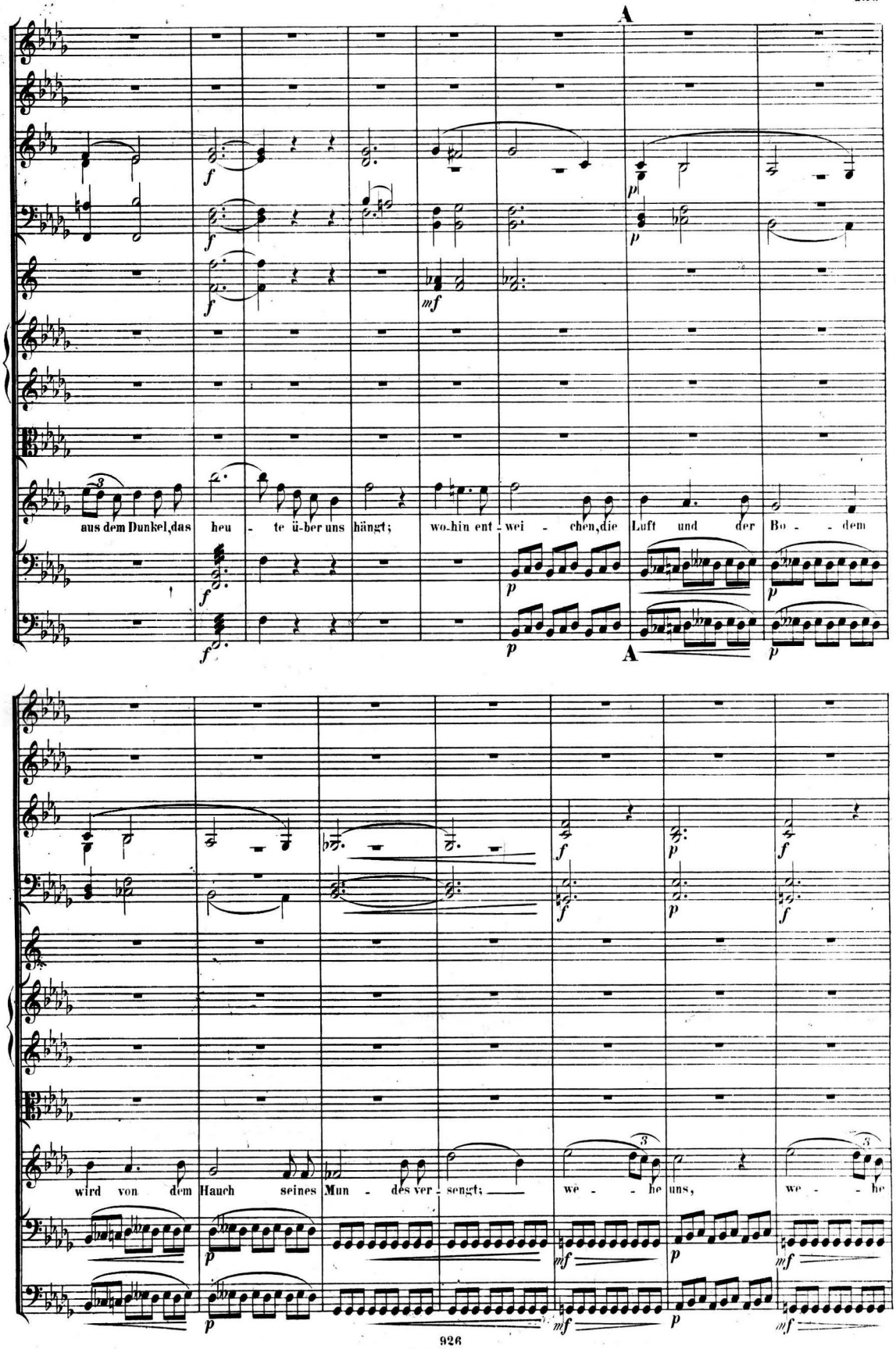
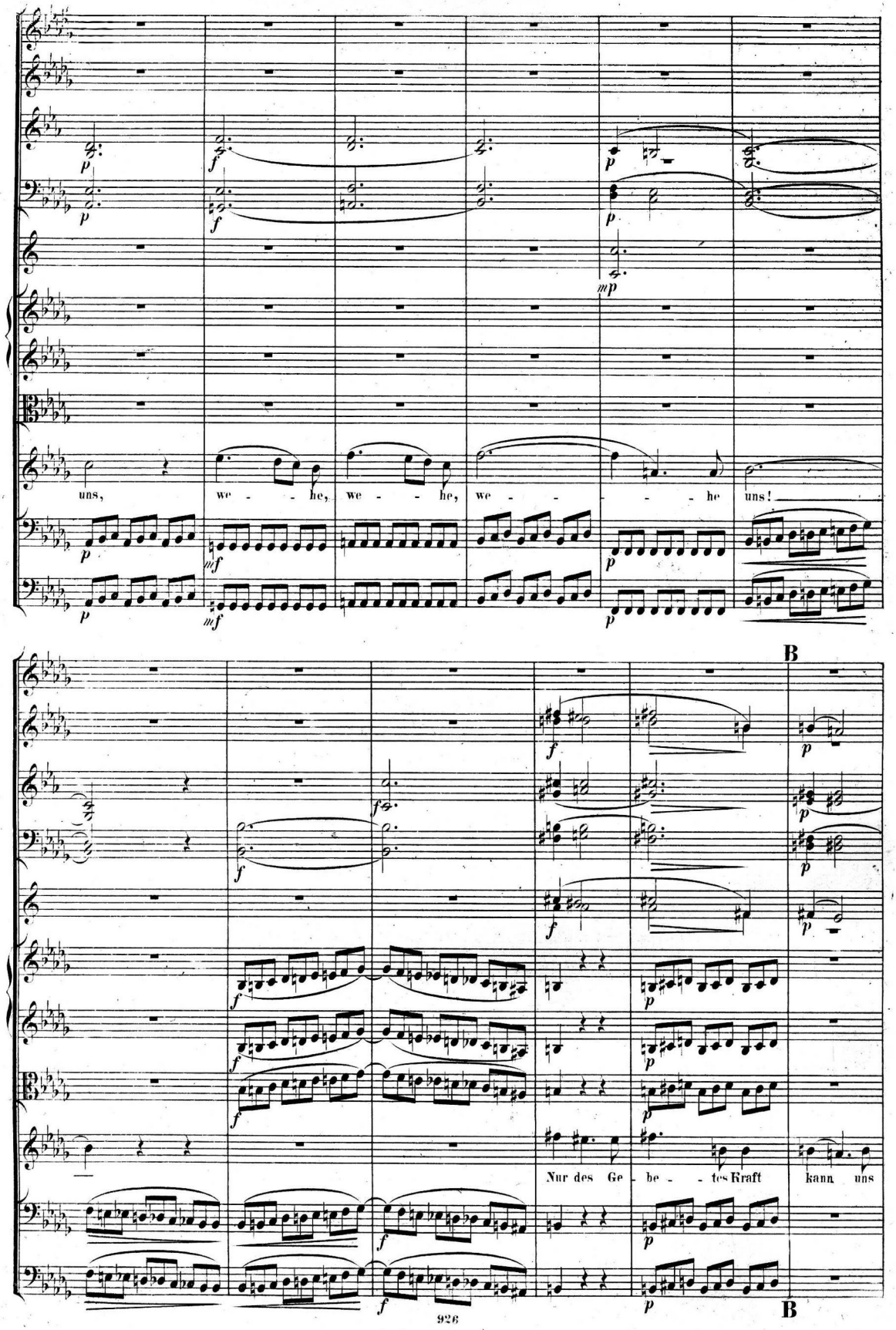
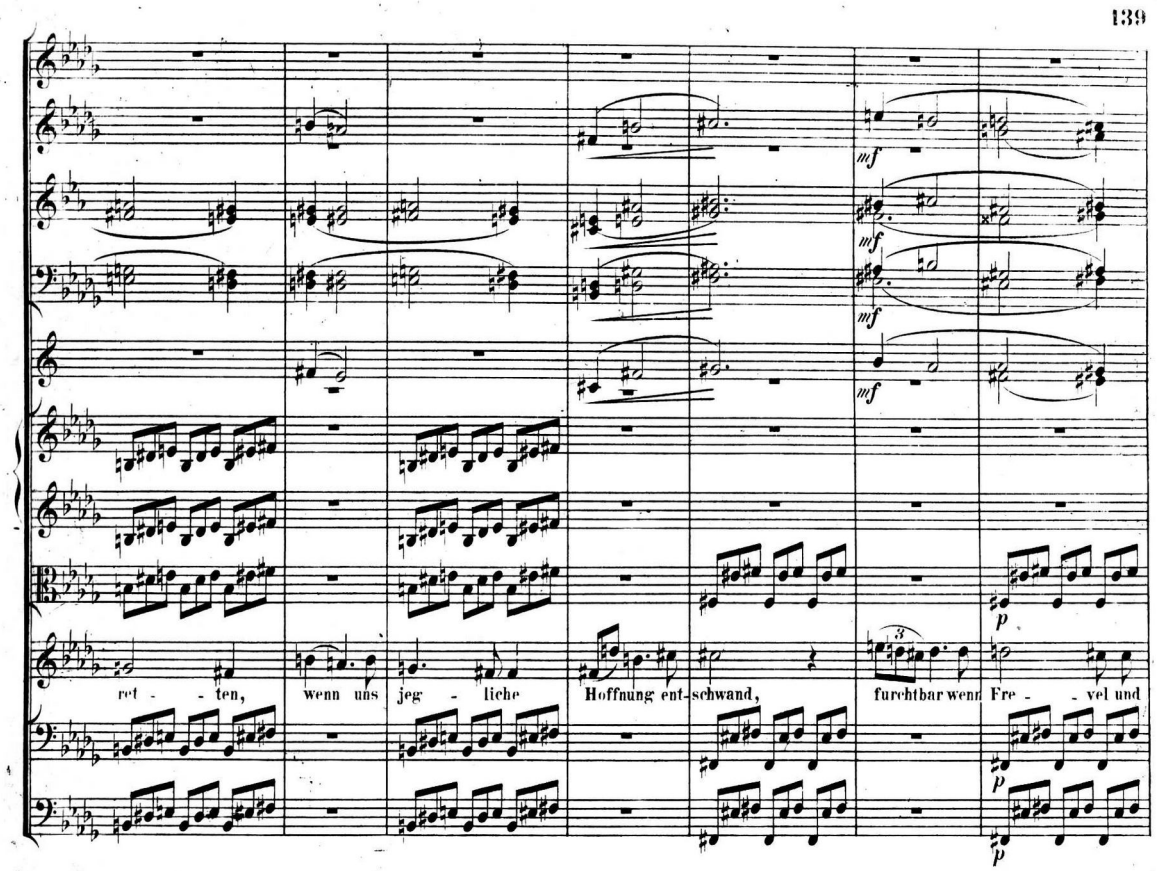
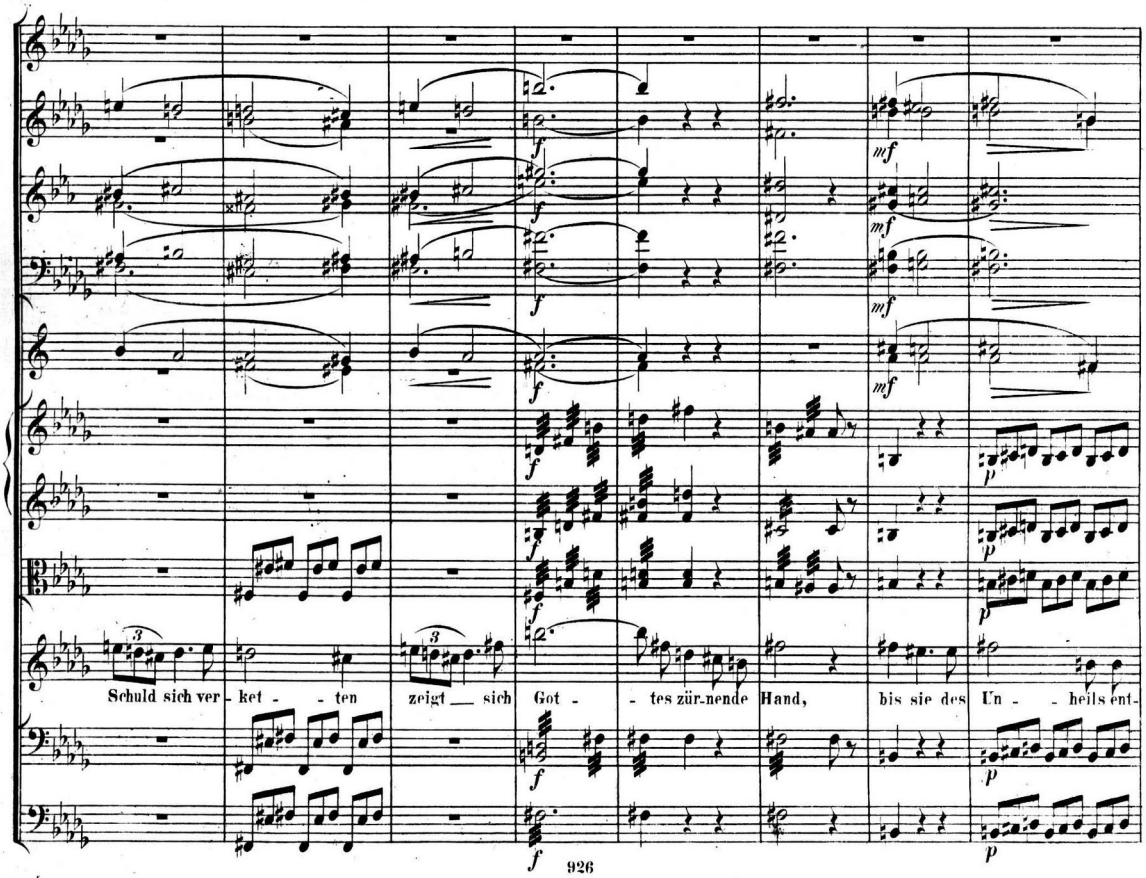
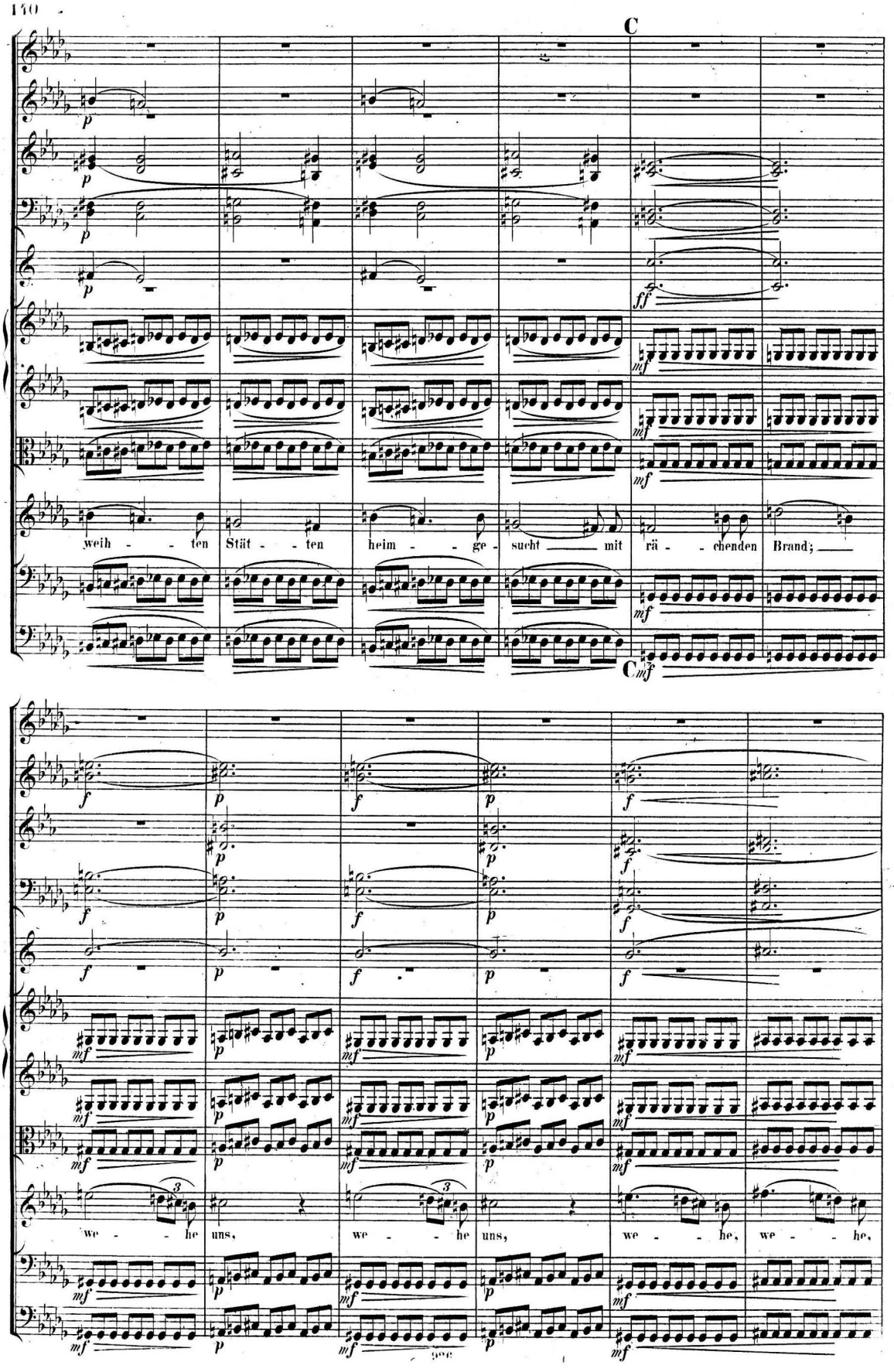
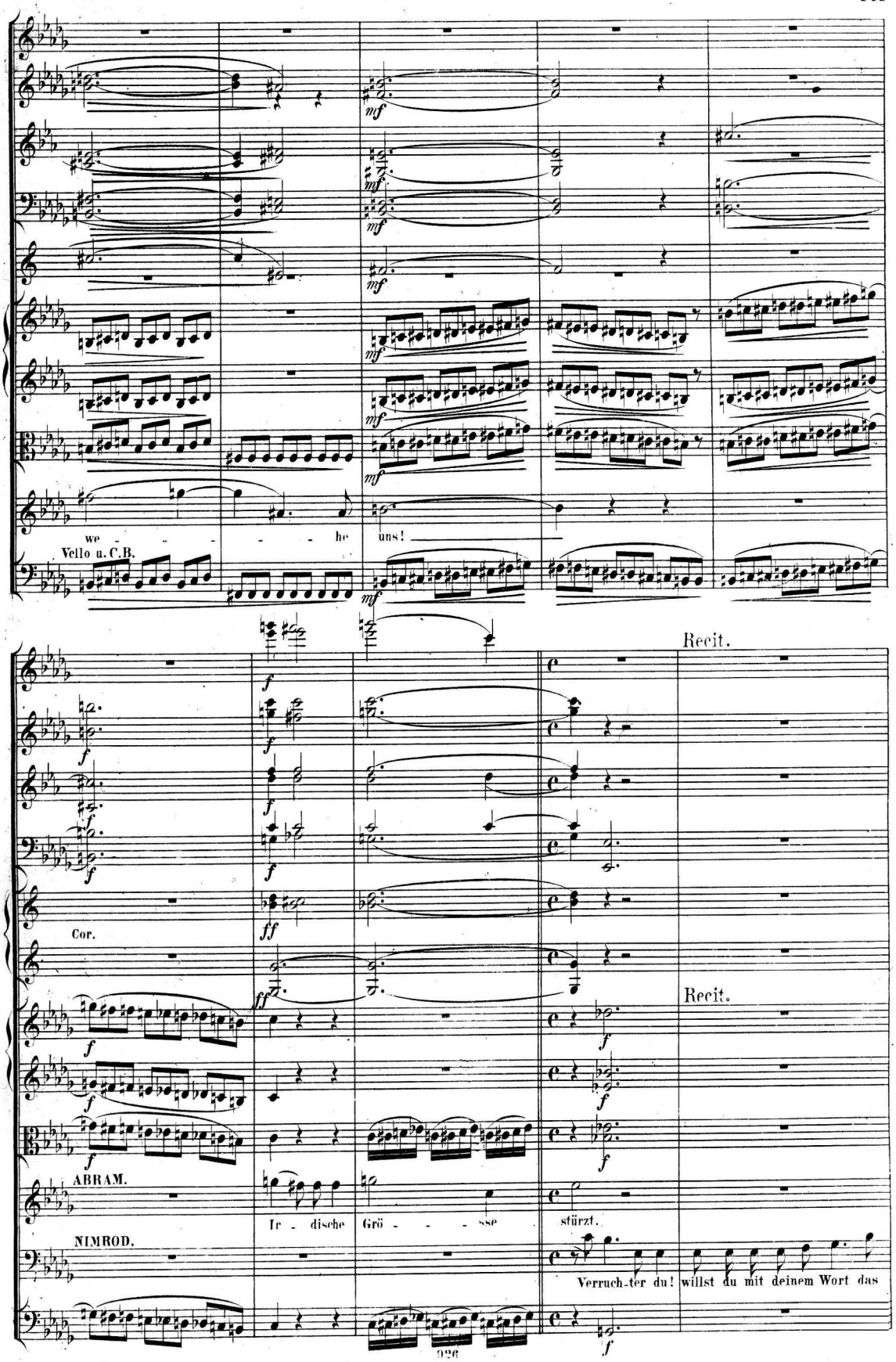
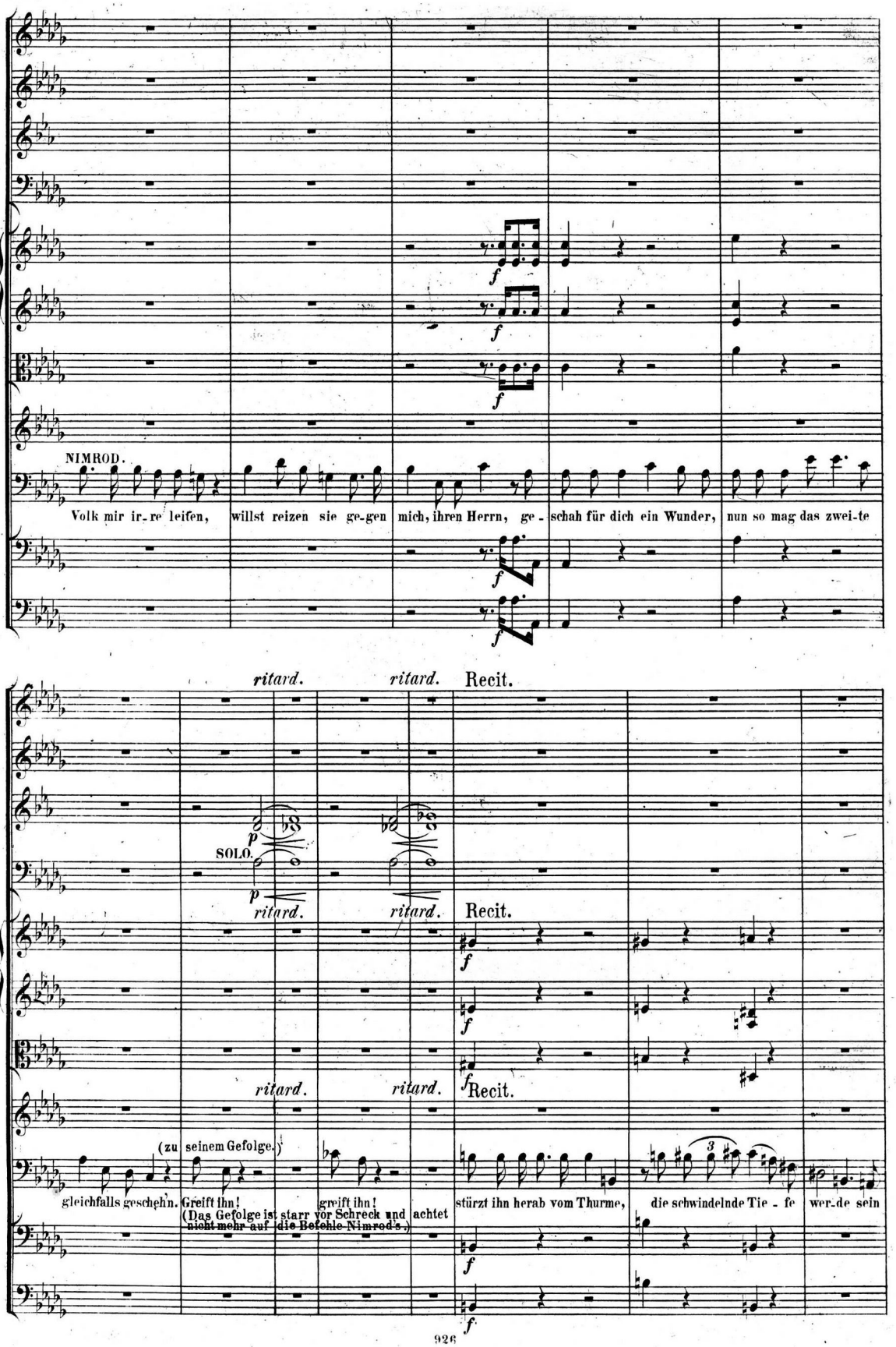
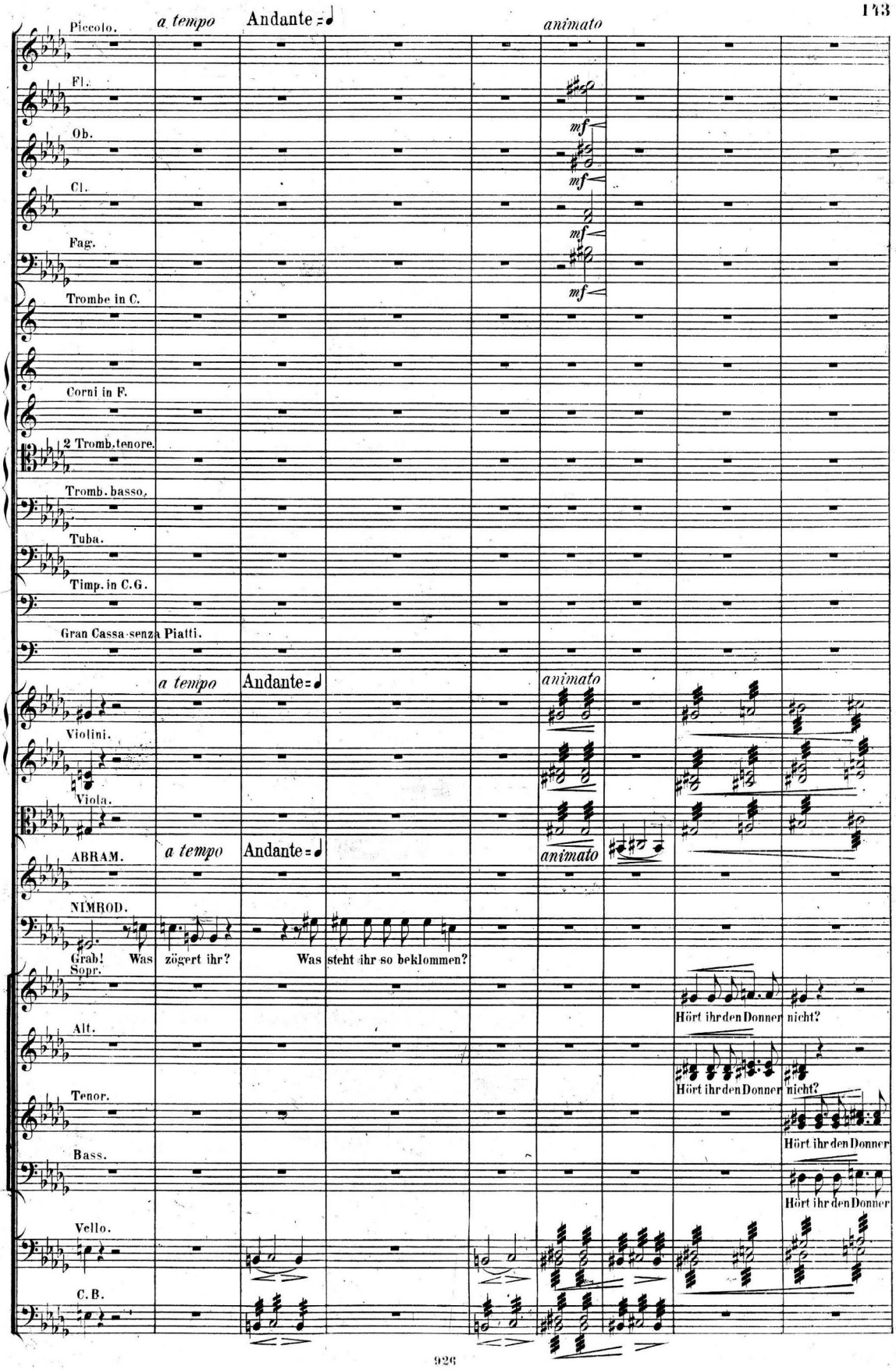
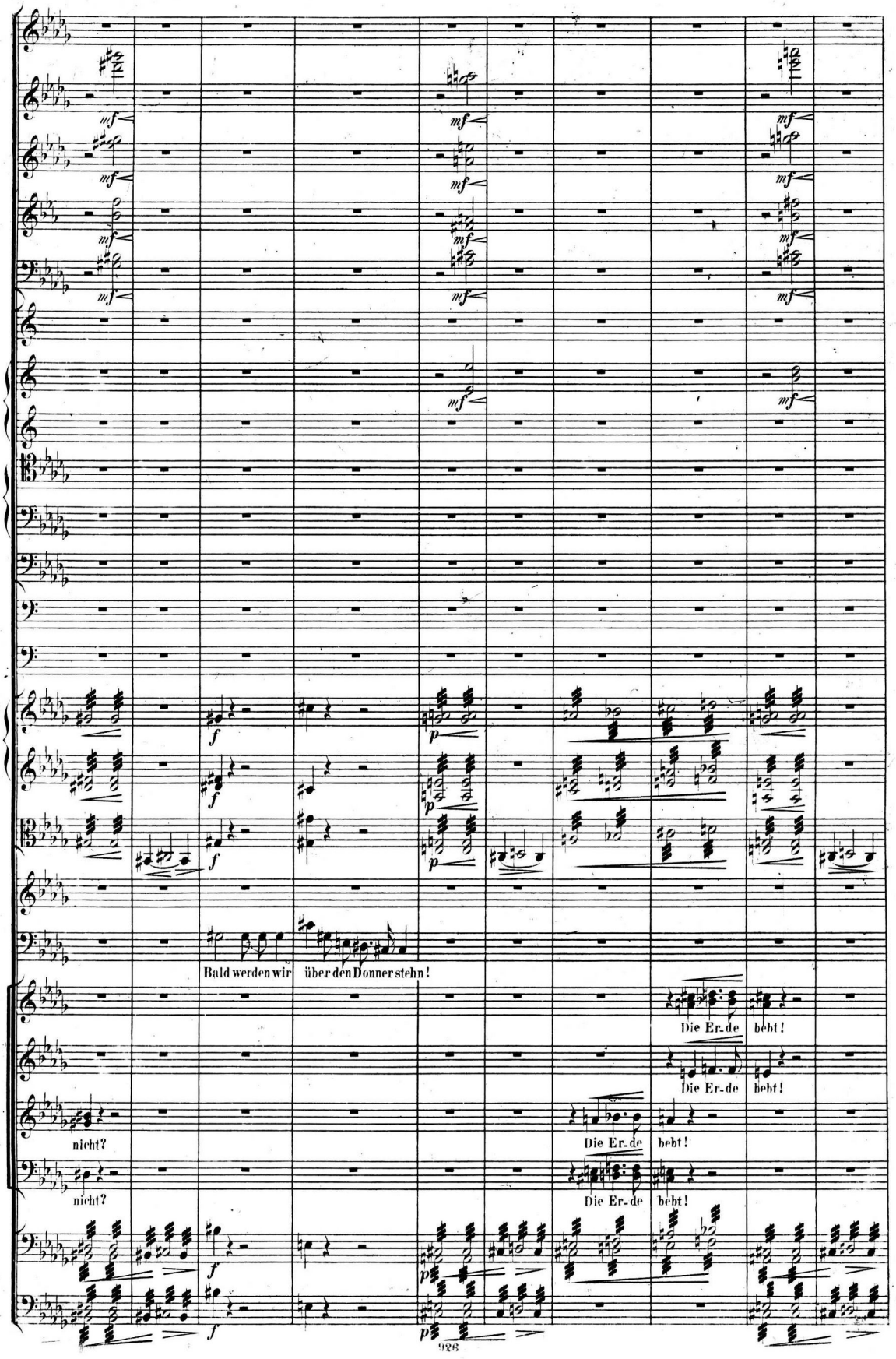
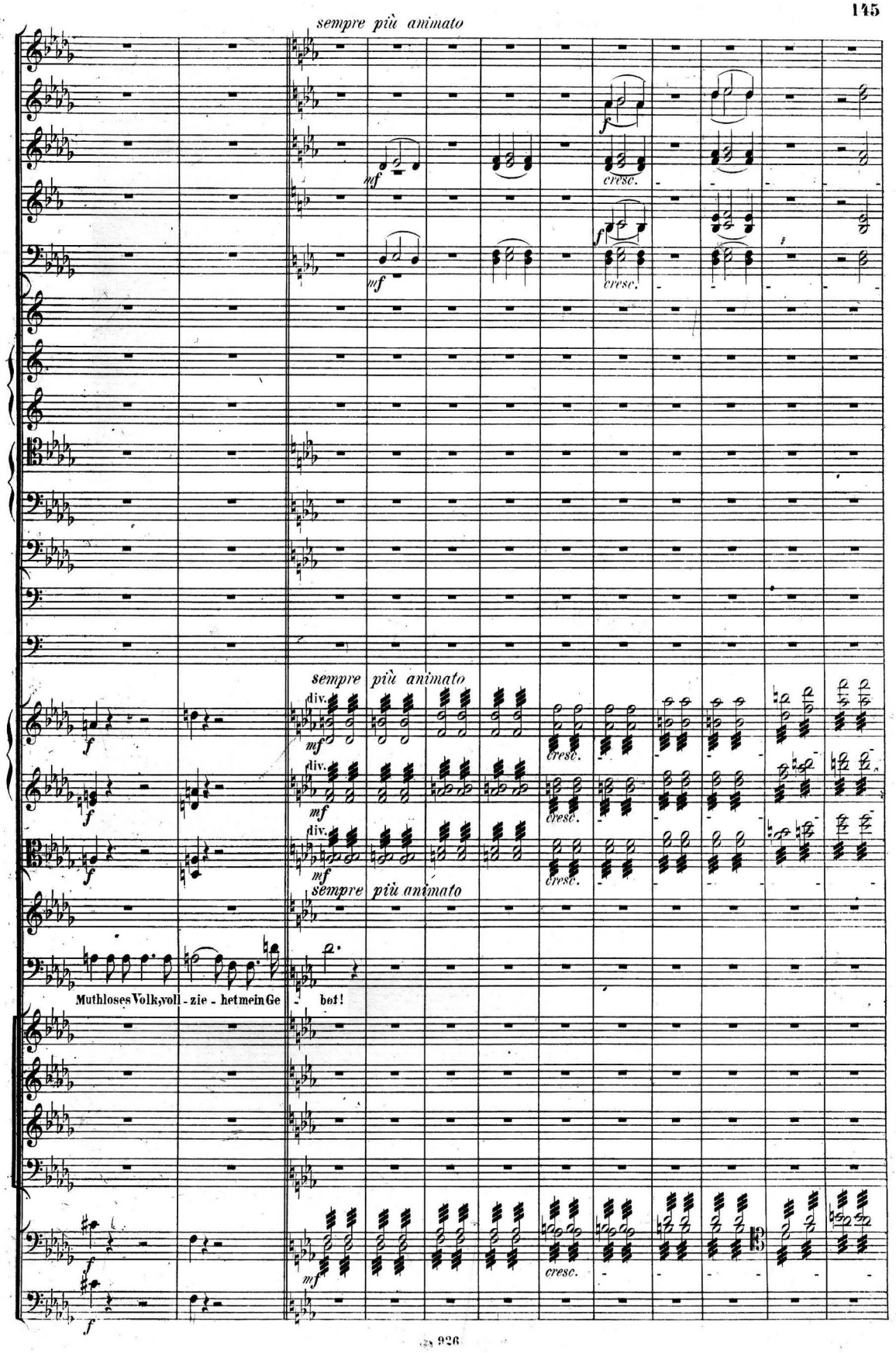
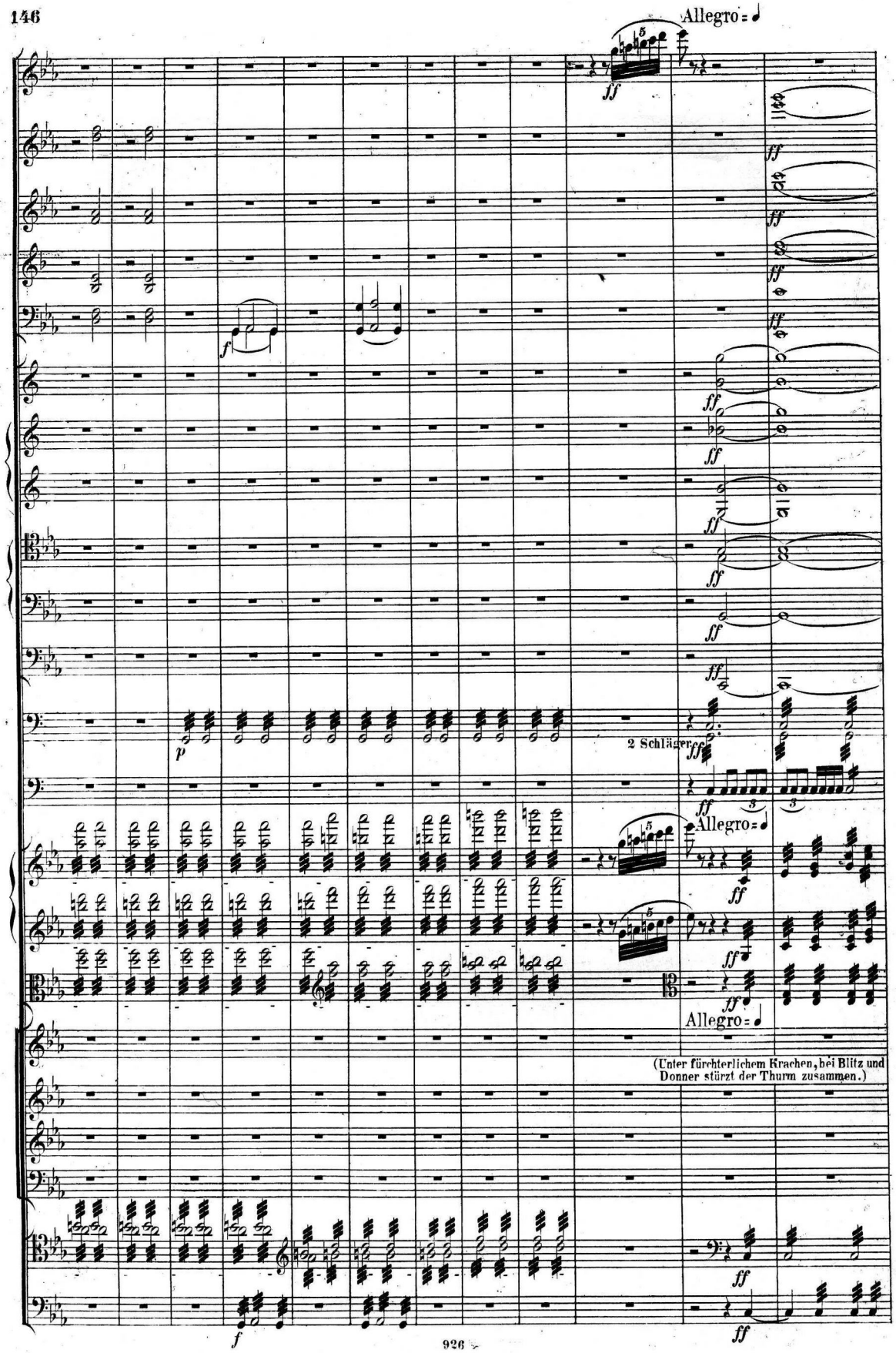
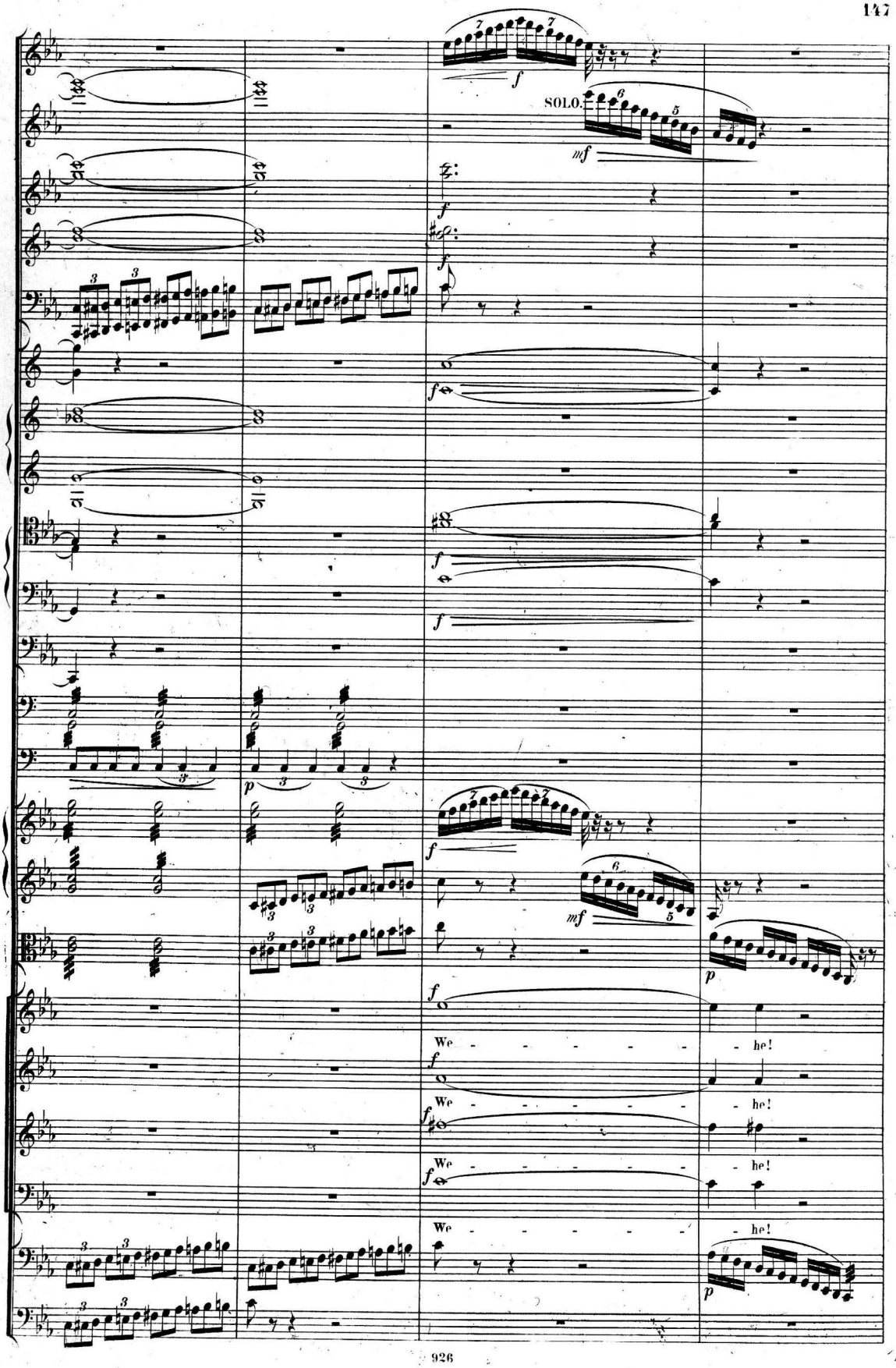
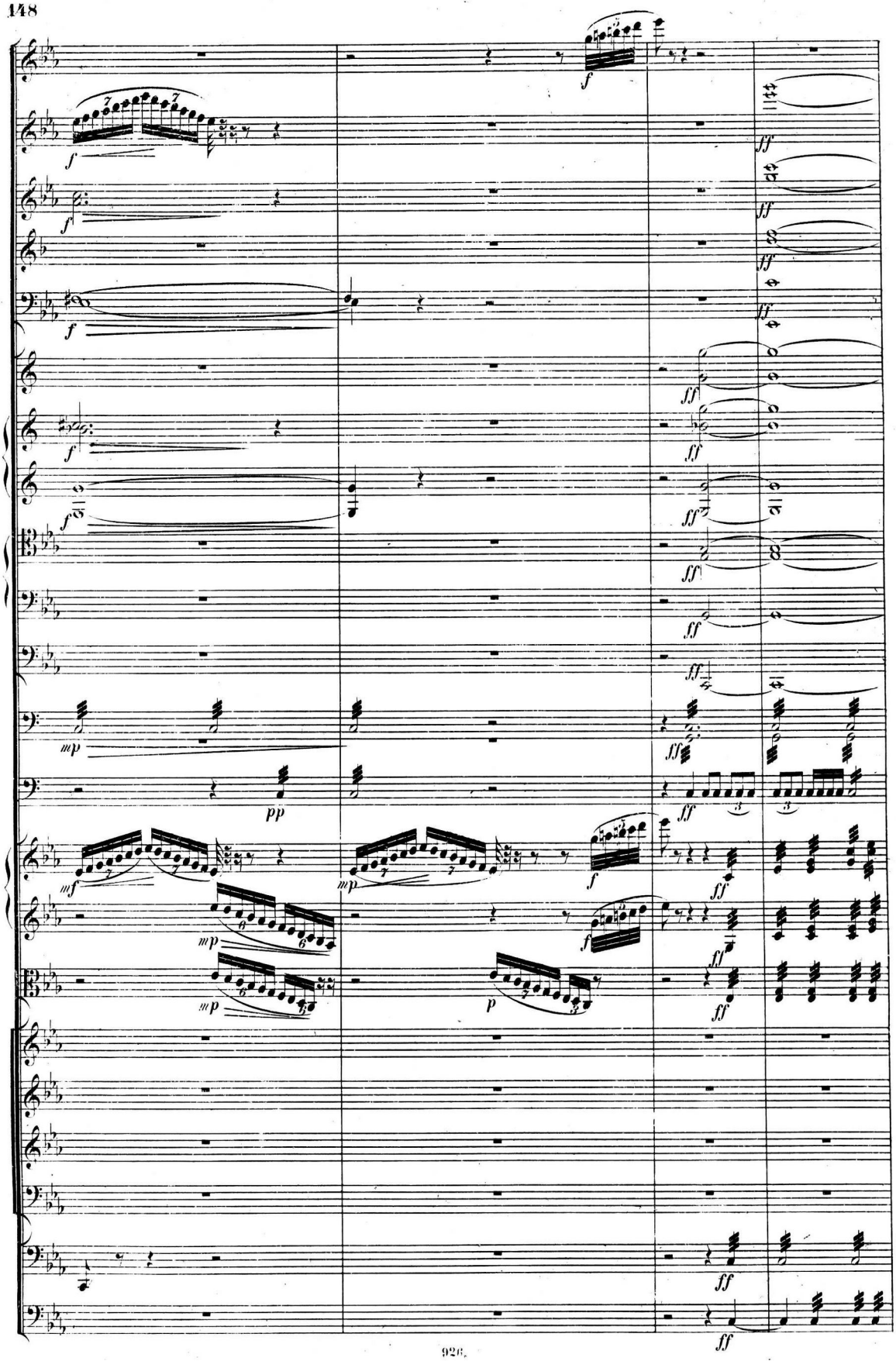
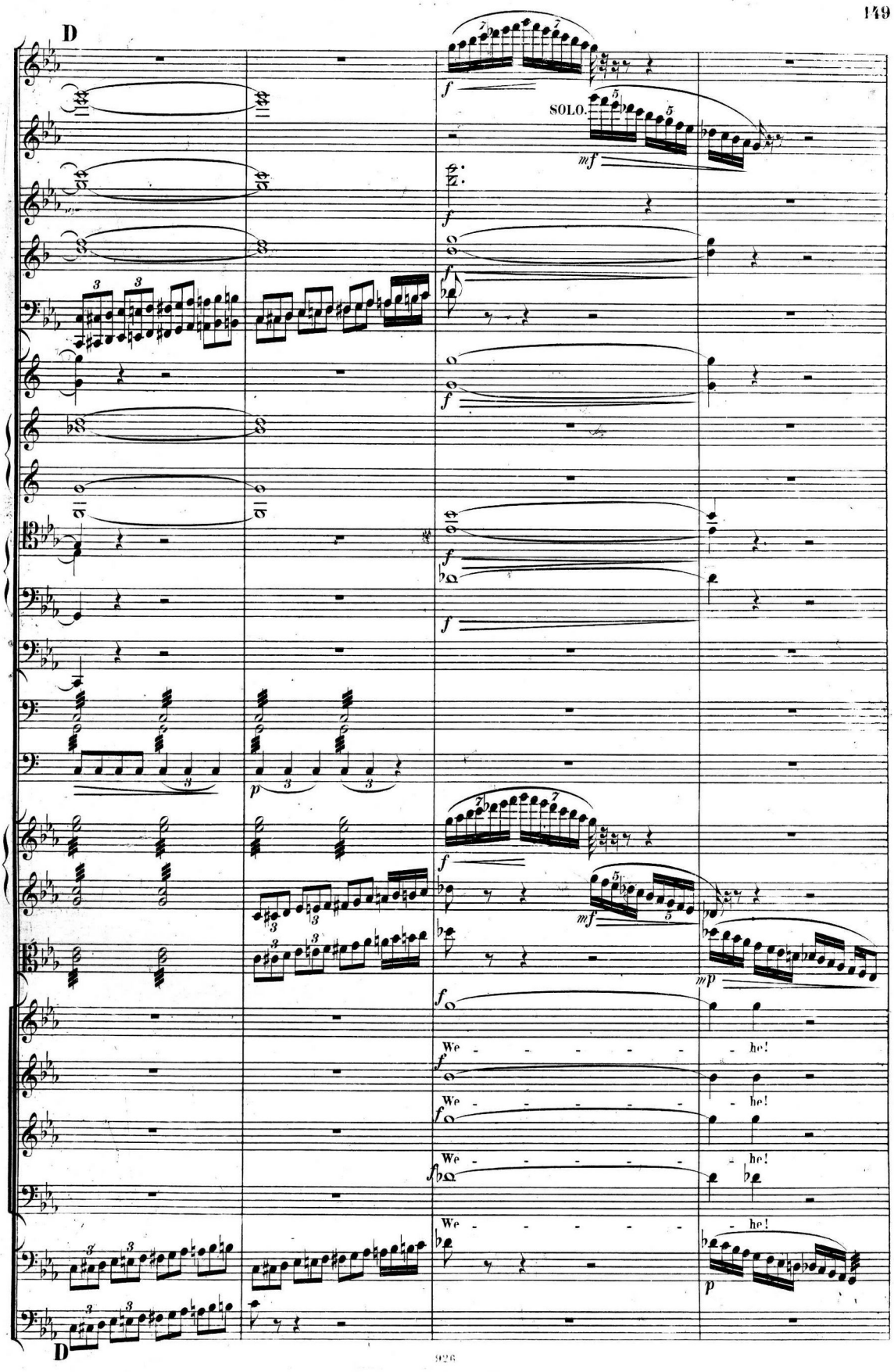
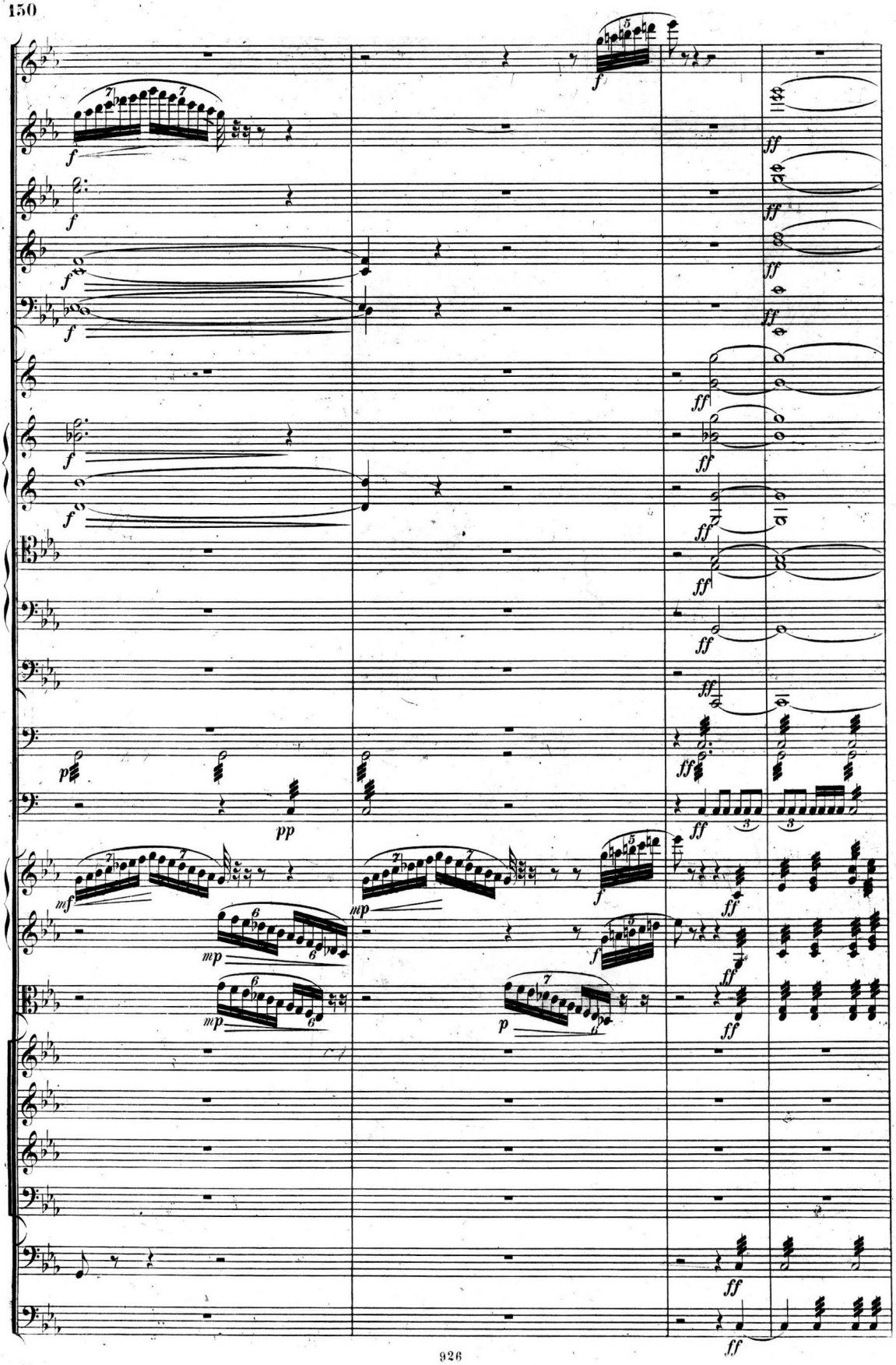
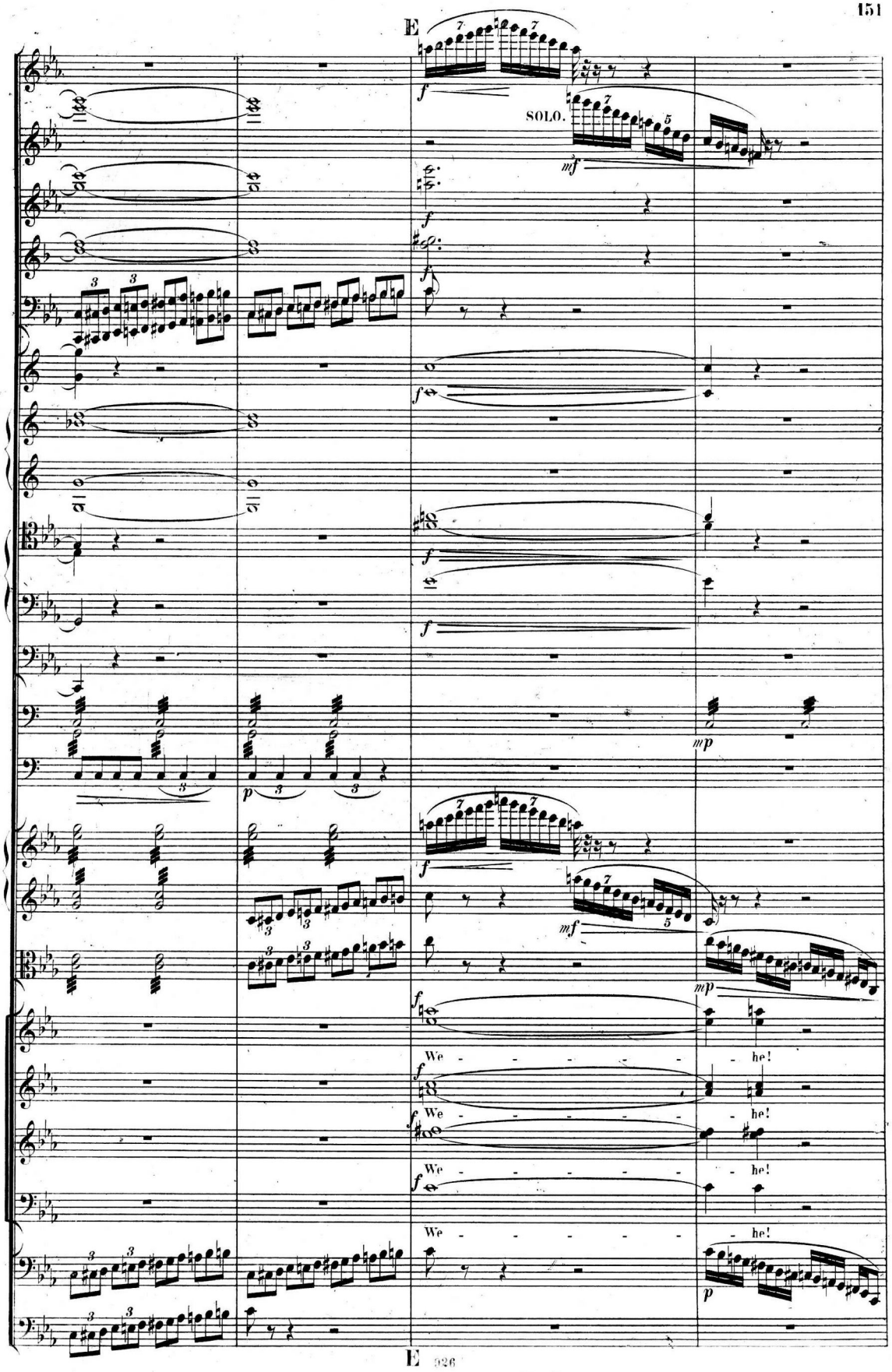
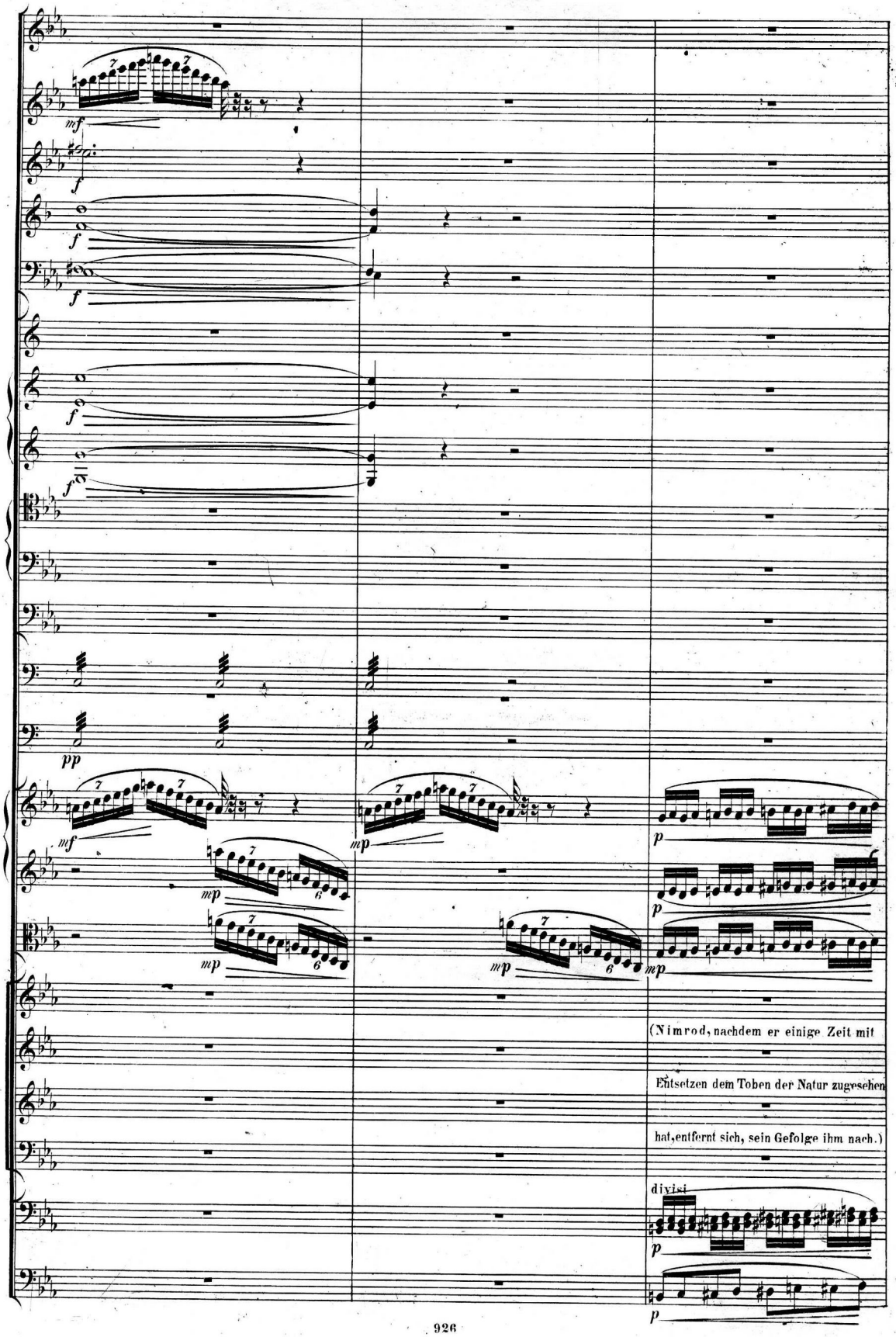
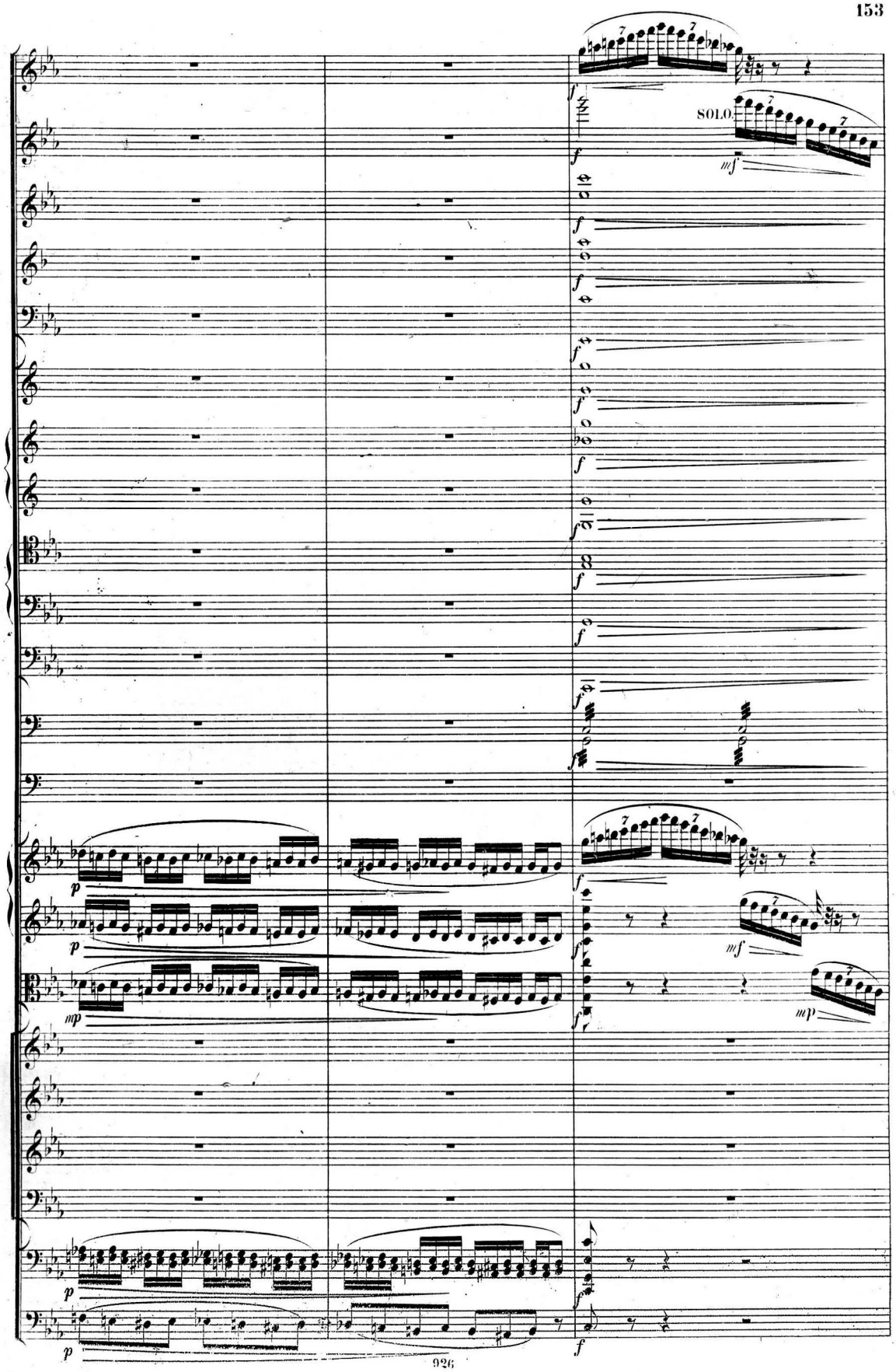
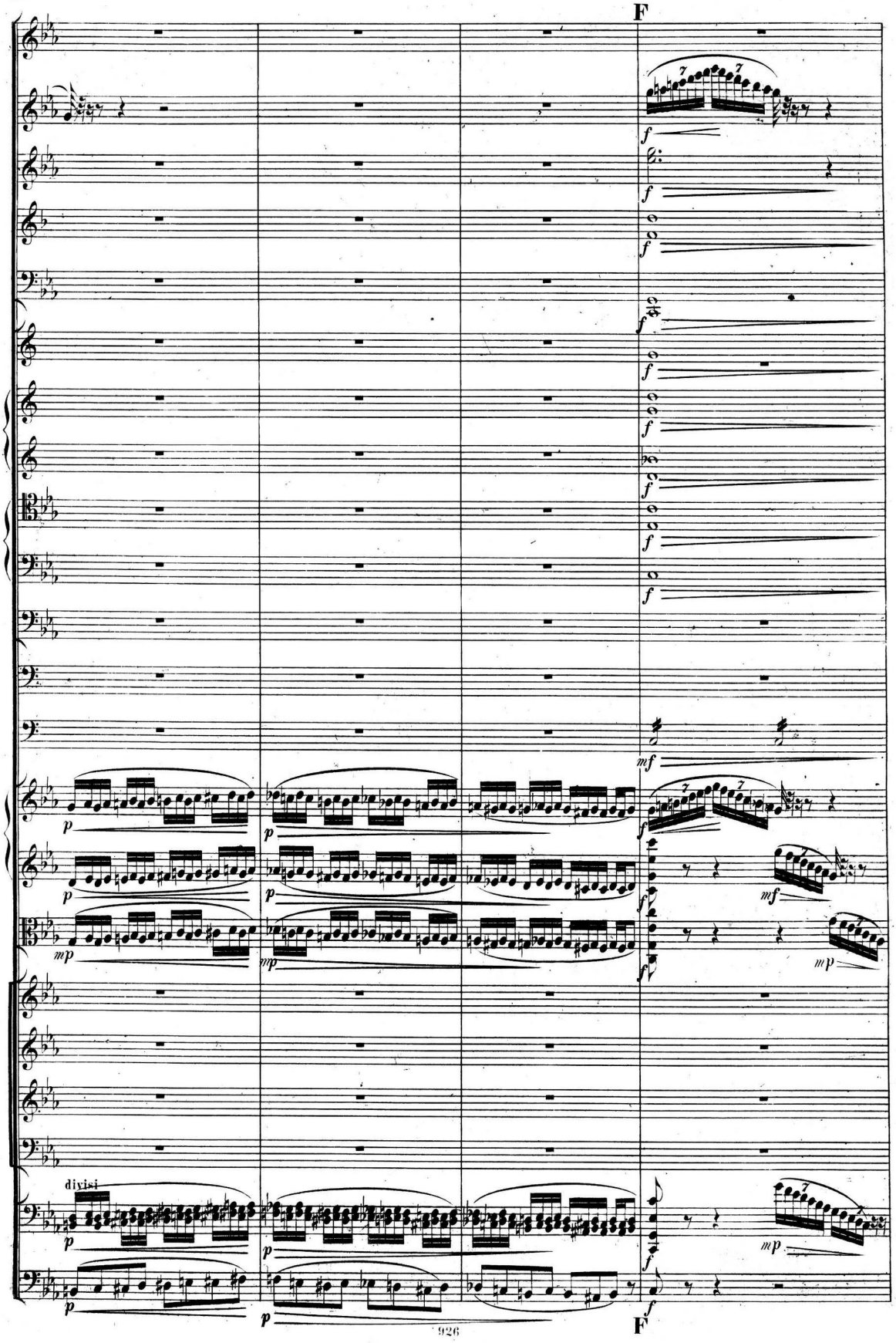
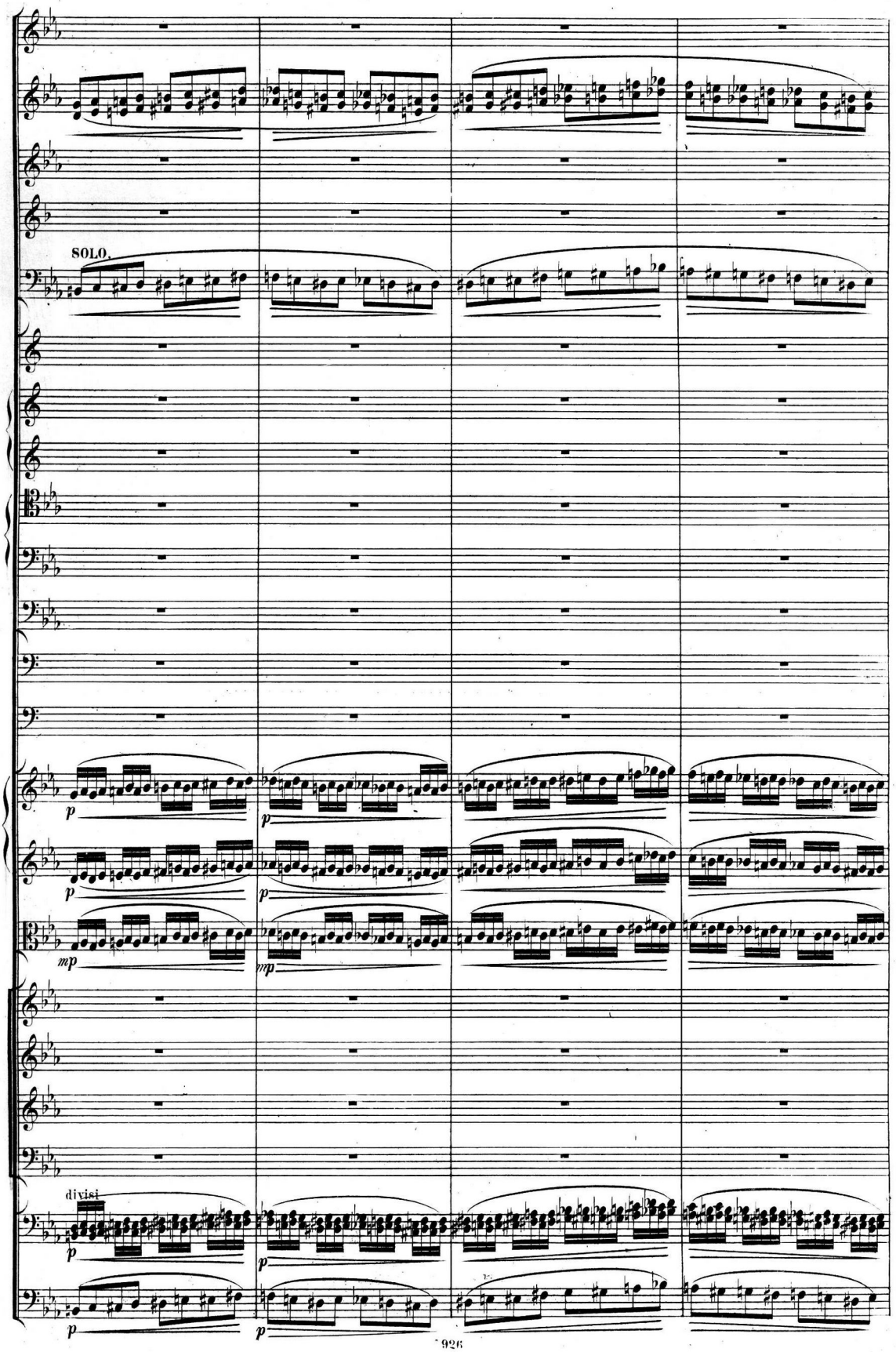
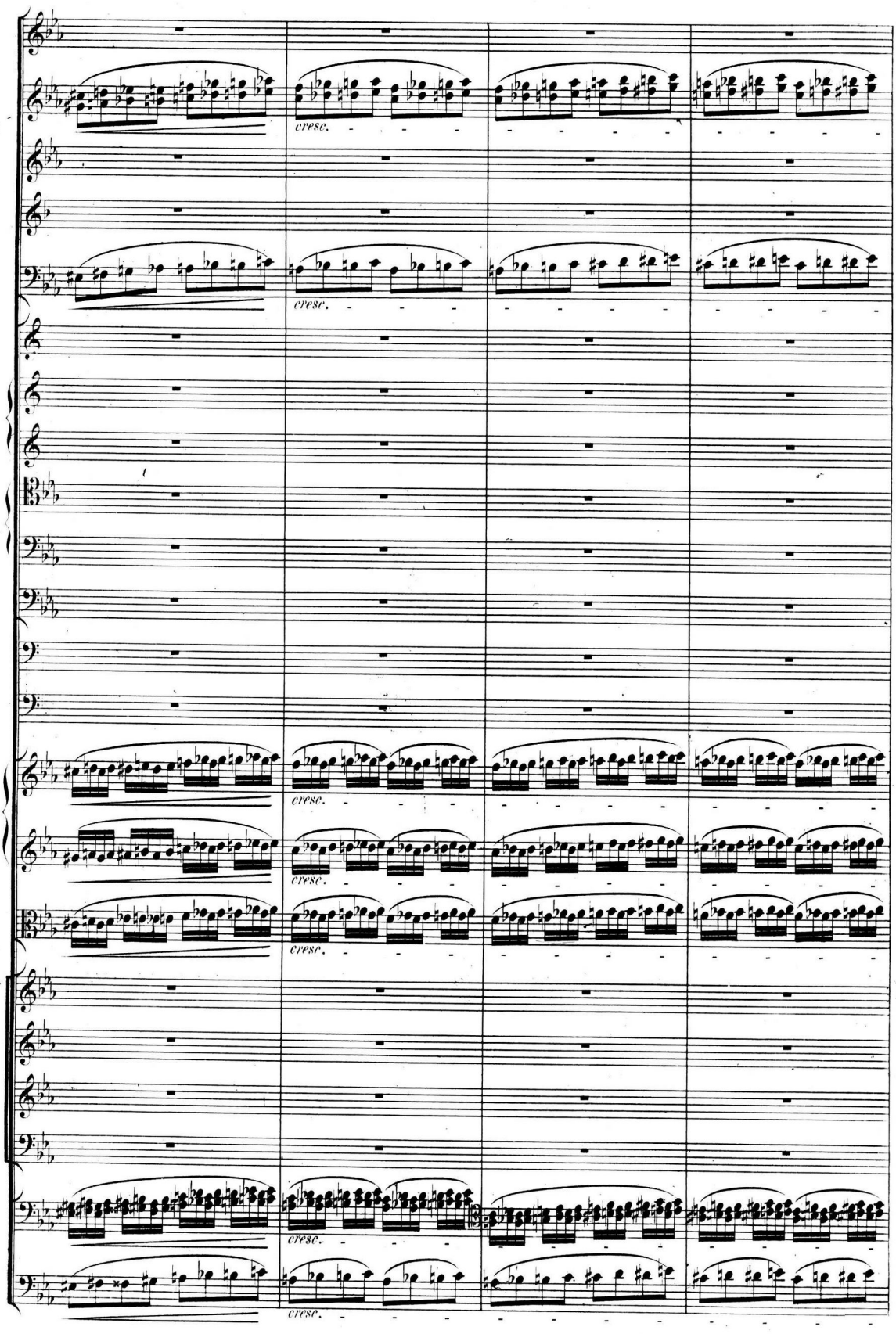
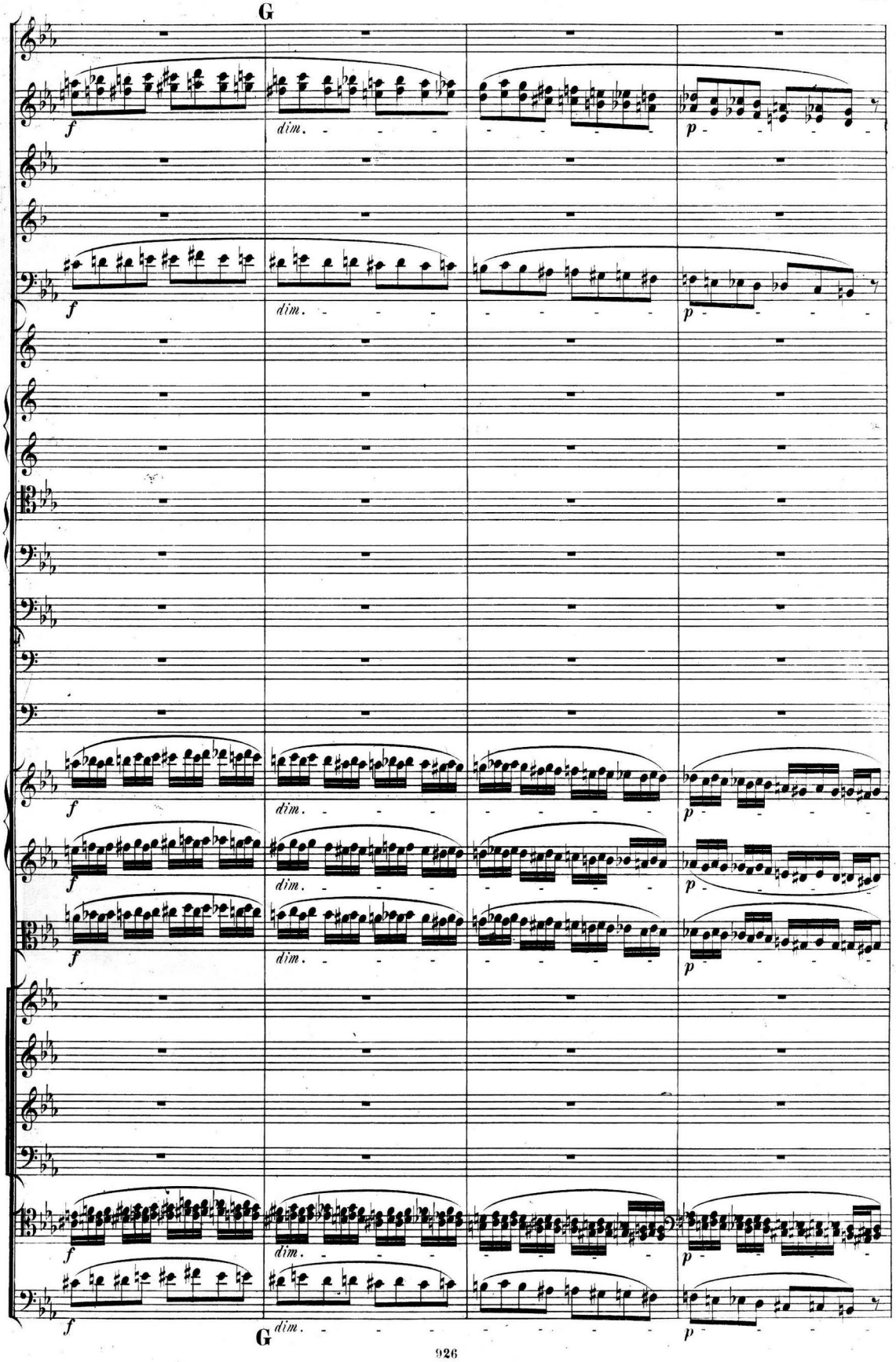
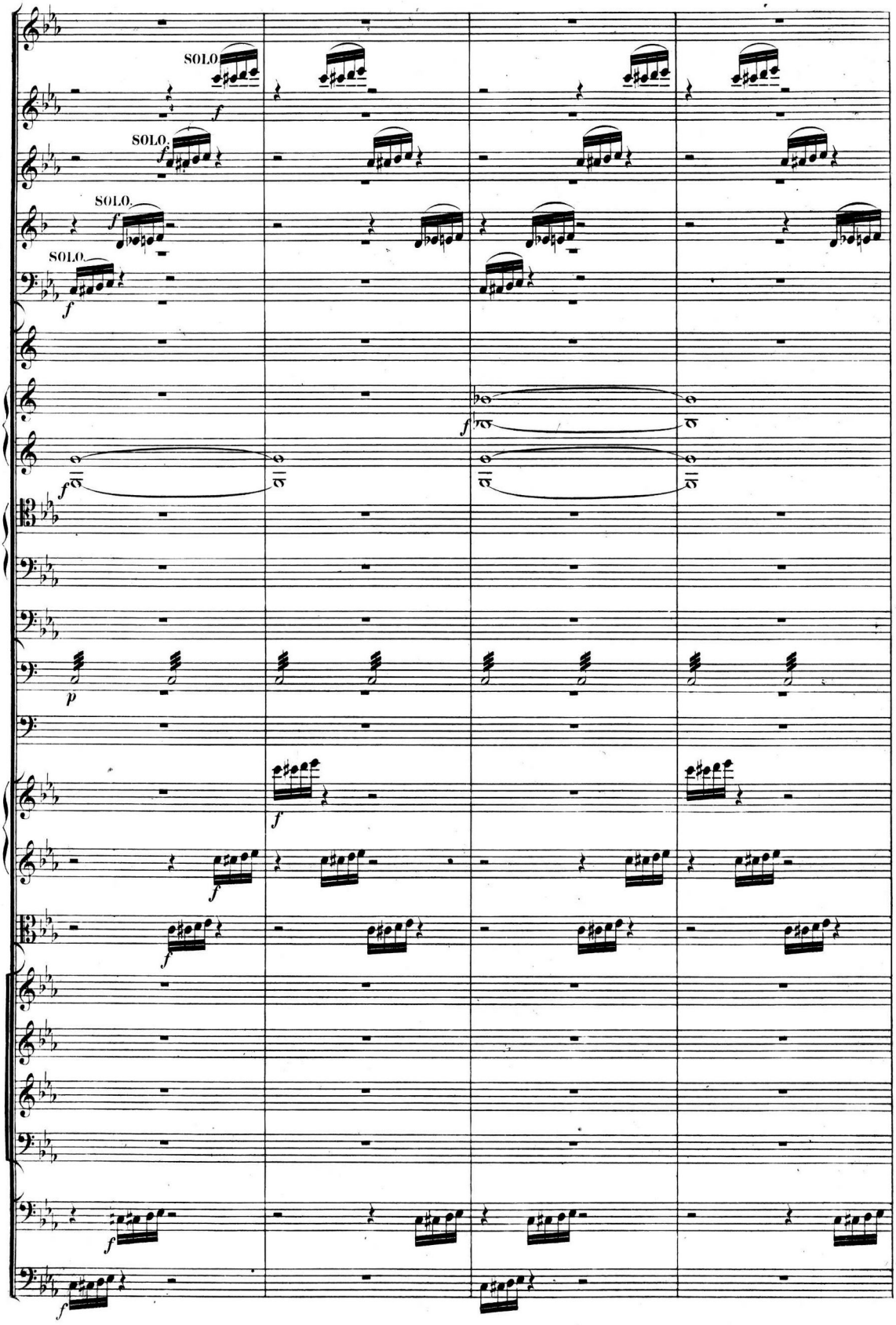
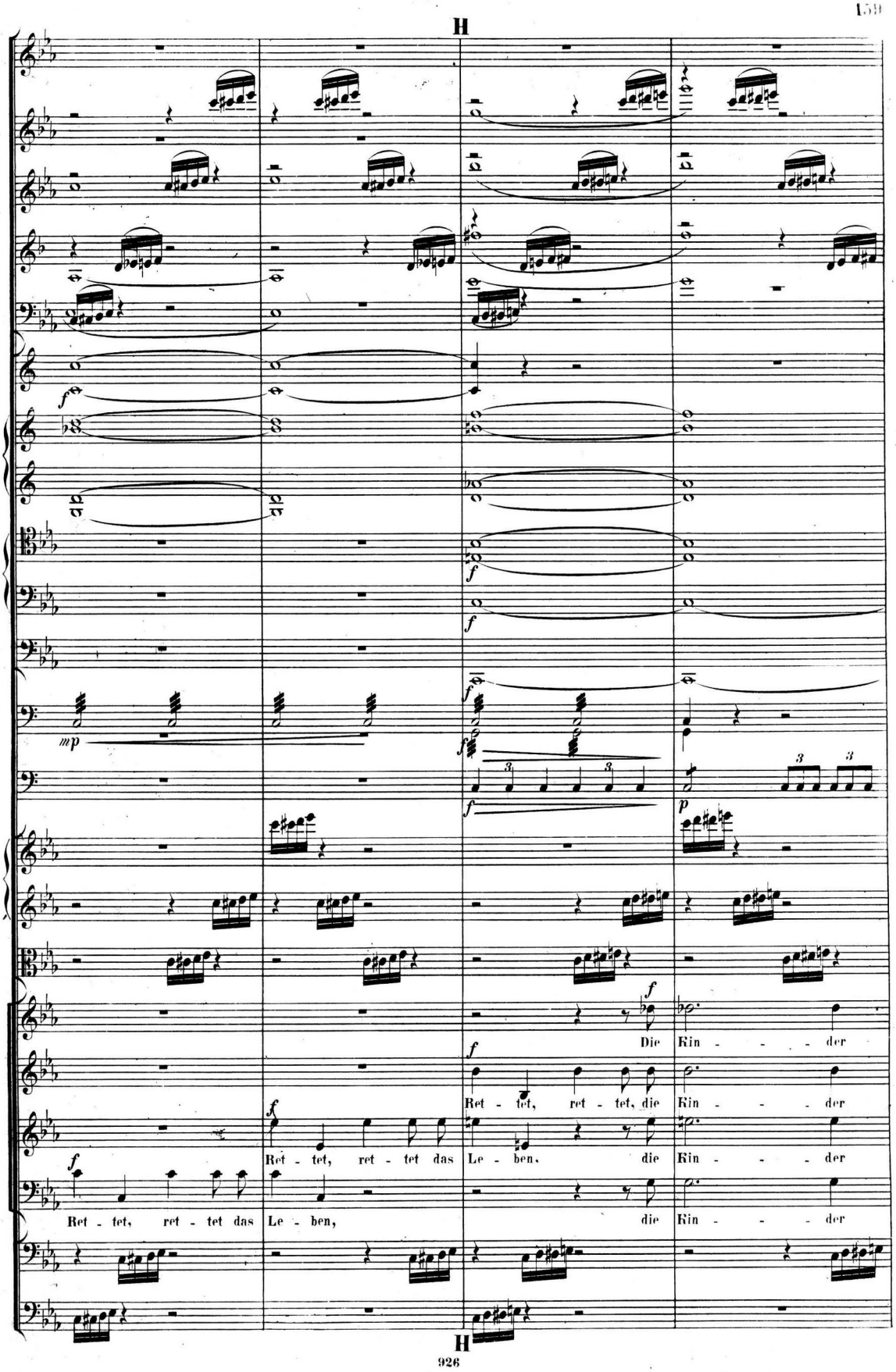
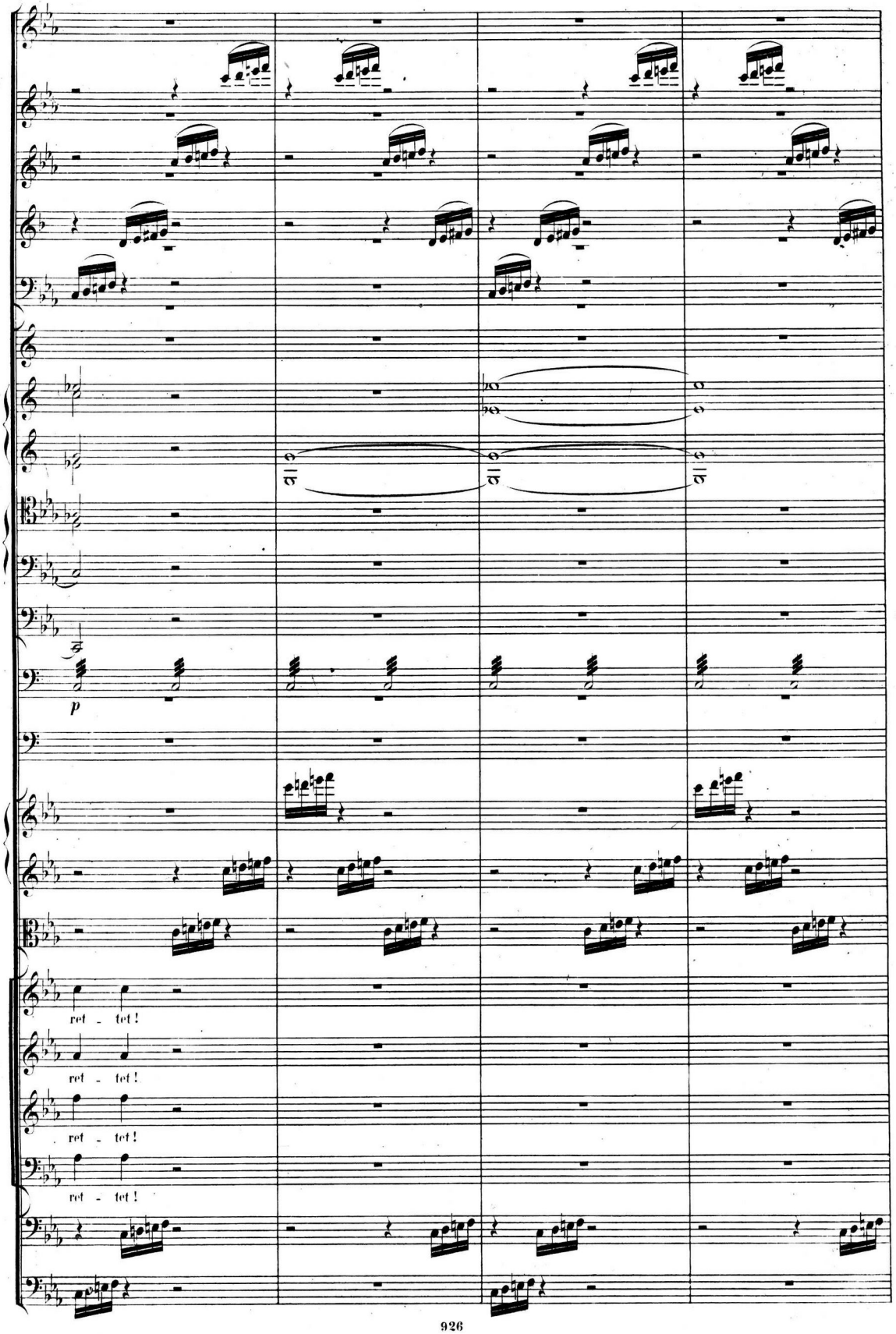
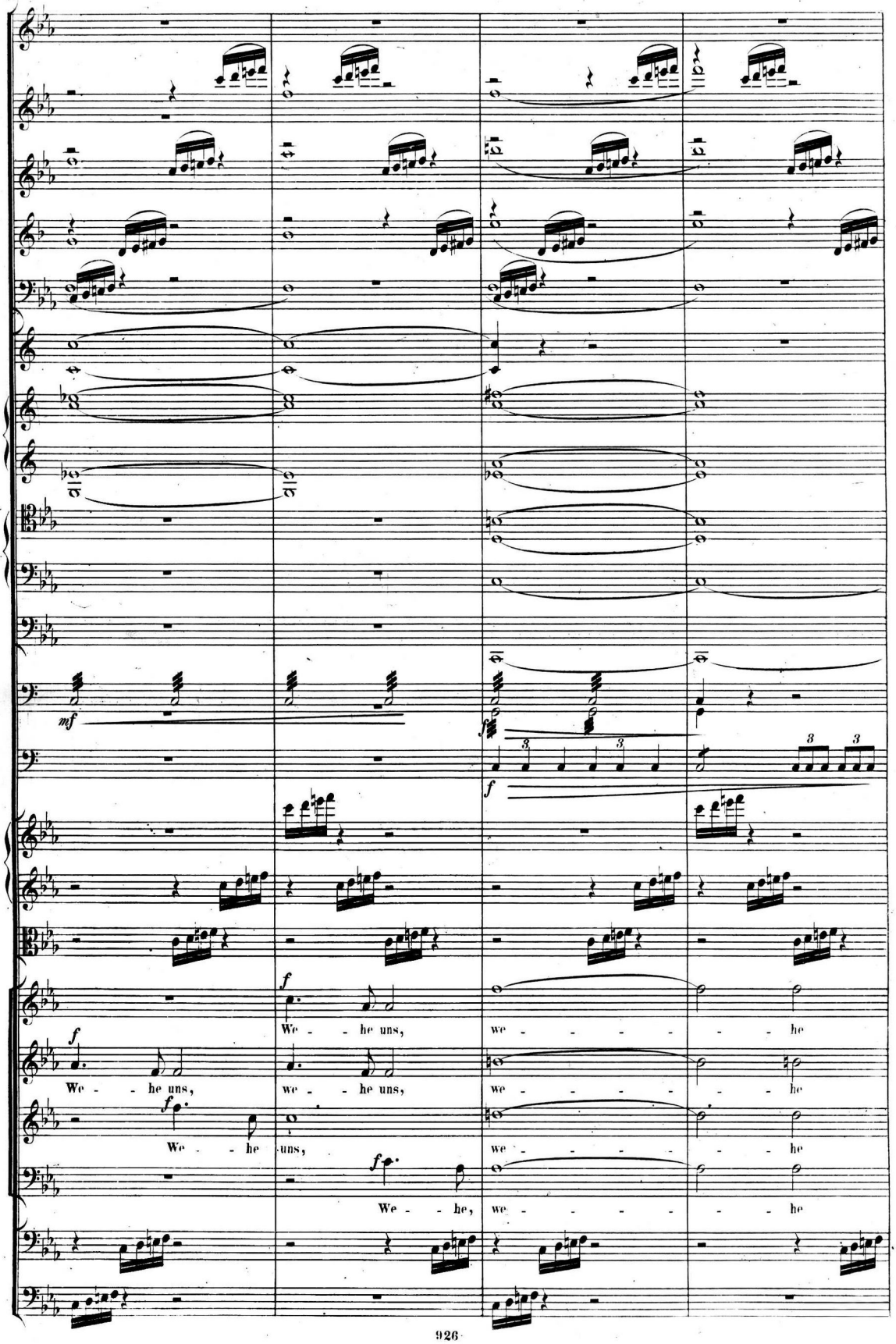
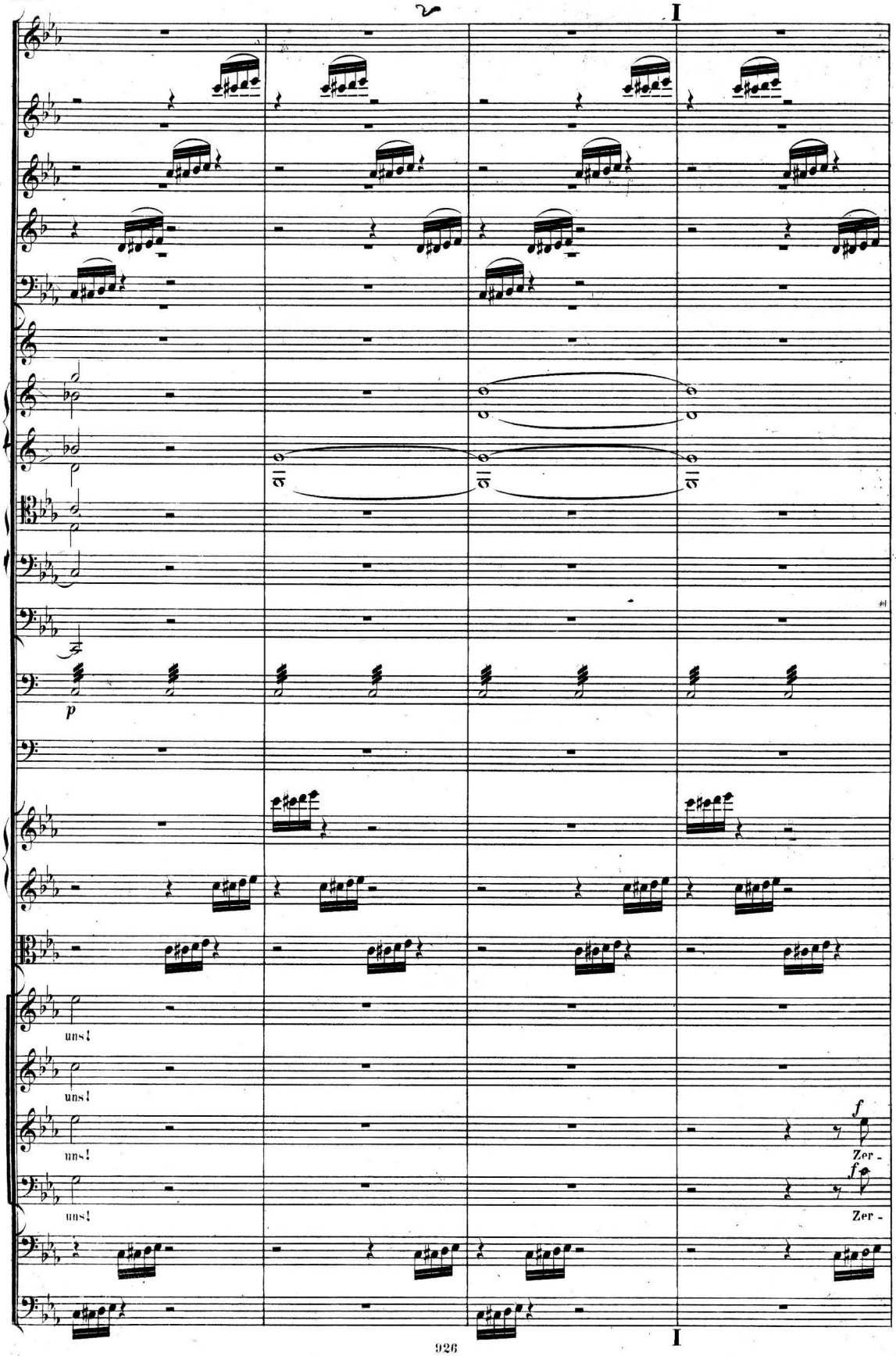
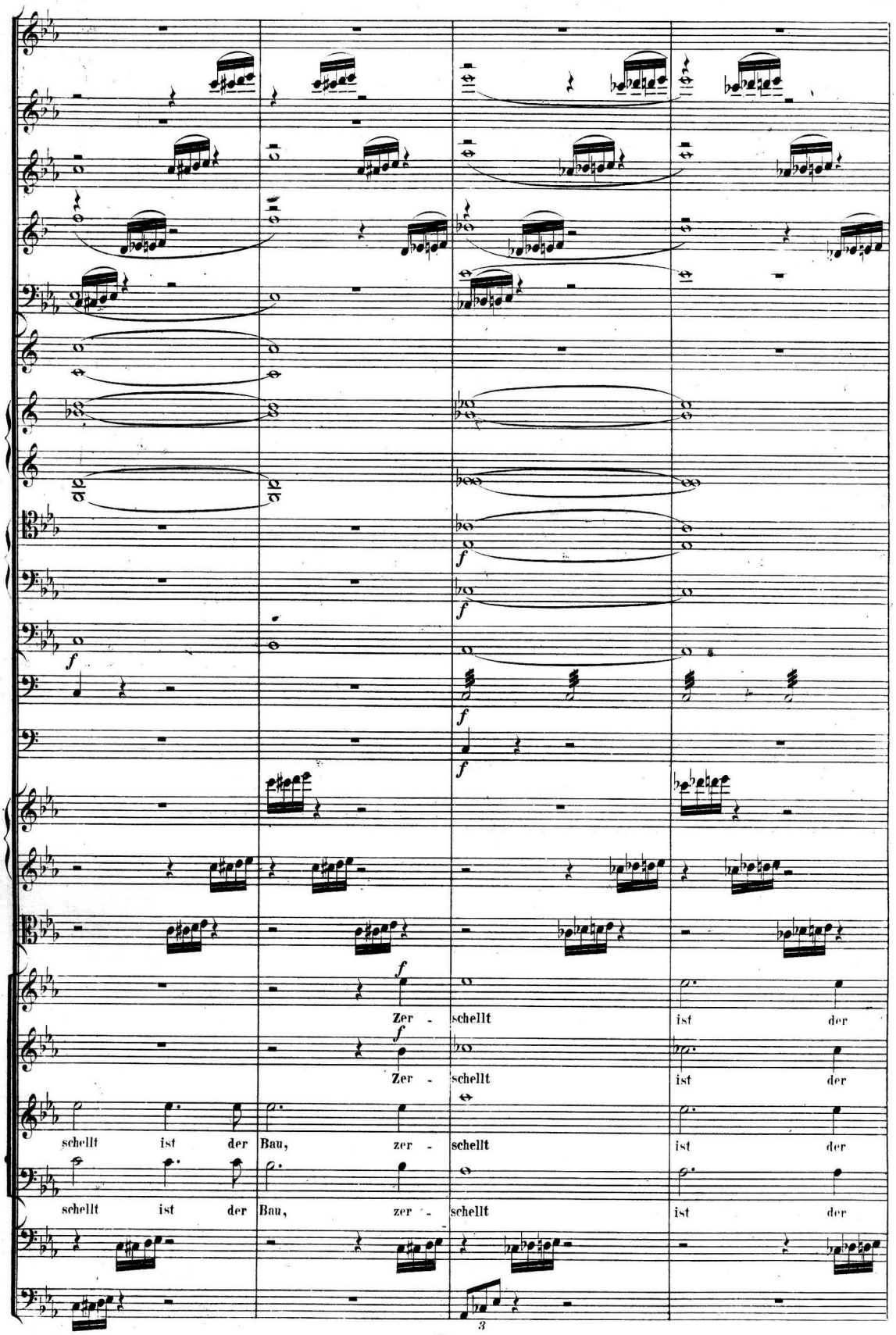
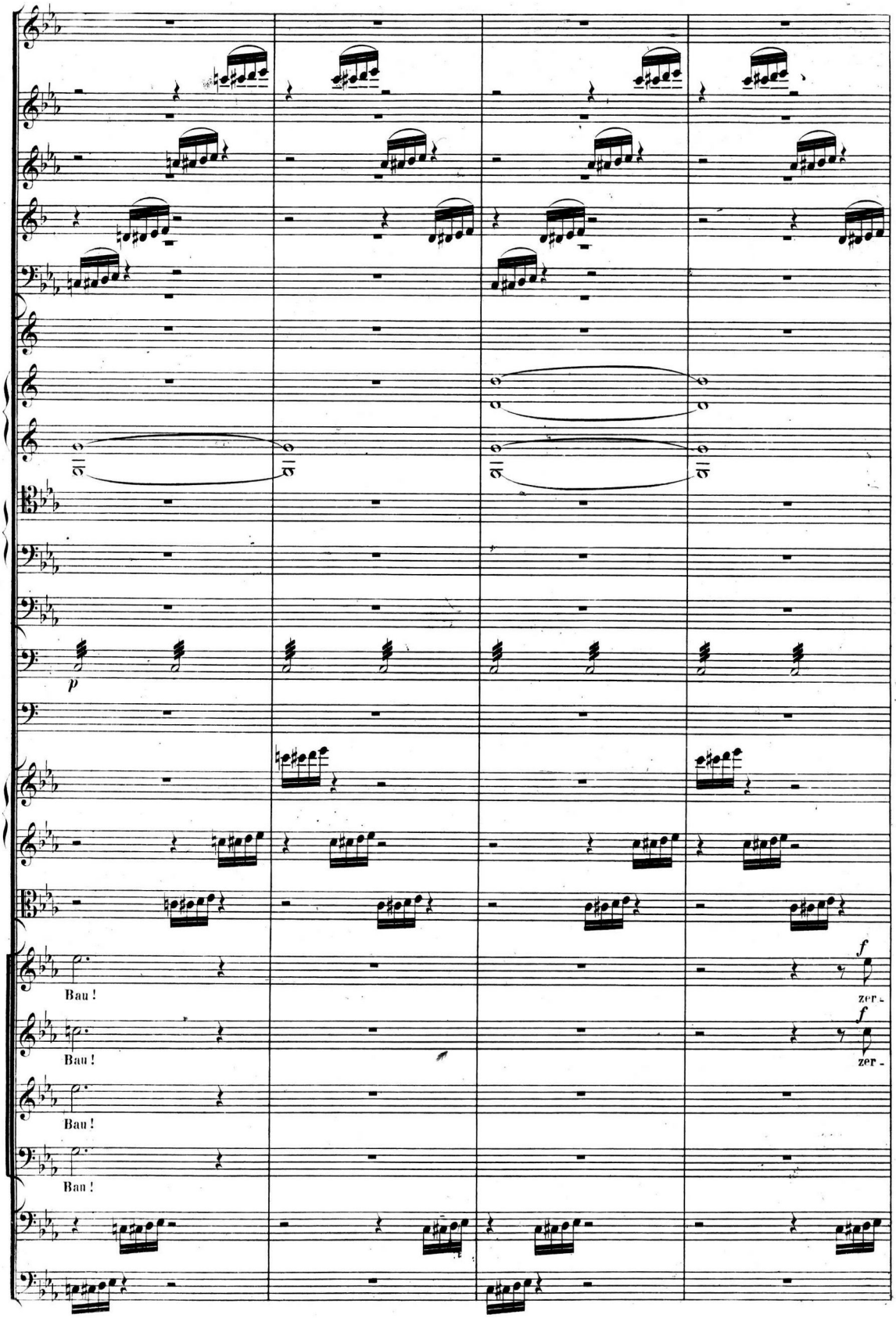
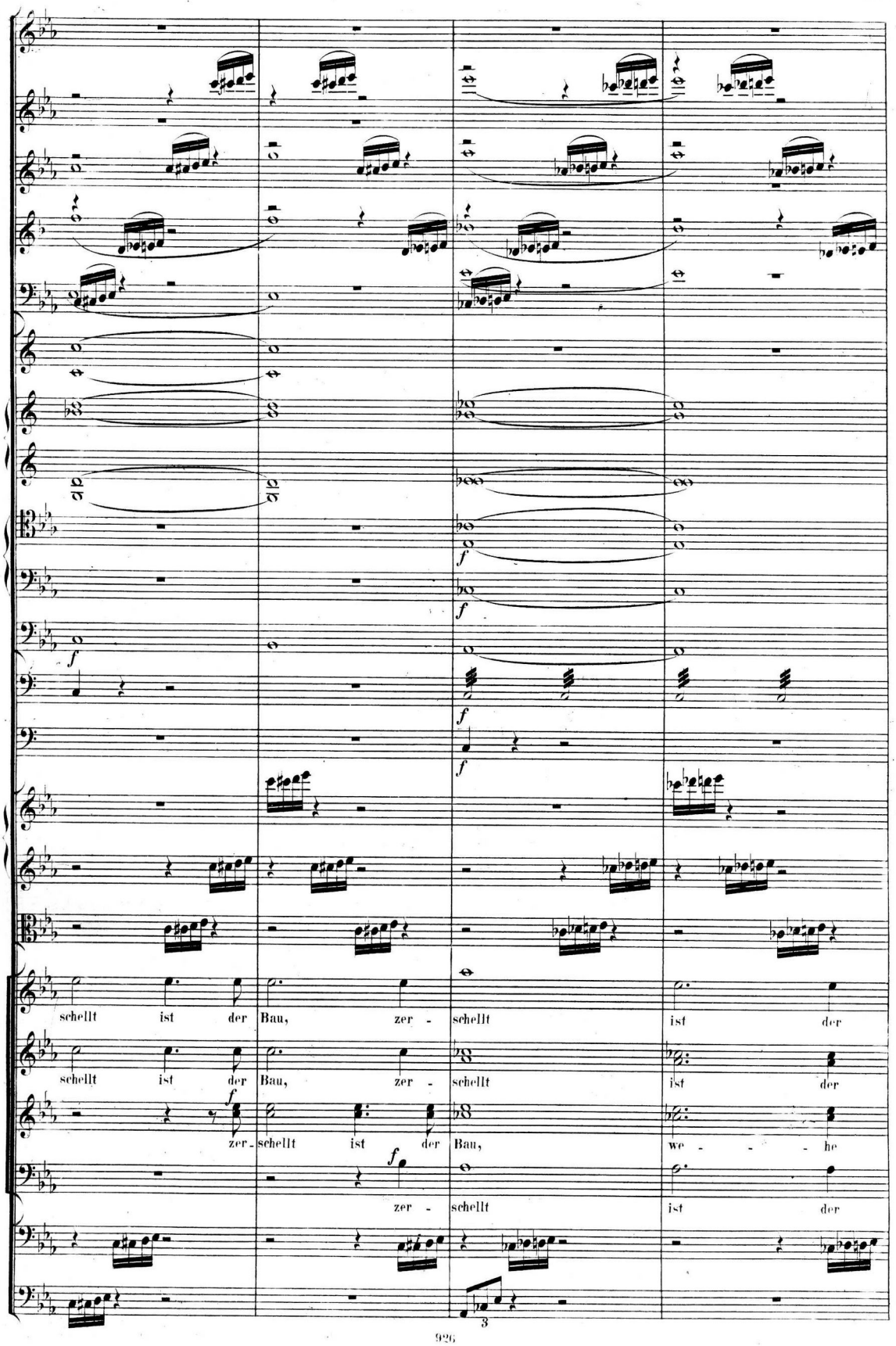
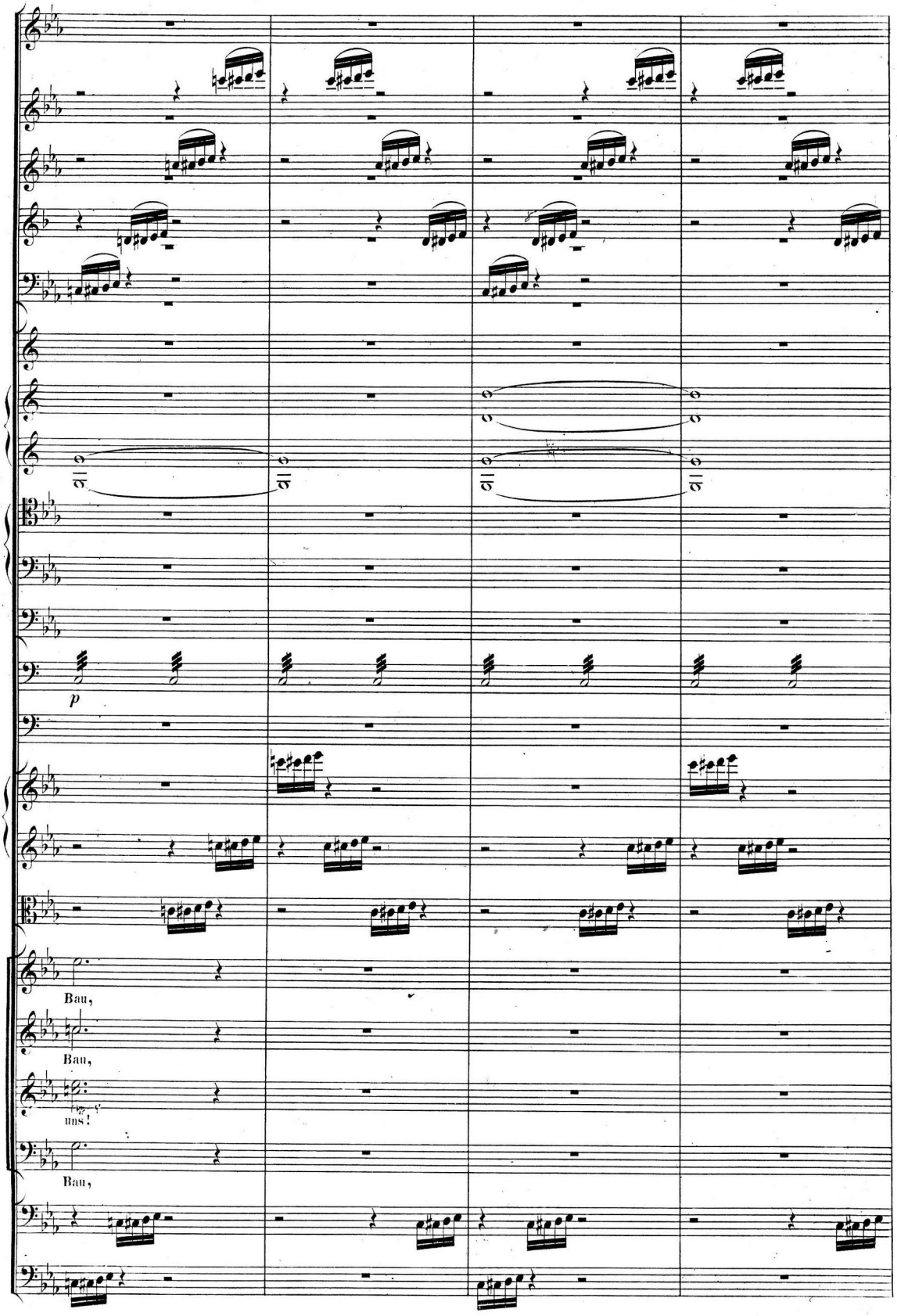
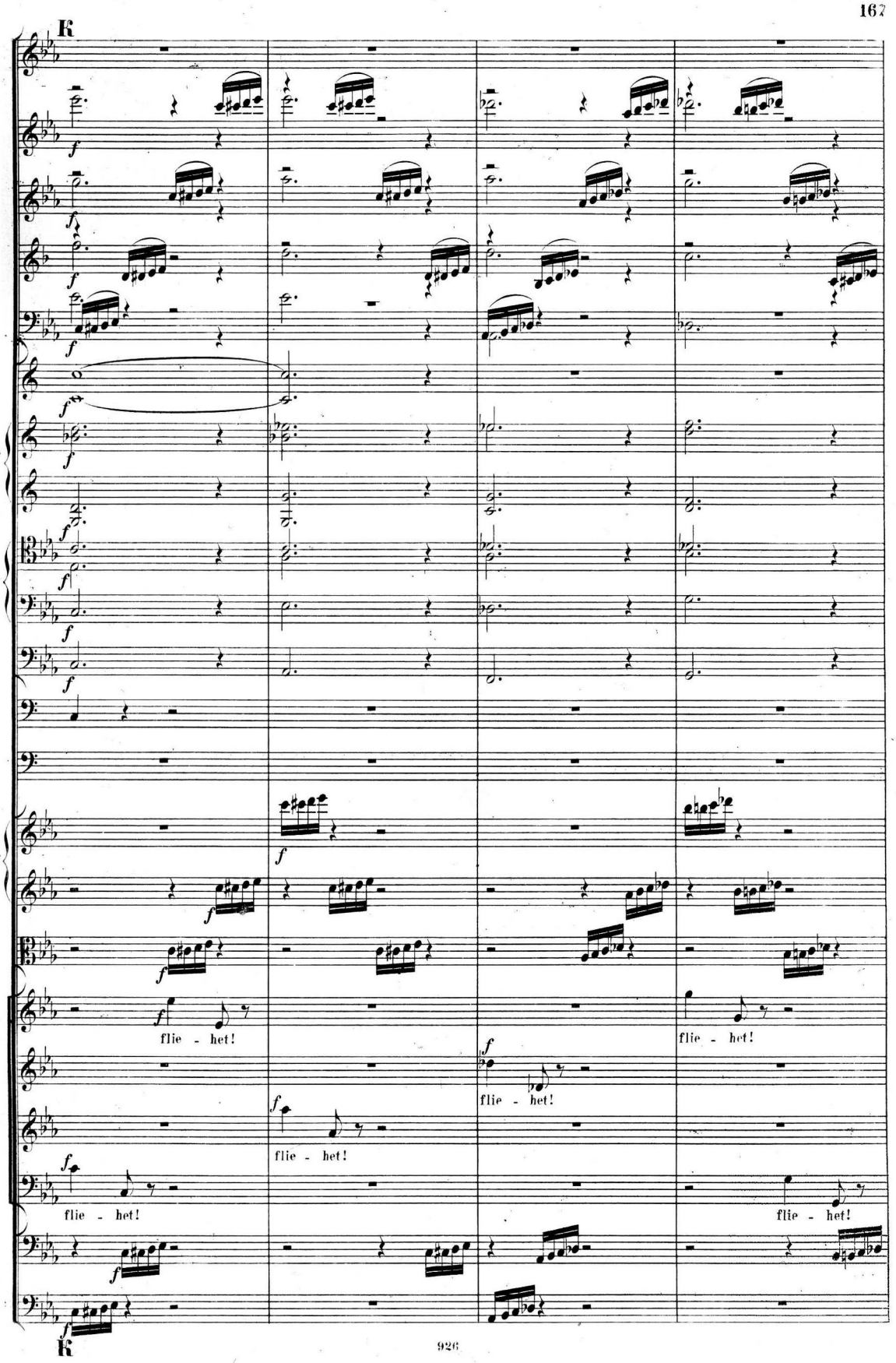
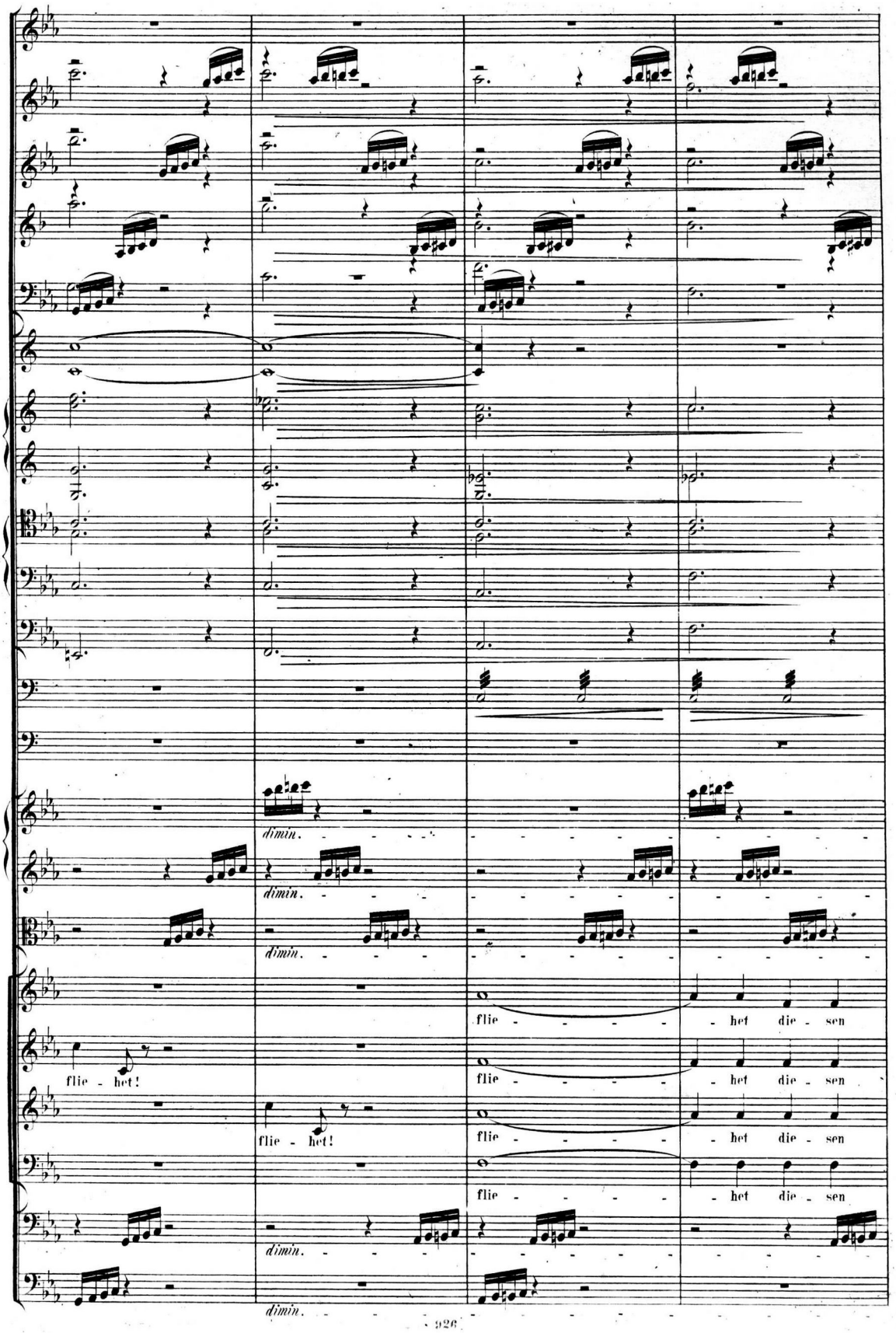
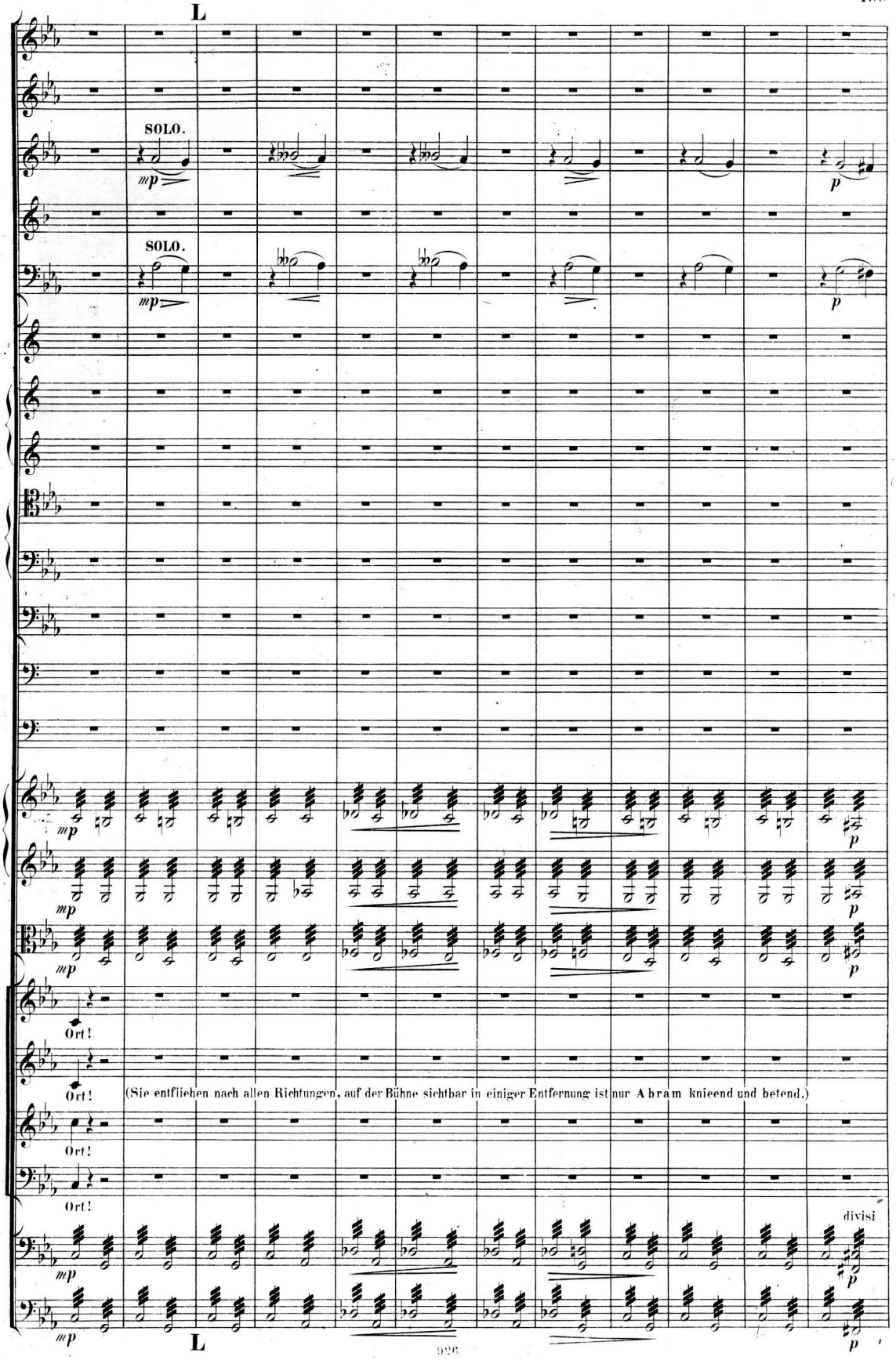
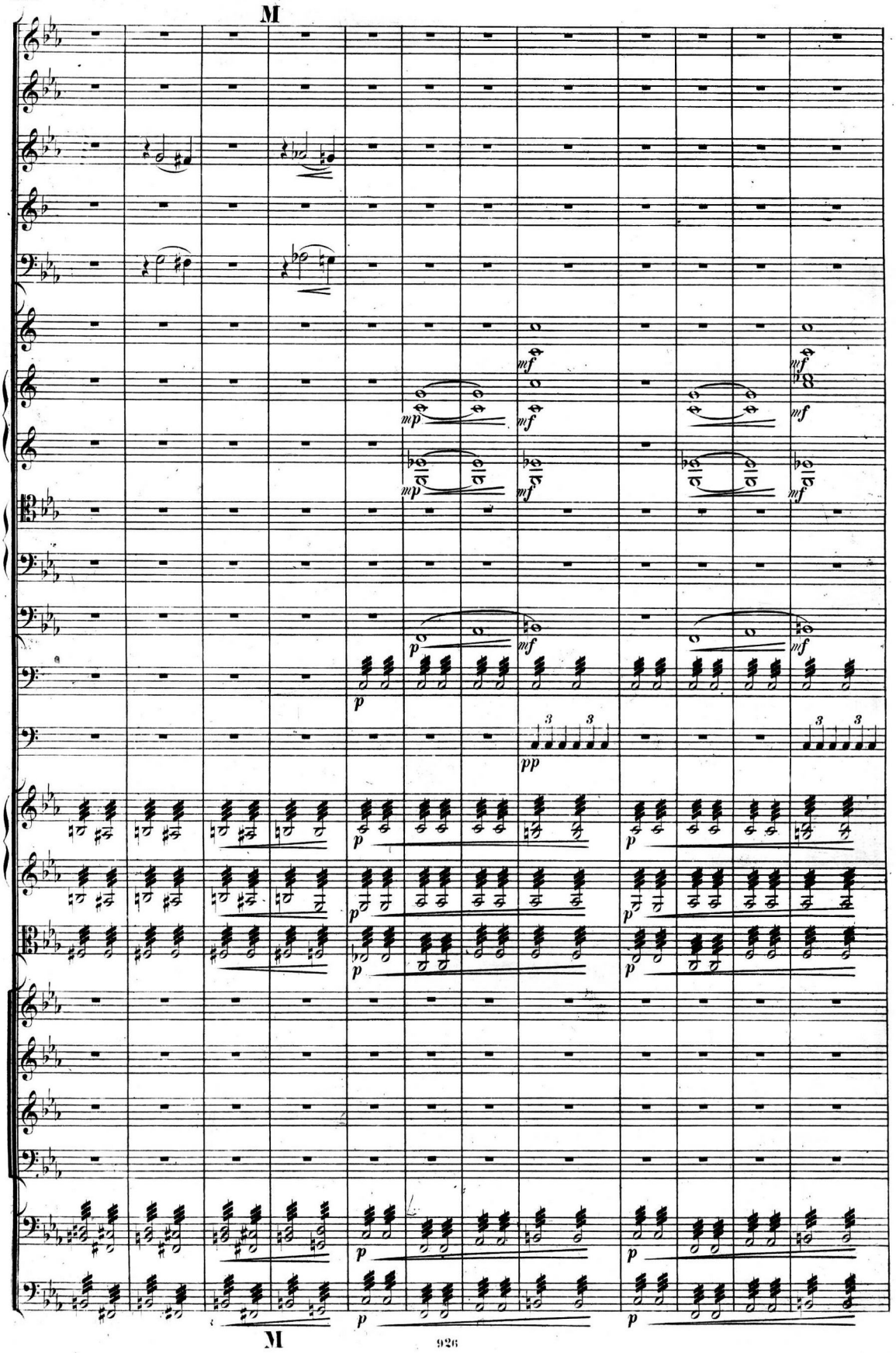
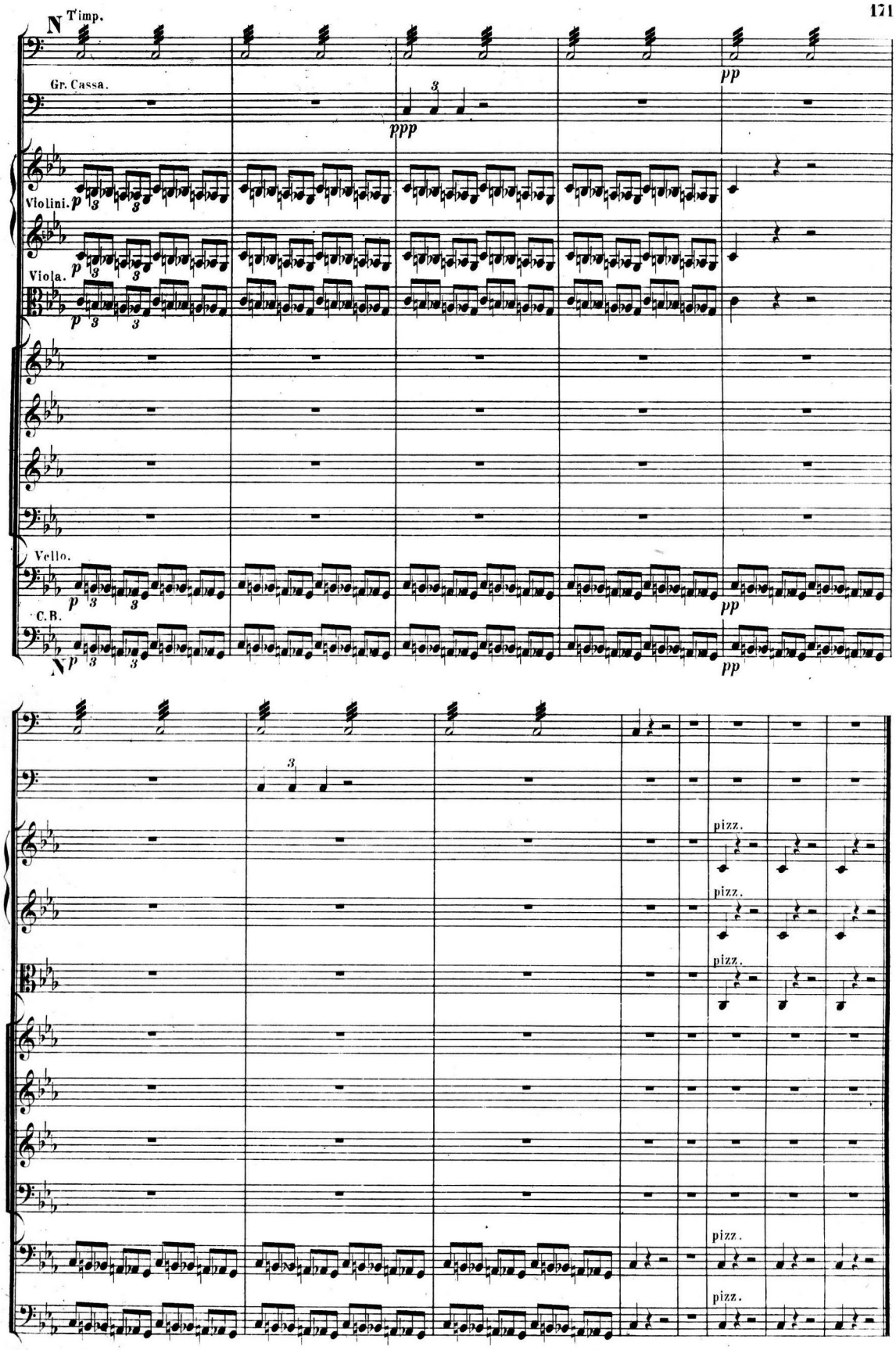
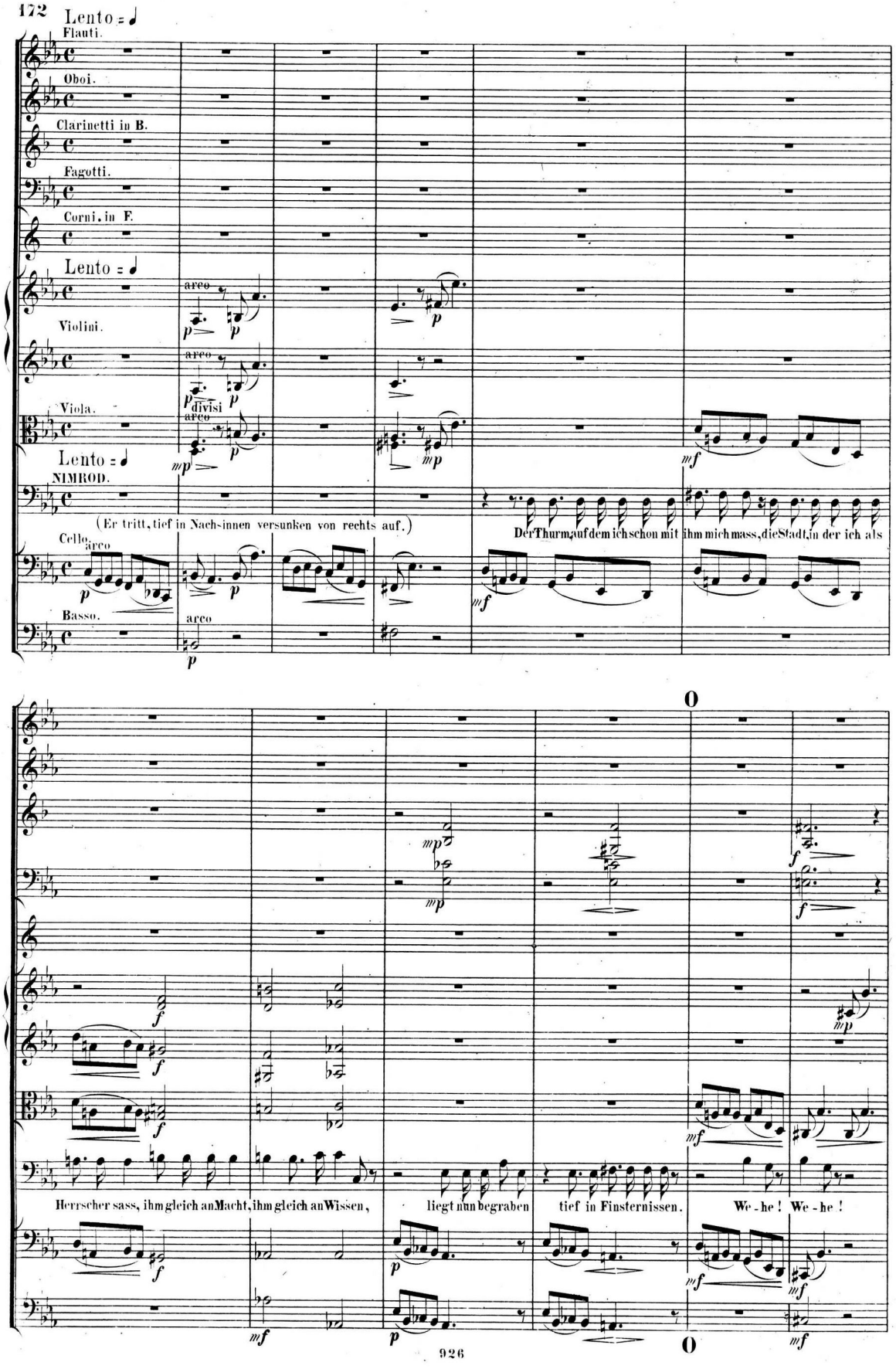
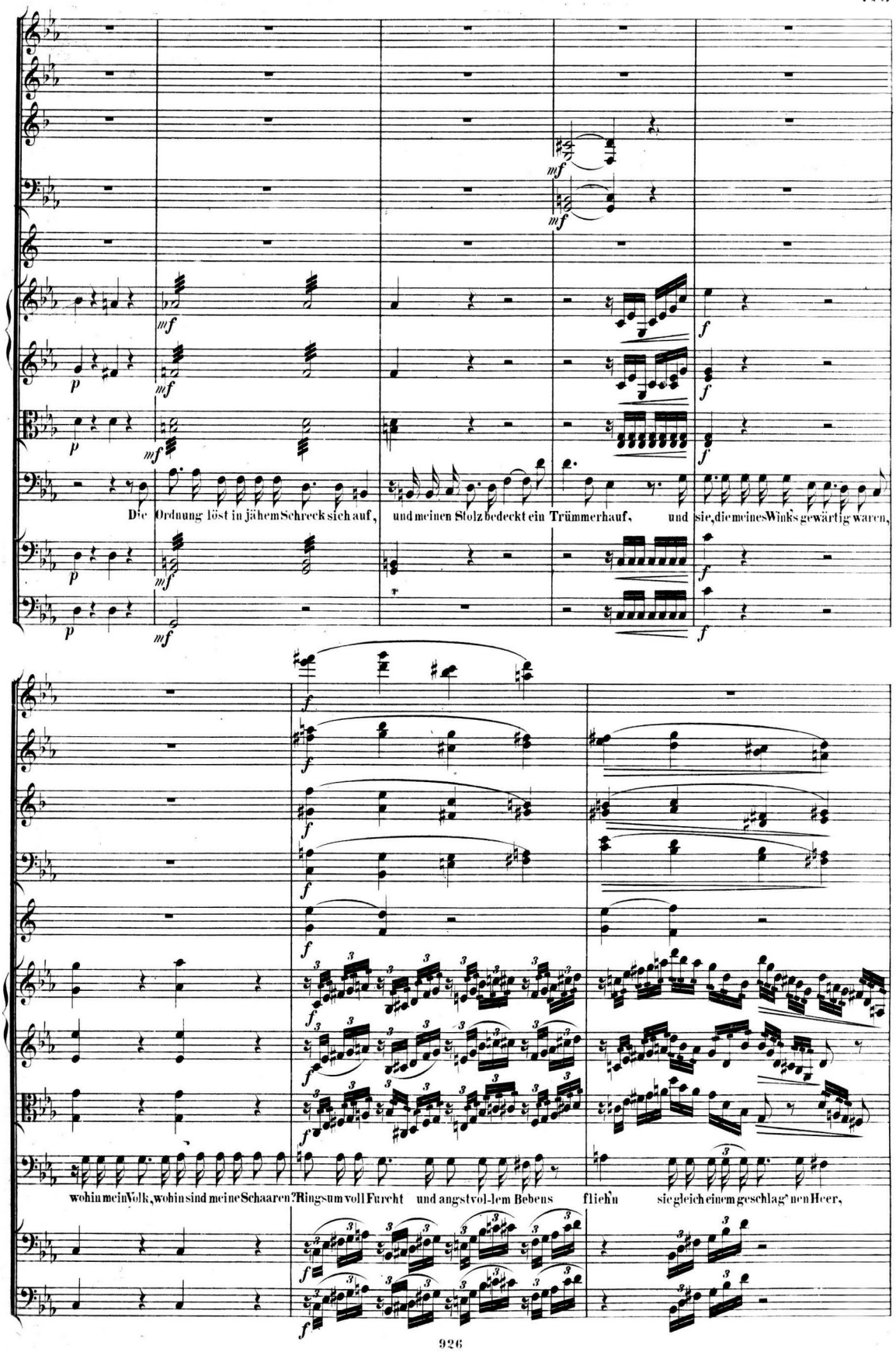
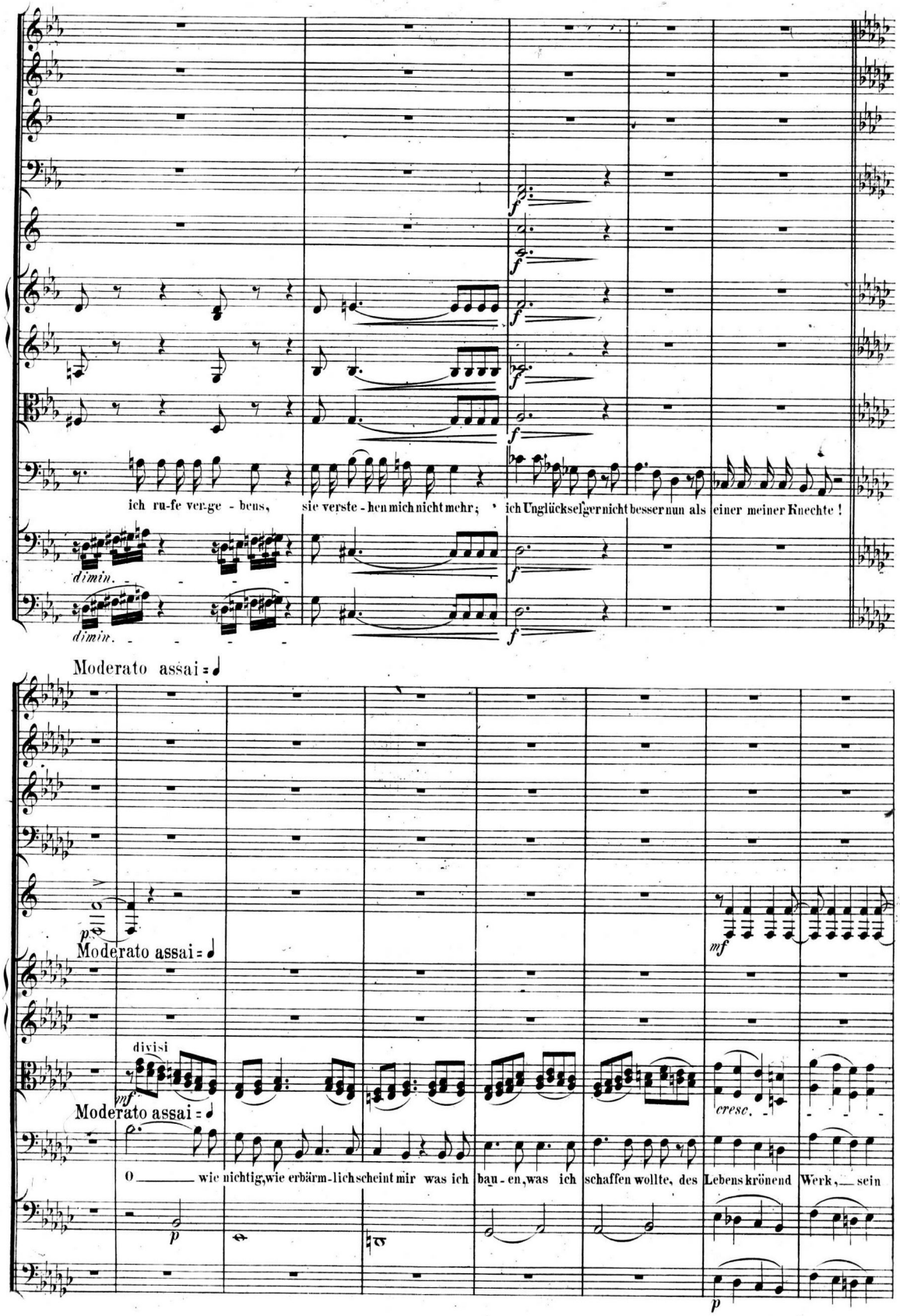
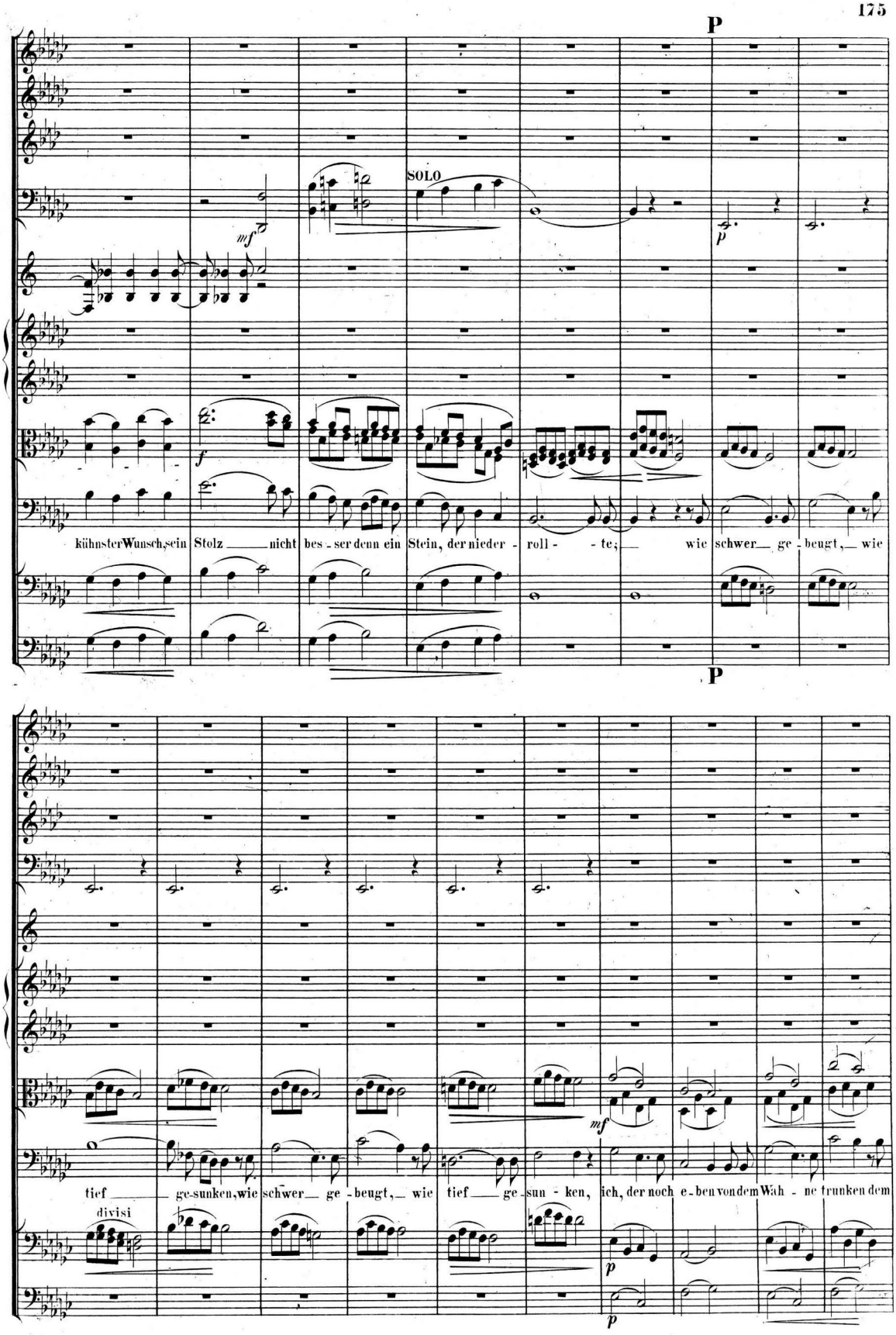
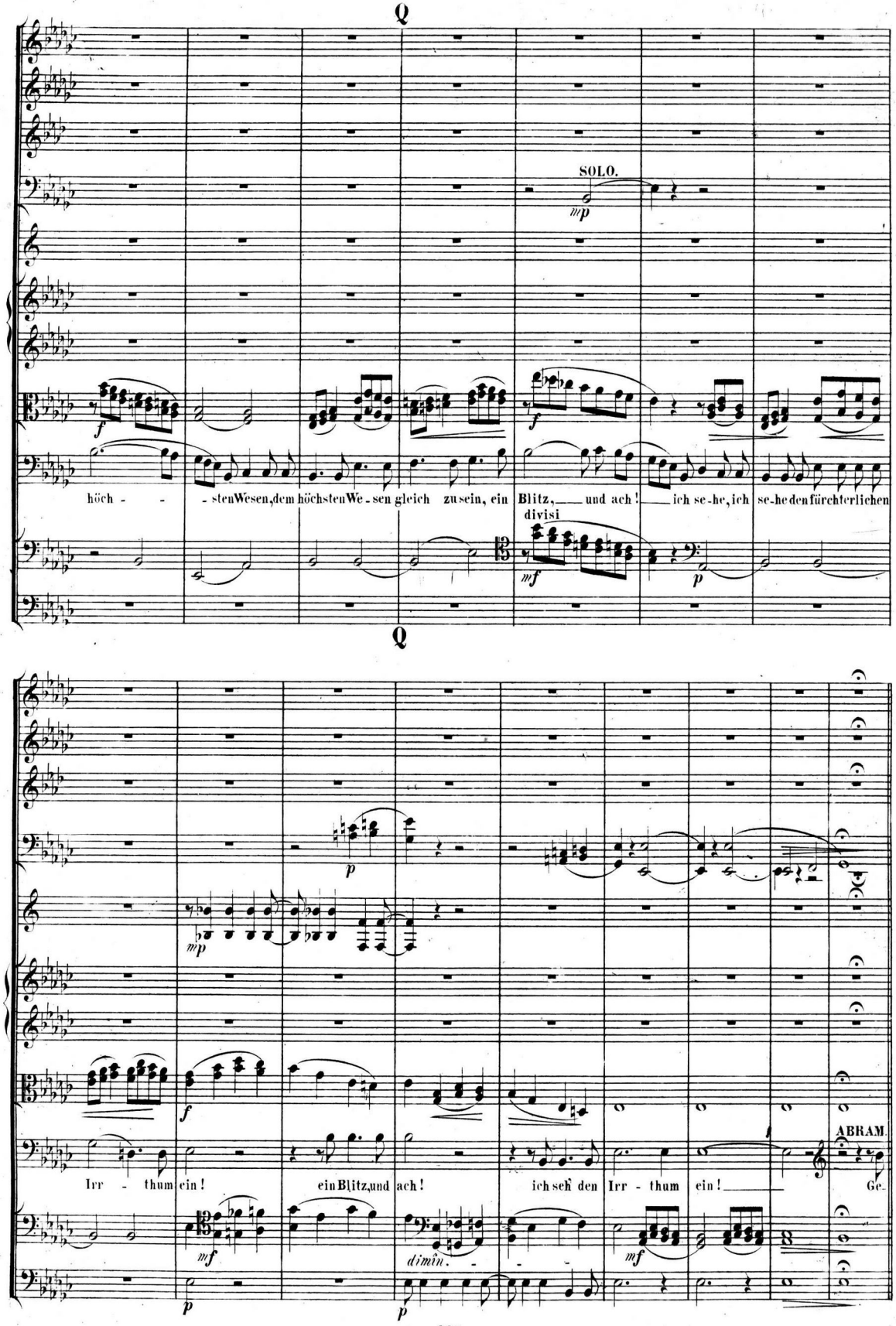
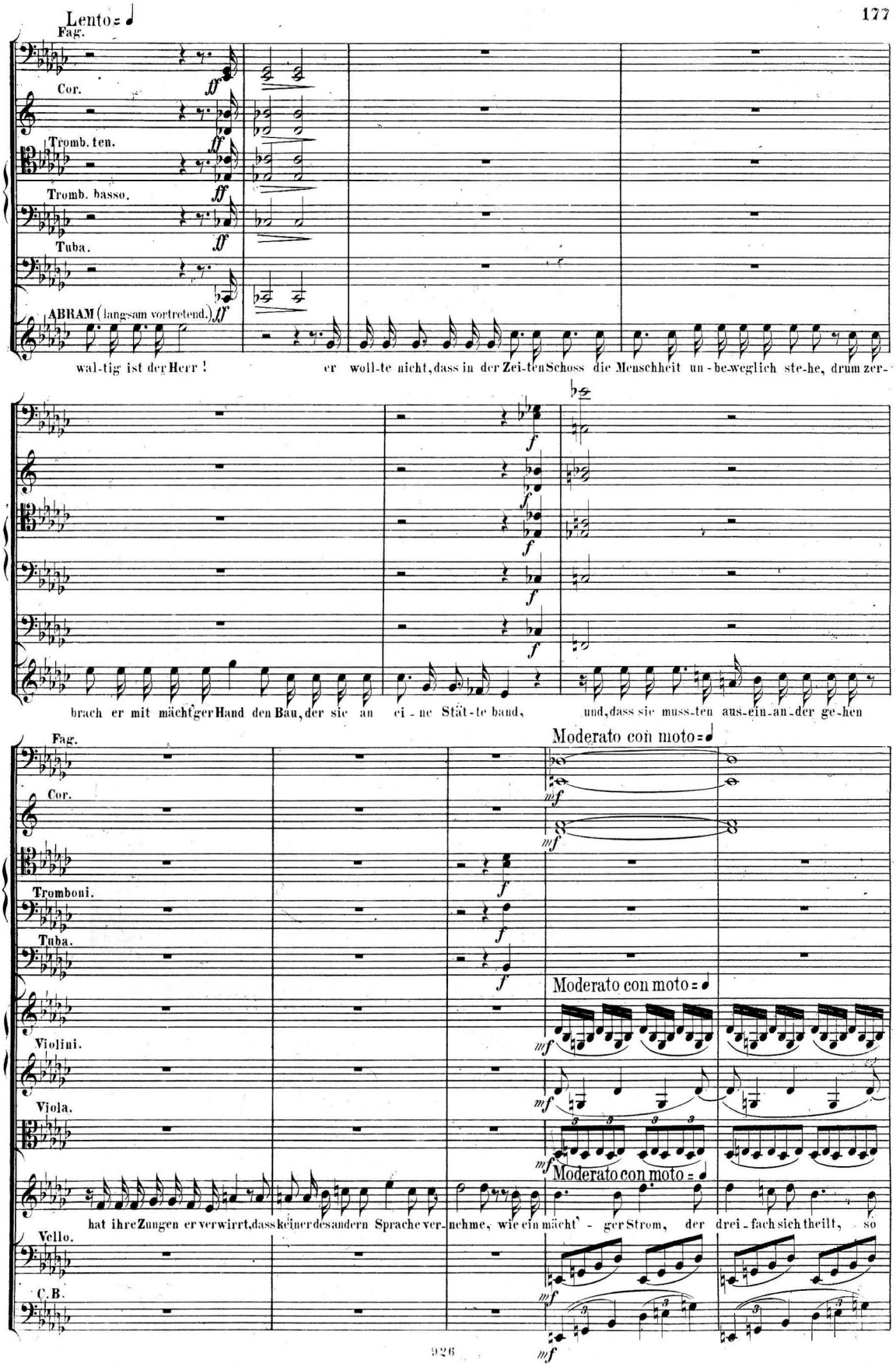
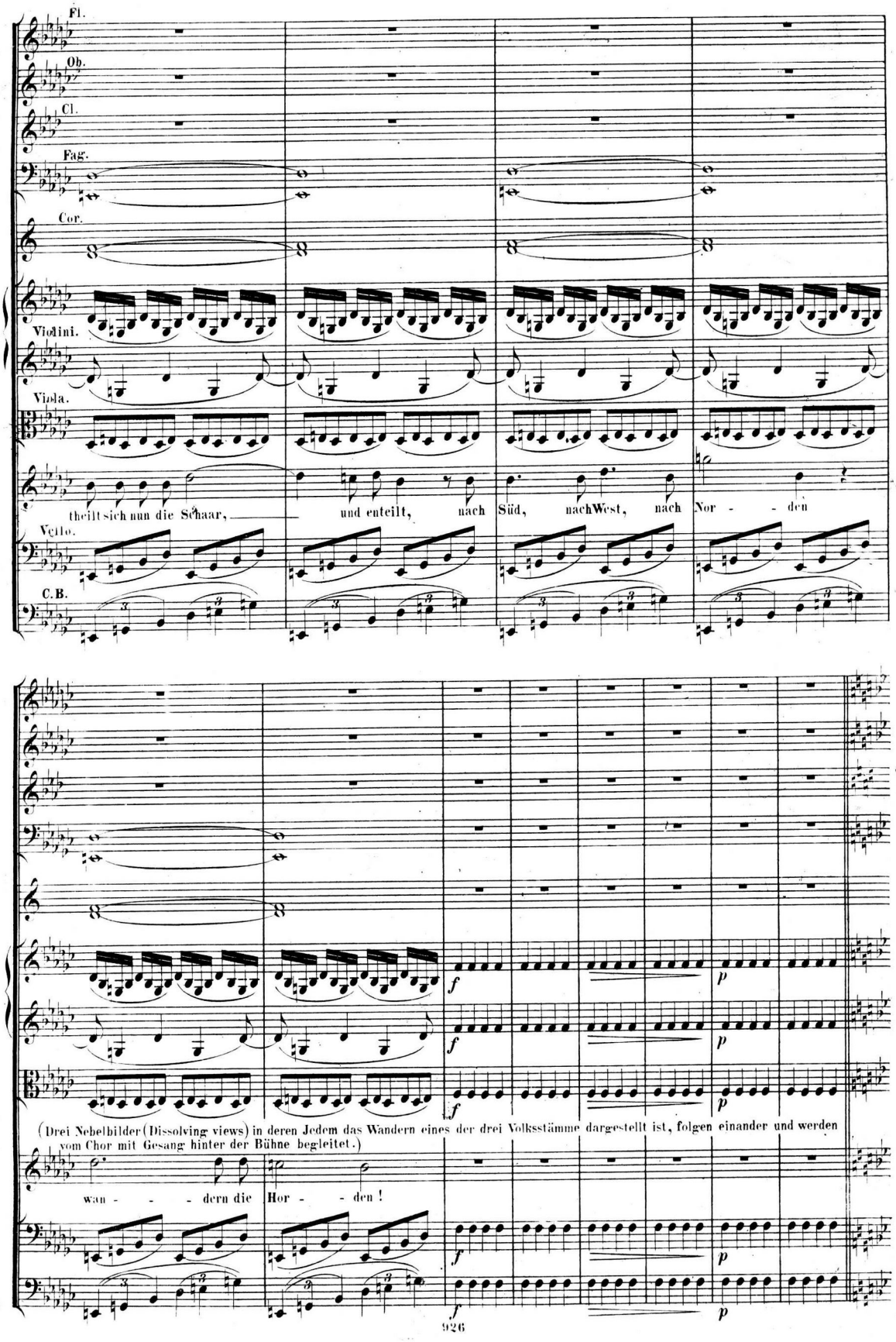
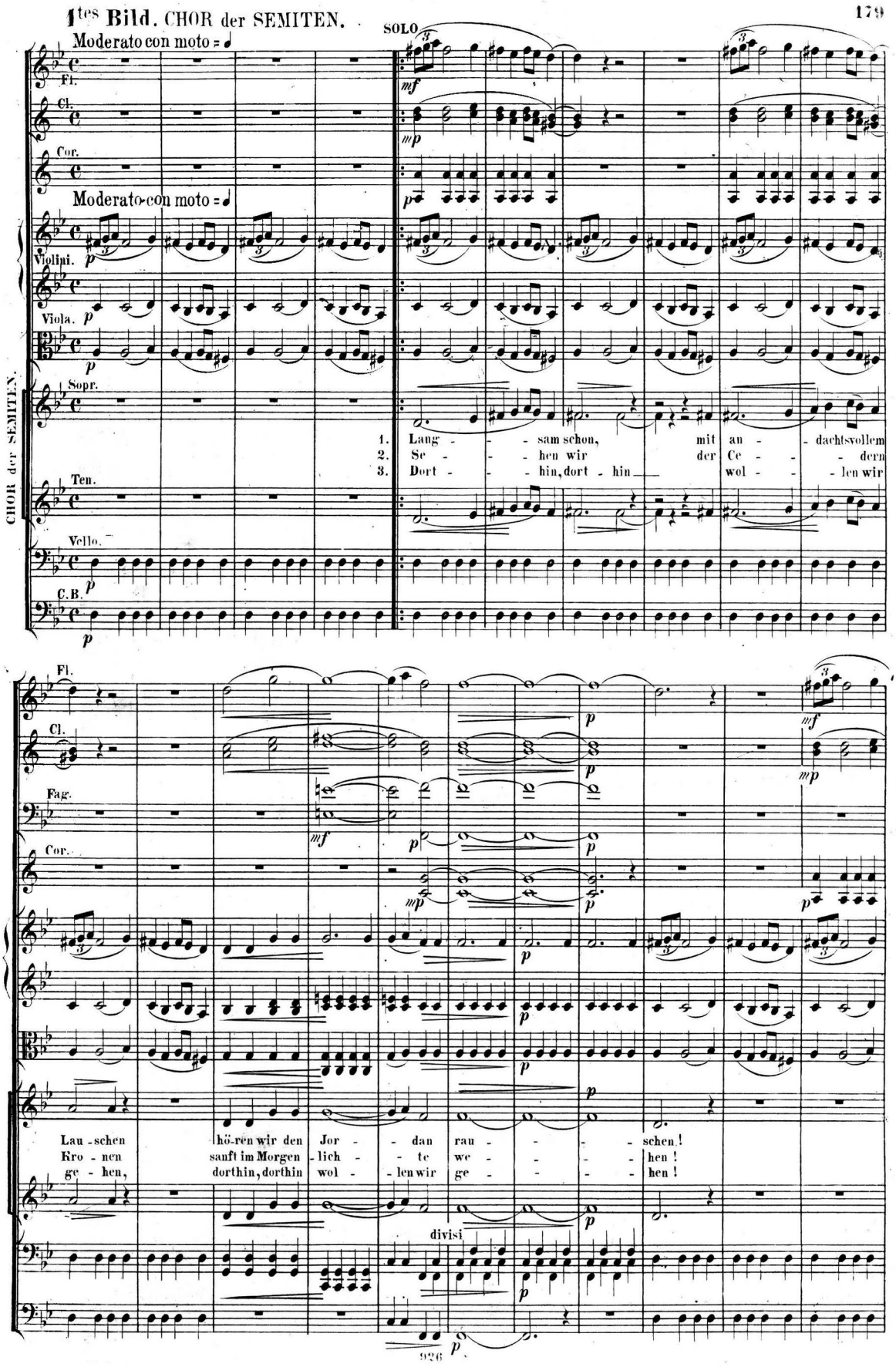
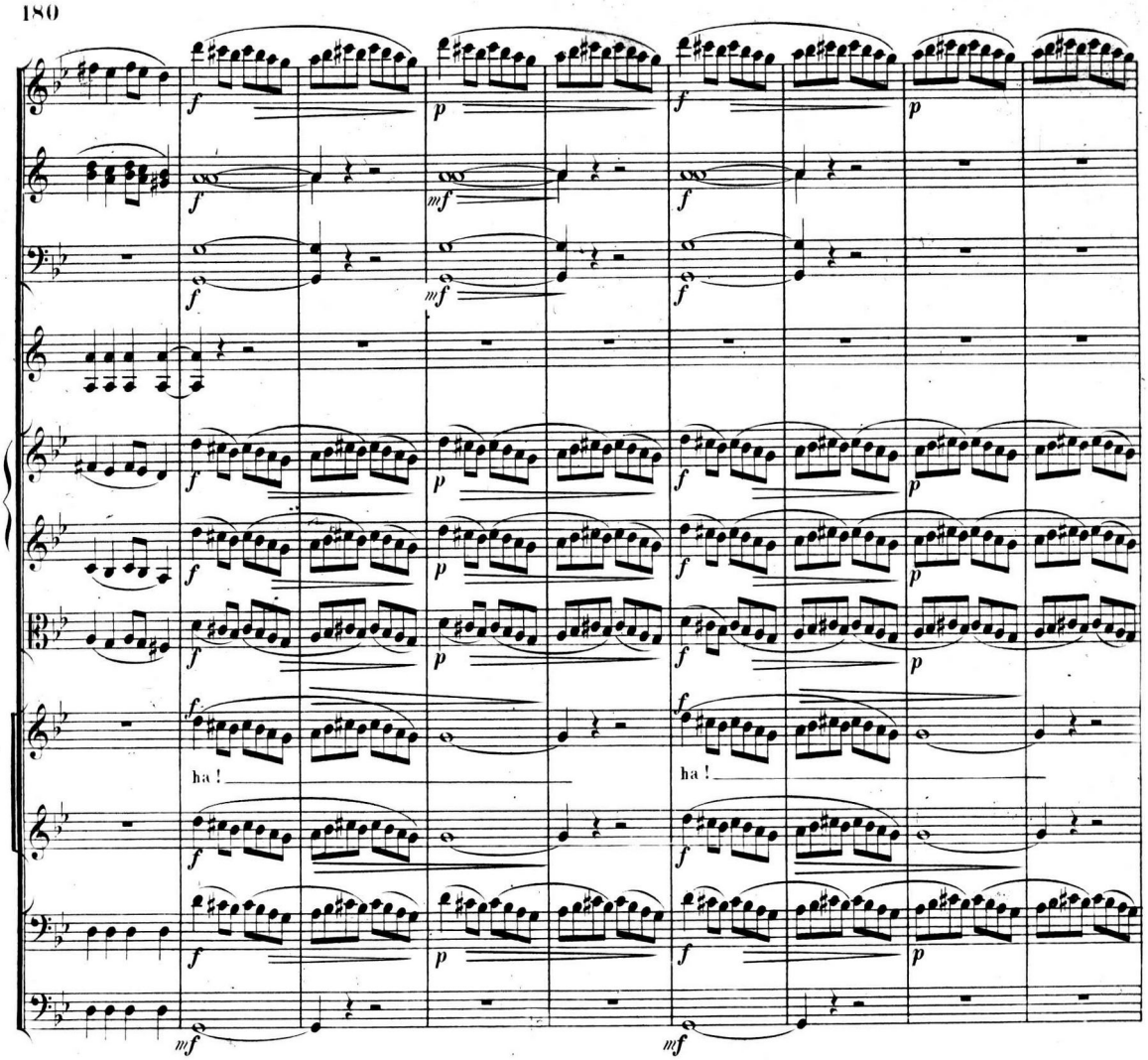
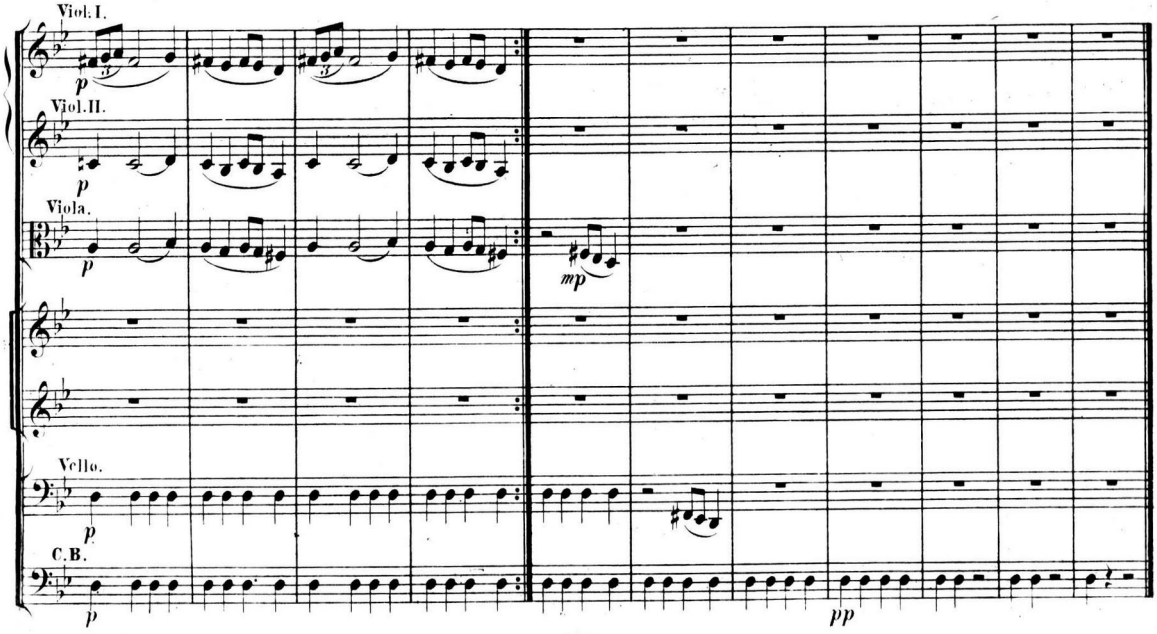
Viol.

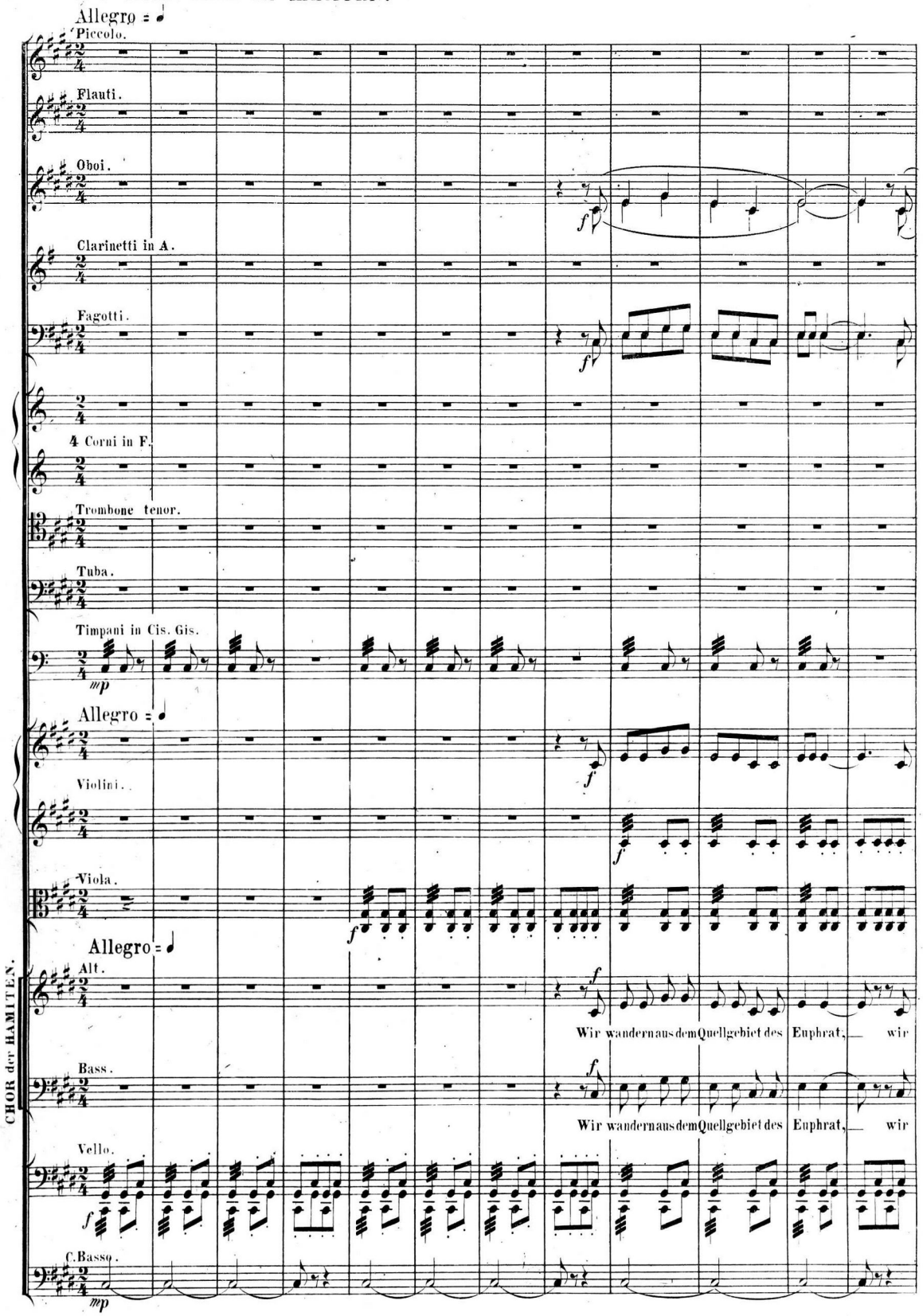
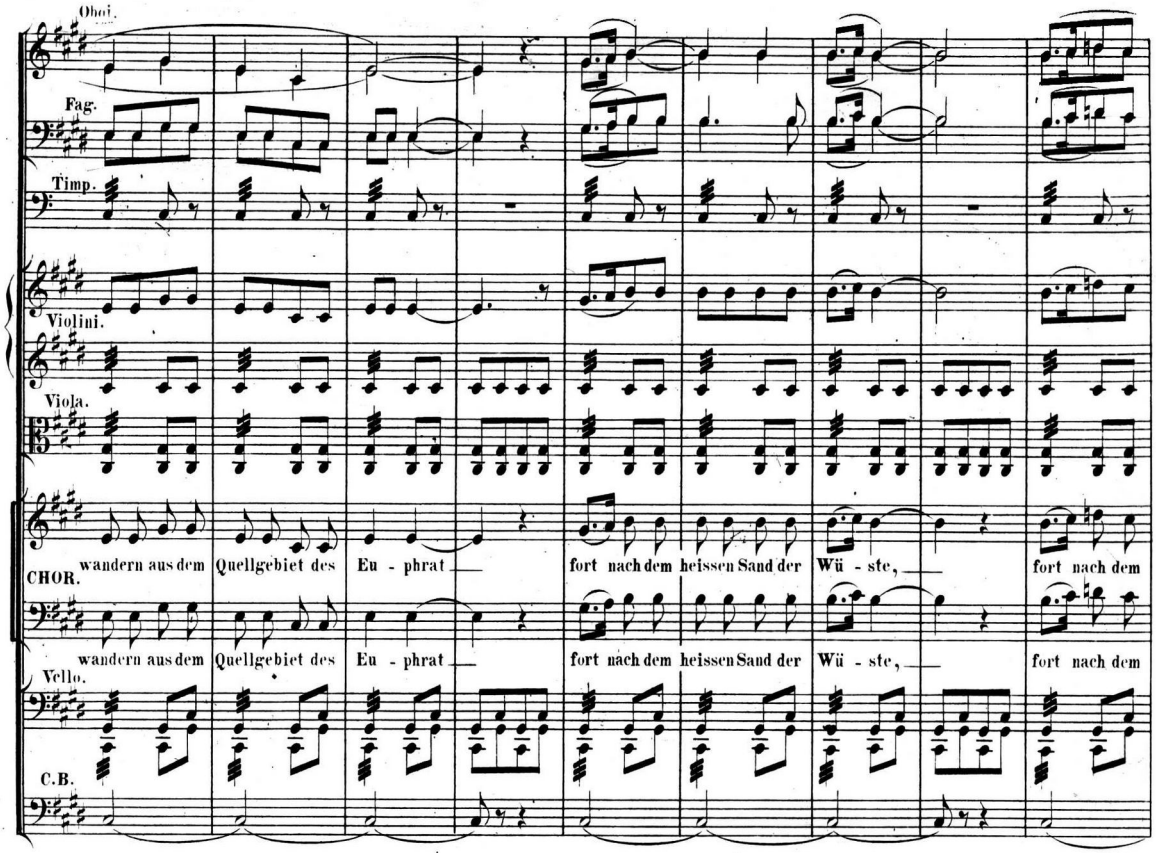
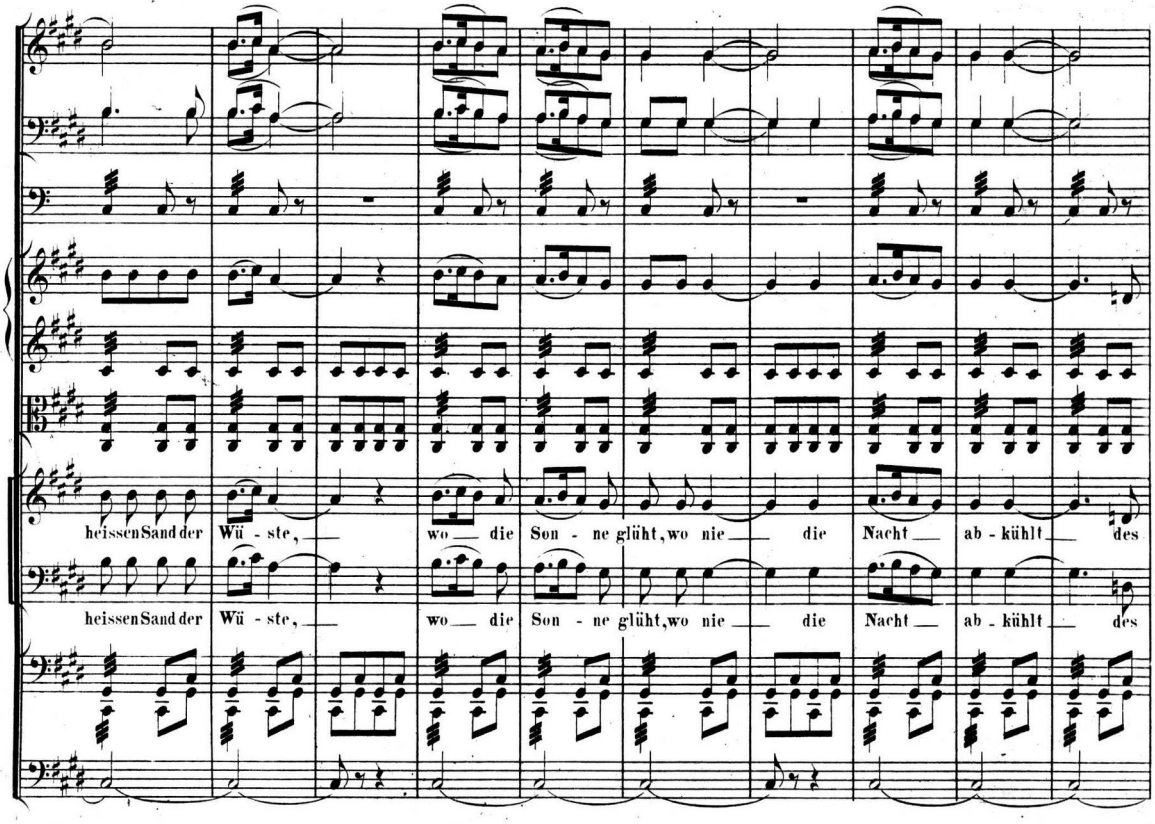
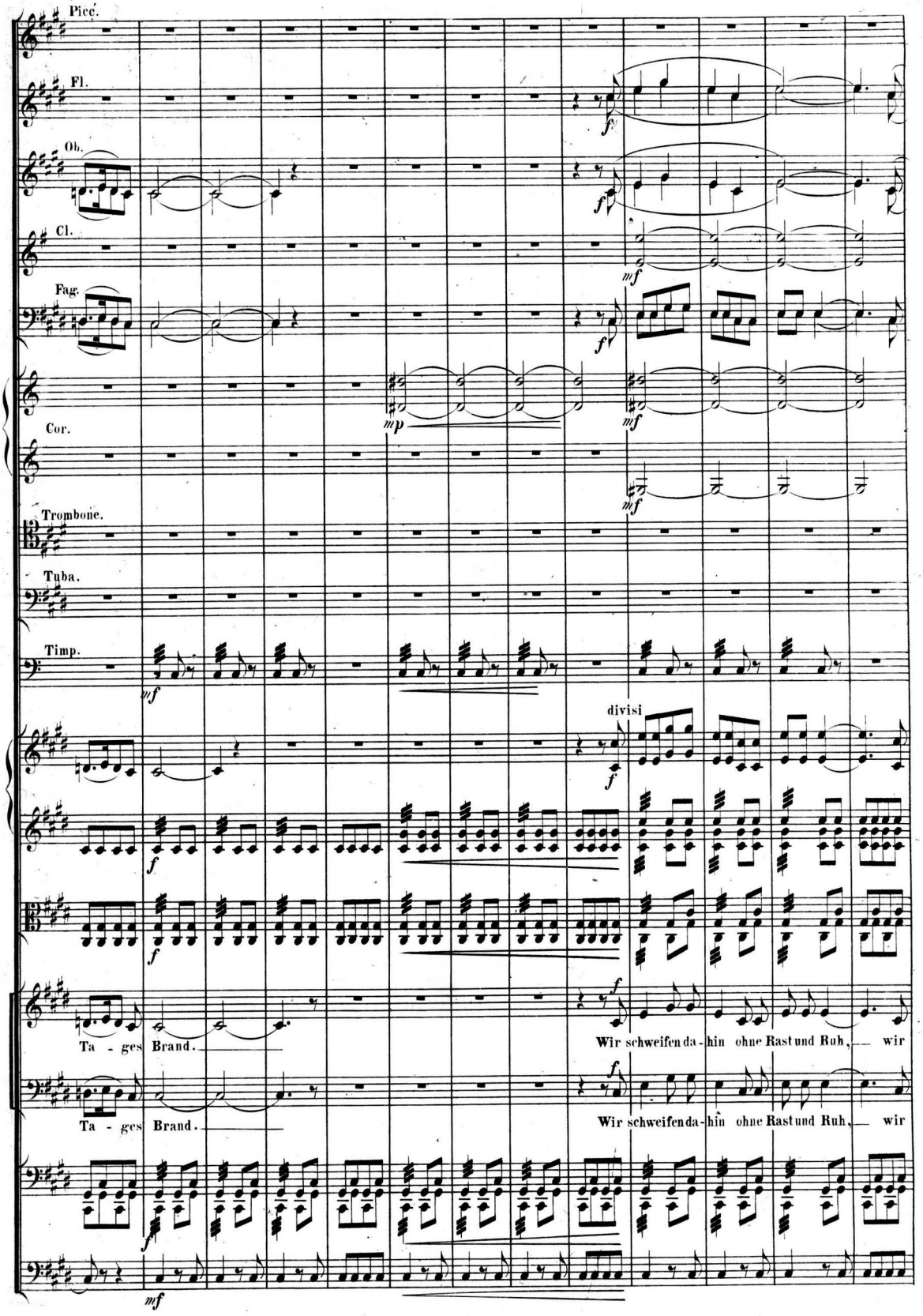
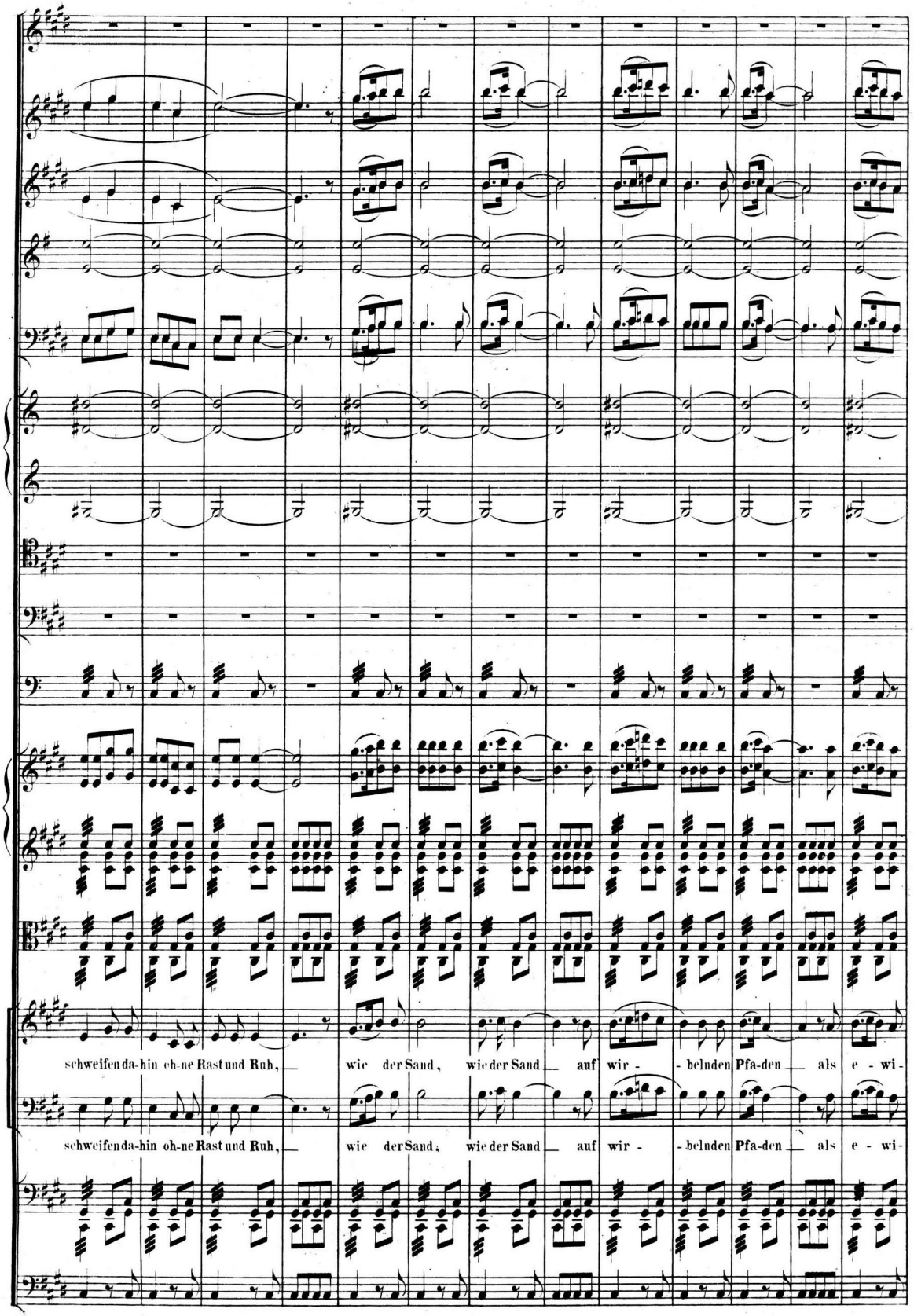
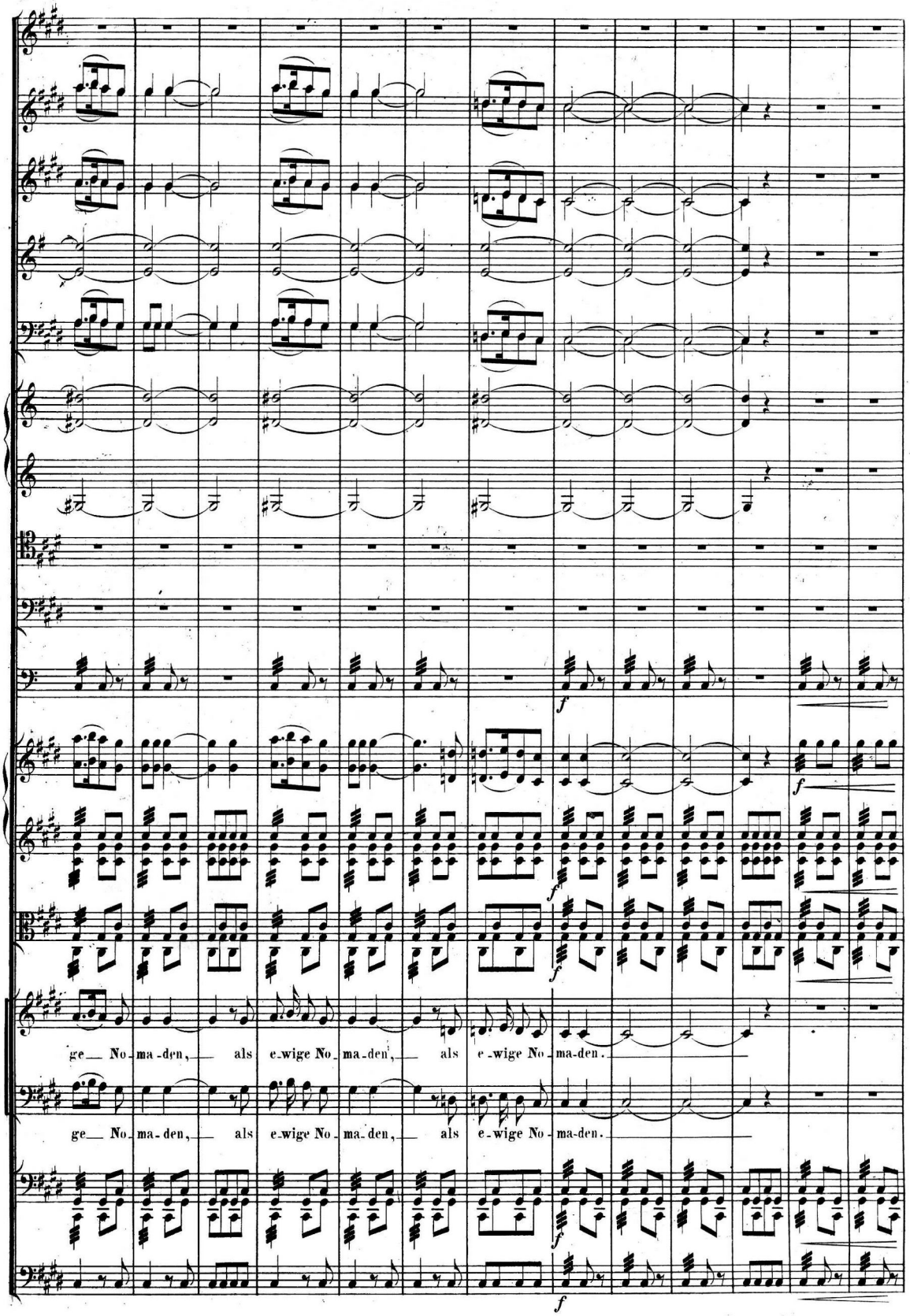
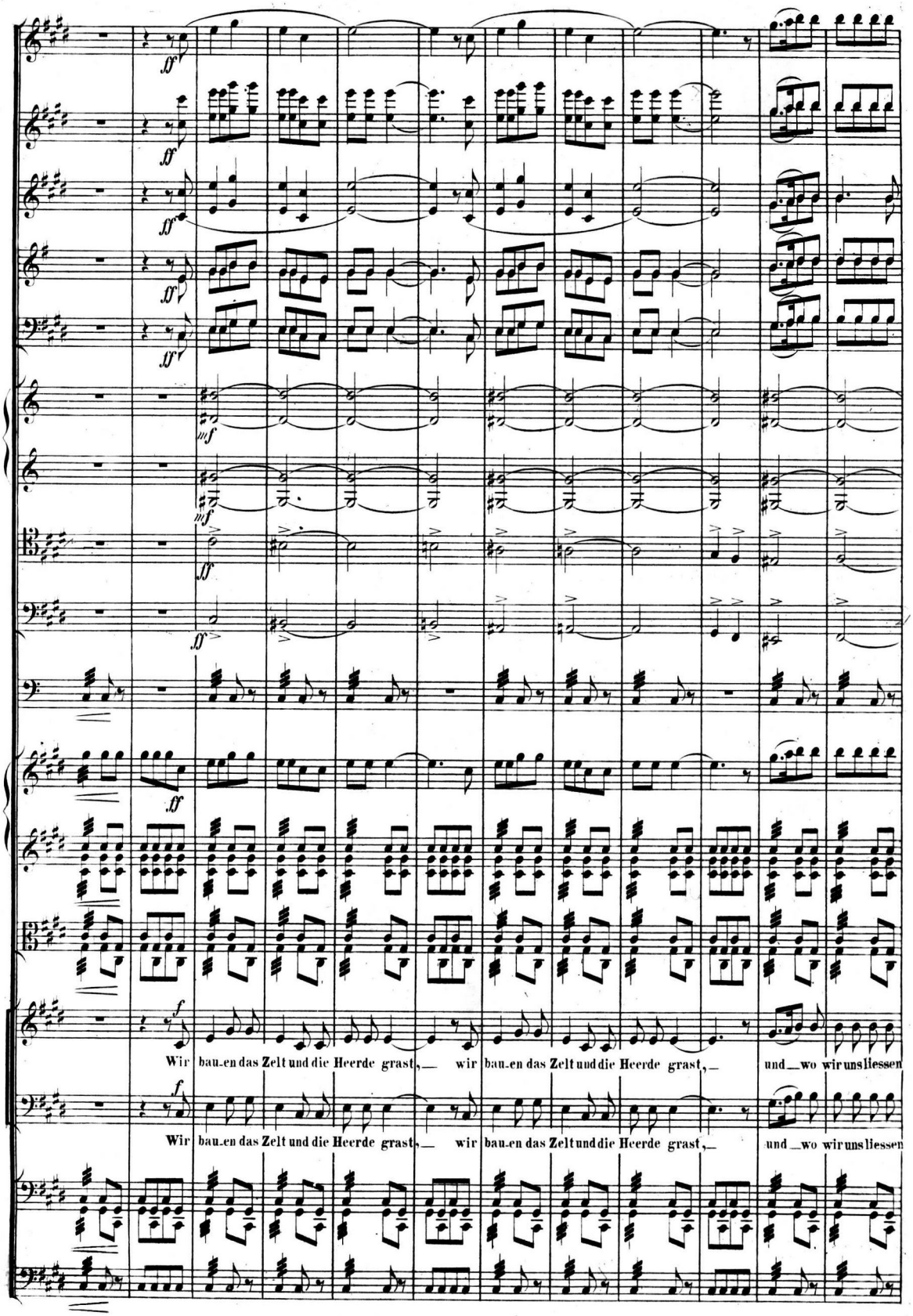
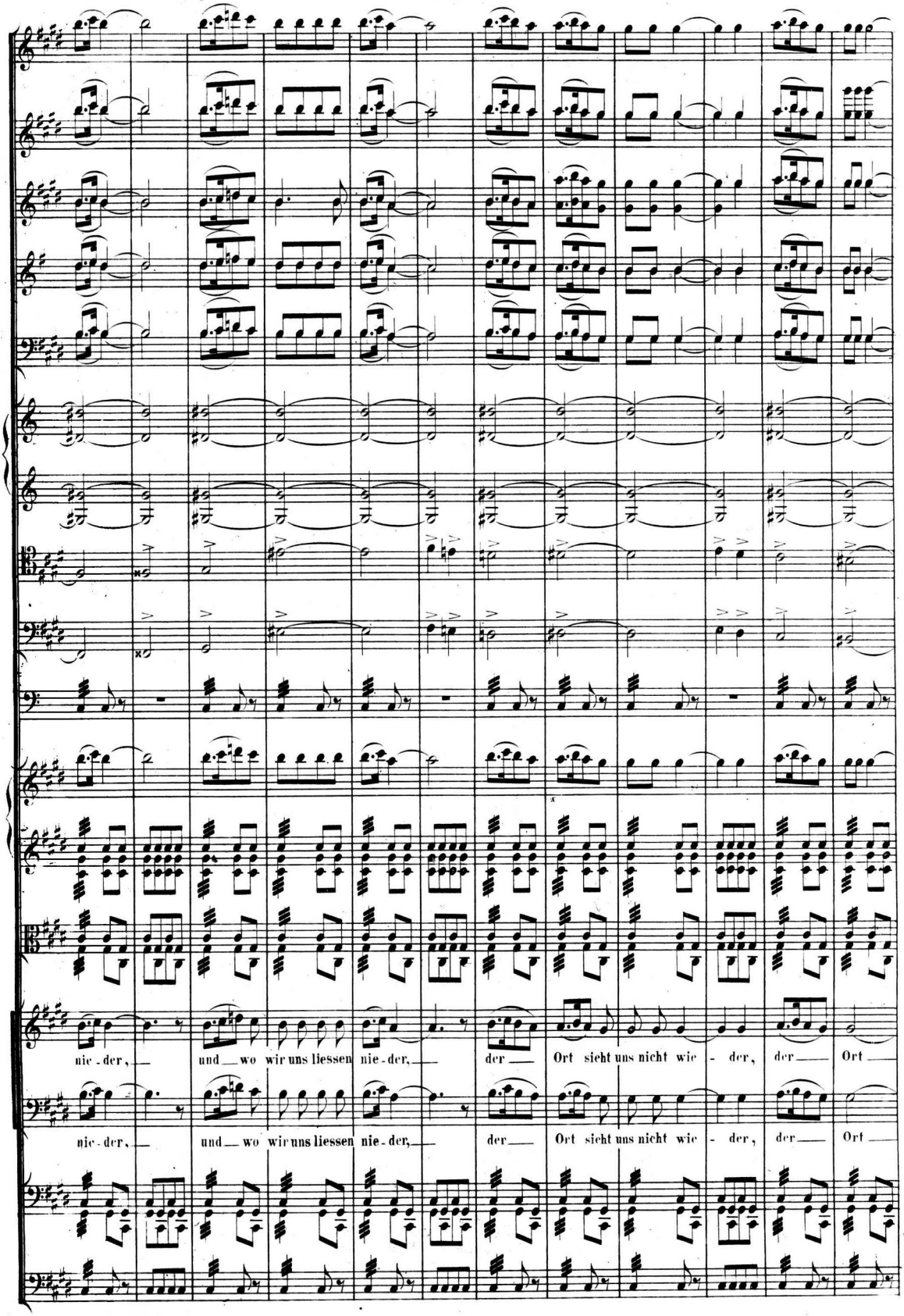
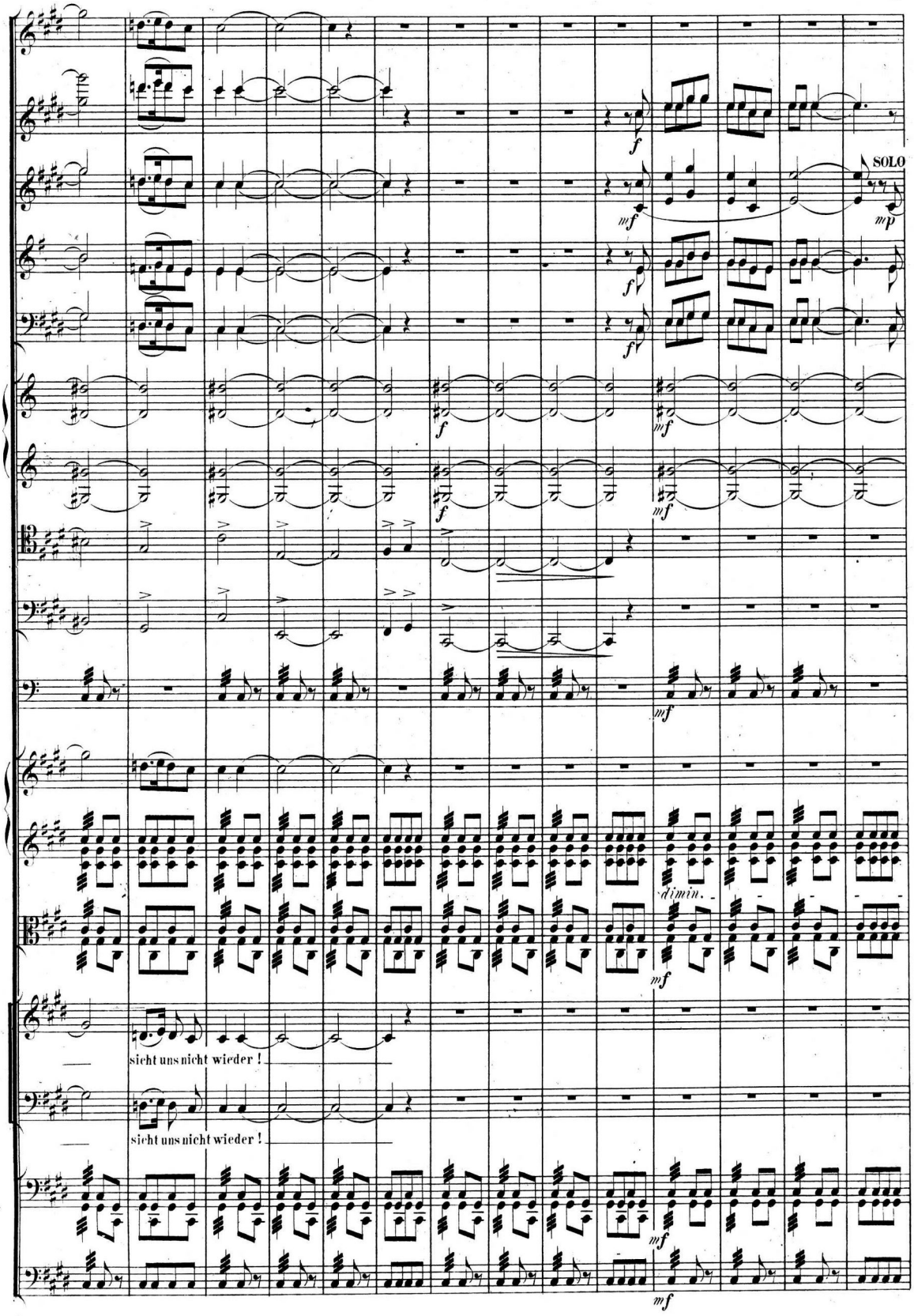
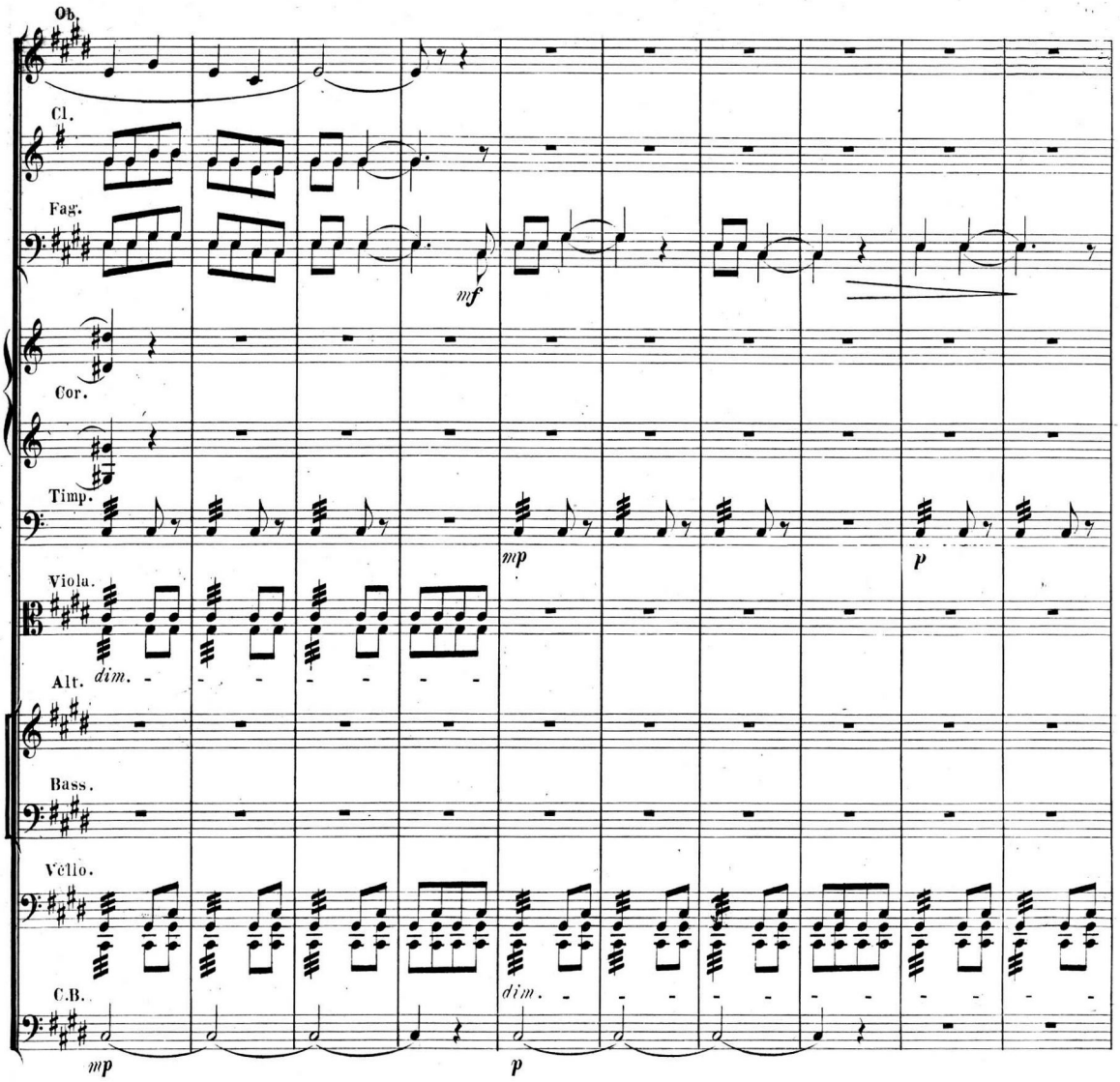
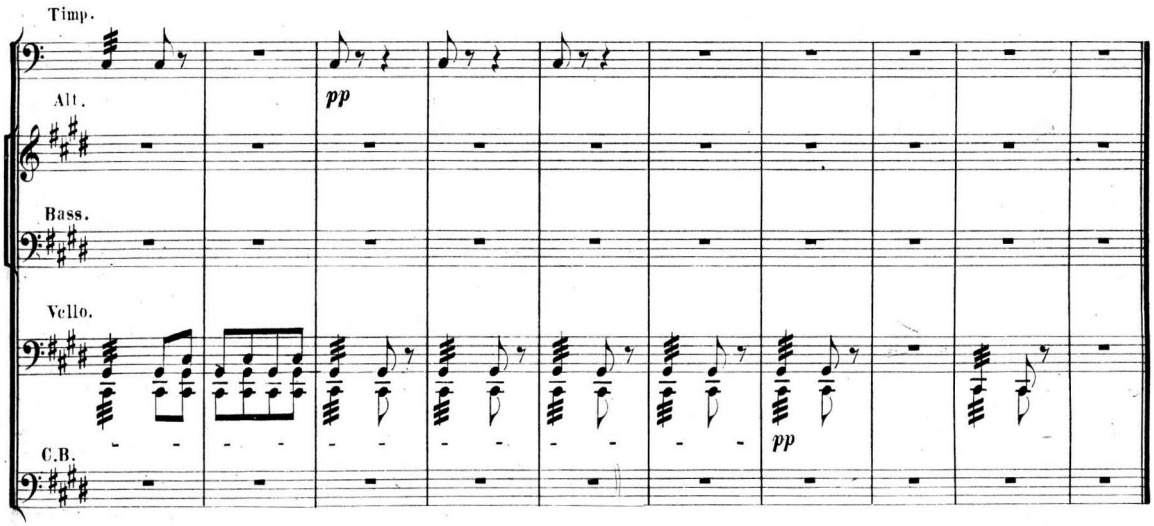
Viola.

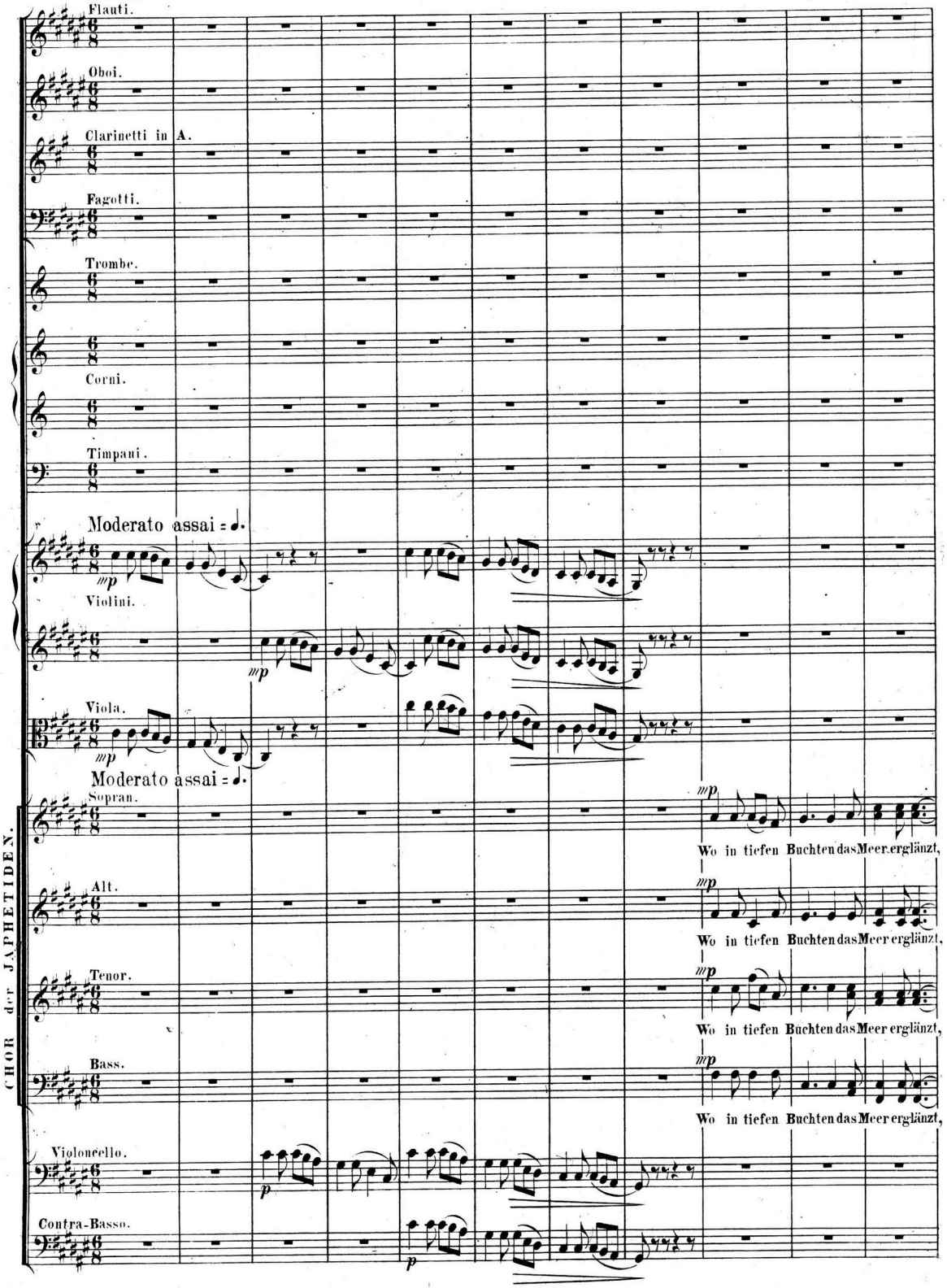
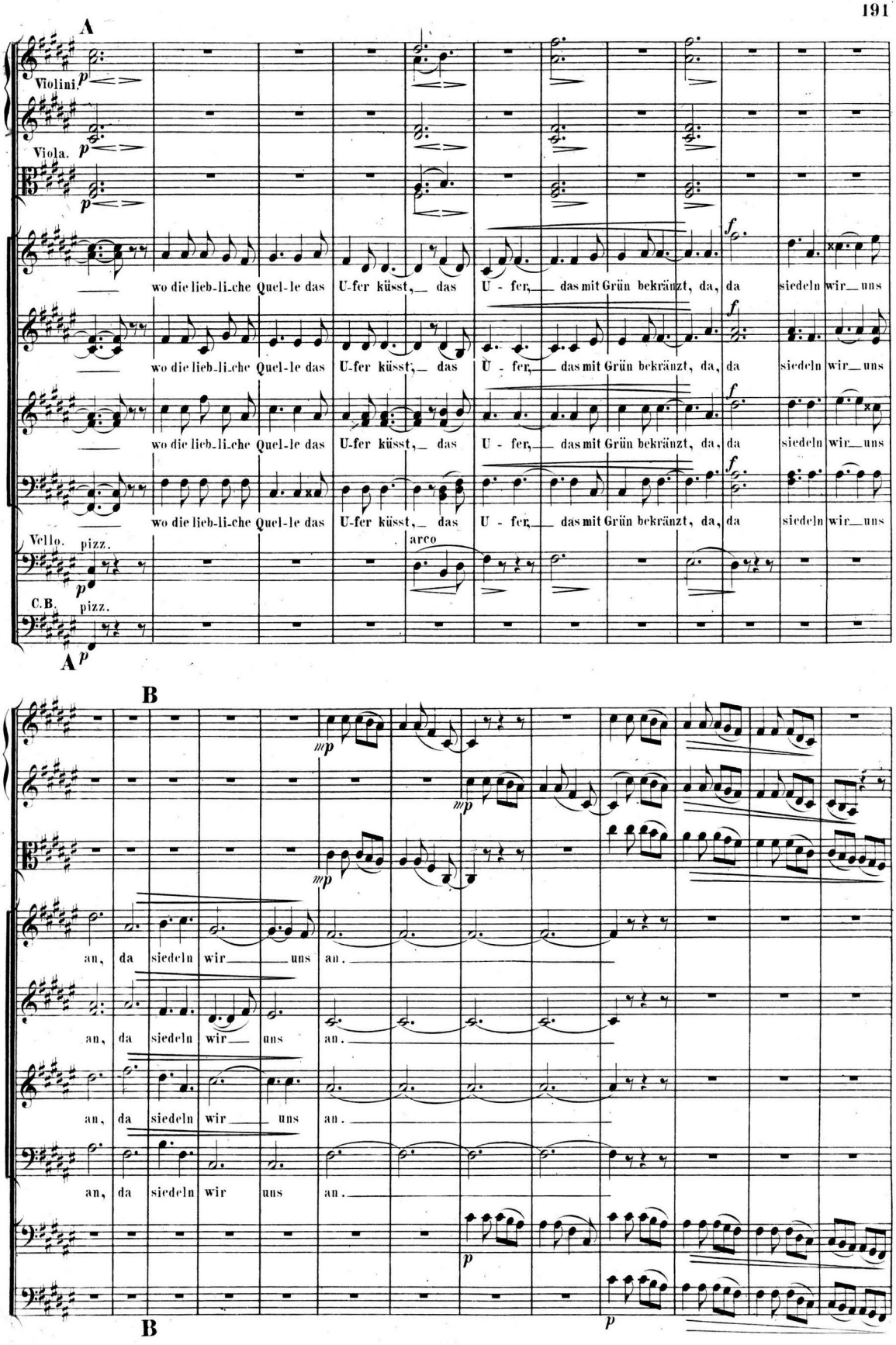
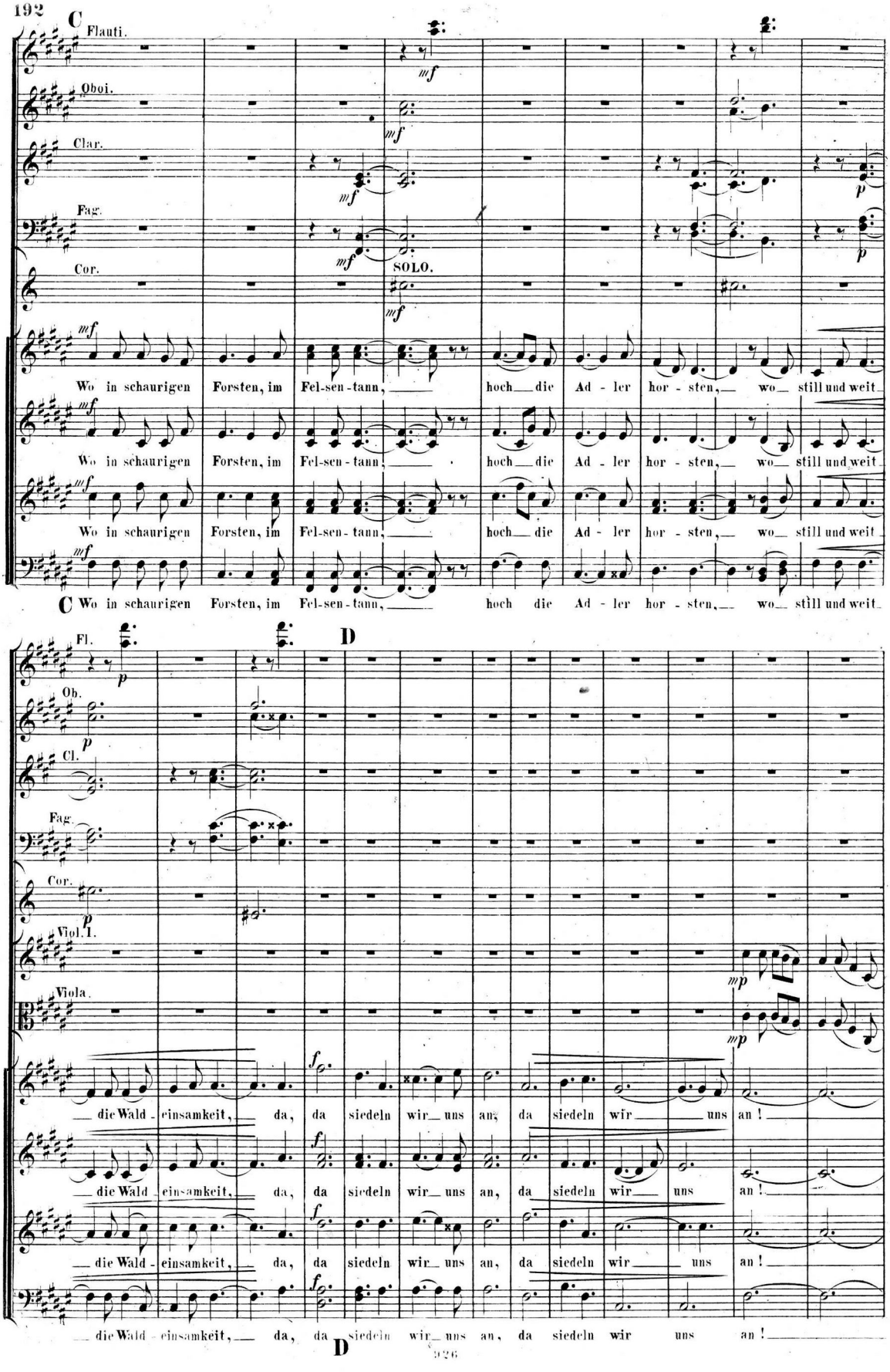
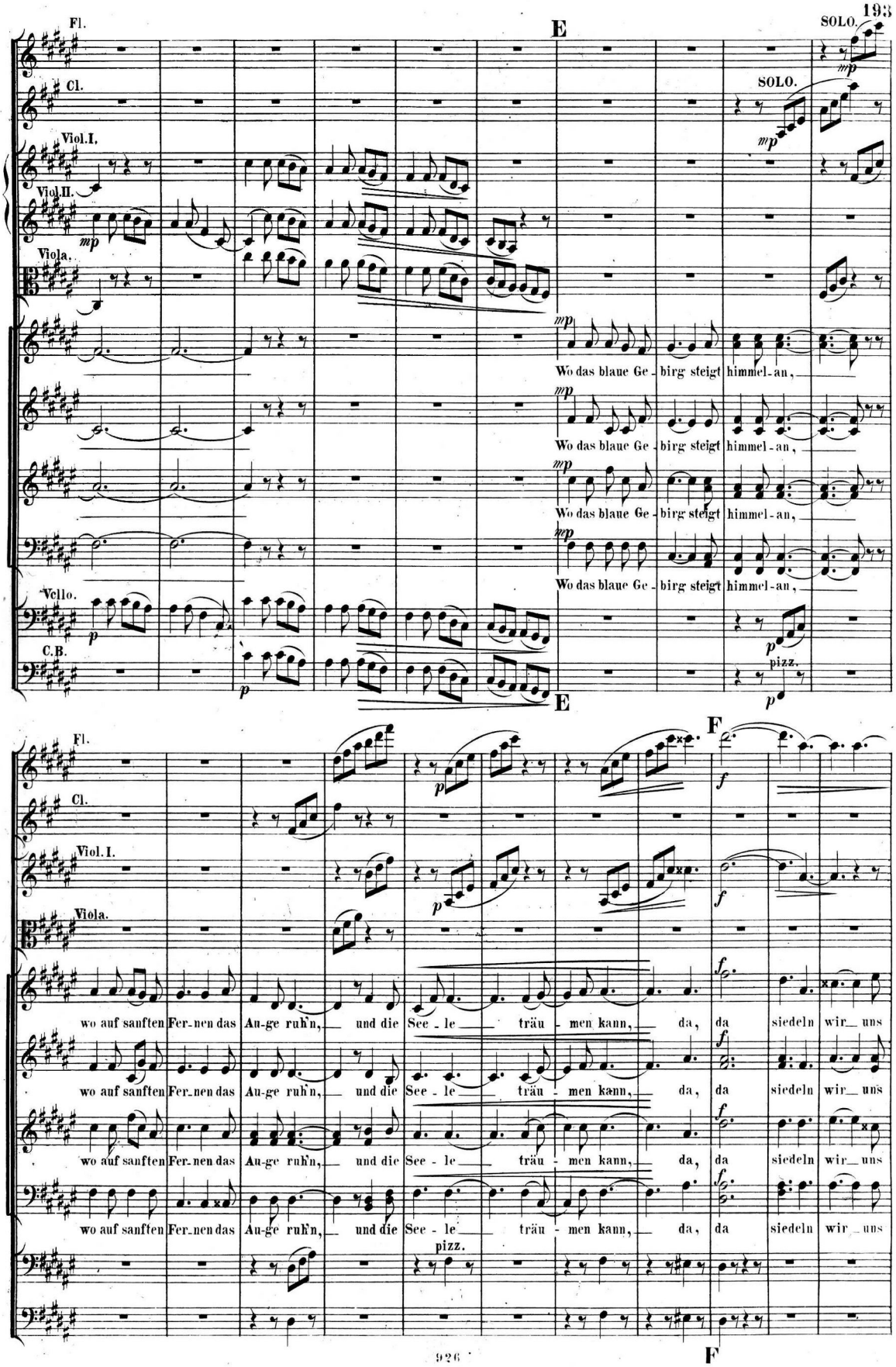
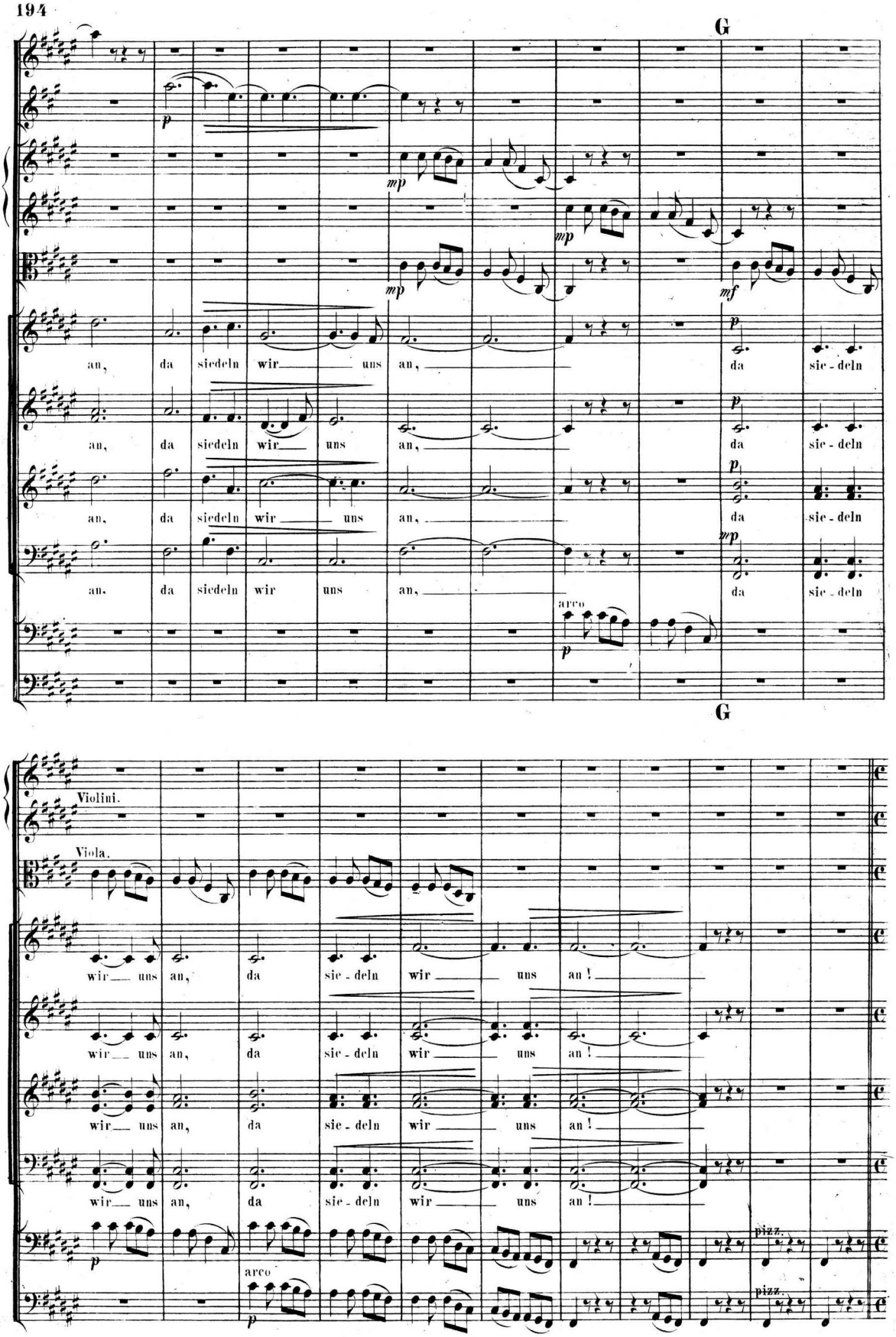
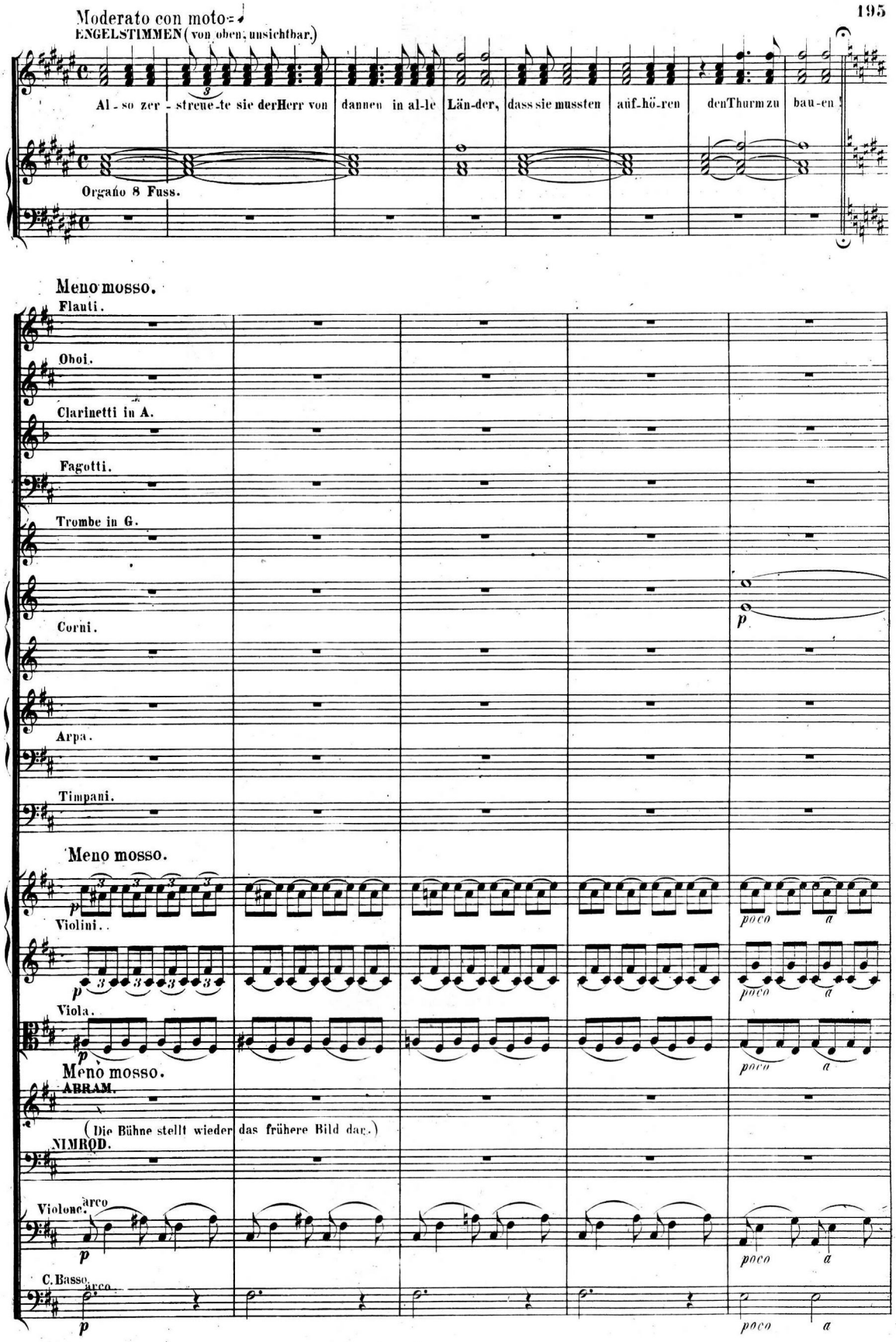
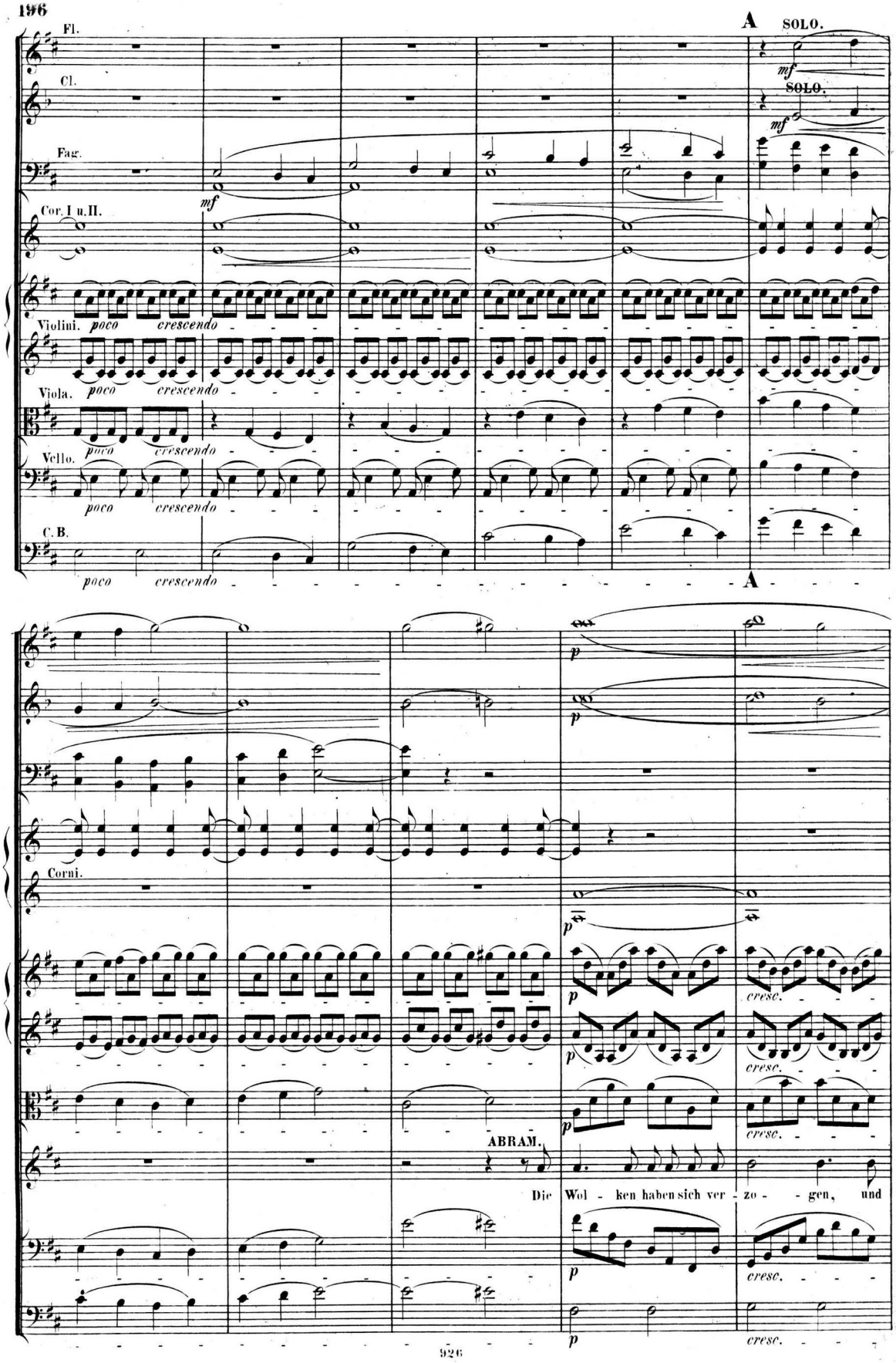
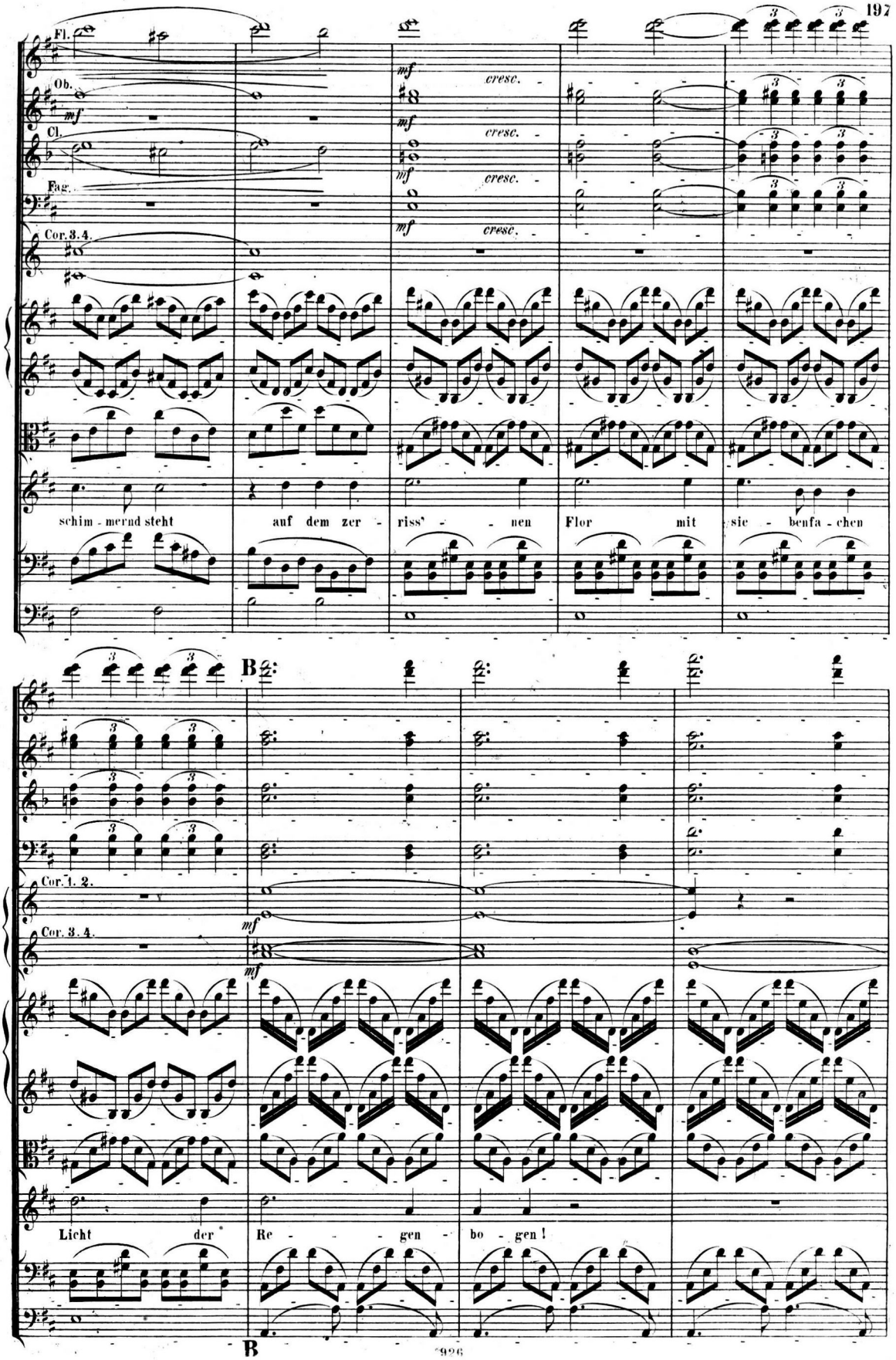
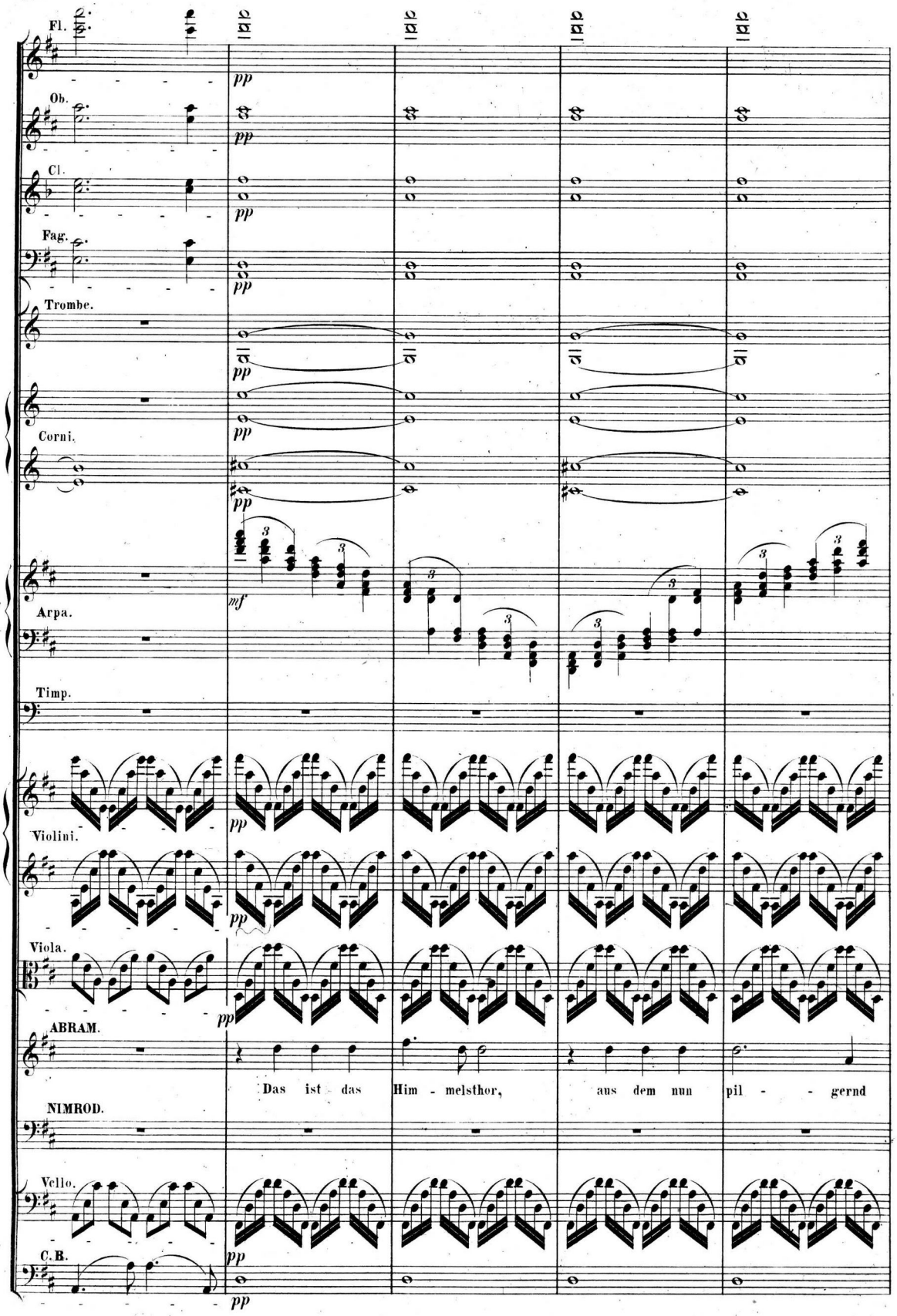
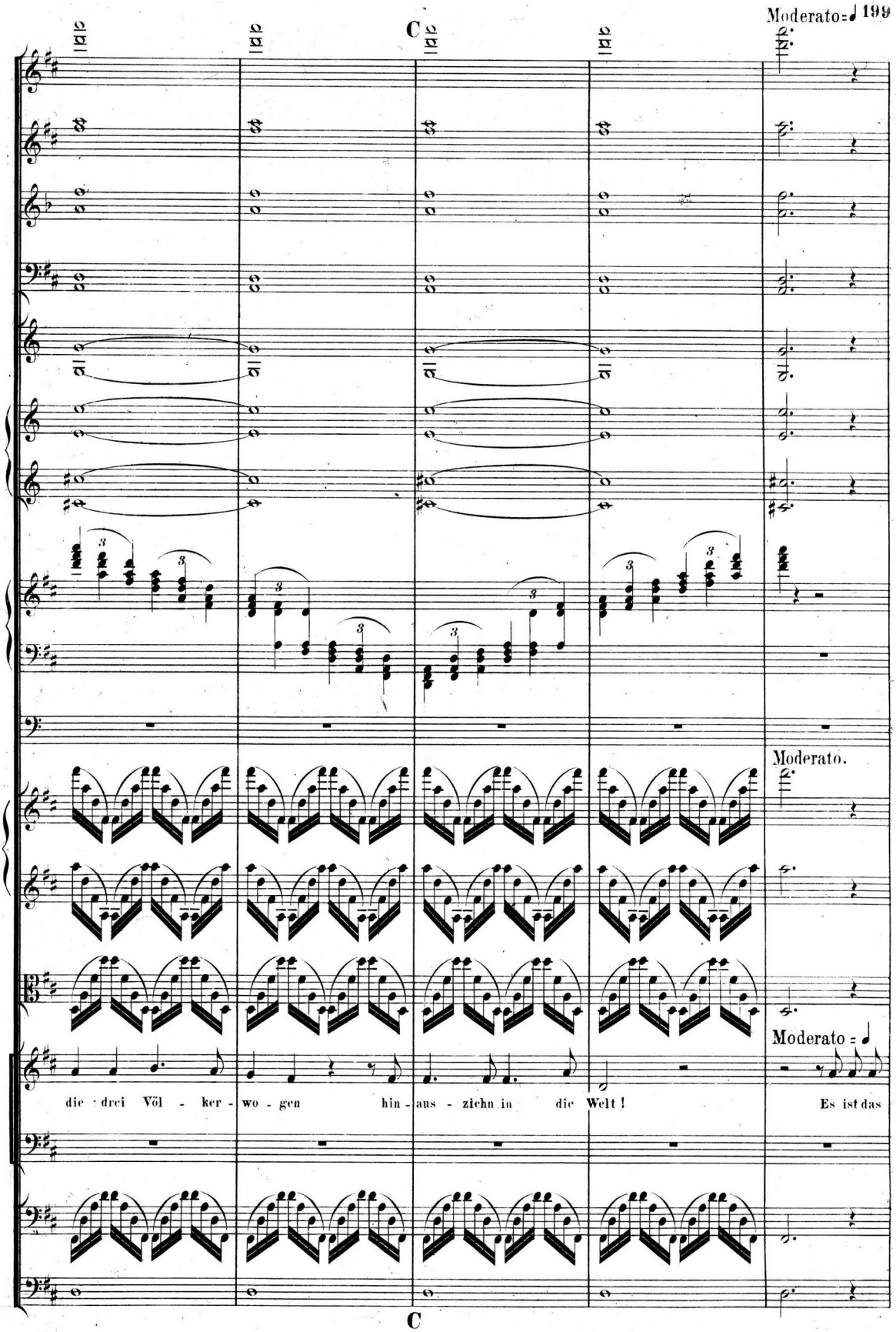
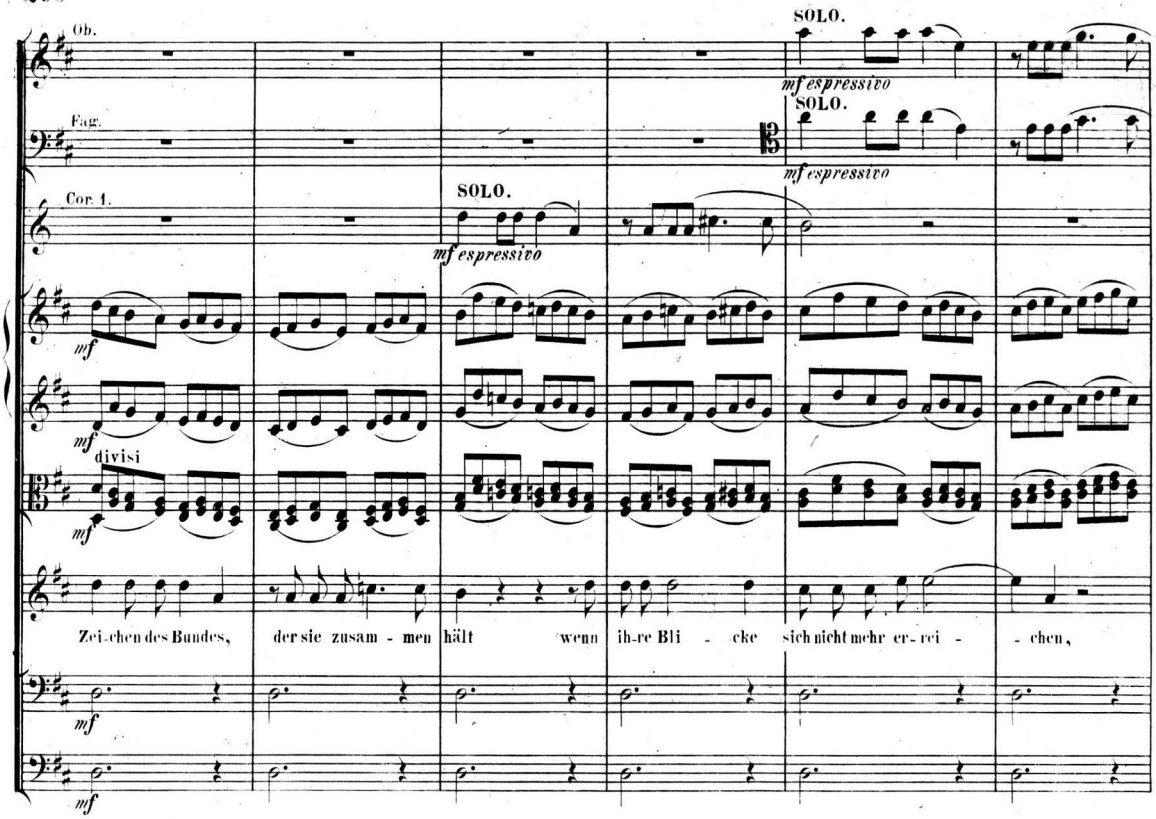
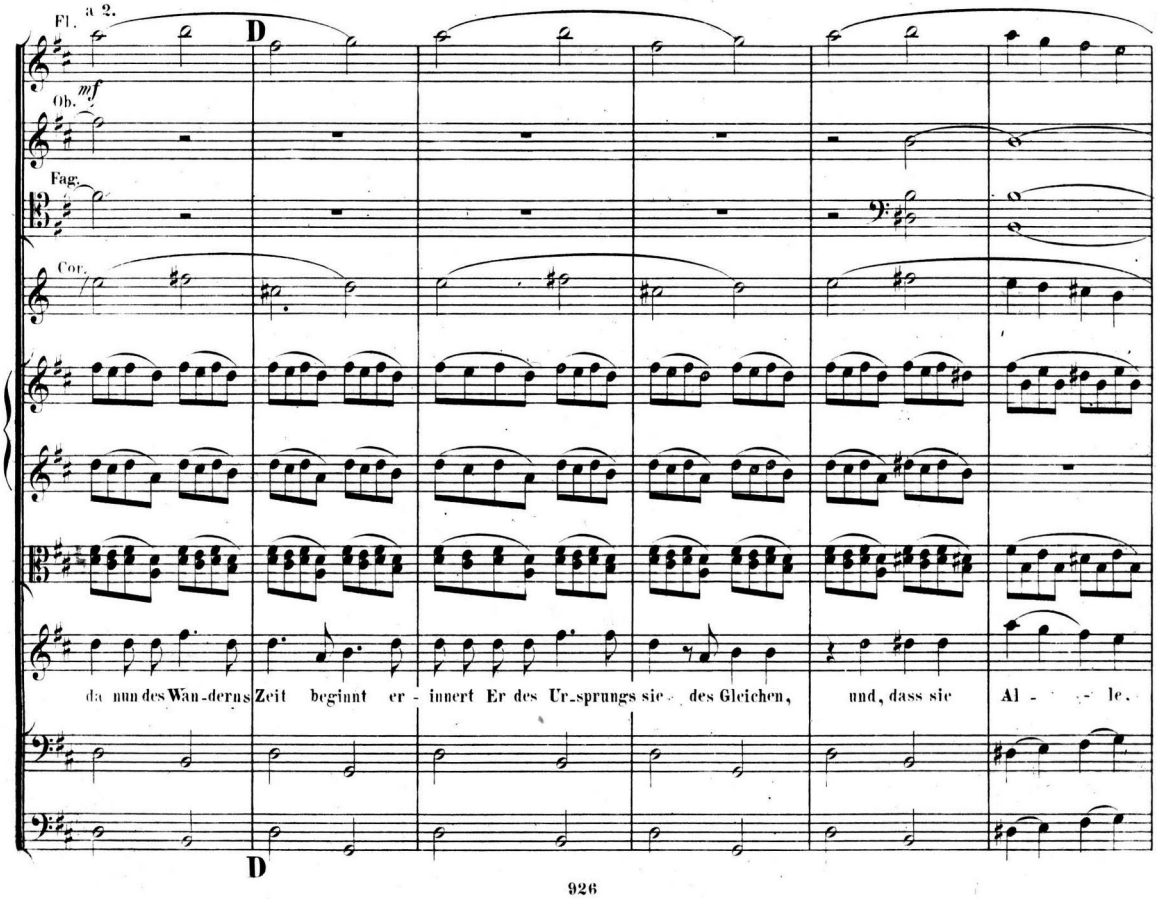
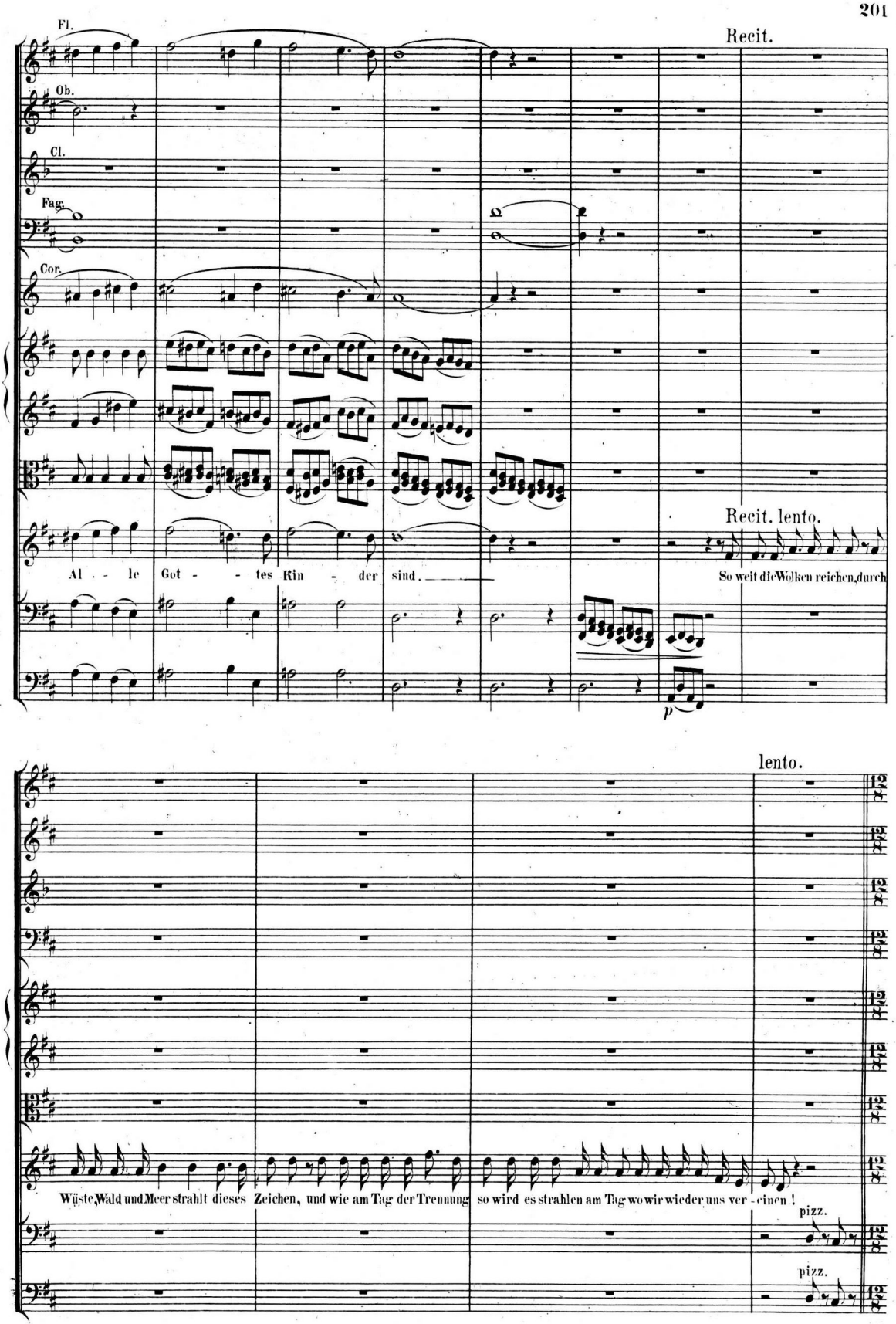
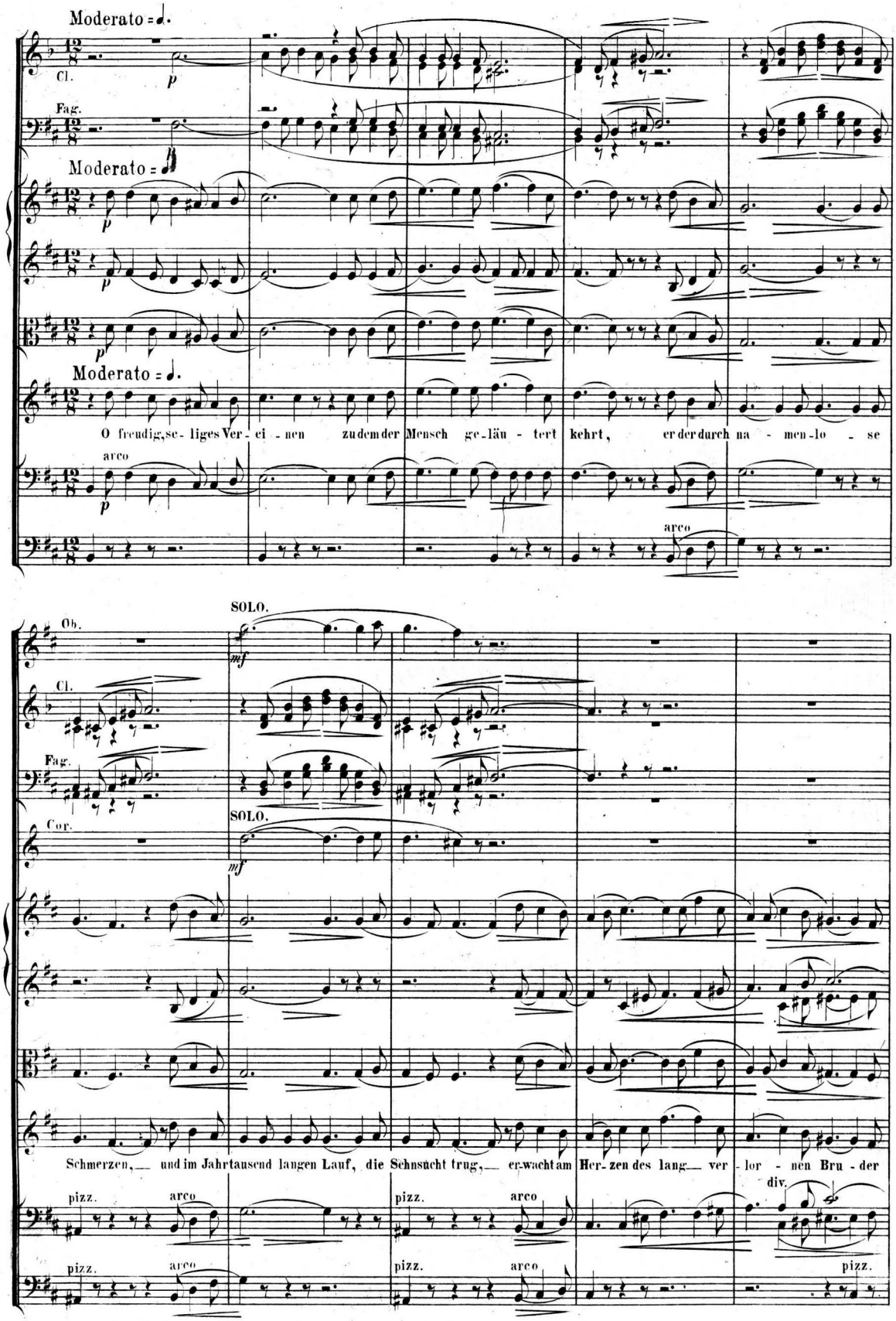
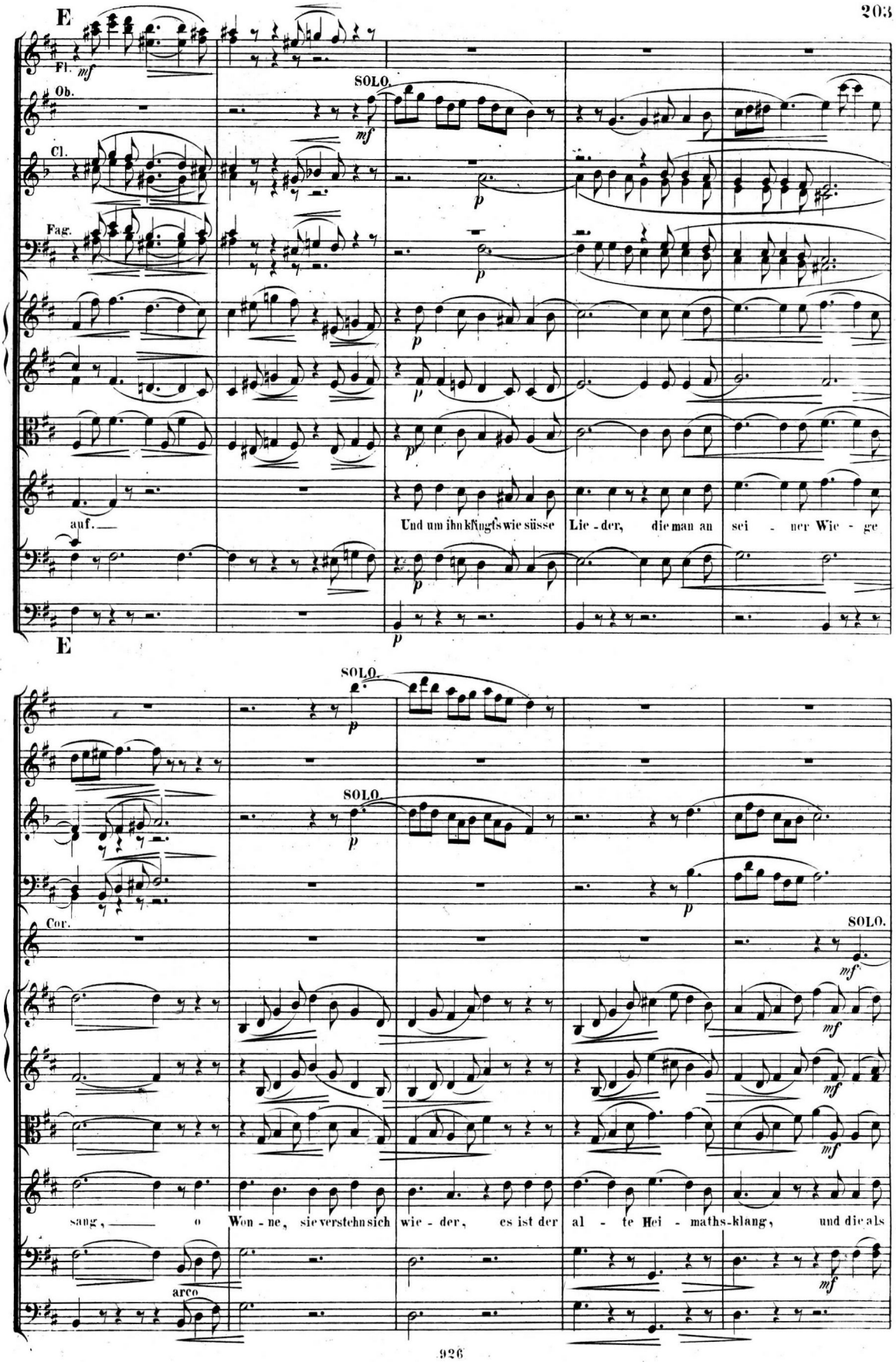
AUFS.

Werk, aus Werk, dass es heut noch zu Ende, theilt euch, ihr Schaaren, und rüh-ret die Hände, wohl-auf, zur Ar - beit!

Vello.

C. Bass.

Piccolo.
Moderato = d
Fl.
Ob.
Cl in B.
Fag.
Trombe in E.
mf
Corni in F.
mf
Tromboni.
Tuba.
Timp. in B. Des (2 Schläger.)
Gran Cassa senza Piatti.
Moderato = d
Violini.
f
Viola.
f
ABRAM.
NIMROD.
Moderato = d
CHOR der VOLKER.
Sopp.
f
An's Werk, an's Werk,
dass sie sich he-ben,
Alt.
f
An's Werk, an's Werk,
an's Werk, an's Werk, dass die mäch-tigen
Mas-sen sich fügen,
Tenor.
f
An's Werk, an's Werk,
dass sie sich he-ben,
Bass.
f
An's Werk, an's Werk,
an's Werk, an's Werk, dass die mäch-tigen
Mas-sen sich fügen,
Vello.
f
C.B.
f

Andante
Moderato con moto
Andante
Moderato con moto
Andante
Moderato con moto
dass sie sich ordnen.
wohlauf,
rühret die Tiegel,
dass sie sich ordnen.
wohlauf,
schüret die Oefen,
rühret die

Andante
Lento
mp
p
Andante
Lento
p
Andante
Lento
schüret die Oe - fen!
wohlauf!
führ-ret die Hämmer!
Tie-gel!
(Die Luft verfinstert sich allmälig, der Chor betroffen.)
liv.

mp
p
Wie des Himmels Antlitz sich ver-düstert,
p
Wie schwarz, wie dunkel wird es dort,
p
Wolken steigen herauf dumpf und schauerlich,

p
Unheimlich kündigt sich Entse-tzen an,
mf
wie finster, Alles finster vor den Blicken,
mp
die Luft wird schwül zum er-

mf
mf
mf
cresc.
(Abram kommt sehr aufgeregt von links herein.)
mf
un - heimlich kündigt sich Ent - se - tzen an!
mf
un - heimlich kündigt sich Ent - se - tzen an, seht!
mp
unheimlich kündigt sich Ent se - tzen an, seht!
sticken,
mf
Ent - se - - - - tzen!

Moderato
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor. 1. 2.
Moderato
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
ABRAM.
Nicht ist es Schwü - le, noch dam - pfender Bro - dem, der dumpf uns und
Vello.
C. B.

im - mer dumpfer um - fängt, des E-wigen feu-ri-ger O - dem weht aus dem Dun - kel,

A
aus dem Dunkel, das heu - te ü-ber uns hängt; wo-hin ent - wei - chen, die Luft und der Bo - - dem
A
wird von dem Hauch seines Mun - des ver - sengt; we - - he uns, we - - he

uns, we - - he, we - - he, we - - - - he uns!
Nur des Ge - be - - tes Kraft kann uns
B
B

ret - - ten, wenn uns jeg - liche Hoffnung ent-schwand, furchtbar wenn Fre - - vel und

Schuld sich ver - ket - - ten zeigt sich Got - - tes zür-nende Hand, bis sie des Un - - heils ent-

C
weih - - ten Stät - - ten heim - - ge - sucht mit rä - - chenden Brand;
C
we - - he uns, we - - he uns, we - - he, we - - he,

we - - - - - he
uns!
Vello u. C.B.
Recit.
Cor.
Recit.
ABRAM.
Ir - dische Grö - - - sse
stürzt.
NIMROD.
Verruch-ter du! willst du mit deinem Wort das

NIMROD.
Volk mir ir-re leiten, willst reizen sie ge-gen mich, ihren Herrn, ge-schah für dich ein Wunder, nun so mag das zwei-te
ritard. ritard. Recit.
SOLO.
ritard. ritard. Recit.
ritard. ritard. Recit.
(zu seinem Gefolge.)
gleichfalls geschehn. Greift ihn! greift ihn! stürzt ihn herab vom Thurme, die schwindelnde Tie-fe wer-de sein
(Das Gefolge ist starr vor Schreck und achtet nicht mehr auf die Befehle Nimrod's.)

Piccolo.
a tempo
Andante
animato
Fl.
mf
Ob.
mf
Cl.
mf
Fag.
mf
Trombe in C.
Corni in F.
2 Tromb. tenore.
Tromb. basso.
Tuba.
Timp. in C. G.
Gran Cassa senza Piatti.
a tempo
Andante
animato
Violini.
Viola.
ABRAM.
a tempo
Andante
animato
NIMROD.
Grab! Was zögert ihr? Was steht ihr so beklommen?
Sopr.
Hört ihr den Donner nicht?
Alt.
Hört ihr den Donner nicht?
Tenor.
Hört ihr den Donner
Bass.
Hört ihr den Donner
Vello.
C. B.

Bald werden wir über den Donner stehn!
nicht?
nicht?
Die Er-de bebt!
Die Er-de bebt!
Die Er-de bebt!
Die Er-de bebt!

sempre più animato
mf
f
cresc.
sempre più animato
div.
mf
cresc.
sempre più animato
Muthloses Volk, voll - zie - het mein Ge - bot!
cresc.

Allegro
2 Schläger
Allegro
Allegro
(Unter fürchterlichem Krachen, bei Blitz und Donner stürzt der Thurm zusammen.)

SOLO.
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!

D
SOLO.
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!
D

E
SOLO.
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!
We - - - - - - he!

(Nimrod, nachdem er einige Zeit mit
Entsetzen dem Toben der Natur zugesehen
hat, entfernt sich, sein Gefolge ihm nach.)
divisi

SOLO
mf
mp
926

F
divisi
F

SOLO.
p
p
mp
mp
divisi
p
p
p
p

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

G
f
dim.
p
G

SOLO
SOLO.
SOLO.
SOLO.

H
Ret - tet, ret - tet das Le - ben,
Ret - tet, ret - tet das Le - ben,
Ret - tet, ret - tet, die Le - ben,
Die Kin - - - der
Kin - - - der
Kin - - - der
Kin - - - der
H

p
ret - tet!
ret - tet!
ret - tet!
ret - tet!

mf
f
We - - he uns,
we - - he uns,
we - - - - - - he
We - - he uns,
we - - - - - - he
We - - he,
we - - - - - - he

I
p
uns!
uns!
uns!
uns!
f
Zer -
f
Zer -
I

ГОСУДАРСТВЕННАЯ БИБЛИОТЕКА
СХВ
34

p
Bau!
Bau!
Bau!
Bau!
f
zer-
f
zer-

f
f
f
f
schellt ist der Bau, zer -
schellt ist der Bau, zer -
f
zer - schellt ist der
f
zer -
schellt ist der Bau,
schellt ist der
we - - - he
3

p
Bau,
Bau,
uns!
Bau,

K
flie - het!
flie - het!
flie - het!
flie - het!
flie - het!
K

dimin.
dimin.
dimin.
flie - het!
flie - het!
dimin.
dimin.
flie - - - - - het die - sen
flie - - - - - het die - sen
flie - - - - - het die - sen
flie - - - - - het die - sen

L
SOLO.
mp
p
SOLO.
mp
p
mp
p
mp
p
mp
p
Ort!
Ort!
(Sie entfliehen nach allen Richtungen, auf der Bühne sichtbar in einiger Entfernung ist nur Abram knieend und betend.)
Ort!
Ort!
divisi
mp
p
mp
p
L

M
mp
mf
p
pp
3
M

N
Timp.
Gr. Cassa.
Violini.
Viola.
Vello.
C.B.
pp
ppp
p
pizz.

Lento
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni, in F.
Lento
Violini.
arco
Viola.
divisi
arco
Lento
NIMROD.
(Er tritt, tief in Nach-sinnen versunken von rechts auf.)
Der Thurm, auf dem ich schon mit ihm mich mass, die Stadt, in der ich als
Cello.
arco
Basso.
arco
Herrscher sass, ihm gleich an Macht, ihm gleich an Wissen,
liegt nun begraben
tief in Finsternissen.
We - he ! We - he !

Die Ordnung löst in jähem Schreck sich auf, und meinen Stolz bedeckt ein Trümmerhauf, und sie, die meines Winks gewärtig waren,
wohin mein Volk, wohin sind meine Schaaren? Rings um voll Furcht und angstvol-lem Beben flieh'n sie gleich einem geschlag'nen Heer,

ich ru-fe ver-ge-bens, sie verste-hen mich nicht mehr; ich Unglückseliger nicht besser nun als einer meiner Knechte!
dimin.
dimin.
Moderato assai
p
Moderato assai
mf
divisi
Moderato assai
cresc.
O wie nichtig, wie erbärm-lich scheint mir was ich bau-en, was ich schaffen wollte, des Lebens krönend Werk, sein
p
p

P
SOLO
mf
f
kühnster Wunsch, sein Stolz nicht bes - ser denn ein Stein, der nieder - roll - te; wie schwer ge - beugt, wie
P
mf
tief ge-sunken, wie schwer ge - beugt, wie tief ge-sun - ken, ich, der noch e - ben von dem Wäh - ne trunken dem
divisi
p
p

SOLO.
mp
f
f
höch - - - sten Wesen, dem höchsten We - sen gleich zu sein, ein Blitz, und ach! ich se - he, ich se - he den fürchterlichen
divisi
mf
p
p
mp
f
Irr - thum ein! ein Blitz, und ach! ich seh den Irr - thum ein!
ABRAM
Ge-
mf
dimin.
mf
p
p

Lento
Fag.
Cor.
Tromb. ten.
Tromb. basso.
Tuba.
ABRAM (langsam vortretend.)
wal-tig ist der Herr !
er woll-te nicht, dass in der Zei-ten Schoss die Menschheit un-be-weglich ste-he, drum zer-
brach er mit mächt'ger Hand den Bau, der sie an ei-ne Stät-te band,
und, dass sie muss-ten aus-ein-an-der ge-hen
Moderato con moto
Tromboni.
Violini.
Viola.
hat ihre Zungen er verwirrt, dass keiner des andern Sprache ver-nehme, wie ein mächt'-ger Strom, der drei-fach sich theilt, so
Vello.
C.B.

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor.
Violini.
Viola.
theilt sich nun die Schaar, und enteilt, nach Süd, nach West, nach Nor - den
Vcllo.
C.B.
f
p
(Drei Nebelbilder (Dissolving views) in deren Jedem das Wandern eines der drei Volksstämme dargestellt ist, folgen einander und werden vom Chor mit Gesang hinter der Bühne begleitet.)
wan - - dern die Hor - den !

Moderato con moto = ♩
SOLO
Fl.
Cl.
Cor.
Moderato con moto = ♩
Violini.
Viola.
Sopr.
CHOR der SEMITEN.
1. Lang - - - sam schon, mit an - - dachtsvollem
2. Se - - - hen wir der Ce - - - dern
3. Dort - - - hin, dort - hin wol - - - len wir
Ten.
Vello.
C.B.
Fag.
Lau - schen hö - ren wir den Jor - - dan rau - - - - schen!
Kro - nen sanft im Morgen - lich - - te we - - - - hen!
ge - hen, dorthin, dorthin wol - - len wir ge - - - - hen!
divisi

ha !
ha !

Viol. I.
Viol. II.
Viola.
Vello.
C.B.

2tes Bild. CHOR der HAMITEN.

Oboi.
Fag.
Timp.
Violini.
Viola.
CHOR.
wandern aus dem Quellgebiet des Eu - phrat fort nach dem heissen Sand der Wü - ste, fort nach dem
wandern aus dem Quellgebiet des Eu - phrat fort nach dem heissen Sand der Wü - ste, fort nach dem
Vello.
C.B.

heissen Sand der Wü - ste, wo die Son - ne glüht, wo nie die Nacht ab - kühlt des
heissen Sand der Wü - ste, wo die Son - ne glüht, wo nie die Nacht ab - kühlt des

Picc.
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor.
Trombone.
Tuba.
Timp.
divisi
Ta - ges Brand.
Wir schweifen da - hin ohne Rast und Ruh, wir
Ta - ges Brand.
Wir schweifen da - hin ohne Rast und Ruh, wir

schweifen da-hin oh-ne Rast und Ruh, wie der Sand, wie der Sand auf wir - belnden Pfa-den als e - wi-
schweifen da-hin oh-ne Rast und Ruh, wie der Sand, wie der Sand auf wir - belnden Pfa-den als e - wi-

ge_ No_ ma_den, als e_wige No_ ma_den, als e_wige No_ ma_den.
ge_ No_ ma_den, als e_wige No_ ma_den, als e_wige No_ ma_den.

ff
ff
ff
ff
mf
mf
ff
ff
ff
f
Wir bau-en das Zelt und die Heerde grast, — wir bau-en das Zelt und die Heerde grast, — und — wo wir uns liessen
f
Wir bau-en das Zelt und die Heerde grast, — wir bau-en das Zelt und die Heerde grast, — und — wo wir uns liessen

МУЗЫКАЛЬНАЯ БИБЛИОТЕКА
С. Х. П. В.
№ 5424/ОРК
ГОС. КОМИТЕТ ПО РАДИОВЕЩАНИЮ

SOLO
sieht uns nicht wieder !
sieht uns nicht wieder !

Ob.
Cl.
Fag.
mf
Cor.
Timp.
mp
p
Viola.
Alt.
dim.
Bass.
Vcllo.
C.B.
dim.
mp
p

Timp.
pp
Alt.
Bass.
Vcllo.
C.B.
pp

3tes Bild. CHOR der JAPHETIDEN.

A
Violini.
Viola.
wo die lieb-li-che Quel-le das U-fer küsst, das U - fer, das mit Grün bekränzt, da, da siedeln wir uns
Vello. pizz.
arco
C.B. pizz.
A
B
an, da siedeln wir uns an.
B

C
Flauti.
Oboi.
Clar.
Fag.
Cor.
SOLO.
Wo in schaurigen Forsten, im Fel-sen-tann, hoch die Ad - ler hor - sten, wo still und weit
Wo in schaurigen Forsten, im Fel-sen-tann, hoch die Ad - ler hor - sten, wo still und weit
Wo in schaurigen Forsten, im Fel-sen-tann, hoch die Ad - ler hor - sten, wo still und weit
C Wo in schaurigen Forsten, im Fel-sen-tann, hoch die Ad - ler hor - sten, wo still und weit
D
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor.
Viol. I.
Viola.
die Wald - einsamkeit, da, da siedeln wir uns an, da siedeln wir uns an!
die Wald - einsamkeit, da, da siedeln wir uns an, da siedeln wir uns an!
die Wald - einsamkeit, da, da siedeln wir uns an, da siedeln wir uns an!
die Wald - einsamkeit, da, da siedeln wir uns an, da siedeln wir uns an!
D

Fl.
Cl.
Viol.I.
Viol.II.
Viola.
Vcllo.
C.B.
E
SOLO.
SOLO.
mp
Wo das blaue Ge - birg steigt himmel - an,
p
pizz.
F
f
wo auf sanften Fer - nen das Au - ge ruh'n, und die See - le träu - men kann, da, da siedeln wir uns
pizz.

G
an, da siedeln wir uns an, da sie - deln
an, da siedeln wir uns an, da sie - deln
an, da siedeln wir uns an, da sie - deln
an, da siedeln wir uns an, da sie - deln
arco
G
Violini.
Viola.
wir uns an, da sie - deln wir uns an!
wir uns an, da sie - deln wir uns an!
wir uns an, da sie - deln wir uns an!
wir uns an, da sie - deln wir uns an!
arco
pizz.
pizz.

Moderato con moto.
ENGELSTIMMEN (von oben, unsichtbar.)
Al - so zer - streue - te sie der Herr von dannen in al-le Län-der, dass sie mussten auf-hö-ren den Thurm zu bau-en!
Organo 8 Fuss.
Meno mosso.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Trombe in G.
Corni.
Arpa.
Timpani.
Meno mosso.
Violini.
Viola.
Meno mosso.
ABRAM.
(Die Bühne stellt wieder das frühere Bild dar.)
NIMROD.
Violonc.
arco
C. Basso.
arco
p
poco a

A
SOLO.
Fl.
Cl.
Fag.
Cor. I u. II.
Violini.
Viola.
Vcllo.
C. B.
poco
crescendo
mf
SOLO.
A
Corni.
p
cresc.
ABRAM.
Die Wol - ken haben sich ver - zo - - gen, und

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor. 3. 4.
mf
cresc.
schim - mernd steht
auf dem zer -
riss' - - nen
Flor
mit
sie - benfa - chen
B
Cor. 1. 2.
Cor. 3. 4.
Licht
der
Re - - - gen -
bo - gen!
B

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Trombe.
Corni.
Arpa.
Timp.
Violini.
Viola.
ABRAM.
Das ist das Him - melsthor, aus dem nun pil - - gernd
NIMROD.
Vello.
C.B.

Moderato = ♩
C
Moderato.
Moderato = ♩
die drei Völ - ker wo - gen hin - aus - ziehn in die Welt!
Es ist das
C

Ob.
Fag.
Cor. 1.
SOLO.
mf espressivo
SOLO.
mf espressivo
SOLO.
mf espressivo
mf
divisi
Zei-chen des Bundes, der sie zusam - men hält wenn ih-re Bli - cke sich nicht mehr er-rei - - chen,

Fl.
a 2.
D
Ob.
Fag.
Cor.
da nun des Wan-derns Zeit beginnt er - innert Er des Ur-sprungs sie - des Gleichen, und, dass sie Al - - le.
D

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor.
Recit.
Recit. lento.
Al - le Got - - tes Kin - der sind.
So weit die Wolken reichen, durch
p
lento.
Wüste, Wald und Meer strahlt dieses Zeichen, und wie am Tag der Trennung so wird es strahlen am Tag wo wir wieder uns ver - einen!
pizz.
pizz.

Moderato
Cl.
Fag.
Moderato
Moderato
O freudig, se - liges Ver - ei - nen zu dem der Mensch ge - läu - tert kehrt, er der durch na - men - lo - se
arco
arco
SOLO.
Ob.
Cl.
Fag.
SOLO.
Cor.
Schmerzen, — und im Jahrtausend langen Lauf, die Sehnsucht trug, — er - wacht am Her - zen des lang — ver - lor - nen Bru - der
pizz.
arco
pizz.
arco
div.
pizz.
pizz.
arco
pizz.

E
Fl.
mf
Ob.
SOLO.
mf
Cl.
p
Fag.
p
p
p
auf.
Und um ihn klingts wie süsse Lie - der, die man an sei - ner Wie - ge
p
E
SOLO.
p
SOLO.
p
p
Cor.
SOLO.
mf
mf
mf
mf
sang, o Won - ne, sie verstehn sich wie - der, es ist der al - te Hei - maths-klang, und die als
arco
mf

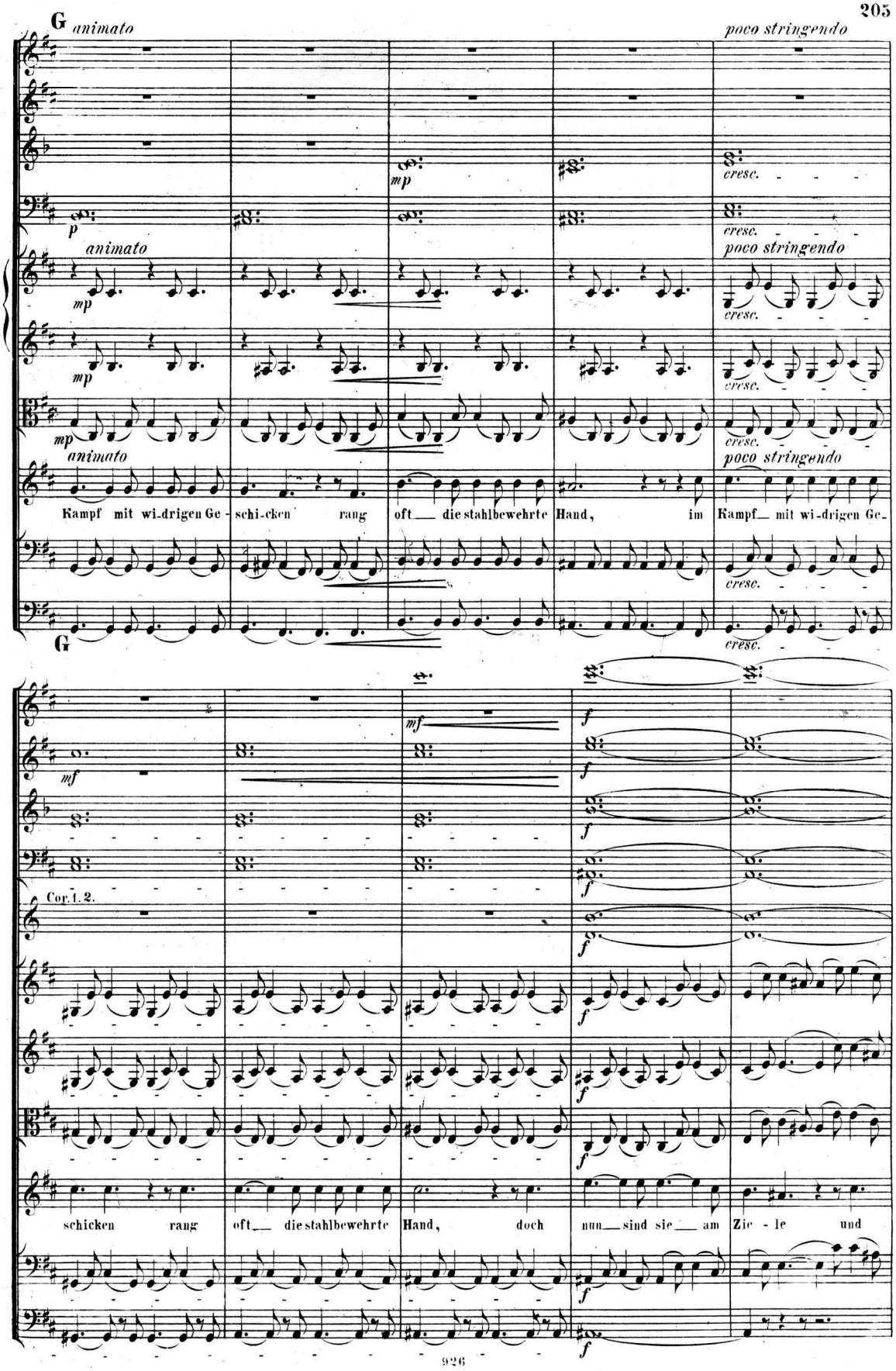
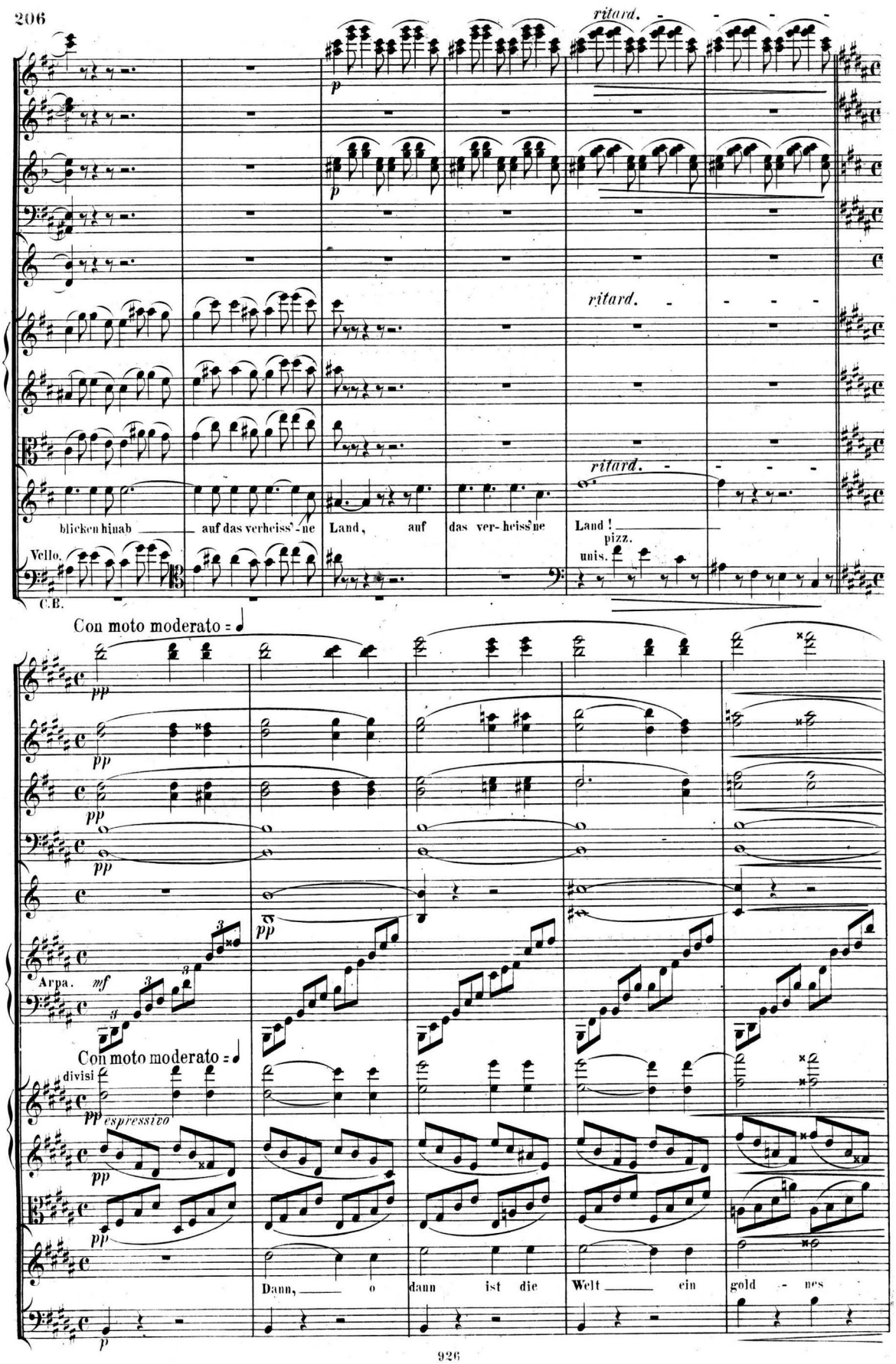
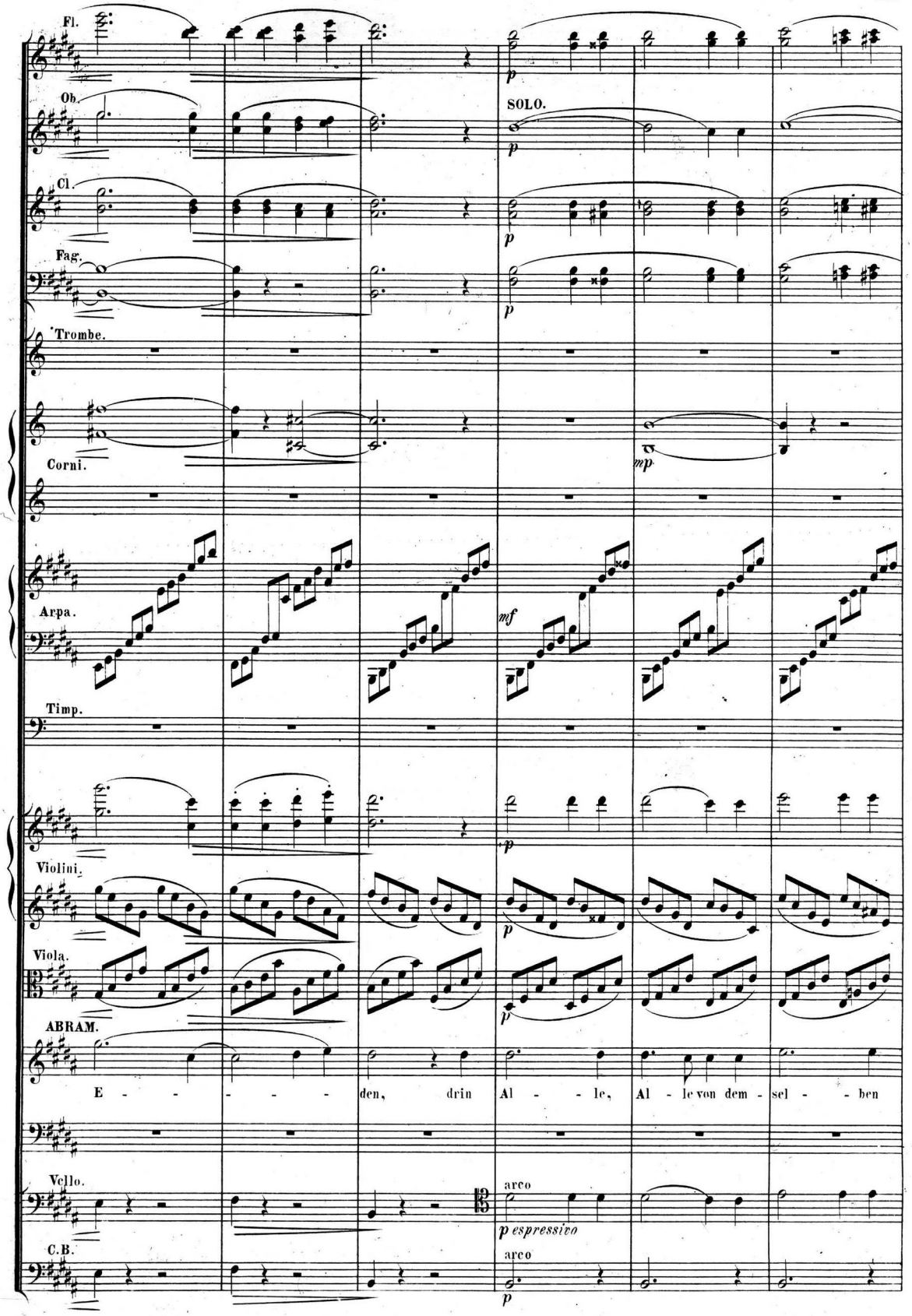
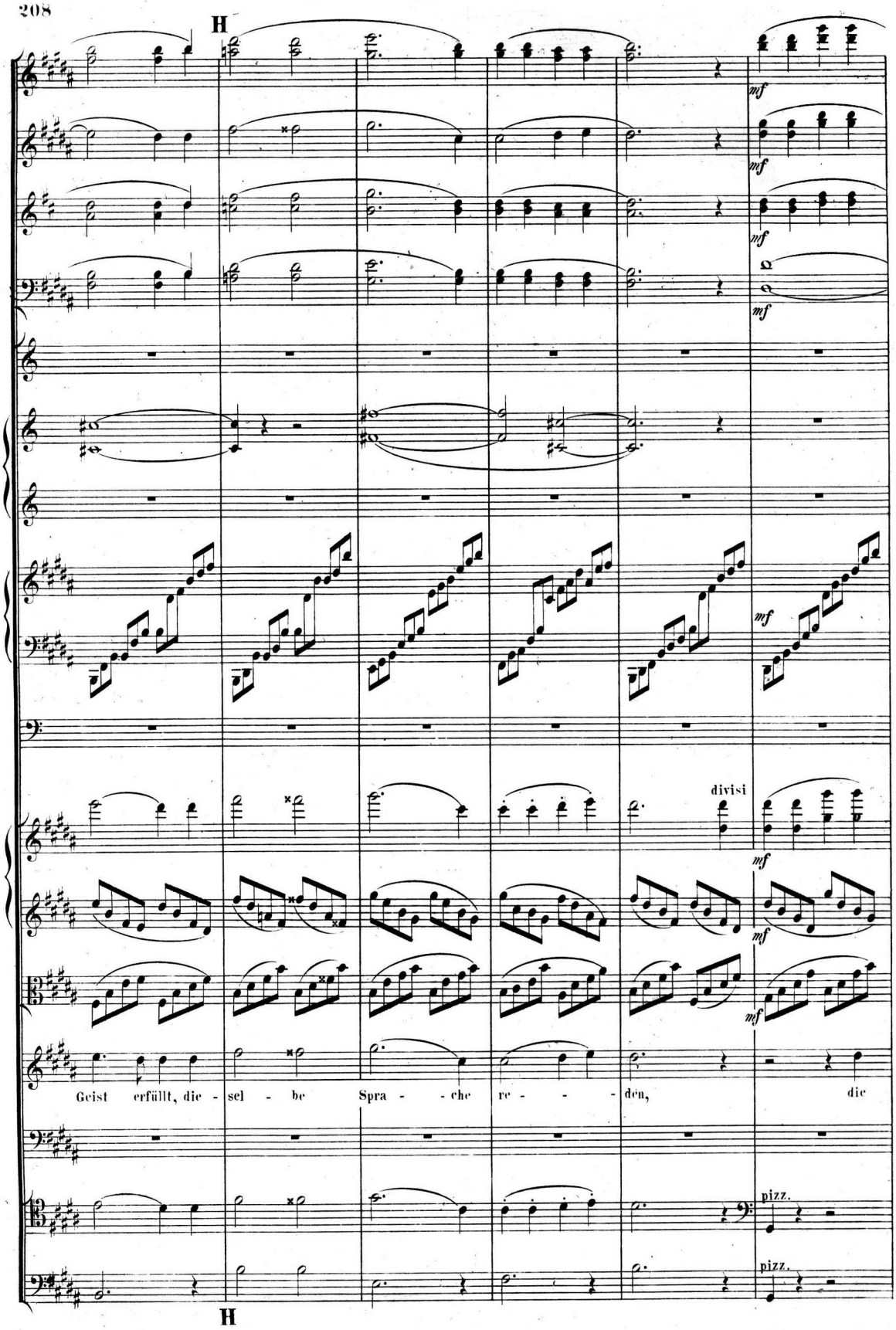
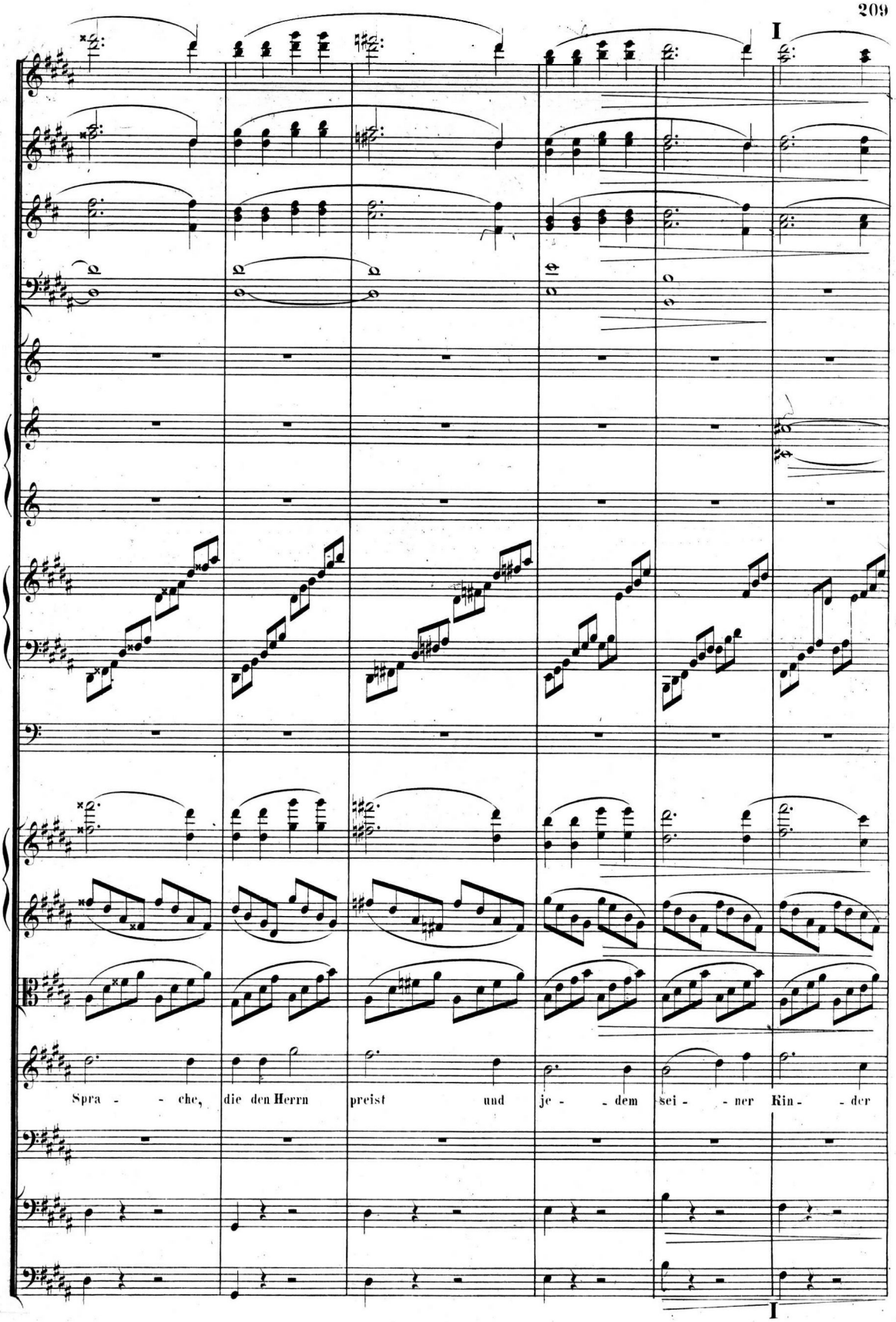
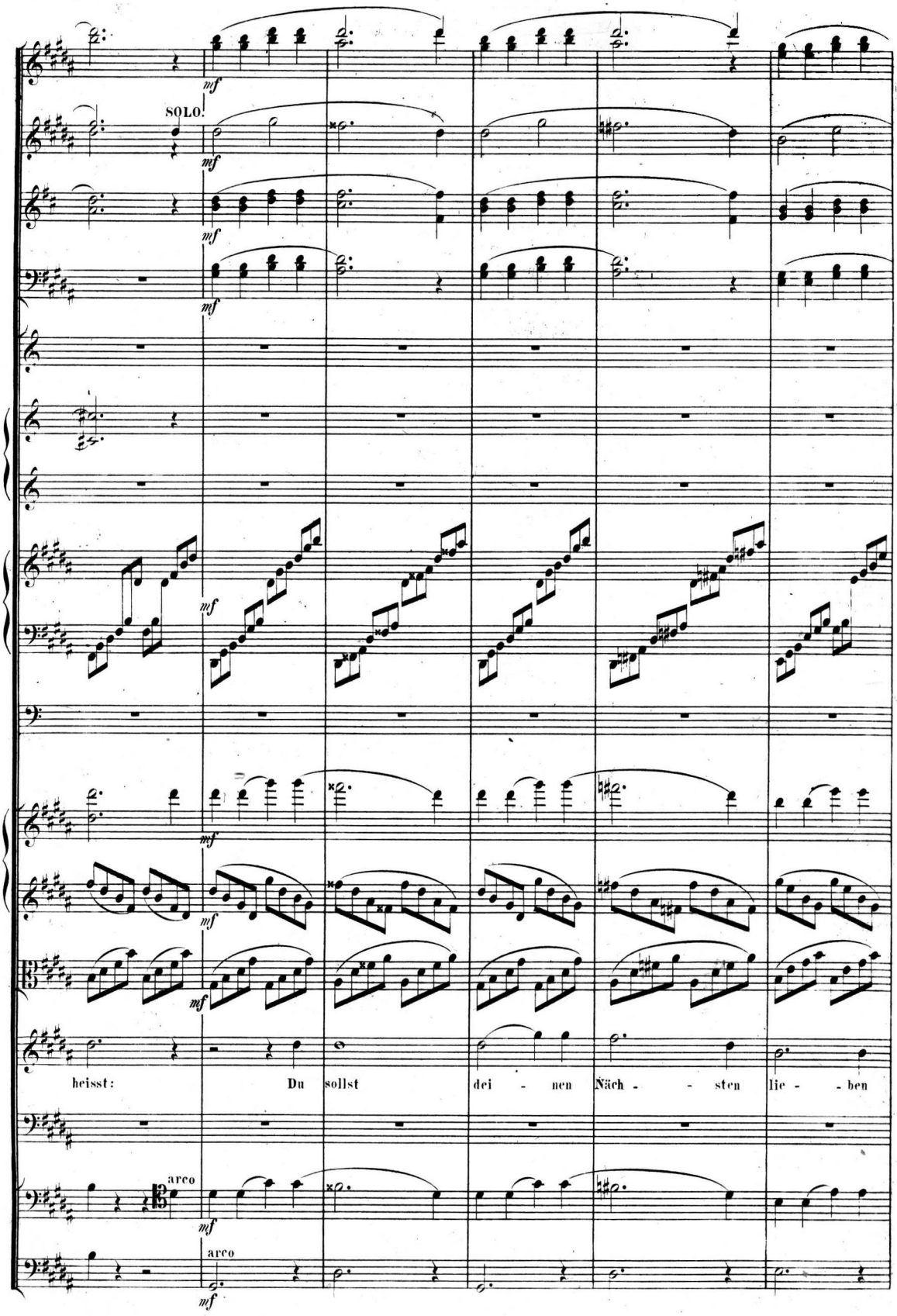
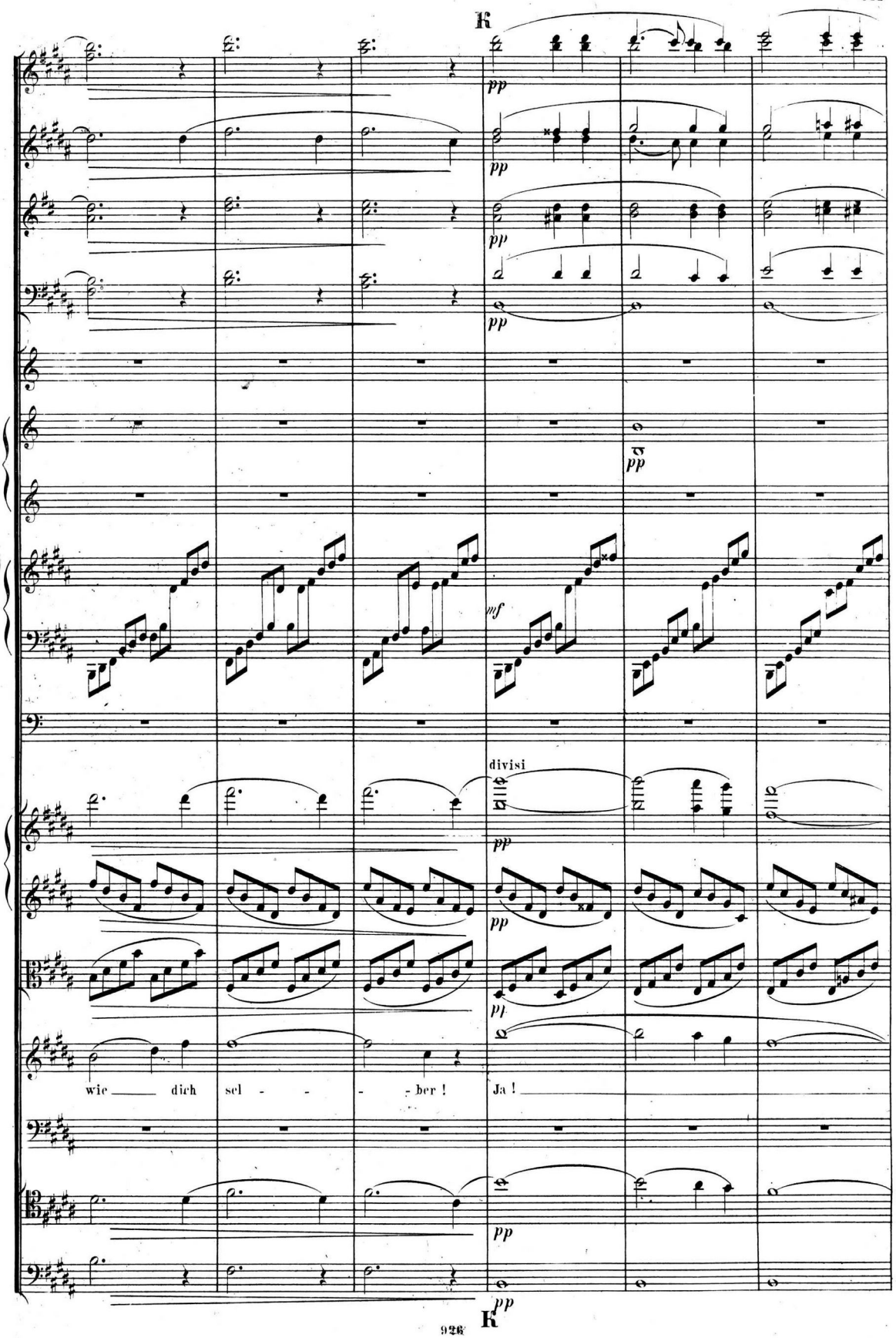
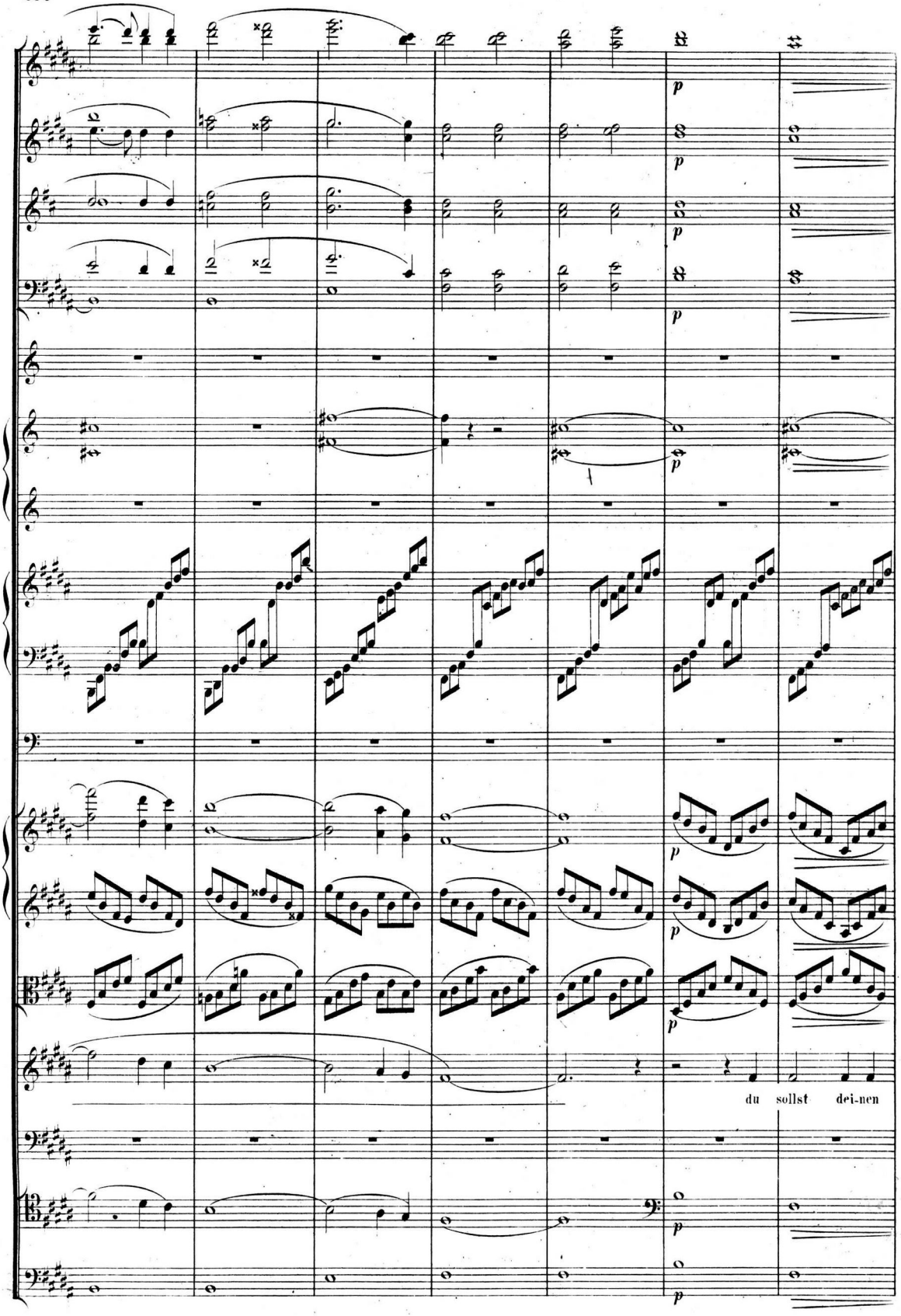
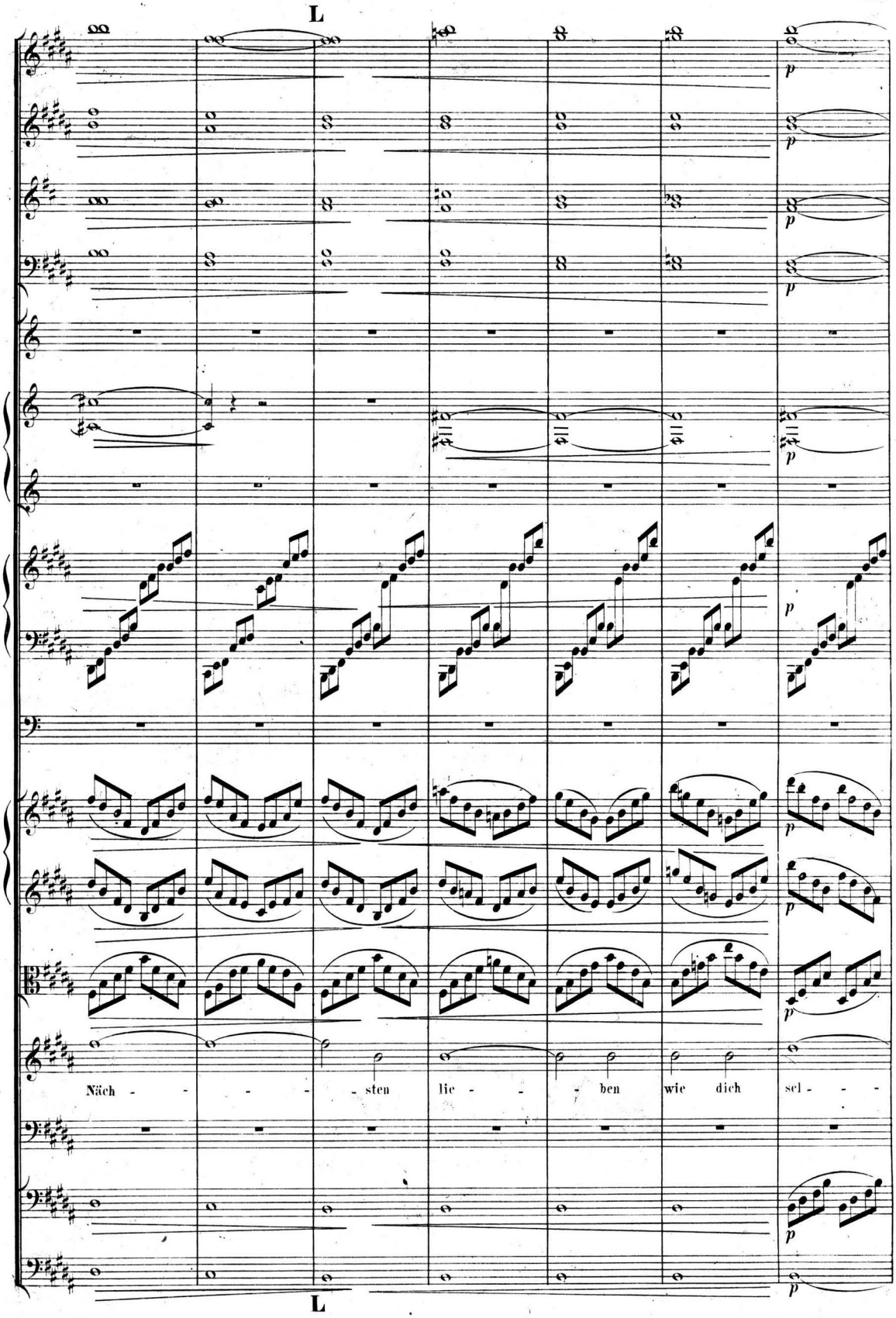
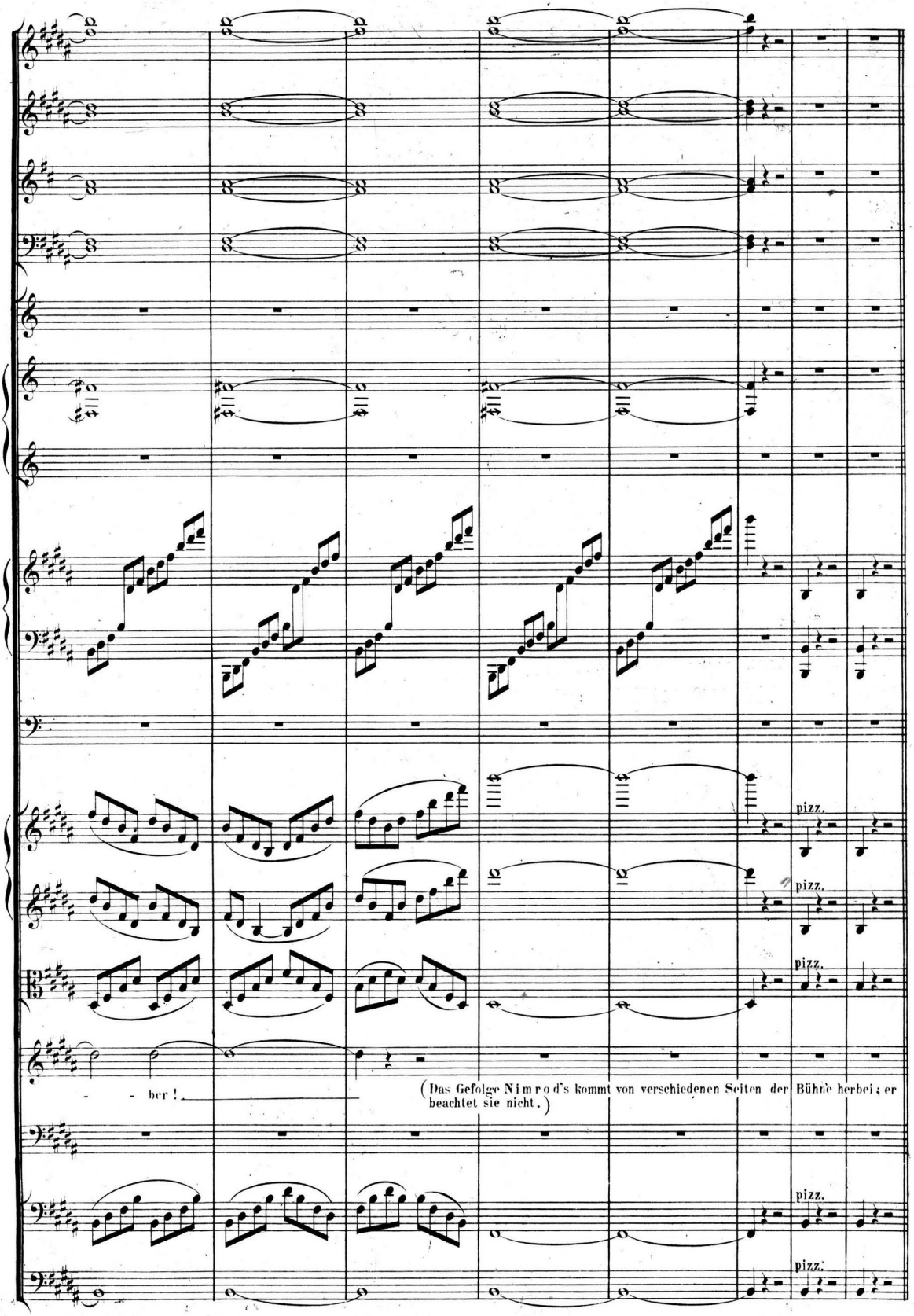
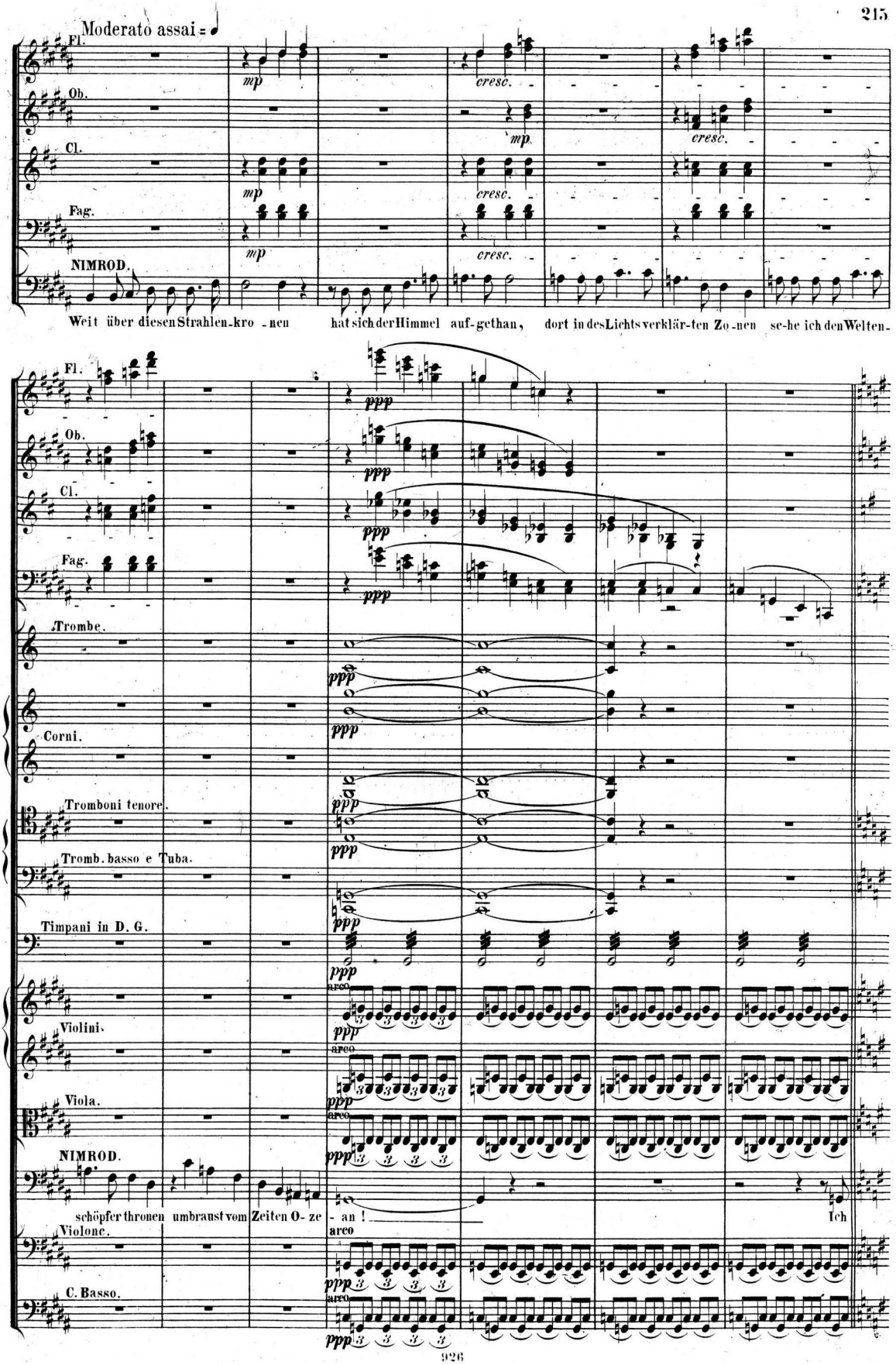
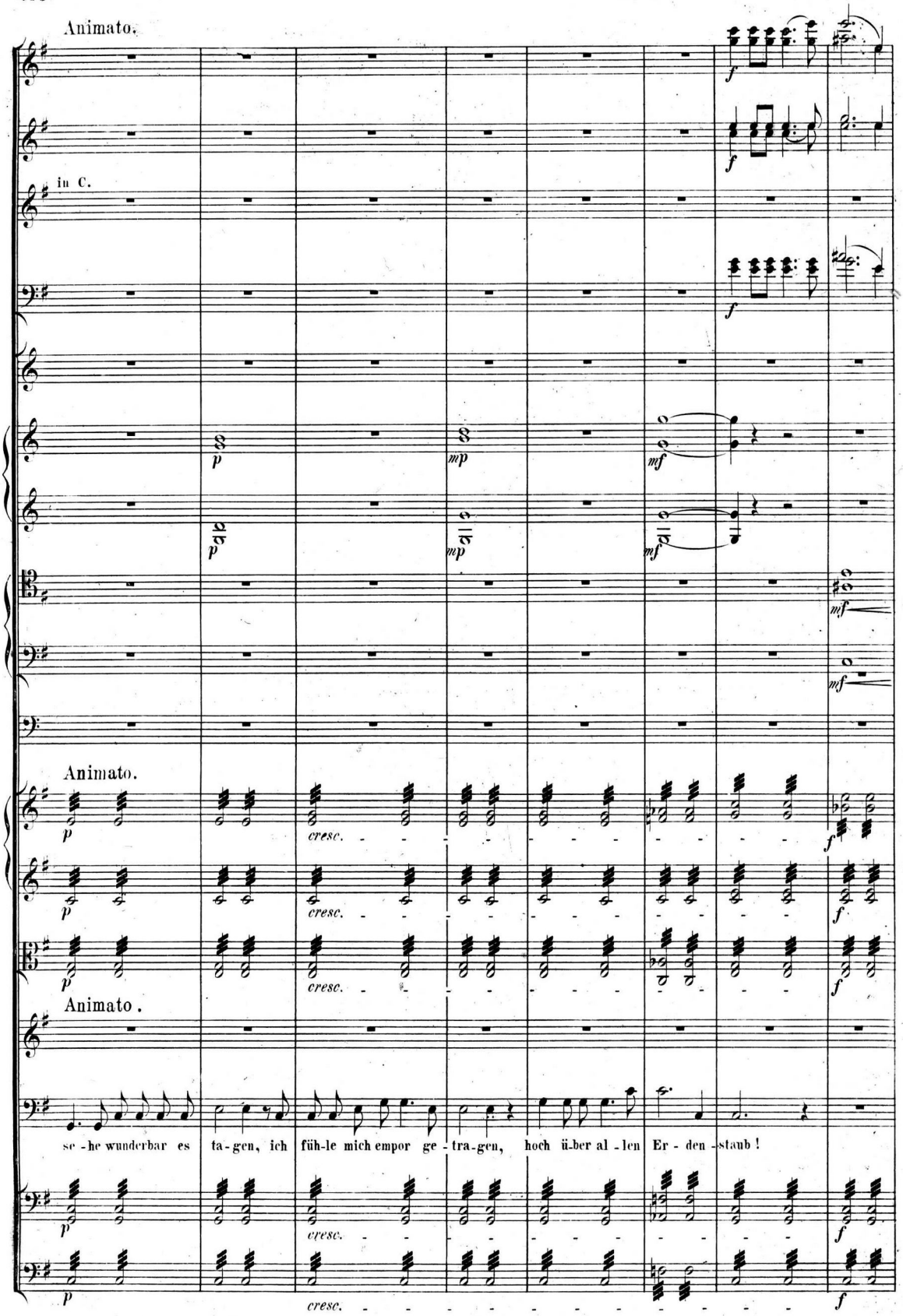
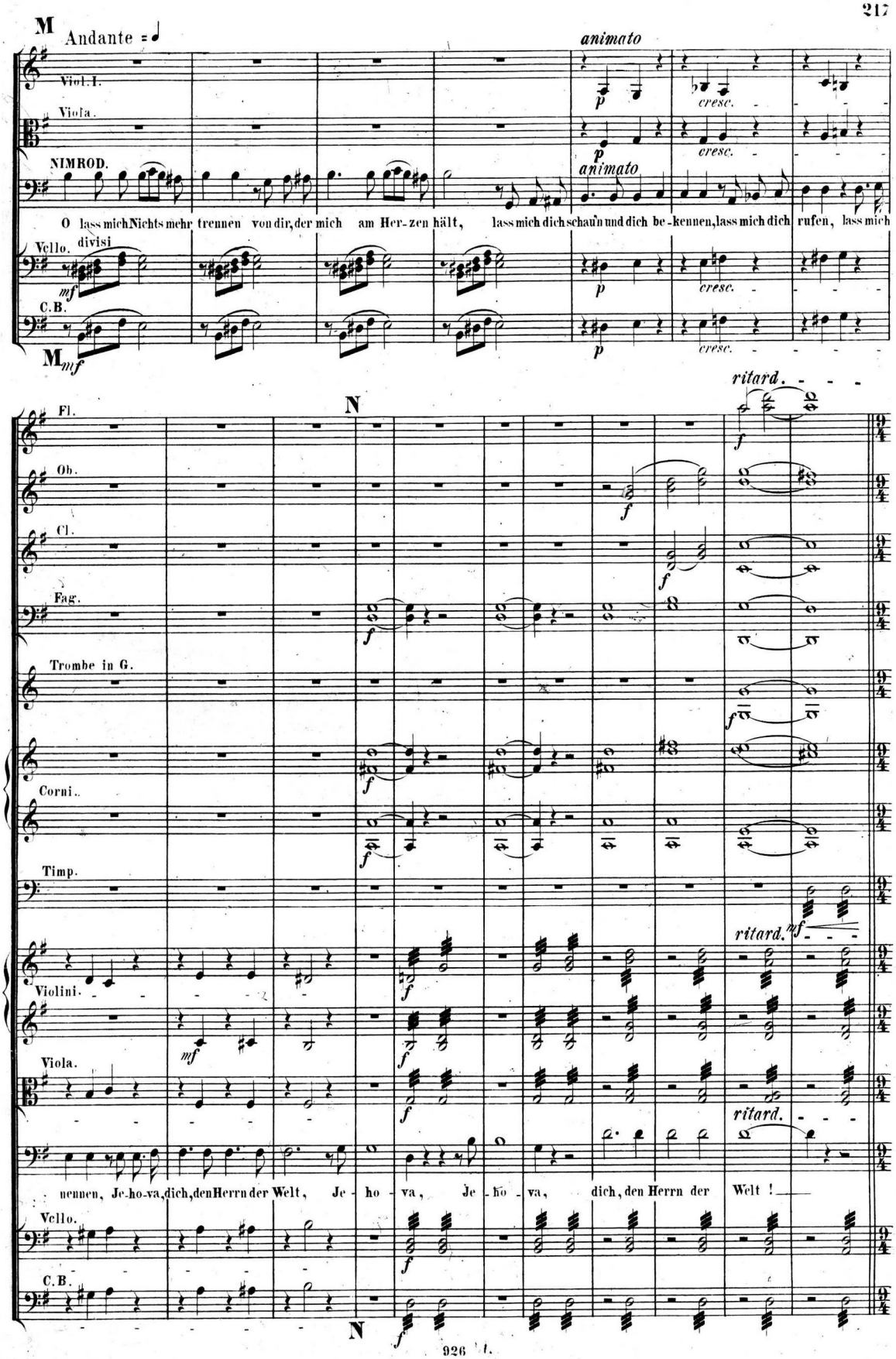
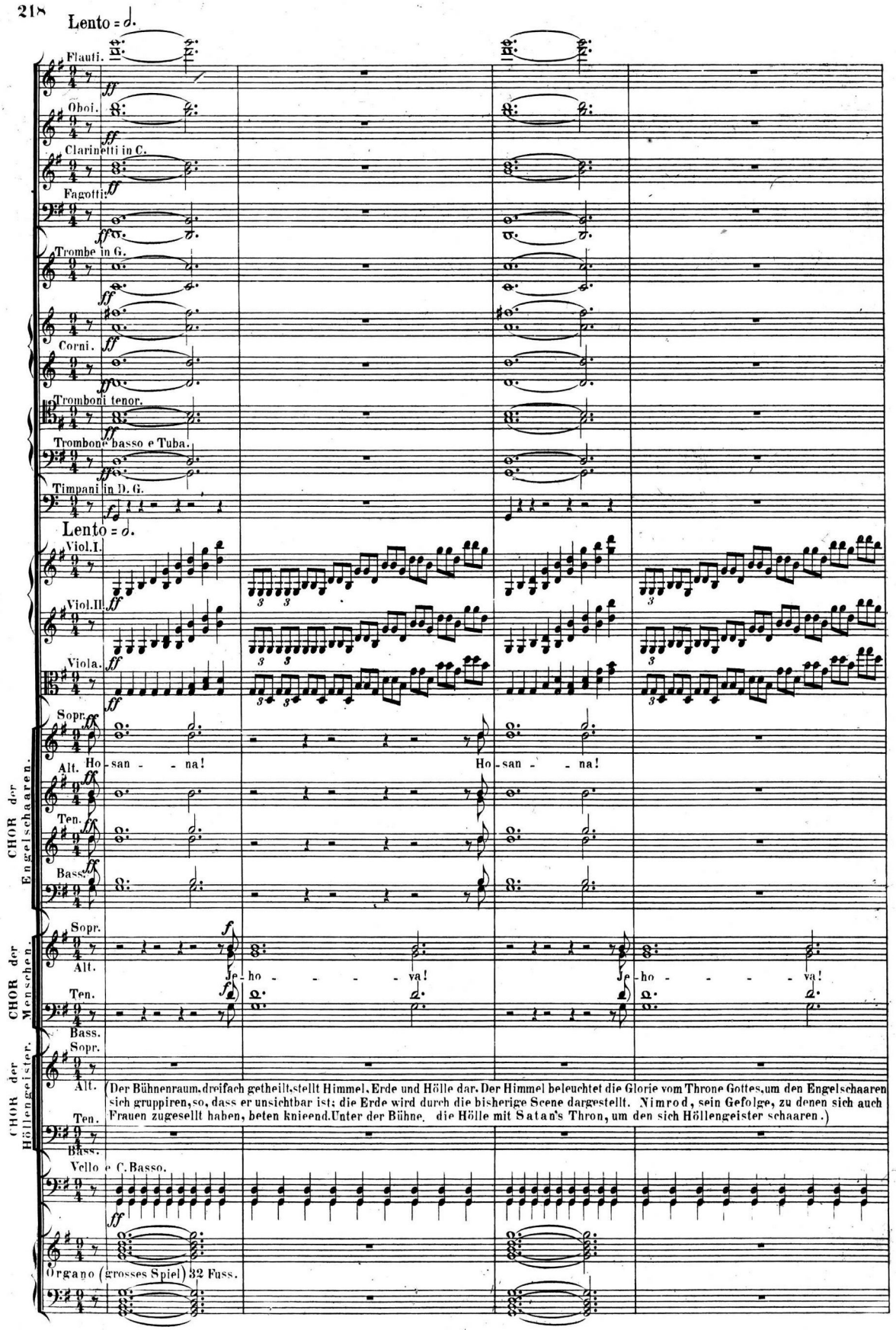
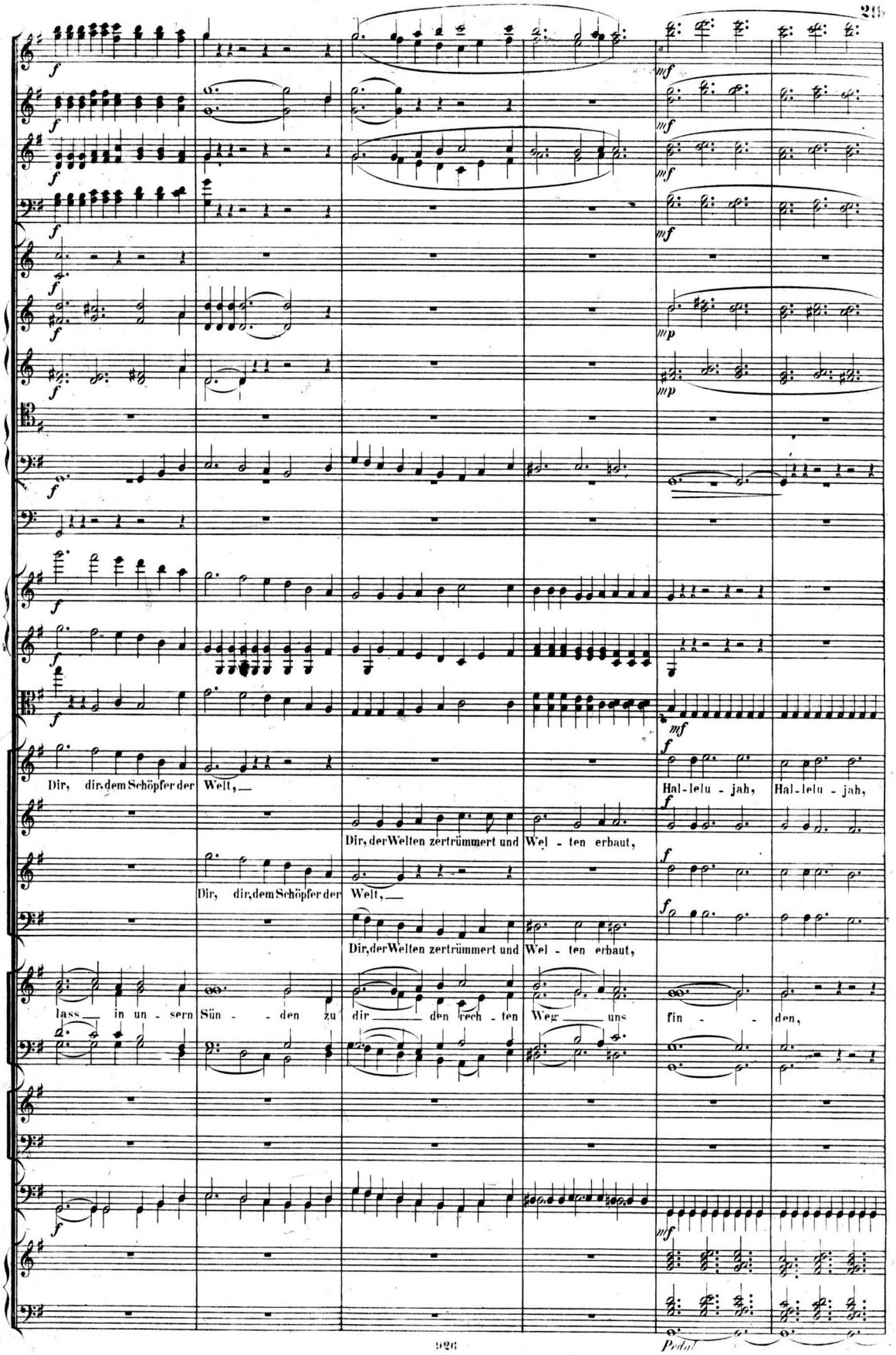
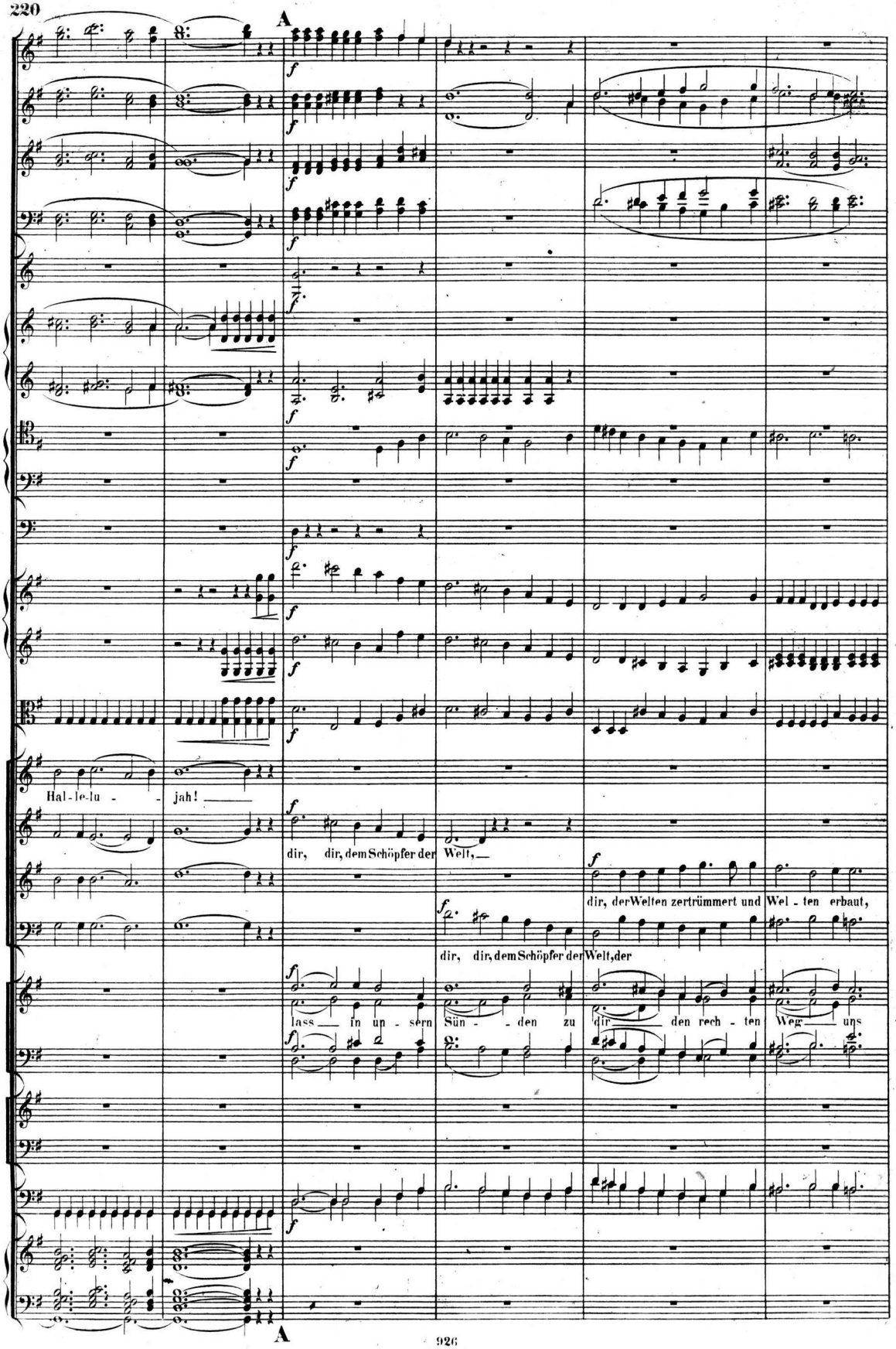
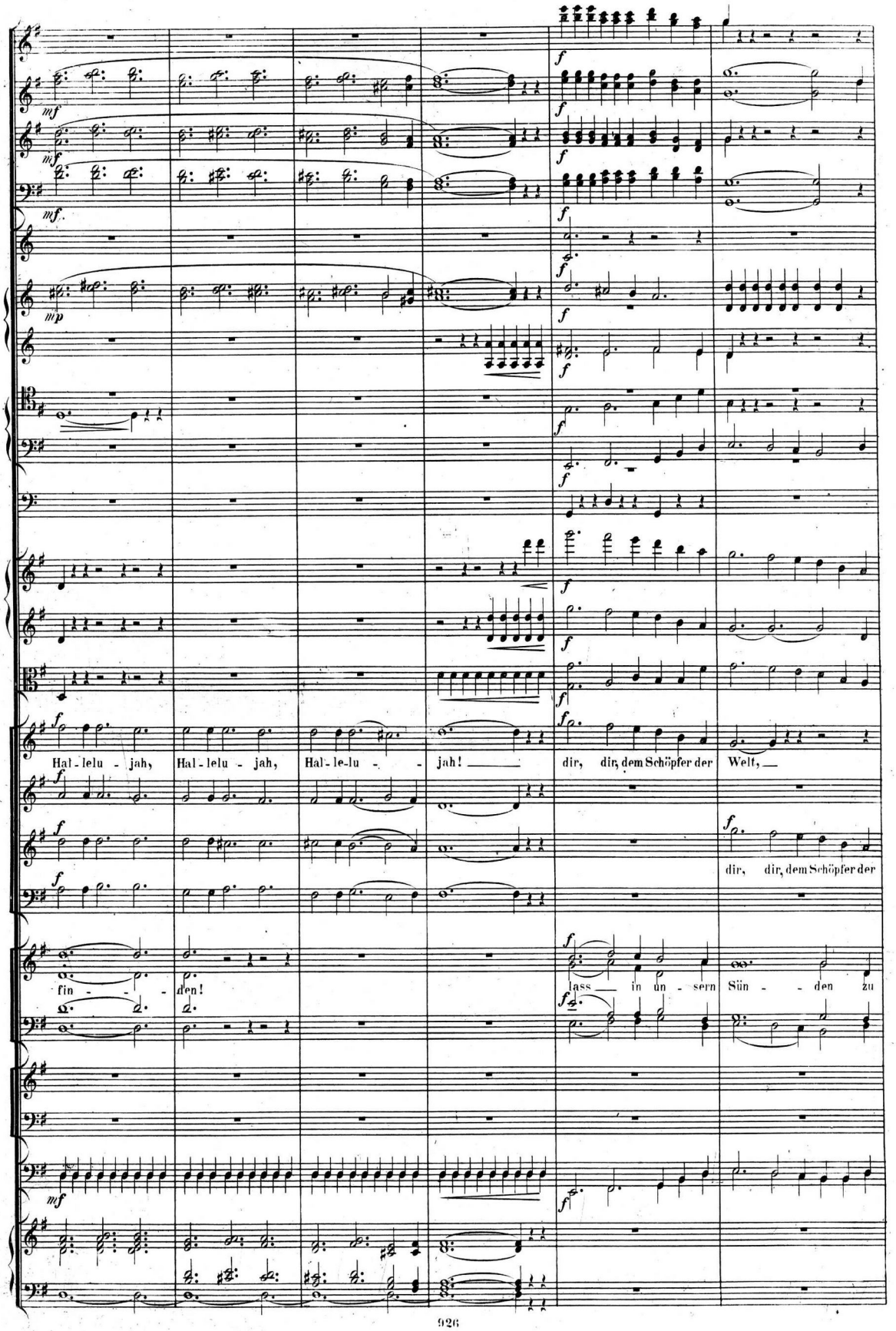
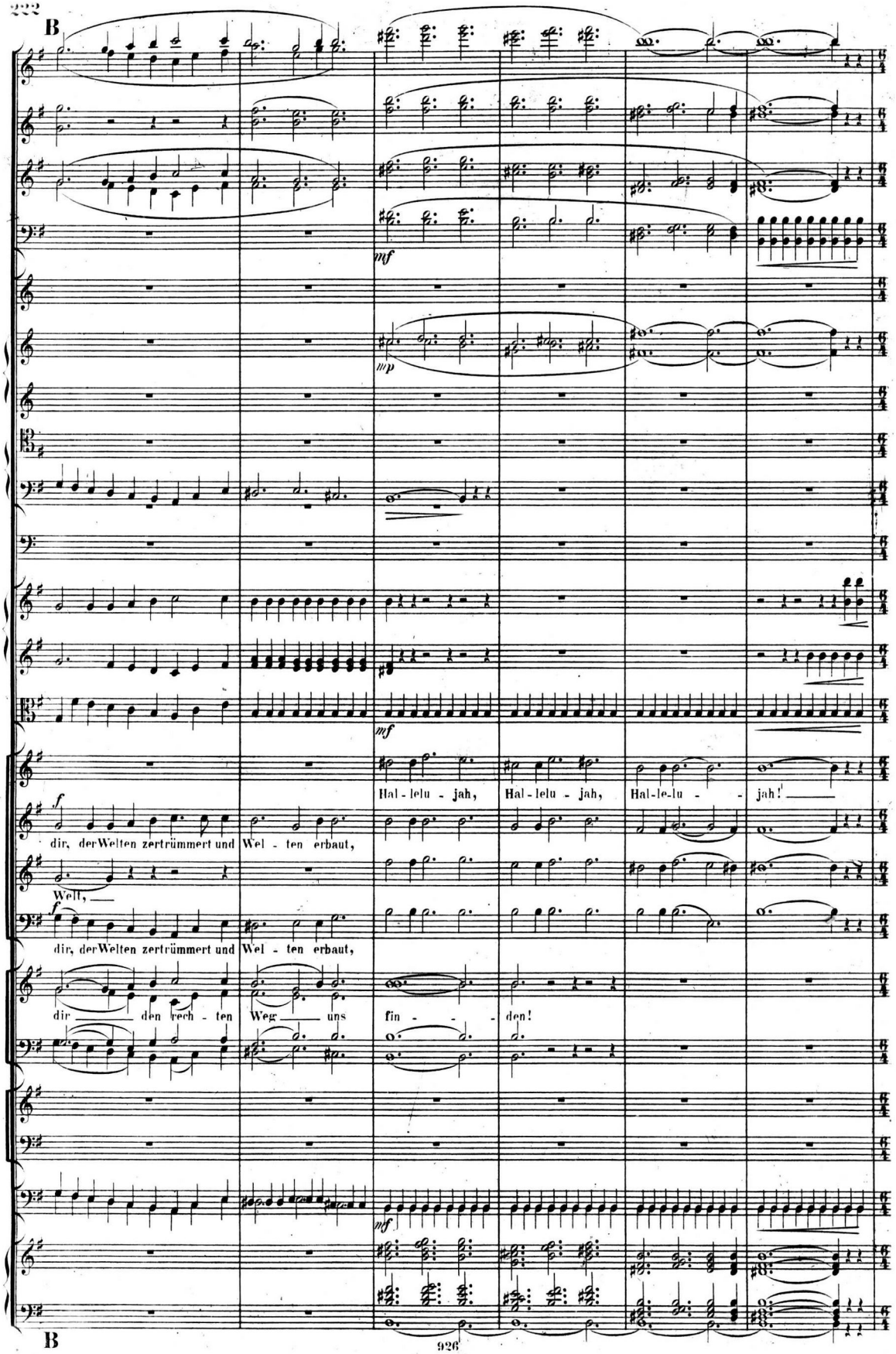
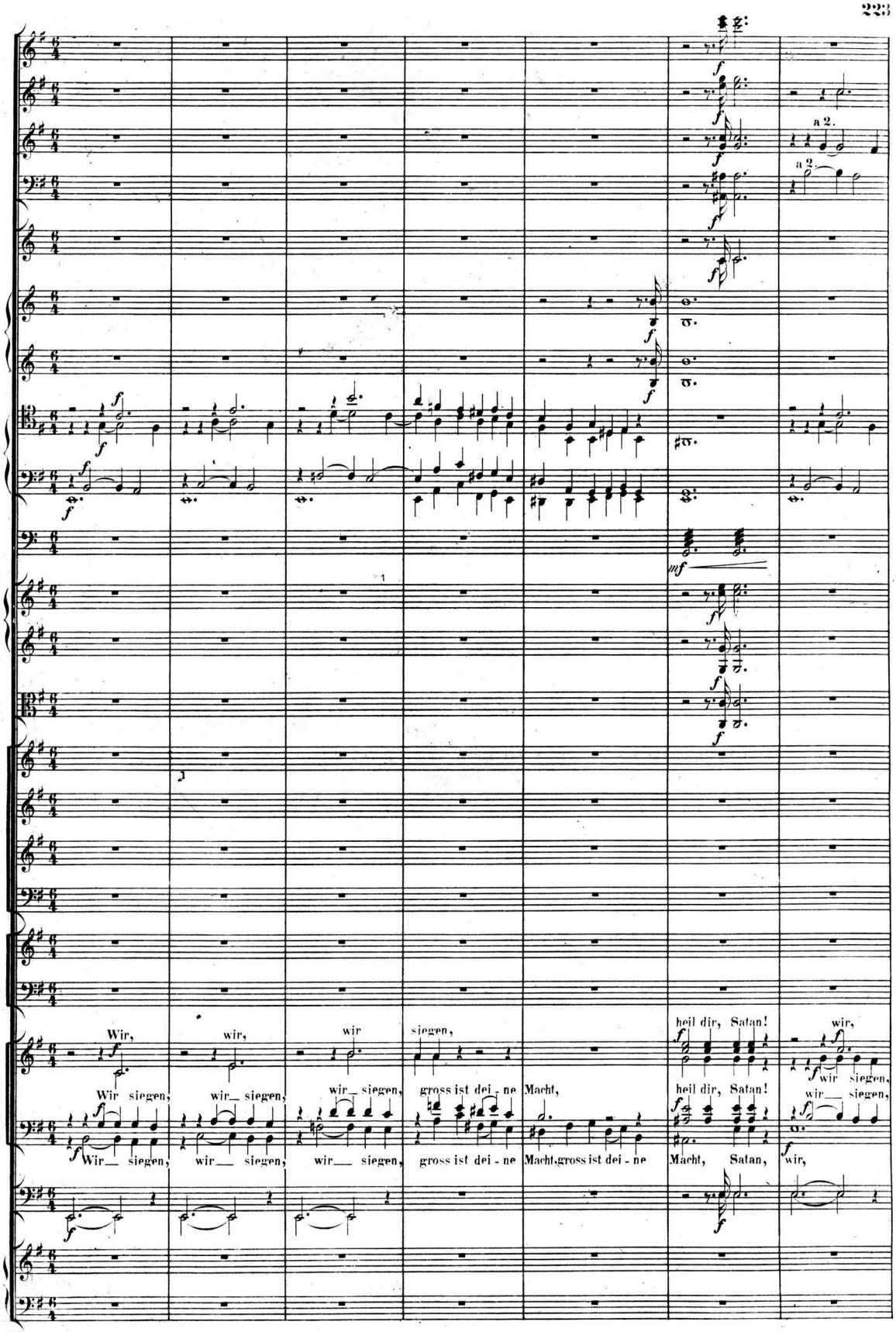
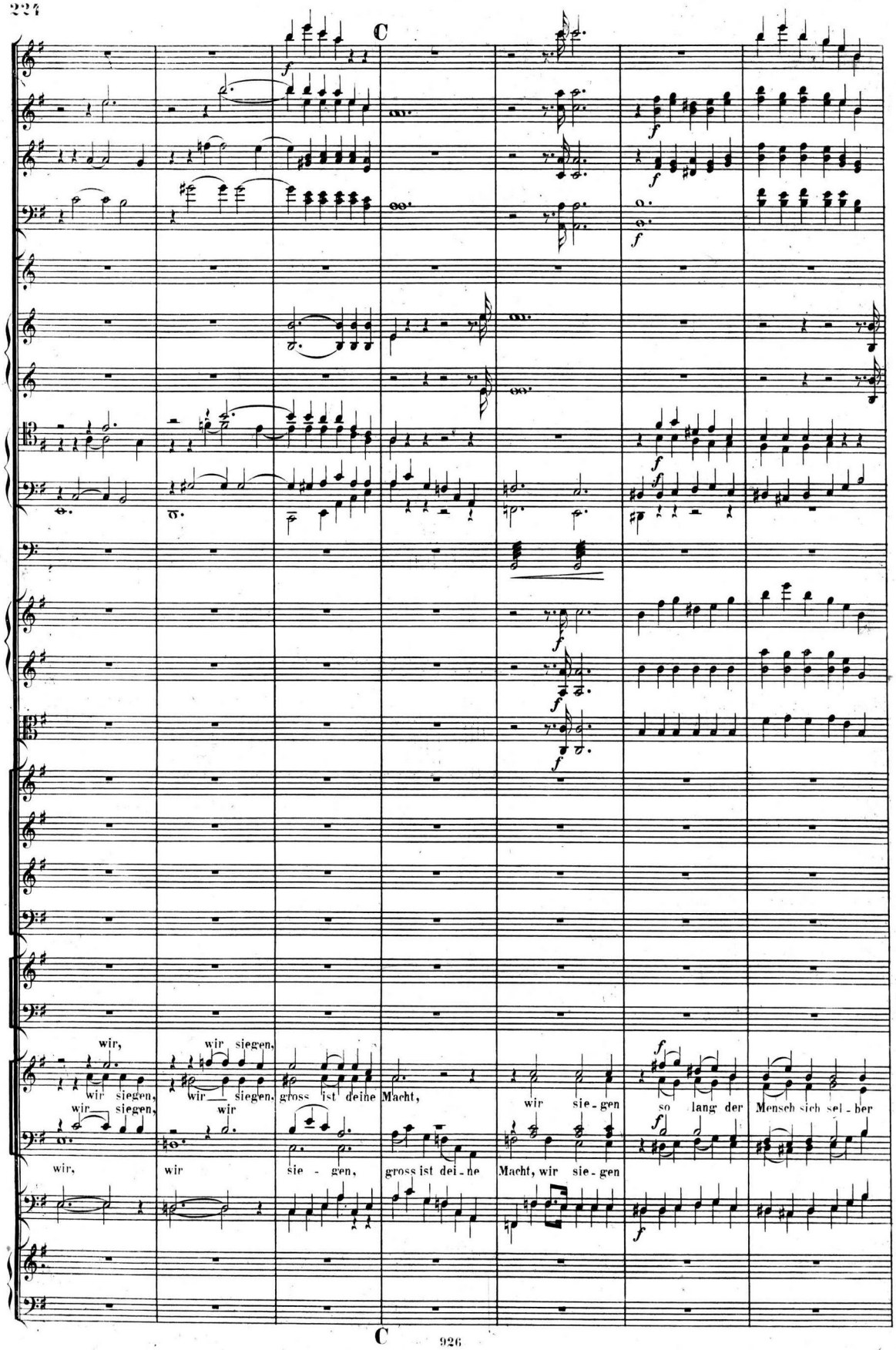
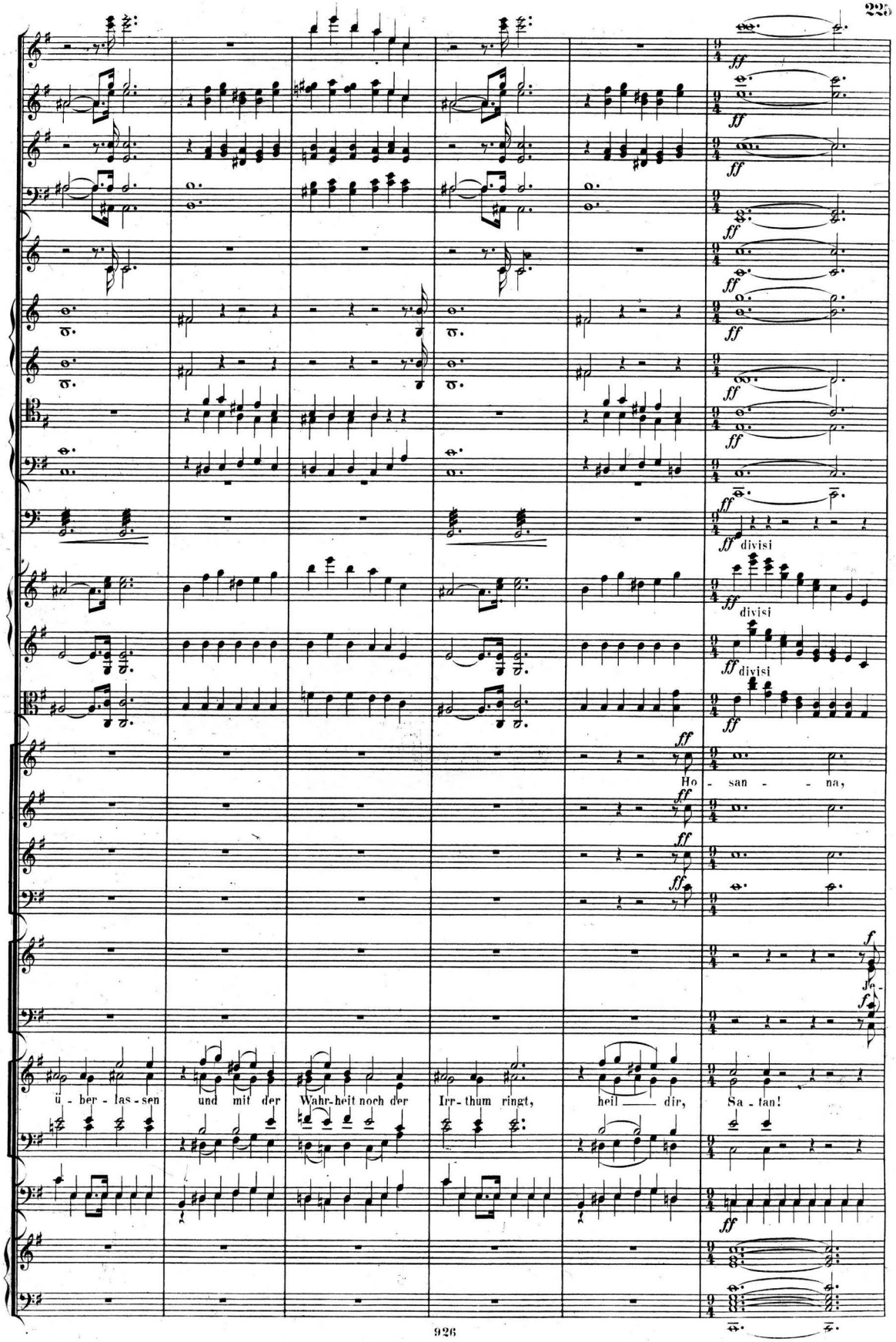
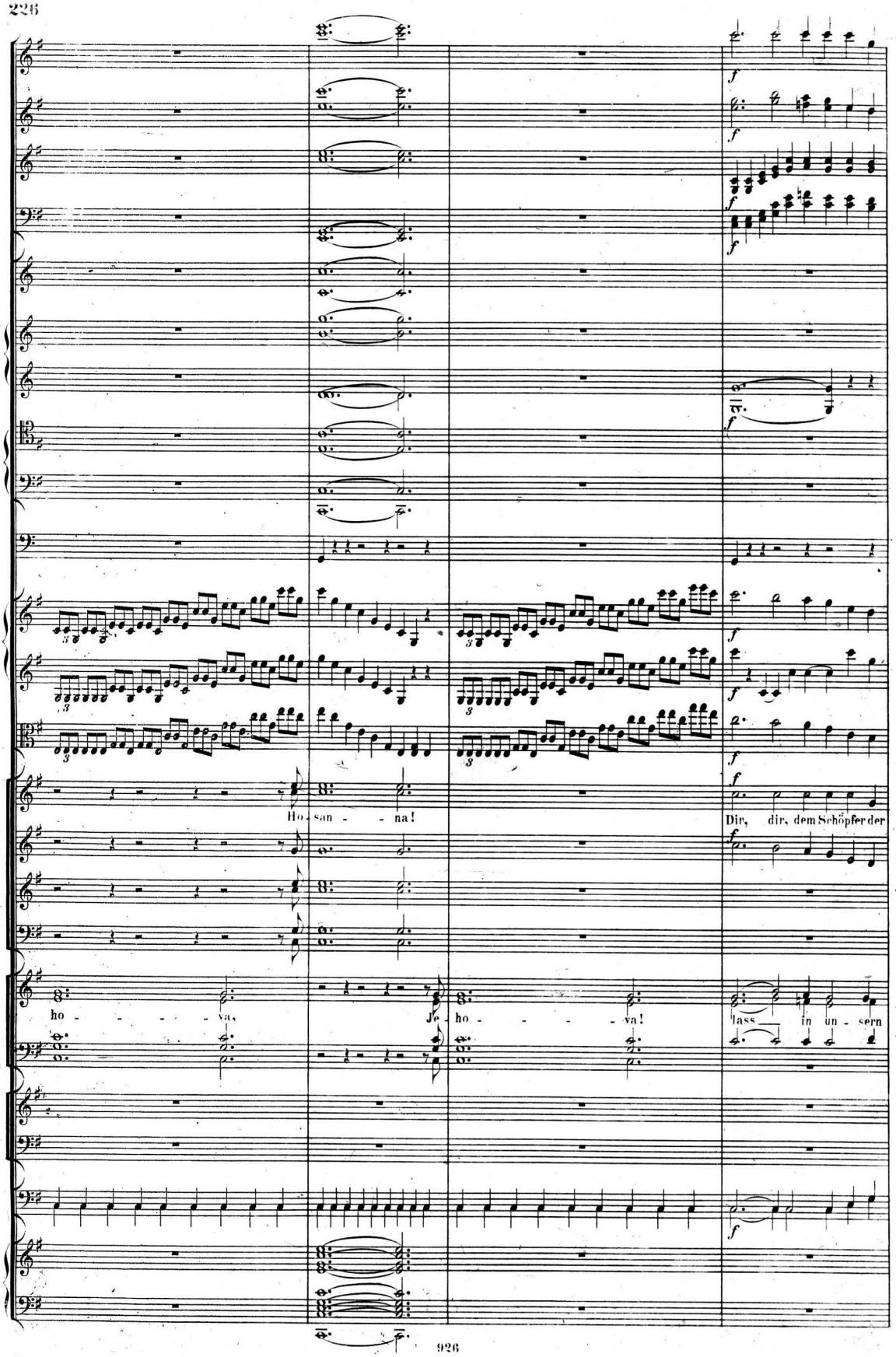
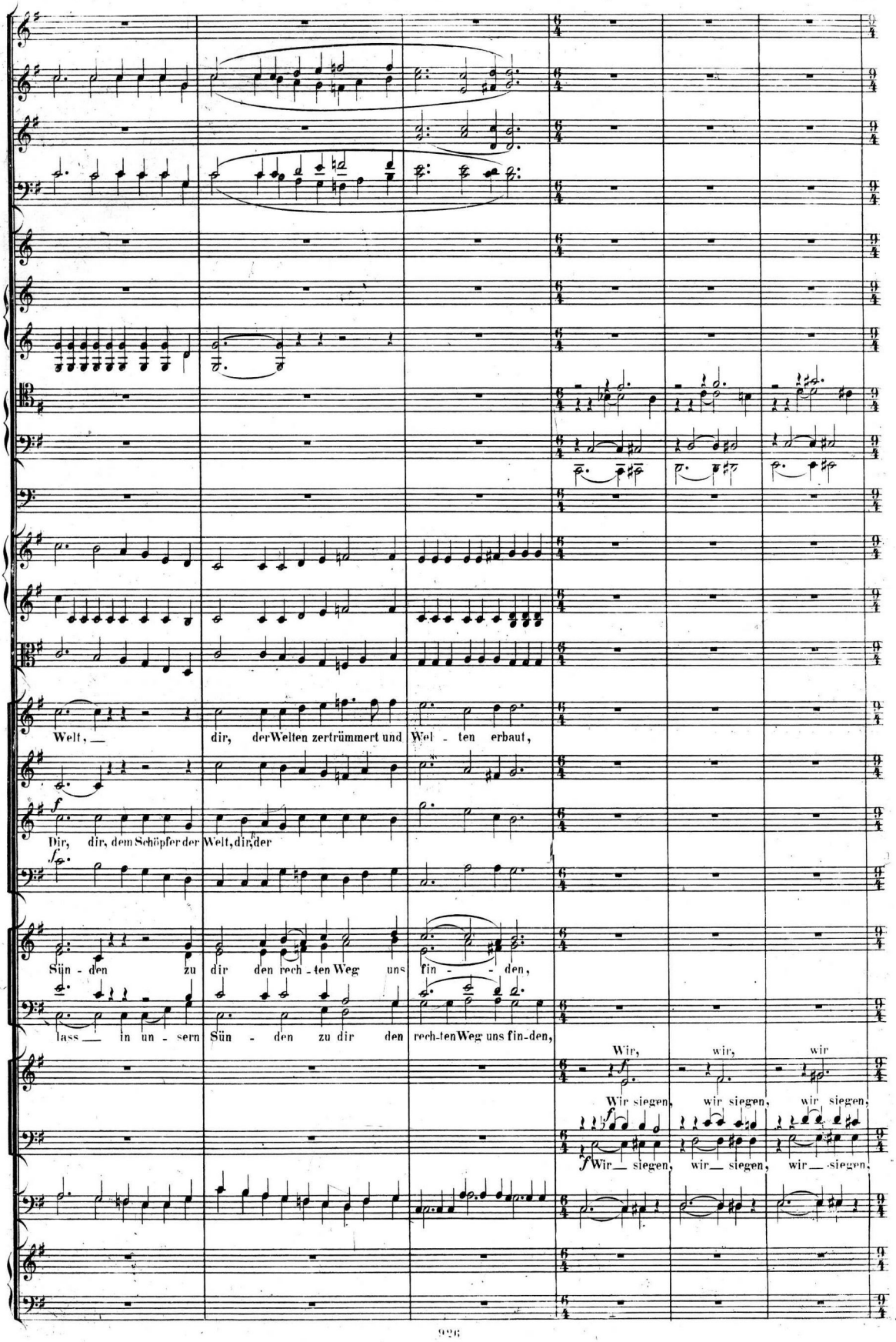
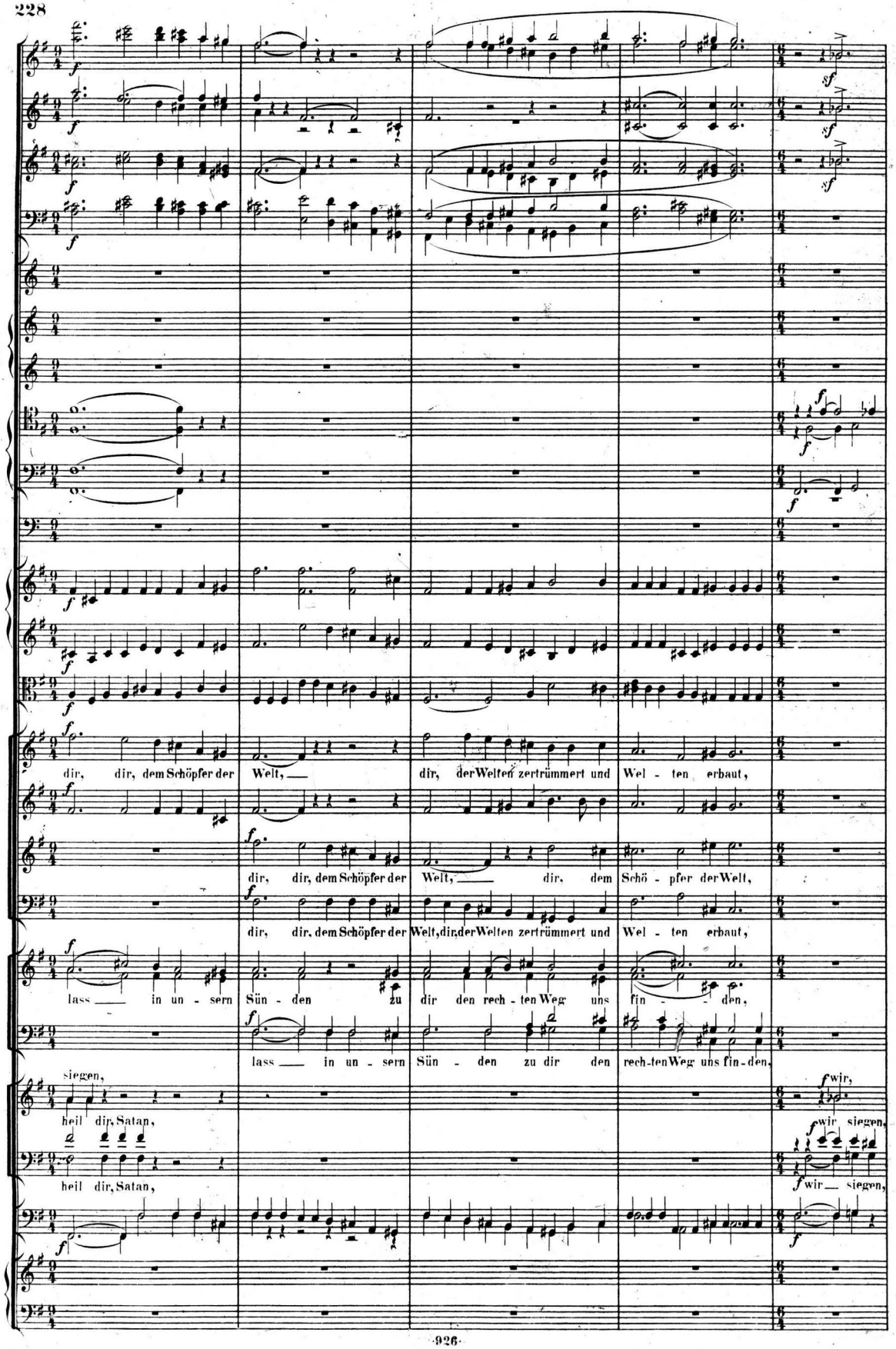
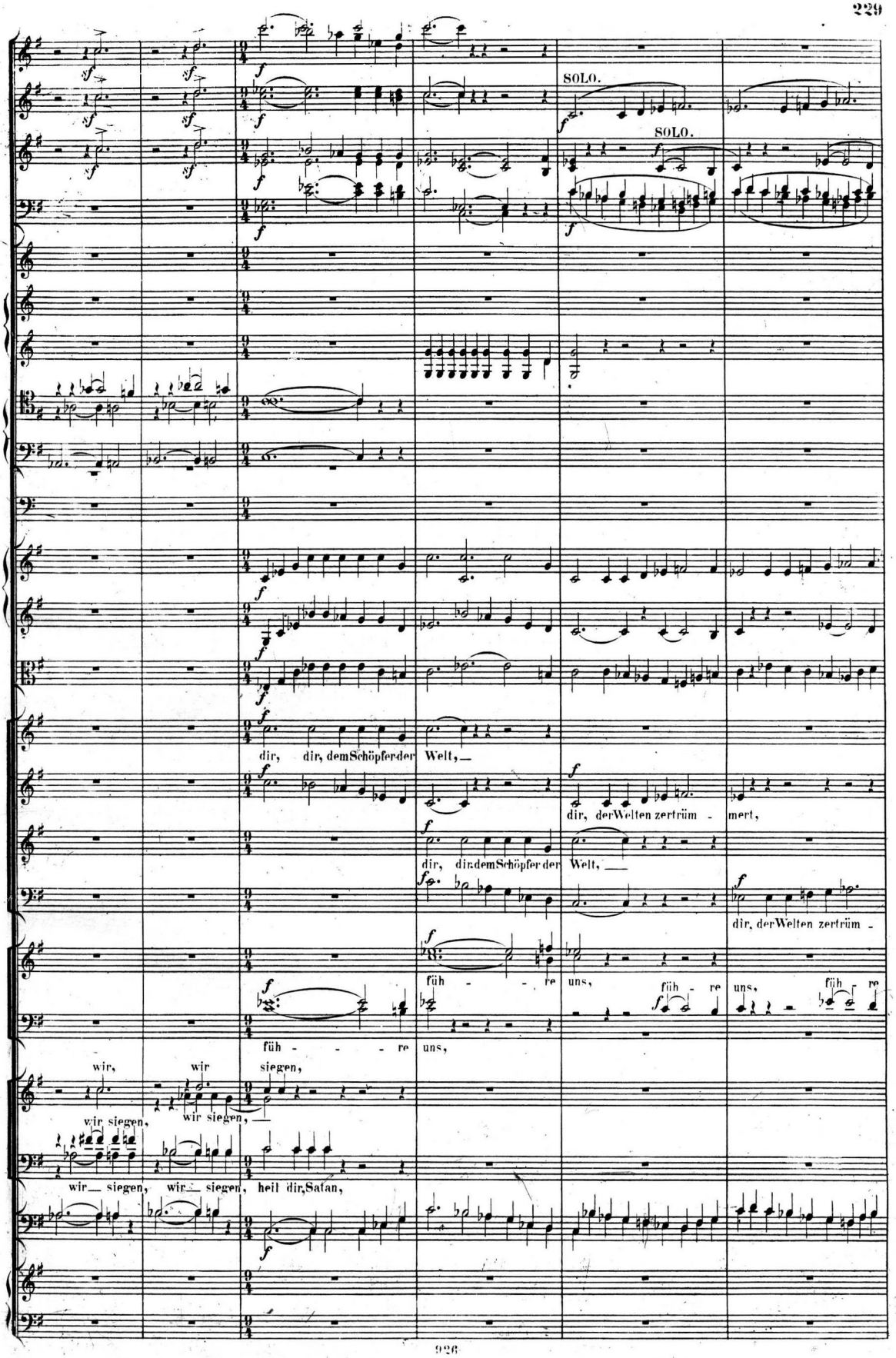
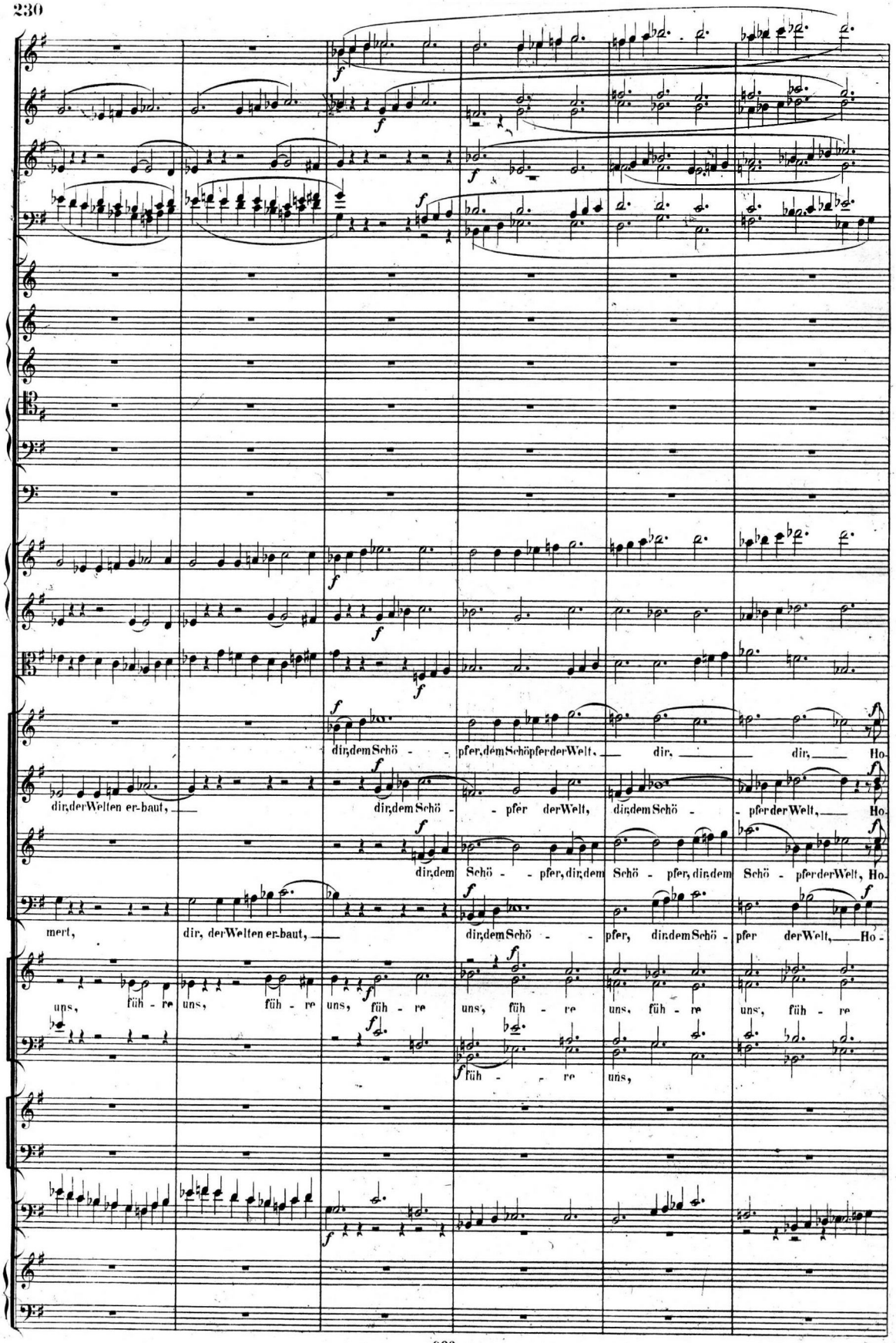
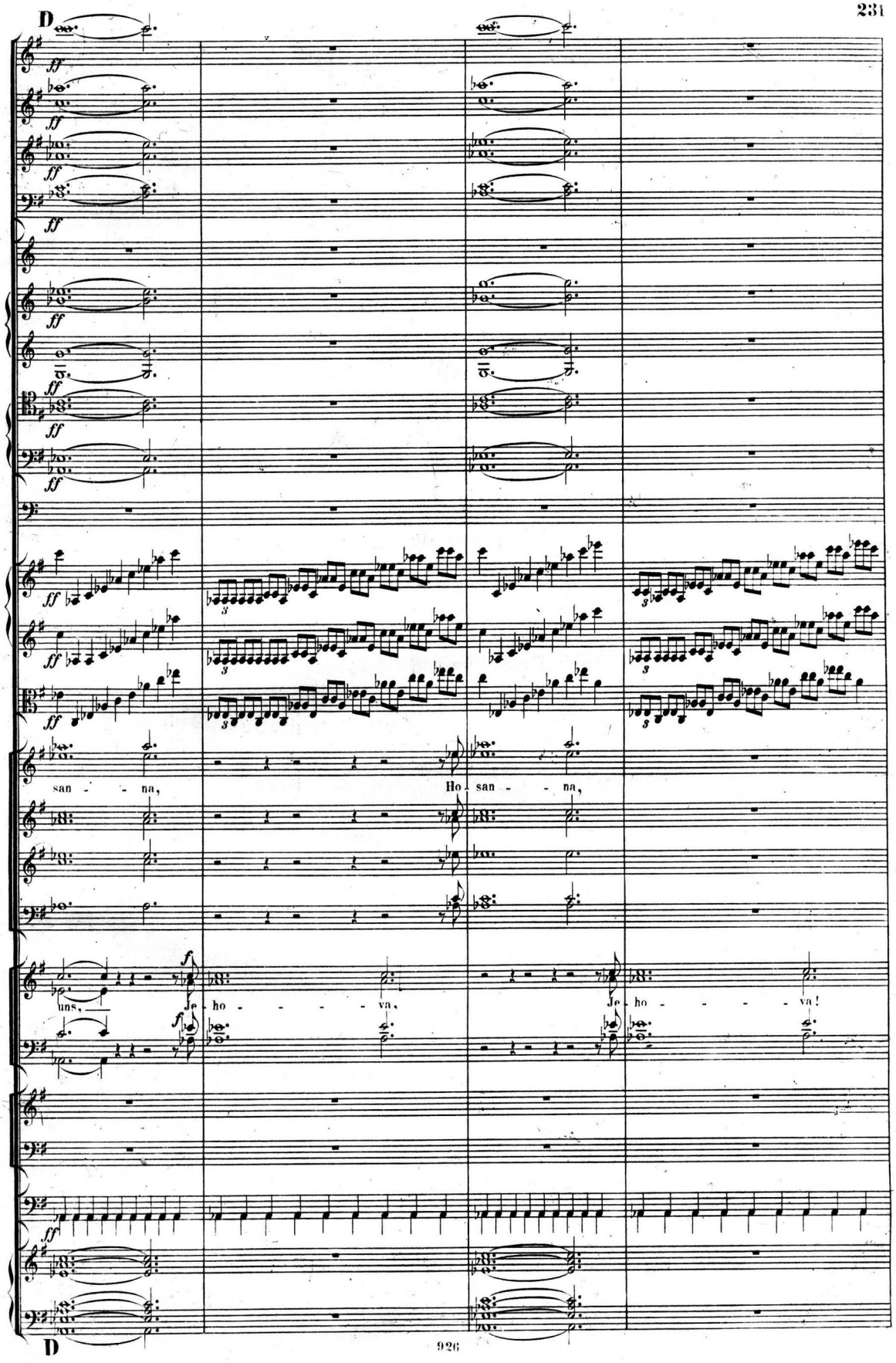
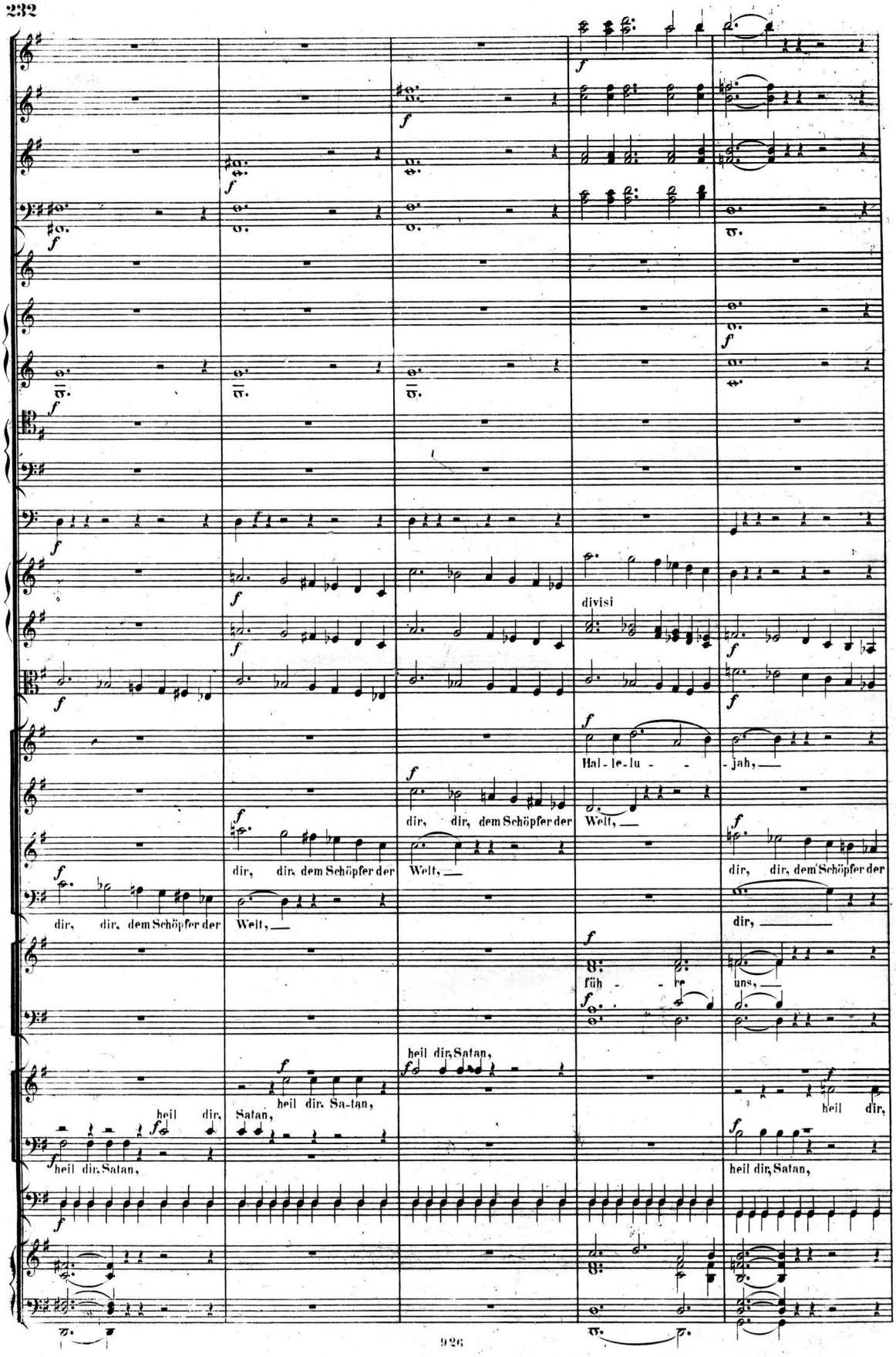
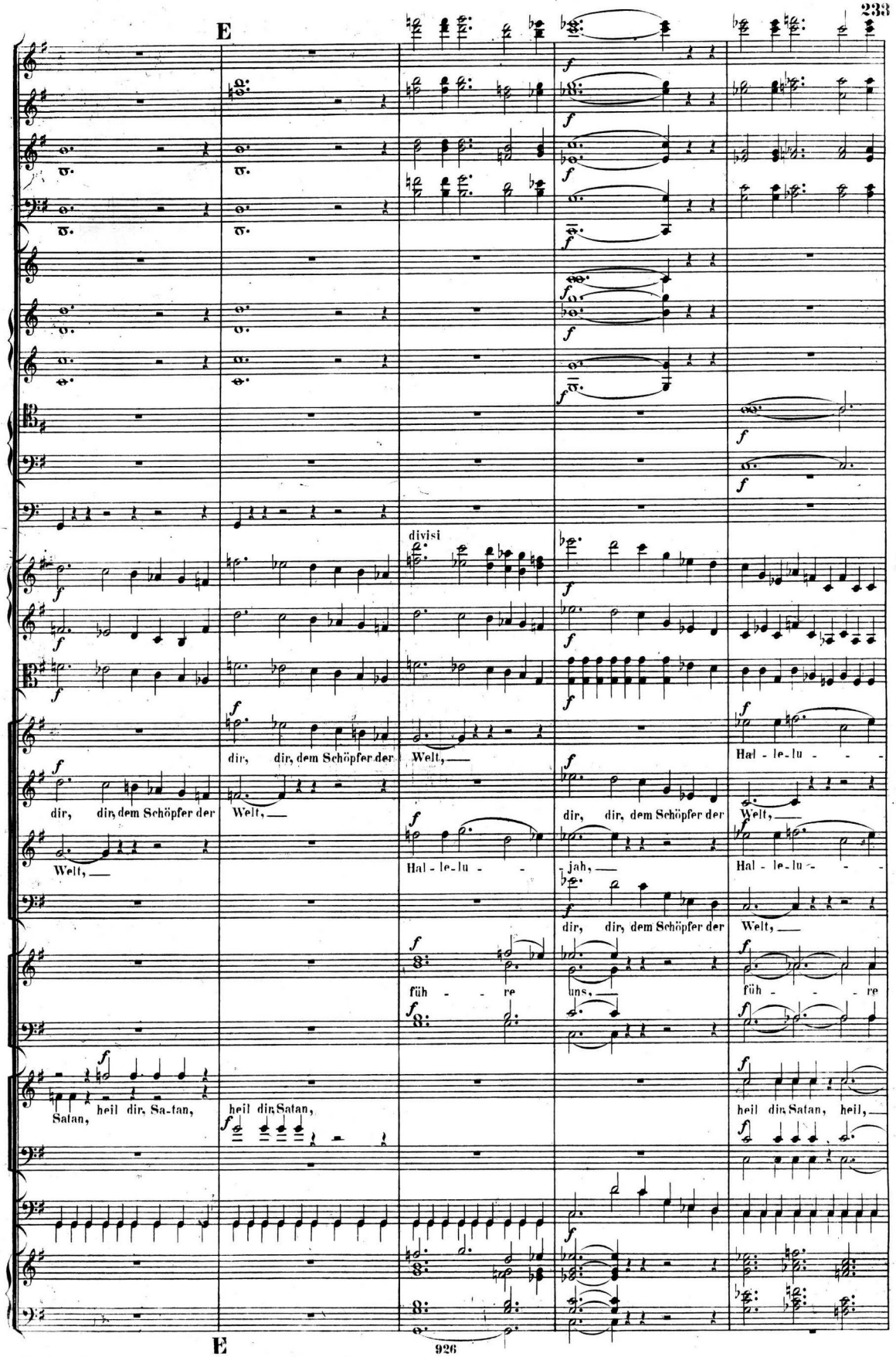
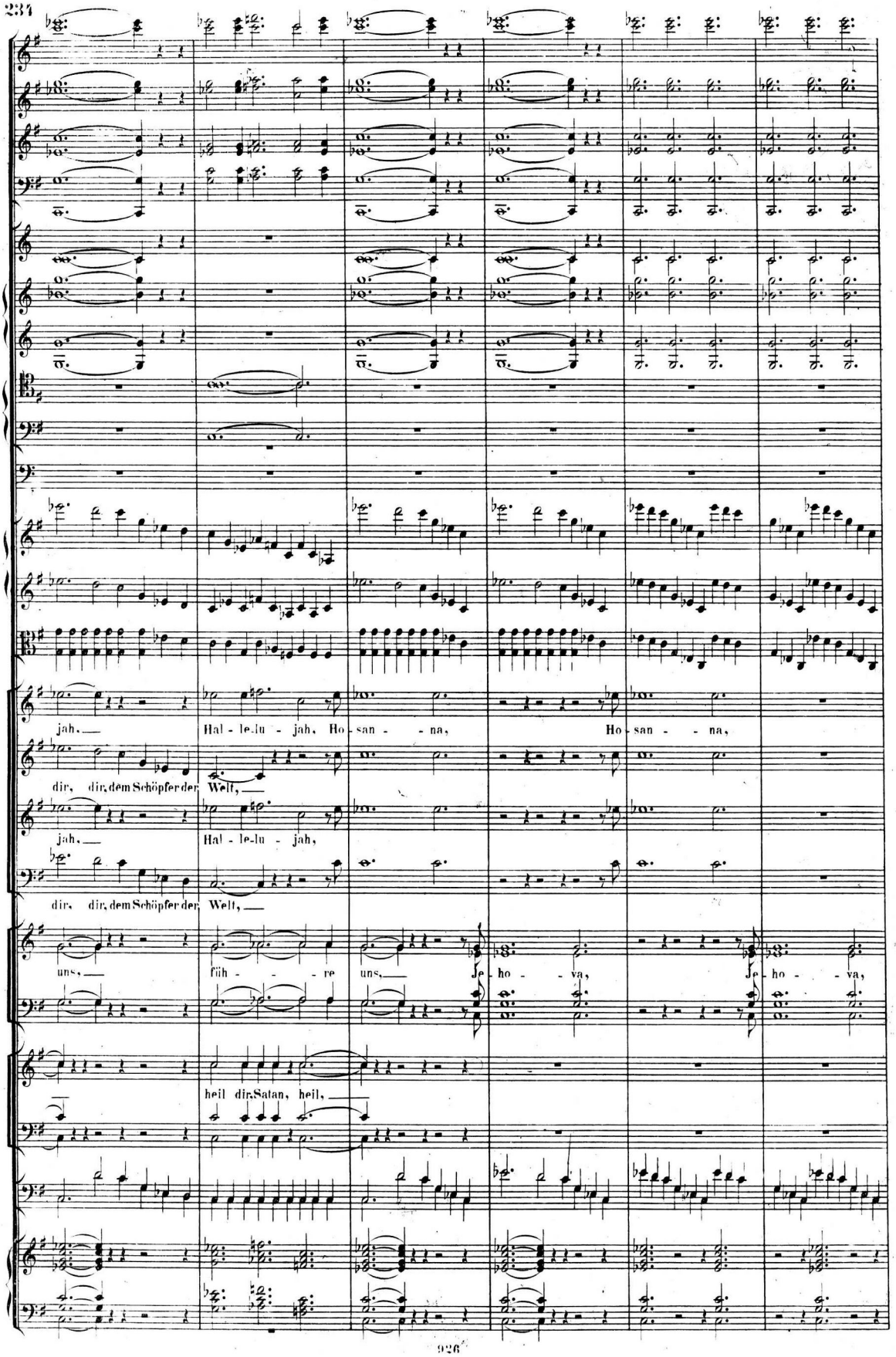
F

Kin - der einst ge - schie - den, als Män - ner, als Män - ner kehren sie zu - rück.

F

Der Ju - gend unbewusster Frie - den ist nun ein schwer, ein schwer erkauftes Glück, im

mp

mp

G
animato
poco stringendo
mp
cresc.
animato
poco stringendo
Kampf mit wi-drigen Ge- schi-cken rang oft die stahlbewehrte Hand, im Kampf mit wi-drigen Ge-
G
mf
f
Cor. 1. 2.
schicken rang oft die stahlbewehrte Hand, doch nun sind sie am Zie - le und

ritard.
p
ritard.
ritard.
blicken hinab — auf das verheiss'-ne Land, auf das ver-heiss'ne Land!
Vello.
pizz.
unis.
C.B.
Con moto moderato
pp
Arpa.
mf
Con moto moderato
divisi
espressivo
Dann, — o dann ist die Welt — ein gold - nes

Fl.
Ob.
SOLO.
Cl.
Fag.
Trombe.
Corni.
Arpa.
Timp.
Violini.
Viola.
ABRAM.
E - - - - - - den, drin Al - - le, Al - le von dem - sel - - ben
Vcllo.
arco
p espressivo
C.B.
arco
p
mp
mf
p

H
mf
mf
mf
mf
mf
divisi
mf
mf
mf
Geist erfüllt, die - sel - be Spra - - che re - - - den, die
pizz.
pizz.
H

Музыкальная библиотека
Всес. комитета по радиовещанию
С.Х.В.
3424/рук

SOLO!
mf
heisst: Du sollst dei - nen Näch - - sten lie - - ben
arco
arco

K
pp
pp
pp
pp
pp
mf
divisi
pp
pp
pl
wie dich sel - - - - ber ! Ja !
pp
K
pp

p
du sollst dei-nen

L
p
Nächsten lieben wie dich sel
L

pizz.
pizz.
pizz.
pizz.
pizz.
- - ber!
(Das Gefolge Nimrod's kommt von verschiedenen Seiten der Bühne herbei; er beachtet sie nicht.)

Moderato assai
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
NIMROD.
mp
cresc.
Weit über diesen Strahlen-kro - nen hat sich der Himmel auf-gethan, dort in des Lichts verklär-ten Zo-nen se-he ich den Welten-
Trombe.
Corni.
Tromboni tenore.
Tromb. basso e Tuba.
Timpani in D. G.
Violini.
Viola.
Violonc.
C. Basso.
ppp
arco
schöpfer thronen umbraust vom Zeiten O- ze - an !
Ich

Animato.
in C.
Animato.
Animato.
se - he wunderbar es ta - gen, ich füh-le mich empor ge - tra - gen, hoch ü-ber al - len Er - den - staub!

M
Andante
animato
Viol. I.
Viola.
NIMROD.
O lass mich Nichts mehr trennen von dir, der mich am Her-zen hält, lass mich dich schau'n und dich be-kennen, lass mich dich rufen, lass mich
Vello.
divisi
C.B.
cresc.
ritard.
N
Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Trombe in G.
Corni.
Timp.
Violini.
Viola.
nennen, Je-ho-va, dich, den Herrn der Welt, Je - ho - va, Je - ho - va, dich, den Herrn der Welt!
Vello.
C.B.

Lento = d.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in C.
Fagotti.
Trombe in G.
Corni.
Tromboni tenor.
Trombone basso e Tuba.
Timpani in D. G.
Lento = d.
Viol. I.
Viol. II.
Viola.
CHOR der Engelschaaren.
Sopr.
Alt. Ho - san - - na!
Ten.
Bass.
CHOR der Menschen.
Sopr.
Alt. Je - ho - - - - va!
Ten.
Bass.
CHOR der Höllengeister.
Sopr.
Alt.
Ten.
Bass.
(Der Bühnenraum, dreifach getheilt, stellt Himmel, Erde und Hölle dar. Der Himmel beleuchtet die Glorie vom Throne Gottes, um den Engelschaaren sich gruppiren, so, dass er unsichtbar ist: die Erde wird durch die bisherige Scene dargestellt. Nimrod, sein Gefolge, zu denen sich auch Frauen zugesellt haben, beten knieend. Unter der Bühne, die Hölle mit Satan's Thron, um den sich Höllengeister schaaren.)
Vello e C. Basso.
Organo (grosses Spiel) 32 Fuss.

Dir, dir, dem Schöpfer der Welt, —
Hal-lelu-jah, Hal-lelu-jah,
Dir, der Welten zertrümmert und Wel-ten erbaut,
Dir, dir, dem Schöpfer der Welt, —
Dir, der Welten zertrümmert und Wel-ten erbaut,
lass — in un-sern Sün-den zu dir — den rech-ten Weg — uns fin-den,
Pedal

A
Hal - le - lu - jah!
dir, dir, dem Schöpfer der Welt,
dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt, der
lass in un - sern Sün - den zu dir den rech - ten Weg uns
A

Hal - lelu - jah,
Hal - lelu - jah,
Hal - le-lu - -
jah!
dir, dir, dem Schöpfer der
Welt,
dir, dir, dem Schöpfer der
fin - - - den!
lass in un - sern Sün - - den zu

B
mf
mp
mf
Hal - lelu - jah, Hal - lelu - jah, Hal-le-lu - - jah!
f
dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut,
Welt,
f
dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut,
dir — den rech - ten Weg — uns fin - - - den!
mf
B

a 2.
a 2.
Wir,
wir,
wir
siegen,
heil dir, Satan!
wir,
Wir siegen,
wir siegen,
wir siegen,
gross ist dei - ne
Macht,
heil dir, Satan!
wir siegen,
Wir siegen,
wir siegen,
wir siegen,
gross ist dei - ne
Macht,gross ist dei - ne
Macht,
Satan,
wir,

C
wir,
wir siegen,
wir siegen,
wir siegen,
wir siegen,
wir
wir
gross ist deine Macht,
wir sie-gen
so lang der Mensch sich sei-ner
wir,
wir
sie - gen,
gross ist dei-ne
Macht, wir sie-gen
C

ff
divisi
Ho - san - - na,
f
Ho -
ü - ber - las - sen und mit der Wahr-heit noch der Irr-thum ringt, heil — dir, Sa - tan!

Ho - san - - na!
Dir, dir, dem Schöpfer der
ho - - - - va,
Je - ho - - - - va!
lass in un - sern

Welt, — dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut,
Dir, dir, dem Schöpfer der Welt, dir, der
Sün - den zu dir den rech - ten Weg uns fin - - den,
lass — in un - sern Sün - den zu dir den rech-ten Weg uns fin-den,
Wir, wir, wir
Wir siegen, wir siegen, wir siegen,
Wir — siegen, wir — siegen, wir — siegen,

dir, dir, dem Schöpfer der Welt, dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt, dir, dem Schö - pfer der Welt,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt, dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut,
lass in un - sern Sün - den zu dir den rech - ten Weg uns fin - den,
lass in un - sern Sün - den zu dir den rech - ten Weg uns fin - den,
siegen,
heil dir, Satan,
wir,
wir siegen,
heil dir, Satan,
wir siegen,

SOLO.
SOLO.
dir, dir, dem Schöpfer der Welt, —
dir, der Welten zertrüm - mert,
dir, dir dem Schöpfer der Welt, —
dir, der Welten zertrüm -
füh - - - re uns,
füh - re uns,
füh - re
füh - - - re uns,
wir, wir siegen,
wir siegen, wir siegen, —
wir — siegen, wir — siegen, heil dir, Satan,

dir, dem Schö - pfer, dem Schöpfer der Welt. dir, dir, Ho-
dir, der Welten er-baut, dir, dem Schö - pfer der Welt, dir, dem Schö - pfer der Welt, Ho-
dir, dem Schö - pfer, dir, dem Schö - pfer, dir, dem Schö - pfer der Welt, Ho-
mert, dir, der Welten er-baut, dir, dem Schö - pfer, dir, dem Schö - pfer der Welt, Ho -
uns, füh - re uns, füh - re uns, füh - re uns, füh - re uns, füh - re uns, füh - re
füh - re uns,

D
ff
san - - na,
Ho - san - - na,
f
uns,
Je - ho - - - - va,
Je - ho - - - - va!
D

divisi
Hal - le - lu - - - jah,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt,
dir, dir, dem Schöpfer der
dir,
füh - - re uns,
heil dir, Satan,
heil dir, Satan,
heil dir, Satan,
heil dir, Satan,
heil dir, Satan,

E
divisi
dir, dir, dem Schöpfer der Welt, —
Hal - le - lu - - -
jah, —
führe uns, —
führe
heil dir, Satan, heil dir, Satan,
heil dir, Satan, heil, —
E

jah.
Hal - le-lu - jah, Ho - san - - na,
Ho - san - - na,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt,
jah.
Hal - le-lu - jah,
dir, dir, dem Schöpfer der Welt,
uns,
füh - - - re uns,
Je - ho - va,
Je - ho - va,
heil dir, Satan, heil,

F

dir, dir, dem Schöpfer der Welt, — dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut, Hal - le - lu - jah,

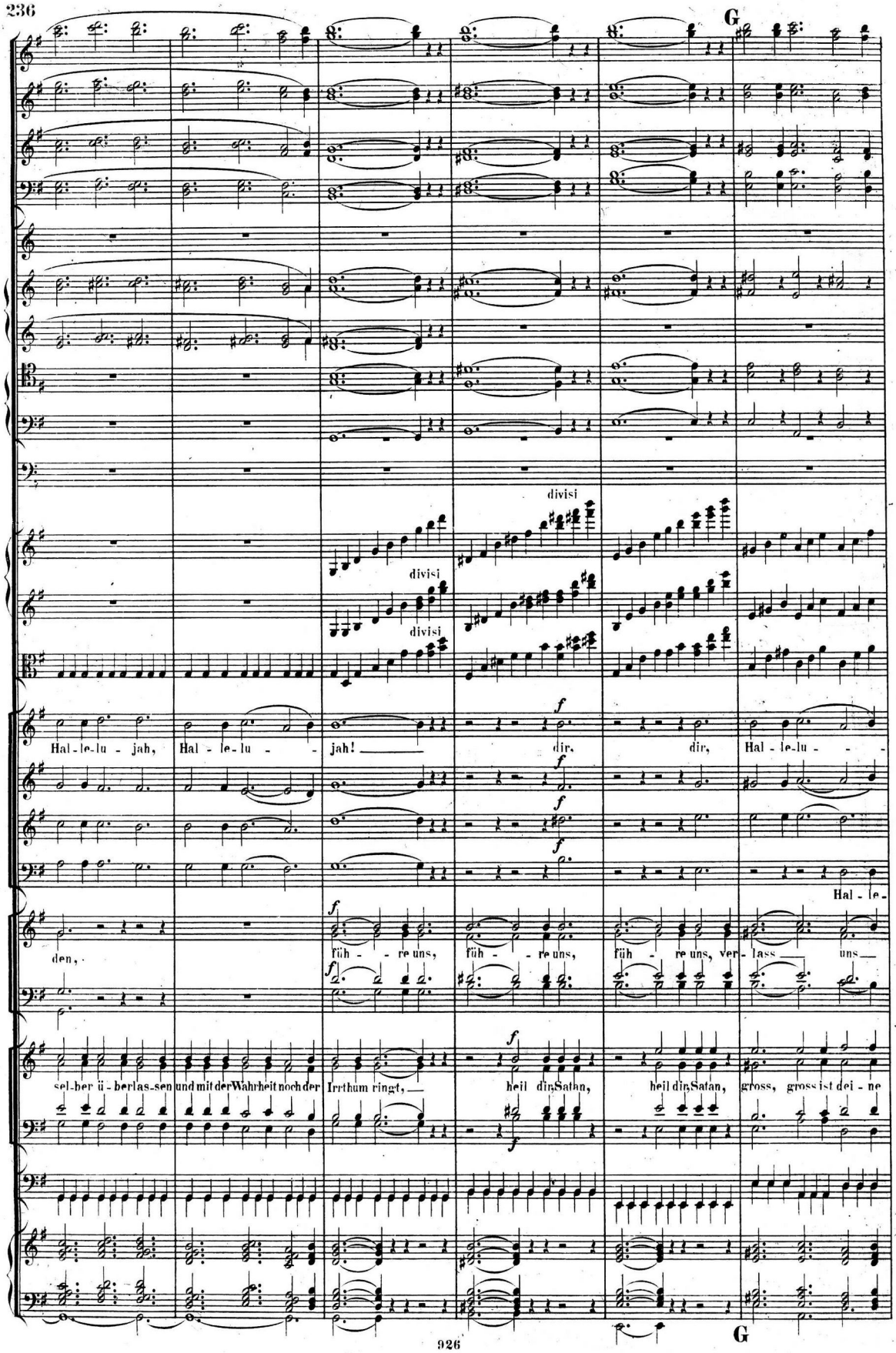
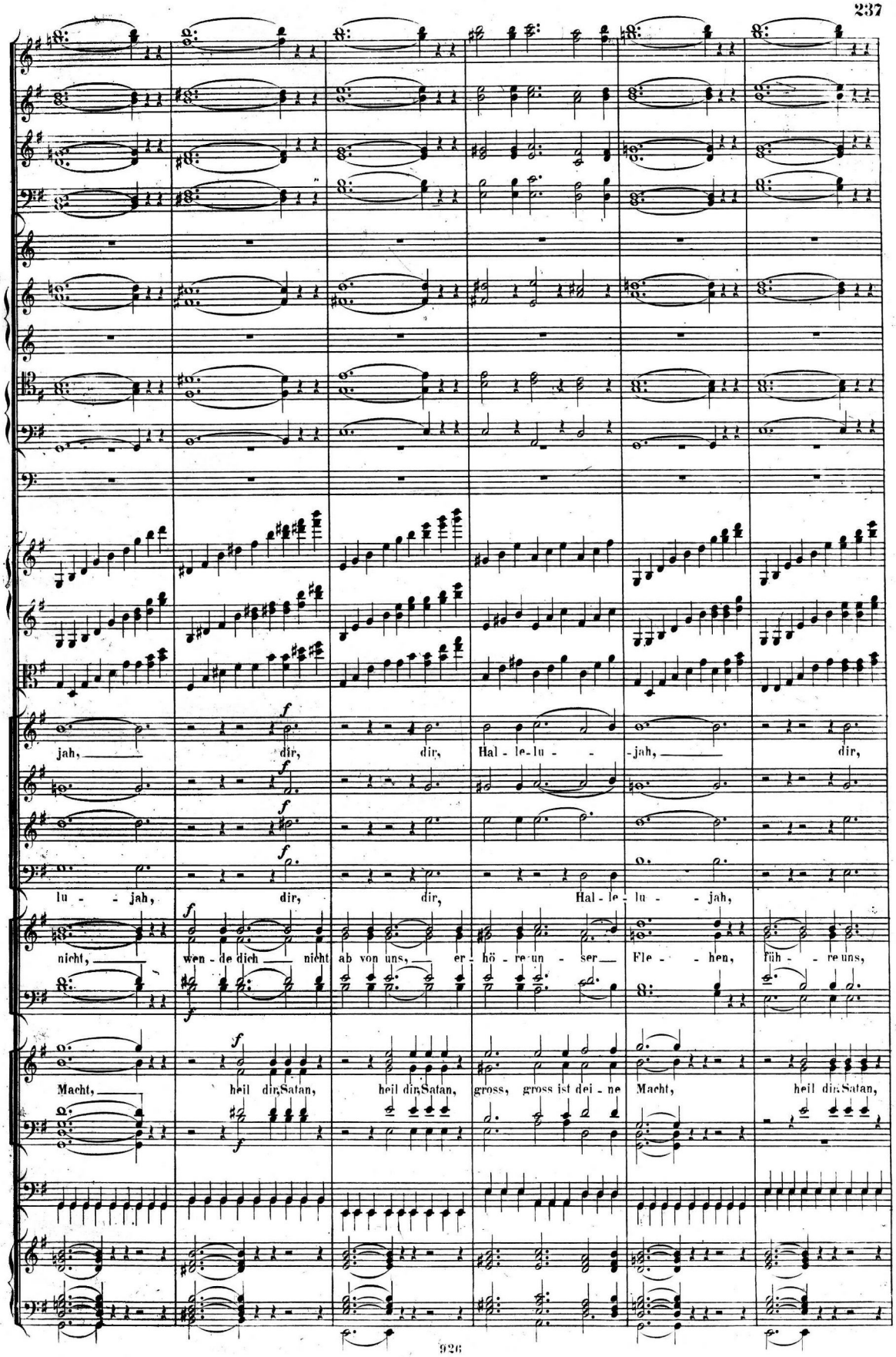
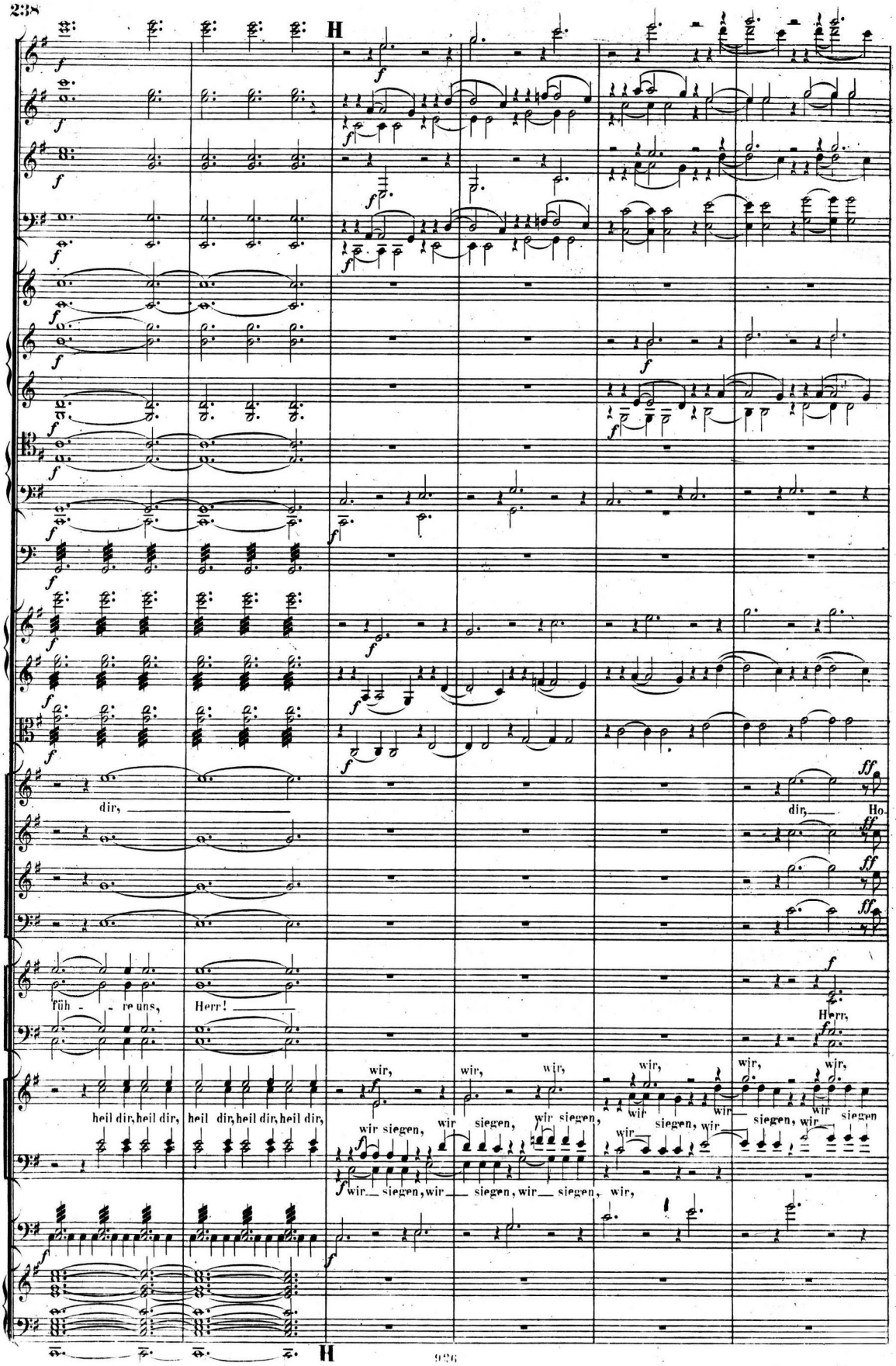
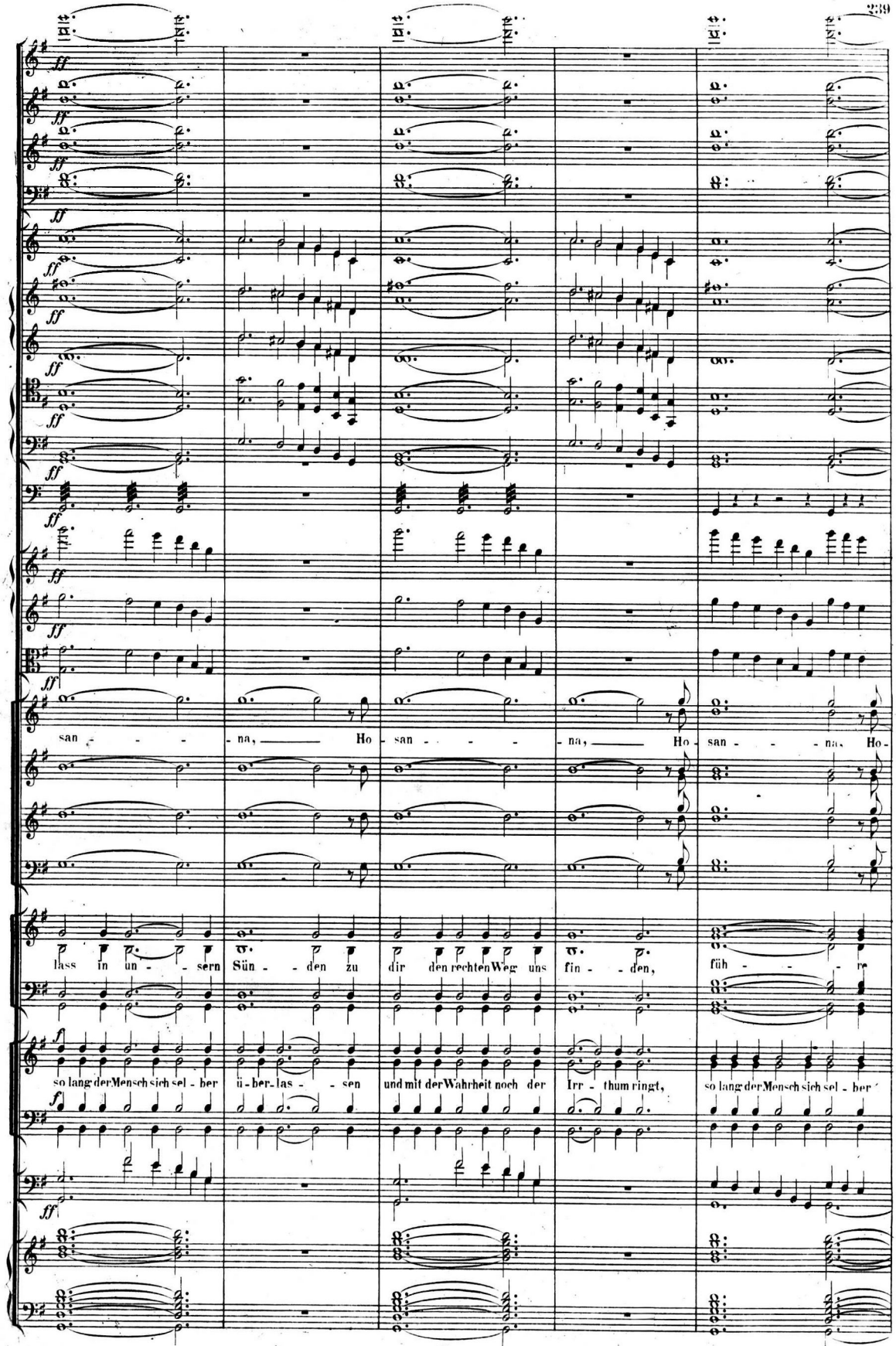
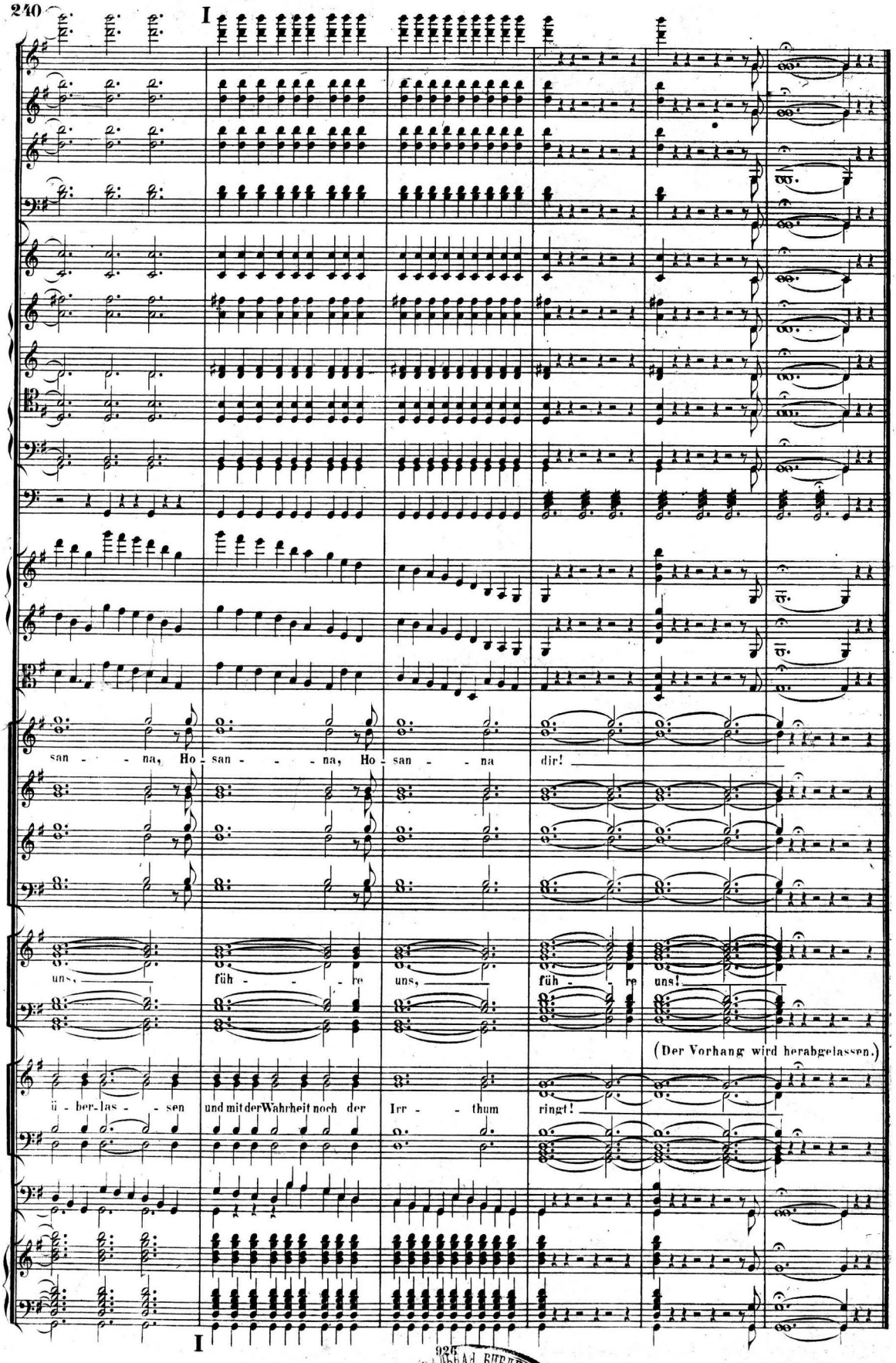
dir, — ja, dir, dir, dem Schöpfer der Welt, —

dir, dem Schö - pfer der Welt, — dir, der Welten zertrümmert und Wel - ten erbaut,

lass — in un - sern Sün - - den zu dir — den rech - ten Weg — uns fin - - -

wir, — wir sie - gen, — ja, ja, wir, wir sie - gen, so lange der Mensch sich

F

МУЗЫКАЛЬНАЯ БИБЛИОТЕКА
С. И. Танеева
Моск. Комитет по Радиовещанию

G
divisi
divisi
divisi
Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah!
dir. dir, Hal-le-lu-
Hal-le-
den,
füh-re uns, füh-re uns, füh-re uns, ver-lass uns
sel-ber ü-berlas-sen und mit der Wahrheit noch der Irrthum ringt,
heil dir Satan, heil dir Satan, gross, gross ist dei-ne
G

jah, dir, dir, Hal - le - lu - -jah, dir,
lu - - jah, dir, dir, Hal - le - lu - - jah,
nicht, wen - de dich nicht ab von uns, er - hö - re un - ser Fle - - hen, füh - - re uns,
Macht, heil dir Satan, heil dir Satan, gross, gross ist dei - ne Macht, heil dir Satan,

H
dir,
dir,
Ho
füh - re uns,
Herr!
Herr,
heil dir, heil dir, heil dir, heil dir, heil dir,
wir,
wir siegen,
wir — siegen, wir — siegen, wir — siegen, wir,
H

Музыкальное Б-ство
11940
Всесоюзного
Ра о комитета

925
МУЗЫКАЛЬНАЯ БИБЛИОТЕКА
С. Х. П. В.
3424/07 К